



# Kleiner Weltatlas

der Deutschen Buch-Gemeinschaft

Mit einer  
allgemeinen Himmels- und Erdkunde  
nebst eingehender Staatenkunde  
94 sechsfarbige, handgestochene Haupt- und  
Nebenkarten und 24 Karten  
im Textteil.

Verzeichniß von etwa 30000 Namen



---

Deutsche Buch-Gemeinschaft G. m.  
b. H.  
Berlin

Südost-Deutschland	1:2775000 .....	9
Nebenkarte I: Östliches Sachsen 1:1400000; Nebenkarte II: Oberschlesisches Industriegebiet 1:500000		
Südwest-Deutschland	1:2250000 .....	10
Süd-Deutschland (Bayern)	1:2250000 .....	11
Nebenkarte: Die Alpen um Garmisch-Partenkirchen 1:850000		
Österreich, westlicher Teil	1:2000000 .....	12
Nebenkarte I: Die Alpen um Salzburg 1:850000 Nebenkarte II: Salzkammergut 1:850000		
Österreich, östlicher Teil	1:2000000 .....	13
Nebenkarte: Wien, Lageplan 1:500000		
Klimakarten von Deutschland I	1:12000000 .....	14
A) Mittlere Temperatur und Luftdruck-Verteilung im Januar Nebenkarte: Mittlere Temperatur und Luftdruckverteilung im April 1:25000000		
B) Mittlere Temperatur und Luftdruckverteilung im Juli Nebenkarte: Mittlere Temperatur und Luftdruckverteilung im Oktober 1:25000000		
Klimakarten von Deutschland II	1:6800000 .....	15
Niederschläge im Jahresmittel		
Luftverkehr in Mitteleuropa und Reichsautobahnen	1:8000000	16
Nebenkarte: Ruhrgebiet 1:8000000		
Schweiz	1:2000000 .....	17
Nebenkarte I: Zürich, Lageplan 1:150000 Nebenkarte II: Sprachgebiete der Schweiz 1:6000000		
Italien	1:4500000 .....	18
Nebenkarte: Südlicher Teil von Italien 1:4500000		
Frankreich	1:4500000 .....	19
Nebenkarte: Bretagne 1:4500000		

Nordost-Frankreich	1:2250000 .....	20
Nebenkarte I: Somme-Gebiet 1:500000		
Nebenkarte II: Umgebung von Paris 1:500000		
Großbritannien und Irland	1:4500000 .....	21
Nebenkarte I: Umgebung von London 1:1000000		
Nebenkarte II: Insel Wight-Southampton 1:1000000		
Nord-Europa	1:12000000 .....	22
Nebenkarte: Lettland 1:4500000		
Skandinavien, Finnland und Baltische Staaten (Dänemark, Norwegen, Schweden, Estland, Lettland und Litauen)	1:7000000 .....	23
Tschechoslowakei, Ungarn und Südslowien	1:4850000	24
Rumänien, Bulgarien, Südslowien, östlicher Teil, Nordgriechenland und Albanien	1:5000000 .....	25
Östliche Mittelmeerländer (Türkei und Griechenland)	1:12000000 .....	26
Nebenkarte: Bosporus 1:750000		
Westliche Mittelmeerländer (Italien, Spanien und Portugal)	1:12000000 .....	27
Nebenkarte I: Umgebung von Lissabon 1:750000		
Nebenkarte II: Madeira 1:1000000		
Spanien	1:4500000 .....	28
Nebenkarte: Katalonien 1:4500000		
Sowjet-Union (Europäisches Rußland) und Polen	1:15000000 .....	29
Asien	1:80000000 .....	30
Nebenkarte I: Ostindien 1:50000000		
Nebenkarte II: Siam 1:18000000		
Japan, Ostchina und Mandschukuo	1:18000000...	31
Nebenkarte: Südliches Sibirien 1:18000000		



Afrika 1:60000000 .....	32
Nebenkarte I: Nordwestliches Afrika 1:25000000	
Nebenkarte II: Südafrikanischer Bund 1:30000000	
Nordostafrika 1:15000000 .....	33
Nebenkarte I: Nil-Delta 1:4000000	
Nebenkarte II: Suez-Kanal 1:1500000	
Nebenkarte III: Umgebung von Kairo 1:750000	
Nordamerika 1:50000000 .....	34
Vereinigte Staaten (USA.) östlicher Teil 1:20000000	35
Nebenkarte I: Umgebung von New York	} 1:3000000
Nebenkarte II: Umgebung von Boston	
Vereinigte Staaten (USA.) westlicher Teil und Mexiko 1:20000000 .....	36
Nebenkarte I: Umgebung von San Francisco 1:8000000	
Nebenkarte II: Umgebung von Los Angeles 1:4500000	
Südamerika 1:50000000 .....	37
Nebenkarte I: Mittleres Chile	} 1:12000000
Nebenkarte II: La Plata-Länder	
Südbrasilien 1:8500000 .....	38
Nebenkarte I: Paranáguá-Euritiba 1:5000000	
Nebenkarte II: Desferro-Itajahy 1:3000000	
Nebenkarte III: Umgebung von Porto Alegre 1:2000000	
Australien und Ozeanien 1:70000000 .....	39
Australien und Neuseeland 1:26000000 .....	40
Nebenkarte I: Umgebung von Adelaide 1:1000000	
Nebenkarte II: Neuseeland 1:26000000	
Nebenkarte III: Umgebung von Melbourne 1:5000000	
Alphabetisches Namenverzeichnis mit Erklärungen, Abkürzungsangaben und Verdeutschung häufig vorkommender fremdsprachiger Bezeichnungen und ein Sachverzeichnis am Schluß des Atlas.	

## Die Erde als Lebewesen

Vor der wissenschaftlichen Durchforschung der Erbräume stand das Erlebnis der natürlichen Gegebenheiten und Landschaften durch die jeweiligen Bewohner. Mit der Herausbildung einer gewissen Kultur empfanden die Menschen das innere Bedürfnis, sich über das rein vegetative Leben der Ernährung und Vermehrung hinauszuheben, sie schauten über sich, erkannten und unterschieden den Himmel und die Gestirne. Andererseits brachte auch der Ackerbau die Notwendigkeit mit sich, an den Geschehnissen des Himmels und dem Lauf der Himmelskörper den Lebensrhythmus des Jahres zu erkennen und vorauszubestimmen. Damit war die Wissenschaft geboren; denn wissenschaftliches Denken bedeutet, das Wesen der Dinge zu erkennen versuchen.

Die ersten und immer noch vornehmsten Hilfsmittel der Wissenschaft sind die Einteilung und der Vergleich. In diesem Sinne seien im folgenden der Lebensraum der Menschen, die Erde, und das Bewegungsgebiet der Erde, der Weltenraum, einer kurzen Betrachtung unterzogen.

### Himmelseinteilung

Für die Einteilung der Himmelskugel und die Bestimmung der Orte der Gestirne an derselben werden drei Systeme verwandt, die von Horizont, Aquator oder Ekliptik als Grundkreis ausgehen. Der Horizont trennt die sichtbare Hälfte der Himmelskugel von der unsichtbaren. Alle Gestirne beschreiben in 24 Stunden kreisförmige Bahnen in

der Richtung von Osten nach Westen. Die gerade Linie, um welche diese scheinbare Drehung des ganzen Himmels, die nur ein Spiegelbild der Erddrehung ist, vor sich geht, ist die Weltachse; sie trifft den Himmel in den beiden Polen, der bei uns sichtbare ist der Nordpol (dicht beim Polarstern), der entgegengesetzte der Südpol. Der  $90^\circ$  von den Polen entfernte Kreis heißt Äquator; er schneidet den Horizont im Ost- und Westpunkt, und für ihn sind Tag- und Nachtbogen gleich. Die von der Sonne in einem Jahre zurückgelegte Bahn unter den Fixsternen ist die Ekliptik oder der Lierkreis. Sie bildet die Grundlage für ein drittes himmlisches Liniensystem und ist gegen den Äquator unter einem Winkel von  $23\frac{1}{2}^\circ$  geneigt (Schiefe der Ekliptik). Ihre Durchschnittspunkte mit dem Äquator sind die Äquinoktialpunkte (Frühlingpunkt und Herbstpunkt), ihre höchsten und tiefsten Punkte über dem Äquator die Solstitialpunkte (Sonnenwendepunkte).

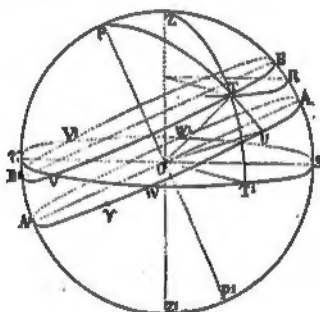


Abb. 1. Scheinbare Himmelstugel

- O = Ort des Beobachters;  
 Z = Zenit (Scheitelpunkt);  
 Z' = Nadir (Fußpunkt);  
 B W N W' = Horizont mit den Himmelsrichtungen Süden, Westen, Norden, Osten;  
 P P' = Weltachse mit Nord- und Südpol;  
 A W A' W' = Äquator;  
 T = ein Stern;  
 B T V B' V' = sein scheinbarer Weg (Bogen B B' mit Aufgangspunkt V' und Untergangspunkt V);  
 T' = seine Projektion auf den Horizont;  
 U = seine Projektion auf den Äquator;  
 R = seine Projektion (Geradaufsteigung)  
 Y = Frühlingpunkt der Sonne.

## Sternbilder und Fixsterne

Zur bessern Übersicht hat man, zum Teil schon seit uralter Zeit, die Sterne zu Sternbildern zusammengefaßt, die nach Heroen, Tieren und den verschiedensten Gegenständen benannt sind, und die einzelnen hellsten Sterne noch mit besonderen Namen belegt. Letztere stammen teils von den Griechen (wie Sirius, Procyon usw.), teils von den Arabern (wie Rigel, Aldebaran usw.); seit dem 17. Jahrhundert bedient man sich nach dem Vorgang von Bayer für die hellern Sterne des griechischen Alphabets, indem man den hellsten Stern eines Sternbildes stets mit  $\alpha$ , den zweit-hellsten mit  $\beta$  usw. bezeichnet; die schwächern Sterne werden durch Angabe ihres Ortes für eine bestimmte Epoche oder durch ihre Nummer in einem Sternkatalog bezeichnet, falls sie in demselben vorkommen. Von den jetzt noch üblichen 89 Sternbildern rühren bereits 48 von Ptolemäos her, die andern, meistens dem südlichen Himmel angehörig, sind von Bayer, Hevel, Lacaille u. a. eingeführt worden.

Die scheinbare Helligkeit der Fixsterne drückt man nach einem aus dem Altertum überkommenen Brauch in Größenklassen aus. Die schwächsten, einem unbewaffneten normalen Auge sichtbaren Sterne bezeichnet man als Sterne 6. Größe, die hellsten als solche 1. Größe. Mit der Einführung genauer Helligkeitsmessung ergab sich die Notwendigkeit, bei Beibehaltung der 6. Größe für manche helleren Sterne über die Zahl Eins gegen Null zu gehen, ja sogar die Skala nach negativen Werten fortzusetzen. So hat z. B. der hellste Stern, der Sirius, die Größenklasse  $-1,6$  erhalten. Mit der Einführung des Fernrohrs wurde die Skala über die 6. Größenklasse hinaus erweitert und ist heute bereits auf Grund von Fernrohrbeobachtungen mit dem Auge bis zur 13., auf Grund photographischer Aufnahmen sogar bis zur 21. Größenklasse ausgedehnt. Die Helligkeitsmessung läßt sich nach den neuesten Methoden

bis auf  $\frac{1}{1000}$  einer Größenklasse ausführen. Beispiele scheinbarer Helligkeiten in Größenklassen: Sonne -27,0; Sirius -1,6; Canopus -0,9; Wega 0,1; Capella 0,2; Arktur 0,2; Rigel 0,3; Procyon 0,5; Altair 0,9; Beteigeuze 0,9; Aldebaran 1,1; Antares 1,1. Absolute Helligkeiten in Größenklassen: Sonne 5; Sirius 1,3; Canopus -3,0; Beteigeuze -3,8; Antares -2,7.

Die Farben der Fixsterne sind von Weiß über Gelb nach Rot in allen, einer Aufeinanderfolge von verschiedenen Glühzuständen entsprechenden Übergängen zu beobachten. Gelegentlich beobachtete grüne und blaue Sterne erklären sich durch optische Täuschung, indem das Auge benachbarte Sterne in Komplementärfarben leuchten sieht. Als ein Maß der Farbe hat man den Unterschied der Sterngröße auf gewöhnlichen photographischen Platten gegenüber der mit dem Auge gemessenen unter dem Namen Farbenindex eingeführt.

Ein Beobachter am Äquator sieht mit bloßem Auge am Himmel etwa 5000 Sterne 1.-6. Größe, in Deutschland etwa nur 4200. Rechnet man aber die teleskopischen Sterne hinzu, so bekommt man außerordentlich große Zahlen. An gewissen Stellen des Himmels, z. B. in der Milchstraße, stehen die Sterne so dicht gedrängt, daß sie nicht zu zählen sind, und manche Nebelflecke lösen sich in sehr großen Teleskopen ebenfalls in Tausende von Sternen auf.

Nach Argelanders Bonner Durchmusterung sind auf der nördlichen Halbkugel überhaupt vorhanden:

Sterne 1.	bis 6,5. Größe	4120
" 6,6.	" 7,0. "	3887
" 7,1.	" 7,5. "	6054
" 7,6.	" 8,0. "	11168
" 8,1.	" 8,5. "	22898
" 8,6.	" 9,0. "	53852
" 9,1.	" 9,5. "	213973

# Verzeichnis der gebräuchlichen Sternbilder und ihrer Namensabkürzungen

Name		Ab- kür- zung	Name		Ab- kür- zung
Lateinisch	Deutsch		Lateinisch	Deutsch	
Andromeda ...	Andromeda...	And	Leo .....	Löwe .....	Leo
Antlia .....	Luftpumpe ..	Ant	Lepus .....	Hase .....	Lep
Apus .....	Paradiesvogel	Aps	Libra .....	Waage .....	Lib
Aquila .....	Adler .....	Aql	Leo Minor...	Kleiner Löwe	LMi
Aquarius .....	Wassermann ..	Aqr	Lupus .....	Wolf .....	Lup
Ara .....	Altar .....	Ara	Lynx .....	Luchs .....	Lyn
Argo .....	Schiff Argo ..	Arg	Lyra .....	Leier .....	Lyr
Aries .....	Widder .....	Ari	Mensa .....	Tafelberg ..	Men
Auriga .....	Fuhrmann .....	Aur	Microscopium	Mikroskop ..	Mic
Bootes .....	Bootes .....	Boo	Monoceros ..	Einhorn .....	Mon
Caelum .....	Grabstichel ..	Cae	Musca .....	Fliege .....	Mus
Camelopardalis	Straffe .....	Cam	Norma .....	Lineal .....	Nor
Capricornus ..	Steinbock .....	Cap	Octans .....	Oktant .....	Oct
Carina .....	Nel des	Car	Ophiuchus ..	Schlange-	
	Schiffes .....	Car		träger .....	Oph
Cassiopeia .....	Kassiopeia ..	Cas	Orion .....	Orion .....	Ori
Centaurus .....	Zentaur .....	Cen	Pavo .....	Phau .....	Pav
Cepheus .....	Cepheus .....	Cep	Pegasus .....	Pegasus .....	Peg
Cetus .....	Walisch .....	Cet	Perscus .....	Perscus .....	Per
Chamaeleon .....	Chamaeleon ..	Cha	Phoenix .....	Phönix .....	Pha
Circinus .....	Zirkel .....	Cir	Pictor .....	Malcr .....	Pic
Canis major ..	Großer Hund ..	CMa	Piscis austrinus	Südl. Fisch ..	PaA
Canis minor ..	Kleiner Hund ..	CMi	Pisces .....	Fische .....	Psc
Cancer .....	Krebs .....	Cnc	Puppis .....	Hinterteil des	
Columba .....	Taube .....	Col		Schiffes .....	Pup
Coma .....	Berenikes	Com	Pyxis .....	Schiffskompass	Pyx
	Haupthaar ..	Com	Reticulum .....	Netz .....	Ret
Corona austrina	Südl. Krone ..	CrA	Sculptor .....	Bildhauer .....	ScI
Corona borealis	Nördl. Krone ..	CrB	Scorpius .....	Skorpion .....	Sco
Crater .....	Becher .....	Crn	Scutum .....	Schild .....	Set
Cruces .....	Kreuz .....	Cru	Serpens .....	Schlange .....	Ser
Corvus .....	Rabe .....	Crv	Sextans .....	Sextant .....	Sex
Canes venatici	Jagdhunde .....	CVn	Sagitta .....	Wfeil .....	Sge
Cygnus .....	Schwan .....	Cyg	Sagittarius ..	Schütze .....	Sgr
Delphinus .....	Delfphin .....	Del	Taurus .....	Stier .....	Tau
Dorado .....	Schwertfisch ..	Dor	Telescopium ..	Fernrohr .....	Tel
Draco .....	Drache .....	Dra	Triangulum		
Equuleus .....	Stallion .....	Equ	australe .....	Südl. Dreieck ..	TrA
Eridanus .....	Erikanus .....	Eri	Dreieck .....	Dreieck .....	Tri
Fornax .....	Chemischer	For	Tucana .....	Amerikanische	
	Ofen .....	For		Gans .....	Tuc
Gemini .....	Zwillinge .....	Gem	Ursa major ..	Großer Bär ..	UMa
Grus .....	Kranich .....	Gru	Ursa minor ..	Kleiner Bär ..	UMi
Hercules .....	Herkules .....	Her	Vela .....	Segel .....	Vel
Horologium .....	Wendekreis ..	Hor	Virgo .....	Jungfrau .....	Vir
Hydra .....	R.   Wasser-	Hyd	Volans .....	Fliegender	
Hydrus .....	S.   Schlange	Hyi		Fisch .....	Vol
Indus .....	Indier .....	Ind	Vulpecula .....	Füchsen(mit	
Lacerta .....	Eidechse .....	Lac		der Gans) ..	Vul



## Sterne mit besonderen Namen

Name des Sterns	Bezeichnung im Sternbild	Name des Sterns	Bezeichnung im Sternbild
Achernar .....	$\alpha$ Eridanus	Deneb .....	$\alpha$ Schwan
Aldebaran .....	$\alpha$ Stier	Denebola .....	$\beta$ Löwe
Algenib .....	$\alpha$ Perseus	Tomahaut .....	$\alpha$ Südlicher Fisch
Algol .....	$\beta$ Perseus	Gemina .....	$\alpha$ Nördliche Krone
Antares .....	$\alpha$ Skorpion	Pollux .....	$\beta$ Zwillinge
Arcturus .....	$\alpha$ Bootes	Procyon .....	$\alpha$ Kleiner Hund
Altair .....	$\alpha$ Adler	Regulus .....	$\alpha$ Löwe
Bellatrix .....	$\gamma$ Orion	Rigel .....	$\beta$ Orion
Berelgeuze .....	$\alpha$ Orion	Sirius .....	$\alpha$ Großer Hund
Canopus .....	$\alpha$ Schiff Virgo	Altair .....	$\alpha$ Andromeda
Capella .....	$\alpha$ Fuhrmann	Spica .....	$\alpha$ Jungfrau
Castor .....	$\alpha$ Zwillinge	Mega .....	$\alpha$ Leier

## Die Erde

### (Größe und Bewegung. Gliederung der Erdoberfläche)

Die Erde, einer der kleineren Planeten der Sonne, ist der vom Menschen bewohnte Weltkörper. Ihre Oberfläche bildet der Boden, auf dem die Pflanzen- und die Tierwelt und das Menschengeschlecht leben. Auf einer ellipsenförmigen Bahn bewegt sich die Erde, von einem Trabanten, dem Mond, begleitet, in rund 365 Tagen um die Sonne, die von der Erde 150 Mill. km entfernt ist. Gleichzeitig dreht sich die Erde in 24 Stunden um sich selbst. Während man in der ältesten Zeit die Erde als eine flache, vom Ozean umflutete Scheibe ansah, erkannten schon die griechischen Philosophen des Altertums ihre Kugelform, die aber im Mittelalter von den Kirchenvätern wieder geleugnet wurde. Schon Eratosthenes suchte im Altertum durch Gradmessung Größe und Gestalt der Erde zu bestimmen. Im 16. Jahrhundert wurde die Lehre von der Kugelgestalt neu belebt und die schon von Anaximander im Altertum behauptete Achsendrehung und Umlaufsbewegung um die Sonne von Kopernikus bewiesen. Im 18. Jahrhundert wurde die Abplattung der Erde an den Polen festgestellt. Nach den neueren Gradmessungen ist der Umfang des Äquators 40077 km, der Radius vom Erdmittelpunkt zum Äquator

6378 km, der Radius zu den Polen 6357 km, damit die Abplattung 1:293.

Die Erdoberfläche wird in 360 Längengrade ( $180^\circ$  östl. L. und  $180^\circ$  westl. L.) und 180 Breitengrade ( $90^\circ$  nördl. Br. und  $90^\circ$  südl. Br.) eingeteilt. Die Zählung der Breitengrade erfolgt vom Äquator aus ( $0^\circ$  Breite) bis zum Pol ( $90^\circ$  Breite). Die Zählung der Längengrade beginnt im Anfangs- oder Nullmeridian (jetzt Greenwich, früher Ferro oder Paris), der zugleich die Grundlage der Zeitrechnung ist. Die Lage eines Punktes auf der Erde wird bestimmt durch das Gradnetz. Die geographische Breite ist der Winkel zwischen Äquatorebene und Lotrichtung, die geographische Länge ist der Winkel zwischen Ortsmeridian und Anfangsmeridian von Greenwich (z. B. Berlin  $52^\circ 30'$  nördl. Br. und  $13^\circ 24'$  östl. L.).

Die Umbrehungsachse der Erde, die Erdachse, schneidet die Erdoberfläche in den beiden Polen, dem Nord- und dem Südpol. Jede durch die Achse gehende gedachte Ebene schneidet die Erdoberfläche in einem Meridian (Mittagslinie). Eine Ebene, senkrecht zur Erdachse durch den Erdmittelpunkt gelegt, schneidet die Oberfläche im Äquator (Gleicher, Linie), der alle Meridiane halbiert. Ebenen, die der Äquatorebene parallel sind, schneiden die Oberfläche in Parallelkreisen (Breitenkreisen).

Durch die tägliche Umbrehung der Erde um ihre Achse beschreibt die Sonne scheinbar im Laufe eines Tages in der Richtung von Ost nach West einen Kreis am Himmel, dessen Ebene senkrecht auf der Weltachse steht. Diese scheinbare Bahn der Sonne am Himmel ist die Ekliptik (der Lierkreis). Ihre Ebene ist gegen die Ebene des Erdäquators um  $23\frac{1}{2}^\circ$  geneigt. Durch diese Schiefe der Ekliptik ergeben sich die Zoneinteilung der Erde und ihre Jahreszeiten. Die beiden um die Schiefe der Ekliptik vom Äquator entfernten Parallelkreise heißen Wendekreise; der nördliche ist der Wendekreis des Krebses ( $23\frac{1}{2}^\circ$  nördl. Br.), der südliche der Wendekreis des Steinbocks ( $23\frac{1}{2}^\circ$  südl. Br.). In den

Wendekreisen steht die Sonne an den Tagen der Sonnenwenden. Der nördliche und der südliche Polarkreis sind die Parallellkreise von  $66\frac{1}{2}^{\circ}$  nördl. und südl. Br. Der täglich wechselnde Stand der Sonne ist die Ursache der verschiedenen Tages- und Nachtlängen und der Jahreszeiten. Am Äquator sind Tag und Nacht stets einander gleich. Nach den Polen zu wird der Unterschied zwischen dem längsten und kürzesten Tag immer größer, und innerhalb der Polarkreise herrscht während einer gewissen Jahreszeit beständig Tag, während der entgegengesetzten Jahreszeit beständig Nacht. Am Pol geht die Sonne ein halbes Jahr nicht unter und die andere Hälfte des Jahres nicht auf. Der Nordpol hat einen beständigen Tag vom 21. März bis zum 23. September, der Südpol vom 23. September bis zum 21. März. Durch die Schiefe der Ekliptik wird die Erdoberfläche in fünf Zonen eingeteilt: die heiße oder tropische Zone zwischen den beiden Wendekreisen (zu beiden Seiten des Äquators), die nördliche und südliche gemäßigte Zone zwischen dem Wendekreis und dem Polarkreis jeder Halbkugel und die nördliche und südliche kalte oder Polarzone innerhalb der Polarkreise.

Die Gliederung der Erdoberfläche ist gegeben durch Landmassen und Meeresflächen. Das vorherrschende Element auf der Erdoberfläche ist das Wasser, denn von 510 Mill. qkm sind 361 Mill. qkm (= 71 v. H.) Meer und nur 149 Mill. qkm (= 29 v. H.) Land. Das Weltmeer ist demnach mehr als  $2\frac{1}{2}$ mal so groß wie alles Land. Die Verteilung von Land und Meer auf den beiden Halbkugeln ist sehr ungleich; die nördliche Halbkugel ist viel landreicher als die südliche. Über zwei Drittel der Landmassen mit neun Zehntel aller Erdenbewohner gehören der Nordhalbkugel an, auf der daher das Hauptbetätigungsfeld der Menschheit liegt.

Trennt man durch einen großen Kreis die größtmögliche Landmasse und die größtmögliche Wassermasse, so erhält man die Landhalbkugel, deren Mittelpunkt nahe der Nordwestküste Frankreichs liegt und die nur zur knappen

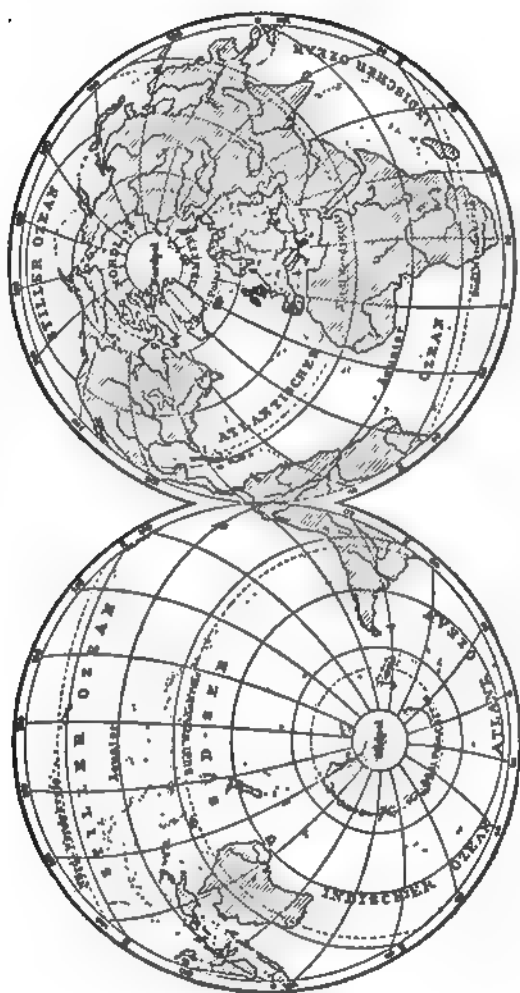


Abb. 2. Welches und Landverteilung

Hälfte mit Land bedeckt ist, während die Wasserhalb-  
 kugel, deren Mittelpunkt bei Neuseeland liegt, mehr als  
 neun Zehntel mit Meeresfläche bedeckt ist (s. Karte S. 15).  
 Die Festlandsmassen gliedern sich in die Alte Welt (Ostfeste)  
 mit Europa, Asien und Afrika und die Neue Welt (West-  
 feste) mit Nord-, Mittel- und Südamerika. Mehr abseits  
 liegen Australien mit der Inselwelt von Ozeanien und der  
 Südpolarcontinent Antarktika. Die Kontinente sind von ver-  
 schiedener Größe; Europa hat 10, Asien 44, Afrika 30,  
 Amerika 42, Australien mit Ozeanien 9 und Antarktika über  
 14 Mill. qkm. Die größte zusammenhängende Landmasse  
 ist Eurasion, über 54 Mill. qkm. Europa ist das westliche  
 Endland des eurasiatischen Festlandes. Die Landmassen  
 lehnen ihre breite Nordfront gegen das Nordpolarmeer,  
 während sie sich gegen die Meere der Südhalbkugel ver-  
 schmälern und zuspitzen. Damit bekommt die Landverteilung  
 eine Sterngestalt. Auch reichen die Kontinente viel weiter  
 nach Norden gegen den Pol, während sie auf der Südhalb-  
 kugel schon in mittleren Breiten enden. Um den Nordpol  
 herum liegt ein tiefes, randlich inselreiches Meeresbecken,  
 um den Südpol herum aber die große und hochaufliegende  
 Landmasse des unter ewigem Eis begrabenen und menschen-  
 leeren antarktischen Kontinents, fast anderthalbmal so groß  
 wie Europa. Gemeinsam ist den Festlandsmassen die durch  
 die drei Mittelmeere (amerikanisches, europäisches und  
 austral-asiatisches) bedingte starke Lösung ihres Zusammen-  
 hanges. Die Alte Welt erstreckt sich auf der östlichen Halb-  
 kugel 17000 km von West nach Ost, während die größte Aus-  
 dehnung von Nord nach Süd 12600 km beträgt. Amerika auf  
 der westlichen Halbkugel ist 14800 km von Nord nach Süd  
 lang und erreicht nur eine größte Breite von 4450 km. Der  
 kleinste Kontinent Australien gehört ganz der Südhälfte der  
 östlichen Halbkugel an; die übrigen Erdteile greifen auf die  
 Nordhalbkugel über oder liegen ganz auf ihr.

Das Weltmeer ist ein einheitliches Ganzes, in dem die  
 Kontinente wie große Inseln liegen. Es gliedert sich in drei

Ozeane mit ihren Nebenarmen, den Atlantischen Ozean (106 Mill. qkm), den Indischen Ozean (76 Mill. qkm) und den Großen, Stillen oder Pazifischen Ozean (179 Mill. qkm). Dieser ist größer als alle Kontinente zusammen und nimmt über ein Drittel der Erdoberfläche ein. Der Atlantische Ozean hat mit 21000 km die größte Nord-Süd-erstreckung; er reicht von der Beringstraße (Nordostasiens-Nordwestamerika) über den Nordpol bis hinunter an den Eisrand des antarktischen Kontinents und trennt als S-förmig gekrümmtes „Za“ die Alte Welt von der Neuen. Der Indische Ozean ist eine große, nach Süden hin offene Bucht, die nach Norden hin in die Landmassen der Alten Welt eingreift. Der inselreiche Große Ozean reicht von der Beringstraße im Norden bis zur Eisante der Antarktis im Süden; er hat die größte West-Ost-Erstreckung und bedeckt fast die Hälfte des Erdumfanges. Er ist die an Fläche und

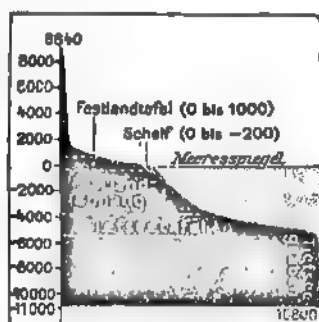


Abb. 3. Hypsographische Kurve

Rauminhalt größte Einheit der Erdoberfläche. Auf der südlichen Halbkugel schließen sich die Ozeane zu einer einzigen Wassermasse zusammen, die den ganzen Erdumfang umschlingt und die Landmasse der Antarktis umspült.

Die Großformen der Erdkruste sind die Festlandsblöcke und die Meeresbecken. Würden die Erdteile auf ihrer Grundfläche im gleichen Niveau eingeebnet, so hätten sie folgende mittlere Höhen: Europa 300, Australien 350, Afrika 650, Nordamerika 700, Asien 950 und Antarktika 2000 m. Die mittlere Höhe der gesamten Landoberfläche beträgt 820 m. Die größten Höhen betragen in Europa 4810, Asien 8840, Afrika 6010, Australien 2240, Nordamerika 6187, Südamerika 7020, Antarktika 4600 m. Die größten geloteten



Tiefen sind im Atlantischen Ozean 8526, Indischen Ozean 7000, Großen Ozean 10793; die entsprechenden mittleren Tiefen 3300, 4000 und 4300 m. Das gesamte Weltmeer hat eine mittlere Tiefe von 3800 m. Der größte Höhenunterschied der Erdoberfläche zwischen dem höchsten Berggipfel mit 8840 (Mount Everest im Himalaya) und der größten geloteten Meerestiefe mit 10793 m (Eindentiefe im Großen Ozean bei den Philippinen, die durch eine Echolot-Messung bei Portorico mit 13500 m Tiefe übertroffen wurde) beträgt 19633 (22340) m. Im Verhältnis zu den Massen der gesamten Erde ist dieser Unterschied aber nur sehr gering; er würde auf einem Globus von 1,20 m Durchmesser noch nicht 2 mm betragen.

In der obenstehenden hypsographischen Kurve, einer Linie, die in der Senkrechten den Höhengichtlinien, in der Waagrechten den Flächen einer Höhengichtenkarte entspricht, wird die durchschnittliche Verteilung der Höhen und Tiefen über und unter dem Meeresspiegel und die durchschnittliche Steilheit der Böschungen ersichtlich. Deutlich treten der weite Bereich der Tieftafel (–4000 bis –6000) und die Festlandtafel hervor, in die man die Flachmeere (den sog. Schelf; bis 200 m Meerestiefe) einbezieht (–200 bis +1000 m).

## Das Erdinnere

Daß im Erdinnern hohe Temperaturen vorhanden sind, beweisen uns vulkanische Ausbrüche, das Ausfließen glühendheißen geschmolzenen Gesteinsbreies (Magma) und warme Quellen. In jedem Bohrloch, Bergwerk oder beim Tunnelbau beobachtet man eine ungefähr gleichmäßige Zunahme der Temperatur nach dem Erdinnern. Der Betrag an Metern, der einer Zunahme von 1° entspricht, wird geothermische Tiefenstufe genannt. Sie beträgt durchschnittlich etwa 33 m. Bei gleichmäßiger Wärmezunahme müßte bereits in 40 km Tiefe eine Temperatur von mehr

als 1200° herrschen, bei der die meisten Gesteine schmelzen würden. Durch den zunehmenden Druck in der Tiefe ändert sich aber der Schmelzpunkt der Gesteine. Die mittlere Dichte oder das mittlere spezifische Gewicht des Erdkörpers ist 5,5, d. h. er ist 5,5mal so schwer wie eine Wasserkugel von gleichem Rauminhalte. Da das mittlere spezifische Gewicht der Schichten der Erdrinde nur 2–3 beträgt, so muß der Erdkern schwerer und dichter sein als die gesamte Erde im Mittel. Man berechnet seine Dichte auf etwas über 8. Der größte Teil dieses schweren Erdkerns besteht wahrscheinlich aus Nickel (Ni) und besonders aus Eisen (Fe), daher der Name Nife für den Erdkern. Um diesen, die Varnysphäre, lagert sich die leichtere Gesteinshülle, die Lithosphäre, die vermutlich vom plastisch-flüssigen Zustande allmählich nach außen hin in einen plastisch-festen Dreib, das Magma, und weiter in die feste Gesteinshülle übergeht. Nach dem Vorherrschen von Kieselsäure (Si) und Magnesium (Ma) nennt man sie Sima. Auf diesem schwimmt als leichtester Bestandteil das Salz oder Sial, das hauptsächlich aus Kieselsäure (Si) und Aluminium (Al) zusammengesetzt ist. Schweremessungen auf Grund von Pendelbeobachtungen ergaben, daß die unter den Festländern liegenden Gesteinsmassen einen Schwereüberschuß (Massenüberschuß) aufweisen. Man nimmt daher an, daß in diesem obersten Teil der Erdrinde nebeneinander Massen ungleicher Dichte lagern, die aber einen Gleichgewichtszustand, die sog. Isostasie, anstreben. Die Isostasieerscheinungen stehen im Einklang mit der Hypothese der Kontinentalverschiebungen. Die aus leichterem Gestein aufgebauten Kontinente schwimmen in schweren Gesteinsmassen, die in den Ozeanböden zutage treten. Die Kontinente (z. B. Nordamerika und Europa, Südamerika und Afrika) bildeten einst zusammenhängende Landmassen und sind erst nach Öffnung der atlantischen Spalte auseinandergetrieben (infolge von Driften). Australien wurde gegen Asien verschoben usw. Kontinentalverschiebungen von geringerem Ausmaß werden

heute in der Geologie fast allgemein angenommen. Auf der Lithosphäre lagert die Hydrosphäre (Wasserhülle), während die äußere Hülle der Erde die Atmosphäre (Luft-  
hülle) ist.

**Erdmagnetismus.** Die Erde wirkt wie ein Magnet, dessen Südpol in  $70^{\circ}$  nördl. Br.,  $96^{\circ}$  westl. L., dessen Nordpol in  $72^{\circ}$  südl. Br.,  $140^{\circ}$  östl. L. liegt. Eine frei drehbare Magnetnadel stellt sich in einer vom geographischen (astronomischen) Meridian um die magnetische Deklination (Abweichung, Mißweisung) nach O oder W abweichenden Vertikalebene (magnetischer Meridian) und in einer um die magnetische Inklination gegen den Horizont geneigten Richtung ein. Die richtende Kraft des Erdmagnetismus heißt Totalintensität, die sich aus ihren in der Waagerechten und Horizontalen wirkenden Bestandteilen der Horizontal- und Vertikalintensität zusammensetzt. Erdmagnetische Karten zeigen Kurven gleicher Deklination (Isogonen), Inklination (Isoklinen) oder Totalintensität (Isodynamen).

## Der Gesteinsmantel der Erde

Das Grundgerüst der Erdoberfläche ist der Gesteinsmantel, durch dessen Beschaffenheit die Formen der Erdoberfläche mit beeinflusst werden. Man unterscheidet je nach der Entstehungsweise der Gesteine: Erstarrungs- oder Eruptivgesteine und Absatz- oder Sedimentgesteine (Sedimente, Ablagerungs- oder Schichtgesteine). Eine besondere Gesteinsart sind die kristallinen Schiefer. Die Eruptivgesteine sind aus den aus der Tiefe emporkommenden Schmelzflüssen erstarrt. Ihre Kennzeichen sind Massigkeit (Massengesteine) und kristalline Beschaffenheit (kristalline Gesteine). Bei ihnen unterscheidet man Tiefengesteine, die in der Erdkruste als mächtige Stöcke oder Gänge steckengeblieben und erstarrt sind, wie Granit, Syenit, Diorit und Gabbro, und Ausbruch- oder Ergußgesteine, die die Oberfläche erreicht haben und dort erstarrt sind, wie Porphyr, Diabas, Melas-

phyr, Trachyt, Phonolith, Andesit, Basalt und Bimsstein. Ihre Struktur ist kristallin oder glasig. Vulkanische Luffe sind verkittete feine Auswürflinge (vulkanische Sande und Aschen). Die kristallinen Schiefer oder metamorphen Gesteine sind infolge gewaltigen Drucks und unter dem Einfluß hoher Temperaturen aus Erstarrungsgesteinen oder Sedimenten entstanden, umkristallisiert oder geschiefert worden. Zu ihnen gehören Gneis, Granulit, Quarzit, Hornblendeschiefer, Amphibolit, Chloritschiefer, Talkschiefer, Serpentin. Gneise und kristalline Schiefer bilden fast durchweg das älteste und wichtigste Glied der geologischen Formationenreihe, das Archaikum. Die archaischen Gesteine sind die weitaus verbreitetsten auf der Erde. Sie sind zwar an vielen Stellen von jüngeren Ablagerungen bedeckt und der Beobachtung oft nicht zugänglich, bilden aber wahrscheinlich überall den Untergrund als „Urgebirge“.

Sedimentgesteine sind aus der Zertrümmerung und Wiederablagerung der Eruptivgesteine und kristallinen Schiefer oder durch Mithilfe der Tier- und Pflanzenwelt entstanden. Sie werden entweder am Meeresboden gebildet (Meeresablagerungen, marine Sedimente) oder auf dem festen Lande (Landablagerungen, terrestrische Sedimente). Stehendes und fließendes Wasser, Eis und Wind sind die Mittel, die die verwitterten und zertrümmerten Gesteine verlagern und wieder zur Ablagerung bringen. Auf dem Boden der Tieffee werden Kalle und Tone abgelagert, während in den seichteren Meeresteilen Schlamm und Sand niederfallen oder zusammenschwimmt werden. In der Nähe der Küste werden die gröberen Sand- und Geröllmassen ausgebreitet, die mit Schlamm und Schlick untermischt sind. Meeresablagerungen sind ferner die von Korallen und Kalkalgen gebildeten Riffe. Durch Verfestigung entstehen so Tongesteine, Kalksteine, Schreibkreide, Kalktuffe, Dolomite (Kalk-Magnesia-Gestein), Sandsteine, Konglomerate (verkittete rundliche Gesteinstrümmmer), Brekzien (verkittete eckige Gesteinstrümmmer), Mergel

# Übersicht der geologischen Formationen

Zugehörigkeit der Epochen		Charakteristische Gesteine	
Neuzeit der Erde Ältere oder Neozoische Formationsgruppe	Quartärformation	Äolium (Pleistozän)	Glacialablagerungen: Sand, Schlamm usw.; Torf- und Schotter, Staubschichten (Löss)
	Tertiär- formation	Jung-Tertiär ober Miozän	Ablagerungen von Süßwasserseen: Kegel, Schotter; Flugsand- ablagerungen; Braunkohlenablagerungen
		Miozän	Süßwasser-, Strand- u. Meeresablagerungen: Molasse, Äol- it, Braunkohle, Sande; Braunkohlenablagerungen; Eruptiv- gesteine: Basalt, Andesit, Granit usw.
		Oligozän	Meeres- und Süßwasser- und Äoliten, Braunkohle, Sand- stein, Mergel, Basalt, Andesit, Granit usw.
	Eozän		Meeres- und Süßwasser- und Äoliten, Braunkohle, Sand- stein, Mergel, Basalt, Andesit, Granit usw.
			Äoliten, Mergel, Sandstein, Basalt, Andesit, Granit usw.
Mittelalter der Erde Mesozoische (jetzt. u. vorzeitl.) Formationsgruppe	Obertertiär- formation	Eozän	Äoliten, Mergel, Sandstein, Basalt, Andesit, Granit usw.
		Miozän	Äoliten, Mergel, Sandstein, Basalt, Andesit, Granit usw.
	Untertertiär- formation	Eozän	Äoliten, Mergel, Sandstein, Basalt, Andesit, Granit usw.
		Miozän	Äoliten, Mergel, Sandstein, Basalt, Andesit, Granit usw.
	Juraformation	Miozän (Weißer Jura)	Äoliten, Mergel, Sandstein, Basalt, Andesit, Granit usw.
		Äoliten (Weißer Jura)	Äoliten, Mergel, Sandstein, Basalt, Andesit, Granit usw.

Mittelalter der Erde Mesozoische (festurb.) Forma- tionsgruppe	Klassformation	Reaper	Alpen		Steirische Stufe } Grafschale Morische Stufe } Grafschale Rarnische Stufe } Grafschale		Deutsch- land	Leiten Gips Dolomite
			Alpen		Zabinsche Stufe } Grafschale Anstische Stufe } Grafschale			
			Alpen		Etrische Stufe } (Meraner Sch. Palsgebirge)			
Altertum der Erde Paläozoische (primäre) Forma- tionsgruppe	Perm- oder Devonformation	Grafschale	Grafschale	Grafschale, Grafschale, Grafschale, Grafschale		Grafschale	Grafschale	
		Grafschale		Grafschale, Grafschale, Grafschale, Grafschale				
	Carbonformation (Steinkohlenformation)	Obercarbon	Obercarbon	Grafschale, Grafschale, Grafschale, Grafschale		Grafschale	Grafschale	
		Untercarbon		Grafschale (Grafschale) und Grafschale (Grafschale)				
	Devonformation	Ober-, Mittel- und Unterdevon	Ober- u. Unterdevon	Grafschale, Grafschale, Grafschale, Grafschale		Grafschale	Grafschale	
	Silurformation	Ober- u. Unterdevon		Grafschale, Grafschale, Grafschale, Grafschale				
Äozoische (archäozoische) Formationsgruppe	Äozoische (archäozoische) Formationsgruppe	Ober-, Mittel- und Unteräozoikum	Äozoikum (Äozoikum)	Grafschale, Grafschale, Grafschale, Grafschale		Grafschale	Grafschale	
		Äozoikum (Äozoikum)		Grafschale, Grafschale, Grafschale, Grafschale				
Äozoische (äozoische) Formationsgruppe				Äozoikum (metamorphose) Grafschale		Äozoikum (metamorphose) Grafschale		



(Gemisch aus Ton und Kalk), Lehm (durch Sand verunreinigter Ton). Grauwacke ist ein meist aus alten Trümmern bestehender, grober oder feiner, wieder ver kitteter Gesteinschutt. Stein- und Kalisalze sowie Gips sind der Niederschlag aus verdunstetem Salzwasser von Binnenseen oder abgeschlossenen Meeresteilen. Löss ist ein vom Winde zusammengewehtes, verfestigtes Staubgestein. Ein durch Gletschereis zur Ablagerung gelangtes Gemisch von Mergel bzw. Lehm heißt Geschiebemergel bzw. Geschiebelehm. Pflanzliche Ablagerungen werden zu Torf, Braunkohle, Steinkohle und Anthrazit; Erdöl (Petroleum) ist wahrscheinlich aus Anhäufungen fetthaltiger Reste von Tieren entstanden. Mit der Verfestigung lockerer Ablagerungen ist oft auch eine innere Umwandlung durch Druck oder chemische Umsetzung verbunden. Aus reinem Quarzsandstein wird so Quarzit, Kalkstein kristallisiert zu Marmor, Ton verwandelt sich durch Druck zu Ton-schiefer, aus lockeren Kieselgesteinen entstehen Hornstein und Kiesel-schiefer.

Erdgeschichte. Nach dem Alter teilt man sämtliche Schichten und Ablagerungen in Formationen und Unterformationen ein, die man wieder in drei Formationsgruppen zusammenfaßt: Alttertium (Paläozoikum), Mittelalter (Mesozoikum) und Neuzeit (Käno- oder Neozoikum) der Erde. Die allerältesten Bildungen nennt man Archaisum und Cozoikum. Diese enthalten noch keine tierischen oder pflanzlichen Reste (Fossilien) (s. Tabelle S. 22 und 23).

## Veränderungen des Erdbantlitzes

Dem kurzlebigen Menschen erscheint das Antlitz der Erde gewöhnlich unveränderlich, und doch sprechen viele täglich zu beobachtende Tatsachen gegen diese Auffassung. Kräfte aus dem Erdinnern (innenbürtige oder endogene Kräfte) und Kräfte von außen her (außenbürtige oder exogene Kräfte) wirken ständig auf die Veränderung der Erdober-

fläche ein, wenn sie auch oft nach menschlichem Ermessen nur langsam vor sich gehen.

Die innenbürtigen Kräfte sind viererlei Art:

1. Krustenteile werden gehoben, gesenkt, verbogen, auch horizontal verschoben. Man bezeichnet diese großräumigen kontinentalen Hebungen und Senkungen als säkulare Bewegungen. Als Beweise für Hebungen des Festlandes gelten an der Meeresküste Strandlinien über dem heutigen Meeresspiegel. Diese Küstenlinien (Strandterrassen), die durch Unprall der Wellen an felsigen Küsten entstehen, bilden mit Geröllen, Muschelschalen und Tangen den Ufersaum. Landsenkungen lassen sich erkennen an untergetauchten Tälern, die zu Meereshuchten geworden sind, an tiefgelegenen Korallenbänken, unterseeischen Wäldern und Mooren. Skandinavien und Finnland, die Alpen und ihr Vorland werden langsam gehoben, die Küstenländer der Nordsee dagegen gesenkt. An der Umgebung des Golfes von Neapel lassen sich in geschichtlicher Zeit mehrfache Hebungen und Senkungen nachweisen.
2. Die Lagerungsverhältnisse der Gesteine werden durch Bruch, Faltung oder Überschiebung umgestaltet. Die Erdkruste wird damit von tektonischen und orogenetischen Bewegungen betroffen.
3. Durch Eindringen glutflüssiger Massen in die äußere Erdkruste wird diese auseinandergesprengt und zuweilen durchbrochen, so daß Lavamassen sich über die Erdoberfläche ergießen. Diese Vorgänge nennen wir vulkanische Erscheinungen.
4. Eine Mittelstellung nehmen plötzliche Erschütterungen der Erdkruste ein, die wir Erdbeben nennen; sie können tektonisch oder vulkanisch entstehen.

Besonders augenfällig treten die Veränderungen an der Erdoberfläche in Erscheinung in den Gebirgen und ihrer Entstehung.

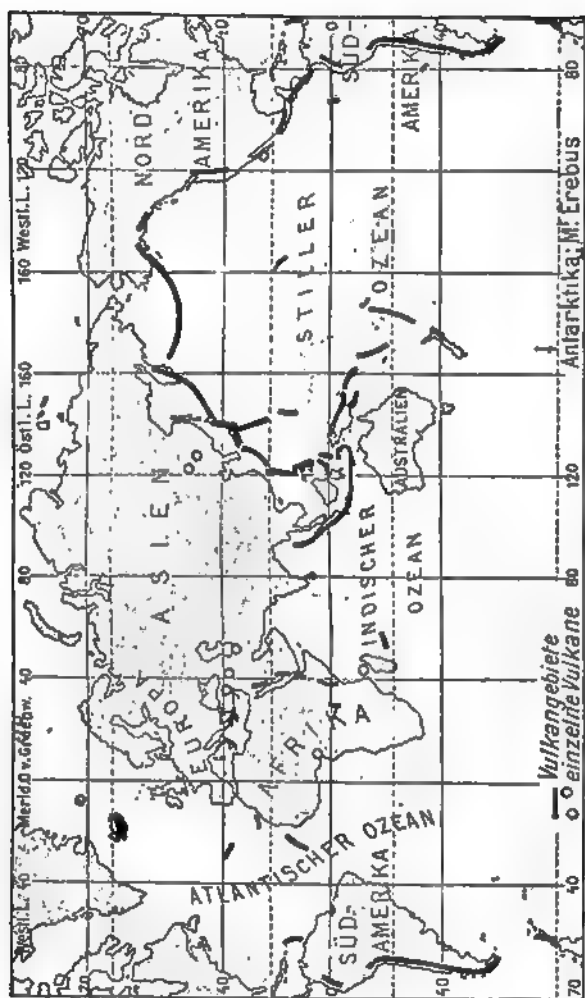
Zwei Kräfte besonders bestimmen Entstehung und Form der Gebirge: die aus dem Erdinnern stammenden tektonischen und vulkanischen Kräfte und die von außen wirkende Erosion (tateinschneidende Tätigkeit des fließenden Wassers), Denubation (Abtragung) und Deflation (ausblasende und materialverlagernde Tätigkeit des Windes), die die Oberflächenmodellierung leisten. Es wird z. B. ein Stück Erdrinde durch tektonische Bewegung emporgehoben, so daß es die Umgebung überragt. Dadurch wird das Gefälle der Flüsse stärker, mithin auch die Denubation; schließlich werden die Täler immer breiter und die Höhen niedriger, bis eine sanftwellige Ebene entsteht, die sich vom Zustand vor der Hebung nur dadurch unterscheidet, daß jetzt Gesteine die Oberfläche bilden, die vorher unter ihr lagen. Als Ursache der vom Erdinnern her wirkenden Gebirgsbildung nahm man früher auch Zusammenziehung der Erdkruste (Kontraktionstheorie) infolge Abkühlung an, durch die die Erdrinde für den Erdkern zu weit wird und Spannungen, Hebungen, Senkungen oder Faltungen erzeugt. Heute erklärt man diese Erscheinungen als Folge von Strömungen im Magma und als Ausgleichsbewegungen, d. h. Bewegungen der Erdrinde, die auf einen Gleichgewichtszustand der verschieden schweren Krustenteile (Isostasie) zielen.

Gebirge können auf verschiedene Art entstehen. Sie sind entweder Akkumulationsgebirge, entstanden durch Anhäufung; großartigster Typus sind die Vulkane, die Moränen der Gletscher, sowie die Dünen. Tektonische Gebirge sind gehobene Gebirge, z. B. die großen Kettengebirge (Alpen, Apennin, Himalaya usw.), die alle einem System gefalteter und emporgepreßter Gebirgskörper angehören. Diese Falten können regelmäßig sein, indem die Sättel und Mulden gleichweit voneinander abstehen (Schweizer Jura), doch sind auch steile Abbiegungen, sog. Flexuren, häufig oder liegende Falten infolge starken Horizontaldrucks. Eine Sonderform der Faltung ist die Überschiebung. Bei Vertikalbewegungen der Erdrinde, die Zer-

reißungen in Form von Verwerfungen auslösen (Harz, Vogesen, Schwarzwald usw.), spricht man von einem Horst-Gebirge, während ein Graben entsteht, wenn eine Scholle zwischen zwei wenig oder gar nicht bewegten Erdkrusten abgesunken ist (Oberrheinische Tiefebene). Abtragungsgebirge entstehen besonders durch Denudation und Erosion, indem z. B. Täler plateauförmige, sich hebende Schollengebiete in einzelne Tafelberge zerschneiden; dabei entstehen oft bei geneigter Lagerung der Schichten Steilstufen. Besteht die Tafellandschaft aus verschieden hartem Gestein, so verwittern die Steilstufen der harten Gesteine weniger als die weichen: es bildet sich eine Stufenlandschaft, vor der oft einzelne, harte Schichttafeln, sog. Zeugenberge, stehen bleiben. Weitere durch die verschiedene Gesteinhärte hervorgerufene Abtragungsercheinungen sind die Erbpymiden, Karrenfelder, die harten Ruppen etwa von Basalt, Phonolit, mauerähnliche Höhenzüge usw. — Grundgebirge sind ältere, meist stark gefaltete Gesteinskomplexe, über denen jüngere Schichten (Deckgebirge) lagern.

Der Form nach unterscheidet man Plateau-Gebirge (Rheinisches Schiefergebirge), Hügelländer, Kammgebirge, Mauergebirge mit gedrungenem Umriß und, ohne auffällige Gipfelbildung, Mittelgebirge mit breiten, abgerundeten Gipfeln und nicht mehr als 1500 m Höhe, Hochgebirge mit Anzeichen früherer oder gegenwärtiger Vergletscherung, Auflösung in Grate, Spitzen, Hörner. Mauergebirge sind meist nur im Altertum der Erde, Hochgebirge in jüngster Zeit (Tertiär) intensiv gefaltet worden.

Die Erdoberfläche wird weiterhin verändert durch den Vulkanismus. Vulkane (feuerspeiende Berge) sind kegels- oder schildförmige Bodenerhebungen aus vulkanischem Gesteinsmaterial, das aus dem Erdbinnen gefördert wird. Tätige Vulkane stehen mit dem Erdbinnen durch einen Eruptionskanal (=schlot) in Verbindung. Ihre trichterförmige Öffnung ist der Krater, der bei erloschenen Vulkanen häufig von einem See erfüllt ist (Kratersee). Außer dem Haupt-



255. 4. Vulkangebiete der Erde

Krater (am Gipfel des Vulkans) finden sich häufig an der Flanke Nebenkrater, um die sich kleine Kegel aufbauen (Schmaroger- oder parasitäre Kegel). Krateröffnungen, die durch Explosionen oder Einbruch zu großen Kesseln erweitert wurden, heißen Kaldera. Man unterscheidet: Schichtvulkane vom Typ Vesuv (Strato-Vulkane oder polygene Vulkane), wechselnd aus Lava und losen Auswurfsmassen (Asche, Lapilli usw.), in mehreren Ausbrüchen (Eruptionen) aufgebaut; Lava-Vulkane vom Typ Hawaii und Island (homogene Vulkane), nur aus Lava, je nach deren Dichtigkeit oder Dünnsflüssigkeit beim Ausfluß: Quellsuppen oder Schildvulkane; in deren Krateröffnung liegen oft Feuerseen (Lavaseen). — Es gibt auf der Erde (s. Textkarte S. 28) 430 tätige Vulkane; die meisten (321) verteilen sich auf die Umrandung des Stillen Ozeans, dazu 15 im Stillen Ozean, 18 (davon 7 untermeerisch) im Mittelmeergebiet, 53 im Atlantischen Ozean (23 untermeerisch), 5 im Indischen Ozean (2 untermeerisch), 9 in Afrika, 9 in Asien (1 untermeerisch).

Weitere Veränderungen der Erdoberfläche können durch Erdbeben vor sich gehen. Erdbeben sind Erschütterungen, die von einem Punkt der Erdkruste, dem Erdbebenherd, ausgehen und sich wellenförmig bis an die Erdoberfläche fortpflanzen; treffen sie auf Meeresboden, so nennt man sie Seebeben. Das Gebiet, in dem die Erdbebenwellen zuerst die Erdoberfläche erreichen, ist das Epizentrum; die Erschütterung ist hier am stärksten (je weiter vom Epizentrum, desto geringer). Je nach Entfernung vom Epizentrum spricht man von Nah- und Fernbeben. Punkte gleicher Stärke der Erschütterung werden auf Karten durch Linien dargestellt, die Punkte gleichzeitiger Erschütterung verbinden. Mit dem Erdbebenmesser (Seismometer oder Seismograph) wird die Stärke der Erdbeben gemessen; die Entfernung des Epizentrums und des Erdbebenherdes kann aus dem verschiedenen Eintreffen der Erdbebenwellen am Beobachtungspunkt (Erdbebenstation) ungefähr berechnet werden. Die



Erdbebenherde liegen kaum tiefer als 100 km. Erdbeben entstehen infolge Verschiebungen in der Erdkruste (tektonische Erdbeben oder Dislokations-Erdbeben), durch Einstürze von Hohlräumen, meist nahe der Erdoberfläche (Einsturzbeben), oder als Begleiterscheinung von vulkanischen Ausbrüchen (vulkanische Erdbeben). Die Verbreitung der Erdbeben (s. Textkarte S. 30) ist zu 90 v. H. an die jungen Einbruchszonen der Erdrinde geknüpft: als Gürtel ziehen sie sich um sämtliche Mittelmeere und den Stillen Ozean. Be-

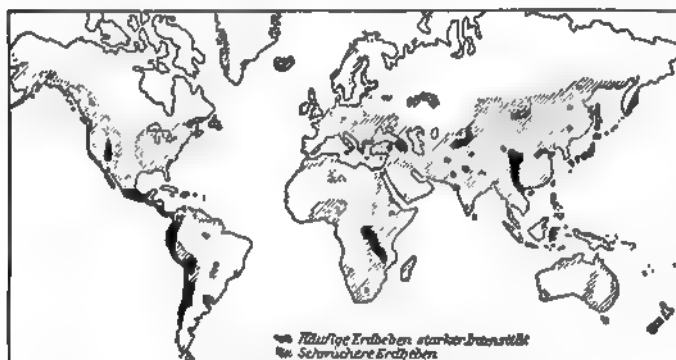


Abb. 5. Verbreitung des Erdbeben

sonders die Tiefseegräben sind häufig von Erdbeben heimgesucht, während Tafelländer, z. B. Rußland, selten Erdbeben haben.

Die außenbürtigen Kräfte wirken aus der Lufthülle auf die Erdoberfläche ein und sind vor allem klimatisch bedingt. Es gehören dazu die Verwitterung, d. h. der oberflächliche Zerfall von Gestein infolge atmosphärischer Einflüsse. Die chemische Verwitterung ist vor allem bedingt durch Einwirkung von Kohlensäure im Regenwasser und durch Humussäure, die mechanische Verwitterung durch Frost (Spaltenfrost), Sonnenstrahlen usw. Die Erosion ist die abschürfende Tätigkeit der auf der Erdoberfläche wirklichen abtragenden Kräfte, besonders des fließenden

Wassers (fluviatile oder Flußerosion), ferner die des Eises (Eiserosion, glaziale oder Gletschererosion). In Trockengebieten wirkt der Wind verändernd auf die Erdoberfläche ein (Winderosion, äolische Erosion). Deflation nennt man die Abblasung lockeren Gesteins (äolische Denudation). Die meisten Oberflächenformen der Erde sind Erosionsformen (Erosionsgebirge, Erosionstäler). Abtragung oder Denudation (Entblößung des anstehenden Gesteins) heißt das Wegführen gelockerten Gesteins (Bodens) durch fließendes Wasser, Eis oder Wind. Sie wirkt flächenhaft, Erosion mehr linienhaft. Abrasion ist die abtragende Tätigkeit der Brandung an der Küste von Meeren oder Seen.

Die Oberfläche des festen Landes gliedert sich in Tiefländer (Tiefenbenen, Flachländer) bis etwa 200 m Meereshöhe, Mittelgebirge bis etwa 1500 m, Hochgebirge (über 1500 m Meereshöhe) und Hochebenen (Plateaus, Platten, Plateauländer oder Tafelländer). Die Gliederung der Gebirge wieder erfolgt durch die Täler. Sie sind lange Einschnitte der Erdoberfläche mit einseitigem Gefälle. Wo die Tiefenerosion der Flüsse die Seitenerosion bei weitem übertrifft oder eine starke Durchlässigkeit der Gesteine (z. B. Kalk) die Erosion an den Talhängen stark mindert, entstehen eng eingeschnittene, V-förmige, zuweilen auch cañonsartige Täler (bei sehr starken Hängen auch Schluchten, Klammern, Klausen genannt). Bei Erlahmen der Tiefenerosion, also wenn der Fluß sein normales Gefälle erreicht, beginnt die Seitenerosion zu überwiegen: ein sog. Sohlental entsteht. Manche Täler folgen gewissen, vom Bau der Erdoberfläche vorgezeichneten Linien, z. B. Grabenbrüchen (Rhein, Leine) oder geologischen Mulden (Schweizer Jura). Oft bestimmt der Gesteinsuntergrund in stärkerem Maße die Form der Täler als das Stadium ihrer natürlichen Entwicklung, z. B. werden auf weichem Gestein oft Muldentäler und Talweitungen erzeugt, obgleich der Fluß noch Tiefenerosion leistet. Wird das Gefälle geringer, so wird auch die Tragkraft kleiner, und stärkere Ablagerung von

mitgeführten Stoffen tritt ein: es bildet sich eine Erhöhung des Flußbettes, die an den Talhängen in Form aufgeschütteter Terrassen, im Tiefland durch erhöht fließende, von den Nachbargebieten durch Deiche und Dämme geschützte Flußläufe (z. B. Po) sichtbar wird. Im Gegensatz zu den Aufschüttungs- stehen die Erosionsterrassen, die nur durch Erosion entstanden sind. Oft liegen mehrere Terrassen übereinander (bei Aufschüttungsterrassen ist die höchstgelegene die jüngste, bei Erosionsterrassen die älteste). — Längstäler verlaufen in der Richtung des Gebirges, Quertäler senkrecht dazu oder schräg zur Achse des Gebirges.

## Die Wasserhülle der Erde

Auf der Lithosphäre liegt die Hydrosphäre (Wasserhülle) der Erde. Sie wird gebildet aus dem Meer, den stehenden und fließenden Gewässern des Festlandes (Seen und Flüsse). Das Meer, in seiner Gesamtheit als Weltmeer bezeichnet, wird gebildet aus den drei Ozeanen (Atlantischer, Indischer und Großer Ozean) und den randlich sie begleitenden Nebenmeeren. Es ist die zusammenhängende, die Vertiefungen der Erdoberfläche (70 v. H.) bedeckende Wassermasse, die nur nach äußerlichen Merkmalen in einzelne „Meere“ geteilt ist. Die Grenze zwischen Meer und Land schwankt, schon infolge des mit den Zeiten wechselnden Wasserstandes. Eine bis zu 200 m tief liegende sog. Schelfzone mit Flachsee gehört nicht mehr zum Meeresraum. Die mittlere Tiefe des Weltmeeres ist 3795 m, die größte Tiefe 10800 m (östl. von den Philippinen). Das Meerwasser enthält 3,4–3,6 v. H. Salze (davon 78 v. H. Kochsalz). Die Farbe im offenen Ozean ist blau, bei Trübung mehr grün. Die Temperatur des Meerwassers ist sehr gleichmäßig (ozeanisches Klima), in 1000 m Tiefe 3–8°. Je nachdem, ob vom Land kommende Winde kaltes Wasser aus der Tiefe heranzuführen oder nicht, entstehen kalte (z. B.

Benguellastrom im südl. Atlantischen oder Perustrom im südl. Stillen Ozean) oder warme (z. B. Golfstrom) Meeresströmungen; letztere werden besonders durch Passatwinde, Temperatur- und Dichteunterschiede verursacht. In allen Ozeanen finden sich äquatoriale Strömungen von O nach W, die sich im W nach N (im Nordatlantischen Ozean Golfstrom, im Großen Ozean Kurosiwo) und S fortsetzen; ebenso haben die Ozeane im Süden der Südhalbkugel westöstliche große Driftströmungen. An die Stelle der in anderen Ozeanen regelmäßig wehenden Passate treten im nördlichen Indischen Ozean die halbjährlich wechselnden Monsune und entsprechende Strömungen. Die Geschwindigkeit der Strömungen sind 12–24 Seemeilen im Tag. Wellen können über 300 m lang, in der Ostsee bis zu 4,5, in der Nordsee 6, im offenen Ozean selten über 10 m hoch sein. Zur Beruhigung von Meereswellen wird Fischöl oder Erdöl durch Bergsäcke geträufelt oder mit Ölbomben, Ölbojen windwärts vom Schiff verteilt.

Ebbe und Flut (Gezeiten, Tiden). Das täglich zweimalige Steigen und Sinken des Meeres infolge Anziehung von Mond und Sonne ist der Unterschied zwischen Ebbe- und Flutniveau (Flutgröße, Flut- oder Gezeitenhub, Tidenhub). Er ist am größten bei Neu- und Vollmond sowie zur Zeit der Tag- und Nachtgleichen (Springflut), am kleinsten zur Zeit der Viertel (Nipp-, taube Flut). Der größte Tidenhub mit 21 m ist in der Fundybai, zwischen Neubraunschweig und Neuschottland. Eintrittszeit und Höhe von Ebbe und Flut sind für den Seeverkehr außerordentlich wichtig.

Geopolitisch ist das Verhältnis der Völker und Staaten zum Meer von großer Bedeutung. Das bloße Angrenzen eines Staates ans Meer genügt nicht zur Entwicklung eines Seevolks. Sogar die günstig gelegenen und wirtschaftlich bedeutenden Vereinigten Staaten von Amerika haben sich erst spät am ozeanischen Weltverkehr beteiligt. Bei Seevölkern muß man, je nach Volkscharakter und politischem Gepräge, unterscheiden zwischen solchen, deren Ziele Meer-

baufolonien sind, und solchen, die Handelsstützpunkte suchen. Allen Großstaaten ist der Drang zum Meer als wirtschaftliche Notwendigkeit eigen: Mangel eines Zuganges bewirkt oft weltpolitische Unruhe (z. B. Rußland). Auch Streben nach Umfassung des Meeres ist häufig (z. B. Römisches Weltreich). — Wirtschaftlich steht die Ausbeute des Meeres, abgesehen von den Austerparke einiger Küsten, auf der Stufe des Raubbaues. Besonders die mit großen Dampfschiffen betriebene Hochseefischerei hat die im allgemeinen auf die Fischmeere beschränkten Fischschätze bereits stark verringert, da aus den Tiefen des Weltmeeres kein Nachschub erfolgen kann. Staatsrechtlich ist offenes oder freies Meer das allen Nationen frei zugängliche Meer im Gegensatz zu den Küstengewässern und Binnenseen.

Nebenmeere sind die vom offenen Ozean abgetrennten Meeressteile; man unterscheidet von Landmassen umschlossene Mittelmeere (Mitteländisches Meer, Rotes Meer, Ostsee; die kleinen nennt man auch Binnenmeere) und Randmeere (Nordsee, Beringmeer, Japansee) vor dem Festland. Sie sind durch Inseln oder Halbinseln vom offenen Ozean mehr oder weniger abgeschlossen und den Festländern angegliedert, während die Mittelmeere dem Kontinent eingegliedert sind. Stehende Gewässer des Festlandes sind die Seen (Binnenseen). See kann zweierlei bedeuten:

1. Die See nennt der Seemann das Meer.
2. Der See (Land-, Binnensee).

See ist eine mit Wasser gefüllte Bodenvertiefung. Moränen- oder Lalseen liegen in den durch Moränen abgesperrten Tälern. Der größte See ist das Kaspische Meer, der tiefste See der Baikalsee (1447 m). Seen treten meist gefellig auf. Sie sind besonders zahlreich in den in der Eiszeit vom Eise bedeckten Ländern (Ostseegebiet, Schottland, Skandinavien, Irland, Norddeutschland, Alpen, Britisch, Nordamerika). Andere sind tektonisch entstanden und sind überschwemmte Einbrüche (Seen Ostafrikas), andere wieder

vulkanischen Ursprungs (Kraterseen, Maare). Künstliche Seen sind durch Dämme aufgestaut.

Zu den fließenden Gewässern des Festlandes gehören Ströme, Flüsse und Bäche. Das fließende Wasser folgt der Neigung des Bodens. Die Grenze zwischen zwei Fluß- oder Stromgebieten, also zwei Gefällsrichtungen, heißt Wasserscheide. Sie liegt nicht immer auf dem Hauptkamm der Gebirge, sondern oft im Tieflande und ist dann schwer zu erkennen, besonders in Mooren und Seengebieten. Die fließenden Gewässer werden einerseits von Grundwasser und Quellen, anderseits von den Niederschlägen (Regen, Schnee) und von abschmelzenden Gletschern gespeist.

Grundwasser ist das durch wasserdurchlässige Bodenschichten gesickerte, auf undurchlässigen Schichten sich sammelnde Wasser. Es besitzt einen einheitlichen, entsprechend dem Gelände ansteigenden Grundwasserspiegel, kann als Grundwasserquelle zutage treten oder wird durch Brunnenanlagen gewonnen, fließt auch als unterirdischer Grundwasserstrom Flüssen und Seen zu. Grundwasser ist besonders für Trinkzwecke geeignet, da es bei richtiger Gewinnung bakterienfrei ist; der einzige Nachteil ist mitunter Eisens- und Mangangehalt.

Quellen nennt man den Ausfluß von Wasser, Erdöl oder Gas aus der Erde. Quellwasser von normaler Temperatur (mittlere Jahrestemperatur des betreffenden Ortes) stammt von dem ins Gestein eingesickerten Niederschlagswasser. Man unterscheidet: Grundwasserquellen, Schichtquellen, Kluftquellen, Schuttquellen; stehen die Quellen unter hydrostatischem Druck, so spricht man von Springquellen oder artesischen Brunnen; treten sie nur zeitweise auf, von periodischen, intermittierenden oder Hungerquellen. Sehr wasserreiche, aus unterirdischen Gerinnen austretende Quellen im Kalkgebirge heißen Karstquellen, Flußquellen oder Vauclusen. Quellen mit bedeutendem Gehalt an Mineralstoffen oder Gasen (besonders Kohlensäure) sind Mineralquellen. Bei Temperatur über 20° heißen sie Ther-

men (warme Quellen); diese nennt man vadoſe Quellen, wenn Waſſer von der Erdoberfläche nur durch Eindringen in größere Erdtiefen erwärmt wurde; juvenil, wenn das Waſſer aus dem Erdinnern ſtammt (diese ſind beſonders hoch temperiert und meiſt radioaktiv). Ukratothermen (auch Wuldbäder genannt) haben geringen Gehalt an Mineralſtoffen. Im Volksglauben werden Waſſerquellen ſeit alters verehrt als Offenbarungsort der befruchtenden, heilenden und weiſſſagenden Unterirdiſchen. Aus ſog. Kinderbrunnen ſollen die Kinder oder deren Seelen kommen.

Das am Boden austretende Waſſer wird zuſammen mit dem Niederschlagswaſſer zum fließenden Gewäſſer. Ein Fluß iſt ein größeres fließendes Gewäſſer, das durch Vereinigung von Bächen (aus Quellen, Seen oder Gletschern) entſtanden iſt. Größere Flüſſe nennt man Ströme, doch beſteht keine ſcharfe Trennung. Die Waſſermenge hängt ab vom Umfang und von den Verhältniſſen des Flußgebiets (Strom, Einzugs-, Niederschlagsgebiets, wechſelnd mit der Jahreszeit, durch die Waſſerſcheide von anderen Flußgebieten abgegrenzt). Fehlt die Waſſerſcheide, ſo verbinden ſich Flüſſe zuweilen; es entſtehen dann Flußgablungen (Bifurkationen), gabelförmige Teilung bei Flüſſen; in Deutſchland: Haase, Nebenfluß der Ems (Elſe zur Weſer); Südamerika: Orinoco (Casiquire zum Rio Negro, Nebenfluß des Amazonas). Im Oberlauf trägt der Fluß ab, im Mittel- und Unterlauf ſchüttet er auf, lagert an der Mündung das feineſte Material ab (dort oft Deltaſtaltung). Flußterrassen (Hochgeſtade) deuten auf die Arbeit des fließenden Waſſers bei der Schaffung des Flußtales. Das Flußgeſchwele iſt der Teil des Unterlaufs, in dem Ebbe und Flut ſowie Flutbrandung (Sprungwelle) auftreten. Mit ſeinen Neben- und Zuflüſſen bildet der Fluß das Flußſyſtem (Flußnetz). In Wüſten und Steppen trocknen die Flüſſe zeitweilig aus, das trockene Flußbett heißt in der Sahara Wadi, in Südeuropa Fiumare. Flußdichte nennt man die mittlere Flußlänge in Kilometern. Flüſſe beſitzen, abgeſehen von

ihrem wirtschaftlichen Wert, der oft durch Regulierung der Flüsse mittels Deichbauten gegen Überschwemmungen, Begradigung (Beseitigung von Krümmungen) des Flußbettes, Auffangen der Schwimmstoffe durch Duhnen erhöht wird, geopolitische Bedeutung, da das Bestreben eines jeden Staates darin besteht, das Stromgebiet ganz zu beherrschen: beide Flußufer bilden in Kulturländern eine geographische und wirtschaftliche Einheit; nur in politisch unentwickelten Erdgebieten sind die Flüsse Grenzen. Der Rhein z. B. ist „Deutschlands Strom, nicht Deutschlands Grenze“. – Die Dämonen des Flusses hat man personifiziert. Die Flußgötter (bei den Griechen Stiergewaltige oder stierhörnige Söhne des Okeanos und der Lethys) fordernten zu bestimmten Zeiten Opfer (Flußopfer), ursprünglich Menschen. Die griechischen Jünglinge brachten ihnen Haare, die Römer Vinsenpuppen, die Germanen Menschen (im Krieg), Tiere und besonders Blumen und Kränze dar.

Gewässerkunde (Hydrographie) ist der Teil der Geographie, der die Lehre von den fließenden und den stehenden Gewässern des Festlandes umfaßt; sie gliedert sich in Grundwasser-, Quellen-, Fluß- und Seenkunde. Die Tätigkeit des fließenden Wassers offenbart sich:

1. Die Flüsse schneiden in ihr Bett ein,
2. sie tragen die in sie hineingelangten oder von ihnen selbst abgespülten Gesteinsbestandteile weiter,
3. sie lagern die von ihnen fortgeführten Stoffe wieder ab.

Etwa ein Viertel der Erdoberfläche ist abflußlos, besonders Wüsten und Steppengebiete; dort finden wir meist abflußlose Seen: infolge ständiger Verdunstung bei geringer Zufuhr reichern sich die im Wasser gelösten Salze mehr und mehr an (Salzseen). Derartige „Endseen“ unterliegen infolge klimatischer Schwankungen oft großen Veränderungen, z. B. Tschadsee (10–20 000 qkm), Lobnor, der wandernde See Sven Hedins im Tarimbecken. – Gebiete mit unregelmäßiger Entwässerung sind die Karstländer. Karst-



erscheinungen sind an große Kalkgebiete gebunden, besonders typisch im Karst (Nordwestgebiet der Balkanhalbinsel). Die leichte Löslichkeit des Kalksteins im kohlensäurehaltigen Regenwasser verursacht außerordentliche Höhlung des Gesteins; das Wasser fließt nicht auf der Oberfläche ab, sondern versinkt in den Gesteinspalten. An Kreuzungsstellen von Spalten entstehen trichter- oder schüsselförmige Hohlformen (Dolinen), an deren Boden das Wasser in Schlundlöchern (Sauglöchern, Ponoren) verschwindet. Durch Einsturz vergrößern sich die Dolinen, mehrere vereinigen sich zu Poljen: weite Senkungsfelder mit ebenem Boden, die oft periodisch von Seen erfüllt werden. Im Innern des Gebirges bilden sich Höhlen mit unterirdischen Wasserläufen (Karst- oder Höhlenflüsse), die oft als Flußquellen (Vauclusen) an der Oberfläche austreten und an anderer Stelle wieder verschwinden (Flußschwinden). Karren sind Lösungsgrillen und -furchen auf der Oberfläche von Kalkgestein; ausgedehnte Karrengebiete heißen Karrenfeld.

Eine große Rolle im Wasserhaushalt spielt das gefrorene Wasser, das Eis, das in Form von Inlandeis und Gletschern auf dem Lande auftritt. Inlandeis sind Gletscher, die weite Landflächen völlig bedecken, z. B. nur in Grönland und der Antarktis, wo das Eis bis 2400 m dick ist. Zur Eiszeit waren Nordeuropa und Nordamerika weithin von Inlandeis bedeckt. Gletscher (Ferner, Rees) sind durch Druck, Auftauen und Wiedergefrieren des Firnschnees (alter, durch wechselndes Gefrieren und Auftauen kristallin-körnig gewordener Schnee, im Hochgebirge, das durch Verschmelzen der Körner in Firneis, schließlich in Gletscher übergeht) entstandene Eisströme, die sich im Hochgebirge (Nährgebiete der Gletscher) und in den Polarländern langsam talabwärts, oft bis ins Meer (besonders in Grönland) bewegen, und zwar am schnellsten in der Mitte, am langsamsten am Rande (z. B. Rhone-Gletscher, 98 bzw. 13 m). Das Losbrechen gewaltiger Eisblöcke beim Erreichen des Meeres nennt man „Kalben“ des Gletschers, wodurch Eisberge entstehen. Die

Eiskörner, deren Gesamtheit den Gletscher bildet, sind durch ihre unebene Oberfläche vielfach miteinander verzahnt, so daß sie bei Firndruck zu wandern vermögen. Die Bewegungsrichtung erfolgt gegen die Zunge des Gletschers hin (siehe Abb. 6). Unterhalb der Schneegrenze (der Höhe, oberhalb deren immer Schnee liegt oder in der stets Schneeflecke an geschützter Stelle liegenbleiben) findet Abschmelzung statt (Zehrgebiet der Gletscher). Bewegung 0,15–22 m täglich. Von den Felswänden längs des Gletscherbettes herabstürzende abgeschürfte und mitgeführte Steinmassen bilden Moränen; Seiten- oder Ufermoränen an den Längsseiten des Gletschers, die sich beim Zusammenfließen zweier Gletscher zu einer Mittelmoräne (Gufferlinie) zusammensetzen. Am Ende des Gletschers entsteht die Stirn- oder Endmoräne. Als Grundmoräne bewegt sich am Grund des Gletschers meist fein zerriebenes Gesteinsmaterial. Die Gletscher sind

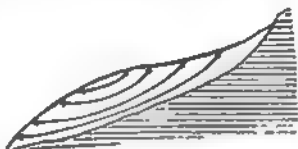


Abb. 6. Gletscherstruktur. Pfeile bezeichnen die Bewegungsrichtung der Eiskörner, die Schraffen den Gletscheruntergrund

überall, wo starke Unebenheiten im Untergrund vorhanden sind, von Gletscherspalten zerrissen (Längs- und Querspalten). Da das Gletschereis seitlich an den Felsen des Gletscherbettes anfriert, der Gletscher aber die Fließbewegung beibehält, bilden sich Randspalten (Bergschrund) aus. Steile, sehr spaltenzerrissene Strecken des Gletschers heißen Gletscherbrüche. An den Gletscherspalten erkennt man besonders deutlich eine Schichtung des Eises, die auf Staubaufwehungen beruht. An der Gletscherzunge ist die sog. Blaubänderstruktur zu erkennen, eine Wechselfolge blasenreicher weißer und luftärmerer blauer Bänder. Am Grund schließförmiger Erweiterungen oder Spalten, in die das Schmelzwasser von der Oberfläche des Gletschers hineinstürzt, entstehen Gletschermühlen (Gletschertöpfe). Zahlreiche Gletschertöpfe nebeneinander in heute vom Gletscher

verlassenen Gebiet bilden einen Gletschergarten. Gletschertrübe (Gletschermilch) ist das von feinstem Schlamm milchig getrübe Schmelzwasser der Gletscherbäche, das dem Gletschertor in der Gletscherzunge entströmt. Gletschertische, frei auf der Gletscheroberfläche liegende, mit einem Eisfuß versehene Gesteinsblöcke, entstehen durch die Oberflächenabschmelzung des Gletschers, die unter dem Blocke selbst behindert ist. Durch die schürfende Tätigkeit des Gletschers (Gletscherschurf, Gletschererosion) wird das Gletscherbett geglättet und geschrämmt (Gletscherschliffe, Gletscherschrammen). Das Querprofil der von Gletscher erfüllten oder erfüllt gewesenem Täler ist stets U-förmig; ehemalige Gletschertäler nennt man daher auch trogförmig. Steilwandige Talschlüsse im Hochgebirge, die durch Gletscherausnagung entstanden sind, nennt man Kare. In ihnen liegen häufig kleine Seen (Karseen).

Die Eisberge, schwimmende Eismassen, durch Abbrechen (Kalben) der in das Meer vorgeschobenen Gletscherzungen entstanden, sind bis 100 m hoch, mehrere Kilometer lang und breit, ragen nur mit einem Achtel bis einem Neuntel ihrer Masse aus dem Wasser hervor. Sie treiben auf der nördlichen Halbkugel weit in den Atlantischen Ozean hinein, schmelzen allmählich, erreichen aber gelegentlich sogar 36° nördl. Br. Wo Eisberge häufig auftreten, wie auf der Neufundlandbank im April und Mai, werden sie besonders bei Nebel der Schifffahrt sehr gefährlich.

In den Eiszeiten hatten Eis und Schnee eine viel größere Verbreitung auf der Erde als heute. Man versteht unter Eiszeiten (Glazialzeiten, -perioden) Zeiten der Erdgeschichte, in denen es infolge von Klimaänderung zu ausgedehnter Vergletscherung der Gebirge und zur Inlandeisbildung in den heute gemäßigten Zonen kam; die unvergletscherten Gebiete hatten Steppengepräge. Eiszeitsspuren weisen auch alte Formationen auf (Kambrium, Perm), am bekanntesten aber im Diluvium (Diluvialvergletscherung): Inlandeis bedeckte in weit über 1000 m Mächtigkeit Nord-

europa bis Mitteldeutschland (vgl. Textabb. 7) sowie Nordamerika. In den Alpen reichten Gletscher bis ins Vorland, wo sie sich teilweise vereinigten (Vorlandvergletscherung). Das Eis hinterließ Spuren in Form von Moränen, Blocklehm, erratischen Blöcken, gekriigten Geschieben usw.; die Schmelzwässer breiteten vor dem Eisrand mächtige fluvio-glaziale Ablagerungen aus.

Moränen sind als Schutt verfrachtetes Material der Gletscher; die vom Rand der Gebirge auf die Gletscher ge-



Abb. 7. Europa während der größten Ausdehnung der eiszeitlichen Vergletscherung

fallenen Ablagerungen bilden die Seiten-Moränen, durch Vereinigung der benachbarten Gletscher entstehen aus Randmoränen sog. Mittelmoränen. Am Ende des Gletschers liegen die Stirn- oder Endmoränen. Blocklehm (Geschiebelehm) heißt die lehmige Ablagerung des diluvialen Inlandeises. Er entspricht der Grundmoräne der Gletscher, enthält vom Eis mitgeschleppte nordische Geschiebe und Blöcke. Erratische Blöcke (Wanderblöcke, Findlinge) sind vom diluvialen Inlandeis weit hergetragene Gesteinsblöcke.

Die Oberflächengestalt Norddeutschlands geht größtenteils auf die Eiszeit zurück: Moränenseen und -hügellandschaften. Urstromtäler heißen die großen diluvialen Lalfurden Norddeutschlands, durch die Schmelzwässer des Inlandeises abflossen. Auch der Formenschatz der Alpen (scharfe Grat- und Gipfelformen, Karseen, Trogtäler, Felsstufen mit Wasserfällen) sind im wesentlichen auf die Wirkung der Glazialerosion während der Eiszeit zurückzuführen. Im Diluvium gab es mehrere, durch wärmere Zwischeneiszeiten (Interglazialzeiten) voneinander getrennte Eiszeiten. Ursachen der Klimaänderungen sind nicht sicher bekannt, wahrscheinlich kosmisch. Die letzte Eiszeit liegt etwa 12000–16000 Jahre zurück. Die zahlreichen Zeugen ehemaliger Vergletscherung, die „Findlinge“, schrieb man früher der Sintflut (daher der Name Diluvium) zu. Dann neigte man zu der Ansicht, daß auf einem diluvialen Meere schwimmende Eisberge die in ihnen eingebetteten Gesteinsstücke beim Schmelzen abgelagert hätten („Drifttheorie“ Hells). Erst seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts festigte sich die von Agassiz ausgesprochene Annahme, daß Europa während der Eiszeit weitgehend vergletschert war, zur heute allgemein anerkannten Eiszeittheorie, die von Lorell für das norddeutsche Flachland näher begründet wurde. — Das Auftreten des Menschen reicht bis in die Eiszeit, vielleicht sogar bis in die Tertiärzeit zurück. Die Menschenrassen dieser frühesten Geschichtsepoche (prähistorische älteste Steinzeit) scheinen jedoch ausgestorben zu sein: sie haben in ihren Kulturgütern keine Verwandtschaftsbeziehungen zu den Menschen der jüngeren Steinzeit, von denen die heutigen Völker und Rassen abstammen.

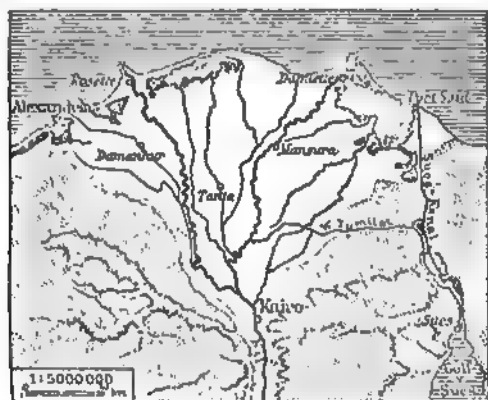
Die Tierwelt der Eiszeit: Mammut (*Elephas primigenius*), bis 4 m hoch; wollhaariges Nashorn (*Rhinoceros tichorhinus*), beide mit dichtem Haarpelz; Höhlenbär (*Ursus spelaeus*), bis 2,5 m lang, Höhlenlöwe, -hyäne. Tiere der Steppe: Wildpferd, Wildesel, Urstier (*Bos primigenius*), Wisent (*Bos priscus*). Tiere der Tundra: Ren,

Moschusochse, Lemming, Murmeltier, Eisfuchs, Schneehase, Zwergpfeifhase.

Land und Meer berühren sich in den Küstenzonen. Die Küste, das Gestade, ist die Grenze von Festland und Meer und hat verschiedene Entstehungsursachen. Die Brandung zerstört Steilküsten, indem sie deren untere Teile aushöhlt und darüberlagernde Gesteine zum Absturz bringt: es entstehen Kliffküsten (z. B. Helgoland), vor denen, im Bereich der zerstörenden Teile, eine Brandungs- oder Abrasionsplatte liegt. Das von der Brandung erfaßte Gesteinsmaterial (feiner Sand usw.) wird häufig in Form eines oder mehrerer Küstenwälle auf den Strand aufgeworfen oder in der vorherrschenden Richtung der stärkeren Winde an der Küste weitertransportiert (z. B. in der Ostsee nach Osten), da die Wellen, der Windrichtung entsprechend, meist schräg auf das Land treffen: Strandversehung. Ferner spricht man von Ausgleichsküste bei Zerstörung der Vorsprünge und Zuschüttung der Buchten. An windgeschützten Stellen tritt Stillstand der Bewegung ein, es entstehen Häfen (Darß in Vorpommern), Mehrungen mit den hinter ihnen liegenden Häfen (Kurische Mehrung und Kurisches Haff), Lidi mit den dahinter liegenden Lagunen (bei Venedig). Häufig wird die Form der Küste durch Hebungen oder Senkungen der Erdkruste bedingt. Bei Hebungsküste erscheint der Meeresboden als mehr oder weniger sanft abgedeckte Küstenebene, in die sich die Flüsse eintiefen (z. B. atlantische Küstenabdachung der Vereinigten Staaten von Amerika). Bei Untertauchen des Landes unter den Meeresspiegel entstehen Senkungsküsten. Fjordküsten sind ertrunkene Trogtäler, Fördenküsten meist flache Rinnen eiszeitlicher Schmelzwässer; Riasküsten sind kurze Flußtal-mündungen mit trichterförmigem Ausgang (Nordspanien, Dalmatien).

Inseln und Halbinseln sind ins Meer vorgeschobene Teile des Festlandes. Inseln sind vom Wasser umgebene, meist im Lauf der erdgeschichtlichen Entwicklung vom Festland getrennte Länder, z. B. die Insel vor untergetauchten Ge-

birgeküsten (Schären, Fjord-Inseln) oder vor Flachland (Friesische Inseln). Zuweilen handelt es sich um die höher aufragenden Teile stark gesenkter kettenförmiger Gebirgssysteme (Antillen, Neuguinea). Aus der Tieflsee aufragende Inseln, die keine Beziehung zum Festland haben, sind vulkanischer Natur. In tropischen Meeren sind letzteren häufig Koralleninseln aufgesetzt. Schwimmende Inseln sind Eisberge und Massen von Treibholz, Rasen (Rafts im Mississipi, Sedds oder Lofs im Nil). Halbinseln sind die Teile



9165. 8. Dot Wilhelms

des Festlandes, die durch Wasserflächen bis zu drei Vierteln Umfangs von ihm abgegliedert sind. Sie wirken als ausgeprägte geographische Individualität oft staats- und volksbildend (Italien, Spanien). Wenn sie schmal und lang sind, heißen sie Landzunge.

Flüsse, die ins Meer münden, haben verschiedene Mündungsformen. Ästuarie sind trichterförmige Mündungsbuchten von Strömen mit starker Gezeitenströmung (Elbe, Seine, Themse, Garonne). Deltas sind Schwemmländer an Flußmündungen, d. h. Stellen, wo der Fluß seine Stoß- und Tragkraft verliert und Sand, Schlamm und Geröll

schutthaldenförmig abgelagert; die Mündung wird so immer weiter seewärts verlegt. Das vorgebaute neugebildete Land hat oft Dreiecksgestalt (griechischer Buchstabe  $\Delta$  [Delta]), z. B. das Nildelta. Dieses enthält das beste Fruchtland Ägyptens. Es ist von zahlreichen Flußarmen und Kanälen durchzogen (s. Abb. 8). Die beiden Hauptarme von Rosette und Daniette erreichen das Mittelmeer unmittelbar, zahlreiche kleinere ergießen sich in die vier großen, von reichster Vogelwelt belebten Haffe, die durch dünenreiche Nehrungen vom Mittelmeer getrennt sind. Im Gegensatz zu den feuchten, fieberschwangeren Deltas in tropischen Regengebieten ist das Nildelta siedlungsfreundlich, doch wie fast alle Deltas verkehrsfeindlich; so mußte der Hafen Alexandria wegen Verlandungsgefahr am Rande des Deltas angelegt werden. Aus gleichem Grund liegen die Häfen meist an der Wurzel der Deltas, z. B. New Orleans, Kairo.

## Der Boden

Für den Menschen und seine Wirtschaft ist von größter Bedeutung die oberste Erdschicht, der Boden. Er ist der Träger der Land- und Forstwirtschaft, des Tier- und Pflanzenlebens, der menschlichen Wohnstätten und Siedlungen und der Verkehrswege. Der Boden ist entstanden aus Gestein durch Verwitterung und Einfluß von Organismen. Von Ur-Verwitterungsboden spricht man, wenn die Verwitterungsprodukte liegenbleiben, Schwemmlandsboden (Alluvial-, Marschboden), wenn er vom Wasser fortgetragen und wieder abgelagert wurde. Die oberste, durch Humus dunkle Schicht heißt Oberkrume (Obergrund), durch Ackergeräte gelockerter Boden: Ackerkrume, darunter: Untergrund. Die Güte des Bodens richtet sich nach Durchlässigkeit für Gase und Flüssigkeiten, wasserfassender Kraft, Wasserkapillarität (Aufsteigen des Wassers), Lagerung (lose, leicht, schwer, bündig, krümelig) und wärmehaltender Kraft (Wärmekapazität). Sandboden (unter 20 v. H. Ton), Lehm-



boden (20 bis 55 v. H. Ton), Tonboden (über 55 v. H. Ton), Mergelboden (20–75 v. H. Kalk), Kalkboden (über 75 v. H. Kalk), Humusboden (über 10 v. H. Humus). Die Bodenbildung ist außer vom Gestein vom Klima abhängig: Grauerden finden sich im nördlichen, Braunerden im gemäßigtfeuchten, Schwarzerden (Tschernosem) im trockenen, Roterden im subtropischen, Laterit (roter lehmiger Boden) im heißfeuchten tropischen Klima.

Durch Klima (Feuchtigkeit oder Trockenheit, Hitze oder Kälte) und Pflanzenwelt bedingt sind besondere Boden- und Pflanzenformationen, wie Wüste, Steppe, Tundra und Moor. In heißen und trockenen Gebieten, wo die Verdunstung größer ist als der Niederschlag, finden wir Wüsten. Sie sind große, keineswegs ebene, sand-, kies-, stein-, felsendeckte Landstriche, heiß, sehr regenarm, mit Sandwinden, die die Felsen anschleifen (Windschiff), fast pflanzenlos, nur in den Däsen bewohnbar. Die Wüstenflora zeigt zwei Grundformen: Grundwasser- und Regenpflanzen. Jene bleiben dauernd; sie sind Sträucher und Stauden, oft mit gewaltig entwickeltem Wurzelwerk, sind Fettpflanzen mit Speicherscheidungsorganen oder beugen durch Wachstumsbeschränkung der Verdunstung vor; die Sträucher neigen zur Verdorren, zu verworrener Astbildung und streben Kugelform an. Die Regenpflanzen sind auf die wenigen Regenfälle angewiesen; kleine vergängliche Kräuter, die sich durch rasche Frucht reife und widerstandsfähige Samen auszeichnen. Bezeichnende Formen der Wüstenfauna sind Kamel, Antilope, Schakal, Wüstenfuchs, Springmaus, Hornvipere, Heuschrecken usw. Infolge geringer Niederschläge und starker Verdunstung reichert sich Salz in den Steppen und Wüsten (Wüstensalz), in Salzseen und Sümpfen an. Außer Kochsalz enthalten sie oft Soda. Häufig hat das Wüstensalz einen Anreiz zum Verkehr durch die sonst verkehrsfeindliche Wüste gegeben. Steppen sind wasserarme Ebenen (Prärien, Pampas, Pojten), meist ohne oder nur mit vereinzelt stehenden Bäumen, mit Gras, Kräutern, Zwiebel- und Knollen-

gewachsen, Halbsträuchern und Sträuchern, in Mexiko mit Kakteen, in West- und Südafrika mit Wolfsmilchgewächsen, in Mittelafrika mit Akazien. Heute sind die Steppen durch Bewässerung vielfach in Kultur genommen, z. B. die Puszta Ungarns. Salzsteppen haben Salzausblühungen und Salzpflanzen. Die Tiere der Steppe zeichnen sich durch Geschwindigkeit, Grabfähigkeit oder sandähnliche Färbung aus; in Europa und Asien z. B. Ziesel, Wildesel, Saigaantilope, Großtrappe, Steppenpfeifhuhn, ferner der amerikanische Steppenpfeifhund, Nandu.

Lundra ist eine baumlose Landschaft in nördlichen Ländern, mit Grundeis in geringer Tiefe, Moosen und Flechten als vorwiegender Vegetation. Sie wird belebt von Lemming, Eisfuchs, Rentier, Schneehase, Moschusochse, Hermelin u. a.

Im Gegensatz zu diesen trockenen Gebieten finden wir die Moore in Ländern mit reichlicher Feuchtigkeit. Moore (Bruch, Fenn, Moos, Luch, Filz) sind Landschafts- und Bodenformen in wasserreichen Gebieten, in denen sich die Reste der Pflanzenwelt anhäufen und durch Überflutung und Durchtränkung sehr leicht zersetzt werden. Hoch- (Heide-) Moore entstehen auf armen Böden aus Heidekraut (*Erica*), Wollgras, Torfmoos, Rausch- und Moosbeere, Krähenbeere, Sonnentau, Simsen; Niedermoores (Grünlands-Wiesenmoore, Ried) auf nicht armen Böden, in Überschwemmungsgebieten aus Seggenarten, Binsen, Moosen, Erlen, Birken, Weiden, Eichen. In Deutschland gibt es über 400 000 ha unkultivierte Moorflächen.

Das komplizierte System, als das sich der Boden, und besonders der Kulturboden, darstellt, ist nicht starr und tot, nur nach chemischen und physikalischen Gesetzen reagierend, sondern belebt von Billionen kleinster Lebewesen. Zahlreiche Arten von Bakterien und Fadenpilzen bewohnen den Kulturboden und bewirken durch ihre Lebensvorgänge Reaktionen mannigfacher Art. Die meisten chemischen Prozesse im Boden vollziehen sich mit Hilfe von Bodenbakterien, z. B.

die Bodengare (Märgare), die hauptsächlich auf der Vegetation von Bakterien beruht. Feinde der Bodenbakterien sind Amöben, Protozoen, die sich periodisch vermehren und Bakterien verzehren, schließlich selbst wieder sterben und anderen Bakterien zur Nahrung dienen. Häufig birgt der Boden auch Erreger von Pflanzenkrankheiten oder tierische Schädlinge (z. B. Nematoden) in solchem Maße, daß der erfolgreiche Anbau der von ihnen bevorzugten Pflanzen unmöglich wird. In solchen Fällen spricht man von „krankem“ Boden.

## Die geographische Verbreitung der Pflanzenwelt

Lebensformen der Pflanzen. Nach dem verschiedenen Grad, in dem die Pflanzen Wärme und Feuchtigkeit, die beiden Hauptfaktoren vegetativen Lebens, beanspruchen, lassen sich folgende Gruppen unterscheiden:

1. Pflanzen, die hoher Wärme und großer Feuchtigkeit bedürfen (Hydromegathermen).
2. Pflanzen mit hohem Wärmeanspruch, aber geringerem Feuchtigkeitsbedürfnis (Megathermen); beide Pflanzengruppen sind als tropische Urwaldpflanzen anzusehen.
3. Trockenheits- und wärmeliebende Pflanzen (xerophile Megathermen), die die Hauptvegetation in den Savannen bilden.
4. Pflanzen von mittlerem Wärmebedürfnis (Mesothermen), die vorzugsweise als immergrüne Gewächse erscheinen.
5. Pflanzen mit geringem Wärmebedürfnis (Mikrothermen), die je nach dem Grad ihres Feuchtigkeitsbedürfnisses als laubabwerfende Bäume, Nadelholzpflanzen, Wiesen- und Heidepflanzen und als Steppen- und Präriepflanzen auftreten.

6. Pflanzen mit minimalen Wärmeansprüchen (Hefistothermen): die Vegetation des Nordens (die Lumbrepflanzen) sowie der alpinen Hochregion (Hochgebirgsvegetation).

**Vegetationszonen.** Unter ausschließlicher Berücksichtigung der Temperaturverhältnisse unterschied die ältere Pflanzengeographie folgende Zonen:

1. Die Äquatorialzone oder Zone der Palmen und Bananen, 15° beiderseits vom Äquator.
2. Die tropische Zone oder Zone der Baumfarne, vom 15.—23.° nördl. und südl. Br.
3. Die subtropische Zone, vom 23.—34.° nördl. und südl. Br.
4. Die wärmere gemäßigte Zone oder Zone der immergrünen Laubbölzer, vom 34.—45.° nördl. und südl. Br.
5. Die kältere gemäßigte Zone oder Zone der blattwechselnden Laubbölzer, vom 45.—58.° nördl. und südl. Br.
6. Die subarktische Zone oder Zone der Nadelbölzer, vom 58.—66.° nördl. und südl. Br.
7. Die arktische Zone oder Zone der Alpensträucher, vom 66.—72.° nördl. und südl. Br.
8. Die Polarzone oder Zone der Alpenkräuter, vom 72.° bis zu den Polen.

Eine neuere Gliederung der Vegetationszonen, die außer der Wärme auch die maßgebenden pflanzengeographischen Faktoren, wie besonders die Dauer des vegetativen Wachstums (Vegetationszeit) berücksichtigt, ist folgende:

1. Die arktische Zone (Glazialzone), bis zur Baumgrenze ungefähr mit der nördlichen Polarzone zusammenfallend.

2. Die Zone der winterharten Nadelhölzer und sommergrünen Laubbäume, mit einer Vegetationszeit von 3–7 Monaten. Die Zone umfaßt den nördlichen „kalten“ Gürtel mit 1–4 gemäßigten, im übrigen kalten Monaten und den „gemäßigten“ Gürtel mit gemäßigten Sommern und kalten Wintern.
3. Die nördliche Zone der wärmeliebenden, immergrünen Holzpflanzen und der sommerheißen Steppen und Wüsten. Die Zone gliedert sich in einen verhältnismäßig feuchten Abschnitt mit vorwiegend immergrünen Buschpflanzen und in eine Steppen- und Wüstenzone, zu der die dürrsten Landstriche der Erde, wie die Sahara, Arabien, die indische und Mohawewüste u. a., gehören.
4. Die Tropenzone. Unterabschnitte bilden die trockene, von Graslandschaften gebildete Savannenzone mit jährlich etwa dreimonatiger Dürre und die feucht-heiße Urwaldzone mit vorwiegend feuchtigkeitsbedürftigen Gewächsen (Hygrophyten).
5. Die südliche Zone immergrüner Holzpflanzen und sommerdürerer Steppen, die ungefähr der Zone 3 auf der nördlichen Halbkugel entspricht, aber eine größere geographische Breitenentwicklung hat. Die Unterabschnitte werden auch hier von einer Steppen- und Wüstenzone mit geringfügigen Niederschlägen und einer immergrünen Gehölzzone gebildet.
6. Die antarktische Zone entspricht ungefähr den Zonen 2 und 1 auf der nördlichen Halbkugel und fällt mit dem südlichen „kalten“ Gürtel zusammen.

Vegetationsformationen. Im hohen Norden der Kontinente, jenseits des Polarkreises und stellenweise herab bis über den 60. Breitengrad, überwiegt die Moos- und Flechtenvegetation mit niedrigen, geselligen, lebenszähnen Zellkryptogamen, untermischt mit Zwergsträuchern, auf geeignetem Grunde Platz freilassend für langsam

wachsende, oft schön blühende Stauden und Kräuter (Lundren und arktische Vegetation). Nach Süden zu schließt sich in der gemäßigten Zone ein breiter Gürtel einer Waldformation an, der, im Norden mit Birkenwäldern und immergrünen Nadelwäldern beginnend, gegen Süden in langwechselnde und gegen den Wendekreis hin in immergrüne Laubwälder übergeht, und der auch das durch Menschenhand dem Feldbau dienstbar gemachte Kulturland einschließt. Südlich des Äquators lehrt eine ähnliche, durch Kulturland unterbrochene Waldformation nur in isolierten Bezirken wieder: am Kap, an der Süd- und Ostküste Australiens, auf Neuseeland und in einzelnen Teilen Südamerikas. Zwischen den Wendekreisen gewinnt eine andre Waldformation, der durch Lianen und Epiphyten ausgezeichnete tropische Urwald, große Ausdehnung. Man unterscheidet tropische Regenwälder mit immergrüner Belaubung, tropische Küsten- oder Mangrovenwälder und regengrüne Tropenwälder mit periodischem Laubfall. Die Savannen, die in Indien und auf den großen Kontinenten der südlichen Halbkugel die Tropenwälder unterbrechen und umgrenzen, bilden einen Übergang zwischen der Waldformation und den Grasformationen. Ihre Vegetation, die vorwiegend aus Gräsern und Stauden besteht und oft mit einem lichten Baumbestande durchsetzt ist, hat keine Winterruhe. Andre Grasformationen sind die Wiesen und Prärien, baumlose Graslandschaften, deren Hauptvegetation in die warme Jahreszeit fällt, und die Steppen, in denen außer der Winterruhe noch ein zweiter Stillstand der Vegetation in der Trockenperiode der heißesten Jahreszeit eintritt. Wo in tropischen und subtropischen Gebieten die Vegetation durch die Dürftigkeit der Niederschläge so weit beeinträchtigt wird, daß der Boden auf weite Strecken unbedeckt bleibt, da tritt an die Stelle der Grasformationen die Formation der Wüstensteppen mit tiefwurzelnden, mageren, vielfach dornigen Sträuchern und mit wasserspeichernden Fett-

pflanzen. Eine besondere Stellung nimmt im Pflanzenkleid der Erde die Hochgebirgsvegetation ein. Sie ist vorwiegend aus Stauden und Sträuchern zusammengesetzt, die in artreichen Beständen die Hänge der Hochgebirge oberhalb der Waldgrenze während des kurzen Sommers mit einem reichen Blütenschmuck versehen. Endlich ist noch der Wassergewächsformationen zu gedenken, unter denen die Vegetation der Binnengewässer und die ozeanischen, vorzugsweise aus Algen bestehenden Pflanzenbestände die Hauptgruppen darstellen.

## Luftthülle und Klima

Von größter Bedeutung für den Menschen und seine Wirtschaft sowie für Veränderungen an der Erdoberfläche ist das Klima. Es ist bedingt durch Einflüsse und Wirkungen aus der Atmosphäre und hängt ab von der Lage der einzelnen Teile der Erdoberfläche zum Stande der Sonne, der Höhenlage über dem Meere, der Lage des Landes zum Meere und zu den vorherrschenden Meeres- und Luftströmungen. Um die Lithosphäre und Hydrosphäre der Erde spannt sich als dritte Hülle die Atmosphäre (Luftthülle). Sie ist ein Gasgemenge, das in den untersten Schichten aus 78 Raumteilen Stickstoff, 21 Raumteilen Sauerstoff, 1 Raumteil Wasserstoff und leichten Gasen, wie Argon, Helium, Krypton u. a., besteht; ferner aus Wasserdampf, Ozon, Kohlensäure und Staub. Oberhalb von 10 km nehmen Sauerstoff und Stickstoff ab, Wasserstoff nimmt zu. Die Höhe der Luftthülle ist bis zu 1000 km nachgewiesen worden. Die Luftdichte nimmt nach oben sehr schnell ab. In 5500 m Höhe liegt bereits die Hälfte, in 16 km Höhe bereits 90 v. H. der Atmosphärenmasse unter uns.

Die Atmosphäre wird in einen unteren Teil, die Troposphäre (mit nach oben stark abnehmenden Temperaturen, Raum der Witterungsvorgänge) und die Stratosphäre (darüber, mit gleichbleibender Temperatur), zerlegt. Die

Grenze zwischen beiden („große“ oder „obere Inversions-schicht“) liegt in den Tropen bei etwa 18 km, unter 50° Breite in 11–12 km, über den Polen in 8 km Höhe. Sie schwankt nach Jahreszeit und Wetterlage. Die Wärmequelle der Atmosphäre ist die Sonnenstrahlung. An der oberen Grenze werden etwa zwei Grammkalorien in der Minute auf den Quadratcentimeter eingestrahlt; die sog. Solarkonstante. Von dieser Sonnenstrahlung wird die Hälfte etwa an Wolken und Luftteilchen reflektiert und geht in den Weltraum zurück, der Rest wird teils absorbiert (verschluckt), teils kommt er als direkte Strahlung oder als diffuses Himmelslicht zur Erde. An der Absorption ist vornehmlich Wasserdampf beteiligt. Sie setzt die Atmosphäre in den Stand, selbst Wärme auszusenden (Strahlung der Atmosphäre). Die Erwärmung der untersten Luftschichten geht größtenteils von der erwärmten Erdoberfläche aus.

**Temperatur.** Die Temperaturverteilung, dargestellt durch Isothermen (Linien gleicher Temperatur), hängt ab von der Breite, der Land- und Wasserverteilung, von Luft- und Meeresströmungen: Temperaturabnahme vom Äquator zum Pol; hohe Temperaturen im Sommer, niedrige im Winter im Innern der Kontinente; starke Beeinflussung des Isothermenverlaufs an den Küsten durch Meeresströmungen; tiefste winterliche Temperaturen in Nordostsibirien, im sog. „Kältepol“ von Werchojansk (Januar  $-48^{\circ}$ ); heißeste Gegenden der Erde ebenfalls kontinental in niederen Breiten: Sahara, Arabien und Südkalifornien (Juli  $32-36^{\circ}$ ); Höchstwerte der Temperatur über  $50^{\circ}$  Wärme kommen vor z. B. im „Tobestäl“ (Kalifornien), am „Kältepol“ ( $70^{\circ}$  Kälte).

Durch Isanomalien (Linien gleicher Abweichung der Temperatur eines Ortes vom Gesamtmittel seines Breitenkreises) wird der Gegensatz zwischen Land und Wasser deutlich erkennbar. Im Gebirge nimmt die Temperatur im Durchschnitt um  $0,5-0,6^{\circ}$  auf 100 m Erhebung ab.



Die sog. „adiabatische“ Abkühlung ( $1^\circ$  auf 100 m) kann in feuchter Luft wegen der freiverdenden Kondensationswärme nicht beobachtet werden. Im Winter ist die Abnahme geringer (Bildung von Temperaturumkehr), im Sommer bei starker Erhitzung der untersten Schichten größer. In der freien Atmosphäre ist bis 4 km die Abnahme ähnlich wie in Gebirgsländern, darüber etwas höher. Die tiefste Temperatur in der Höhe wurde bisher über Batavia (Insel Java, unter dem Äquator) mit  $-90^\circ$  in  $15\frac{1}{2}$  km Höhe gemessen, über Mitteleuropa  $-56^\circ$  in 13,5 km.

**Luftdruck und Luftbewegungen.** Die Bewegungen der Atmosphäre werden für uns als Wind fühlbar. Sie sind eine Wirkung der Druckunterschiede infolge ungleicher Erwärmung der Luftmassen. Über stark erwärmten Flächen sinkt mit der Ausdehnung der Luftmassen der Luftdruck, über kalten Stellen steigt er. Im ersten Fall spricht man von einem Tiefdruckgebiet (Tief) oder barometrischen Minimum, im zweiten Fall von Hochdruckgebiet (Hoch) oder barometrischen Maximum. Zwischen beiden Gebieten kann sich eine Art Kreislauf der Luft ausbilden, derart, daß aus den Gebieten hohen Luftdruckes die Luft in Richtung des Uhrzeigers herausströmt, während sie dem Minimum entgegen der Bewegung des Uhrzeigers zuströmt. Die Geschwindigkeit der Strömung ist abhängig vom Druckgefälle. Diese Druckdifferenz, auf die Einheit der Länge eines Äquatorgrades = 111 km bezogen, nennt man den barometrischen Gradienten. Die Ablenkungskraft der Erddrotation läßt den Wind nicht gradlinig strömen, sondern lenkt ihn auf der nördlichen Halbkugel nach rechts, auf der südlichen nach links ab. Das sog. barische Windgesetz drückt diese Beziehung so aus: „Auf der nördlichen Halbkugel hat ein Beobachter, der dem Wind den Rücken zukehrt, den Ort hohen Luftdruckes rechts und etwas hinter sich, den Ort niedrigen Luftdruckes dagegen links und etwas vor sich. Auf der südlichen Halbkugel ist der niedrige Druck rechts, der hohe Druck links vom Beobachter.“ Neben den horizontalen

Bewegungen können häufig vertikale Strömungen vor, am stärksten in den sommerlichen Wärmegewittern, den Tornados und Tromben. In zerstörenden Windstößen können 50 m/sec Geschwindigkeit erreicht werden.

Die Verschiedenheit der Erwärmung der geographischen Breiten zusammen mit der Erdumdrehung bewirkt die folgende Druck- und Windverteilung (planetarisches Windsystem), das über den Ozeanen am besten entwickelt ist: in der Äquatorgegend liegt ein Gürtel niederen Drucks mit schwachen veränderlichen Winden und häufigen Windstillen (Kalmengürtel). Unter 25–35° nördl. und südl. Br. liegen Hochdruckgürtel (subtropische Maxima, Rossbreitenmaxima). Von ihnen strömen der NO-Passat der nördlichen und der SO-Passat der südlichen Halbkugel dem Kalmengürtel zu. In der Höhe weht als Rückkehrströmung der Antipassat. Jenseits der Rossbreiten nimmt der Druck polwärts ab, es ist das Gebiet der Westwinde mit häufigen Druckstörungen (Zyklonen und Antizyklonen). In den Polargebieten ist bei etwas höherem Druck die Luftbewegung gering, in den Randzonen wehen häufig Ostwinde. Durch den Wechsel der Erwärmung der Luft im Laufe von Tag und Jahr erleidet das planetarische Windsystem gewisse Störungen.

Der Luftdruck ist der von der Atmosphäre ausgeübte Druck, in Meereshöhe durchschnittlich eine Quecksilbersäule von 760 mm (Normaldruck), in größeren Höhen geringer (um 1 mm auf je 11 m). Verminderung des Luftdrucks verursacht Herzklopfen, Atemnot, Schwindel, Ohnmacht (Bergkrankheit). Stark erhöhter Luftdruck und rascher Austritt in den normalen erzeugen durch plötzlichen Übergang der im Blut beim Überdrucke gelösten Gase Ohrensausen, Kopfschmerz, Nasenbluten, Schlaganfälle, Lähmungen.

Aus der täglichen Erwärmungsperiode entwickeln sich:

1. Land- und Seewinde, an den Gestaden aller größeren Wasserflächen, besonders an den tropischen Meeresküsten. Am Tage weht der Seewind, nachts der Landwind.

2. Berg- und Talwinde: der nachts wehende Bergwind bringt Abkühlung und Wolkenauflösung, der tagsüber wehende Talwind führt Feuchtigkeit in die Höhe (Bewölkung der Gipfel).

Der Gegensatz zwischen Land und Wasser im Lauf des Jahres bedingt die Monsune mit ihrem charakteristischen Richtungswechsel zwischen Sommer und Winter (am größten im Indischen Ozean, aber auch in Australien, Ostafrika, Südamerika). Im Sommer weht der SW-Monsun in das stark erwärmte Land hinein und bringt die Regenzeit, im Winter strömt die kalte trockene Luft als NO-Monsun aus dem Innern ab.

Die Windstärke (Geschwindigkeit) gibt man in Sekundenmetern, Stundenkilometern oder Stufen der Beaufort-Skala an: 0 – Windstille, 2 – leichter, 4 – mäßiger, 6 – starker, 8 – stürmischer Wind, 10 – Sturm, 12 – Orkan. Windstärken über 18 m/sec nennt man Sturm, über 30 m/sec Orkan. Die höchsten Stärken kommen in den tropischen Stürmen (Zyklone) vor. Es sind sog. Wirbelstürme mit einem Durchmesser von 200–300 km. Sie entstehen meist in der Nähe des Äquators, bewegen sich nach W, biegen dann nach N, schließlich nach O um. In ihrem Zentrum ist häufig ein windstilles Gebiet mit Aufklaren („Auge des Sturmes“). Bekannte Sturmgebiete sind Westindien (Hurrikane), die Bai von Bengalen, das Arabische Meer, das Chinesische Meer (Taifune), der südliche Große Ozean. Bei den Tornados, Tromben und Wasserhosen liegt die Entstehungsursache im Wolkenniveau. Sie zeichnen sich durch starke Saugwirkung aus (Verstern ganzer Häuser und Transport schwerer Gegenstände). Charakteristisch ist ein Wolkenschlauch. Das Haupttornadogebiet sind die südwestlichen Staaten der Vereinigten Staaten von Amerika. Die Zerstörungsbahn ist meist weniger als 800 m breit, bei Trombe und Wasserhosen oft nur wenige Meter.

Muß eine strömende Luftmasse ein Gebirge übersteigen, so bilden sich Fallwinde. Bei ihnen steigt Luft von einem

höheren Niveau zu einem tieferen ab. Bekannt ist der Föhn, zuerst in den Alpen studiert, jetzt aber in allen Gebirgen bekannt (Chinook am Ostrand des Felsengebirges). Wärme und Trockenheit sind für ihn kennzeichnend („Schneefresser“). Steigt Luft vom kalten Hinterland nach wärmeren Gegenden ab, so wird sie trotz der Erwärmung beim Herabsteigen kalt empfunden. Kalte Fallwinde sind die Bora (Istrien, Dalmatien, Schwarzes Meer), der Mistral (Golf von Lion). — Luftmassen, die aus heißen Gebieten, z. B. Wüsten abgezogen werden, behalten auch in den Nachbargebieten ihre Eigenschaften (Hitze und Staub) bei. Der Sahara entströmen der Chamsin nach Ägypten, der Harmattan nach Oberguinea, der Schirokko in das Mittelmeergebiet. In der Arabischen Wüste weht der Samum. Das Gegenstück dazu sind die Ausstrahlungen der Kältepole, die Schneestürme des Ural und der Purga in Sibirien und der Blizzard in Nordamerika.

**Luftfeuchtigkeit, Bewölkung, Niederschläge.** Durch die Verdunstung gelangt Wasserdampf in die Atmosphäre. Am größten ist sie in den Tropen (durchschnittlich 110 cm Wasserhöhe im Jahr), am kleinsten im Polargebiet (3–4 cm). Die Luftfeuchtigkeit wird gewöhnlich angegeben als Dampfdruck (Spannkraft des Wasserdampfes, bestimmt durch die Höhe einer Quecksilbersäule in Millimetern, die den gleichen Druck ausübt) und als relative Feuchtigkeit vom Hundert (Verhältnis der in der Luft vorhandenen Dampfmenge zu der bei der herrschenden Temperatur überhaupt möglichen). Die Luft kann bei jeder Temperatur nur einen Maximalbetrag von Wasserdampf aufnehmen. Dieser maximale Dampfdruck beträgt bei  $-10^{\circ}$  2,2 mm, bei  $0^{\circ}$  4,6 mm, bei  $30^{\circ}$  31,8 mm. Luft, die maximale Dampfmenge enthält, ist gesättigt (Sättigungstemperatur, Taupunkt). Wird der Sättigungspunkt überschritten, so tritt Kondensation ein, d. h. Auscheiden des überschüssigen Wasserdampfes in Form von Wassertropfchen. Sog. Kondensationskerne (meist kleine hygros-

skopische Teilchen) begünstigen den Beginn der Kondensation.

Die Hauptbedingung für Kondensation in der Atmosphäre ist die Temperaturerniedrigung. Sie tritt ein bei Ausstrahlung der untersten Luftschichten (Nebel), bei Berührung warmer feuchter Luft mit kalten Körpern wie Bäumen, Gebäuden (führt zu Reif, Raureif und Glatteis), durch Mischung von zwei Luftmassen verschiedener Temperatur, schließlich durch sog. dynamische Abkühlung des aufsteigenden Luftstroms (Hauptregenquelle in Depressionen und am Gebirge). Sind die Wassertropfchen klein (0,005–0,127 mm), so schweben sie als Wolken in der Luft.

Wolken sind Anhäufungen von Wassertropfchen oder (in den kalten höheren Schichten) Eiskristallen. Nach Form und Höhenlage werden unterschieden: niedrige Wolken: Nebel, Hochnebel, Stratus (Schichtwolken), Stratokumulus, Kumulus (Haufenwolken) mit Basis in 1500 m Höhe; mittlere Wolken (3–5 km Höhe): Altokumulus (grobe Schäfchenwolken), Altostratus (feiner Schleier); hohe Wolken (6–11 km): Cirrokumulus (feine Schäfchen), Cirrus (Faser-Feederwolken), Cirrostratus (allerfeinster Schleier). Wolken, aus denen Regen fällt, werden Nimbus genannt. Wogenförmig angeordnet (Wogenwolken) sind zeitweise Altokumulus und Altostratus. Die Bewölkungsmenge wird angegeben nach 10teiliger Skala (0 – wolkenlos, 5 – halb bedeckt, 10 – bedeckt). Am Äquator ist die Bewölkung hoch, in mittleren Breiten gering (Wüsten- und Steppengürtel); in der Westwindzone ebenfalls hoch. Wolkenbruch nennt man einen heftigen Regen in kurzer Zeit (am 29. Mai 1911 fielen in Porto Bello in Panama 63 mm in 3 Minuten). Wächst die Größe der Wassertropfchen so an, daß Schweben in der Luft nicht mehr möglich ist, so fallen sie als Regen (Niederschlag) zur Erde. Arten des Niederschlags (Hydrometeore) sind am Erdboden: Tau, Reif, bei Ausstrahlung auf dem stark abgekühlten Boden und anderen Gegenständen (schlechte

Wärmeleiter), Glätteis bei Witterungsumschlägen, wenn warme feuchte Luft über noch kalten Boden hinwegstreicht oder wenn überkalter Regen auf den Erdboden trifft. In der Höhe entstehen dann je nach Temperatur und Übersättigungsgrad Graupel, Hagel, Schnee oder Regen. Die regenreichsten Stellen der Erde sind der Mount Waialeale (Hawaii-Inseln) 12000 mm, Cherra Punji (Vorderindien) 11000 mm, in Europa die Umgebung der Bucht von Rotor (Dalmatien) 4640 mm, Glenco (Westschottland) 4700 mm, Stjepaß (Westschottland) 4810 mm, Gebirge in Wales 5100 mm.

Begleiterscheinungen heftiger Kondensationsprozesse sind die Gewitter. Werden die in Luft und Wolken befindlichen Wassertropfen in schnelle Bewegung versetzt, so werden sie durch Zerblasen in positive und negative Tropfen gespalten; je nach der Stärke des das Zerblasen bewirkenden Windes werden sehr starke Ladungen zwischen Wolke und Erde hervorgerufen, die sich bei genügender Größe in Form eines Bliges ausgleichen. Die Form der Blitze ist sehr verschieden: Funkenblitze (Flächen- und Zickzackblitze) sind von sehr kurzer, Kugelblitze (bis Kopfgröße) von längerer Dauer (Minuten), sehr selten Perlschnurblitze. Ruhige Büschelentladungen zeigen sich im Eismeer, das an spitzen Gegenständen mit knisterndem Geräusch entsteht. Wetterleuchten ist Glimentladung oder Widerschein ferner Blitze. Der Donner entsteht durch explosionsartige Luftvibration in der Blitzbahn, von deren fernen Teilen der Schall später (3 Sekunden auf 1 km) anlangt als von den nahen. Blitzgefahr (besonders für hochragende Gegenstände) hängt von Leitfähigkeit und Verbindung mit feuchtem Boden ab. Man vermeide bei Gewitter die Nähe großer Metallmassen, besonders Wasserleitungen usw., im Freien einzelsiehende Bäume. Blitzableiter sind Auffangstangen, durch metallene Leitung mit Metallplatten im Grundwasser (Erdbplatten) verbunden. Funkempfangsantennen auf und unmittelbar unter Dächern sowie alle elektrischen Leitungen

wirken ähnlich und müssen deshalb durch Überspannungsschutz oder Schalter mit der Erde gut verbunden („geerdet“) werden. Gewitterherd heißt die Gegend, in der häufig Gewitter entstehen (z. B. Sümpfe).

**Wetter und Klima.** Wetter heißt der zeitlich-örtliche Zustand der Atmosphäre, besonders bestimmt durch Luftdruckverteilung (Zyklonen, Tiefdruckgebiete oder Depressionen und Antizyklonen oder Hochdruckgebiete). Wetterstrecken liegen vor Gegenden (Höhenzüge, Gewässer usw.), die den Ablauf der Witterung beeinflussen. Das Klima ist der Ausdruck für den mittleren Ablauf der Witterung an den einzelnen Stellen der Erde. Es zeigt größte Mannigfaltigkeit, wenn man den Erdball überblickt.

**Klimazonen.** Nicht genügend erfaßt werden die tatsächlichen Verhältnisse durch die älteste Einteilung der Erde in Klimazonen auf Grund der Breitenkreise: Innerhalb der Wendekreise liegt die heiße oder Tropenzone, zwischen Wendes- und Polarkreisen die gemäßigten Zonen und jenseits der Polarkreise die kalten oder Polarzonen (arktische bzw. antarktische Zone). Weil in der gemäßigten Zone noch große Unterschiede bestehen, unterteilt man weiter in subtropische, eigentliche gemäßigte und subarktische Zone.

Neuere Einteilungen stützen sich nicht auf ein einzelnes meteorologisches Element wie die Temperatur, sondern daneben auf Beziehungen zum Pflanzenleben und zum Niederschlag. Der Geograph A. Penck kam so zu folgenden Gruppen:

1. Humides Klima, in dem mehr Niederschlag fällt als verdunstet.
2. Arides Klima, in dem aller Niederschlag verdunstet und noch mehr verdunsten könnte, also auch einströmendes Flußwasser; keine regelmäßig strömenden Flüsse.
3. Nivales Klima, in dem mehr schneeiger Niederschlag fällt, als verdunstet und abschmelzen kann: Abfuhr durch Gletscher nötig.

Eine andere Zoneneinteilung des Klimas ist die von W. Köppen. Er verwendet Temperatur und Niederschlag nach ihrem Jahreswert wie nach ihrem jährlichen Gang:

**Tropisches Regenklima**, dauernd warm, Mitteltemperatur des kältesten Monats über  $18^{\circ}$ , jährliche Regenmenge 750 mm und darüber, meist in starken Güssen zu bestimmten Tageszeiten. Zwei Untergruppen: **Tropisches Regenwaldklima**, reichlich Regen in allen Monaten; wärmster und kältester Monat weichen nur um  $1-6^{\circ}$  von der Mittelmeertemperatur ab; hochstämmige Urwälder. **Savannenklima** mit wirklicher Trockenzeit, meist im Winter oder Frühling der betreffenden Halbkugel. Jahreschwankung der Temperatur bis zu  $12^{\circ}$ . Hauptvegetationsform: Savanne.

**Trockenes Klima** mit ausgesprochenem Regenmangel, untergeteilt in **Steppenklima** mit spärlichem Winterregen, stellenweise durch Frühjahrsregen ergänzt, heißem regenlosem Sommer (wärmster Monat  $22-35^{\circ}$ ), kühlem, teilweise sehr kaltem Winter (dann: **Prärienklima**, kältester Monat bis  $-30^{\circ}$ ). **Wüstenklima**, nahezu regenlos, im heißen Typ wärmster Monat über  $26^{\circ}$ , kältester  $10-22^{\circ}$  (Sahara), im kühlen Typ wärmster Monat  $11-22^{\circ}$ , kühlfster  $2-6^{\circ}$  (Patagonien).

**Warmgemäßigtes Regenklima** mit ausreichendem Regen und kühler, aber nicht sehr kalter Jahreszeit. Temperatur des kältesten Monats zwischen  $+18^{\circ}$  und  $-3^{\circ}$ . Uppige hochstämmige Wälder. Drei Untertypen: warmes, wintertrockenes Klima, der regenreichste Monat bringt mehr als zehnmal soviel Niederschlag als der regenärmste. Warmes, sommertrockenes Klima, der regenreichste Monat bringt mehr als dreimal soviel Niederschlag als der regenärmste (Subtropen-Mittelmeerklima). Feuchttemperiertes Klima mit gleichmäßiger Verteilung des Regens über das ganze Jahr: in gemäßigten Breiten über dem Ozean und an ihren Küsten (z. B. West- und Mitteleuropa).

**Boreales Klima** mit echtem Winter und Schneedecke, kurzem Sommer. Kältester Monat unter  $-3^{\circ}$ , wärmster



über  $+10^{\circ}$ , Nadelwälder, sommergrüne Laubwälder, Getreideanbau im Sommer noch möglich. Zwei Untertypen: Feuchtwinterkaltes Klima mit Regen in allen Monaten (Europa, Rußland, Westsibirien), trockenwinterkaltes Klima (Ostsibirien).

Schneeklima, jenseits der Baumgrenze, mit wärmstem Monat unter  $10^{\circ}$ . Lumbrenklima (nördliches Sibirien, nördliches Nordamerika), bei dem im kurzen Sommer der Eisboden aufstaut, und Klima des ewigen Frostes, bei dem auch die Mitteltemperatur des wärmsten Monats unter  $0^{\circ}$  ist und nur für kurze Zeit Lauwetter eintreten kann. —

Klimatypen. Neben diesen Klimazonen, die sich auf größere Flächen beziehen, bilden sich auf engerem Raum charakteristische Klimazüge aus, die aus Bodenform und Lage zum Meer abzuleiten sind.

Ozeanisches (maritimes) Klima: kühle Sommer, warme Winter, geringe Temperaturschwankungen im Jahres- und Tagesverlauf, größere Feuchtigkeit, regenreiche Winter. Verspätung der Temperaturextreme im Jahresverlauf bis zu 2 Monaten gegen den Sonnenstand. Frühling kälter als Herbst. Starke Bewölkung. Große mittlere Windstärke, große Reinheit der Luft von Staub, stärkerer Salzgehalt.

Kontinental- (Land-) Klima: Verstärkung der täglichen und der jährlichen Periode fast aller Elemente, ebenso der unperiodischen Schwankungen. Der Herbst ist kälter als der Frühling. Geringe relative Feuchtigkeit im Sommer, zu große im Winter, verstärkte Verdunstung, häufige Erübung der Luft durch Staub, Trockenheit und Luftruhe bei Kälte; größere Windstärken zu Mittag an den Hitzetagen lassen die Extreme des Kontinentalklimas nicht so fühlbar werden. — Wüstenklima: extreme Form des Kontinentalklimas. Äußerste Wasserarmut läßt nur wenig Wolkenbildung zu. Die seltenen Regengüsse können heftige Überschwemmungen herbeiführen. Starke Ein- und Ausstrahlung bedingen besonders in der Nähe des Bodens

große Temperaturschwankungen, tags führen starke Austauschbewegungen in den untersten Luftschichten den Staub in die Höhe, nachts wird er wieder abgelagert. Wüstenluft ist aber frei von Krankheitskeimen. Die starke Bestrahlung fördert die Entstehung von Wirbelwinden. Daneben treten Böenwinde auf, die als heiße Winde in benachbarte Gebiete einbrechen können.

**Monsunklima:** Verbindung von Seeklima (Sommer) und Landklima (Winter). Die größte Hitze wird vor Eintritt des Sommermonsuns erreicht.

**Waldklima:** Der große Windschutz vermindert stark die Austauschmöglichkeiten, auf Waldblichtungen daher die täglichen Extreme im Gegensatz zum Walde selbst, wo Abschwächung stattfindet. Aufspeicherung des Wassers in den oberen Bodenschichten, daher in den Tropen selbst, in höheren Breiten geringere Erhöhung der Feuchtigkeit. Der Einfluß auf die Niederschlagsmenge ist nur gering und unsicher. Bei Nebel findet starke Ablagerung von Wasser an Zweigen und Ästen statt. Die unperiodischen Temperaturänderungen werden abgeschwächt. Staubbefreiheit der Luft.

**Höhen- und Gebirgsklima:** Vom Höhenklima spricht man über 3000 m, da hier der verringerte Luftdruck sich in Störungen (Bergkrankheit) des menschlichen Organismus bemerkbar machen kann. In geringer Höhe ist das Gebirgsklima wohlthuend: Zunahme der Strahlungsintensität, besonders der kurzwelligen Sonnenstrahlung, allerdings starke Unterschiede im Klima durch die Himmelsrichtung der Hänge. Rückstrahlung bei Schneedecke. Reinheit der Luft und geringer Wasserdampfgehalt bedingen vermehrte Ausstrahlung. Im Jahresgang fehlt die sommerliche Hitze bei Hang- und Gipfellagen. Im Winter sind diese infolge Temperaturumkehr oft wärmer als die Täler, wo es zur Stauung stark abgekühlter Luftmassen kommt. Untertypen sind daher Hang- und Tal-klima. Jenes ist durch fast ununterbrochenen Luftaustausch ausgezeichnet. Hochtäler

können kontinentale Klimazüge haben. Auch ist in vielen Fällen die Bezeichnung Plateauklima mit gleichfalls kontinentalen Eigenschaften gerechtfertigt. Zunahme der Niederschläge mit der Höhe. Bei konstanter Windrichtung Ausbildung von Luv- und Leeseiten. Gebirge sind ausgesprochene Klimascheiden. Im Hochgebirge im Sommer starke, im Winter geringe Bewölkung. Mittelgebirge haben fast das ganze Jahr hindurch stärkere Bewölkung als Ebenen. Ausbildung der Berg- und Talwinde innerhalb der Täler und Umänderungen der allgemeinen Strömungen zu „Föhnwinden“ oder kalten „Fallwinden“.

Klimaänderungen. Das Klima eines Ortes ist bei richtiger Berücksichtigung langer Zeiträume nicht beständig. Daß in vorgeschichtlicher Zeit einschneidende Klimaänderungen vor sich gegangen sind, lehrt das verschiedene Gepräge der geologischen Schichten. Es war lange strittig, ob man Klimaänderungen auch in geschichtlicher Zeit nachweisen könne. Heute neigt man zur Annahme, daß sie sich nachweisen lassen (Wärmerwerden der Winter in Westeuropa). Davon zu unterscheiden sind die Klimaschwankungen, bei denen die klimatischen Elemente abwechselnd jahrelang über bzw. unter dem Mittelwert liegen. Am häufigsten ist die Einwirkung der elfjährigen Periode der Sonnenfleckenhäufigkeit untersucht worden. Sie ist in den Schwankungen der erdmagnetischen Elemente deutlich zu erkennen. Weniger deutlich ist die Beziehung zu Gewitterhäufigkeit, zum Auftreten der tropischen Zyklone, zur Temperatur und zum Niederschlag. In den Tropen ist sie am deutlichsten. Fleckenminimum-Jahre sind dort um etwa  $\frac{1}{2}^{\circ}$  wärmer als Fleckenmaximum-Jahre. Beim Niederschlag wurden widersprechende Ergebnisse gefunden. Prognostisch läßt sich die Sonnenfleckenhäufigkeit jedenfalls nicht auswerten. Eine andere bekannte Periode ist die (wohl ebenfalls durch Sonnenflecken bestimmte) 35jährige, nach ihrem Entdecker Brückner-Periode genannt. Sie wurde aus Spiegelschwankungen des Kaspischen Meeres,

Temperaturen, Vorstößen und Rückwärtsbewegungen der Gletscher abgeleitet.

Klima und Mensch. Vom Klima sind Menschheit wie Einzelmensch abhängig. Geistige Arbeit gedeiht in den Tropen und im Polargebiet weniger als in der gemäßigten Zone. Regelmäßige Wechsel der Jahreszeiten und Zwang zu Lebensunterhalt schaffender Arbeit sind die Grundlagen der hohen Kultur der gemäßigten Zonen.

Bedeutsam ist, daß die ältesten Kulturen (Ägypten, Indien, Syrien, Mesopotamien, China, Peru und Mexiko) an den Rändern großer Trockengebiete auf Grundlage künstlicher Bewässerung entstanden sind.

Die früher sehr gefürchteten Tropenkrankheiten sind heute durch sanitäre Maßnahmen stark eingebämmt; dadurch hat das Tropenklima viel von seinen Schrecken verloren. Geeignete Lebensweise macht es auch dem Bewohner der gemäßigten Zone erträglich. Heilwirkung des Klimas wird in klimatischen Kurorten ausgenützt.

## Das Menschengeschlecht

Der Mensch, das geistig höchststehende Lebewesen, gleicht in allen wesentlichen Zügen von Bau und Physiologie den Wirbel-, besonders den Säugetieren. Mit den Säugetieren hat er gemeinsam doppelten Gelenkhöcker am Hinterhaupt, Bildungsweise des Unterkiefergelenks, Besitz von drei Paar Gehörknöchelchen, Behaarung, doppelten Blutkreislauf, warmes Blut, Art der Akkommodation des Auges und die Ernährung der Neugeborenen mit Milch, die in Milchdrüsen gebildet wird. Zoologisch betrachtet stehen dem Menschen die Menschenaffen am nächsten. Unterschiede zwischen beiden sind der aufrechte Gang des Menschen, die Ausbildung seines Fußes sowie die mächtige Entwicklung des Großhirns. Diese erhebt ihn mit dem entsprechend hohen psychischen Stand weit über alle anderen Tiere. Spezifisch

menshlich sind auch starkes Zurückweichen des Gesichtsschädels unter die große Hirnkapsel, schaufelartige Form des Beckens, S-förmige Krümmung der Wirbelsäule, starke Entwicklung der Gesäß-, Schenkel- und Wadenmuskulatur, schwache Behaarung.

Die Entwicklungslehre sieht meist im Menschen das Endglied einer langen tierischen Ahnenreihe und in den Menschenaffen seine nächsten Verwandten, d. h. die Ahnen der Menschen haben mit denen der Menschenaffen eine gemeinsame Wurzel, beide haben sich aber in verschiedener Richtung weiterentwickelt. Der Polygenismus (Polyphylye) nimmt an, daß die Umbildung der Menschenvorfahren zu Menschen bei verschiedenen Tierformen einsetzte, der Monogenismus nimmt für die Menschheit nur eine Wurzel an.

Die Auffassung, daß sich der Mensch aus tierischen Vorfahren allmählich herausentwickelt hat, belegen auch jene Merkmale in seinem Bau, die man als Rest früherer Ahnenstufen oder als Rückschläge auf diese ansieht.

## Die Menschenrassen

Das Menschengeschlecht gliedert sich nach Rassen, Sprachengemeinschaften, Religionsgemeinschaften, Kultur- und Wirtschaftsstufen, Völkern und Nationen. Die Menschenrassen sind charakterisiert durch Eigenschaften (Rassenmerkmale), z. B. Hautfarbe (weiße = kaukasische, braune oder gelbe = mongolische, schwarze = äthiopische, dazu amerikanische und malaisische Rasse), Schädelform, Haarform (Woll-, Schicht-, Straß-, Lockenhaarige), Körperform und -größe usw.

Die europäische (weiße) Hauptrasse lebt in Europa und Vorderasien. Ihre Unterassen sind: Nordische (schmales Gesicht, blaue Augen, blondes Haar) in Skandinavien, Norddeutschland; Dinarische (Rundschädel, dunkle Augen

und Haare (in den Ostalpen, West- und Nordbalkanhalbinsel; Mittelländische oder Westische (klein, dunkle Augen und Haare, hellbraun) an den Mittelmeeren; Alpine oder Ostische (niedriges Gesicht mit „Stumpfnase“, dunkle Augen und Haare, unterseht) in gebirgigen Gegenden Mitteleuropas; Ostbaltische (breites Gesicht mit vorstehenden Backenknochen, blondes Haar, graue Augen) in Rußland, Polen, Böhmen, Balkan; Vorderasiatische (gebogene Nase, Hinterhaupt „wie abgehakt“) in Kleinasien; Orien-



Abb. 9. Gebiete größter Häufigkeit einzelner europäischer Rassen.  
(Aus H. G. O. Müller: „Rassenkunde des deutschen Volkes“. 12. Auflage)

talische (Langschädel, dunkle Augen und Haare) in Arabien, Persien; Ostmediterrane (Langschädel, schlank, dunkel, welliges Haar) in Ost-Iran und Indien. Der europäischen Hauptrasse angegliedert sind die Völker mit welligem, schwarzbraunem Haar und braunen Augen (Berber, Hamiten, Semiten, Araber, Juden); mit flachem, welligem und schlichtem, schwarzbraunem bis schwarzem Haar, schwarzbraunen Augen (Polynesier, Aino, Australier).

Negride (schwarze) Hauptrasse (dichtes, krauses, schwarzes und schwarzbraunes Haar, dunkelbraune Augen):

Bantus und Sudanneger, Melanesier, Pygmäen, Buschmänner, Hottentotten.

Mongolide (gelbe) Hauptrasse. Untergruppen: straffes, blauschwarzes Haar, dunkelbraune Augen (die eigentlichen, auf Nordasien beschränkten Mongolen, Chinesen, Koreaner, Japaner, Eskimo, Indianer); dunkelbraunes straffes, seltener gewelltes Haar, braune Augen (Malaien); straffes, dunkles Haar, braune Augen, bzw. schlichtes, seltener blondes Haar und graue Augen (Türkataren, finnisch-ugrische Völker).

Rassen	Millionen	v. H. der Erdbbevölkerung
Weisse . . . . .	920	50,5
Mongolen . . . . .	615	33,8
Malaien . . . . .	60	3,3
Indianer . . . . .	40	2,2
Neger . . . . .	118	6,4
Verschiedene . . . . .	70	3,8

Vorgeschichtliche Rassen. Die ältesten menschlichen Überreste kennen wir aus dem Diluvium. Der Tertiär-Mensch ist noch unbewiesen. Noch sehr affenähnlich ist der *Pithecanthropus erectus* (auf Java gefunden) bzw. *Sinanthropus pekinensis*. Aus dem Anfang der Eiszeit stammt der Unterkiefer des *Homo Heidelbergensis* (von Mauer bei Heidelberg). Zahlreiche Skelette gehören dem Neandertal-Menschen an (Ehringsdorf bei Weimar, Gibraltar, Le Moustier, La Chapelle-aux-Saints). In der Mitte der letzten Eiszeit folgen ihm den heutigen ähnelnde Rassen:

- a) von Aurignac (klein, schmalgesichtig),
- b) von Crô-Magnon (groß, breitgesichtig),
- c) von Grimaldi (negerähnlich).

Kurzköpfe sind erst nach der Eiszeit nachgewiesen.

## Zahl und Verteilung der Menschen auf der Erde

Die Gesamtzahl aller Menschen auf der Erde beträgt rund 2100 Millionen (2,1 Milliarden). Die Erdbevölkerung hat seit dem Altertum außerordentlich stark zugenommen. Man schätzt, daß es um Christi Geburt nur 250 Mill., um 1600 noch nicht 500 Mill., 1830 etwa 1000 Mill. (1 Milliarde) Menschen gegeben habe. Um 1870 waren es aber bereits 1350 Mill., um 1900 schon 1600 Mill. Trotz Weltkrieg und Revolutionen und ihren Menschenopfern hat die Erdbevölkerung auch in den letzten Jahrzehnten erstaunlich zugenommen und bereits die zweite Milliarde überschritten. Erscheint uns diese Zahl auch sehr groß, so ist sie doch im Vergleich mit der Bevölkerungsdichte menschenreicher Länder nicht sehr imponierend. Im Deutschen Reich leben 66 Millionen Menschen und auf der ganzen Erde nur 31mal soviel, dabei ist die ganze Landfläche aber 315mal so groß wie unser Heimatland. Würde die Erde so dicht besiedelt sein wie das Deutsche Reich, so trüge sie nicht 2 Milliarden, sondern 20 Milliarden Menschen, also 10mal soviel. Die mittlere Bevölkerungsdichte der ganzen Landfläche beträgt nur 13 Menschen auf 1 qkm, die des Deutschen Reiches aber 140.

Die Menschheit ist also auf der Erde höchst ungleich verteilt. Neben sehr dicht besiedelten und überbevölkerten Räumen gibt es große dünnbesiedelte, unterbevölkerte Gebiete und leere Siedlungsräume, also weite Flächen, die vom Menschen nicht bewohnt werden oder sogar unbewohnbar sind. Von den 510 Mill. qkm der Erdoberfläche entfallen 361 auf das Meer, das kein Siedlungsraum der Menschen sein kann. Von den übrigbleibenden 149 Mill. qkm, der Landfläche, sind große Teile in erster Linie aus klimatischen Gründen unbewohnt oder überhaupt nicht bewohnbar. Der gesamte Siedlungs- und Wohnraum der Menschheit beträgt noch nicht ein Fünftel der Erdoberfläche. Meere, Antarktis, arktische Eiswüsten, Trockenwüsten und Steppen,



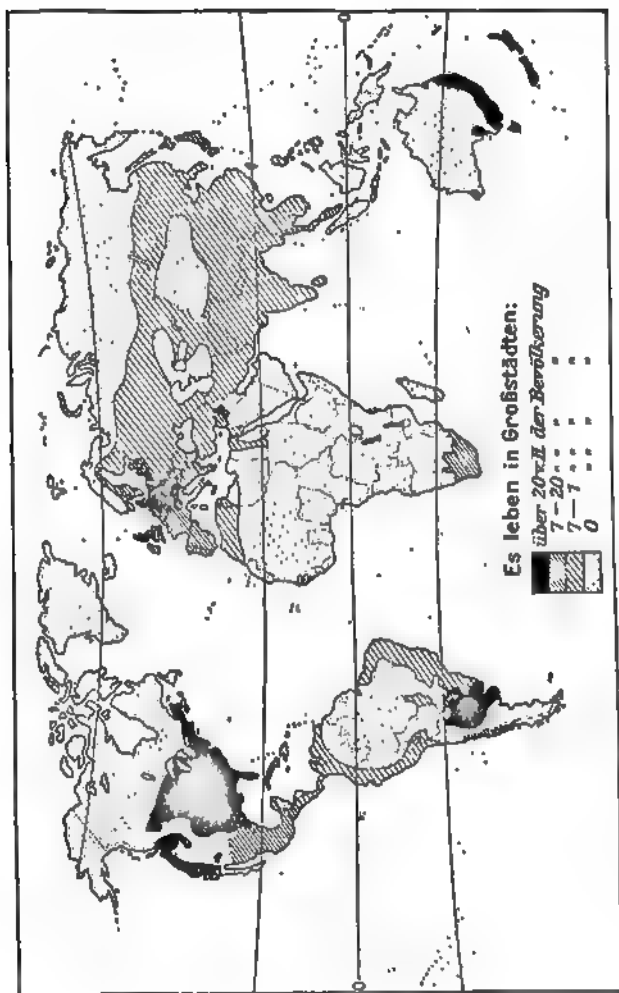
Kältewüsten der Gebirge, Moore, Sümpfe, Überschwemmungsbauen der Niederungen und große Waldgebiete gehören nicht zur Wohnwelt der Menschheit. Auf dem übrigen bleibenden Raume sind die Menschen, vor allem aus klimatischen und pflanzengeographischen Gründen, höchst ungleich verteilt. Drängen sie sich auf wenigen, räumlich gar nicht sehr ausgedehnten Flächen zu Hunderten von Millionen zusammen, so stehen diesen Gebieten höchster Volksdichte riesige Flächen gegenüber, die ganz dünn besiedelt oder fast menschenleer sind.

Über die Hälfte aller Menschen lebt in Asien (über 1100 Mill.), ein Viertel der Menschheit in Europa, vier Fünftel in Eurasien und in der gesamten Alten Welt sogar 87 v. H. der ganzen Menschheit. In Amerika wohnen noch nicht 13 v. H. aller Menschen, und Australien, das 500mal so groß ist wie Sachsen, hat noch nicht einmal doppelt soviel Einwohner wie dieses (weniger als 1 Mensch auf 1 qkm). Der Südpolarcontinent Antarktika, fast anderthalbmal so groß wie Europa, ist völlig menschenleer.

Zwei Drittel aller Menschen leben dicht gedrängt auf einem Siebentel der Landoberfläche. In diesen Dichtegebieten wohnen über hundert, in kleineren Räumen 200 und noch mehr Menschen auf einem Quadratkilometer. Diese Zusammenballungen der Menschen finden wir an 6 Stellen der Erde:

1. in Mittel- und Westeuropa und Teilen von Italien,
2. in Vorderindien,
3. in Ostasien (Teile von China und Japan),
4. in den nordöstlichen Gebieten der Vereinigten Staaten von Amerika,
5. in Ägypten und
6. auf der Insel Java.

Sehen wir von diesen Gebieten größter Menschenanhäufung ab, so ist der überwiegende Teil der Erde dünn bevölkert, ja menschenarm bis menschenleer. Die Erde erscheint demnach eher leer als überbevölkert. Nur engbegrenzte



Räume sind dicht besiedelt oder schon überbevölkert, aber weite Flächen harren noch der Ausnutzung durch den Menschen, und viele Hunderte von Millionen können noch auf ihr Platz finden. Die Verdichtung der Menschen auf engem Raume hat ihren stärksten Ausdruck in der Verstädterung der Erde, wohnen doch im Großdeutschen Reiche 30,3 v. H. aller Bewohner in Großstädten, 35,3 v. H. in Städten über 50 000 Einwohner, in Großbritannien sogar 54 v. H. in Großstädten und 60 v. H. in Städten über 50 000 Einwohner. In Kalifornien leben über die Hälfte aller Einwohner in den beiden Großstädten Los Angeles und San Francisco, in Dänemark fast ein Viertel aller Bewohner in Kopenhagen, und in Australien, dessen größter Teil menschenleer ist, wohnt über die Hälfte aller Einwohner in den sechs Großstädten des Erdteils (s. Karte S. 71).

Menschenarme und menschenleere Räume sind in erster Linie klimatisch bedingt, denn die Verbreitung der Menschen ist an genügende Wärme und Feuchtigkeit gebunden. Wo es sehr kalt und sehr trocken oder beides zugleich ist, da finden wir die am wenigsten besiedelten Gebiete, also in den Kälte- und den Trockengebieten der Erde. Die Wohnwelt des Menschen hat eine Trockengrenze gegen die Wüsten und eine Kältengrenze gegen die Polargebiete und die höheren Teile der Hochgebirge, wo auch der Sauerstoffmangel lebensfeindlich wirkt. Am siedlungsfeindlichsten und menschenleersten sind die Kälte- und Trockewüsten (Grönland, arktische Inseln, Südpolarcontinent). Der menschenleere Erdteil Antarktika liegt zudem in einer riesigen, nur wenig befahrenen Wasserwüste. Hier im äußersten Süden der Erde liegt der größte menschenleere Raum der Erde.

Auf der Nordhalbkugel reichen die menschlichen Siedlungen viel näher an den Pol heran als auf der Südhalbkugel. Die nördlichsten menschlichen Wohnstätten liegen in Nordwest-Grönland und auf Spitzbergen unter 78° nördl. Br., nur 1300 km vom Nordpol entfernt. Auf der Südhalbkugel liegen die letzten menschlichen Siedlungen

schon zwischen 40 und 50° südl. Br., in Gebieten, wo auf der Nordhalbkugel in Europa und dem östlichen Nordamerika gerade die dichtest besiedelten Räume liegen. Die südlichste Stadt der Erde ist Ushuai auf Feuerland, an der Südspitze von Südamerika, und unter gleicher Breite liegen die Walfänger-Siedlungen auf Südgeorgien (54° südl. Br.), d. h. noch 4000 km vom Südpol entfernt, soweit wie Helgoland oder Usedom vom Nordpol entfernt sind.

Ein weiterer Grund für die Menschenarmut bis Menschenleere ist die Trockenheit. Fast menschenleer sind die afrikanisch-asiatischen Wüsten und Trockensteppen, die sich von der Sahara durch die Libysche Wüste und Arabien bis nach Innerasien hineinziehen, die Kalahari in Südafrika, das Innere von Australien, das westliche Innere von Nordamerika und westliche Teile des mittleren Südamerika. Mit Ausnahme von Europa ist das Innere der Erdteile äußerst arm an Menschen, weil es von Wüsten, Steppen, Urwäldern oder Hochgebirgen eingenommen wird. Die Lebensfülle des Urwaldes und der große nordische Waldgürtel in der Nordhälfte von Nordamerika, Nordeuropa und Nordasien sind siedlungsfeindlich.

Der ganz überwiegende Teil der Menschen wohnt ferner auf der nördlichen Halbkugel und da wieder in der Osthälfte, also in Eurasien (80 v. H.). Die ganze Südhalbkugel trägt kaum 160 Mill., also noch nicht dreimal soviel wie das Deutsche Reich, d. h. nur 8 v. H. aller Menschen, und davon entfallen allein 43 Mill. auf die kleine Insel Java. Die Südhalbkugel ist die menschenarme und wasserreiche, die Nordhalbkugel die menschenreiche und viel landreichere Seite der Erbkugel. Bei der zukünftigen Verteilung der Menschen auf der Erde muß betont werden, daß von einer Übervölkerung der Erde nicht die Rede sein kann, sondern daß noch Platz für Hunderte von Millionen ist. Übervöllert sind nur engbegrenzte Räume in den schon genannten Dichtegebieten der Menschheit. Diese können Menschen abgeben an die dünnbesiedelten

Länder. Weite Gebiete sind untervölkert und andere wieder fast menschenleer. Am wenigsten eignen sich zur Besiedlung die Polargebiete; dagegen könnte in manchen Trockenwüsten und Trockensteppen streckenweise durch künstliche Bewässerung fruchtbares Land geschaffen werden, wie dies schon in Nordamerika, Indien und Afrika geschehen ist. Sümpfe und Moore können durch Entwässerung und Trockenlegung weiteren Siedlungsraum bieten (Nordwestdeutschland, Italien). Große Flächen besiedlungsfähigen Landes liegen in den Tropen. Durch Rodung des tropischen Urwalds und Bekämpfung der Schlafkrankheit und anderer tropischer Seuchen und Fieber läßt sich in Zukunft Platz für viele Millionen von Menschen schaffen. Auf Java und in Vorderindien hat man damit schon erfolgreich begonnen. Für Europäer kommen allerdings nur die höheren Gebirgs- und Plateauländer der Tropen in Betracht. Siedlungsraum kann weiter geschaffen werden durch Rodung des nordischen Waldgürtels in Nordasien und Nordamerika und durch Ausnutzung der großen Weideländereien in subpolaren Gebieten, wo Millionen von Renttieren als Fleischlieferanten der dichtbevölkerten Kulturstaaten gezüchtet werden können. In Alaska und Britisch-Nordamerika hat man damit in den letzten Jahrzehnten gute Erfolge erzielt. Weiterer Siedlungsraum kann gewonnen werden durch Landgewinnung aus dem Meer (deutsche und holländische Nordseeküste, Zuidersee). Wieviel Menschen überhaupt auf der Erde leben können, ist ganz unsicher. Die verschiedenen Berechnungen schwanken zwischen 4 und 10 Milliarden (2–5faches der heutigen Menschenzahl). Die wichtigste Frage für die zukünftige Verteilung der Menschen auf der Erde ist eine Umgruppierung der Menschheit. In erster Linie ist ein Ausgleich der Bevölkerungsverteilung der Erde anzustreben. Eine bessere Verteilung der heute lebenden Bevölkerung und ihres Nachwuchses über die Besiedlung der zugänglichen Erbräume könnte zur Verbesserung der wirtschaftlichen Wohlfahrt der Menschheit und ihres friedlichen

Auskommens ganz erheblich beitragen. Der Druck der überbevölkerten Länder auf die unterbevölkerten Räume war von jeher das stärkste Motiv zu wirtschaftlichen Schwierigkeiten und zur Entstehung von Kriegen. Eine gleichmäßige Verteilung der Menschen über die ganze Erde wird zwar nie möglich sein und hätte auch gar keinen Sinn, aber die großen Ungleichheiten in der Bevölkerungsverteilung müßten und können beseitigt werden, sollen nicht Dauerherde von Wirtschaftskrisen und Mißheiligkeiten unter den Völkern entstehen und bestehen bleiben. Der Völkerbund müßte es als seine große Aufgabe betrachten, diesen Menschenausgleich praktisch durchzuführen.

## Gliederung der Menschheit nach Sprachen

Die Sprache ist nicht nur das sichtbare, sondern auch das bedeutendste Attribut eines Volkes. Sie ist sein nationaler Schatz von Worten und Formen, aus dem die Sprechenden jeweils schöpfen. Aber auch die Sprache ist im hohen Maße veränderlich. Tochtersprachen verraten noch den gemeinsamen Ursprung, Lehn- und Fremdwörter die vielseitige Beeinflussung von Nachbarn. Es bestehen Übergangsdialekte (Mundarten, Idiome) und Mischsprachen. Die Schriftsprache hält ein Volk zusammen, dessen einzelne Teile oft recht verschiedene Dialekte sprechen. Die Zahl der Sprachen, die heute noch auf der Erde gesprochen werden, läßt sich schwer bestimmen, weil ihre Trennung von den Dialekten innerhalb der einzelnen Sprachen schwierig ist. Man kann ebenso von 2000 wie von 5000 Sprachen der Erdbewohner sprechen. Schon in dem kleinen Europa gibt es 120 verschiedene Sprachen. Davon werden aber nur 68 von mehr als 100 000 Menschen gesprochen und nur 37 von mehr als 1 Million. Nach der Muttersprache der Europäer sind am stärksten vertreten: Deutsch (81 Mill.), Russisch (71 Mill.), Englisch (48 Mill.), Italienisch (42 Mill.), Französisch (41 Mill.). Auf der ganzen Erde aber ist die

Reihenfolge der Hauptsprachen wesentlich anders. Es sprechen gegen 400 Mill. Menschen Chinesisch, 260 Mill. Indisch, 190 Mill. Englisch, je 120 Mill. Spanisch und Russisch, 95 Mill. Deutsch, je 45 Mill. Italienisch und Französisch. Man kann sämtliche Sprachen der Erde in 11 Hauptgruppen teilen:

1. Indogermanische Sprachen (romanische, keltische, germanische, griechische, thrakische, tocharische, albanisch-illyrische, slawisch-baltische, vorderasiatische und arische Sprachen).
2. Uralaltaische Sprachen (finnisch-ugrische, samojedische, altaische, japanische, Eskimosprache).
3. Kaukasische Sprachen (südliche, nordwestliche, nordöstliche Gruppe und japhetische Sprachen).
4. Hamito-semitische Sprachen.
5. Afrikanische Sprachen (mit acht verschiedenen Gruppen).
6. Ost- und südasiatische Sprachen.
7. Austroasiatische: Sprachen (mit drei verschiedenen Gruppen).
8. Austronesische Sprachen (indonesisch-ozeanische Sprachen).
9. Papuasprachen.
10. Australische Sprachen (Süd- und Nordgruppe).
11. Indianersprachen (39 verschiedene Gruppen in Nord-, Mittel- und Südamerika).

### Gliederung der Menschheit nach Religionen und Konfessionen

Ungefähr ein Drittel aller Menschen bekennt sich heute zum Christentum (650 Millionen). Von diesen sind 300 Mill. römisch-katholisch, 230 Mill. evangelisch, 120 Mill. griechisch-katholisch und 11 Mill. andere Christen. Die Hauptmasse der Christen wohnt in Europa (etwa 460 Mill.). Außerhalb Europas tritt das Christentum gegenüber anderen Religionen stark zurück. Wir finden es hauptsächlich

in den Siedlungskolonien der Europäer und bei den unterworfenen Negern und Indianern. Verschwindend klein ist die Zahl der Christen in Asien, wo die Hälfte aller Menschen der Erde wohnt. Dort leben vor allem Buddhisten (570 Mill.), Brahmanen (Hindu; 235 Mill.) und Mohammedaner (Gesamtzahl 250 Mill., davon ein Teil in Nord- und Ostafrika und Europa). Angehörige niederer Religionen und Heiden gibt es etwa 200 Mill. Die Juden (etwa 15 Mill.) sind über die ganze Erde zerstreut. Ihre Hauptmasse wohnt in Europa (etwa 10 Mill., davon allein 3 Mill. in Polen) und in den Vereinigten Staaten von Amerika (4 Mill.). Die Zahl der Juden in Palästina ist gering (etwa 800 000).

## Gliederung der Menschheit nach Kultur und Wirtschaft

Völker und Staaten der Erde stehen noch heute auf verschiedener Kultur- und Wirtschaftsstufe und haben im Laufe der Geschichte verschiedene Stufen der kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung durchlaufen. Wir sprechen von Naturvölkern, Halbkultur- und Vollkulturvölkern und -ländern. Letztere haben selbständigen Anteil an der höchsten, jeweils in einer gewissen Periode überhaupt erreichbaren Kultur, Halbkulturvölker und -länder übernehmen von ersteren Kulturelemente und vereinigen sie mit eigenen, niedrigeren Kultur- und Wirtschaftsstufen. —

Naturvölker stehen noch außerhalb des regeren Kulturaustausches und führen ein eigenes Leben in engem Anschluß an die Natur. Sie sind von der umgebenden Natur und ihren Einwirkungen (Naturkatastrophen, Überschwemmungen, Mißernten, Hungersnöten usw.) in viel höherem Grade abhängig als Voll- und Halbkulturvölker und übernehmen höchstens einzelne Güter und Gewohnheiten von diesen. Ihre Wirtschaftsformen sind einfaches Sammeln und Jagen (Buschmänner, Australier), Fischfang (Nordwest-



amerika), Felzbau mit Grabstock (Melanesier, Südamerika), Hacke (Wantu), Pflug (Asiaten), Viehzucht (Mongolen, Hamiten). Sie haben meist geschlechtliche Arbeitseinteilung; der Mann verrichtet die schwere Arbeit (Roben, Jagen, Fischen mit Angel, Netz, Reuse, Bogen, Speer, Haus- und Bootbau; Krieg), die Frau die leichtere (Küche, Feldarbeit, Töpferei, Kinderwartung); beide Geschlechter spinnen, weben, flechten, färben, stellen Rindenstoffe her, bearbeiten Felle und vertreiben ihre Erzeugnisse, z. B. im Markthandel (Tausch oder Kauf). Allgemein bekannt sind Feuer (durch Reiben, Bohren, Sägen) und Transportmittel (Trage allgemein, Lasttier und Wagen in Asien, Schlitten und Schneeschuh bei den arktischen Naturvölkern, Boote und Schiffe bei den Südpcevvölkern). Genußmittel sind Salz, Tabak (Afrika, Amerika, Asien), Kawa (Südpce), Hirscheier (Afrika), Reisbranntwein (Asien).

Die Werkzeuge sind aus Holz, Bambus, Stein, Knochen, Muschelschalen, Zähnen. Eisen war nur den Negern und Asiaten bekannt; Verhüttung in Gruben oder röhrenförmigen Schmelzöfen aus Lehm; Luftzufuhr (besonders beim Schmieden) durch Blasebälge. Gießguß in Südasien und Benin. — Waffen sind Bogen und Pfeile, Wurfpeile, Speere (teilweise in Australien, Südpce mit Wurfholz, geschleudert), Schilde, Panzer (aus Rindenstoff, Fell, Geflecht), Keulen, Schwerter, Dolche (Eisen, Bambus, Knochen), Wurfmesser (Westafrika), Bolo (Südamerika), Schlagring (Afrika, Asien), Schleuder, Bumerang. — Als Wohnstätte dienen Höhlen, Zelte, Hütten aus Rinde, Blättern, Holz, Lehm, Stein, Schnee, zum Teil in die Erde gesenkt (Ostafrika, arktische Breiten); zum Schlafen Lager, Rückenstüßen, Hängematten.

Körperschmuck erfolgt durch Bemalung, Tätowierung, Zahnverstümmelung, Schädeldeformation, Pflocke oder Scheiben und Ringe in Nase, Mund, Ohr; Schmucksachen aus Metall, tierischen und pflanzlichen Produkten. Der Kunstsinu äußert sich in Malereien (Buschmänner, Austra-

lier), Ton- und Holzplastik (Afrika, Südsee), Tier- und Pflanzenornamente.

Der Religion nach sind sie Heiden. Sie haben neben Zauber und Dämonenglauben ausgeprägte Götterglauben (Himmels- und Ahnengottheiten). Schamanen und Priester vermitteln den Verkehr zwischen diesen und der Menschheit (Opfer, Fasten, Zauberei). Tänze mit Tanzmasken und Musik spielen dabei eine große Rolle (Flöten, Gesang, Trompeten, Trommeln, Rasseln, Glocken, Saiteninstrumente). —

Nomaden heißen umherziehende Hirtenvölker mit schon entwickelter Kultur, die politisch oft tatkräftig als Eroberer auftraten (besonders Araber).

Wirtschaftsstufen (Entwicklungsstufen der Wirtschaft) sind wirtschaftliche Zustände, von denen man annimmt, daß sie jede Volkswirtschaft durchlaufen hat. So unterscheidet F. List: die Perioden des Hirtenlebens, des Ackerbaustaates, des Ackerbau-Manufakturstaates und des Ackerbau-Manufakturhandelsstaates; Hildebrand: Natural-, Geld- und Kreditwirtschaft; R. Bücher: geschlossene Hauswirtschaft, Wirtschaft der Dorfs- und Markgenossenschaft, Stadtwirtschaft und Volkswirtschaft; G. Schmoller: Stamm, Mark, Dorf, Stadt, Territorium, Staat, Staatenbund.

## Wirtschaft und Verkehr

Wirtschaft ist jede auf die Befriedigung von Bedürfnissen gerichtete Tätigkeit des Menschen, im besonderen jedes vorsorgliche Handeln zur Erfüllung der Bedingungen des physischen und kulturellen Lebens des Menschen. Jede Wirtschaft soll sich so vollziehen, daß mit dem geringsten Aufwand von Mitteln ein möglichst großer Erfolg erzielt wird. Wirtschaftendes Objekt ist der Mensch, Grundlage der Wirtschaft sind Boden und Klima. Vermittler zwischen den einzelnen Wirtschaften ist der Verkehr. Jede Erdstelle ist mit bestimmten Naturstoffen und -kräften ausgestattet,

die zu verschiedenen Zeiten von Menschen in verschiedener Menge und Stärke je nach der Kultur- und Wirtschaftshöhe ausgenutzt werden. Die einfachste Form ist die primitive Aneignungswirtschaft oder Sammelwirtschaft (Sammeln von Wurzeln, Früchten, niederen Tieren, Jagd, Fischelei). Von Volkswirtschaft oder geschlossener Staatswirtschaft kann man nur bei hochentwickelten Völkern reden, bei denen sich eine weitgehende Arbeitseinteilung zur Befriedigung der Bedürfnisse ausgebildet hat.

Der Boden ist der Standort der Wirtschaft. Er ist je nach seiner Güte, Beschaffenheit und Lage der Träger der verschiedenen Arten der Landwirtschaft (Ackerbau und Viehzucht) und der Forst- und Waldwirtschaft. Er ist ferner der Standort der Industrie. Der Boden enthält weiter die Bodenschätze (nutzbare Lagerstätten und Mineralien), die wieder die Grundlage des Bergbaus, vieler Industrien und Handelszweige sind. Der Boden liefert die Brennstoffe und Kraftquellen (Kohle, Torf, Erdöl, Wasserkraft). Eine weitere Grundlage der Wirtschaft ist die wasserbedeckte Erdoberfläche, vor allem das Meer mit seinem Reichtum an Fischen und an anderen Produkten und als Bahn der Seeschifffahrt.

Das Klima ist ein bedeutender Faktor der Land- und Forstwirtschaft. Feuchtigkeit und Trockenheit, Wärme und Kälte und ihr verschiedenes Zusammenwirken sowie ihre jahreszeitliche Verteilung bewirken verschiedene Arten des Anbaues der Nutzpflanzen und des Betriebes der Viehzucht oder sie machen sie in anderen Gebieten unmöglich. Der Mensch als wirtschaftendes Subjekt kann sich als Leiter der Wirtschaft, als Arbeitskraft oder als Erfinder und Verbesserer wirtschaftlicher Methoden betätigen. Der Verkehr ist Zubringer von Rohstoffen oder Kraftstoffen und Transportmittel und -weg für den Absatz von Fertig- und Halbfabrikaten.

Sind die Träger der Wirtschaft Einzelindividuen oder Verbände solcher, so spricht man von individualistischer

Wirtschaftsordnung. Ihre unterste Einheit bildet die Einzel- oder Individual- bzw. Familienwirtschaft. Hier liegt besonders die Verteilung der Güter auf die Bedürfnisse und die Konsumtion (Verbrauchswirtschaft) vor, während die Produktion (Erwerbswirtschaft) in der entwickelten Wirtschaft in steigendem Maße durch Verbände von Einzelindividuen (Handelsgesellschaften, Genossenschaften, Vereine) ausgeübt wird. Die Summe dieser Wirtschaften (der Privatwirtschaften) bildet die Volkswirtschaft. Neben den Bedürfnissen der einzelnen gibt es auch in einer Gesellschaft, die unter individualistischer Wirtschaftsordnung steht, solche, die der einzelne nicht befriedigen kann oder will (Kollektivbedürfnisse: Straßen, soziale Einrichtungen, Polizei, Heer u. a.) und deren Befriedigung die Gesellschaft oder der Staat übernehmen muß. Auch die hierdurch entstehende Gemeinwirtschaft (Staats-, Kommunalwirtschaft) ist keine Wirtschaft im eigentlichen Sinn, da die Mittel der Einzelwirtschaft zwangsweise entzogen werden. Betreibt der Staat selbst Erwerbswirtschaften, so durchbricht auch das nicht das individualistische Prinzip, da der Staat dann (z. B. als Eisenbahnunternehmer) im allgemeinen wie eine Privatwirtschaft vorgeht. Eine besondere Form der individualistischen Wirtschaftsordnung ist der Kapitalismus. In der sozialistisch-kollektivistischen Wirtschaftsordnung ist der Träger der Wirtschaft die durch den Staat repräsentierte Gesamtheit. Hier gibt es, strenggenommen, nur die Volkswirtschaft in der Form einer wirklichen Staatswirtschaft, die Einzelwirtschaften sind nur Konsumgemeinschaften. Diese Wirtschaftsordnung wird vom Sozialismus und vom Kommunismus angestrebt.

Eine Zwischenform stellt die Zwangswirtschaft dar. Hier beschränkt der Staat die wirtschaftliche Freiheit des einzelnen auf dem Gebiete der Produktion, Konsumtion und Preisgestaltung so sehr, daß der einzelne schließlich nur noch als Vollzugsorgan des gesellschaftlichen Handelns erscheint. Die Wirtschaft der Wirklichkeit stellt sich dar als

ein Strom von Gütern, der sich von der Urproduktion nach der Konsumtion bewegt. Von Land- und Forstwirtschaft und Bergbau werden die Rohstoffe auf den Markt gebracht und an die Weiterverarbeitungsbetriebe (z. B. Mühle, Sägewerk, Hüttenwerk) verkauft. In diesen werden die Rohstoffe der ersten Formänderung unterworfen und als Halbfabrikate durch einen Markt dem nächsten Abschnitt des Produktionsprozesses zugeführt. So wandern die Güter immer durch Vermittlung eines Marktes von Betrieb zu Betrieb, sie nähern sich, bildlich gesprochen, dem Konsumgütermarkt und nehmen an Konsumreife zu. Zwischen je zwei Akte der Formveränderung (Schaffung von Formwerten, Gewerbetätigkeit) schiebt sich einer der Ortsveränderung (Schaffung von Ortswerten: Handelstätigkeit). Wird das Gut nicht sofort verkauft, sondern ein günstiger Zeitpunkt abgewartet, dann steigt sein Wert durch Zeitausnützung (Schaffung von Zeitwerten: Spekulation). Wenn das Gut auf dem Konsumgütermarkt dem Konsumenten vom Händler (Kleinhändler) übergeben wird, ist die Produktion vollendet, das Gut scheidet aus der Wirtschaft aus. Diesem Güterstrom entspricht ein Geldstrom, der bei den Konsumwirschaften beginnt und von dort zum Ankauf von Konsumgütern oder als Sparmittel der Produktion zufließt. Die Sparmittel werden meist nicht der Produktion zugeführt, sondern auf dem Geld- oder Kapitalmarkt zunächst an die Banken und von diesen an die Produktion abgegeben.

Der Verkehr ist die Überwindung des Raumes und Ortsveränderung von Personen, Gütern und Nachrichten. Er bewegt die Güter vom Produktionsgebiet nach dem Konsumtionsgebiet. Verkehrswesen ist die Gesamtheit der Einrichtungen zur Durchführung dieser Ortsveränderung. Die natürlich-technischen Grundlagen des Verkehrs sind:

1. Die Wege, d. h. Linien, auf denen der Verkehr stattfindet. Danach kann man den Verkehr gliedern in Straßens-, Eisenbahn-, Luft- und Wasserverkehr.

2. Die Transportmittel oder Fahrzeuge: Wagen-, Auto-, Omnibus-, Straßenbahn-, Eisenbahn-, Schiffs-, Flugzeug- und Luftschiffverkehr.
3. Die bewegende Kraft kann sein Mensch, Tier, Schwerkraft auf der schiefen Ebene, Triebkraft von fließendem Wasser, Wind, Dampf, Gas, Elektrizität oder Luftdruck.
4. Kann man den Verkehr gliedern nach den Transporten, d. h. nach der verschiedenen Art der Dinge, die transportiert werden (Menschen, Güter, Nachrichten).

Der Verkehr ist abhängig von der Verteilung von Wasser und Land auf der Erde, dem Laufe der Flüsse, den Oberflächenformen, der Höhe und Richtung der Gebirge, der Bodenbeschaffenheit und Bodenbedeckung, ferner von der Kultur- und Wirtschaftsstufe eines Volkes und von der Entwicklung der Technik. Beim Landverkehr unterscheidet man Fuß-, Saum-, Wagen-, Reit- und Tragsverkehr. Verkehrswege können sein Naturstraßen oder Kunststraßen. Landverkehr braucht Wegsamkeit. Offene Landschaften mit ebenem festem Boden und offener Vegetation sind wegsam; Sümpfe, Moore und viele Hochgebirge und dichte Wälder sind unwegsam. Natürliche Hindernisse des Landverkehrs sind auch größere Flüsse und Seen und das Meer. Man kann auch von einem schreitenden Verkehr (Fuß-, Träger- und Reitverkehr), gleitenden Verkehr (Wasser-, Schlitten- und Schneeschuhverkehr), rollenden Verkehr (Wagen, Eisenbahn) und fliegenden (Luft-) Verkehr sprechen. Der Wasserverkehr gliedert sich in Binnenschifffahrt auf Flüssen, Seen und Kanälen und Seeschifffahrt (Küsten- und Meeresschifffahrt). Je nach der bewegenden Kraft spricht man von Segels- oder Dampfschifffahrt. Dem Nachrichtenverkehr dienen in erster Linie Post-, Fernsprecher-, Telegraphen- und Funkwesen (Rundfunk). Unterseeische Telegraphen heißen Kabel.

Verkehrsgewerbe (Transportgewerbe) ist die zusammenfassende Bezeichnung für alle sich mit Menschen-,

Güter- und Nachrichtenbeförderung befassenden Unternehmungen. Es gehören dazu See- und Küstenschiffahrt, Binnenschiffahrt und Flößerei, Küsten-, Kanal- und Hafenswesen, Schiffreinigung, Post-, Funk- und Telegraphenwesen, Straßen-, Berg-, Hoch- und Untergrundbahn, sonstige Landbeförderung, Luftverkehr, Reiseauskunft und Vermittlung.

Verkehr im wirtschaftlichen Sinne ist Erwerb durch Ortsveränderung von Personen, Gütern und Nachrichten. In der modernen Wirtschaft haben sich besondere, meist großbetrieblich organisierte Erwerbswirtschaften zur Durchführung des Verkehrs gebildet: die Verkehrsunternehmungen. Post, Telegraphie, Fernsprechwesen, Eisen- und Straßenbahnen müssen als Großbetriebe in die Erscheinung treten; die Seeschiffahrt wird in der Regel von großen Aktiengesellschaften betrieben. Bei diesen Großbetrieben kommt den allgemeinen Kosten, also besonders den Kosten für Anlagen und Betriebsleitung, eine überragende Bedeutung zu gegenüber den Sonder- oder veränderlichen Kosten, die der Verkehrsleistung im besonderen zugerechnet werden können. Diese verhindert bei rückläufigem Geschäftsgang Anpassung der Produktion an die neue Marktlage. Bei Verkehrsunternehmungen findet sich daher schon früh Neigung zur Kartellbildung und anderen monopolartigen Zusammenschlüssen. Die Beziehungen des Staates und der öffentlichen Körperschaften überhaupt zum Verkehr waren allezeit eng. Einmal hat der Staat oft die Verkehrswege bei ihrer Entstehung und Einrichtung geändert, er hat Eisenbahnen, Seeschiffen, dem Flugverkehr usw. Subventionen gezahlt und zahlt sie vielfach noch, er hat auch oft den Verkehrszweig als eigenes Unternehmen eröffnet und weitergeführt.

Weltverkehr nennen wir die Gesamtheit der zwischenstaatlichen Verkehrsbeziehungen. Er ist vor allem überseeischer Verkehr; 80 v. H. der Güter des Welthandels werden auf dem Seewege befördert. Die Eisenbahnen der

Kontinente wirken als Zubringer und Weiterbeförderer der Seefrachtgüter. Der Weltverkehr umfaßt vor allem Transport von Massengütern (Kohle, Erz, Getreide, Öle, textile Rohstoffe usw.) und von Stückgütern (Maschinen, Fertigwaren). Zunehmende Bedeutung hat auch der Luftverkehr. Ferner stehen dem Weltverkehr als Träger des Welthandels zur Beförderung von Nachrichten Seekabel und Funkentelegraphie zur Verfügung.

Die Bedeutung des Verkehrs ist sehr groß für das Wirtschaftsleben. Durch Erweiterung und Verdichtung des Verkehrsnetzes wachsen Angebot und Nachfrage, durch Verbesserung und Verbilligung des Verkehrs wächst der Austausch. Die Ausbreitung und die Verbesserung der Verkehrsmittel (Eisenbahn, Dampfschiffahrt, Post und Telegraphie), besonders im 19. Jahrhundert, haben dem weltwirtschaftlichen Verkehr ungeheure Ausdehnung gegeben. Die Verbilligung des Transportes der gewerblichen Rohstoffe war so groß, daß es z. B. möglich wurde, fern vom Erzeugungsort der Baumwolle in England ein Verarbeitungszentrum zu errichten, von dem aus nach der Verarbeitung die Erzeugnisse in die fernsten Länder exportiert werden. Technische Fortschritte fördern neben der Verbilligung des Verkehrs auch Schnelligkeit, Regelmäßigkeit und Sicherheit.

Luftverkehr (Flugverkehr) dient besonders wirtschaftlichen Zwecken (Beförderung von Personen, Gepäck, hochwertigen Waren). Die Einnahmen decken meist die Kosten nur zum Teil, so daß die Luftverkehrsgesellschaften fast überall auf Subventionen angewiesen sind. Die Luftschiffahrts-AG. (Delag) hat 1909–1914 mit den Zeppelin „Deutschland“, „Schwaben“, „Viktoria Luise“, „Hansa“ und „Sachsen“ Luftverkehr durchgeführt. Der regelmäßige Flugverkehr begann mit der Eröffnung der Luftlinie New York–Washington 1918, in Deutschland 1919 mit den Fahrten der 1917 von der AEG. gegründeten Deutschen Luftreederei zwischen Berlin und Weimar. 1919 nahm die Delag ihren Verkehr mit den Zeppelin „Bodensee“ und „Nordstern“ wieder auf.



Diese Luftschiffe mußten jedoch der Entente ausgeliefert werden. Ferner mußte das Rohrbach-Metallflugzeug für 18 Fluggäste, damals das größte Verkehrsflugzeug der Erde, zerstört werden. Durch das Londoner Ultimatum 1921 und die sog. Begriffsbestimmungen über Militär- und Zivilflugzeuge wurde der deutsche Luftverkehr fast erdrückt, dann aber unter Führung des Reichsverkehrsministeriums in die Bahn äußerster Wirtschaftlichkeit gedrängt. Die deutschen Hauptverbände, der Deutsche Aero-Klub und die Junkers-Werke, führten ihre Linien bald über 11 benachbarte Länder. Die Verwendung von Junkers-Flugzeugen bei ausländischen Gesellschaften brachte 1923—1925 engeren Anschluß dieser Gesellschaften an den Junkers-Luftverkehr, und zwar zur Trans-Europa-Union für das südliche Europa und zur Nordeuropa-Union für die Ostseestaaten. 1926 hob die Entente, um für ihre Flugzeuge den Weg nach dem Osten über Deutschland freizubekommen, die Begriffsbestimmungen auf. In Deutschland wurden die Junkers-Luftverkehrs-A.G. und die Deutsche Aero-Klub-A.G. 1926 zur Deutschen Luft Hansa-A.G. vereinigt. Am 5. Mai 1933 wurde ein Reichsluftfahrtministerium gegründet zur Überwachung und Förderung der zivilen Luftfahrt (Verkehr und Sport) und des Luftschutzes.

Die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes hängt so innig mit der Entwicklung der Eisenbahn zusammen, daß man von der Dichte des Eisenbahnnetzes auf den allgemeinen wirtschaftlichen Zustand schließen kann. Hinzu kommt die große politische und strategische Bedeutung der Eisenbahn: großräumige Staaten streben danach, alle ihre Glieder durch ein zusammenhängendes Bahnnetz zusammenzuschließen. So schuf Rußland die Transsibirische Bahn zur festeren Bindung Sibiriens an das europäische Stammland. Der „Balkanzug“ war das äußere Zeichen für die im Weltkrieg verbündeten mitteleuropäischen Mächte. Die chinesische Nord-Süd-Bahn Peking—Kanton dient nicht nur dem wirtschaftlichen Austausch, sondern auch dem poli-

tischen Zusammenhalt der beiden landschaftlich verschiedenen Gebiete im Norden und Süden. Die Projekte der Kap-Kairo- und der Transsaharischen Bahn gehen auf dieselbe geopolitische Grundlinie zurück, die die Vereinigten Staaten von Amerika veranlaßte, die den Atlantischen Ozean mit dem pazifischen Westen verbindenden „Pazifikbahnen“ zu bauen.

Die Binnenschifffahrt ist die gewerbsmäßige Beförderung von Personen und Gütern auf Binnenwasserstraßen (natürliche Flußläufe, Binnenseen und künstliche Kanäle, kanalisierte Flüsse). Die Kanäle sind Verbindungslinien zwischen zwei Wasserstraßen oder Wassersystemen bzw. Stich- (Zubringer-) Kanäle, die Verkehrspunkte an nahe Wasserstraßen anschließen. Die Binnenschifffahrt ist bei der Beförderung von Gütern ein sehr beachtlicher Konkurrent der Eisenbahn, da die natürlichen Wasserstraßen fast umsonst bereitstehen; die Beförderungskosten sind also niedriger. Nachteile: die Binnenschifffahrtsstraßen können nicht das ganze Jahr (Eisgang, Hoch- und Niedrigwasser) benutzt werden, die Geschwindigkeit ist erheblich geringer und Löss- und Ladezeiten sind bedeutend größer als bei der Eisenbahn. Wenn Versandort und Empfangsort nicht an der Wasserstraße selbst liegen, entsteht gebrochener Verkehr (Umladen vom Schiff auf Bahn und umgekehrt), mit Verteuerung und Verlängerung der Beförderung, Gefahr der Beschädigung der Ware. Die Binnenschifffahrt ist nur für Massengüterbeförderung (Kohle, Erze, Steine, Getreide usw.) auf weite Strecken, oft in „Zillen“, vorteilhaft. Länge der schiffbaren Binnenwasserstraßen im Deutschen Reich rund 12300 km, davon rund 2250 km Kanäle (Verlust durch die Gebietsabtretungen nach dem Weltkrieg 12 v. H.). Die Vereinigten Staaten von Amerika haben ein Binnenschifffahrtssystem von 52400 km (ausschließlich der Großen Seen). Die Sowjetunion hat rund 90000 km schiffbare Wasserstraßen. Über ein gut ausgebildetes Netz, besonders auch von langen Kanälen, verfügt

Frankreich (12000 km, davon 5250 km Kanäle). Im allgemeinen stellt der Staat die Wasserstraßen bereit und hält sie instand; der eigentliche Schiffahrtsbetrieb ist meist Sache privater Unternehmer. Das Deutsche Reich hat das Eigentum und den weiteren Ausbau der Wasserstraßen; den Schiffahrtsbetrieb üben Reedereien und Einzel- oder Partikulierschiffahrt aus.



Abb. 11. Hafenanlagen von Duisburg-Hamborn, dem größten Binnenhafen Europas

## Die Erde als Heimat der Menschen

„Am Anfang war das ungestaltete Nichts“, das Ginnungagap der Edda, das Chaos der Antike, die Lode der biblischen Schöpfungsgeschichte. So ähnlich beginnen fast alle Schöpfungsgeschichten. Küstenvölker lassen das erste Land aus dem Wasser auftauchen, Landvölker geben in ihren Schöpfungsberichten dem Wasser nicht ganz diese wichtige Rolle. Die Forschung aber unterscheidet zwischen den zeit- und kulturgebundenen Darstellungen und dem wahrheitsgemäßen Kern der Vorgänge.

Das Festland ist der ursprüngliche Lebensraum der Menschen, ihr Wohn- und Wirtschaftsraum. Die Meere stellen als Gebiete der Hochseefischerei und Küstenfischerei wohl einen riesigen Wirtschaftsraum dar, sind in der Hauptsache aber ein weiterer Verkehrsraum.

Die großen Menschheitskulturen sind zumeist an die Stromgebiete subtropischer und gemäßigter Zonen oder an künstliche Bewässerung gebunden.

### Wichtige Flüsse der Erde

Nil . . . . .	6500 km,	die Lebensader des antiken und modernen Ägyptens.
Mississippi-Missouri	6300 „	, der geopolitische Einer Nordamerikas.
Amazonenstrom . .	5300 „	, der tropische Riesenstrom Südamerikas.
Ob . . . . .	5200 „	, der gefrorene Riese Sibiriens.



Abb. 12. Die abgetheilten Gebiete der Erde

Jangtsekiang . . . . .	5200 km	und
Hoangho . . . . .	4100 "	, die Kulturachsen Chinas.
Kongo . . . . .	4200 "	, der Flußriese des tropischen Afrikas.
Ganges (=Brahmaputra) 3000 "		, der „heilige“ Strom Indiens.
Murray-Darling . . . . .	3500 "	, der einzige Stromriese Australiens.
Donau . . . . .	2900 "	und
Rhein . . . . .	1320 "	, die geschichtlichen und wirtschaftlichen Verkehrswege Europas.
Seine . . . . .	776 "	, Frankreichs Zentralfluß.
Po . . . . .	680 "	, Kulturspender Oberitaliens.
Themse . . . . .	405 "	, Englands Tor.

### Große Binnenseen

<b>Asien:</b>	Kaspisches Meer . . . . .	438000 qkm
	Uralsee . . . . .	64500 "
	Baikalsee. . . . .	33000 "
<b>Afrika:</b>	Victoriasee . . . . .	68800 "
	Tanganjikasee. . . . .	31900 "
	Njassasee. . . . .	30800 "
<b>Amerika:</b>	Oberer See . . . . .	81000 "
	Huronsee . . . . .	61600 "
	Michigansee . . . . .	58100 "
<b>Europa:</b>	Ladogasee . . . . .	18200 "
	Bänersee . . . . .	5350 "
	Mattensee . . . . .	591 "
	Bodensee . . . . .	539 "
<b>Australien:</b>	Cyre-See . . . . .	9000–13000 "

## Die Uhrzeiten der Länder

Amerikanische Zeit 4—12 Stunden später als Deutschland	WEG. (Mittleuropäische Zeit) 1 Stunde später als Deutschland	WEG. (Mittleuropäische Zeit) deutsche Sonnenzeit	DEZ. (Osteuropäische Zeit) 1 Stunde früher als Deutschland	Parisische Zeit 2—9 Stunden früher als Deutschland
Stunden	Großbritannien	Island	Finnland	Stunden
Brazillen . . . . . 4—6	Irland	Norwegen	Estland	Ehemaliges
Argentinien und Peru . 5	Belgien	Schweden	Lettland	Deutsch-Öst-
Venezuela . . . . . 5 $\frac{1}{2}$	Luxemburg	Dänemark	Europäisches Rußland	afrika . . . . . 2
Kanada . . . . . 5—9	Frankreich	Litauen	Rumänien	Indien . . . . . 4 $\frac{1}{2}$ —5 $\frac{1}{2}$
Kolumbien, Ecuador, Östliche Vereinigte	Spanien	Polen	Ungarn	Mittel- und
Staaten von Amerika	Portugal	Deutsches Reich	Türkei	Südchina . . . . . 6
und Chile . . . . . 6	Algerien	Schweiz	Ägypten	Java . . . . . 6 $\frac{1}{2}$
Bolivien . . . . . 6 $\frac{1}{2}$	Tunesien	Tschechoslowakei	Belgisch-Kongo	Ostchina . . . . . 7
Mitlere Vereinigte	Marokko	Ungarn	Südafrikanische Union	Japan und
Staaten von Amerika 7	Die Niederlande rich-	Albanien	Griechenland richtet	Mandschurei
Mexiko . . . . . 7—9	ten sich nach dem	Jugoslawien	sich nach dem Meri-	Australien . . 8 $\frac{1}{2}$ —9
Gebirgsstaaten der Bers	Amsterdamer Meri-	Italien	dian von Westen:	Asiatischer Teil der
einigten Staaten von	dian: 1 Stunde 40		1 Stunde 34 Minuten	Sowjetunion
Amerika . . . . . 8	Minuten später als		früher als Deutsch-	10 Zonen
Alaska . . . . . 9—12	Deutschland.		land.	

## Die höchsten Berge

Asien:	Mount Everest . . . . .	8840 m
Südamerika:	Aconcagua . . . . .	7020 "
Nordamerika:	Mount MacKinley . . . . .	6187 "
Afrika:	Kilimandscharo . . . . .	6010 "
Europa:	Mont Blanc . . . . .	4810 "
Ozeanien:	Mauna Kea auf Hawaii . . . .	4210 "
Australien:	Mount Lowensend . . . . .	2240 "
Antarktis:	Mount Markham, im Süd-	
	Victoria-Land . . . . .	4600 "

## Jeder achte Erdbewohner ist ein Großstädter

250 Millionen Menschen der Erde leben in 625 Städten mit über 100 000 Einwohnern.

Weltstädte mit über 4 Millionen Menschen: New York (10,8 Millionen), London (9,2), Paris (6,1), Tokyo (6), Berlin (4,7), Chicago (4,4 Millionen).

Millionenstädte gibt es in Europa 15, in Asien 11, in Nordamerika 5, in Südamerika 3, in Australien 2, in Afrika und Mittelamerika je 1. Das sind 36 verwaltungsmäßige Millionenstädte; als Wohnplätze (mit den nichteingemeindeten Vororten) gerechnet, erhöht sich diese Zahl auf mehr als 50.

Die Großstädte mit über 100 000 Einwohner verteilen sich derart: USA. 101, Sowjetunion 68, China 60, Deutsches Reich 60, Großbritannien 40, Japan 27, Frankreich 18 Großstädte.

Die Weißen bewohnen davon 413 Großstädte mit 190 Millionen, die Farbigen 208 Großstädte mit 60 Millionen.

Die Menschenzusammenballungen fördern die rassische und stammesmäßige Mischung der Bevölkerung, so daß man in Berlin z. B. scherzhaft sagt: „Ein richtiger Berliner stammt aus Schlesien“.



## Wichtige technische Anlagen

Das tiefste Bohrloch der Erde wurde im südkalifornischen Ölfeld Kettleman Hills mit 3353 m erreicht, innerhalb Deutschlands in der Bohrung der Deutschen Petroleum-A.-G. „Sülze 2“ mit 2681,5 m.

Das tiefste Bergwerk ist ein südafrikanisches Goldbergwerk, der Turf-Schacht am Witwaterstrand mit 2600 m Tiefe.

Die größten Talsperren liegen am Nil bei Assuan (2300 Millionen cbm), im nordamerikanischen Staate Arizonas (Roosevelttalsperre, 1500 Millionen cbm); die größte europäische liegt im italienischen Eirotal (440 Millionen cbm); die drei größten deutschen stauen die Meißner bei Ottmachau (143 Millionen cbm), die Eder in Waldeck (202 Millionen cbm), die Saale (Weilochtalsperre, 215 Millionen cbm).

Die größte Brücke der Welt ist die Bogenbrücke über der Hafeneinfahrt von Sydney in Australien (Spannweite 503 m, Fahrbahn 48,8 m breit und 52,5 m über dem Wasserspiegel); die größte Hängebrücke ist die Golden-Gate-Brücke über die Bucht von San Francisco (Gesamtlänge 1280 m, größte Öffnung 343 m, Fahrbahn 28 m breit und 67 m über dem Wasserspiegel; in Europa ist die dänische Brücke zwischen Färlster-Masnedö-Seeland mit 16 m Höhe und 3200 m Länge die größte.

Landgewinnung: 1. In Deutschland entfielen 1933 von Ödlandflächen 22500 qkm auf Moore, 12000 qkm auf Sandheide; 85000 qkm nasses Ackerland könnten durch Drainierung 20 v. H. mehr an Ernteerträgen liefern; der Abolf-Hittler-Seebruch brachte 13,3 qkm Landgewinn, durch Anlandung an den Küsten können noch 2–3000 qkm gewonnen werden.

2. Italien bebaute in zehn Jahren 400 qkm Sd-land, forstete 3,6 qkm Gebirgsland auf, konnte aus den Pontinischen Sümpfen eine neue Provinz Littoria (2100 qkm, 191000 Einwohner) bilden.

3. Die Trockenlegung der Zuidersee (Niederlande) soll 224000 ha Neuland für 300000 Menschen bringen.



Abb. 13. Walchensee mit Kraftwerk  
(Ausnutzung des Höhenunterschiedes von 202 m)

# Die Erdteile

## Europa

Geographisch gesehen ist Europa nur der westliche Ausläufer des Riesenerdteils Asien, umfaßt  $\frac{2}{9}$  seiner Größe,  $\frac{1}{15}$  des Festlands der Erde. Doch die wirkungskräftige europäische Kultur (Latwille, Entwicklungsdrang der Europäer, die  $\frac{1}{4}$  der Erdbevölkerung ausmachen) ließ den Erdteil bis in die jüngste Zeit hinein als den wichtigsten erscheinen.

Starke Gliederung durch Meere und Gebirge begünstigte seit der vorgeschichtlichen Zeit eine weitgehende Gliederung der Bevölkerung und im Zusammenhang damit die Entstehung von 34 Staaten.

- 150 Millionen Germanen (Deutsche, Niederländer, Engländer, Skandinavier),
- 118 Millionen Romanen (Franzosen, Italiener, Spanier, Portugiesen, Rumänen),
- 137 Millionen Slawen (Russen, Ukrainer, Polen, Wenden, Tschechen, Slowaken, Serben, Kroaten, Bulgaren, Slowenen),
- 105 Millionen indogermanischer Völkersplitter (Griechen, Albaner, Letten, Litauer),
- etwa 10 Millionen Nichtindogermanen (Ungarn, Finnen, Esten, Samoeden, Turkstämme und Basken).

Diese geographisch bedingte Buntheit äußerte sich geschichtlich in dem Mangel europäischer Zusammengehörigkeit. Noch die jüngere Geschichte brachte nach dem Weltkriege durch 7000 km neuer Zollgrenzen (insgesamt 20 000)

eine weitere Zersplitterung. Nur in zwei Entwicklungsabschnitten war Europa der politische Herrscher der gesamten Welt:

1. Zur Zeit des Römischen Weltreichs, als vom südlichen Europa aus die gesamte „Alte“ Welt geleitet wurde und
2. zur Zeit der großen Entdeckungen, als vor allem die westlichen Randvölker die „Neue“ Welt entdeckten und eroberten und sämtliche Erdteile erschlossen. — Mit der Unabhängigkeitserklärung Nordamerikas und neuerdings durch die japanische Vorherrschaft im Fernen Osten verschob sich das politische Schwergewicht zunehmend zugunsten Europas.

Die europäische Wirtschaft verzeichnete zwar 1934 einen Welthandelsumsatz von 53,4 Milliarden Mark gegenüber 42,6 des gesamten Außereuropas, nimmt also immer noch 55,6 v. H. des Welthandels für sich in Anspruch. 1913 aber, unmittelbar vor dem Weltkriege, besaß Europa noch 61,2 v. H. vom Weltumsatz, 1900 gar 66 v. H.

## Asien

Der Erdteil der Großräume mit zahlreichen geographischen Eigenheiten ist Asien: mit fast 30 v. H. der Festlandsfläche ist es der größte Erdteil; ernährt 55 v. H. sämtlicher Menschen; erstreckt sich von den arktischen Gegenden über die baumlose Tundra, über Nadelwaldgebiete, Steppen und Wüsten zu den regengrünen subtropischen Gebieten Südasiens und den tropischen Urwäldern der Inselwelt; trägt im Himalaja die höchsten Erhebungen der Erde; vereint in Nordindien auf engem Raum sämtliche Tier- und Pflanzengürtel von den Subtropen bis zu den alpinen Höhen mit arktischem Einschlag; ist an den Rändern, besonders im Südosten, von starken jahreszeitlichen Monsunregen bedacht (Cherra Punji in Annam mit 1180 cm der regenreichste Ort der Erde); verschluckt aber auf den

weiten, gebirgigen Wegen in das Innere sämtliche Regenwolken und hinterläßt riesige Wüsten; hat das größte Binnenmeer und erdteilgroße Halbinseln; gehört im chinesischen Osten zu den dichtest bevölkerten Gegenden der Erde und kennt auch weite, fast menschenleere Räume; rückständigste Kultur lebt neben beginnender Industrie und reichsten Bodenschätzen.



Abb. 14. Die Einteilung Asiens

Erst seit dem Weltkriege ist Asien mehr und mehr selbständig geworden, besonders durch das aufstrebende, industrialisierte, überbevölkerte Japan. Asiens Anteil am Welthandel errechnete man 1912 auf 9 v. H., 1934 auf 16,4 v. H. Die Stufen der Selbständigkeit wechseln allerdings mit der Kulturhöhe und Rassenzugehörigkeit:

Reste alter Rassen (Auschultschen, Stelmen, Giljaken; Webba, Drawida; Negrito);

asiatische Hauptrasse der Mongolen (Ostasiaten, Indochinesen, Uraltaier, Turktataren) und Malaien;

die nach Europa überleitende mittelländische Rasse (Kaukasier, Iraner, Armenier, Semiten, arische Inder).

Lange Jahrhunderte war Asien für Europa unerschlossen.

Die Kriegszüge Alexanders des Großen hinterließen mehr Sagen als Wahrheiten. Die Hunnen- und Mongolenzüge fügten zu diesen Eindrücken etwas Grauenhaftes hinzu. Heldentaten waren die ersten Entdeckungstreisen einzelner Europäer (Rubruk 1253, Marco Polo 1275–93, Vasco da Gama eröffnete 1498 den Seeweg nach Ostindien. Süd-asien wurde fast ganz aufgeteilt zwischen Großbritannien (Vorderindien, Ceylon, Malakka, Nordborneo), Frankreich (östliches Hinterindien) und den Niederlanden (Malaiischer Archipel); nur Siam blieb selbständig. Die Erforschung und Eroberung Sibiriens fiel den europäischen Nachbarn dieser weiten Länder zu, den Russen.

Heute leben auf Asiens Boden drei Hauptkulturen, die auf Däsen und künstlich bewässerte Gebiete beschränkte orientalische und die über weite Räume mit Zusammenballung von Menschenrassen ausgebreiteten Kulturen Indiens und Chinas.

## Afrika

Der „Schwarze Erdteil“ war bis in die Neuzeit hinein der unerschlossene Erdteil:

1. Die geringe Küstengliederung mit wenig Häfen verhinderte die leichte Landung.
2. Afrika besteht, als Ganzes gesehen, aus vielen Tafelländern, die steil zur Küste abfallen und das Binnenland schwer zugänglich machen.
3. Die Flüsse fallen von diesen gebirgigen Rändern mit zahlreichen Wasserfällen und Stromschnellen zur Küste ab und verhindern die Schifffahrt.

4. Wüsten sperren den Norden (Sahara — Libysche Wüste — Somaliland) und den Süden (Kalahari) ab.
5. Vorwiegend tropisches Klima („Savannenerdteil“, dazu tropischer Urwald; nur der äußerste Norden und Süden sind subtropisch) und Wüstendürre halten die Menschen der gemäßigten Zone zurück.

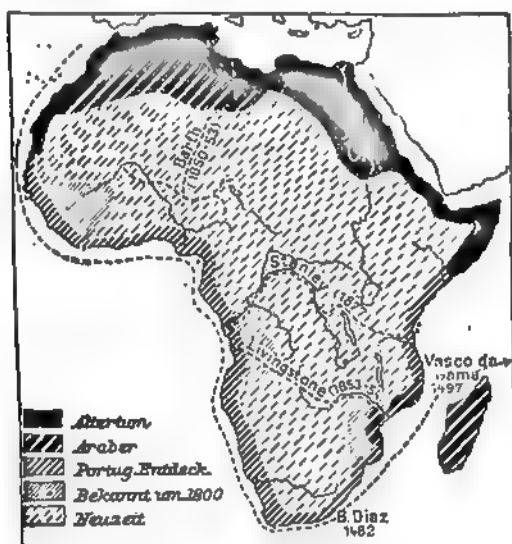


Abb. 15. Die Erschließung Afrikas

Der Erschließung in der Neuzeit folgte die Zerstückerung Afrikas zum „Kolonialerdtteil“. Abessinien's Eingliederung in ein großes Italienisch-Ostafrika ist durchgeführt, der einzige selbständige Negerstaat (auch bereits unter nord-amerikanischer Aufsicht) ist Liberia. — England hat in über hundertjährigem Kampfe seinen Kap-Kairo-Plan mit dem Mandat über das ehemalige Deutsch-Ostafrika durchgesetzt, trotz der Widerstände der Buren (1884 Anschlußversuch an Deutsch-Südwestafrika), trotz Vereinigungsversuche der beiden portugiesischen Kolonien Angola und Mozambique

(1886), trotz Frankreichs Versuch, (1896) von Westafrika aus gegen den Sudan vorzustößen. — Frankreichs riesenhafter Kolonialbesitz besteht zum großen Teil aus wertlosen Gebieten (Sahara). Frankreich besitzt allerdings auch in seinem Nebenland Algerien das einzige afrikanische Land mit einem dichteren Eisenbahnnetz. In den meisten Gegenden überspringt Afrika in der Verkehrsentwicklung die Stufe der Eisenbahn und gelangt sofort zum Kraftwagenverkehr und zum Flugzeug.

Die Bevölkerung unterscheidet sich mehr sprachlich als rassistisch:

1. Reste einer Urrasse sind die Buschmänner und Hottentotten im Süden.
2. Die eigentliche afrikanische Rasse sind die Bantu- und Sudanneger.
3. In Nord- und Nordostafrika leben die Hamiten (Berber, Fulbe, Galla, Somal, Massai, Bahuma).
4. Semiten sind die Araber, Beduinen, Abessinier und Juden.
5. In den zentralafrikanischen Urwäldern leben rückständige Zwergvölker.
6. Von Asien herübergekommen sind die Malaien der Insel Madagaskar.

Das Kulturland im Norden ist stark europäisiert (Pflugsbau, Eisenbahn, künstliche Bewässerung). Rasch entwickelt sich der subtropische Süden. Im übrigen läßt Afrika, besonders der tropische Teil, noch viele Aufgaben offen. Afrikas Anteil am Welthandel beträgt nur 5,3 v. H. (bei einem Größenanteil von 20 v. H.).

## Amerika

Der Gliederung nach drei Erdteile, Nord-, Süd-, Mittelamerika, umfaßt Amerika das Festland der westlichen Erdhalbkugel, 29 v. H. des Festlandes der Erde (erreicht Asien



beinahe) und 12,5 v. H. der Bevölkerung (noch nicht  $\frac{1}{4}$  von Asiens Bevölkerung).

Der Atlantische und Große Ozean trennen Amerika von den übrigen Erdteilen und geben eine klare Umgrenzung von geopolitischer Wichtigkeit. Die Einheit von ganz Amerika wird auch durch die Bodengestalt betont: ein

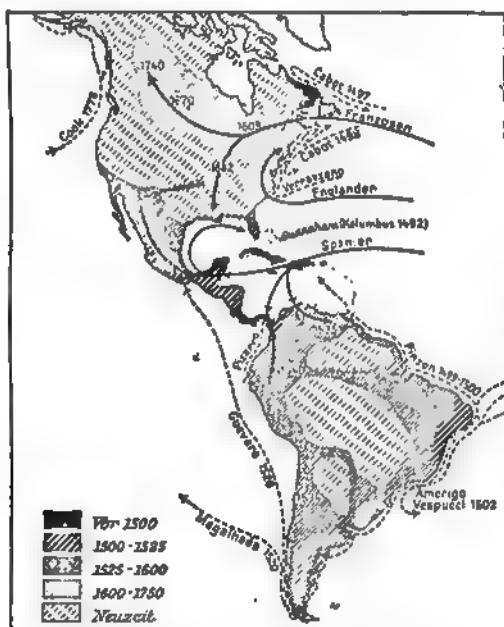


Abb. 10. Die Erschließung Amerikas

hohes Gebirge zieht sich am Westrand hin, niedrige Gebirge erheben sich im Osten, große Niederungen mit Riesenströmen liegen dazwischen (Mississippi-Missouri und Mackenzie; Orinoco, Amazonasstrom und La Plata-system). Mittelamerika und die westindischen Inseln bilden den Zwischenerdteil.

Unterschiede entstehen infolge der Nord-Süd-Erstreckung über 140 Breitengrade:

1. Nordamerika gehört zu  $\frac{1}{2}$  der gemäßigten Zone, Südamerika zu  $\frac{3}{4}$  den Tropen an.
2. Das tropische Südamerika kennt alte und junge Kulturen in alpinen Höhen. Im gemäßigten Nordamerika liegt in diesen Höhen bereits die Ackerbaugrenze.
3. Nordamerika stellt ein „verjüngtes Europa“ dar mit hochentwickelter Industrie, bei nur 47 v. H. der gesamtamerikanischen Bodenfläche 54 v. H. der Bevölkerung.
4. Das gemäßigte Nordamerika eignet sich gut als Siedlungsland für Europäer; in Südamerika kommen nur Süd- und Mittelchile, Argentinien, Uruguay, Paraguay und Südbrazilien dafür in Frage.
5. Verschiedene europäische Einwanderung hat in Amerika zwei verschiedene Kulturgebiete herausgebildet:
  - a) das angelsächsische Nordamerika (vorherrschend englische Sprache, meist Siedler germanischer Volksabstammung, neben Katholiken zahlreiche protestantische Sekten;
  - b) Lateinamerika (Mexiko, Mittel- und Südamerika; überwiegend romanische Besiedlung mit spanischer und portugiesischer Sprache, Katholizismus).

Sämtliche amerikanischen Staaten sind einst europäische Kolonien gewesen und haben sich bis auf Kanada und Guayana getrennt. Als mächtigster Staat beeinflusst die USA. bereits fast ganz Mittelamerika, beherrscht den Verkehrsmittelpunkt am Panamakanal und hat die meisten Staaten Lateinamerikas durch Anleihen und Konzessionen (auf Erdöl und auf innerbrasilianischen Kautschuk) an sich gebunden.

Eine Schicksalsfrage Amerikas ist die Lösung des Rassenproblems. Eskimo und Indianer sind die Urrassen, in Nordamerika bereits auf die arktischen Zonen, auf einzelne Küstenländer und besondere Reservate zurückgebrängt. In Südamerika sind die westlichen Staaten noch auf rein indianischer Grundlage aufgebaut. 20 Millionen Neger

leben als Nachkommen der früher als Plantagenarbeiter eingeführten Sklaven. Die Einwanderung von Gelben nimmt stark zu, ist aber in den meisten Staaten bereits verboten. Schließlich sind viele Mischlinge zwischen Schwarzen und Weißen (= Mulatten), zwischen Weißen und Indianern (= Mestizen) und zwischen Negern und Indianern (= Zambo) vorhanden.

Rohstoffe und Bodenschätze decken weit mehr als den Eigenbedarf. Der Anteil am Weltumsatz beträgt daher 19,9 v. H.

## Australien

Der Erbteil und das Britische Dominion Australien (Australischer Bund, Commonwealth of Australia) decken sich vollkommen. Mit Tasmanien 7,7 Millionen qkm, 7,4 Millionen Einwohner.

Außerhalb von den übrigen Erbteilen, durch einen verkehrsfeindlichen Tropengürtel im Norden und durch hafencleere Steil- und Riffküsten geradezu abweisend, wurde Australien als letzter Erbteil 1606 entdeckt, doch erst 1770 von James Cook in seiner Ausdehnung erkannt und von den Engländern zunächst als Verbrecherkolonie benutzt. Das Festland besteht aus einer weiten, sandigen und steinigen Ebene, aus der sich vor allem am Ostrand eine Anzahl von Kettengebirgen mit genügend Niederschlägen, Pflanzenbeständen (eigenartige Eukalyptuswälder mit Baumriesen von 150 m) und reichlichen Gewässern erhebt. Der Tierwelt sind altertümliche Arten eigen (Känguruh), höhere Säugetiere fehlen vollkommen. So bewirkte die Einführung europäischer Haustiere einen wirtschaftlichen und kulturellen Aufstieg (1803 begann die Schafzucht). Die 1851 entdeckten Goldfelder lockten viele Weiße herbei. Die damit einsetzende aufstrebende Entwicklung schloß 1901 mit der Bildung eines Bundesstaates ab. Da die Einwanderung von Gelben und Negern gesetzlich unterbunden wurde, blieb Australien

ein „weißer Erdteil“. Die 60000 Eingeborenen nehmen stark ab (anthropologisch den Neandertalern gleich, kulturell altsteinzeitlich, Sammler und Jäger mit Holz- und Knochenwaffen).

Raum 2 v. H. des Bodens werden landwirtschaftlich genutzt, im subtropischen Osten und gemäßigten Süden durch Weizenanbau, im tropischen Norden durch plantagen-

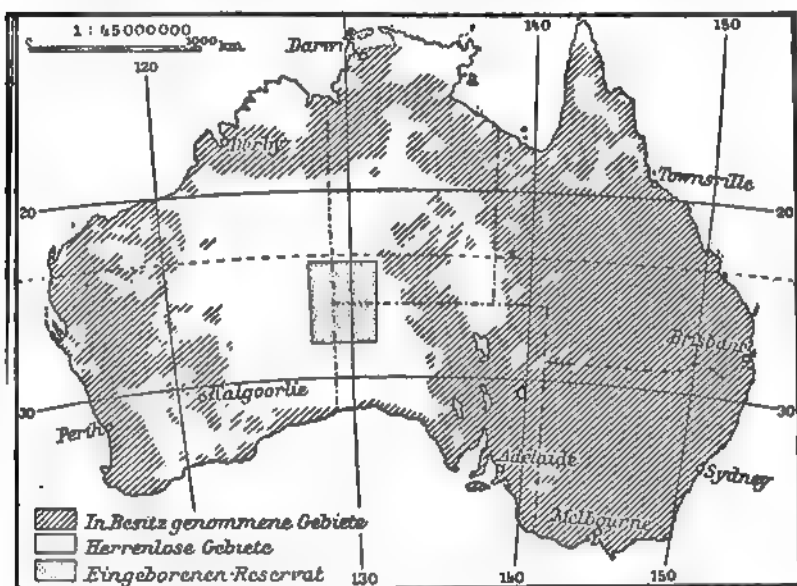


Abb. 17. In Besitz genommene und herrenlose Gebiete in Australien

mäßigen Anbau von Mais und Zuckerrohr. Die australische Wolle (besonders Neusüdwales und Victoria) deckt  $\frac{1}{4}$  der Wollerzeugung der Welt. Hohe Schutzzölle pflegen die Industrie für den eigenen Bedarf. Der Bergbau fördert Stein- und Braunkohlen, Eisen, Blei, Zink, Zinn- und Kupfererze, Gold und Silber. Die Hälfte der Bevölkerung wohnt in den Städten (darunter zwei Millionenstädte), besonders im Südosten und bestimmt die staatssozialistische

Politik des Bundesstaats. Die Wüsten und Steppen des Innern sind weithin menschenleer, bedecken sich nur nach oft jahrelang ausbleibendem Regen mit einer Grasnarbe und dienen dann der Viehzucht. Dennoch ist Australiens Landwirtschaft durch künstliche Bewässerung und durch Aufspeicherung von Futterreserven für die dürrn Zeiten steigerungsfähig. Wolle, Weizen, Butter, Fleisch, Mehl und Zucker werden bereits ausgeführt. Baumwoll-, Leinen-, Seidenstoffe, Erdöl, Chemikalien und Maschinen müssen eingeführt werden. 45 600 km Eisenbahnen stehen in keinem Verhältnis zur Größe des Erdteils.

Außenbesitzungen: Papua (234 489 qkm) und als Völkerbundsmandat das ehemalige Deutsch-Neuguinea (Kaiser-Wilhelms-Land 181 300 qkm) mit dem Bismarck-Archipel (45 700 qkm) und den ehemals deutschen Salomonen (8800 qkm), insgesamt 681 000 Einwohner, die zum Teil noch auf der Steinzeitstufe stehenden Papua. Kopraausfuhr.

## Polarländer

Die Pole unserer Erde tragen dicke Eiskappen. In der Arktis, den Land- und Meergebieten um den Nordpol herum, herrscht das Meer vor, und das feste Land bildet einen Kranz von meist ebenen Inseln (Grönland als größte über 2 Millionen qkm), die von Tundra, Eis- und Felswüsten bedeckt sind. Polare Tierarten (Rentier, Polarbär, -hase, -fuchs, Eisbär) locken Gruppen von Jägern an (Eskimo und Indianer). Zeitweilig waren auch das Gold des arktischen Alaskas und die Kohle Spitzbergens Anziehungspunkte.

Der Südpol ist im Gegensatz zum Nordpol ein von einem eiserfüllten Meeresring umgebener Erdteil, die Antarktis, schätzungsweise 14 Millionen qkm groß, in der Nähe des Südpols eine Hochfläche von 3000 m. An den Küsten dieses 6. Erdteils herrscht ein reiches Tierleben und lockt vorüber-

gehend Wal- und Robbenfänger an. Der Hauptanteil der Antarktis ist vom Britischen Weltreich in Besitz genommen, das Adélieland gehört zu Frankreich, und Norwegen besitz die zeitweilig bewohnte Bouvet-Insel und die unbewohnte Peter I.-Insel.

## Erforschung der Polarländer

### 1. Nordpolarländer

325 v. Chr. Pytheas' von Marseille erste Nordfahrt: Insel Thule (wahrscheinlich die Shetlands oder Norwegen).

795 n. Chr. Irische Mönche auf Island.

983 Erich der Rote gründet an der Westküste Grönlands eine Niederlassung.

Um 1380 Nicolò und Antonio Zeno auf den Färöer, besuchen Island und Grönland.

1517 S. Cabot entdeckt die Hudsonbai.

1576–78 Frobisher in der Frobisherbai (Baffinland).

1585–87 Davis kommt in der Davisstraße bis 78° n. Br.

1594–97 Barents erforscht Nowaja Semlja und das Karische Meer.

1596 Holländer entdecken die Väreninsel und Spitzbergen.

1615–16 Bylot und Baffin in der Hudsonbai, Davisstraße und Baffinbai, erblicken Jonesund und Lancastersund.

1648 Deschnew umsegelt das Ostkap Asiens (Kap Deschnew); findet die (später so genannte) Beringstraße auf.

1721 Hans Egede in Grönland (dänische Kolonien).

1728 Vitus Bering durchfährt die Beringstraße.

1770–73 Ljachow auf den Neusibirischen Inseln.

1806 Scoresby erreicht an der Ostküste Grönlands 81° 30' n. Br.

1818 John Ross und Parry in der Baffinbai.

1819 Parry entdeckt Prinz-Regent-Einlaß, Barrowstraße, Wellingtonkanal.

1822 Lütke erforscht die Ostküste Grönlands (69–74° n. Br.).

1827 Parry erreicht 82° 45' n. Br.

- 1829–33 John und James Ross erforschen Boothia Felix und King-William-Land.
- 1831 John Ross entdeckt auf Boothia Felix den magnetischen Nordpol.
- 1846–47 John Rae vollendet die Entdeckung der amerikanischen Polarländer.
- 1850–54 MacClure entdeckt die Nordwestliche Durchfahrt (praktisch unbrauchbar) von der Beringstraße aus.
- 1861–74 Nordenskiöld erforscht (mit Unterbrechung) Spitzbergen.
- 1868–70 Kolbevev und Hegemann in Ostgrönland.
- 1872–74 Franz-Joseph-Land von Payer und Weyprecht entdeckt.
- 1878–79 Nordenskiöld („Vega“) erzwingt die (praktisch unbrauchbare) Nordöstliche Durchfahrt.
- 1882 Errichtung von 14 Polarstationen zur wissenschaftlichen Erforschung der Arktis (1. Internationales Polarjahr).
- 1883 Nordenskiöld im Innern Grönlands (von W aus).
- 1888 Nansen durchquert Südgrönland von O nach W.
- 1891 Peary an Grönlands West- und Nordküste.
- 1893–96 Nansens (Drift der „Fram“) Reise durch das Nördliche Eismeer (bis  $86^{\circ} 13' \text{ n. Br.}$ ).
- 1897 Andrees Luftballonfahrt zum Nordpol verunglückt.
- 1900 Eagni (Expedition des Herzogs Ludwig Amadeus von Savoyen) erreicht  $86^{\circ} 34' \text{ n. Br.}$
- 1903–06 R. Amundsen durchfährt die Nordwestliche Durchfahrt von der Westküste Grönlands aus; Aufnahme der Ostküste von Victorialand (König-Haakon VII.-Land).
- 1906–07 Mikkelsen in der Beaufortsee, bringt 800 km vor, ohne auf Land zu stoßen.
- 1906–08 Mylius-Erichsen entschleiert die nördliche Ostküste Grönlands.
- 1909 Peary gelangt 6. April in die Gegend des Nordpols.
- 1910–12 Mikkelsen in Ostgrönland.

- 1912–13 drei Grönlanddurchquerungen von Nasmussen, Quervain, Koch. — Verunglückte Spitzbergen-Expedition Schröder-Stranz; zu ihrer Rettung Staxrud und Wegener ebenda.
- 1913–16 Stefánssons Kanadische Expedition nach dem arktischen Nordamerika.
- 1916–18 Rasmussens Nordgrönland-Expedition.
- 1920–23 Lauge Koch in NW-Grönland.
- 1925 Erster Polarflug Amundsens bis  $87^{\circ} 44'$  n. Br.
- 1927 Amundsen, dann auch Byrd, überfliegen den Pol.
- 1928 Unglückliche Mobile-Expedition im Luftschiff, Amundsen † bei der Rettung durch Flugzeug.
- 1930–31 Grönlandexpedition Wegener (†) zusammen mit Loewe, Sorge und Georgi.
- 1931 Arktisfahrt des Luftschiffs „Graf Zeppelin“ unter Eckener.
- 1932–33 Durchführung des 2. Internationalen Polarjahres (im Bereich der Nordöstlichen Durchfahrt; Eisbrecher „Sibirjakow“, Durchfahrt ohne Überwinterung 1932).

## 2. Südpolarländer

- 1675 Laroche findet das schon 1501–02 von Amerigo Vespucci entdeckte Südgeorgien wieder auf.
- 1739 Bouvet entdeckt die Bouvetinsel.
- 1772 Marion du Frezne entdeckt Prinz-Eduard- und Crozet-Insel; Kerguelen entdeckt die Kergueleninseln.
- 1772–75 J. Cooks zweite Erdumseglung (findet 1775 die Sandwichgruppe).
- 1819 Smith und Bransfield: Südschottlandinseln; Weddell, Palmer und Porvell: Südkornelinseln, Palmerland.
- 1821 v. Bellingshausen: Peter I.-Insel; Alexander I.-Land.
- 1831–32 John Viscoe: Enderby-, Grahamland und die Viscoeinseln.
- 1838–40 Dumont d'Urville: Marie- und Adélieland.
- 1840 Wilkes: Wilkesland, Louis-Philippe-Land.



- 1839–42 Ross: 1841 Victoria Land mit dem Vulkan Erebus.  
 1892–93 Larssen und Eversen entdecken König-Oskar II.-Land.  
 1895 Borchgrevink landet bei Kap Adare zuerst auf dem antarktischen Kontinent.  
 1899–1900 Borchgrevink: Victoria Land.  
 1901–03 Deutsche Südpolarexpedition (Drygalski): Kaiser-Wilhelm II.-Land (1902).  
 1902 Scott („Discovery“) entdeckt König-Eduard VII.-Land.  
 1902–04 Schottische Expedition (W. Bruce): Weddellmeer, Coats Land.  
 1907–09 Englische Expedition (Shackleton): David erreicht Januar 1909 den magnetischen Südpol, Sh. selbst 88° 23'.  
 1908–10 Frz. Expedition (Charcot): Gallières Land.  
 1910–12 Norwegische Expedition (Amundsen): Amundsen 14. Dez. 1911 am Südpol.  
 1910–12 Englische Expedition (Scott): Scott 18. Jan. 1912 am Südpol.  
 1911–14 Austral. Expedition (Mawson): König-Georg V. und Königin-Mary-Land.  
 1912 Filchner entdeckt Prinz-Regent-Luitpold-Land.  
 1914–16 Shackleton an der Caird-Küste (Weddellmeer).  
 1929 Byrd überfliegt den Südpol.  
 1930–31 Umschiffung des antarktischen Erdteils durch die „Norvegia“ (Gunnar Isachsen).  
 1930 Kaiser Larsen überfliegt das Königin-Maud-Land.  
 1931 Kaiser Larsen überfliegt das Prinzessin-Ragnhild-Land.  
 1933–34 Norweger Lars Christensen entdeckt das Ingrid-Christensen-Land (Schiff „Thorshavn“).

## Länder und Staaten

### Das Deutsche Reich

Mitteleuropäischer Führerstaat mit 18 Ländern, 554560 qkm, 74,86 Millionen Einwohner.

Man sucht vergeblich nach einem geographischen Mittelpunkt für die Bodengestaltung und Lage des deutschen Lebensraums. Diese Eigenart des Deutschen Reiches ist von schicksalhafter Bedeutung und wirkt sich sehr stark in der Geschichte und Bevölkerungsentwicklung aus.

Zahlreiche Landschaften wechseln in bunter Mannigfaltigkeit ab, vom norddeutschen Tiefland über die mitteldeutschen Hügelländer und Mittelgebirge zu den Gipfeln der Alpen und Karawanken Österreichs. Vom atlantischen Westwind genügend befeuchtet, schafft im nördlichen Teile der mildernde Golfstrom, im Süden die große Höhenlage einen klimatischen Ausgleich. Nur östlich der Elbe wird das Klima etwas kontinentaler und die Vegetationszeit etwas kürzer. Auf dieser Grundlage geologisch und klimatisch bedingter Unterschiede lassen sich einige große, in sich wieder stark gegliederte Landschaftseinheiten erkennen.

1. Alpenland vom Bodensee bis zum Wiener Wald, etwa 60000 qkm (damit hat das Deutsche Reich den größten Anteil am Alpengebiet überhaupt): das mattenreiche Viehzuchtgebiet des Allgäu, die bayrisch-tiroler Kalkalpen (Zugspitze 2963 m) mit dem dichtbesiedelten Innthal, das seenreiche Salzkammergut, die gletscherreichen Ötztaler Alpen mit der Wildspitze, 3774 m, der Brenner als wichtigster deutscher Alpenpaß nach Italien, 1370 m, der Großglockner in den Hohen Tauern, mit 3798 m des

Deutschen Reiches höchster Gipfel, die walddreichen Kärntner und steirischen Alpen und die Karawanken mit dem 2429 m hohen Rinka als südlichstem Punkt.

2. Alpenvorland (Schwäbisch-bayrisch-oberösterreichische Hochebene, mittlere Höhe 500–200 m, im Hausruck 800 m), bis zur Donau: hüglige, seenreiche Moränenlandschaft am Alpenfuß, moorreiche Schotterebene in der Mitte und das durch vielfache Lößbedeckung fruchtbare Acker- und Hügel land an der Donau, abgeschlossen vom Wiener Wald als Alpenausläufer und den Übergangsgebieten zur ungarischen Ebene, dem Wiener Becken mit Neusiedler See, 225 qkm deutscher Anteil, und dem Grazer Becken. Kreuzungspunkt wichtiger Straßen, auf denen schon im Mittelalter die Kaufleute italienische und orientalische Waren bewegten, Kreuzfahrer und Handelsleute donauabwärts von Westen nach Osten zogen.
3. Südwestdeutsches Becken, umfaßt die Oberrheinische Tiefebene, begrenzt durch Vogesen, Harzt, Schwarzwald und Odenwald, sowie zwei Stufenlandschaften: westlich das Plateau von Lothringen, östlich das Schwäbisch-Fränkische Becken bis zum Schwäbisch-Fränkischen Jura. Bodenständige Kleinindustrie in den walddreichen Gebirgen. Aber auch für die Bauindustrie führen der Rhein und ein dichtes Eisenbahnnetz genug Rohstoffe herbei. Der Boden ist bis in den kleinsten Winkel nutzbar gemacht und bevölkert. Landwirtschaft und Gewerbetätigkeit sind eng verbunden, wenn auch Industrie und Handel vorherrschen. Das lößbedeckte Main- und Neckarbecken mit mildem Klima ist das Gartenland Frankens und Schwabens.
4. Mitteldeutsche Gebirgsschwelle, von der Maas bis zur Ober: im Westen das Rheinische Schiefergebirge mit Hunsrück, Taunus, Eifel, Westerwald; ostwärts anschließend das Hessische Bergland und die Rhön (Wasserkuppe 950 m), vom Fichtelgebirge nach Nordwesten der Thüringer Wald und Harz,

dazwischen das Thüringer Becken, nach Süden der Bayrisch-Böhmrche und der Greiner Wald, nach Osten das Erzgebirge, im Osten die Subeten (Schneekoppe 1603 m; Laufziger Bergland, Iser-, Riesen-, Glaher Gebirge). Die Schwelle ist in den meisten Teilen Verkehrshindernis. Landschaftlich mannigfaltig: auf den rauhern und meist feuchtern Höhen herrscht Wald vor, Feld- und Wiesenenerträge sind dürftig. In den häufig tief eingeschnittenen Tälern dagegen reiche Ackererträge, Obst und Gemüse, im Westen auch Nußbäume und Wein. An den Rändern häufig infolge von Kohlen- und Erzlagern Hauptsitze der Industrie, zuweilen auch mitten in das Gebirge gerückt (Erzgebirge).

5. Norddeutsches Flachland, mit Kölner, Leipziger, Schlesischer Tieflandsbucht ins Mittelgebirge ragend, bis zur Nord- und Ostsee, durchzogen vom Märkisch-Schlesischen und Baltischen Landrücken. Im Nordwesten große Sand- und Moorflächen. An der 800 km langen Nordseeküste Geest und Marschen, Trichterarmündungen der Weser und Elbe; an der 1365 km langen Ostseeküste Kieler, Lübecker, Pommersche Bucht im Westen, Dünen, Haffs (Stettiner, Frisches, Kurisches) im Osten. In dieser Landschaftseinheit herrschen Ackerbaugebiete, an der Nordwestküste und in Schleswig-Holstein Wiesenland vor. Bodenständige Industrie durch Zuckerrübenbau der Tieflandsbuchten sowie durch starken Anbau von Kartoffeln (Brennereien). In der Norddeutschen Tiefebene nur wenige Großstädte, da der Verkehr nicht so stark in einzelnen Punkten zusammenströmt wie innerhalb und am Rande der Mittelgebirge.

Diese Landschaftsräume sind in großem Maße Ergebnis der Entwicklung von der ursprünglichen, von Menschenhand nur wenig berührten Natur zur heutigen Kulturlandschaft. Zuerst wurden die mit steppenartigem Grasland bewachsenen Lücken des Mischwaldes besiedelt, der sich nach der Eiszeit weithin ausdehnte. Recht spät, im 6. Jahrhundert,

begann die Rodung im Urwald, wozu der Bevölkerungsüberschuß zwang. Gleichzeitig wurden Küsten und Flüsse eingedeicht, mit dem 12. Jahrhundert auch Wiesen in Tälern angelegt. Nach einer Pause im 18. Jahrhundert setzte die zweite grundlegende Umwandlung ein: Brüche und Moore wurden trockengelegt, Holznot veranlaßte Forstkultur, das Wiesenland wurde erweitert, Dreifelderwirtschaft wich einem dem Boden angepaßten Fruchtwechsel; die Wohn- und Verkehrsflächen wurden durch Anlage von Straßen, Eisenbahnen und durch Zunahme der Großstädte und Industriebezirke ausgedehnt.

Auf Grund der inneren Vielfältigkeit führte eine wechselreiche Geschichte durch alle Höhen und Tiefen staatlichen und volklichen Lebens. Die deutschen Mittelgebirge schoben sich oft trennend zwischen den Norden und Süden, und die großen Flußnetze (nach Norden: Rhein, Ems, Weser, Elbe, Oder, Weichsel; nach Osten: Donau; nach Westen: Main) zogen eher Grenzen, als daß sie Brücken bildeten. Bereits die Vorgeschichte kennt zahlreiche Kulturmittelpunkte auf dem Raum des heutigen Deutschen Reichs (mitteldeutsche thüringische Kultur, lausitzer Kultur, süddeutsche Pfahlbauten u. a.). Der deutsche Norden und Nordwesten reicht in jenes Gebiet hinein, das als die Geburtsstätte der Germanen angesehen wird. Die Germanen, in viele Völkerschaften zersplittert, einten sich zu den Stämmen der Friesen, Sachsen, Thüringer, Alemannen und Bayern. Das Karolingerreich war zunächst noch ein Stammesreich. Aus Ostfranken bildete sich dann das spätere Deutschland heraus. Die sächsischen und fränkischen Könige begründeten wohl die Ostmark, die Grundlage des späteren ostdeutschen Koloniallandes, aber einige von ihnen machten auch an den vom deutschen Volkstum überschrittenen Alpen nicht Halt und ließen sich immer wieder zu Zügen nach Italien verlocken. Die offenen Landesgrenzen im Westen und Osten führten späterhin wiederholt fremde Kriegsvölker in das Herzland Mitteleuropas; Deutschland wurde im Dreißig-

jährigen und in den Napoleonischen Kriegen das Aufmarschland sämtlicher Völker Europas. Infolge mangelnder Zentralgewalt fielen die Randländer vom Mutterlande ab (Niederlande, Luxemburg, Schweiz, Tirol, Böhmen, Österreich). Im Ringen um die deutsche Einheit besiegte das auf kolonialem Boden entstandene Brandenburg-Preußen das ebenfalls koloniale Österreich. Die offene Mittellage in Europa mit 9 Grenznachbarn führte zur Einkreisung Deutschlands im Weltkriege. Die Zahl der Nachbarstaaten wurde durch das Versailler Diktat auf 14 erhöht, das Deutsche Reich um 13 v. H. seiner Bodenfläche verkleinert, ein Landes-  
 teil (Ostpreußen) völlig abgeschnitten, zwei neue Staaten an den Flußmündungen der Weichsel (Danzig) und der Memel begründet. Mit dem Führer und Reichskanzler Adolf Hitler ist zum ersten Male in der neueren deutschen Geschichte ein Deutscher bayerischen Stammes zur Reichsführung gelangt.

Abgetretene Gebiete (* mit Abstimmung)	Fläche in qkm	Bevölke- rung 1910	Davon deutscher Mutter- sprache	Seitige Staatszu- gehörigkeit
Ostpreußen				
Memelgebiet .....	2656,67	141 238	71 781	Litauen
Soldauer Lde. ....	501,88	24 787	9 232	Polen
Westpreußen				
Danzig und Gebiet ..	1914,21	330 630	315 336	Danzig
*Westpreußen	15864,50	964 704	411 621	Polen
Brandenburg	0,03	—	—	"
Pommern	9,64	224	180	"
Posen .....	28041,84	1 946 461	669 859	"
Schlesien				
Hultschiner Ländchen .	316,13	48 446	6574	Tschechosl.
Reichs Namslau usw..	511,66	26 248	9 480	Polen
*Ost-Oberschlesien ...	3221,22	892 547	263 950	"
*Schleswig-Holstein				
Nordschleswig .....	3992,64	166 348	40 172	Dänemark
*Eupen-Malmédy .....	1035,81	60 003	49 494	Belgien
Elßaß-Lothringen .....	14 521,80	1 874 014	1 634 260	Frankreich
Summe: .....	70 587,47	6 475 650	3 481 939	

Das Saarland, 1912 qkm, 830000 Einwohner, wurde nach 15jähriger französischer Verwaltung 1935 durch eine Volksabstimmung mit 90 v. H. wieder deutsch, Österreich mit 83900 qkm und 6,76 Mill. Einwohnern kehrte am 12. 3. 1938 zum wiedererstarzten Reich zurück.

Auf der geschilderten geographisch-geschichtlichen Grundlage entwickelte sich die Bevölkerung in ähnlicher Mannigfaltigkeit mit landschaftlichen Unterschieden.

Die mittlere Bevölkerungsdichte von 134,3 (143,6 im Ostreich) Menschen auf einen Quadratkilometer steigert sich

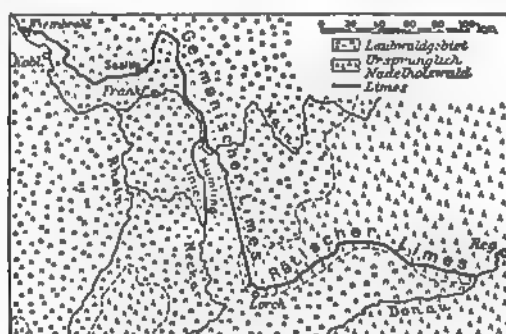


Abb. 18. Limes: Zellmeyer Verlauf am Südrand des Nadelholzwaldes, das einst als schützendes Vorland diente

in den Großindustrie- und Verkehrsgebieten auf 347 und sinkt in den am dünnsten besiedelten Teilen unter 28. Dabei ergeben sich wertvolle Zusammenhänge zwischen Geographie und Geschichte. Längs des Rheins zieht sich eine dicht besiedelte, von zahlreichen Großstädten durchsetzte Zone hin, in der seit der Karolingerzeit deutsche Kultur blühte, früher lediglich in Form des Ackerbaus, Handels und Verkehrs, jetzt besonders in den riesenhaften Ausmaßen der Ruhrkohlen- und Eisenindustrie. Auf dem fruchtbaren Lössboden längs der er reichen Mittelgebirge, von uralten Westoststraßen erschlossen, entstand ebenfalls eine Zone dichter Besiedlung (Handelsstädte Köln, Leipzig, Breslau). Infolge

der Industrialisierung stieg die deutsche Bevölkerung seit 1850 von 39,2 auf 74,9 Millionen. — Auf 1000 Einwohner kamen 1936 (im Altreich) 7,2 Geburtenüberschuß, gegenüber 3,3 im Jahre 1933 und 13,6 im Jahre 1910 (in Österreich 1936: — 0,1, also Rückgang). — Den Religionsbekenntnissen nach sind 56,8 v. H. Protestanten, 38,3 v. H. Katholiken, 4,9 v. H. gehören einer Sekte oder dem Judentum an oder sind bekenntnislos. Die Verteilung der christlichen Bekenntnisse deckt sich noch immer im wesentlichen mit den politischen Grenzen der deutschen Kleinstaaterei am Ende des Dreißigjährigen Krieges. Die Mehrzahl der Katholiken wohnt im Osten, Südosten, Süden und Westen; Mittel- und Norddeutschland sind überwiegend protestantisch. — Die geistige Regsamkeit des deutschen Volkes kommt in seinem hohen Bildungswesen zum Ausdruck. Über der allgemeinen Volksschule erheben sich etwa 2350 höhere Anstalten und 26 Universitäten. Ferner gibt es 12 Technische Hochschulen, 3 Forsthochschulen, 5 Landwirtschaftliche und Tierärztliche Hochschulen, 3 Bergakademien, Handelshochschulen, Pädagogische Akademien, katholische Hochschulen, 14 Hochschulen für bildende Kunst und 12 Hochschulen für Musik.

Auch auf dem Gebiete der Wirtschaft zeigt sich die deutsche Mannigfaltigkeit. Wenn auch Deutschland durchaus den Eindruck eines industriellen Landes macht, ist doch die Landwirtschaft die wirtschaftliche Grundlage. Ackerland sind im Altreich 44 v. H., in Österreich 26 v. H. des Bodens, Wald 27 v. H. bzw. 37 v. H., Wiesen, Weiden und Weinland 19 bzw. 27 v. H. Vom Obland wird durch planmäßige Urbarmachung und Aufforstung im neuen Reiche noch ein Teil nutzbar gemacht werden. Die zwangsmäßige Abtrennung landwirtschaftlicher Überschußgebiete im Osten entzog dem Deutschen Reich an Weizen 7,6 v. H., Roggen 17 v. H., Gerste 14 v. H., Hafer 7,5 v. H., Kartoffeln 16,6 v. H., Rindern 8 v. H., Schweinen 9 v. H. der Erzeugung vor dem Weltkriege. Noch um 1850 lagen die wich-



# Verwaltungsgliederung des Deutschen Reiches und seiner Länder 1938

Länder bzw. Preussische Provinzen	Größere Verwaltungsbezirke	Kleinere Verwaltungsbezirke
<b>Preußen</b>		
Prov. Ostpreußen ..	4 Regierungsbezirke (Königsberg, Gumbinnen, Allenstein, West- preußen)	5 Stadtkreise, 37 Land- kreise
Stadtkreis Berlin ..	20 Verwaltungsbezirke	—
Prov. Brandenburg	3 Regierungsbezirke (Potsdam, Frankfurt a. d. O., Grenzmar- schal-Posen-Westpreußen)	11 Stadtkreise, 41 Land- kreise und Neutels
Prov. Pommern ...	2 Regierungsbezirke (Stettin, Röslin)	7 Stadtkreise, 26 Land- kreise
Prov. Schlesien ....	3 Regierungsbezirke (Breslau, Briegnitz, Oppeln)	14 Stadtkreise, 35 Land- kreise
Prov. Sachsen .....	3 Regierungsbezirke (Magdeburg, Merseburg, Erfurt)	16 Stadtkreise, 34 Land- kreise und Grafschaft Hohenstein
Prov. Schleswig- Holstein .....	1 Regierungsbezirk (Schleswig)	4 Stadtkreise, 16 Land- kreise und Herzogtum Lauenburg
Prov. Hannover ...	6 Regierungsbezirke (Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade, Dachau, Verden)	11 Stadtkreise, 44 Land- kreise, 4 Grafschaften
Prov. Westfalen ...	3 Regierungsbezirke (Münster, Minden, Bielefeld)	21 Stadtkreise, 32 Land- kreise
Prov. Hessen-Nassau	2 Regierungsbezirke (Kassel, Wies- baden)	6 Stadtkreise, 34 Land- kreise und Herrschaft Schmalkalden
Rheinprovinz .....	5 Regierungsbezirke (Koblenz, Bonn, Aachen, Trier, Saarbrücken)	18 Stadtkreise, 42 Land- kreise
Hohenzollernsche Lande .....	1 Regierungsbezirk (Sigmaringen)	2 Stadtkreise
Bayern .....	6 Regierungsbezirke (Oberbayern, Niederbayern-Oberpfalz, Ober- franken-Mittelfranken, Unter- franken, Schwaben, Pfalz)	29 kreisunmittelbare Städte, 186 Bezirks- ämter
Sachsen .....	4 Kreishauptmannschaften (Dres- den, Leipzig, Chemnitz, Zwickau)	22 kreisfreie Städte, 27 Kreishauptmann- schaften
Württemberg .....	Stadtkreis Stuttgart	10 Stadtkreise, 61 Ober- ämter
Baden .....	4 Landeskommissarbezirke (Kon- stanz, Freiburg, Karlsruhe, Mannheim)	7 Stadtkreise, 39 Amts- bezirke
Hamburg .....	—	Stadt Hamburg, 3 Stadt- kreise, Hamburgisches Landgebiet, 1 Land- kreis
Thüringen .....	—	9 Stadtkreise, 16 Land- kreise und Kreisabtei- lung Coburg
Hessen .....	—	5 Stadtkreise, 13 Kreise
Mecklenburg .....	—	5 selbständige Stadtbe- zirke, 12 Kreise
Braunschweig .....	—	1 Stadtkreis, 5 Kreise
Oldenburg .....	—	3 Stadtkreise, 6 Unter- ämter
Bremen .....	—	3 Stadtkreise, 1 Landkr.
Wien .....	—	4 Stadtkreise, 4 Landkr.
Fluss .....	—	2 Kreise
Schaumburg-Lippe ..	—	2 Kreise
Saarland .....	—	1 Stadtkreis, 7 Kreise
Österreich .....	7 Gaue (Wien, Oberdonau, Nieder- donau, Salzburg, Tirol, Kärnten, Steiermark)	Bezirkshauptmann- schaften

tigsten Industriegebiete in den deutschen Mittelgebirgen, besonders in den Bezirken der Hausindustrie Sachsens und Thüringens (Holz-, Textil-, Metall-, Tonindustrie). Mit dem Zweiten Reiche setzte 1871 ein ungeheurer Aufschwung ein, besonders in Westdeutschland, so daß heute 40,2 v. H. der Bevölkerung in der Industrie tätig sind, 20 v. H. in der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, 18,2 v. H. im Handel und Verkehr. — An landwirtschaftlichen Produkten wurden im einzelnen erbaut: Zuckerrüben besonders in den Provinzen Sachsen und Schlesien. Gemüse besonders um Erfurt, Quedlinburg, Magdeburg, Bamberg, Burgenland; Weinbaugebiete: Mosel-Saar-Ruwer, Nahe, Rheingau, Pfalz und Unterfranken, unteres Neckartal, Markgräfler Land, Gegend um Bühl und Ortenau, Alzen, Worms, östliche Steiermark und im Burgenland; Hopfen in Bayern und Württemberg; Tabak besonders in Rheinpfalz und Mittelfranken.

Der Bergbau liefert: Steinkohle im Ruhrgebiet (über 2000 qkm), Oberschlesien (1200 qkm), Zwickau-Chemnitz, Niederschlesien (Waldenburg), Aachen, Plauenscher Grund bei Dresden, Niederösterreich; Braunkohle in der Thüringisch-Sächsischen Bucht (beiderseits der Saale; Mittelpunkt Halle), Frankfurt a. d. O., Lausitz, Niederrhein, Oberösterreich, Steiermark. — Eisenerze: Ruhrgebiet, Sieg- und Lahnggebiet, Ilfeld-Salzgitter, Thüringer Wald, Steiermark und Kärnten. Durch die Abtretung Lothringens verlor das Deutsche Reich 74 v. H. der Eisenerz-Jahresförderung und ist nunmehr hauptsächlich auf Einfuhr angewiesen. — Zink-, Blei-, Silbererze: Deuthen, Aachen, Brilon, Iserlohn, Harz, Südkärnten. — Kupfer: Mansfelder Bezirk ( $\frac{3}{4}$  der Gesamtförderung), Oberharz, Salzburg. — Gold, Zinn und Nickel unbedeutend. — Salz (Bergwerke und Salinen: besonders östlich und nördlich vom Harz (Staßfurt, Schönebeck), Lüneburg, Neckar, Thüringen, Berchtesgaden, Salzkammergut, Hall in Tirol. — Kali: das deutsche Weltmonopol wurde durch die Ab-

tretung der reichen, bisher wenig ausgebeuteten Lager im Elsaß durchbrochen. — Erdöl: Lüneburger Heide (Wicke), bei Mühlhausen und Volkenroda in Thüringen, bei Bruchsal im Rheintalgraben, am Tegernsee in Oberbayern, Zistersdorf in Niederösterreich. — Magnesit (größtes Vorkommen der Welt) in Obersteiermark. — Graphit bei Passau. — Bernstein: Samland. — Nutzsteine: Kalkstein weitverbreitet; Sandstein besonders im Elbsandsteingebirge und Wesergebirge; Solnhofener Lithographiestein; Dachschiefer im Thüringer Wald (Lehesten), Rheinischen Schiefergebirge, Harz; Marmor bei Hallein (Salzburg).

Industrie: Die Bodenschätze wurden im Verein mit den neuen Verkehrsmöglichkeiten des 19. Jahrhunderts richtungsgleichend für die Entwicklung der Industrie. Besonders die Kohle gewann als Brennstoff für die industriellen Betriebe größere Bedeutung, ihre Lagerstätten wurden Mittelpunkte bestimmter Industrien und damit bedeutender Bevölkerungsansammlungen.

Hauptindustriegebiete: rheinisch-westfälisches (Ruhrgebiet, Aachen), sächsisch-thüringisches, schlesisch-oberschlesisches, niederlausitzisches, oberlausitzisches Gebiet, Bielefeld, Augsburg, Halle.

Eisenindustrie: Verhüttung und Verarbeitung (Stahl) besonders im Ruhrgebiet, Oberschlesien; Essen (Krupp), Solingen (Messer), Remscheid (Werkzeug), Maschinenbau besonders in Berlin, Breslau, Hannover, Magdeburg, Chemnitz, Leipzig, Steiermark, Wien. — Schiffbau: Bremen, Hamburg, Kiel, Stettin, Elbing, Königsberg. — Metallindustrie: Elektrotechnik (Berlin), Autos, Fahrräder, Nähmaschinen, Instrumente (Jena, Berlin, München, Rathenow), Musikinstrumente (Erzgebirge), Uhren (Glashütte, Schwarzwald), Gold- und Silberwaren (Pforzheim, Hanau, Berlin, Stuttgart, München).

Textilindustrie: starke Einfuhr von Rohstoffen. — Leinen: Hirschberg, Zittau, Bielefeld, Sorau, Oberösterreich. — Jute: Braunschweig und Wien. — Wolle: Sachsen-

Thüringen, Niederlausitz (Cottbus, Guben), Schlesien, Rheinisches Industriegebiet (Kennep, Wuppertal), Aachen, Wiener Becken. — Baumwolle: Sachsen-Thüringen, Ruhrgebiet (Wuppertal), München-Gladbach-Rheinld., Württembergischer Donaukreis, Augsburg, Wiener Becken, Vorarlberg. — Spitzen: Vogtland, Erzgebirge; Weißstickerei in Württemberg, niederöst. Waldbiertel. — Seide: Krefeld, Wuppertal, Düsseldorf, München-Gladbach, Berlin. — Bekleidung: Berlin.

Leder: Offenbach, Frankfurt a. M., Berlin, Pirmasens, Leipzig (Pelzwerk), Wien, Graz.

Chemische Industrie: Ludwigshafen, Höchst, Berlin, Wuppertal, Umgebung von Wien, Kali- und Braunkohlenggebiete: Farben, Stickstoff (Dünger), Arzneimittel.

Keramik: Glaswaren in den Kohlengebieten, Thüringer, Böhmer, Bayerischen Wald, Riesengebirge, Schwarzwald, Niederösterreich, Graz; Porzellan und Steingut in Thüringen, Oberfranken, Schlesien, Wiener Becken; außerdem Manufakturen in München, Meissen und Berlin.

Holz: Kärnten, Tirol, Steiermark, Schnitzerei in Alpen und Schwarzwald. — Spielwaren: Nürnberg, Thüringer Wald, Erzgebirge.

Papier: allgemein, besonders im Regierungsbezirk Aachen (Düren), Wiener Becken, Oberösterreich und Steiermark. — Graphisches Gewerbe: Leipzig, Berlin, Stuttgart, München.

Nahrungs- und Genußmittel: Brauereien, besonders in Bayern und Berlin; Tabakverarbeitung in Bremen, Dresden, Westfalen, Rheinland und Österreich.

Verkehr. Von den 14000 km schiffbaren Wasserstraßen entfallen 2350 km auf Kanäle. Die deutsche Handelsflotte (1914: 4935 Schiffe mit 5,2 Millionen Brutto-Reg.-T.) wies nach den Ablieferungen auf Grund des Versailler Diktats und den Kriegsverlusten nur noch 4-500000 Brutto-Reg.-T. auf. Kraftvoller Wiederaufbau

schuf seitdem eine neue Rauffahrteiflotte, die nur von Großbritannien und den Vereinigten Staaten von Amerika, sowie ein wenig von Japan übertroffen wird. — Das Schienennetz der Eisenbahnen beträgt 68000 km (Ursbergtunnel 10,2 km). Das gigantische Netz der Reichsautobahnen mit 7000 km Länge (ohne Ergänzungsstrecken) gibt dem deutschen Autoverkehr einen gewaltigen Aufschwung.

Die Industrie hat sich auf verschiedenen Grundlagen entwickelt: 1. aus den alten, bodengebundenen Industrien (landwirtschaftl. Industrie, Bergbau und Hüttenindustrie, Glashütten, in den Städten das Handwerk); 2. als Ersatzindustrien in den Gebieten mit überschüssiger Bevölkerung, die in der Landwirtschaft nicht Nahrung finden konnte und in jenen Gebieten, wo der Bergbau zurückging; 3. auf der Grundlage der Kohlenschätze (neuzeitliche Großindustrie). Aus dieser Entwicklung und den in den verschiedenen Landschaften des Reichs ungleich wirkenden Anreizen zur Industrialisierung ergibt sich die ungleiche Verteilung der Industrie in der Gegenwart, die noch verschärft wird durch die Entwicklung zum Großbetrieb, die zahlreiche alte Fabrikationsstätten auf dem flachen Lande zum Stillstand brachte. Wenig Industrie weisen im allgemeinen die landwirtschaftlich begünstigten Gebiete auf, deren Fruchtbarkeit den Zuwachs der Bevölkerung ernähren konnte, während umgekehrt die kargen Mittelgebirge, die durch den Bergbau schon ohnehin stark bevölkert waren, fast ohne Ausnahme der Industrialisierung verfielen (z. B. in Form von Heimindustrie). Die Hauptindustriegebiete, die größtenteils durch die Großindustrie bestimmt sind, sind fast allenthalben durch die Kohlenreviere und deren Nachbarschaft bedingt.

Wenn auch alle Zweige industriellen Schaffens im Deutschen Reich vertreten sind, so sind doch einige von ihnen kennzeichnend für die deutsche Arbeit, nämlich diejenigen, die außergewöhnliche Genauigkeit der Arbeit, wissenschaftlicher Gründlichkeit und schöpferische Kraft erfordern: Fein-

mechanik, Optik, Maschinenbau, bes. Spezial- und Werkzeugmaschinen, Luftschiff-, Flugzeug- und Schiffsbau, chemische Industrie mit besonderer Betonung von Farben- und Arzneigewinnung.

## Freie Stadt Danzig

Freistaat an der Weichselmündung, 1894 qkm, 410000 Einwohner.

Ohne Befragen der zu 96 v. H. deutschen Bevölkerung wurde das Gebiet von Danzig nach dem Weltkriege vom Deutschen Reiche getrennt und unter einem „Hohen Kommissar des Völkerbundes“ zum selbständigen Staat erhoben. Unmittelbar an der Grenze entstand auf polnischem Boden aus dem Fischerdorf Gdingen (1918 noch 300 Einwohner) eine Stadt von 35000 Einwohnern mit Handels- und Kriegshafen, am Endpunkt der polnischen Kohlenbahn. Der Handel Gdingens überstieg den von Danzig bereits. Das wirtschaftliche Leben Danzigs ist auf den Hafen eingestellt: 28 v. H. der Bevölkerung sind im Handel und Verkehr tätig, 31 v. H. in der Industrie (Schiff-, Waggons-, Maschinenbau, Fisch- und Gemüsekonserven, Möbel-, chemische, Textil- und Tabakindustrie), 18 v. H. in der Landwirtschaft und Fischerei.

## Schweiz

Bundesrepublik, Schweizerische Eidgenossenschaft in Mitteleuropa, 41295 qkm, 4174000 Einwohner (der Sprache nach 70,8 v. H. Deutsche, 21,2 v. H. Franzosen, 6,1 v. H. Italiener, 1,1 v. H. Romanen). Hauptstadt Bern 112000 Einwohner.

Bereits in vorgeschichtlicher Zeit besiedelt, ist die Schweiz trotz überreicher Gliederung durch Alpen und Jura ein äußerst lebenskräftiger Staat:

1. Hochgebirgsnatur und 4 mächtige Nachbarstaaten wecken den Wehrwillen, die Kreisgestalt des Landes hebt die Wehrhaftigkeit, alte Pässe und (15000 km) Straßen, (5330 km) Eisenbahnlinien und riesenhafter Fremdenverkehr (Naturschönheiten, im Südtail bereits mittelmeeerisch beeinflusstes Klima, nebelfrei, stark besonnene Täler der Hochalpen) betonen die Binnenlage.
2. Die Flüsse weisen auf 4 Meere hinaus (Donau zum Schwarzen Meer, Rhein zur Nordsee, Rhône zum westlichen Mittelmeer, Po zur Adria).
3. Grundlage des Staates ist die unbedingte Neutralität (in Genf entstanden das Rote Kreuz und der Völkerbund).

58 v. H. des Bodens bedecken die Alpen (höchster Berg: Monte Rosa, 4683 m; größter See: Genfer See, 581 qkm), 12 v. H. der Schweizer Jura (Mont Tendre 1083 m), 30 v. H. das 440 m hohe Mittelland zwischen beiden (Neuenburger See, 216 qkm). Entsprechend verteilt sich die Bodennutzung: Grasweide 51,2 v. H. (die Hälfte), Wald 21,8 v. H. (reichlich  $\frac{1}{6}$ ), unbebautes Gebiet 20,4 v. H. ( $\frac{1}{5}$ ), Ackerland 4,1 v. H., überbauter Boden 2,2 v. H.

Dennoch arbeiten 44,7 v. H. (fast die Hälfte) der Bevölkerung in der (Textil-, Maschinen-, Uhren-, Schmuck-, chemischen, Holz-, Nahrungsmittel-) Industrie, 26,2 v. H. (reichlich  $\frac{1}{4}$ ) in der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei (Wiehzucht, kondensierte Milch, Käse, Butter), 11,7 v. H. im Handel.

### Liechtenstein

Zwergfürstentum zwischen Schweiz und Vorarlberg, 159 qkm, 10400 Einwohner, Hauptort Vaduz 1715 Einwohner. In Währung und Post der Schweiz angeglichen.

## Belgien

Westeuropäisches Königreich, 30444 qkm, 8,9 Millionen Einwohner, Hauptstadt Brüssel.

Der Staat Belgien, 1830 von den Niederlanden abgetrennt, ist ein uneinheitliches Gebilde:

1. Zur Karolingerzeit lief hier die niederdeutsch-französische Sprachgrenze von Doornik (Tournai) nach Lüttich.
2. Der flämische Norden mit 43 v. H. der Gesamtbevölkerung gleicht in Landschaft, Sprache und Landwirtschaft den Niederlanden; der wallonische Süden mit 39 v. H. französisch sprechender Bevölkerung gleicht Nordfrankreich (Kohlen- und Eisenbergbau, Textilindustrie).
3. Mehrmals war Belgien das Aufmarschgebiet und Schlachtfeld für die Großmächte England (65 km Meergrenze), Frankreich, Deutschland (1814, 1914–18).
4. Quelle und Mündung der großen Flüsse (Maas 183 km auf belgischem Gebiet, Schelde 175 km) liegen außerhalb der Grenze.
5. Der Haupthafen Antwerpen (80 v. H. des belgischen Schiffverkehrs) wird durch die Niederlande abgeriegelt.

Belgien ist das dichtest bevölkerte Land Europas (265 Einwohner auf 1 qkm, in Deutschland 138) mit dem dichtesten Eisenbahnnetz der Erde (über 11000 km), beschäftigt beinahe die Hälfte der Bevölkerung in der Industrie und im Bergbau, je ein Fünftel in der Landwirtschaft und Fischerei einerseits und im Handel und Verkehr anderseits. Die Einfuhr liefert außer Weizen, Rohwolle, Baumwolle, Industrierohstoffe und Holz, auch unbearbeitete Edelfeine; die Ausfuhr: Stahl, Eisen, Gewebe, bearbeitete Edelfeine.

Eupen-Malmédy. 1920 fielen die beiden preußischen Kreise Eupen und Malmédy auf Grund des Versailler Vertrages durch Entscheidung des Völkerbundes an Belgien, mit 1036 qkm und etwa 60000 Einwohner (81,6 v. H. deutschsprachig). Große Waldungen und Blei- und Zinkbergbau bilden den wirtschaftlichen Wert.



**Kolonialbesitz:** 1. Belgisch-Kongo, 2439920 qkm, etwa 14 Millionen Einwohner, darunter 23300 Weiße. Außenhandel mit Kupfer, Palmnüssen, Diamanten, Rohbaumwolle, Gold, Palmöl, Elfenbein.

2. Als Mandat Ruanda-Urundi (ehemals zu Deutsch-Ostafrika), 53200 qkm, etwa 3,5 Millionen Einwohner (450 Weiße). Kaffeebau und Rinderzucht.

## Luxemburg

Großherzogtum zwischen dem Deutschen Reich, Frankreich und Belgien. 2586 qkm, 303000 fast ausschließlich deutschsprachige Einwohner, Hauptstadt Luxemburg.

Im Norden waldiges Gebirgsland, im Süden fruchtbares Stufenland, im Nsling 562 m. Bis 1919 Mitglied des Deutschen Zollvereins, seitdem unter belgischer Währungs- und Zollhoheit.

Bergbau, Metalls (Hochöfen) und Steins (Schiefer) Industrie; neben Getreide- und Kartoffel- auch Weinbau.

## Niederlande

Nordwesteuropäisches Königreich, 34181 qkm, 8,5 Millionen Einwohner, Hauptstadt Amsterdam, 752000 Einwohner (0,4 v. H. der Gesamtbevölkerung).

Die europäische Randlage und die Durchdringung von Wasser und Land bestimmen die Bedeutung und Geschichte dieses kleinen, aber wichtigen Staates: 2000 qkm Inseln; Mündungsgebiet von Rhein, Maas und Schelde; Wattensmeer, Zisselmeer und der holländische Anteil am Dollart umfassen 5345 qkm; 18000 qkm Fluß- und Seemarschen; 4800 km Kanäle; weite Gebiete tiefer als der Meerespiegel; früher, kühler Sommer, milder Winter; Sprichwort: deus mare fecit, batavi litora — der liebe Gott schuf das Meer, der Niederländer die Küste.

Einstmals ein Teil des mittelalterlichen Deutschen Reiches, von Friesen, Sachsen und Franken besiedelt, fielen die protestantischen Niederlande vom katholisch-spanischen Hause Habsburg ab, erhielten 1648 ihre anerkannte Selbstständigkeit, erwarben ein riesiges Kolonialreich in Ost- und Westindien (2,03 Millionen qkm, 61 Millionen Einwohner), wurden 1806 durch Napoleon zum Königreich Holland erhoben, verloren 1830 die selbständig gewordenen Teile Belgien und Luxemburg, bewahrten aber die große Seehandels- und landwirtschaftliche Bedeutung (Neutralität im Weltkriege; das Heer besteht aus Freiwilligen und einer allgemeinen Miliz).

Weideland bedeckt zu 39 v. H. den Boden (Rinderzucht, Butter- und Käseausfuhr), Acker und Gärten 31 v. H. (Getreide, Kartoffeln, Zuckerrüben; Ausfuhr von Früsgemüse), nur 8 v. H. Wald, aber 23 v. H. moorige und unproduktive Gebiete. Trotz der überwiegenden landwirtschaftlichen Bedeutung sind nur 24 v. H. der Bevölkerung in der Landwirtschaft und Fischerei (Hering- und Austernfang) tätig; 38 v. H. arbeiten in der Industrie (Baumwoll- und Wollspinnerei, Werften, Maschinen-, Leder-, Lebensmittelindustrie; Bergbau auf Steinkohle nur in der südlichen Provinz Limburg, wo auch als größte Höhe der Waalser Berg, 322 m, zu finden ist); 21 v. H. beschäftigt der Handel und Verkehr (Einfuhr von Textilien, Eisen, Holz; Ausfuhr von Fertigwaren, Molkereierzeugnissen, Gold, Silber).

Kolonien: 1. Niederländisch-Ostindien und West-Neuguinea, 1897792 qkm, 64,9 Millionen malaiische Einwohner, 1,23 Millionen Chinesen,  $\frac{1}{4}$  Million Weiße, reichlich 3000 Deutsche (größte Insel Sumatra 422000 qkm, im Korintji 3805 m hoch; weitere Inseln: Java, Madura, Bali, Lombok, Sumbawa, Flores, Sumba, Timor, die Molukken, Celebes, Südborneo). Gebirgige, vulkanische Inseln des Malaiischen Archipel mit feuchtheißem, ungesundem Klima und üppiger Pflanzenwelt. Wichtigste

Erzeugnisse: Kautschuk, Rohrzucker, Erdöl, Kopro, Tee, Tabak, Reis, Kaffee, Zinn, Gewürze, Hölzer.

2. Niederländisch-Guayana oder Suriname, im Norden Südamerikas, 129 100 qkm, 153 300 Einwohner (nur 1600 Europäer). Infolge tropischen Klimas fieberreich, doch von großer Fruchtbarkeit (Mais, Reis, Zuckerrohr, Kakao, Kaffee, Bananen); Goldbergbau.

3. Curacao, 5 Inseln von 1130 qkm und 82 000 Einwohnern (nördlich von Venezuela in Südamerika). Erdöl-, Phosphat- und Früchteaushfuhr.

## Großbritannien und Nordirland

Nordwesteuropäisches Königreich, 242 606 qkm (England 131 761, Schottland 77 171, Nordirland 13 564), 46 176 884 Einwohner. Hauptstadt London, mit Vororten 8,2 Millionen Einwohner.

Großbritanniens Lage bedingt:

1. Eine kraftvolle Isolierung (schwer angreifbar, kann aber Mittel- und Nordeuropa vom Meere absperren).
2. Eine wechselseitige Beeinflussung mit dem Kontinent (Nähe Frankreichs, Schiffsverbindung zwischen Festlandhäfen und London; der aufgeschlossene Landesteil mit seinen Ebenen und mit Häfen an den Trichtermündungen der Flüsse weist zum Festland hinüber; Rhein- und Themsemündung liegen einander gegenüber).
3. Die Weltmachtstellung (Seemacht; kein Punkt des Landes ist weiter als 100 km von der Küste entfernt; Erziehung zum weltpolitischen Denken; Mittelpunkt der Landhalbkugel).

Ursprünglich von Kelten bewohnt, begann Englands große Geschichte mit der Besiedlung durch die Germanen (Sachsen, Angeln, Dänen, Normannen). Anfang des 17. Jahrhunderts waren die Inseln geeint, aus dem Bauern- wurde ein Seefahrer- und Handelsvolk, das zu-

meist aus den Kriegen der anderen Gewinn zog (nach dem Siebenjährigen Kriege gewann es die französischen Besitzungen in Nordamerika und Indien; nach der napoleonischen Zeit besetzte es französische, dänische und holländische Kolonien; nach dem Weltkrieg erhielt es deutsche Kolonien und türkische Besitzungen).

Die Insellage bedingt auch das ausgeglichene Klima, mit kühlen Sommern, milden Wintern, vielen Nebeln. Schottland hat die höchsten Gebirge: Grampian Mountains (Ben Nevis 1343 m). In England sind die Waliser Berge mit dem Snowdon 1088 m hoch. Die Ebenen und großen Flüsse sind im Süden und Osten zu finden: Themse 336 km, Severn 338 km. Nordirland hat den größten See: Lough Neagh, 320 qkm.

Mit der Umbildung des mittelalterlichen Staates zur Weltmacht änderte sich die Bodennutzung: Wiesen und Weiden nehmen heute 68,5 v. H. der nutzbaren Fläche ein, Ackerland nur 29,1 v. H., Gartenland 1,3 v. H.

In Industrie und Bergbau arbeiten 51,3 v. H. der Bevölkerung: Textil-, Eisens-, Maschinens-, Schiffbaugewerbe; Steinkohlens-, Eisenerzbergbau.

In Handel und Verkehr 22,2 v. H.: Einfuhr von Nahrungsmitteln, Baumwolle, Holz, Ölen; Ausfuhr von Textil- und Metallwaren; Handelsflotte von 12800 Dampfern und Motorbooten und 5300 Segelschiffen; 32900 km Eisenbahnen. — In Landwirtschaft und Fischerei 7,8 v. H.

## Das Britische Weltreich

Als Inselvolk bauten die Briten ihre Weltmacht auf günstigen Stützpunkten in allen Erdteilen auf: meeresbeherrschende Inseln, Meeressengen (alle wichtigen außer Panama), Flottenstützpunkte, Öl- und Kohlenplätze, Funk- und Kabelstationen. Der Aufbau des Weltreiches lag bereits 1850 vor, vollendete sich aber erst mit der ungeheuren

Entwicklung der Dampfschiffahrt und Technik. Infolge der außerordentlichen Größe (40,1 Millionen qkm) und der Buntpfarbigkeit der Bevölkerung (470 Millionen, davon nur 67 Millionen Weiße) ist das Britische Weltreich mit seinen verschiedenen, entwicklungsfähigen Abstufungen der Selbständigkeit (Dominion, Kronkolonie, Schutzgebiet, Gemeinherrschaft, Interessengebiet, Mandat) ein lockeres Staatengefüge mit häufigen inneren Gegensätzlichkeiten. Mit großem diplomatischem Geschick wußte die Londoner Reichspolitik bisher aber meist die Gegensätze für sich auszunützen (z. B. die zwischen dem Freistaat Irland und Nordirland, zwischen Australien und Neuseeland, zwischen Neufundland und Kanada). So wurden die inneren Gefahren noch immer gebannt. Schwerer wiegen die äußeren Gefahren: Umklammerung Kanadas durch die Vereinigten Staaten von Nordamerika; Sowjetrußlands Druck auf Indien, Japans Übervölkerung und natürliche Ausdehnungsbestrebung; Italiens Ostafrika-Politik an den Nilquellen.

A) Dominien (eigene Gesetzgebung, nur durch Unabhängigkeit an die englische Krone geeint):

### 1. Eire (bis 1937 Irischer Freistaat).

Nach jahrhundertelangen Befreiungskämpfen 1921 als Dominion aus dem „Vereinigten Königreich Großbritannien und Irland“ ausgeschieden, 1937 zum selbständigen Staat Eire geworden, umfaßt die „Grüne Insel“ ohne Nordirland 68893 qkm, 3 Millionen Einwohner. Hauptstadt Dublin.

Die Kerryberge steigen im Carrantuohill 1042 m an, Wiesen und Moore nehmen 75 v. H. des Bodens ein, der Shannon ist mit 350 km der längste Fluß, der Corrib unter den zahlreichen Seen mit 190 qkm der größte.

Die Industrie beschränkt sich auf landwirtschaftliche Erzeugnisse, die Bevölkerung von ganz Irland nahm in 100 Jahren durch Auswanderung und Aufstände von 8 bis 4,4 Millionen ab.

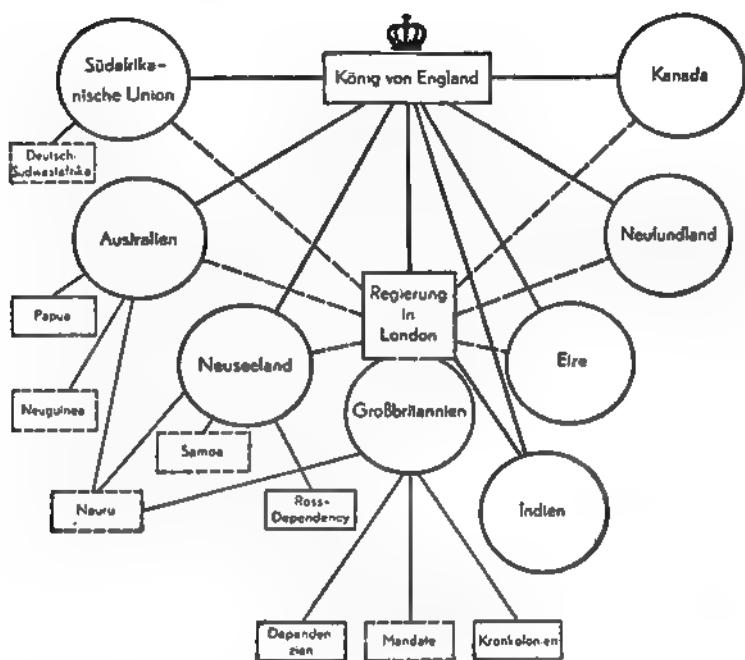


Abb. 19. Großbritannien und die Dominien

## 2. Südafrikanische Union.

Bestehend aus Kapland, Natal, Oranje, Transvaal, 1222215 qkm, 8,3 Millionen Einwohner (43000 Deutsche), Hauptstadt Pretoria. Reiche Gold- und Diamantenwerke, Schafzucht und Wollausfuhr (in der Welterzeugung hinter Australien und Argentinien). Spannungen zwischen Weißen (Briten und Buren), eingewanderten Indern und eingeborenen Negeren.

Als Mandat gehört zur Südafrikanischen Union die deutsche Kolonie Deutsch-Südwestafrika, 807596 qkm, 295000 Einwohner (davon 32000 Weiße, 9000 Deutsche). Die wüstenähnliche Küstenebene Namib erhebt sich plötzlich zu einem bis 2500 m hohen Gebirge. Das ebene Binnen-

land ist größtenteils Wüste und Gras- oder Buschsteppe (Viehzucht), nur im Norden Ackerland (Mais, Bohnen, Negerkorn). Diamantenz-, Blei- und Kupfergewinn.

Beitshuanaland, südafrikanisches Protektorat zwischen der Union, der Kolonie Deutsch-Südwestafrika und Rhodesien, zolltechnisch der Union unterstellt. 712000 qkm, 153000 Einwohner. Die dünne Besiedlung ist durch die Trockensteppen begründet, deshalb auch nur geringe Viehzucht (Rinder, Schafe, Ziegen).

Basutoland, ein Eingeborenenreservat zwischen Kapland, Natal und dem Oranjesfreistaat, 30343 qkm, 499000 bis auf die britischen Beamten eingeborene Einwohner. Hochland mit gutem Getreideboden (Weizen, Mais, Kaffernkorn) und Weideland (Wolleausfuhr).

Swaziland, fast reines Eingeborenenland zwischen Transvaal, Natal und Mosambik, 17359 qkm, 112500 Einwohner (1,9 v. H. Weiße). Tropisches Tiefland mit Baumwoll-, Tabak-, Erdnuß-, Bohnen- und Kürbisbau und geringer Viehzucht. Zolltechnisch der Union unterstellt.

### 3. Kanada.

9,56 Millionen qkm (44 v. H. von Nordamerika), 10,8 Millionen Einwohner. Von den Großen Seen ( $\frac{1}{4}$  Million qkm) im Süden bis zum hohen arktischen Norden mit Eskimo- und Indianerbevölkerung erstreckt sich Englands wichtigstes Dominion, im Westen von Felsengebirgen durchzogen (Mount St. Elias 5495 m), im östlich anschließenden seenreichen Tafelland vom Mackenzie (4600 km) durchflossen, in sanftwelliges Hügel- und im Osten auslaufend. Die nördlichen tundrenähnlichen Landschaften der Barren-Grounds gehen in riesige Nadelwäldungen über, enden in den über die Grenze fortlaufenden Prärien. Die Ostküste und der Seeverkehr leiden unter dem kalten Labradorstrom, selbst der Hafen von Montreal (Breite Südfrankreichs) ist lange vereist. — Die Deutschen stehen nach den Briten und

Franzosen (besonders um Quebec) an dritter Stelle (475000). — Land- und Forstwirtschaft nehmen die wichtigste Stelle ein (Ausfuhr von Weizen, Weizenmehl, Holz, Papier); die Industrie arbeitet stark mit den reichlich vorhandenen Wasserkräften; Bergbau von Steinkohlen, verschiedenen Metallen, Asbest und Gold ist bedeutend.

#### 4. Neufundland.

Insel an der Atlantischen Ostküste Nordamerikas, 110677 qkm, 82000 Einwohner. Hauptstadt St. Johns. Die Bevölkerung des unwirtlichen Landes lebt fast nur von Fischerei; auf der Neufundlandbank kommen alljährlich 60000 Fischer aller Nationen zusammen. — Nebenland: Labrador, 306800 qkm, 4300 Einwohner, davon 3100 Eskimos.

#### 5. Australien.

Deckt sich mit dem Erbteil und wird dort behandelt, samt seinen Außenbesitzungen und Mandatsgebieten.

#### 6. Neuseeland.

Inselgruppe im Südosten des Erbteils Australien, seit 1840 britische Kolonie, 267497 qkm, 1,53 Millionen Einwohner (nur noch 4,5 v. H. eingeborene Maoris). Hauptstadt Wellington. Die meist gebirgigen Inseln (Mount Cook 3764 m) mit feuchtwarmem Seeklima bekommen reichliche Niederschläge (Wailato-Fluß auf der Nordinsel 350, Cluthe-Fluß auf der Südinse 336 km; Taupo-See 616 qkm), sind sehr fruchtbar (Weizen- und Flachsbau; Schaf- und Rinderzucht). Bergbau auf Kohlen, Silber und Gold. — Als Mandat wird das früher deutsche West-Samoa verwaltet, die Inseln Savaii und Upolu mit 3363 qkm, 46000 Einwohnern.

B) Kronkolonien (der Gesetzgebung des britischen Kolonialministers unterstellt) und Schutzherrschaften (Verbot



der Aufnahme von Beziehungen mit fremden Staaten, mit Ausnahme der von Großbritannien erlaubten).

### 1. Das Kaiserreich Indien.

Indien ist ein Angelpunkt des Britischen Weltreichs in Südasien. 4675616 qkm, 353 Millionen Einwohner. Hauptstadt Delhi.

Urische Erobererstämme gründeten im zweiten Jahrtausend v. Chr. kleinere indische Staaten, überlagerten frühere, noch nicht voll erklärte Kulturen. Brahmanismus, Hinduismus und Buddhismus ergaben im Laufe der Jahrhunderte eine eigene indische Kultur mit Kasteneinteilung und asketischen Idealen, mit Bau- und Dichtkunst. Nach Auffindung des Seeweges von Europa nach Indien entstanden portugiesische, niederländische und englische Handelsniederlassungen. Die Engländer errichteten 1877 das Indische Kaiserreich und wandten ihre ganze Kolonialpolitik auf Indien:

1. Sicherung des Seeweges durch Errichtung von Stützpunkten.
2. Sicherung des Landweges durch Beeinflussung der Staaten und Interessengebiete.
3. Errichtung von Schutzstaaten an den indischen Grenzen.

Die aufstrebende Nationalbewegung macht den Engländern viel zu schaffen (Sabotierung englischer Waren, Straßenkämpfe).

Landschaften von größerer Gegensätzlichkeit drängen sich zusammen: im Norden fällt das Hochgebirge des Himalaja (im Ranthinjunga 8603 m) mit Steilhängen zum Tiefland von Hindostan, einst ein Meeresarm, der seine Entstehung der Aufschüttung des Ganges (2700 km) und Brahmaputra (3000 km) verdankt. Hindostan geht nach Westen in das Steppenland des Pandshab und in die Wüste Tharr über, im Süden schließt sich die Hochfläche von Dekhan (700 m) an. Der Südwest-Monsun bringt die tropische Regenzeit

des Sommers, jedoch in ungleicher Verteilung (Bengalen und Hindostan reichlich, Steilhänge des Himalaja und die Westghats übermäßig, Pandschab und Indusebene spärlich), der Nordost-Monsun den trockenen Winter. Üppige Dschungeln finden sich im Gangesdelta, regengrüne Wälder an den Rändern des Dekhan, Busch- und Grassteppen im Inneren.

Der Ackerbau, zum Teil künstliche Bewässerung, erzeugt Reis, Weizen, Hirse. Ferner liefert Indien für den Welthandel: Tee, Jute (fast den ganzen Weltbedarf), Kaffee, Baumwolle ( $\frac{1}{8}$  der Welternte), Zuckerrohr, Öl, Kautschuk, Seide. Die Viehzucht ist wegen des religiösen Fleischverbotes der Hindus gering. Der Aufbau einer eigenen Industrie kam seit dem Weltkrieg mächtig voran (Spinnerei, Weberei, Reismühlen, Stmühlen, Maschinenbau). Der Bergbau ist noch entwicklungsfähig (Kohlen, Eisen, Mangan, Blei, Zink, Chrom, Kupfer, Silber, Gold, Rubinen, Erdöl). Für die Größe des Landes und die dichte Bevölkerung (2 Millionenstädte, 88 Großstädte) ist das Verkehrsnetz sehr weitmaschig. Die Binnenschifffahrt nur auf den Unterläufen des Ganges und Brahmaputra bedeutend. Indien gliedert sich der Verwaltung nach in 15 Provinzen und über 600 Vasallenstaaten.

Dem Indischen Kaiserreich angegliedert sind: das Fürstentum Bhutan im östlichen Himalaja, 45000 qkm,  $\frac{1}{4}$  Million Einwohner, am Handelswege von Indien nach Tibet, — Nepal, ein unabhängiges Reich mit einem britischen Regenten, von Mongolen und den Gurkhas bewohnt, 41000 qkm, 5,64 Millionen Einwohner. Ackerbau, Viehzucht, Karawanenhandel. — Seit 1936 ist auch das Gebiet von Aden Kronkolonie (bis 1936 der britisch-indischen Schutzherrschaft unterstellt), ein Stützpunkt und Zwischenhandelsplatz am Eingange des Roten Meeres (mit Insel Perim), 24800 qkm, 160000 Einwohner. Die arabischen Küstenländer Hadramaut (151500 qkm), Oman (150800 qkm), Seeräuberküste (15600 qkm), El Katar

(22100 qkm) und El Roweit (5000 qkm), mit zusammen 770000 Einwohnern, stehen unter britischem Einfluß.

## 2. Gibraltar.

5 qkm große Halbinsel und stark befestigter Felsen an der Südküste Spaniens, 22000 Einwohner. 1704 von den Engländern erobert, beherrscht die Einfahrt zum Mittelmeer.

## 3. Malta.

Insel und Flottenstützpunkt im Mittelmeer, südlich der Insel Sizilien, Lieferant von zeitigen Kartoffeln und Gemüsen. 316 qkm, 242000 Einwohner.

## 4. Jypern.

Insel im östlichen Mittelmeer, 9282 qkm, 848000 Einwohner. Der dritte Stützpunkt Großbritanniens im Mittelmeer, 1878 den Türken abgenommen. Lieferant von Frühkartoffeln und Gemüsen.

## 5. Ceylon.

Insel an der Südküste Vorderindiens, 65608 qkm, 5,48 Millionen Einwohner. Die von dem Urvolk der Webda, von buddhistischen Singhalesen und hinduistischen Tamilen bewohnte tropische Insel liefert vor allem Tee und Rautschuk. Die Hauptstadt Colombo ist gleichzeitig ein bedeutender Durchgangshafen. — Als Nebenland wird die Inselgruppe der Malediven verwaltet, 13 Korallenriffe von 298 qkm und 71000 seetüchtigen Einwohnern, die Kopra, Hirse und Obst anbauen und Fische für den Ceylonmarkt liefern.

## 6. Britisch-Malaka (Straits Settlements).

Umfaßt die wichtigen Inseln Singapore, Penang und einige Stützpunkte auf der spitz auslaufenden Halbinsel des hinterindischen Festlandes, 4130 qkm, fast 1 Million Einwohner. Der britischen Verwaltung sind der Malakische Staatenbund (71600 qkm, 1,33 Millionen Einwohner)

unterstellt. Auch die Unabhängigen Malaisischen Staaten (58400 qkm, 1,12 Millionen Einwohner) liegen im britischen Einflußgebiet. Die bis 1000 m hohe gebirgige Halbinsel nahm durch rasche Erschließung und durch Plantagenkultur einen ungeheuren wirtschaftlichen Aufschwung, liefert heute an Kautschuk  $\frac{2}{3}$  und an Zinn  $\frac{1}{3}$  der Weltproduktion.

## 7. Hongkong.

Insel und Küstenland in Südchina an der Mündung des Kantonflusses, 1012 qkm, 850000 Einwohner, Freihafen und Mittelpunkt des chinesischen Lee- und Seidenhandels mit gut entwickelter Textil- und Schiffbauindustrie.

## 8. Mauritius.

Mit Nebeninseln (Seychellen) 2175 qkm, 405000 Einwohner, hat es vor allem Bedeutung als Stützpunkt auf dem Wege nach Indien, in beherrschender Stellung östlich der französischen Insel Madagaskar. Zuckerrohrbau.

## 9. Sansibar und Pemba.

Zwei aus Korallenkalk aufgebaute Inseln Ostafrikas, unter britischer Schutzherrschaft stehendes Sultanat, 2642 qkm, 236000 Einwohner (nur 0,1 v. H. Weiße). Früher waren die Inseln Stützpunkte des Arabertums, heute noch strategische englische Punkte (Kabel). Wirtschaftlich beinahe Alleinlieferant der Gewürznelken.

## 10. Süd- und Nordrhodesien.

Zwei innerafrikanische Kronkolonien zwischen der Südafrikanischen Union und Deutsch-Ostafrika, zusammen 1135134 qkm und 2,4 Millionen Einwohner (im Süden 4,5 v. H. Weiße, im Norden nur 0,8 v. H.). Ein vom Meere abgetrenntes Gebiet, sollte Rhodesien die Landbrücke der britischen Kolonien zwischen Kap und Kairo herstellen helfen (Plan des Cecil Rhodes). Daher fehlt die Einheit. In Südrhodesien werden Mais und Tabak an-

gebaut und ausgeführt, auch Gold, Chrom und Diamanten gefunden, starke Rinderzucht betrieben. In Nordrhodesien großer Holzreichtum.

#### 11. Nyassaland.

Hinterland des Nyassasees, 103482 qkm, 1,4 Millionen Einwohner (0,14 v. H. Weiße), vor allem Tabakbau.

#### 12. Kenia.

Ostafrikanische Kolonie zwischen Deutsch-Ostafrika und italienischem Besitz, im Innern bis zum Victoriassee, 582623 qkm, 2,9 Millionen Einwohner. Vom Victoriassee bis zum Zentralafrikanischen Graben das Schutzgebiet Uganda, 304873 qkm, 3,6 Millionen Einwohner, meist Bantuneger. Die schmale ungesunde, aber fruchtbare Küstenniederung liefert Baumwolle, Mais, Sisalhank, das trockene Hochland Kaffee und Weizen. In Uganda viele Urwälder. Die Schlafkrankheit macht diese Kolonie für Europäer besonders siedlungsfeindlich. Daher nimmt die Einwanderung von Indern und Japanern stärker zu als die aus Europa.

#### 13. Britisch-Somaliland.

Schutzherrschaft auf afrikanischer Seite des Eingangs zum Roten Meer, 176000 qkm, 345000 Einwohner. Hauptstadt und Hafen Berbera. Das wirtschaftlich wertlose, meist bürre, von Nomaden durchwanderte Gebiet liefert vor allem Ziegen- und Schaffelle.

#### 14. Ägypten.

Nordostafrikanisches Königreich, 994300 qkm, 14,3 Millionen Einwohner. Im Britischen Weltreich nimmt Ägypten eine besondere Stellung ein und darf eigentlich nicht als Kronkolonie angesehen werden. Im Altertum bereits war das Schwemmland des Nils dicht besiedeltes Kulturland, das von der geregelten Verteilung der Nilfluten durch Kanäle und Schöpfwerke lebte und drei Ernten im Jahre

hervorbrachte. Ägypten war die Kornkammer des Römischen Reiches. Die alten Kulturwerke verfielen wieder, bis im 19. Jahrhundert mit der gesteigerten Technik ein neuer Aufstieg begann. Das türkisch gewordene Land stand 1879–83 unter der gemeinsamen Aufsicht Frankreichs und Englands. Gegen Anerkennung Marokkos als französischer Besitz erhielt England 1904 die alleinige Hoheit. Großbritannien brauchte Ägypten vor allem zur Beherrschung des Seeweges nach Indien. 1914 erfolgte die endgültige Trennung von der Türkei. 1922 wurde das ägyptische Königreich für unabhängig erklärt, behielt aber eine starke englische Armee im Lande, die vor allem am Sueskanal entlang stationiert ist.

Von dem weiten Lande sind nur 33000 qkm Kulturfähig, davon fehlen noch bei 8000 qkm die künstlichen Bewässerungsanlagen. Alles übrige gehört zur Libyschen Wüste im Westen und zur Arabischen im Osten. Die Wüste beginnt wie abgeschnitten dort, wo die Kanäle aufhören. Der Übergang zu Zuckerrohr- und Baumwollbau erforderte ganzjährige Bewässerung, die durch große Stauwerke (z. B. bei Assuan) ermöglicht wurde. Weizen und Mais werden zugunsten der Weltwirtschaft nicht mehr angebaut und müssen eingeführt werden. Aus ähnlichen weltwirtschaftlichen Gründen (Zoll!) verbietet Großbritannien die Verarbeitung der erzeugten Baumwolle im eigenen Lande und unterbindet die Verarbeitung einheimischer Tabake. Töpferei, Teppichknüpferei und Goldschmiedekunst sind alte einheimische Gewerbe. Die alten Kulturschätze (Pyramiden, Tempelbauten) und milde Winterklima locken viele Fremde, besonders Europäer, in das Land.

Mit der Erweiterung des britischen Afrikaebesitzes (Kairo-Plan) und zur Beherrschung des Nilauflaufs strebte Großbritannien nilaufwärts und bildete mit Ägypten 1899 den Gemeinschaftsbesitz (Kondominion):

Anglo-Ägyptischer Sudan, 2215500 qkm, 5,8 Millionen Einwohner (meist Niloten, im Norden verneigte Hamiten), Hauptstadt Chartum.

Unter Kitcheners Führung war der Sudan militärisch erobert und gleichzeitig durch Bahnbau erschlossen worden. Den alleinigen Nutzen der Eroberung trug England (wirtschaftliche Hebung, Regulierung der Nilwasservirtschaft), Ägypten ist seither etwas verbittert. Der Ackerbau liefert vor allem Baumwolle, Hirse und Erdnüsse; Rinder- und Schafzucht werden in den Steppen betrieben; Kordofan bringt besonders Gummiarabikum auf den Markt; Elfenbeingewinnung durch Jagd im Innern und Perlmuttergewinnung am Roten Meere ergänzen die reiche Wirtschaft; selbst Gold wird in geringen Mengen gewonnen.

#### 15. Gambia.

Nördlichste der vier britischen Kolonien in Westafrika, 10706 qkm, 200000 Einwohner. Hauptstadt Bathurst auf einer Insel der Gambiamündung. Zwischen Meer und Urwald erstreckt sich in Westafrika ein Mangrovegürtel, zwischen Urwald und Steppe fügt sich offenes Waldbland ein. An die Steppe schließt sich die Wüstensteppe an, die nur in der Regenzeit bewachsen ist. Gambia liegt vor allem im Steppenwüstengebiet. Bedeutende Erdnussausfuhr neben wenig Reis und Baumwolle.

#### 16. Sierra-Leone (Löwenküste).

Am nördlichen Ende des afrikanischen Golfes von Guinea gelegen. 80400 qkm, 1,5 Millionen Einwohner. Die günstige Lage (Golf von Guinea; bester Naturhafen Westafrikas, Freetown; militärischer Stützpunkt am Wege London-Kapstadt) ließ England trotz des tödlichen Klimas an der Besetzung festhalten. Eisenz, Gold- und Platinvorkommen, Reis, Baumwolle, Bananenbau.

#### 17. Goldküste.

Ein Teil von Britisch-Westafrika, 207800 qkm, 2,9 Millionen Einwohner. Den Goldstaub, der dem Lande den Namen gab, verkauften die Eingeborenen bereits den ersten

europäischen Seefahrern. Gold liefert der Bergbau auch heute noch (neben Mangan und Diamanten). Wichtiger ist die Erzeugung von Kakao (die Hälfte der Welterzeugung), Palmöl und Kautschuk. — Als Mandat kam das deutsche West-Logo zur Goldküste, 33772 qkm, 276000 Einwohner. Es liefert Palmkerne, Kakao, Kolanuß, Rohbaumwolle.

## 18. Nigeria.

Kolonie um den unteren Niger, bis zum Tschadsee, 869400 qkm, 19,2 Millionen Einwohner (5500 Europäer). Das sumpfige, für die Weißen ungesunde Land (Urwälder und Savannen im Innern) war schwer zu kolonisieren. Kakao, Palmöl, Palmkerne, Zinnerz. — Als Mandat erhielt Nigeria einen schmalen Streifen der deutschen Kolonie Kamerun, 88266 qkm, 774000 Einwohner.

## 19. Erfrischunginseln

heißen einige Inseln im südlichen Atlantischen Ozean, gleich weit von Afrika und Südamerika entfernt, mit zusammen 419 qkm und 4300 Einwohner. Dazu gehören: St. Helena (122 qkm, Forst- und Weidewirtschaft, etwas Flachsbau), Ascension (Himmelfahrtsinsel, an einem Himmelfahrtstage entdeckt; 88 qkm, Schildkrötenjagd, Guano- und Phosphatausfuhr), Tristan da Cunha mit Nebeninseln (erloschener Vulkan, 2500 m hoch; rauhes Klima, Kartoffelbau).

## 20. Falkland-Inseln.

Südamerikanische Inselgruppe, 480 km östlich der Magalhaes-Straße, britischer Stützpunkt auf dem Schiffswege vom Atlantischen zum Großen Ozean, 11960 qkm, 3100 Einwohner. Das raue Land eignet sich nur zur Schafzucht. — Nebenländer sind die südpolaren Südkorke-, Südsandwich-, Südschottland-Inseln und Süd-Georgien, über 3 Millionen qkm, 4200 Einwohner.



## 21. Bermuda-Inseln.

Gruppe von 360 kleinen Inseln (20 bewohnt) im nördlichen Atlantischen Ozean, 49 qkm, 31500 Einwohner (50 v. H. Weiße). Die Hauptstadt Port Hamilton ist Flottenstützpunkt (1100 km entfernt von New York). Die Inseln liefern Frühgemüse für die USA. und dienen als Winterkurort.

## 22. Bahama-Inseln.

Mittelamerikanische Inselgruppe, deren Insel Guanahani (San Salvador) als erstes amerikanisches Land von Kolumbus betreten wurde, 11406 qkm, 59800 meist schwarze Einwohner. Ausfuhr von Sisalhanf und Schwämmen wird neuerdings vom Tomatenhandel für die USA. übertroffen.

## 23. Barbados.

Östlichste der Kleinen Antillen in Mittelamerika, 430 qkm, 170400 Einwohner (90 v. H. Neger), Hauptstadt Bridgetown, vorwiegend Zuckerrohrbau.

## 24. Trinidad und Tobago.

Südamerikanische Inseln vor der Küste Venezuelas. 5117 qkm, 413000 Einwohner, meist Neger. Wichtiger als die Kakao- und Kopraerzeugung sind die Asphaltgewinnung aus dem 42 Hektar großen Pechsee und das Erdöl.

## 25. Inseln über dem Winde.

Östliche Gruppe der Kleinen Antillen in Mittelamerika (Grenada, Santa Lucia und St. Vinzenz), 1135 qkm, 185000 Einwohner (95 v. H. Schwarze). Hochwertige Baumwolle neben Kakao, Kopra, Drangen, Nlen.

## 26. Inseln unter dem Winde.

Westliche Gruppe der Kleinen Antillen in Mittelamerika (Antigua, Dominica, Jungferninsel, Montserrat, St. Christoph, Nevis u. a.), 1862 qkm, 125000 Einwohner. Es macht sich eine wirtschaftliche Umstellung von der Baum-

woll- und Zuckerrohrerzeugung auf Tabakbau, Salz- und Phosphatgewinnung bemerkbar.

## 27. Jamaika.

Mittelamerikanische Insel, mit Nebeninseln 12225 qkm, 995000 Einwohner, meist Mulatten und Neger. Der bedeutende Zuckerrohranbau (Jamaika-Rum) wird neuerdings an Fläche übertroffen von den Bananenplantagen, von den Kokospalmen fast erreicht (Einfluß der USA.!).

## 28. Britisch-Honduras.

Mittelamerikanisches waldbereiches Küstenland in vermittelter Verkehrslage, 21535 qkm, 51200 Einwohner, meist Neger. Ausfuhr von Mahagoniholz.

## 29. Britisch-Guayana.

Das größte der drei Guayana, im Norden des südamerikanischen Festlandes, 231744 qkm, 309700 Einwohner. Das gebirgige Innere wird fast ganz von tropischem Urwald eingenommen. Gold- und Diamantgewinnung, Zuckerrohrausfuhr.

## 30. Fidjji-Inseln.

Rund 250 Inseln (80 unbewohnt) im Großen Ozean, mit 18400 qkm, 190000 Einwohnern (2 v. H. Europäer, 39 v. H. Fider, übrige Polynesier), liefern Bananen, Zuckerrohr, Kokosnüsse. — Als Nebenland angeschlossen: Tonga-Inseln, 1000 qkm, 30000 Einwohner (2 v. H. Europäer). Gilbert-, Fanning- und Ellice-Inseln, 1185 qkm, 34100 Einwohner; Phosphat. Salomon-Inseln, 38500 qkm, 150000 Einwohner (0,3 v. H. Europäer). Neue Hebriden, 14800 qkm, 60000 Einwohner (1,7 v. H. Europäer), Rakao, Kokosnüsse.

## 31. Phoenix-, Pitcair-Inseln

und einige andere Inseln Ozeaniens ohne Anschluß an eine britische Kolonie, 30830 qkm, 400 Einwohner.

## 32. Britisch- (Nord-) Borneo.

Nordöstliche Halbinsel der größten und unentwickeltesten Insel des Malaiischen Archipels, 81000 qkm, 260000 Einwohner. Dazu als Nebenländer das Sultanat unter britischem Schutz: Brunei (6500 qkm, 27000 Einwohner) und das unabhängige Raschat Serawak (108800 qkm, 600000 Einwohner). Borneos Wirtschaft ist noch stark entwicklungsfähig und liefert Tabak, Pfeffer, Gummi, Sago, Nutzholzer und Erdöle.

C) Mandate (ehemals türkische Besitzungen und deutsche Kolonien, die nach dem Weltkriege durch den Völkerbund an Großbritannien zur Verwaltung gegeben wurden):

### 1. Palästina.

Ehemals türkisches Land in Vorderasien, 26800 qkm, 1,4 Millionen Einwohner (knapp 70 v. H. Araber, fast 30 v. H. Juden). Das subtropische feuchte Küstenland geht in ein bis 1000 m hohes unfruchtbares Hochland über, an das sich im Osten eine Wüstensteppe anschließt. Nur  $\frac{1}{4}$  des Bodens ist für Ackerbau (Orangen, Wein, Weizen) und Viehzucht (Schafe, Ziegen, Kamele) verwendbar. Seit der verstärkten jüdischen Rückwanderung hat Industrialisierung mit Hilfe der billigen Wasserkräfte begonnen, sind aber auch die Spannungen zwischen Arabern und Juden verschärft worden. — Im Zollbund vereint ist das ehemals ebenfalls türkische Ostjordanland (Transjordanien), 42000 qkm, 260000 Einwohner.

### 2. Tanganjika-Territorium.

Der britische Riesenanteil an Deutsch-Ostafrika. 941552 qkm, 4,9 Millionen Einwohner. Hauptort Dar-es-Salam. Auf eine schmale, gut bewässerte Küstenebene folgt mit raschem Aufstieg ein Hochland von 1500 m (im Süden 3000 m). Die furchtbaren wirtschaftlichen Folgen des Weltkrieges und seine Wirkungen auf die Schwarzen

(Weiße gegen Weiße!) werden erst langsam überwunden. Große Entwicklungsmöglichkeiten sind vorhanden. Die Ugandas- und die Zentralbahn erschließen das Innere. Wichtige Ausfuhrerzeugnisse: Sisal, Kaffee, Baumwolle, Kopra, Erbnüsse.

3. Reichsfreies Mandat ist die deutsche Südsee-Insel Nauru, je 5 Jahre von Großbritannien, Australien und Neuseeland verwaltet. 21 qkm, 2700 Einwohner (6 v. H. Weiße). Bedeutende Phosphatausfuhr.

## Dänemark

Nordeuropäisches Königreich, mit Island in Personalunion. 42931 qkm, davon 29556 qkm Festland. 3722000 Einwohner, Hauptstadt Kopenhagen 771168 Einwohner (21 v. H. der Gesamtbevölkerung).

In günstiger Lage — zwischen Mittel- und Nordeuropa, zwischen Ost- und Nordsee, von 7500 km Grenzen nur 60 km Land — erlangte Dänemark mehrmals in der Geschichte eine weit über seine Größe hinausgehende Bedeutung, besiedelte im germanischen Mittelalter das mittlere England, beherrschte 1397–1523 Schweden und Norwegen, behielt Norwegen bis 1814 unter seiner Oberhoheit, stieß im Dreißigjährigen Krieg gegen Deutschland vor, erhielt 1920 Nordschleswig, verlor allerdings seinen Kolonialbesitz zum Teil wieder (1916 Westindien an USA. verkauft, Island und Färöer erstreben Selbständigkeit).

Gleichförmigsebene Landschaft: der Ejer Bavnehøj in Jütland hat als höchste Kuppe 172 m; der längste Fluß, die Gudenå, 160 km, die größte Insel, Seeland, 7014 qkm, mit dem größten See, Arre (34 qkm). Ackerland 62,5 v. H. des Gesamtgebietes, Weide 12,5 v. H., Garten 1,7 v. H., Wald 8,5 v. H., überbautes Land 3,1 v. H., Sömland 11,7 v. H.

Der Lage und den Landschaften entsprechend verteilen sich die berufstätige Bevölkerung und die Wirtschaft.

Fischerei, Land- und Forstwirtschaft (35 v. H.): Dorsche, Heringe, Schollen; Getreide, Kartoffeln, Zuckerrüben; Viehzucht, Großschlächtereien; Molkerei, Eierverkauf. — Industrie (27 v. H.): Ole, Mülerei, Fette, Leder, Tabak, Textilien; Zement, Porzellan. — Handel und Verkehr (17 v. H.): Handelsschiffe, 15 600 Fischerfahrzeuge; 5294 km Eisenbahnen. — Hohe Bildung: 2 Universitäten, 60 Volkshochschulen.

#### Dänische Nebeländer:

1. Färder oder Schafinseln. Inselgruppe im Nordatlantischen Ozean 1399 qkm, 24200 Einwohner. Hauptort Thorshavn. Die Bewohner treiben Schafzucht, Fisch- und Walfischfang. Wolle und Fische werden ausgeführt.
2. Grönland. Arktische Insel in Nordamerika, 2200000 qkm, davon 340000 eisfrei, 17400 Einwohner (meist Eskimos). An 190 Wohnplätzen (324 Europäer). Handel mit Fellen, Wal- und Robbenerzeugnissen, Arpolithausfuhr.

### Island

Insel im nördlichen Atlantischen Ozean, in Personalunion mit dem Königreich Dänemark verbunden, 117000 qkm ( $\frac{2}{5}$  bewohnbar, 13415 qkm vergletschert), 108644 Einwohner, Hauptstadt Reykjavik. — Der Golfstrom mildert das nördliche Klima: feuchtkühle Sommer, schneereiche Winter. Etwa 100 heiße Quellen und Geysire. Die Bevölkerung lebt von Fischerei, etwas Ackerbau und Schafzucht.

### Schweden

Nordeuropäisches Königreich, 448439 qkm, 6267000 Einwohner. Hauptstadt Stockholm.

Die geographische Lage weist Schweden zur Ostsee:  $\frac{3}{4}$  der Grenze am Meere, Gebirge gegen Norwegen. Der Kul-

turelle und geschichtliche Schwerpunkt liegt im südlichen Schweden bis zum Väner- (5546), Vätter- (1899), Hjälmars- (493), Mälars-See (1140 qkm). Südschweden umfaßt  $\frac{1}{4}$  der Landfläche, aber  $\frac{1}{2}$  der Bevölkerung und hat norddeutsches Klima. Die Schweden sind ein rein nordisches Volk (außer 30300 Finnen und 7200 Lappen). Südschweden-Dänemark-Norddeutschland hält man für das Geburtsland der germanischen Rasse. Nach Trennung von dem kleinen Dänemark (1523) eroberte es Estland, Livland, Finnland, griff im Dreißigjährigen Kriege nach der deutschen Ostseeküste hinüber, kämpfte gegen Polen und Rußland, wurde aber allmählich auf seinen heutigen Umfang beschränkt, nachdem sich Norwegen 1905 selbständig gemacht hatte.

Nordschweden ist gebirgig (Rebnekaise 2321 m), von seenbildenden, wasserfallreichen Flüssen (Klarälven-Göta-älv 720 km) durchzogen, waldig und erze reich, kontinentales Klima. Ostseeinsel Gotland 2960 qkm.

Der Wald nimmt 59,9 v. H. des Bodens ein, felsiges und unbebautes Gebiet 28,7 v. H., nur 9,2 v. H. sind Acker und Garten, 2,2 v. H. Wiese und Weide. An Eisenerzen werden rund 11500 t jährlich befördert. Der Industrie stehen billige Wasserkraften zur Verfügung (größter Wasserfall der Harsprongetfall am Luleälv bei Porjus mit 74 m Fallhöhe). Von vorhandenen 15,8 Millionen PS Wasserkraften werden nur 1,5 Millionen ausgenutzt (das Kraangede-Kraftwerk am Indalsälv das größte). Schwedens Reichtum und Ausfuhrgegenstände sind: Holz, Papier, Eisen, Fische und Milcherzeugnisse.

## Norwegen

Nordeuropäisches Königreich, 322122 qkm, 2895000 Einwohner. Hauptstadt Oslo (früher Christiania genannt).

Norwegen ist der atlantische Teil Skandinaviens, erst seit 1905 von Schweden abgetrennt.

73,55 v. H. unbebautes, felsiges und vergletschertes Gebiet, 23,48 v. H. Wald, nur 2,16 v. H. Acker und Garten und 0,81 v. H. Weide. Der Gittertind im Jötunheim (=gebirge) 2481 m, der Gletscher Jostedalssbrae bedeckt 1282 qkm; der längste Fluß Glommen 562 km; von den riesigen mehrstufigen Wasserfällen ist der Utigardsfos mit 610 m Fallhöhe der größte. Die Siedlungen zum größten Teil am schmalen, infolge des Golfstromes eisfreien Küstensaum und seinen Fjorden (Sognefjord 176 km lang). So ist Norwegen vor allem auf das Meer angewiesen, besitzt eine für seine Bevölkerungszahl große Handelsflotte von 3800 Schiffen (Ausfuhr von Holz, Papier, Metallen; Einfuhr von Textilien, Nahrungsmitteln), mit der es meist Dienste für Großbritannien leistet.

Das größte der arktischen und antarktischen Nebeländer ist Spitzbergen (mit der Väreninsel und Jan Mayen zusammen ein Bezirk, Svalbard), Insel, 63000 qkm, 850 Einwohner, Hauptort Longyearbyen. Kohlenbergbau, zur Zeit der höchsten Förderung (1924) 450000 t jährlich. Stützpunkt für Wal- und Robbenfang. Norwegens Anteil an der Antarktis besteht aus der nur zeitweise von Robbenfängern bewohnten Bouvet-Insel (58 qkm) und der unbewohnten Peter I.-Insel (243 qkm).

## Finnland

Nordeuropäischer Freistaat, 388217 qkm, 3787000 Einwohner. Hauptstadt Helsinki (Helsingfors).

Bis in die Polarzone hinaufreichend „das Land der 36000 Seen“, mit vielen Inseln (Schären) an der Küste, dünn besiedelt. Seit Jahrhunderten ein Pankapfel zwischen Schweden und Rußland, wurde es nach dem Weltkriege selbständig und strebt mit Zähigkeit vorwärts (Zähigkeit der Finnländer auch im Sport!).

Die Seen nehmen 11 v. H. von Gesamtfinnland ein, drängen sich im Süden (der Päijänne 1443 qkm). Die größten Höhen liegen im Norden (Halbitschofko 1353 m). Mit vielen Schnellen kommt der Kemijoki (427 km) von Norden her. Die Wälder nehmen 65 v. H. des Bodens ein, Moore und Sömland 26 v. H., Acker und Gärten 6 v. H., Wiesen 3 v. H.

Die Bevölkerung arbeitet dementsprechend zu 71 v. H. in der Forstwirtschaft, Fischerei und Landwirtschaft. Die Holz-, Papier-, Textilindustrie und der Bergbau beschäftigen nur 13 v. H. Getreide, Metallwaren, Baumwoll- und Wollwaren müssen eingeführt werden; Holzwaren, Papier und Butter werden ausgeführt.

## Das Baltenland

Im engeren Sinne umfaßt das Baltenland (Baltikum) die ehemals russischen Ostseeprovinzen, die im Mittelalter stark westeuropäisch (schwedisch und deutsch) beeinflusst wurden, auf den Handelswegen der Hanse vor allem deutsche Kultureinflüsse erhielten. Das deutsche Ordensland reichte 1226 in geschlossener Landverbindung von Ostpreußen über Litauen bis Kurland, erfaßte 1237 bereits Livland und Estland, griff im 14. Jahrhundert nach dem heute sowjetrussischen Ingermanland hinüber. Die deutsche Oberschicht und Kultur erhielt sich auch nach Besitznahme des Baltenlandes durch Altrußland (1721), hatte bis zum Weltkriege bei nur 8 v. H. der Bevölkerung fast den gesamten Grundbesitz, Handel und die Industrie in ihren Händen. Die Kuren, Liven und Esten gehören zur finnischen Sprachgruppe. Landschaftlich und wirtschaftlich gleichen die Randstaaten Nordostdeutschland.

Nach dem Weltkriege entstand aus den russischen Ostseeprovinzen Kurland und Livland der junge Freistaat



**Letland**, 65791 qkm, 1965000 Einwohner. Hauptstadt Riga.

Die Endmoränen der Eiszeitgletscher bilden zahlreiche Seen (der Lubahn 88 qkm) und Gewässer (Livländische La 380 km), jedoch nur geringe Höhen (Gaifin 314 m). Das sommerkühle Klima ließ viele Moore entstehen. Mit je  $\frac{1}{4}$  der Gesamtfläche halten sich Ackerland, Weide und Wald das Gleichgewicht. 70 v. H. der Bevölkerung sind in der Landwirtschaft tätig (Viehzucht; Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Flachs und Hanf), deren Überschuß neben Holz ausgeführt wird. Textilrohstoffe und Maschinen müssen für die geringe Industrie (11 v. H. der Bevölkerung) eingeführt werden.

Die russische Ostseeprovinz **Estland** wurde zum Freistaat **Estland**, 47549 qkm, 1130000 Einwohner. Hauptstadt Reval.

Das rauhe, niederschlagreiche Land weist im Norden eine Steilküste mit vielen Inseln (Ösel 2925 qkm) und guten Häfen auf, im Süden flache Dünen um den Rigaer Meerbusen. Das waldbreiche (20 v. H.), sumpfige Flachland hat viele Seen (der Weipus mit Pleskauer See im estländischen Anteil 1628 qkm) und Gewässer (Vernau 153 km). Weideland bedeckt 41 v. H. des Bodens (Butterausfuhr), die Acker nehmen 25 v. H. ein, die Getreideernte muß aber durch Einfuhr ergänzt werden.

Der südlichste der neuen Randstaaten, **Litauen**, unterschied sich bereits in russischer Zeit von den nördlichen (litauisch-lettische Sprache, polnischer Kultureinfluß). 55658 qkm, 2,5 Millionen Einwohner, Hauptstadt Romno.

Ohne Memelland hat Litauen 20 km Küste, ist daher dem von der Ostsee hereindringenden deutschen Einfluß nicht so sehr ausgesetzt gewesen. Die Landschaft erinnert an Ostbrien (keine bedeutende Höhe, die Memel hat auf litauischem Gebiet 400 km; das Klima wie Ostpreußen, feuchtkalte Winter, kühle Sommer). 50 v. H. Acker, 25 v. H.

Weiden, 16 v. H. Wald. Die Industrie ist gering. Außer Landwirtschaftserzeugnissen (Flachs, Butter, Lein, Vieh, Eier) wird vor allem viel Holz (nach England) ausgeführt.

Das deutsche Memelland mußte nach dem Weltkriege ohne Volksabstimmung an Litauen abgetreten werden, um endlich im Memelabkommen von 1924 als autonomes Land dem litauischen Staate eingegliedert zu werden (2417 qkm, 152000 Einwohner, Hauptstadt Memel). Der Muttersprache nach waren vor dem Weltkriege 52 v. H. rein deutsch, 47 v. H. memelländisch (teils deutsch, teils litauisch).

50 v. H. des Landes dienen dem Acker- und Gartenbau, 12 v. H. als Weideland, 15 v. H. sind Wald. Holzindustrie ist am wichtigsten.

## Polen

Republik im Osten Mitteleuropas. 388635 qkm, 34221000 Einwohner. Hauptstadt Warschau.

Westslawische Stämme mit blonden und dunklen Erscheinungsformen bilden mit 22000000 Menschen den Kern des Staates. Die Geschichte ist ein wechselreiches Ringen um Selbständigkeit und Raum. Das Volk war auf das ebene Binnenland beschränkt, erreichte im Süden die Karpaten nicht und langte im Norden nicht an das Meer. Im 16. Jahrhundert glich „Großpolen“ (mit den Litauern als Bestandteil) diese Fehler aus. Drei polnische Teilungen ließen den Staat untergehen und das Volk unter Rußlands, Österreichs und Preußens Hoheit geraten, beim Zusammenbruch dieser Staaten stand aber 1919 das alte Großpolen wieder auf, mit 69 v. H. Polen und starken Minderheiten (14 v. H. Ruthenen, je 4 v. H. Weißrussen und Deutsche), erhielt den größten Teil des oberschlesischen Industriegebietes, schuf sich in Gdingen einen starken Stützpunkt am Meer (zeitweilig stärkerer Verkehr als im benachbarten Danzig), besetzte 1920 das litauische Wilnagebiet. Das nach

Oftens ungünstiger werdende Klima bewirkt im Westen eine 3 Wochen längere Vegetationszeit.

Drei große Landschaften nehmen das neue Polen ein: die Karpaten und ihr Vorland (Rysy 2503 m), nördlich anschließend das Gebiet der Urstromtäler (heutige Weichsel auf polnischem Gebiet 1025 km), im Norden die Seenplatte (Mazocz-See 82 qkm).

48 v. H. des Bodens werden als Ackerland mit guten Lehmen, Löß- und Schwarzerdeböden genutzt ( $\frac{3}{4}$  der Bevölkerung ist landwirtschaftlich tätig: Getreide-, Kartoffel-, Zuckerrübenbau, besonders Rinder- und Schweinezucht). Die Wälder nehmen 25 v. H. ein, als Wiesenland werden 17 v. H. verwandt. Der Bergbau und die Industrie beschäftigen 10 v. H. der Bevölkerung und erzeugen Kohlen, Eisen, Zink, Erdöl, Salze, Textilien, Glas. Von dem Überschuß können Holz, Kohlen, Getreide, Zink, Schweine und Eier ausgeführt werden; Maschinen, Baumwolle, Wolle, Eisenwaren müssen eingeführt werden.

## Tschechoslowakei

Mittleuropäischer Freistaat 140446 qkm, 15190000 Einwohner (darunter rd. 22 v. H. Deutsche). Hauptstadt Prag.

Ein neues Staatsgebilde von 1918, zum größten Teile aus dem zerfallenen Österreich-Ungarn gebildet. Das neue Staatsvolk der Tschechen forderte bei Kriegsende das ungeteilte Böhmen, Anteil an der schlesischen Kohle, Verbindung mit den lausitzer Wenden, Freihäfen in Hamburg und Stettin, Anschluß an die Donau.

Hochgebirge (Hohe Tatra mit Gerlsdorfer Spitze 2663 m; Walbkarpaten mit Rowerla 2058 m), Mittelgebirge (Riesengebirge, mit Schneekoppe 1605 m; Altzucker 1490 m; Böhmerwald im Blöckenstein 1378 m; Erzgebirge, im Keilberg 1244 m), und fruchtbare Niederungen

(Böhmisches Becken mit der Molbau und Mährische Senke mit der March) wechseln ab.

42 v. H. Acker, 33 v. H. Wald, 18,3 v. H. Wiesen. Dazu reiche Industrie: Stein- und Braunkohlen, Textilien, Schuhe, Glas, Keramik und chemische Industrie.

## Ungarn

Mittleuropäisches Königreich mit einem Landesverweiser bis zur Regelung der Thronbesetzung. 93036 qkm, 9 Millionen Einwohner. Hauptstadt Budapest 1,5 Millionen Einwohner.

Bis zum Weltkriege bildete Ungarn einen natürlichen Staatsraum, von Alpen – Karpaten – Südkarpaten – Dinarischen Alpen umgeben. Ungarn entsprach der römischen Provinz Pannonien. In der weiten Pusta (Donau-Theiß-Ebene) wurden später die Magyaren sesshaft. Seit dem Mittelalter mit Österreich vereint, wurde es 1867 ein Teil der Doppelmonarchie Österreich-Ungarn. Das Ungarn des Vertrages von Trianon ist volklich fast einheitlich (92 v. H. Magyaren, 7 v. H. Deutsche), umfaßt 33 v. H. des Vorkriegsraumes.

Im Norden liegen die größten Höhen: Râkcs in der Matra 1010 m; im Westen finden wir Mittelgebirge: Köröshegy im Bakonywald 713 m. Die Ebene wird durchflossen von der Donau (auf ungarischem Gebiet 500 km) und der Theiß (480 km). Der Plattensee ist 596 qkm groß.

Mit osteuropäischem Steppenlima (trockenheißer Sommer, kalter Winter, regenreiches Frühjahr) ist Ungarn ein ausgesprochenes Ackerbauland (61 v. H. des Bodens Acker, Wiesen 18 v. H., Wald 12 v. H., Obst- und Weingärten 3,5 v. H.), hat starke Mühlen-, Zucker-, Konservenindustrie und Weizen- und Viehausfuhr.

## Rumänien

Südosteuropäisches Königreich, 294 967 qkm, 19,4 Millionen Einwohner. Hauptstadt Bukarest.

Aus den Ureinwohnern, den Daciern, und den römischen Siedlern bildete sich im unteren Donauraum das Volk der Rumänen. Die Rumänen gerieten im 10. Jahrhundert unter ungarische Herrschaft, bildeten im 14. Jahrhundert eigene Fürstentümer (Walachei und Moldau), die im 15. Jahrhundert den Türken verpflichtet waren und Teile an Österreich (Bukowina) und Rußland (Bessarabien) verloren, erst 1877 die nationale Selbständigkeit erhielten. Durch Gebietszuwachs nach dem Weltkriege wurde Rumänien zu einem fast kreisrunden einheitlichen Staate, der alle Rumänen umfaßt, dazu beinahe 1 Million Deutsche (Siebenbürgen, Bessarabien), 1½ Million Magyaren, ½ Million Ruthenen, 200 000 Bulgaren; außerdem 350–400 000 Zigeuner.

Auf weite Strecken bilden die Donau (rumänischer Anteil 1075 km) und der Dnjestr (rumänischer Anteil 750 km) die Grenze. Die Karpaten (Megoj 2544 m) teilen den Staat, der im Nordwesten noch Anteil an dem ungarischen Tiefland hat und im Südosten Steppen- und Sumpfscharakter zeigt, außerhalb der Gebirge auch kontinentales Steppenklima hat.

43,5 v. H. sind Ackerboden, 25 v. H. Wald, 14 v. H. Wiesen. Entsprechend sind  $\frac{4}{5}$  der Bevölkerung mit der Landwirtschaft beschäftigt. Reiche Bodenschätze: Kohlen, Eisen, Steinsalz, Gold, Erdöl. Die Ausfuhr liefert: Getreide, Mehl, Öl, Holz, Tiere; die Einfuhr: Textilien, Maschinen.

## Jugoslawien (Südslawien)

Südosteuropäisches Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen unter straffer Führung der Serben („Preußen“ des Balkans). 248 665 qkm, 15,2 Millionen Einwohner. Hauptstadt Belgrad.

In römischer Zeit war das Land von Illyriern bewohnt, später von Slawenstämmen besetzt, unter den Serben geeint, seit 14. Jahrhundert von Türken beherrscht. Mit der napoleonischen Zeit begannen Befreiungskämpfe, die 1869 durch die Errichtung des serbischen Königreichs abgeschlossen wurden. Nach dem Weltkriege entstand das größere Jugoslawien.

Nur der nordöstliche Teil an der Donau ist eben (Jugoslawiens Anteil an der Donau beträgt 575 km), das übrige Land gebirgig, der Triglav (Julische Alpen) 2864 m, der Gebirgsfluß Save 1060 km. Skutari-See (Grenze gegen Albanien) 356 qkm. An der Adria gibt es zahlreiche Inseln; die größte ist Krk, 428 qkm.

Die Bodennutzung verteilt sich derart: 30,4 v. H. Wald, 26,5 v. H. Acker und Garten, 17,5 v. H. Wiesen.  $\frac{4}{5}$  der Bevölkerung ist in der Landwirtschaft tätig, dazu treten Holz- und Nahrungsmittelindustrie. Textilien und Eisen müssen eingeführt werden, Lebensmittel und Vieh können abgegeben werden.

## Bulgarien

Königreich der östlichen Balkanhalbinsel, 103 146 qkm, 6 254 000 Einwohner, Hauptstadt Sofia.

Das aus Turktataren und Slawen entstandene Volk der Bulgaren gründete im 7. Jahrhundert seinen ersten Staat in der jetzt rumänischen Dobrudscha und in Mösien, war 1893–1878 türkisch, kämpfte in den zwei Balkankriegen 1912/13 und im Weltkriege vergeblich um den Zusammenschluß des ganzen bulgarischen Volkes, verlor die ägäische Küste an Griechenland, die fruchtbare Dobrudscha an Rumänien, das westliche Mazedonien an Serbien (jetzt Jugoslawien), hat daher starke Volksteile außerhalb der Reichsgrenze.

Zwischen dem Rhodope-Gebirge (Musalla 3005 m) und dem Balkangebirge (Simruß-Gal 2371 m) liegt eine frucht-

bare Hochebene (von der Mariza durchflossen, bulgarischer Anteil 260 km), auch nördlich des Balkans liegt fruchtbares Getreideland bis zur Donau (bulgarischer Anteil 400 km).

83 v. H. der Bevölkerung arbeiten in der Forst- und Landwirtschaft (36 v. H. Ackerboden, 13 v. H. Weideland, 28 v. H. Wald). Von dem reichen Brachland wurde infolge starker Rückwanderung aus den entriessenen Gebieten die Hälfte bereits unter Pflug genommen, die rückständige Landwirtschaft auch sonst modernisiert. Außer Getreide werden durch Landwirtschaft und Industrie Tabak, Wein, Rosenöl, Seide, Baumwolle, sogar Reis gewonnen. Der Bergbau fördert Braunkohlen, Kupfer, Zink und Bleierz. Die Teppichweberei arbeitet für die Ausfuhr.

## Griechenland

Südosteuropäisches Königreich, 130199 qkm (davon 4058 qkm in Asien, 17760 qkm Inseln), 6,84 Millionen Einwohner. Hauptstadt Athen.

Das durch Meereshuchten und Gebirge stark gegliederte Land war im Altertum ein Kulturland ersten Ranges, wechselte wie alle Balkanstaaten im Mittelalter oft den Herrn, wurde zuletzt türkisch, eroberte 1826 von der Halbinsel Peloponnes aus nach und nach den griechischen Lebensraum rund um das Ägäische Meer (1913 Mazedonien), geriet im Weltkriege unter englischen Einfluß, wurde Republik und wieder Monarchie, wies  $1\frac{1}{2}$  Million Türken aus und holte  $1\frac{1}{2}$  Millionen Griechen aus Kleinasien zurück.

Rauhe, oft verkarstete Gebirge (Olymp 2918 m), Hügeländer und kleine fruchtbare Tiefebene lösen einander ab (längster Fluß ist die Alfritsa, 230 km; der Lachino-See, 125 qkm). 35 v. H. des Bodens sind unproduktiv, Wiesen nehmen 37 v. H. ein, Ackerland, Obst- und Weingärten 15 v. H., Wald 13 v. H.

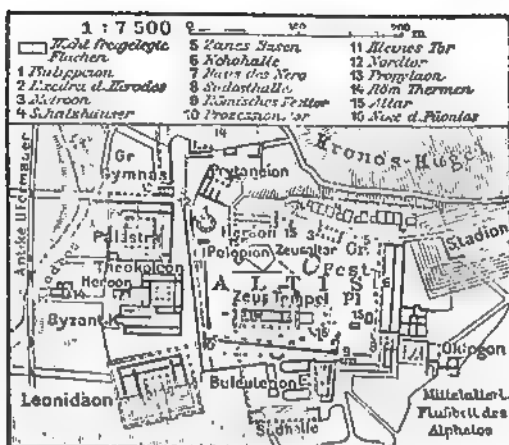


Abb. 20. Das hellenistische Olympia, Stätte der ersten Olympischen Spiele

Die Landwirtschaft und der Weinbau (50 v. J. der Bevölkerung) erzeugen: Getreide, Tabak, Baumwolle, Korinthen, Wein, Olivenöl, auch für die Ausfuhr. Die Industrie ist gering.

## Albanien

Südosteuropäisches Königreich an der Adria, 27538 qkm, 1055000 Einwohner, Hauptstadt Tirana.

Von einem alten indogermanischen Volke der Vorgeschichte besiedelt, im Altertum zur römischen Provinz Illyrien gehörig, bis 1913 unter türkischer Herrschaft, bildet Albanien das unbekannteste und unerschlossenste Land Europas, kennt heute noch Stammesfehden und Blutrache, erhält rückständige Wirtschaftsformen, hat nur eine 35 km lange Eisenbahn.

Breites fruchtbares Küstenland, Mittelmeerklima, feichte Häfen (Getreide-, Bohnen-, Tabak-, Wein-, Ölbaumanbau, starke Viehzucht). Das kahle, felsige, meist unbewaldete Gebirge (Korab 2725 m) ist noch ungenutzt. Industrie



(Teppichweberei, Erdölbohrung, Bergbau) noch unentwickelt. Eier, Käse, Öl, Vieh, Wolle und Asphalt werden ausgeführt; Baumwolle, Kaffee, Zucker, Metallwaren, Maschinen eingeführt.

## Italien

Südeuropäischer Insel- und Halbinselstaat, 310 137 qkm, 42,7 Millionen Einwohner, Hauptstadt Rom.

Günstige Lage im Mittelmeer, von 7945 km Grenzen 1917 km ( $-\frac{1}{4}$ ) Land.

Die Geschichte wies Italien wiederholt Weltbedeutung zu:

1. Das Römische Weltreich umfaßte das Mittelmeer durch eigene Besitzungen und beherrschte zeitweilig die ganze damals bekannte Welt.
2. Das mittelalterliche Papsttum erstrebte dieselbe Herrschaft durch weltliche Lehenshoheit und geistliche Leitung, während das weltliche Italien zur gleichen Zeit in Stadtstaaten und Fürstentümer zerfiel.
3. Aus den Wirren der napoleonischen Zeit entstand 1815 unter Victor I. die Keimzelle des neuen Italiens: Savoyen, Piemont und Sardinien. Von diesen Randländern aus erfolgte unter Victor II. und dem bedeutenden Staatsmann Cavour die Einigung Italiens. Das autoritär von einem Ministerpräsidenten regierte Königreich Italiens brauchte Siedlungsland ( $\frac{1}{4}$  aller Italiener lebt im Ausland; 375 000 jährlicher Volkszuwachs): durch Kriege (1912, Weltkrieg) und friedliche Verhandlungen (1923) erhielt Italien Tripolitaniens und die Inseln am Ägäischen Meer; durch Trockenlegung der Pontinischen Sümpfe gewann es eine neue Provinz; durch den Abessinischen Krieg 1935/36 rundete es seinen ostafrikanischen Besitz ab, erhielt eine Siedlungskolonie und wurde Imperium.

Zu Füßen der Alpen (Monte Rosa 4638 m; größter See der Gardasee, 370 qkm) und des Apennin



Abb. 21. Das Ganalnetz der Bewässerung in der Umgebung von Novara

Apenninen liegen die Kulturlandschaften (z. B. die vom Po, 672 km, durchflossene Tiefebene): mit ausgesprochenem Mittelmeerklima (regenreicher Winter, heißtrockener Sommer); mit 48,8 v. H. Acker- und Gartenland (Weizen, Mais, Reis, Orangen, Zitronen, Wein, Obstbäume), 21,9 v. H. Weide (besonders auch Esel- und Mauleselzucht), 18 v. H. Wald und 12,3 v. H. unbebautem Boden.

Auf der größten italienischen Insel Sizilien (25738 qkm; mit tätigem Vulkan Ätna, 3279 m) Schwefelerz- und Asphaltgewinnung.

**Vatikanstadt.** Freier Staat, Hoheitsgebiet des Heiligen Stuhls innerhalb Roms, 0,44 qkm, 1010 Einwohner; mit eigener Post und Funkstelle; italienische Währung und Amtssprache; Schweizer Garde von 120 Mann.

**San Marino,** Freistaat im nördlichen Italien unter italienischem Schutz, 61 qkm, 13700 Einwohner.

**Italienisches Nebenland: Rhodus und Dodekanes.** Inselgruppe vor der Südwestküste Kleinasien, 2531 qkm, 131000 Einwohner. Rhodus (italienisch: Rodi), die größte der gebirgigen Inseln (1404 qkm), im Altertum phönizische Kolonie, dann griechischer Freistaat. — Dodekanes (italienisch: Dodecaneso) sind 12 kleinere, ehemals türkische Inseln, 1912 von Italien besetzt, 1923 endgültig italienisch geworden. Die Inseln liefern Oliven, Wein, Rosinen, Getreide und Südfrüchte.

Der italienische Kolonialbesitz in Nord- und Nordostafrika unterliegt nach dem italienisch-abessinischen Krieg einer völligen Umbildung nach verwaltungspolitischen und wirtschaftlichen Grundsätzen. In der alten Einteilung gehören folgende Kolonien dazu:

1. Libyen, das nordafrikanische Hinterland der Großen Syrte des Mittelmeeres, zwischen Tunis, Ägypten und der Sahara gelegen, zumeist der wertlosen (Libyschen) Wüste zugehörig. 1912 den Türken abgenommen, wurde Libyen 1919 in die beiden Kolonien Tripolitanien (900000 qkm, 550000 Einwohner, davon 30000 Europäer;

Hauptstadt Tripolis) und Kyrenaika (738000 qkm, 165000 Einwohner, Hauptstadt Bengasi) geteilt. Nur das Küstenland ist erschlossen. Als Ganzes ist die Kolonie kein italienisches Siedlungsland.

2. Eritrea im Nordosten Afrikas, am Roten Meere, 119622 qkm, 622000 Einwohner (4600 Weiße, 57 v. H. Mohammedaner, 39 v. H. christliche Abessinier). An der Küste wird Perlenfischerei betrieben. Das sehr heiße und trockene Küstentiefland bringt etwas Getreide, Gemüse, Baumwolle und Tabak hervor, im Wüstengebiet treiben Nomaden Viehzucht.

3. Somaliland, der italienische Anteil am Osthorn Afrikas, 490000 qkm, 991000 Einwohner (1620 Weiße). Infolge großer Trockenheit wenig erschlossen. An Stellen künstlicher Bewässerung wird geringer Ackerbau getrieben, im Dschubaland Baumwollanbau. Ausfuhr von Baumwolle, Gummiarabikum, Kupfer.

4. Abessinien (Äthiopien), Kaiserreich unter italienischer Hoheit im Nordosten Afrikas, 1120400 qkm, etwa 12 Millionen Einwohner, Hauptstadt Addis Abeba.

Im Altertum kulturell von Ägypten abhängig, bis in das 17. Jahrhundert unter einem König, Negus genannt, mit Statthaltern (Ras), zerfiel Abessinien in 4 Staaten. Seine Bedeutung beruht in der Beherrschung der Quellen des Blauen Nils. Als abgeschlossenes Binnenland (festungsartiges, unzugängliches Hochland von 2000 m, steiler Aufstieg vom Sudan und von der Samhar-Küste des Roten Meeres, wenig Wege) konnte es sich lange Zeit selbständig halten, weil Italien, Frankreich und Großbritannien sich über die Verteilung nicht einigen konnten.

Die rassistisch sehr gemischte Bevölkerung umfaßt vorwiegend Niloten (Neger), Hamiten und Semiten.

Das vorherrschend tropische Land mit Sommerregen teilt sich in drei Regionen: die heiße Kolla (1700–2000 m) mit Baumsavanne und Urwald, umfaßt den Westabfall und die tiefen Täler (Baumwollanbau); die Woina Dega

(1800–2500 m) ist fruchtbares Ackerbaugelbiet mit Pflugbau (Mais, Weizen, Gerste, Gemüse, Kaffee) und Siedlungsland; die Dega (3000–3500 m), das ausgedehnteste Gebiet, ist fast waldblos, Weidegebiet für Rinder. — Dem Bergbau und der unentwickelten Industrie stehen Kohlen, Eisen, Gold, Kupfer, Platin und Schwefel zur Verfügung. — Häute, Kaffee, Wachs, Elfenbein sind Ausfuhrgegenstände.

Die Neueinteilung sieht ein einheitliches Kaiserreich Italienisch-Ostafrika vor. In Vertretung des italienischen Herrschers verwaltet von der Hauptstadt Addis Abeba aus ein Generalgouverneur als Vizekönig das gesamte Imperium.

Fünf Gebiete bilden in sich eine ethnographische, geographische, historische und politische Einheit:

1. Eritrea, Hauptstadt Asmara, mit Tigre und Danakil, bis zur Südgrenze von Aussa.

2. Amhara, Hauptstadt Gondar, das Gebiet des Tana-Sees und Schoa.

3. Das Gebiet der Galla- und Sidamostämme, Hauptstadt Djimma, Westabessinien und Sudan.

4. Harrar, Hauptstadt Harrar, umfaßt die mohammedanische Bevölkerung von H., die Urussi und Bale.

5. Somalia, Hauptstadt Mogadischu, umschließt die Somalistämmen und Ogaden.

## Spanien

Südwesteuropäische Republik, 504712 qkm, 24,5 Millionen Einwohner, Hauptstadt Madrid. Der durch den Umsturz vom 15. 4. 1931 autonome Freistaat Katalonien: 32197 qkm, 2,7 Millionen Einwohner.

Die am weitesten nach Südwesten vorgeschobene Halbinsel Europas ist durch die Gebirgsschranke der Pyrenäen (Pic d'Anthon 3404 m) fast eine Insel, mit der steppen-

haften Hochebene Kastilien (trockenheiße Sommer und kalte Winter) als Mittelpunkt und den Flußsenken (Ebro 750 km) als fruchtbare Randgebiete.

In der Vorgeschichte reich besiedelt (Höhlenfunde an der atlantischen Küste, vorindogermanische Iberer), bildeten sich auf der Iberischen Halbinsel in frühgeschichtlicher Zeit die Keltiberer. Germanische Wandervölker wurden sesshaft (Westgoten) oder zogen nach Afrika hinüber (Vandalen). Im Mittelalter versuchten die arabischen Mauren auf der iberischen Landbrücke (Meerenge von Gibraltar nur 15 km breit) in umgekehrter Richtung nach Europa vorzudringen, wurden in jahrhundertelangen Kämpfen zurückgedrängt (Einigung der von Natur ärmeren Zentralprovinzen, Widerstreben der reichen Randprovinzen). Mit der Befreiung von den Mauren wurden die Kräfte für die großen Entdeckungen und Eroberungen in Übersee frei. Der Gold- und Machttausch der Spanier leitete den Verfall ein. West- und mitteleuropäische Kolonialmächte überflügelten Spanien. Seit 1838 geht durch das spanische Volk die Befinnung auf Volkstum und eigene Kraft. Die folgenden Angaben über die Produkte des Landes beleuchten daher um so stärker die Möglichkeiten, die sich für das spanische Volk bei geordneten Regierungsverhältnissen ergeben:

Die Hälfte des Bodens wird von Wiesen und Wäldern bedeckt, 38 v. H. von Acker, Obst- und Weingärten. Entsprechend sind 57 v. H. der Bevölkerung in der Landwirtschaft und Fischerei beschäftigt (Getreide, Kartoffeln, Mais, Reis, Zuckerrüben, Zitronen, Apfelsinen, Oliven, Öl, Mandeln, Wein; Sardinen, Thunfische, Kabeljau). Die Industrie (Seiden-, Baumwoll- und Wollwaren, Fischkonserven, Harzverarbeitung, Tabak, Zucker) und der Bergbau (Stein- und Braunkohlen, Eisen, Kupfer, Blei, Zink, Quecksilber, Mangan, Schwefel, Salz) beschäftigen 21 v. H. Baumwolle, Maschinen, chemische Erzeugnisse werden eingeführt; Früchte, Wein, Öl, Erze, Kork, Konserven werden ausgeführt.

## Spanische Außenbesitzungen:

1. Kanarische Inseln. Inselgruppe von 7 größeren und mehreren kleineren Inseln. 90 km vor der Nordwestküste Afrikas, 7273 qkm, 562000 Einwohner.

Von den Römern die „Glücklichen Inseln“ genannt, 1412 zu spanischem Lehen geworden, wurde besonders die Insel Ferro 1634 durch den angenommenen Nullmeridian bekannt. Die ozeanische Lage mit gleichmäßig mildem Klima lockt viele Lungenkranke an. Wegen geringer Niederschläge ist die Pflanzenwelt bis 700 m Höhe steppen- und wüstenartig, über 700 m Wald, der höchste Berg, Pico de Teide (3711 m) auf Teneriffa, ein erloschener Riesenvulkan. Das spanisch sprechende Mischvolk aus den ureingeborenen Guanchen und Spaniern führt Bananen, Wein, Getreide und Kartoffeln aus.

2. Spanisch-Marokko. Ein Schutzgebiet (Kalifat) im Nordwesten Afrikas, 28000 qkm, etwa  $\frac{3}{4}$  Million Einwohner, Hauptstadt Tetuan. Primitiver Ackerbau, Ziegen- und Schafzucht.

3. West-Sahara. Wirtschaftlich wertloses Wüstengebiet im Nordwesten Afrikas, 285000 qkm (Teilgebiet Rio de Oro, 170000 qkm), 32000 Einwohner.

4. Spanisch-Guinea. Afrikanische Kolonie am Golf von Guinea, 26659 qkm, etwa 14000 Einwohner. Es umfaßt Bata an der Küste von Niederguinea und mehrere Inseln. Auf Fernando Póo Kakaopflanzungen.

## Portugal

Südwesteuropäische Republik im Westen der Iberischen Halbinsel, 88740 qkm, 7,26 Millionen Einwohner; Hauptstadt Lissabon.

Die Randlage dieses kleinen, meist gebirgigen Landes (der Malhã da Estrella 1190 m) weist auf die Verbindung mit dem Atlantischen Ozean hin (Westabfall des Iberischen Hochlandes; Küstenebene; Täler zum Ozean mit Douro,

Lissabon u. a., etwa 200 km auf portugiesischem Gebiet; Lissabon der bedeutendste Hafen der Iberischen Halbinsel, jedoch 90 v. H. Durchgangshandel für fremde Schiffe). So hielt sich Portugal der spanischen Zentralisierung im Mittelalter fern, blieb selbständig, die Portugiesen (Mischvolk aus Keltiberern, Römern, Arabern) wurden ein Seefahrer- und Entdeckervolk, erwarben ein Riesenkolonialreich, teilten sich in die Neue Welt mit den Spaniern (Schiedssprüche des Papstes 1494 und 1529), besitzen noch heute 2,1 Millionen qkm Kolonialland, jedoch vollkommen in englischer Abhängigkeit, das auch den portugiesischen Handel beherrscht. 41 v. H. des Bodens sind unbebaut, 26 v. H. von Wald bedeckt (an der Küste Palmen), 34 v. H. Kulturland, auf dem die Landwirtschaft (58 v. H. der Bevölkerung) Getreide, Kartoffeln, Reis, Wein, Oliven erbaute. Die Industrie kennt außer Bergbau von Kohlen, Eisen, Blei, Kupfer, Kaolin nur Baumwollverarbeitung. Weizen, Maschinen, Stockfische werden eingeführt; Wein, Öl, Sardinen, Korke ausgeführt.

#### Portugiesische Nebenländer:

1. Azoren, Inselgruppe im Atlantischen Ozean, wichtige transatlantische Schiffsfahrts-, Wetter- und Kabelstation, 2349 qkm, 254 000 Einwohner. Dem Altertum bereits bekannt, wurden die Azoren 1441 von den Portugiesen neu entdeckt und waren 1580–1640 spanisch. Das gebirgige Innere ist von Tälern stark zerschnitten. Der Boden vulkanisch (erloschener Krater des Pico Alto 2320 m). Das mittelmeeerische Klima ist milde und läßt Frühgemüse, Orangen, sogar Bananen gedeihen, die auch ausgeführt werden. Viehzucht und Walfischfang werden für den eigenen Bedarf betrieben.

2. Madeira. Vulkanische Insel im Atlantischen Ozean vor Westafrika, 799 qkm, 211 000 Einwohner. Hauptstadt ist der Hafens- und Kurort Funchal. Handel mit Wein, Olivenöl, Südfrüchten.



## Portugiesische Kolonien:

1. Kapberdische Inseln. Inselgruppe an der Westküste Afrikas, Stützpunkt für Überseekabel, 3928 qkm, 151000 Einwohner, Hauptstadt Praia. Anbau von Kaffee, Bananen, Apfelsinen. Dazu Ausfuhr von Arzneipflanzen, Seesalz und Fischen.

2. São Thomé und Príncipe. Inselgruppe im westafrikanischen Golf von Guinea. 994 qkm, 60000 Einwohner. Kaffee, Kakao, Chinin.

3. Portugiesisch-Westafrika (Angola), 1152775 qkm, 2,5 Millionen Einwohner.

Vom Atlantischen Ozean aus erhebt sich (im Norden in Steilstufen, im Süden über eine schiefe von Flüssen zerschnittene Ebene) bis 1600 m ein Hochland, von Sumpfland unterbrochen, meist bürres Savannenland, von Bantunegern, 30000 Mulatten und 10000 Europäern bewohnt. Im Kongogebiet befindet sich Kupfer, im nördlichen Küstengebiet etwas Erdöl. Kaffee und Zuckerrohr, auch Elfenbein und Diamanten kommen auf den Weltmarkt, in den Däsen des Südens wird etwas Baumwolle angebaut.

4. Portugiesisch-Ostafrika (Mosambik). 771133 qkm, 4 Millionen Einwohner.

Hinter einer sumpfigen Küste dehnt sich das steppenhafte Innere. Das Mfenge-Gebirge am Nyassasee erreicht 3000 m. Der Hauptfluß ist der Sambesi. Die Zuckerrohr-, Baumwoll-, Kokosplantagen und die Ackerwirtschaft der Eingeborenen (Mais, Sesal, Erbnuß) liefern für die Ausfuhr. Dazu tritt starker Durchgangshandel von Britisch-Südafrika und Belgisch-Kongo (Wännen nach Beira und der Hauptstadt Lourenço Marquez).

5. Portugiesisch-Indien, umfaßt Goa, Damão und Diu mit 3807 qkm und 580000 Einwohnern, liefert Kokosnüsse, Gewürze und Kopra.

6. Macao, in Südchina am Kantonfluß, 10 qkm, 160000 Einwohner.

7. Timor, der Nordosten der Großen Sundainsel Timor, mit Nebeninseln 18989 qkm, 455000 Einwohner. Hauptstadt Dilli. Kaffee-, Sandelholz-, Kopra.

## Frankreich

Westeuropäische Republik, 550986 qkm, 41910000 Einwohner. Hauptstadt Paris (mit Vororten 5,1 Millionen Einwohner). In ausgesprochen günstiger Lage als Staat:

1. Europäische Randlage.
2.  $\frac{1}{2}$  Meergrenze,  $\frac{1}{2}$  Landgrenze (Pyrenäen, Alpen und Rhein) bieten natürlichen Schutz, nur der Nordosten ist offen, wird aber durch einen doppelten Festungsgürtel geschützt.
3. Die meisten größeren Flüsse bleiben von der Quelle bis zur Mündung im Lande.
4. Direkter (Atlantischer Ozean) und indirekter (Mittelmeer, Armeikanal) Anschluß an das Weltmeer.
5. Frankreich kennt keine Volksteile außerhalb der Reichsgrenzen.

Infolge dieser Naturgunst ging schon frühzeitig in der Geschichte vom Pariser Becken die Zentralisierung aus, bereits 1453 war Frankreich ein fester Einheitsstaat, erwarb die Bretagne, Burgund, Elsaß-Lothringen, wurde unter Ludwig XIV. Vormacht in Europa, im 18. Jahrhundert Kolonialmacht (Nordamerika), drang unter Napoleons Herrschaft 1797–1812 bis zur Ostsee vor, erreichte im 19. Jahrhundert das „Große Frankreich“ (gleichberechtigtes Nebenland Algier, Schutzstaaten Tunis und Marokko, Kolonien Französisch-Westafrika und Französisch-Äquatorialafrika; ein zusammenhängendes, vom Mutterlande nur durch das Mittelmeer getrenntes Gebiet von 10690213 qkm mit 76653000 Einwohnern); gleicht dadurch den Mangel an Geburtenüberschuß aus (seit 1850 nur 5 Millionen zugenommen, Deutschland 30 Millionen); kennt keine Rasse-

grenzen (farbige Soldaten in Frankreich); nennt sich eine „Nation von 100 Millionen Franzosen“ (mit farbiger Kolonialbevölkerung).

Zwei Gebirge als Südost- und Südgrenze: Alpen (Mont blanc 4810 m), Pyrenäen (Pic de Vignemale 3298 m); drei Binnengebirge: Vogesen (bis 1919 Grenzgebirge, Sulzer Belchen 1423 m), Bretonisches Bergland (Mont Saint-Michel 391 m), Zentralplateau (Puy-de-Sancy 1886 m); drei eingelagerte Becken: das Pariser Becken (mit Seine, 776 km), die Saône-Rhône-Senke (Rhône 800 km lang), das Garonnebecken (Garonne 650 km). — Im Norden ozeanisches, im Süden Mittelmeerklima.

Der Bodennutzung nach kommen auf Ackerboden 41 v. H. (Getreide, Kartoffeln, Zuckerrüben, Tabak, Flachs), auf Weideland 21 v. H., Wald 19 v. H., Wein- und Obstgärten 5 v. H.

Die Industrie beutet die Bodenschätze aus (Steinkohle, Eisenerz, Steinsalze, Kali, Naturphosphat, Zink-, Silber-, Golderze), verarbeitet Einfuhrartikel weiter (Wolle, Baumwolle), stellt aus eigener Seidenraupenzucht Rohseide und Stoffe her.

Dem Handel dienen eine Handelsflotte von 1653 Schiffen, ein Eisenbahnnetz von 53561 km, Kanäle (größter: Rheins-Rhône-Kanal, 320 km).

### Französisches Nebenland:

Algerien mit den Südtterritorien (Saharagebiete und Teile des Sahara-Atlas) 2196291 qkm, 6,6 Millionen Einwohner (davon 880000 Europäer, meist Franzosen). Hauptstadt Algier.

Zwischen dem Küstennahen, vom Mittelmeer gut bewässerten Tell-Atlas (Babor 2004 m) und den niedrigeren Ketten des Sahara-Atlas liegen die Schotts, abflußlose, salzhaltige Steppenseen. Im Süden grenzt die Sahara an. In den fruchtbaren Küstenebenen blüht der Ackerbau, in den warmen Oasen sind artesischen Brunnen für Dattel-

palmenkultur angebohrt worden. In den Steppen herrscht nomadisierende Viehzucht (Schafe, Ziegen, Rinder, Esel, Maulesel, Kamele). Südfrüchte und Frühgemüse werden ausgeführt, ferner Kiefernholz, Wein, Tabak und Wolle. Der Bergbau erzeugt Phosphate, Eisen, Mangan, Kupfer, Zink. Die Industrie fehlt wegen Kohlen- und Wassermangels. Die Bevölkerung besteht aus den sesshaften, hellfarbigen Berbern (darunter Babylonier) und nomadisierenden Arabern. — Schulbildung ist verhältnismäßig weit gediehen, Algier hat sogar eine Universität.

### Französische Kolonien:

**Tunis**, Schutzstaat in Nordafrika, 125 130 qkm, 2,5 Millionen Einwohner (meist Araber). Hauptstadt Tunis.

Im Altertum waren die heute von Schotts erfüllten Niederungen südlich des Hohen Atlas eine Kornkammer Roms. In der Küstenzone Weizen, Ölbaum und Obstkultur. Weiter südlich Getreidebau und nomadisierende Viehzucht, in den Oasen Dattelpalmen, ferner Phosphatlager.

**Marokko**, Schutzstaat in Nordwestafrika, 420 000 qkm, 5,5 Millionen Einwohner. Hauptstadt Rabat.

Die mit Buschwerk und Ulmen bedeckten Gebirgsteile des Mittleren (4000 m) und Hohen Atlas (4700 m) erhalten reichlich Niederschläge und werden von sesshaften Arabern und Berbern, handelnden Juden und Negerkriegern bewohnt (nur 10 000 Europäer). Das von Fellachen und Beduinen bewohnte Atlasvorland ist dagegen steppenhaft, von Oasen durchsetzt. Die Phosphate und Eisenerze des Gebirges kommen zur Ausfuhr, das Küstenland liefert Obst und Getreide, die Industrie Seide, Teppiche, Lederarbeiten.

**Französisch-Westafrika**. Das riesige Kolonialgebiet von 4 659 708 qkm und 15 Millionen Einwohnern ( $\frac{1}{4}$  Million Europäer, zu  $\frac{4}{5}$  Franzosen) umfaßt die Baum- und Buschsavanne des Sudans (im Süden tropische Wälder) vom Atlantischen Ozean bis zum Tschadsee und reicht nörd-

lich weit in die Sahara hinein. Ackerbauende Neger, den Berbern nahestehende, viehzüchtende Fulbe und handelnde Haussa (Trägerverkehr) bewohnen das weite Gebiet. Große Einförmigkeit herrscht vor. Die weiträumigen Gebiete am Niger, am Vinuë und Senegal sind hügelig oder flachwellig und werden vielfach von kleinen Bergmassen überragt. Zwischen den Küstenflüssen ziehen sich gebirgsartige Landschaften hin. Sie fallen steil mit mehreren Stufen zum Küstenland ab, während sie sich gegen das Innere sanft abbachen. An der Guineaküste gibt es doppelte Regenzeiten, im Innern überwiegen die Trockenzeiten. Bei genügender Verkehrserschließung haben die Kolonien eine Zukunft vor sich. Geschichtlich und verwaltungsmäßig bestehen 9 Einzelkolonien: das älteste Gebiet ist Senegal (201375 qkm; Reis, Mais, Baumwolle, Tabak, Erdnüsse); Dakar mit dem Haupteingangshafen (158 qkm); Palmöl und Palmkerne liefern Französisch-Guinea (250875 qkm), Elfenbeinküste (323925 qkm), Dahomé (122100 qkm); Viehzucht treiben insbesondere Französisch-Sudan (1453775 qkm) und Obervolta (293150 qkm); wirtschaftlich rückständig sind: Mauretanien (834850 qkm) und die Nigerkolonie (1179500 qkm; Plan, durch künstliche Bewässerungsanlage ein Baumwollland entstehen zu lassen).

Französisch-Äquatorialafrika, Verwaltungsgebiet der tropischen Kolonien Gabun, Mittelfongo, Ubanji-Schari, Tschad und des Mandats Kamerun. 2370000 qkm, 5,4 Millionen Einwohner. Hauptstadt Brazzaville.

Hinter der schmalen Flachküste steigt steil das Hochland auf, das Tschadgebiet ist wüstenhaft, Schlafkrankheit und dünne Bevölkerung von Bantunegern, Arabern, Zwergvölkern machen das große Gebiet ohne Europäerpflanzungen wirtschaftlich wertlos. Ausfuhr von Palmkernen, Palmöl, Kakao und Hölzern ist gering.

Madagaskar, Insel im Indischen Ozean südöstlich von Afrika, mit den Küsteninseln 816453 qkm, 3,75 Millionen

Einwohner (meist eingeborene Madagassen, Mischlinge aus Negroiden und Malaien). Hauptstadt Tananarivo. Hochland von 1200–1500 m (Pferbezucht), vielfach sumpfige Küste (Reis, Bananen, Kaffee, Vanille), unausgenützte Wälder.

Réunion, tropische Insel im Indischen Ozean, 2400 qkm, 198000 Einwohner. Zucker, Rum, Kaffee, Tapioka, Vanille.

Französisch-Somaliland, in Nordostafrika, am Golf von Aden. 22000 qkm, 70000 Einwohner (1400 Europäer). Das steppenhafte, teilweise wüstenartige Flachland ist als Stützpunkt auf dem Wege nach Madagaskar wichtig und beherrschte früher mit dem Hafen Dschibuti als Endpunkt der Bahn nach Addis Abeba den abessinischen Handel.

Französisch-Westindien teilt sich in: Saint Pierre und Miquelon, Inseln im nördlichen Atlantischen Ozean, südlich von Neufundland, 241 qkm, 4300 Einwohner. Fischerei. — Guadeloupe, westindische Inseln der Kleinen Antillen, 1780 qkm, 268000 Einwohner, meist Neger und Mulatten. Hauptstadt Basse-Terre. Ausfuhr von Zuckerrohr und Kakao. — Martinique, westindische Insel der Kleinen Antillen, 987 qkm, 234000 Einwohner, meist Neger und Mulatten; tätiger Vulkan Mont Pelé; Ausfuhr von Rohrzucker, Rum, Kakao.

Französisch-Guayana, frühere Sträflingskolonie im Norden von Südamerika, 88240 qkm, 32500 Einwohner (Indianer, Neger, Mulatten, Inder). Hauptstadt Cayenne. Auf einen ungesunden, unbewaldeten Küstenstreifen folgt tropisches Bergland (im Limotalem 800 m). Zuckerrohr, Gold und Balata kommen zur Ausfuhr.

Französisch-Indien faßt die Küstenplätze in Vorderindien zusammen: Chaudernagar, Mahé, Karikal und Pondichéry. 513 qkm, 290000 Einwohner. Reis- und Kautschukausfuhr.

Französisch-Indochina umfaßt die französischen Besitzungen in Hinterindien, 740400 qkm, 21,5 Millionen Einwohner (42000 Europäer). Hauptstadt Hanoi.

Ein Kettengebirge an der steilen, verkehrreichen Ostküste geht nach Westen in Flachland über und führt zum Flußgebiet des Mekong und der Schwemmlandebene von Kambodscha. Die reichlichen Niederschläge des Südwestmonsuns lassen dichte Urwälder entstehen (Harz- und Tiefhölzer). Reis, Baumwolle, Rohrzucker, Mais werden angebaut, in Tonking wird auch Portlandzement hergestellt.

Französisch-Ozeanien umfaßt reichgegliederte Inselgruppen des Großen Ozeans, 3998 qkm, 36000 Einwohner. Hauptort Papeete. Dazu gehören die Gesellschafts-, Tuamotu-, Marquesas-, Gambier-, Tubuai-, Rapa-, Bassinseln und Makatea. Auf den niedrigen Korallen- und den höheren vulkanischen Inseln gedeihen Kokos- und Sagopalmen, Bananen, Brotfruchtbaum. Die Bewohner sind geschickte Seefahrer und Fischer.

Mandat: Syrien. Ehemals türkisches Gebiet, seit 1918 französisches Völkerbundsmandat, 150000 qkm, 2,8 Millionen Einwohner (meist Araber). Hauptstadt Beirut.

Wirtschaftliche Grundlage sind zahlreiche Dassen, die Weizen, Tabak, Oliven, Wein und Südfrüchte liefern. In den Steppen des Ostens herrscht Schafzucht. Seidenraupenzucht.

## Andorra

Neutraler Freistaat in den Pyrenäen unter Oberhoheit Frankreichs und des spanischen Bischofs von Urgel. 452 qkm, 6100 Einwohner. Hauptstadt Andorra la Vieja.

## Monaco

Fürstentum am Mittelmeer unter dem Schutze Frankreichs. 1,5 qkm, 25000 Einwohner, mit dem berühmten Spielkasino in Monte Carlo.

## Europäisch-asiatische Staaten:

### Sowjetunion

Osteuropäisch-asiatische „Union Sozialistischer Sowjetrepubliken“ mit 11 Bundesstaaten, die in sich (neben Ländern und Gebieten) Autonome Republiken (der Moskauer Regierung unmittelbar unterstehend) und Autonome Gebiete (mit gewisser völkischer Selbstverwaltung) enthalten. 21.176.187 qkm (europäischer Anteil: 4,85 Millionen qkm = 46 v. H. Europas; asiatischer Anteil: 16,77 Millionen qkm = 38 v. H. Asiens), 171 Millionen Einwohner. Hauptstadt Moskau.

Ausgangspunkt dieses erdteilgroßen Riesenreiches war das von Normannen beherrschte, 862 gegründete Fürstentum Nowgorod, das sich bald zum Großfürstentum Moskau erweiterte und von Anfang an das aus der Landschaft heraus geborene Streben in das Weite, vor allem zum Meere, hatte. Die Flußläufe führten aber das normannische Herrschergeschlecht der Waräger und später die Romanows nur zu den Nebenmeeren: 1552 die Petschora entlang an das Eismeer, 1554 mit der Wolga zum Kaspischen Meer, 1667 auf der Düna zum Rigaer Meerbusen, 1695 mit dem Don zum Schwarzen Meer. Die Absperrung von europäischer Kultur und westlichem Leben drängte das russische Ausdehnungsstreben nach Osten. Seit 1560 wurde Sibirien von russischen Fellschändlern durchzogen, 1579–82 militärisch durch den Kosakenführer Jermak besetzt. Städte wurden im weiten Sibirien gegründet. Zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges war der Stille Ozean erreicht. Peter der Große versuchte noch einmal, Rußland ein westeuropäisches Ansehen zu geben, gründete 1703 Petersburg in westlicher Randlage des Reiches. Schließlich wurde das zentrale Moskau wieder die Hauptstadt. 1785 drangen die Russen sogar über die Inselbrücke der Aleuten nach dem nordamerikanischen Alaska vor (im 19. Jahrhundert an die USA. verkauft). In Zentralasien setzten die hohen Gebirge und die Wüsten



der Ausdehnung ein Ende. Eine kleine Oberschicht verwaltete meist diktatorisch das weite Reich und seine kulturell tiefstehende Bevölkerung. Auch die Neuordnung seit 1917 auf sozialistischer Sowjetgrundlage mit der Zusammenfassung einzelner Völker zu insgesamt 11 Völkergruppen mit 11 Staatssprachen änderte im Grunde nichts daran.

Das auffallendste Merkmal der Landschaft im europäischen wie im asiatischen Teil ist die ungeheure Weite und oft erdrückende Einsamkeit, selbst die Inseln haben noch Ländergröße (Nowaja Semlja 91079 qkm), die Seen sind Meeren gleich (Kaspisches Meer 439000 qkm). Im europäischen Teile unterscheidet man, auch nach Wirtschaft und Kultur:

1. Nordrußland mit kurzer Vegetationsperiode, baumloser Lundra, jenseits des Polarkreises von den nomadischen, finnischen Samojeden (Renttierzucht, Jagd, Fischerei) bewohnt.
2. Südwärts schließt sich ein Waldgürtel an, Großrußland, mit der seßhaften, mongolisch untermischten, zu „Großrussen“ slawisierten, finnischen Urbevölkerung. Im südlichen Teil gehen die Nadelwälder (Birken, von Mooren und Wiesen unterbrochen) in Misch-, Laub- und Sumpfwälder über.
3. Das Schwarzerdegebiet der Ukraine mit den besten Äckern Osteuropas und reichen Kohlenlagern im Donezgebiet, von großgewachsenen dunkelblonden, lebhaften Ukrainern (Ruthenen) besiedelt.
4. Das als Grenze zwischen Europa und Asien angenommene, aber keine Scheide bildende, mineralreiche Uralgebirge (im Süden von Kaschkiren bewohnt).
5. Die Steppen und Halbwüsten im Südosten, am Kaspischen Meer, von Tataren, Kalmücken, Kirgisen bewohnt. Außer dem Ural (Tölpopsis 1656 m) ist die Waldaihöhe mit 350 m das einzige Gebirge im Innern. Die Wolga, 3895 km lang, ist der typisch russische, breite, wasserreiche, vielbesungene Tieflandstrom.

Der asiatische Teil, in der Hauptsache das weite, im Süden von den Hochgebirgen Zentralasiens begrenzte Sibirien (mit dem tiefsten See der Erde: Baikalsee 1522 m tief), zerfällt in:

1. Das einförmige Tiefland im Westen mit dem Ob als Hauptfluß (5200 km).
2. Das Gebiet des Jenisseiflußsystems in der Mitte, ein durch die Flüsse zerschnittenes Berg- und Tafelland.
3. Das halbkreisförmige, teilweise vulkanische Gebirge im Osten.

Ganz Sibirien zeichnen kalte Winter ( $-45^{\circ}$ , bisweilen  $-70^{\circ}$ ) und heiße Sommer aus; Niederschläge und Winde nehmen nach Osten zu ab. Westsibirien ist stark versumpft (Stauwirkung der im Norden später auftauenden Flüsse). Die Tundra nördlich des Polarkreises geht in die waldige Taiga über (Pelztiere: Bär, Fuchs, Zobel, Vielfraß, Hermelin, Marber, Eichhörnchen). In Pamir steigt der Garmo 7495 m auf, im Kaukasus der Elbrus 5629 m.

In diesen sehr unterschiedlichen Gebieten leben 85 v. H. der Bevölkerung von der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei ( $\frac{1}{3}$  Kollektivwirtschaft; Getreide, Kartoffeln, Sonnenblumen, Flachs, Hanf, Baumwolle; außer Pferd, Rind, Schaf, Schwein, Ziege auch 1,3 Millionen Kamele). Die Industrie umfaßt zu 80 v. H. Staatsbetriebe und versucht, sich auf allen Gebieten selbständig zu machen und die Rückständigkeit zu überwinden. Reiche Bodenschätze (Steinkohlen im Donezgebiet und im sibirischen Kusnezgebiet; Eisen im Ural und Kaukasus, in der Ukraine; Mangan, Kupfer, Chrom, Gold, Silber, Platin, Erdöl, Phosphat, Salz). Riesenbauten (Dnjepr-Kraftwerk, neue Städte, Turksib-Eisenbahn) werden mit amerikanischer Schnelligkeit erstellt; doch Verfall und Verschleiß des Neuen sind sehr groß. Metall und Maschinen, elektrische und wissenschaftliche Apparate werden eingeführt. Die Ausfuhr bezieht

sich auf: Vieh und Pelze, Molkereierzeugnisse, Fische, Erdöl, Getreide, Steinkohlen, Erze.

Das Bildungswesen hat stark mit dem Analphabetentum zu kämpfen (Analphabetenschulen für Erwachsene).

## Türkei

Vorderasiatisch-südosteuropäischer Freistaat, 762736 qkm (in Europa: 23975), 16,19 (1,20) Millionen Einwohner. Hauptstadt an Stelle des europäischen Konstantinopel (700000 Einwohner) das kleinasiatische, zentrale Ankara (125000 Einwohner).

Das von Hochrandgebirgen umgebene Land und das steppenhafte Gebiet des europäischen Anteils verlangt mit seiner zusammengewürfelten Bevölkerung ein festes Staatesgefüge. Die Türkei war im Laufe der Geschichte nur dann stark, wenn starke Herrscher an der Spitze standen. Osman I. (1288–1326) begründete das Reich, seine Söhne einten Kleinasien und eroberten Südosteuropa (Kreuzung des Seeweges Schwarzes–Mittelmeer und des Landweges Europa–Asien), auf dem Anisfeld eilagen 1389 die Serben und Albaner, mit der Eroberung Konstantinopels war 1453 das Ende des alten byzantinischen Reiches herangekommen, 1529 wurde Wien zum erstenmal belagert. Die zu Sultanen und Kalifen ernannten Fürsten zerbrachen innerlich und äußerlich an dem mitteleuropäischen Widerstande. Die Türkei verlor nacheinander Sypern, Ungarn, Siebenbürgen, die Ukraine, Griechenland (1829), Serbien (1830), Syrien und Kilikien (1833), Bosnien und die Herzegowina (1878); Tripolitanien (1912), Mazedonien und Thrazien (1913) und wurde 1918 Republik (Verlust von Irak, Palästina, Syrien). Gegen die völlige Aufteilung durch die Alliierten wehrte sich das Volk unter Kemal Pascha, der als Präsident eine neue Einigung und erneuten Aufschwung herbeizuführen versuchte, besonders durch europäische Reformen (Abschaffung der Vielweiberei, gre-

gorianischer Kalender, lateinische Schrift, europäische Kleidung), Vereinheitlichung der Bevölkerung (Vertreibung der Armenier, Austausch kleinasiatischer Griechen gegen griechische Türken; stärkste Minderheit die Kurden mit 1,18 Millionen), Ausbau der Verkehrswege (bis jetzt nur 6500 km Eisenbahn) und Sicherungsverträge mit den Nachbarländern.

Nur die Flußniederungen sind fruchtbar (längster Fluß: Rißil Irmaß 1000 km), die Hochgebirge (Großer Ararat 5198 m) und abflußlose Hochländer (Wansee 3400 qkm), trocken, heiß und unfruchtbar, nur die Küstengebiete bekommen Steigungsregen. Daher nur 6 v. H. des Bodens Ackerland ( $\frac{4}{5}$  der Bevölkerung damit beschäftigt), 9 v. H. Wald. Stein- und Braunkohlen sowie Blei- und Zinkerze werden abgebaut, die übrigen Industrien sind gering. Tabak, Früchte, Wolle, Olivenöl können ausgeführt werden; Metalle, Maschinen und Fahrzeuge werden eingeführt.

## Asiatische Staaten:

### China

Ostasiatischer Freistaat, 3,7 Millionen qkm, 448 Millionen Einwohner. Hauptstadt Nanjing (früher Peking); mit den umstrittenen Nebenländern Mandschurei, Mongolei, Ostturkestan, Tibet 10,1 Millionen qkm und etwa 487 Millionen Einwohner.

Das eigentliche China wird durch den Tsinlingshan getrennt in Nordchina (Tiefenland; im Innern Bergland mit Lößlagern, vom 4000 km langen Hoangho in steilwandigen Tälern zernagt) und Südchina (verkehrshindernde Gebirgsketten, 5200 km lange Verkehrsader Jangtsekiang). Die Randländer umfassen zum größten Teile Hochgebirge (die größten Höhen der Erde: Mount Everest im Himalaja 8840 m; Mußtagn-Alta im Pamir 7860 m), Wüsten und Steppen mit abflußlosen Seen (Kulunor 5000 qkm).

Chinas Wesen beruht in der Anzahl und Fähigkeit seiner Bewohner, sowie in dem Alter seiner Kultur. Die Stein- und Kupferzeit sind durch vorgeschichtliche Funde belegt, die chinesische Frühgeschichte beginnt 2000 v. Chr. mit einem feudalen, markgenossenschaftlichen Staatswesen. Mit der Einführung des Privatbesitzes an Grund und Boden 200 v. Chr. begannen die Kämpfe zwischen Groß- und Kleinbauerntum, die nach anderthalb Jahrtausenden mit der Umbildung Chinas zum Kleinbauernlande endeten. Im 14.—17. Jahrhundert wurde die 2450 km lange chinesische Mauer gegen die Mongolen errichtet. Seit dem 19. Jahrhundert wurde China gewaltsam erschlossen (Abtrennung der Randgebiete Mandschurei, Mongolei, Turkestan, Tibet; Pachtgebiete und Vertragshäfen; nur 42 v. H. der Küste sind noch in chinesischem Besitz). 1912 wurde China zur Republik umgebildet. Die soziale und wirtschaftlich kulturelle Umformung, die 1937 zu kriegerischen Verwicklungen mit Japan führte, hat ihren Abschluß noch nicht erreicht.

Trockenkalte Winter wechseln mit feuchtwarmen Sommern und bringen im Süden tropische, im Norden mittel-europäische, im Westen steppenhafte Bildung hervor. 80 v. H. der Bevölkerung treibt Landwirtschaft (Weizen, Reis, Mais, Bohnen, Baumwolle, Tee, Tabak, Mohn zur Opiumgewinnung), der Bergbau steht mit reichen Schätzen (hochwertige Steinkohlen, Eisen, Antimon, Wolfram, Zinn, Silber, Gold, Salz) noch im Anfang. Die (Baumwoll-, Seiden-, Eisenz-, Stahl-, Nahrungsmittel-, keramische) Industrie drängt sich vor allem in den Küstenstädten zusammen, wo auch die zwei Millionenstädte (Schanghai, Tientsin), 17 Großstädte (über 100 000) und die 19 000 km Eisenbahnstrecken zu finden sind. 6,5 Millionen Chinesen leben als fleißige Kuli, Hafenarbeiter und Händler im Ausland. Bohnen, Seide, Webwaren, Kohlen werden ausgeführt; Baumwollwaren, Tabak, Chemikalien, Farben eingeführt. — 200 Millionen Chinesen leben noch in Rückständigkeit und Analphabetentum.

## Nebenländer:

**Mongolei**, eine sozialistische Sowjetrepublik außerhalb der Sowjetunion, Wüsten- und Steppenland von 2,75 Millionen qkm, 1,8 Millionen Einwohnern (meist Nomaden, Pferde-, Rinder- und Schafzucht treibend). Hauptstadt Urga, 100 000 Einwohner. Die reichen Bodenschätze (Gold, Silber, Kupfer, Eisen) werden fast gar nicht ausgebeutet.

**Ost-Turkestan (Sinkiang)**. 2,7 Millionen Einwohner leben auf 1,4 Millionen qkm, meist von Landwirtschaft und Industrie (Baumwolle, Wolle, Leder) und Bergbau (Gold, Kupfer, Erdöl); sowjetrussischer Einfluß.

**Tibet**, 1,5 Millionen Menschen leben in Rückständigkeit auf 2,1 Millionen qkm in einem fast unabhängigen Priesterstaat unter der Herrschaft des Dalai-Lama in Lhasa; treiben Schafzucht, Wollweberei und etwas Bergbau (Gold, Silber, Kupfer, Blei, Kohle, Eisenerze, Salz, Borax).

## Tannu-Tuwa

Zwischen dem westsibirischen Gau der Sowjetunion und der Mongolei eingeschlossen, umfaßt dieser zentralasiatische Rätestaat, früher Urjanchai genannt, 165 000 qkm und etwa 65 000 Einwohner (50 000 Tuwanen, ferner Chinesen, Mongolen, Russen). Weidewirtschaft herrscht vor.

## Japan

**Ostasiatisches Kaiserreich**, 382 074 qkm, 68,8 Millionen Einwohner. Hauptstadt Tokio, 5,85 Millionen Einwohner.

Diese einzige selbständige Großmacht Asiens bevölkert dichtgedrängt einen Inselbogen von 500 Inseln, greift mit ihren Außenbesitzungen weit nach Norden und Süden auf das Festland hinüber und in den Großen Ozean hinaus.

Das gebirgige, vulkanische Randgebiet des Großen Ozeans geht von Vulkankegeln (der heilige Fujiyama 3778 m) und steilen Meerufern meist unvermittelt und rasch in größte Meerestiefe hinunter (östlich von Jesso:

8500 m). Diese Oberflächenspannung ergibt fast täglich kleinere Erdbeben, häufig vernichtend größere; deshalb herrscht einstöckiger Holzbau vor. Dazu kommen oft verheerende Laifune beim Wechsel vom winterlich trockenen Nordwestmonsun zum sommerlich-feuchten Südostmonsun. Bei fehlenden Tiefebeneen sind nur 16 v. H. des Bodens Ackerland, 51 v. H. Wald (vom Misch-, über immergrünen Laubwald zu tropischen Palmen- und Bambuswäldern). Das aufstrebende japanische Volk (Mischvolk mit einem malαιο-mongolischen und einem mandschu-koreanischen Typ) leidet unter Übervölkerung (2 Millionenstädte, 28 Städte über 100 000 Einwohner, fast 1 Million Geburtenüberschuß jährlich), arbeitet zur reichlichen Hälfte in der Land- und Forstwirtschaft (Reis, Getreide, Bataten, Kartoffeln, Zuckerrohr, Tabak, Tee; Seidenraupenzucht), zu 21 v. H. in Bergbau und Industrie (Steinkohlen, Kupfer, Gold, Erdöl; Textil-, Metall-, Maschinen-, chemische, Papier- und Glasindustrie und besonders für die Ausfuhr die Seiden-, Porzellan-, Lackindustrie).

Japans neue Geschichte begann 1854 mit der zwangsweisen Öffnung einiger Häfen für die Vereinigten Staaten von Nordamerika. Die rasche Industrialisierung ließ das Volk anwachsen, Formosa 1895 und Korea 1905 besetzen, China und Rußland besiegen, Heerwesen, Schrift und Kalender modernisieren, das Unterrichtswesen europäisch ausbauen (46 Universitäten), das Kaiserreich Mandschutikuo 1932 als Siedlungsland begründen (Einwanderungsverbote für Japaner in Nordamerika und Australien!). 1937 wurde im Verlaufe der kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Japan und China die Innere Mongolei zum selbständigen Staat Mongolikuo erhoben, als natürliches Bollwerk gegen die Sowjetunion.

### Japanischer Außenbesitz:

Süd-Sachalin, der Südtteil der seit 1905 zwischen Rußland und Japan geteilten Insel vor der Küste Ostasiens.

36090 qkm, 300000 Einwohner. Im Norden starke Waldnutzung, im Süden Anbau von Kartoffeln und Hafer. Kohle- und Erdölgewinnung, starke Meeresfischerei.

Korea (Tschosen), Halbinsel in Ostasien, 220741 qkm, 21,1 Millionen Einwohner (93 v. H. Koreaner, 3 v. H. Japaner). Hauptstadt Söul. Das durch Raubbau fast walddlose Land ist meist gebirgig (im Hienfung 2473 m) und enthält reiche Schätze an Gold, Eisen, Kohle, Kupfer, Blei. Die primitive Landwirtschaft liefert vor allem Reis, ferner Hülsenfrüchte, Getreide, Baumwolle. Küstenfischerei.

Kwantung, Pachtgebiet auf der Südspitze der chinesischen Halbinsel Liautung, 3462 qkm, 1,33 Millionen Einwohner; durch Port Arthur strategische Bedeutung.

Formosa (Taiwan), Insel vor der Küste Südchinas, 35974 qkm, 4,6 Millionen Einwohner. Die Insel ist Siedlungsland (über 200000 japanische Einwanderer jährlich, Verdrängung der einheimischen Malaien in das Gebirge). Die Landwirtschaft erzeugt Reis, Tee, Rohrzucker. Formosa liefert fast die ganze Kupfergewinnung der Welt. Auch Gold, Erdöl und Schwefel sind vorhanden.

Zu Formosa gehören die Pescadores- oder Fischerinseln. 123 qkm, 65000 Einwohner.

Japanisches Mandat sind die deutschen Karolinen, Marianen- und Marshallinseln des Großen Ozeans, 2149 qkm, 66000 Einwohner (10 v. H. Japaner). Wichtig ist der Phosphatabbau; ferner Kopra, Schilbpatt, Reis und Fische.

## Mandschutikuo

1932 als Freistaat auf dem Ostasiatischen Festlande errichtet, 1934 zum Kaiserreich erhoben, unter japanischem Einfluß, umfaßt die Mandschurei und das chinesische Land Dschehol, 1285000 qkm, 30,8 Millionen Einwohner, Hauptstadt Hsinking. Im Norden Wald, im Süden steppensähnlich. Bei Errichtung standen nur  $\frac{1}{4}$  Million Japaner



den Chinesen, Koreanern und nomadisierenden Mongolen gegenüber. Bohnen- und Getreidebau, Kohlen- und Eisenergbau, Viehzucht und Pelztierjagd.

## Siam

Selbständiges, wenig erschlossenes Königreich in Hinterindien, 518162 qkm, 11,5 Millionen Einwohner (davon 10,5 Millionen Siamesen, ein malaiisch-mongolisches Mischvolk, fast  $\frac{1}{2}$  Million Chinesen, 400000 Inder und Malaien). Hauptstadt Bangkok.

An den Küsten gibt es ausgedehnte Niederungen, im Innern bis 2576 m hohe Gebirge mit tropischem Urwald, im Osten Steppen. Im Tiefland des Menambeltas starker Reisbau. Sonst erntet man Kautschuk, Tabak, Pfeffer, Kokosnüsse. Der Zinnbergbau liefert für die Ausfuhr.

## Afghanistan

Königreich im östlichen Vorderasien, 731000 qkm, etwa 10 Millionen Einwohner ( $\frac{1}{3}$  Bergnomaden, die Afghanen; 19 v. H. die iranischen, sesshaften Ladschis; 7,5 v. H. Mongolen). Hauptstadt Kabul.

Als Pufferstaat zwischen der Sowjetunion und Britisch-Indien und als Durchgangsland zwischen Vorder- und Zentralasien hat Afghanistan eine große Rolle. Dazu sind die Afghanen (ursprünglich ein arisches Hirtenvolk, später orientalisch vermischt) sehr kriegerisch und verteidigen ihr meist gebirgiges Land gegen fremde Eingriffe (Chodscha-Mahommed-Kette, 5200 m). Nördlich ist eine von den Hindukschflüssen oasenhaft bewässerte Sand- und Lehmwüste vorgelagert (Weizen, Baumwolle, Getreide). Das weiträumige Gebiet im Süden nimmt Steppe, teils Sand- und Salzwüste, ein (Dattelpalme, Fettschwanzschafe). Zur Ausfuhr gelangen: Pferde, Wolle, Felle, Häute, Teppiche, Obst, Tabak, Blei, Zink, Alaun.

## Iran (bis 1935: Persien)

Vorderasiatisches Kaiserreich, 1643558 qkm, 15,4 Millionen Einwohner. Hauptstadt Teheran.

Ein abflußloses, von Randgebirgen umgebenes Hochland mit großen jahreszeitlichen Gegensätzen, zu 75 v. H. von Wüsten und felsigem Sdland bedeckt, mit vielen Salzseen (Urmia-See 4700 qkm); zwischen Elbursgebirge (Demawend 5670 m) und Kaspischem Meer üppigere Pflanzenwelt, auch Wald (5 v. H. der Bodenfläche); in der fruchtbaren Terrassenlandschaft im Süden gedeihen Wein und Orangen. Das Uckerland (10 v. H. des Bodens) bringt mit Hilfe günstiger Bewässerung Getreide, Reis, Baumwolle, Tabak, Rosen hervor. Die Ausfuhr liefert außer den genannten Landeserzeugnissen noch besonders Erdöl, Teppiche, Wolldecken, Opium, Baumwolle.

Die Bedeutung Irans war in der Geschichte größer als jetzt. Das eingewanderte Arier Volk der Perser gründete im 7. Jahrhundert v. Chr. ein Königreich. Spätere Geschlechter eroberten Babylonien, Ägypten, Teile von Kleinasien und Griechenland, das Indusgebiet. 331 v. Chr. unterlag Persien Alexander dem Großen. Das große Reich zerfiel. Als Nationalstaat hielt sich Persien das Mittelalter hindurch auch gegen die Mongolenanstürme des 13. Jahrhunderts. Mit der Erdölgewinnung zerfiel Persien in ein russisches und ein englisches Interessengebiet.

## Arabien

Größte Halbinsel der Erde, liegt im Südwesten Asiens, gleichsam zwischen den drei Erdteilen und zwischen drei Weltmeeren, im Mittelpunkt des afrikanisch-asiatischen Wüstengürtels, aber auch an der britischen Zufahrtsstraße nach Indien. 3 Millionen qkm, etwa 5 Millionen Einwohner. Im 7. Jahrhundert war Arabien der Ausgangspunkt der weltgeschichtlichen, religiös-politischen islamistischen Bewegung.

Selbständig ist das Reich der Wahhabiten, Saud-Arabien, unter Ibn Saud, der im Weltkrieg gegen die Türken kämpfte, 1923 Asir einnahm und 1924 nach der Eroberung des westlichen Küstenlandes Hedschas mit den heiligen mohammedanischen Stätten König wurde. 1,9 Millionen qkm, 2,2 Millionen Einwohner. Hauptstadt Er-Riad.

Das steppen- und wüstenhafte Hochland (Dschebel Menar 3200 m) wird von nomadisierenden Viehhütern mit Ka-



**Abb. 22. Das alte Glinne und das neuerrichtete Dorf**

melen, Pferden, Ziegen und Schafen durchzogen; in den Oasen gedeihen Palmen und Südfrüchte, in dem abhängigen Königreich Jemen (62000 qkm, knapp 1 Million Menschen) wird sogar etwas Kaffee für die Ausfuhr gebaut. Der weltwirtschaftliche Nutzen ist im übrigen gering.

### Abhängige Araberstaaten:

1. Oman, britischer Schutzstaat mit Oasenkultur. Hauptstadt Maskat.

2. Irak, westasiatisches Königreich, 371 000 qkm, 2,9 Millionen Einwohner. Hauptstadt Bagdad. Von den Engländern im Weltkrieg den Türken entzogen, nach dem Kriege dem Völkerbunde unterstellt, von England als Mandat verwaltet, seit 1932 selbständiges Königreich im Einflußgebiet Englands. Der oasenhafte Ackerbau von Reis, Getreide, Hirse, Datteln, mit Hilfe günstiger Bewässerung (Euphrat auf irakischem Gebiet 920 km, Tigris 1150 km), erreicht die Höhe des Altertums nicht. Wichtiger ist für die Zukunft die Erdölgewinnung.
3. Transjordanien, englisches Völkerbundsmandat in Westasien (s. auch S. 144!).

### Afrikanische Kolonien:

In dem kolonialen Erdteil Afrika gibt es kaum noch einen selbständigen Staat. Alle stehen unter dem Einfluß irgend eines „weißen“ Staates, auch wenn sie die nominelle Unabhängigkeit bewahrt haben.

Es verwalten:

**Großbritannien:** Anglo-Ägyptischer Sudan, Britisch-Somaliland, Kenia, Nyassaland, Uganda, Deutsch-Ostafrika (= Tanganjika-Territorium), Nord- und Süd-Rhodesien, Basutoland, Betschuanaland, Swasiland, Südafrikanische Union, Deutsch-Südwestafrika, West-Kamerun (deutsche Kolonie), West-Logo (deutsche Kolonie), Nigeria, Sierra Leone, Goldküste, Gambia.

**Frankreich:** Algerien, Tunesien, Marokko, Französisch-Westafrika, Französisch-Äquatorialafrika, Französisch-Somaliland, Madagaskar, das deutsche Kamerun und Ost-Logo

**Italien:** Lyrenaiika, Tripolitanien, Abessinien, Eritrea, Italienisch-Somaliland.

**Spanien:** Spanisch-Marokko, West-Sahara, Spanisch-Guinea.

**Portugal:** Kapverdische Inseln, Angola (Port.-Westafrika), Guinea, São Thomé und Príncipe-Inseln, Mosambik (Port.-Ostafrika).

**Belgien:** Belgisch-Kongo, Ruanda-Urundi (ehemals zu Deutsch-Ostafrika).

## Liberia

Negerrepublik in Westafrika, 95 408 qkm, etwa 1,5 Millionen Einwohner. Hauptstadt Monrovia.

Liberia entstand 1816 durch freie nordamerikanische Neger, wurde 1847 als Negerstaat anerkannt, nahm die englische Staatssprache an, steht aber seit 1919 unter Aufsicht der Vereinigten Staaten. Das tropisch-heiße, ungesunde Land, mit Mangrovenküste und Urwald im 1000 m hohen Binnenland liefert Palmöl, Palmkerne, Piassava, Kaffee, Kautschuk, Elfenbein.

## Tanger

Internationales Gebiet (seit 1923) im Nordwesten von Marokko, an der Straße von Gibraltar, unter der Herrschaft des Sultans von Marokko. 373 qkm, etwa 70 000 Einwohner, mit Hafen und Flughafen.

## Nordamerika:

### Vereinigte Staaten von Amerika

(United States of America = USA.)

Republikanischer Staatenbund in Nordamerika, mit 48 Staaten 7 841 422 qkm, 128,4 Millionen Einwohner. Hauptstadt Washington.

Dieser viertgrößte Staat der Erde (hinter Britischem Weltreich, Sowjetrußland, China) an Bodenfläche und Be-

völkerung ist in seinem einzigartigen Aufstieg nur aus seiner jungen Geschichte zu verstehen. Seit 1585 entstanden an der Ostküste englische Kolonien, die sich über die Schwelle des Alleghany-Gebirges (Mount Mitchell 2045 m) hinweg ausdehnten, in einem siebenjährigen Kriege (1776–83) von England lösten und mit 13 vereinigten Staaten das selbständige Staatsleben begannen (vom Atlantischen Ozean bis zum



Abb. 28. Chicago, nordamerikanische Millionenstadt, typisches Verkehrs- und Wirtschaftszentrum

Mississippi, von den Großen Seen bis zum Golf von Mexiko, ohne Florida). Der Mississippi-Missouri mit 6800 km, ein Stromgebiet von 3,275 Millionen qkm und 27000 km schiffbarer Wasserstraße, wirkte besonders einend. Der Präsident Monroe stellte um 1820, als bereits durch neue Staatengründungen der Fuß der Rocky Mountains erreicht war, seine bekannte Lehre auf: Amerika den Amerikanern! Im Kriege gegen Mexiko wurden 1848 Texas, Neu-Mexiko und Kalifornien gewonnen — die Rocky Mountains (Mount Elbert 4393 m) waren überwunden, der Große Ozean

erreicht. Die Gegensätze zwischen den industriellen, schutz-zöllnerischen Nordstaaten und den landwirtschaftlichen, freihändlerischen Südstaaten mit erlaubter Negerflaverei wurden in einem Bürgerkriege 1861–65 ausgetragen und endeten mit dem Siege des Nordens. Alaska wurde durch Kauf von Rußland hinzugefügt. Durch Einwanderung und Industrialisierung begann eine sprichwörtliche amerikanische Entwicklung (1850: 23 Millionen, 1930: 123 Millionen Einwohner; 5 Millionenstädte, 101 Großstädte über 100 000 Einwohner; mehr Eisenbahnen als ganz Europa; dabei 7 Pazifikbahnen durch den ganzen Erdteil; 25 000 Schiffe der Handelsflotte mit mehr als 16 Millionen Registertonnen, ausgedehntes Flugnetz). 1898 brachte ein Krieg mit Spanien Kuba, Porto Rico und die Philippinen ein. Durch Erwerb von Panama als Schutzstaat (1903) und Bau des Kanals war ein Stützpunkt an der Landbrücke von Nord- und Südamerika und der schmalsten Stelle zwischen Atlantischem und Großem Ozean geschaffen. Im Weltkriege wurde die Herrschaft auf die Großen Antillen ausgedehnt, dazu die finanzielle Vorherrschaft in der Welt erworben. Vor allem stieg der Einfluß in Panamerika.

Schwierigkeiten verursachte in Geschichte und Gegenwart das Rassenproblem: die indianische Urbevölkerung von 350 000 ist auf Reservationsgebiete (129 600 qkm) beschränkt worden. 10,5 Millionen Neger leben besonders im Südosten; 173 000 Gelbe im Westen haben zur Verhängung einer Einwanderungssperre geführt; so bleiben 95 Millionen Weiße übrig, von denen der Grundstock germanischer Abkunft ist (von 13,7 Millionen nicht in den Vereinigten Staaten geborenen Weißen sind 12,6 v. H. Deutsche).

Die Wirtschaft der Vereinigten Staaten ergänzt sich in ihren einzelnen Zweigen harmonisch zu einem großen Selbstversorgungsgebiet. Das Acker- und Weideland der Farmen nimmt 48 v. H. der Gesamtfläche ein, erzeugt im gemäßigten Norden Hafer, Gerste, Roggen, Buchweizen und bietet

Weideland für die riesige Viehzucht. Amerikas einheimische Getreideart, der Mais, gedeiht neben Weizen und Tabak in den mittleren Zonen (größte Welsternte). Die Plantagen der Tropenzone liefern besonders Baumwolle, Reis und Zuckerrohr. Der Wald nimmt 43 v. H. des Bodens ein und wird durch großzügige Aufforstung bedeutend vermehrt. Hochsee- und Binnenfischerei (Oberer See 81400 qkm) bringen jährlich fast 1,5 Millionen Tonnen Beute ein. 27 v. H. der Bevölkerung sind in der Land- und Forstwirtschaft tätig. — Die Industrie entstand vor allem auf der Grundlage ungeheurer Bodenschätze: Steinkohlen, Eisen, Kupfer, Blei, Zink, Mangan, Bauxit, Naturphosphat, Salz, Asphalt, Erdöl, Naturgase sind vorhanden, ja sogar Gold, Silber und Platin werden reichlich gewonnen. In Bergbau und Industrie sind 34 v. H. der Bevölkerung tätig. Die staatliche Elektrizitätsverzeugung gewinnt ihren Strom zu mehr als  $\frac{1}{3}$  aus den reichlich vorhandenen Wasserkraften (Niagarafall 49 m Höhe). — 19 v. H. der Bevölkerung arbeiten im Verkehr und Handel: Einfuhr von Rohseide, Kaffee, Gummi u. a.; Ausfuhr von Baumwolle, Erdöl, Maschinen, Automobilen, Weizen usw.).

Für die geistige Haltung sind die 1078 Universitäten, Colleges (den Universitäten gleichgestellt, zum Teil auch vorbereitend mit Internaten) und Berufshochschulen kennzeichnend. In religiöser Hinsicht sind 212 Religionsgesellschaften mit einem ausgeprägten Sektentumwesen bedeutsam.

#### Staatsgebiete der USA.:

Alaska, das Territorium Alaska wurde 1867 durch Kauf von Rußland erworben, umfaßt ein meist gebirgiges, abgeschlossenes, bis in die arktische Zone reichendes Hochland (Mount Mac Kinley 6780 m) von 1530327 qkm, hat aber nur 60000 Einwohner (45 v. H. Indianer und Eskimos), die von Renttier- und Pelztierzucht (Blaufuchs), von Lachsfang und Kupfergewinnung leben. Einstmals war es auch ein Goldland.



**Hawaii** (Sandwich-Inseln), seit 1900 nordamerikanisches Territorium im Großen Ozean, 16593 qkm, 380517 Einwohner (52000 Polynesier, 146000 Japaner, 65000 Filipinos, 27000 Chinesen, 72000 Weiße). Hauptstadt Honolulu.

Die 5 großen und zahlreichen kleinen Inseln sind die Spitzen eines unterirdischen Vulkangebirges (Mauna Kea mit dem 5 km breiten Riesenkrater des Kilauea 4210 m). An den Nordosthängen infolge des Nordostpassates U. wald, auf der Westseite Grasfluren und Steppen. Die wichtigsten Erzeugnisse und Ausfuhrartikel sind: Rohrzucker, Ananas, Kaffee, Reis, Bananen.

Wegen der Lage mitten im Großen Ozean haben die Inseln eine große verkehrsgeographische Bedeutung.

#### Außenbesitzungen der USA.:

**Kuba**, größte der westindischen Großen Antillen und Freistaat unter nordamerikanischer Schutzherrschaft, 114524 qkm, 4,3 Millionen Spanisch sprechende Einwohner ( $\frac{2}{3}$  Weiße,  $\frac{1}{3}$  Mulatten und Neger). Hauptstadt Habana. — Der Plantagenbau liefert Rohrzucker und Tabak; die Industrie Zigarren, Rum, Maschinen; der Bergbau Eisen, Mangan, Kupfer und Gold.

**Porto Rico**, große Antilleninsel im Besitze Nordamerikas, 8896 qkm, 1,6 Millionen Einwohner (75 v. H. Weiße). Hauptstadt San Juan. Anbau von Zuckerrohr, Tabak und Kaffee; Phosphat- und Silbergewinnung.

**Jungfern- oder Virginische Inseln**, westindische Inseln in nordamerikanischem Besitz, 344 qkm, 22000 meist schwarze Einwohner, Stützpunkt des nordamerikanischen Seeverkehrs.

**Panama**, mittelamerikanischer Freistaat, 74522 qkm, 0,5 Millionen Einwohner. Hauptstadt Panama. Als der Staat der autonomen Kanalzone steht Panama unter finanziellem und kulturellem Einfluß der Vereinigten Staaten und liefert Bananen, Kakao, Kokosnüsse.

Samoa, Tutuila und einige Samoainseln im Besitze der Vereinigten Staaten von Nordamerika umfassen 194 qkm, 10000 Einwohner. Flottenstation Vago-Vago.

Guam, größte Insel der Marianen im Großen Ozean, 1898 von Spanien an die Vereinigten Staaten abgetreten, 544 qkm, 21000 Einwohner, mit Kriegshafen, Kabel- und Großfunkstation. Ausfuhr von Kopra.

Philippinen, 1898 von Spanien gekaufte Inselgruppe des Malaiischen Archipels mit den Suluinseln 297905 qkm, 12,6 Millionen Einwohner (überwiegend malaiische Filipinos, 18000 Weiße, 25000 Negritos, chinesische Wanderarbeiter). Hauptstadt Manila.

Die vulkanischen, tropischen Inseln steigen aus dem Philippinengraben (mit 10793 m eine der größten Meeres-tiefen) im Vulkan Apo auf Mindanao bis 2929 m auf, sind zu 63,5 v. H. mit Urwäldern bedeckt (in größeren Höhen alpine Flora), die Hölzer, spanisches Rohr und Bambus liefern. Fast 13 v. H. des Bodens sind angebaut: Reis, Zuckerrohr, Manilahanf, Kokospalmen, Tabak.

## Haiti

Westindische Insel der Großen Antillen, im Westen von der gleichnamigen Negerrepublik eingenommen, die 27844 qkm umfaßt, 2,6 Millionen Einwohner hat (90 v. H. Neger, 10 v. H. Mulatten). Hauptstadt Port-au-Prince.

Von den Spaniern als erstes größeres Land der Neuen Welt entdeckt und lange unter spanischer Herrschaft. Um 1800 erkämpften sich die Negerklaven die Freiheit. Dauernde Bürgerkriege verwüsteten das Land, bis es 1915 unter nordamerikanische Polizei- und Finanzkontrolle genommen wurde. Kaffee, Farbhölzer, Zucker, Kakao, Häute, Baumwolle, Tabak werden angebaut und ausgeführt.

## Santo Domingo (Dominikanische Republik)

Der größte Teil der westindischen Insel Haiti, Freistaat, 48711 qkm, 1,2 Millionen Einwohner (meist spanisch sprechende Kreolen). Hauptstadt Santo Domingo.

Die gebirgige (bis 3000 m), fruchtbare Insel erlebt unter nordamerikanischer Aufsicht einen wirtschaftlichen Aufstieg (Autosstraßen), liefert Zucker, Kakao, Tabak, Kaffee.

### Lateinamerika:

Süd- und Mittelamerika sind durch Schicksal und Geschichte zu einer Einheit geworden, die als „Lateinamerika“ dem angelsächsischen Nordamerika gegenübersteht. Die Nordamerikaner rechnen allerdings Mexiko noch zu Nordamerika, fassen dann 6 mittelamerikanische Staaten zusammen und führen die westindische Inselwelt für sich auf.

## Mexiko

Mittelamerikanische Bundesrepublik, 1969154 qkm, 18,8 Millionen Einwohner. Hauptstadt Mexiko.

Zwischen Nord- und Lateinamerika gelegen, gehört der nördliche Teil der Bodenform nach (Fortsetzung der Felsengebirge, Pic von Orizaba 6000 m) und wirtschaftsgeographisch stark zu den Vereinigten Staaten. Ein ausgedehntes, regenarmes, kühles Hochland im Innern, mit wüstenhaften Steppen, wird von Randgebirgen umgeben und fällt in steilen Hängen mit tropischen Urwäldern zum Meere ab. Die Halbinsel Yukatan ist ein verkarstetes Tiefland.

Die Haciendas (Gutshöfe) und kleinen Bauernwirtschaften erzeugen vor allem Sisal, Kaffee, Baumwolle, Tomaten, Bohnen, Erbsen. Erdöl nimmt  $\frac{2}{3}$  der Gesamtausfuhr ein. Silber, das bereits im 16. Jahrhundert Ursache der spanischen Eroberung war, wird immer noch reichlich gewonnen.

## Mittelamerika (ohne Panama):

### Guatemala

Mittelamerikanischer Freistaat, 109724 qkm, 2,27 Millionen Einwohner. Hauptstadt Guatemala (1918 durch Erdbeben fast zerstört). Dieser volkreichste Staat Mittelamerikas ( $\frac{1}{2}$  Indianer, fast  $\frac{1}{2}$  Labinos, das sind Mischlinge zwischen Indianern und Spaniern) liefert vor allem Kaffee ( $\frac{1}{3}$  der Plantagen in deutschen Händen), aber auch Bananen und Zuckerrohr.

### Honduras

Mittelamerikanischer Freistaat, 154305 qkm, 960000 Einwohner. Hauptstadt Tegucigalpa. Dieser einzige mittelamerikanische Staat, dessen Schwerpunkt nicht auf pazifischer Seite liegt, enthält zu 20 v. H. reine Indianer, zu 70 v. H. Mischlinge, auf den Plantagen viele Negerarbeiter. Bananen sind mit fast 90 v. H. der Ausfuhr das wichtigste Produkt (Bananenbahnen); viel ausländisches Kapital). Ferner werden Gold und Silber ausgeführt.

### El Salvador

Mittelamerikanischer Freistaat, 34126 qkm, 1,6 Millionen Einwohner (meist Indianer); Hauptstadt San Salvador. Ausfuhr von Kaffee und Zucker.

### Nicaragua

Mittelamerikanischer Freistaat unter starkem Einfluß der Vereinigten Staaten (Plan eines zweiten atlantisch-pazifischen Kanals!), 118453 qkm, 850000 Einwohner; Hauptstadt Managua. Kaffee-, Bananen-, Zuckerrohrbau; Hölzer (Mahagoni) der tropischen Wälder; Gold und Silber.

## Costarica

Mittelamerikanischer Freistaat, 58000 qkm, 578000 Einwohner, zu  $\frac{3}{4}$  Kreolen; Hauptstadt San José. Das tropische Land liefert vor allem Kaffee und Bananen.

Das tropische Südamerika:

## Kolumbien

Südamerikanischer Freistaat am Karibischen Meer (1030 km Küste) und Großen Ozean (750 km) und am Übergang der mittelamerikanischen Landbrücke Panama auf das südamerikanische Festland. 1201520 qkm, 8,7 Millionen Einwohner. Das Kernland liegt in den Anden, ebenso die Hauptstadt Bogota (2700 m hoch). Später wurde das wenig erschlossene Tiefland um den oberen Orinoco und Amazonasstrom angegliedert. Erst nach dem Weltkriege entwickelte sich Kolumbiens Wirtschaft und Ausfuhr: Kaffee, Erdöl, Bananen, Platin, Hölzer, Vieh.

## Venezuela

Südamerikanischer Freistaat am Karibischen Meer, 942000 qkm, 3,4 Millionen Einwohner (nur 2 v. H. Kreolen und Europäer); Hauptstadt Caracas. Stark gegliederte Küste, Präriegebiet der Llanos, im Osten Urwälder. Nur  $\frac{1}{6}$  des Landes umfaßt das wirtschaftlich stärker genutzte Küsten- und Gebirgsland. Die Wirtschaft mit altem deutschem Einfluß (Handelshaus der Welser! Einfuhr von Chemikalien, Werkzeugen und Maschinen) stützt sich auf Kaffee- und Kakaobau und Asphaltgewinnung, neuerdings Erdölfunde.

## Brasilien

Südamerikanische Bundesrepublik, 8511189 qkm, 43 Millionen Einwohner; Hauptstadt Rio de Janeiro.

Vom Atlantischen Ozean her schiebt sich Brasilien als portugiesisches Siedlungsland tief in die in zahlreiche Einzelstaaten zerfallene spanische Siedlungszone hinein und umfaßt dabei drei Hauptlandschaften:

1. Im Norden das Hochland von Guayana, dessen Kamm die Grenze bildet.
2. Im Osten und Südosten das Brasilianische Bergland, das im Gebiet des Südostpassats infolge reicher Steigungsregen dichte Urwälder aufweist, auf den trockeneren Hochebenen des Inneren Grassteppen und Buschwälder hat.
- Im Nordwesten das von tropischem Urwald erfüllte Gebiet des Amazonenstroms mit 2–5 m jährlicher Niederschlagsmenge.

Da die auf niedriger Kulturstufe stehenden Indianer keine dichtere Besiedlung erreichten, brachten die europäischen Kolonisten viele Negerarbeiter in das Land (heute 2 Millionen). Ferner ist die Einwanderung Gelber sehr stark. Der subtropische Süden eignet sich eher für weiße Siedler. Dort leben, besonders in den höheren Regionen, 600 000 Deutsche.  $\frac{1}{10}$  des Handels besteht in Kaffee, dann folgen Kakao, Tabak, Baumwolle. Die Urwälder und Plantagen liefern Kautschuk, Mate-Tea. Weizen, Maschinen und Chemikalien werden eingeführt. Die Eisenerze werden noch nicht ausgenützt.

## Paraguay

Südamerikanischer Freistaat, 253 100 qkm, 955 000 Einwohner (Kreolische Führung, indianische Masse, zahlreiche Deutsche); Hauptstadt Asuncion.

Pufferstaat mit tropischen Wäldern im Osten und offener subtropischer Graslandschaft im Westen, als Binnenstaat zwischen Brasilien und Argentinien eingeschoben, wirtschaftlich ganz auf den Fluß Paraguay angewiesen (die größere Paraná ist weniger schiffbar). Im 17. Jahrhundert versuchten die Jesuiten einen großen Paranástaat auf-

zubauen. 1865–70 wollte Paraguay in einem Kriege gegen Argentinien, Uruguay und Brasilien einen Zugang zum Meer erkämpfen. Die Hälfte der Ausfuhr besteht aus Erzeugnissen des Waldes (Mate, Hölzer), ein Drittel aus Rindern und ihren Produkten, der Rest aus Tabak, Baumwolle und Südfrüchten.

## Bolivien

Südamerikanischer Freistaat, 1,33 Millionen qkm, 3,75 Millionen Einwohner (9 v. H. Indianer und Mischlinge); Hauptstadt La Paz.

Dieser nach Brasilien massigste Staat Südamerikas, benannt nach dem Befreier Südamerikas, Bolívar, verlor 1884 seinen Meerzugang an Chile. Das Amazonastiefland besteht zum Teil aus tropischem Urwald, zum Teil aus Savannen. Zwischen den Ost- und Westkordillern liegt die vegetationsarme Puna mit dem Titicacasee (6900 qkm), in höheren Regionen Lamazucht und Bergbau (Zinn, Kupfer, Silber,  $\frac{1}{6}$  der Gesamtausfuhr), in tieferen Lagen Ackerbau für Eigenbedarf. An den Gebirgshängen Kaffee- und Kakaopflanzungen.

## Perú

Südamerikanischer Freistaat am Großen Ozean, 1378360 qkm, 6,9 Millionen Einwohner (zur Hälfte christliche Indianer, im übrigen Indianer- und Mischlinge, nur wenige Weiße als Grundbesitzer und Städter); Hauptstadt Lima, einst Sitz des spanischen Vizekönigs für Lateinamerika.

Peru ist das Land des alten indianischen Inkareiches, das von spanischen Eroberern zerstört wurde und noch reiche Ruinen von Tempeln und Befestigungsbauten zeigt, besonders auf der ausgedehnten Hochebene. Die waldige, niederschlagsreiche Ostkordillere ist mit Kaffee und Kakaobepflanzt; in den tiefen, fruchtbaren Tälern Zuckerrohrbau.

Auf der Hochebene gedeihen Kartoffeln und Hirse, an tieferen Stellen auch Weizen. Um Lima herum Silberbergbau. In der Westkordillere wird Schaf- und Alpakazucht getrieben (Wollausfuhr). In der wüstenartigen Küstenzone ist Ackerbau nur mit künstlicher Bewässerung möglich. Das Amazonastiefland leidet noch unter Abgeschlossenheit und Mangel an Plantagenkultur mit Hilfe indianischer Arbeiter. Ausfuhrartikel: Baumwolle, Erdöl, Zucker. Lebensmittel müssen eingeführt werden.

## Ecuador

Pazifischer Freistaat Südamerikas, 451 180 qkm, 2,7 fast nur indianische Einwohner; Hauptstadt Quito.

Das wichtigste Gebiet ist das tropische Küstenland, das gebirgige Binnenland (Chimborazo 6300 m) leidet unter Wasserarmut und Abgeliegenheit vom Verkehr, das flache Amazonasgebiet im Osten ist nur spärlich besiedelt. — Kakao (über 40 v. H. der Ausfuhr), Kaffee, Zuckerrohr und Kautschuk sind die Haupterzeugnisse der Plantagenwirtschaft. Der Bergbau liefert Erdöl, Gold und Silber. Auch besteht eine Industrie von Panamahüten.

Das gemäßigte Südamerika:

## Uruguay

Der kleinste südamerikanische Freistaat, 186 926 qkm, 2,04 Millionen Einwohner (meist Südeuropäer, dazu Messtizen); Hauptstadt Montevideo.

Uruguay ist ein Pufferstaat zwischen spanischem und portugiesischem Gebiet, zwischen Argentinien und Brasilien. Im Norden die Ausläufer des brasilianischen Berglandes, im Innern Tiefland. 60 v. H. des Bodens Weidefläche, daher bedeutende Viehzucht (Schaf-, Rinder-, Wollausfuhr; Industrie von Fleischkonserven und Fleischextrakt). 7 v. H. Ackerland (Getreide, Flachs, Wein).



## Argentinien

Südamerikanische Bundesrepublik, 2797113 qkm,  
12,25 Millionen Einwohner; Hauptstadt Buenos Aires  
(gleichzeitig größter Fluß- und Seehafen).

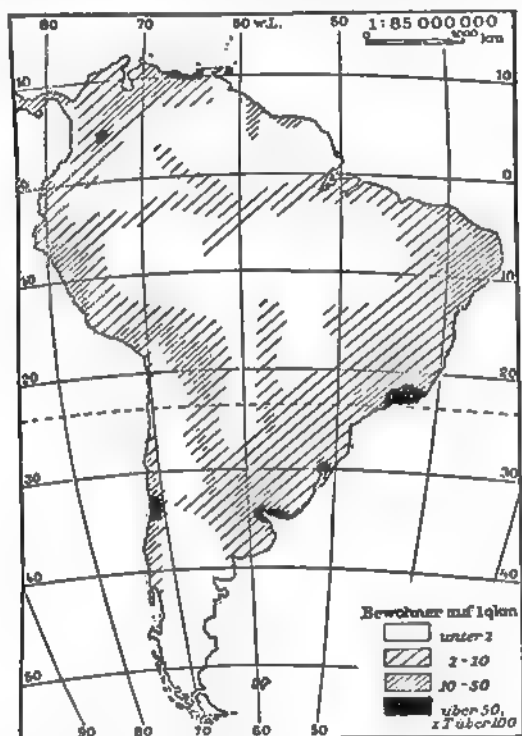


Abb. 24. Bevölkerungsichte von Südamerika

Ein langer Küstenteil am Atlantischen Ozean bis zum Feuerland hinunter (3200 km Küste) unterscheidet sich von riesigen Ebenen im Inneren (das tropische Chaco mit Wäldern im Norden, die Pampa als Grassteppe, heute meist Kulturland, im Süden). Die inselartigen Gebirgszüge der Anden im Westen verdichten sich nach Norden zu

(Montcagua 7040 m). Von den eingeborenen Indianern leben nur noch etwa 30000, im übrigen meist eingewanderte Südeuropäer und ihre Nachkommen, etwa 100000 Deutsche. Infolge vorherrschender Großgrundwirtschaft kehren viele Einwanderer, die Kleinbauernland erwarteten, wieder in die Heimat zurück. Argentinien, eine der Korn- und Fleischkammern der Erde, liefert Mele, Mais, Weizen, Leinsamen, Rinder (lebend, Konserven, Gefrierfleisch, Häute, Butter), Schafe, neuerdings auch Reis. Die Industrie erstreckt sich hauptsächlich auf die Lebensmittel (Möhlen, Konserven). Bergbau ist gering. Chemikalien und Maschinen werden eingeföhrt. Die meisten Erzeugnisse stammen aus dem Gebiet um Buenos Aires herum, das Handelsgebiet des La Plata und seiner Zuflüsse (Paraná 1600 km).

## Chile

Südamerikanischer Freistaat am Großen Ozean, 741767 qkm, 4,5 Millionen Einwohner; Hauptstadt Santiago. Trotz der großen Nord-Süd-Ausdehnung (4200 km, bei nur 150–400 km Breite) ist Chile kein Weltverkehrs- und Meeresstaat (Naturhäfen fehlen; im Südwesten löst sich die Küste in zahlreiche Inseln auf). In der Mitte, zwischen Santiago und Valdivia, eingebettet zwischen Küsten- und Hauptkordillere, ein Ackerbauand mit künstlicher Bewässerung (Weizen); geht nach Norden in Wüstenregion über (Bergbauggebiet, besonders Salpeter und Kupfer), nach Süden in Walb- und Weideregion mit kühlen Dauerregen (Schafzucht). Die Kordilleren steigen im Djos del Salado 6880 m hoch.

Chilenische Inseln in der Südsee: Juan-Fernandez-Inseln: 185 qkm, 207 Einwohner.

Osterinsel: 120 qkm, 228 polynesishe Einwohner mit eigenartigen Kulturresten.

Die unbewohnten Unglücksinseln (303 qkm) und Salay Gomez (0,12 qkm).

## **Erdkarte, physische Übersicht**

# Erdkarte, physische Übersicht







- A) Nordpolarländer
- B) Südpolarländer









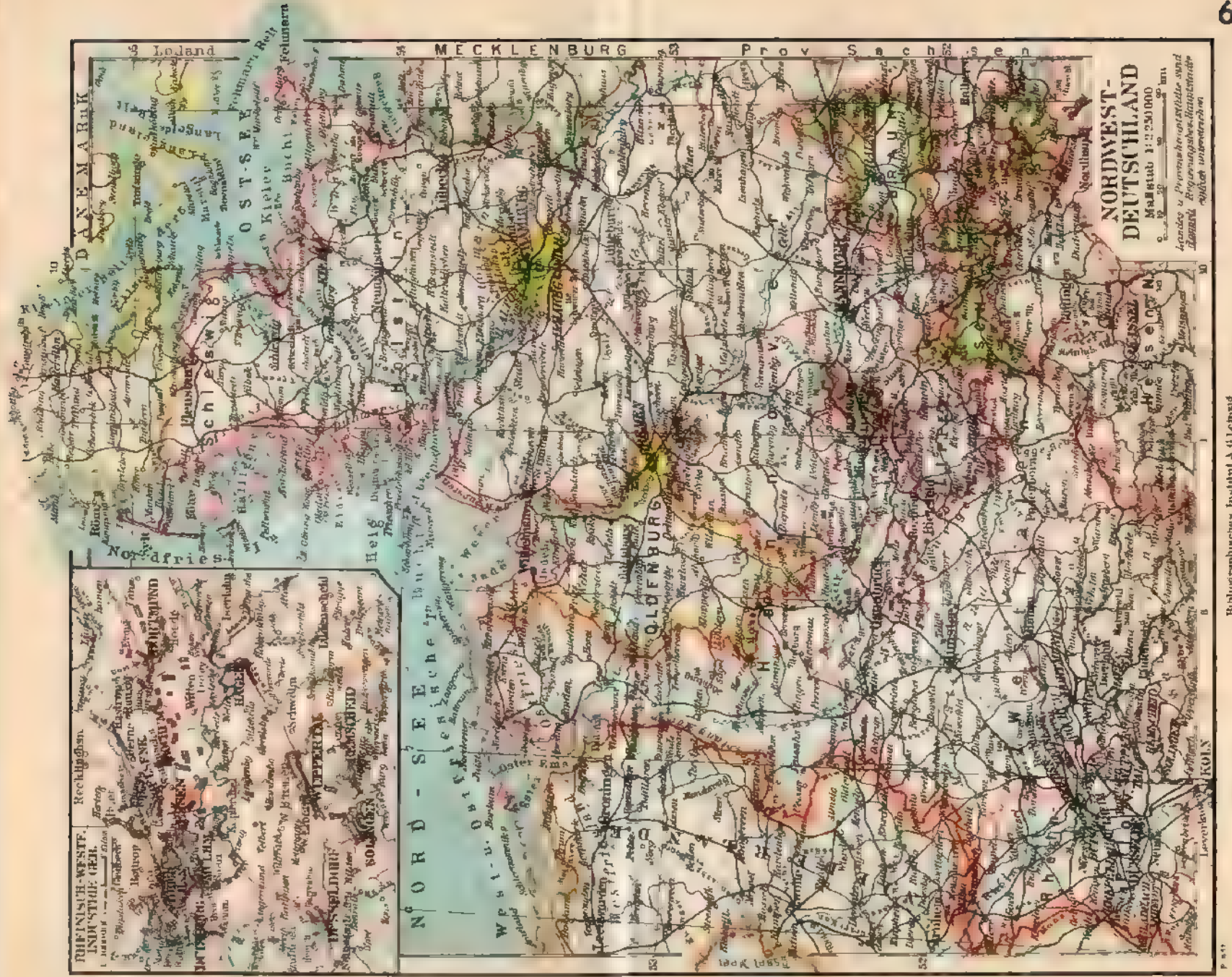






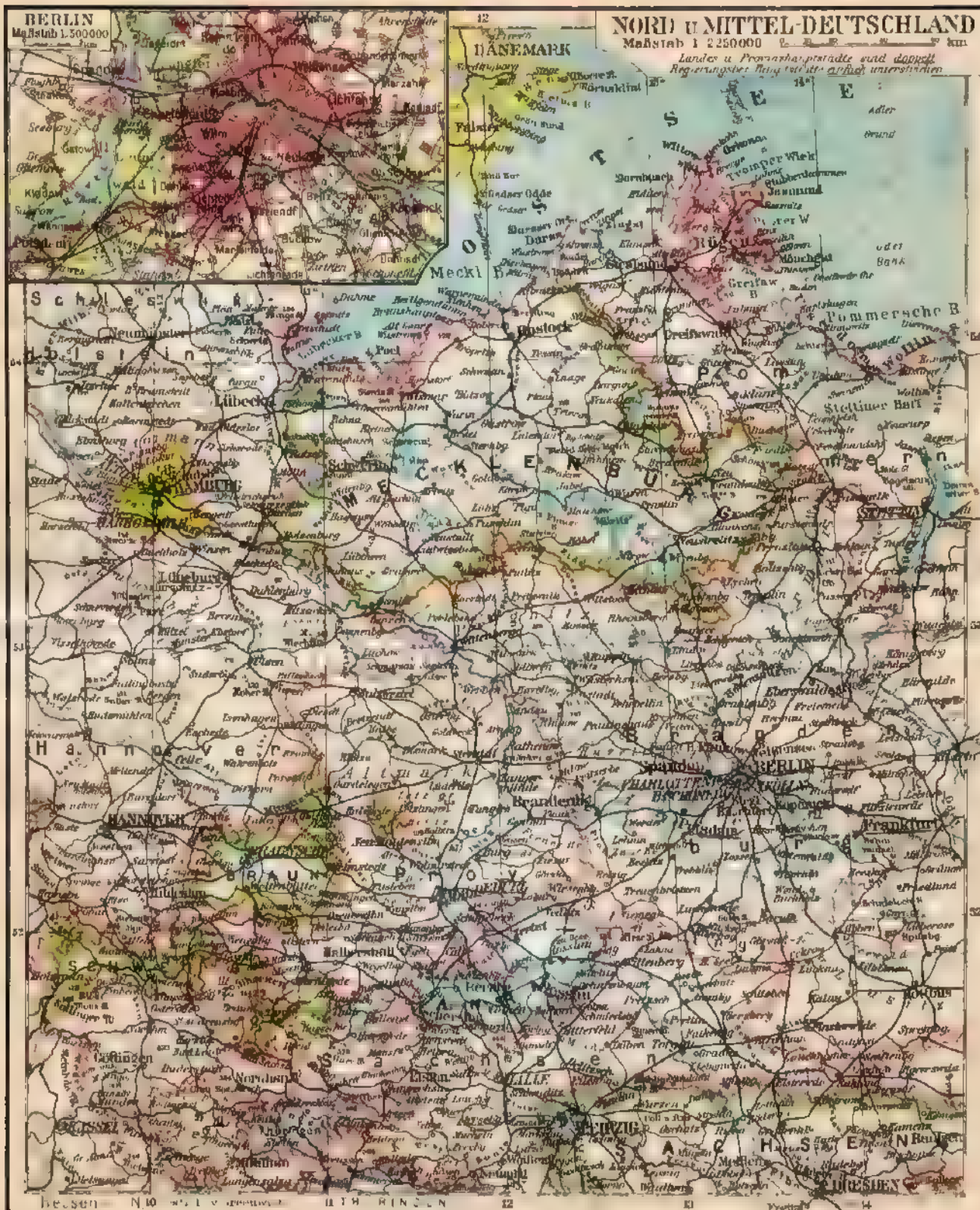
**Nordwest-Deutschland**



















**Südost-Deutschland**







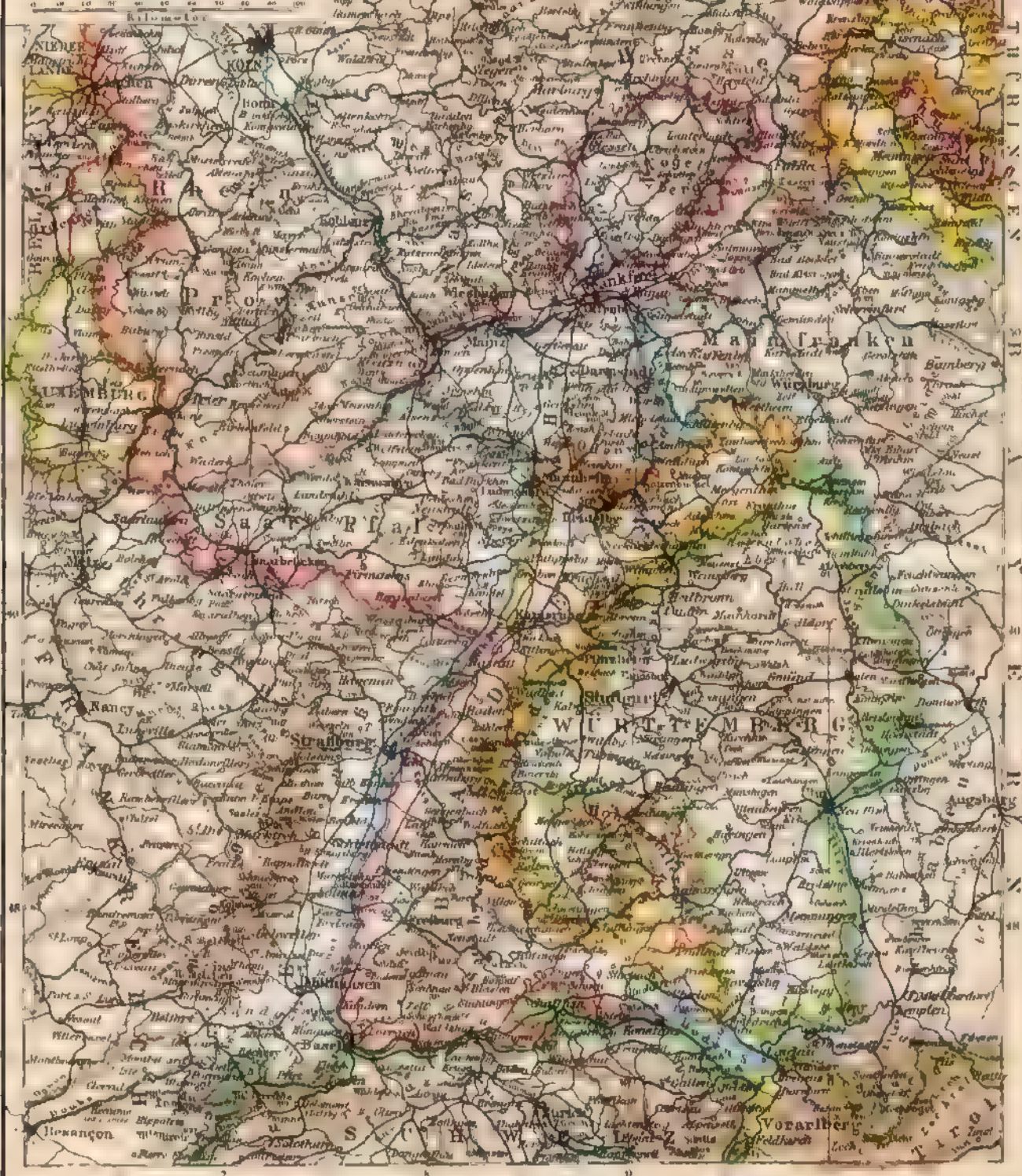


# SÜDWEST- DEUTSCHLAND

Maßstab 1 : 2 500 000

Wasserfallen

1:100 000 von Frankfurt

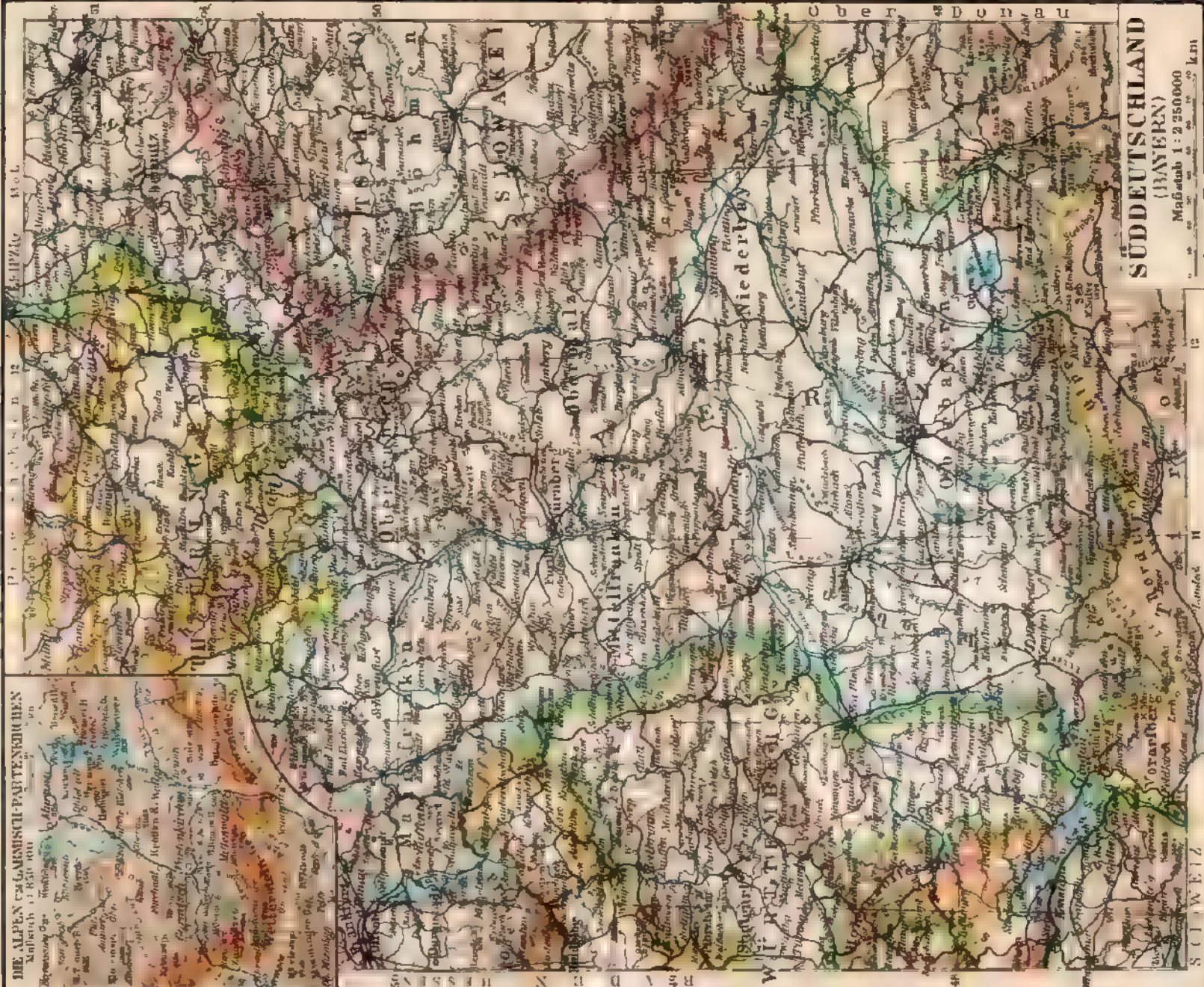






# Die Alpen als Grenz- und Parteneinheiten

Die Alpen sind eine der wichtigsten Grenz- und Parteneinheiten in Europa. Sie bilden eine natürliche Barriere zwischen der Nord- und der Südeuropäischen Ebene. Die Alpen sind in verschiedene Gebirgsgruppen unterteilt, die jeweils ihre eigenen geologischen und topographischen Merkmale aufweisen. Die wichtigsten Gruppen sind die Pyrenäen, die Apenninen, die Alpen proper und die Karpaten. Die Alpen proper sind die höchsten und größten Gebirgsgruppe in Europa und erstrecken sich über die Grenzen von Frankreich, Italien, Österreich und der Schweiz. Die Alpen sind nicht nur eine natürliche Barriere, sondern auch eine wichtige Verkehrs- und Handelsroute. Die Alpen sind reich an natürlichen Ressourcen wie Wasser, Holz und Mineralien. Die Alpen sind auch ein wichtiger Tourismusort und ziehen Millionen von Besuchern an jedes Jahr.















**Klimakarten  
von Deutschland I  
(Temperatur, Luftdruck)**

nach dem Kfmann, von Deutschland u. Prof. Dr. C. Knepper

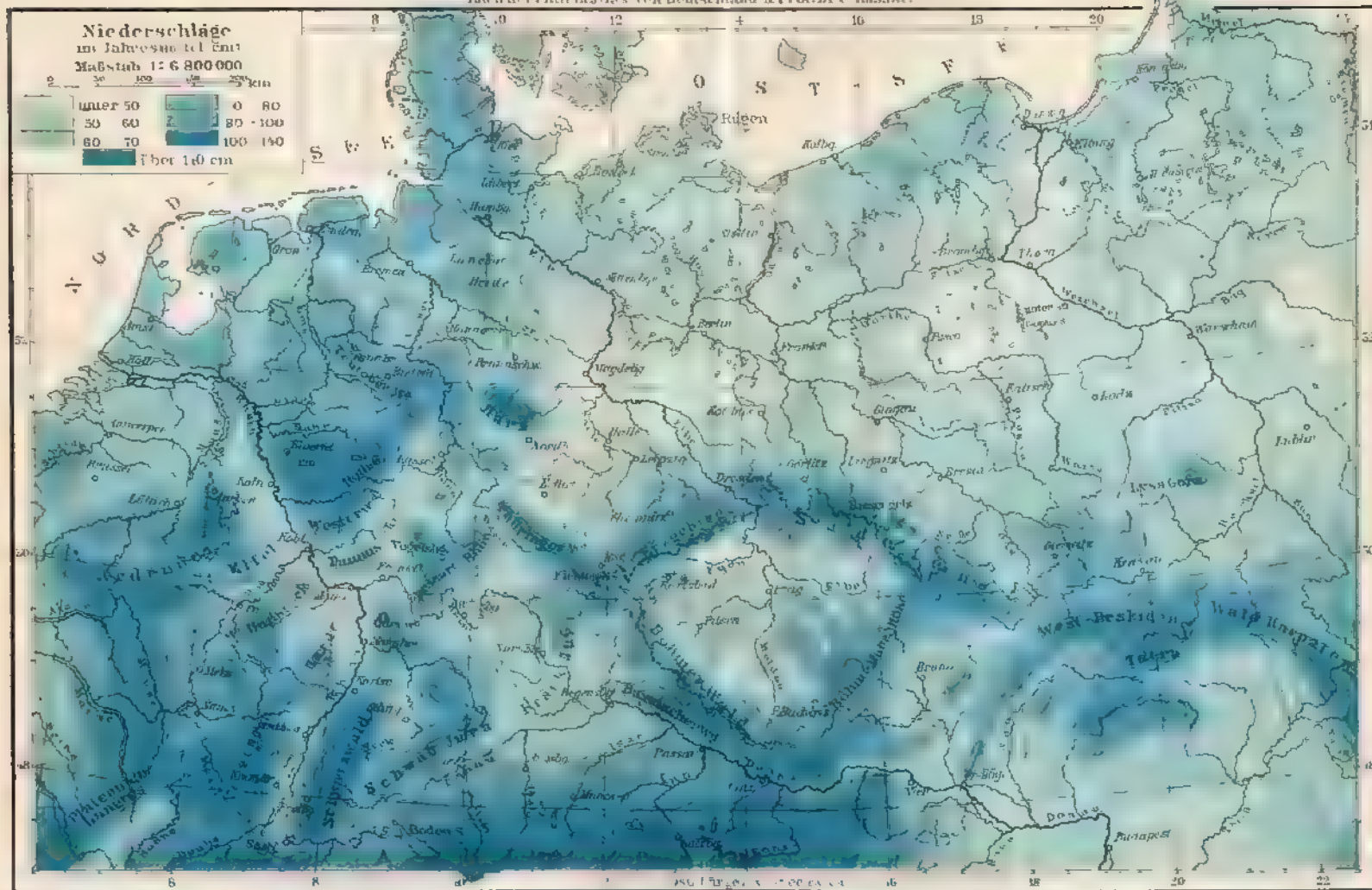


**Klimakarten  
von Deutschland II  
(Niederschläge)**



# KLIMAKARTEN VON DEUTSCHLAND II

Nach der Klimakarte von Deutschland u. Prof. Dr. C. Kassner



Physisches Institut Leipzig

**Luftverkehr in Mitteleuropa  
und Reichsautobahnen**







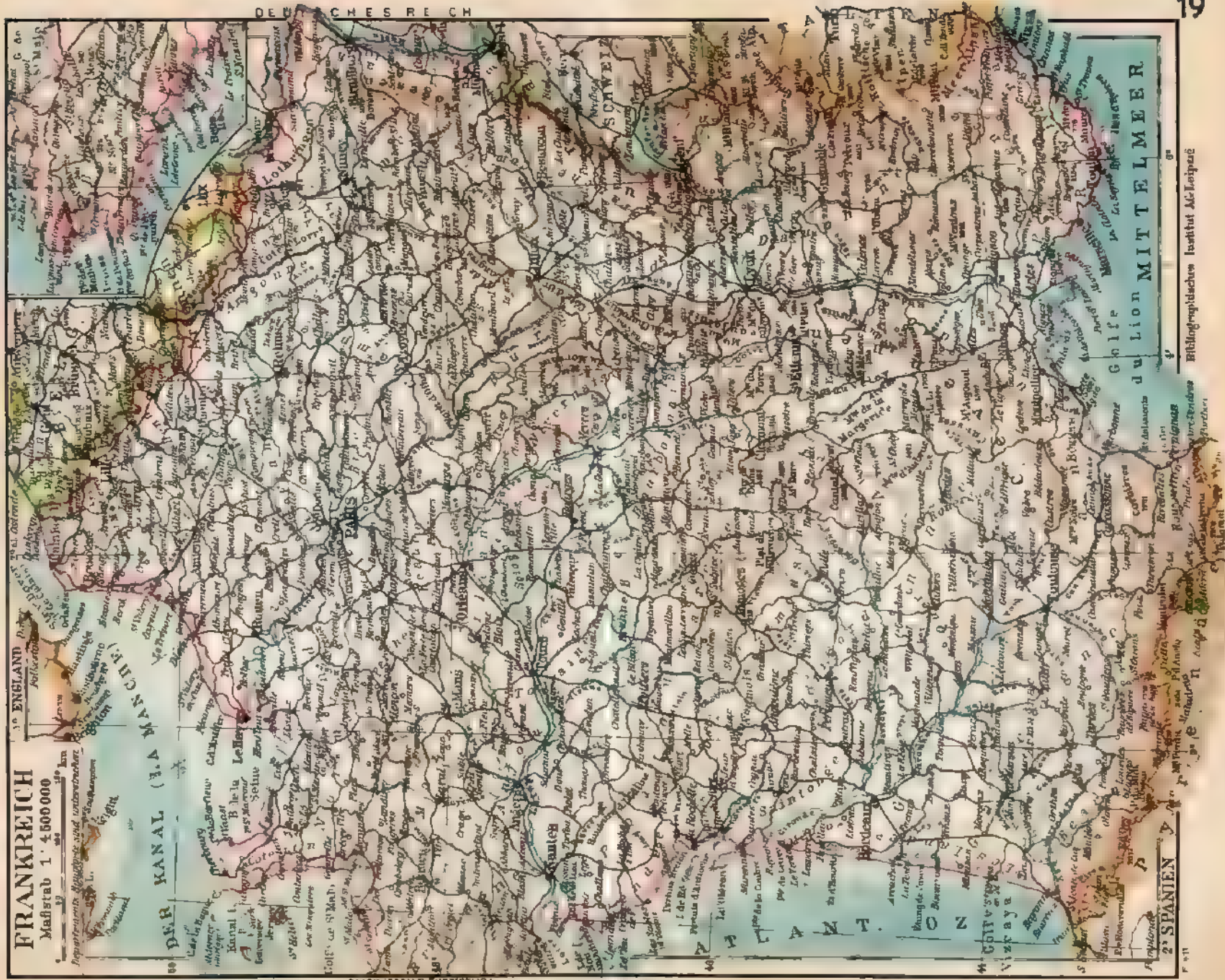






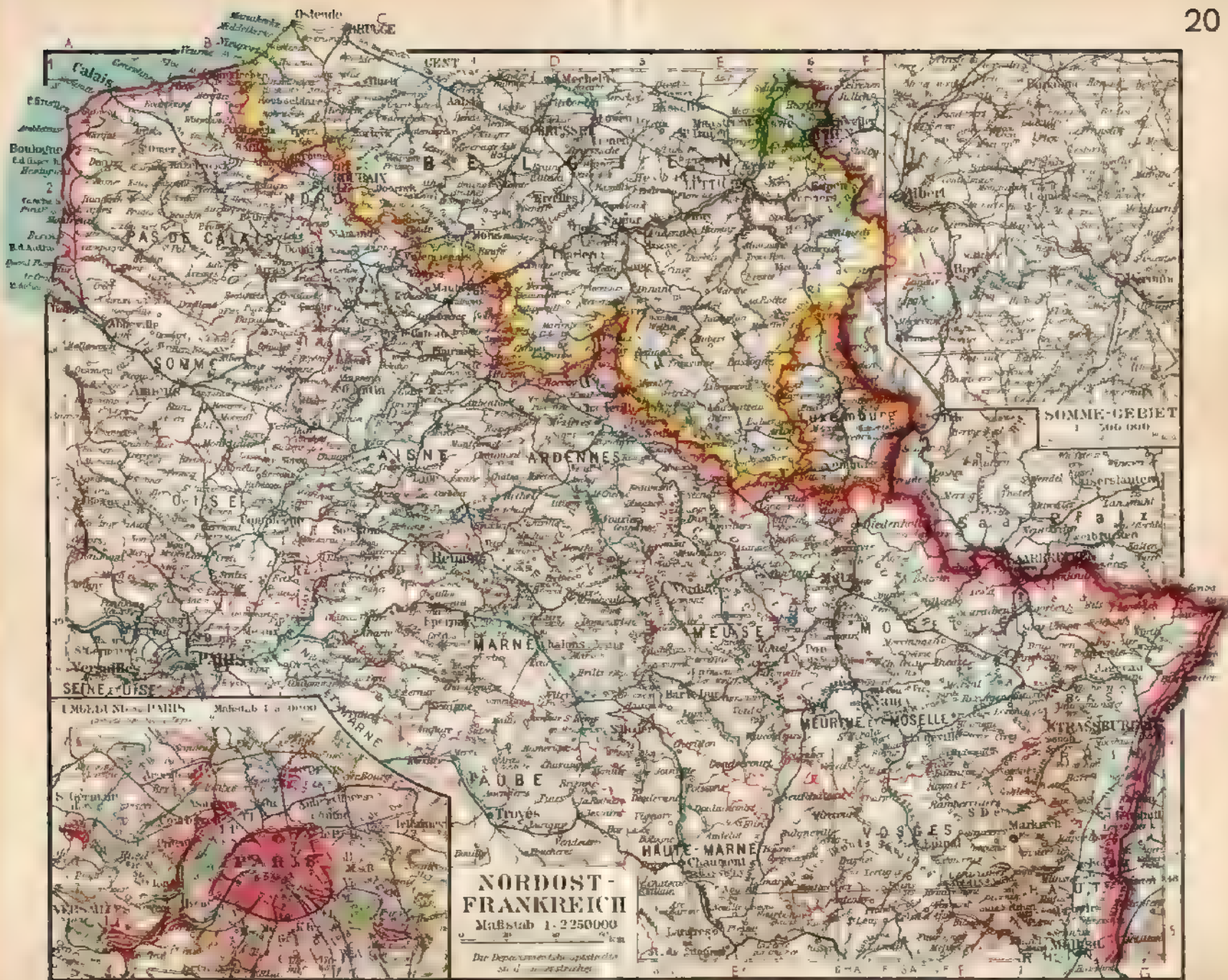
















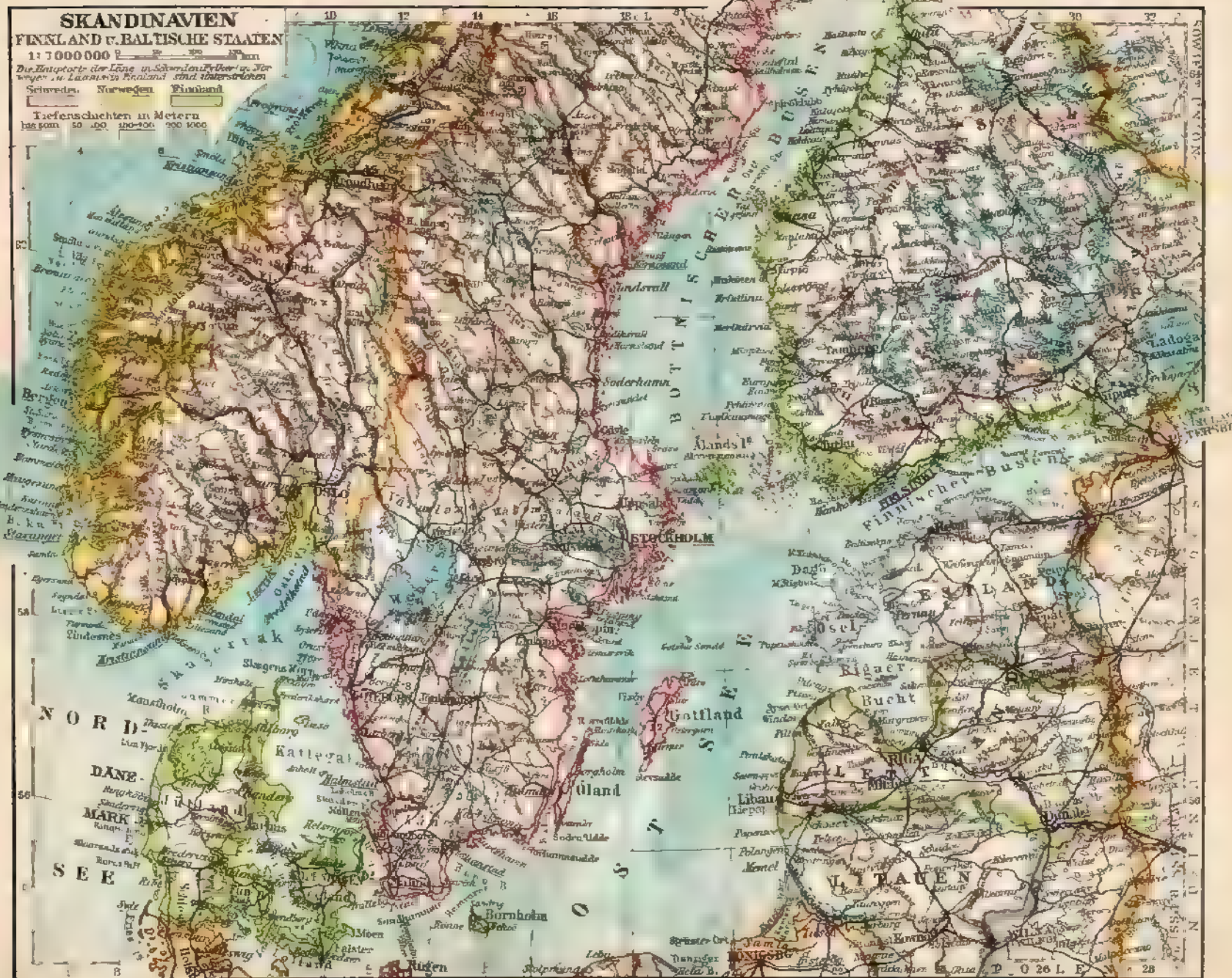






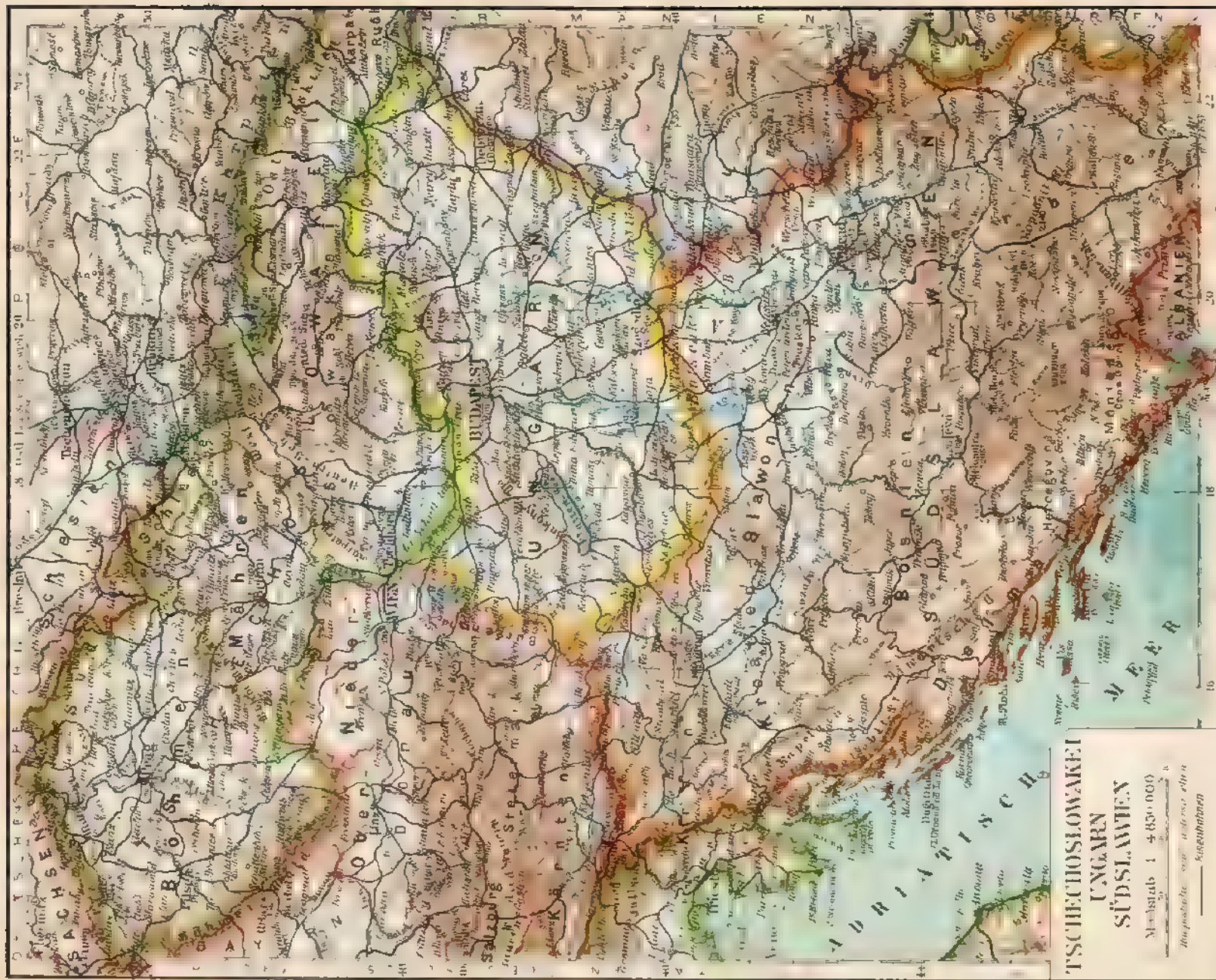












**Rumänien, Bulgarien,  
Südslowien (östl. Teil)  
Nordgriechenland u. Albanien**





**Ostliche Mittelmeer-Länder  
(Türkei u. Griechenland)**

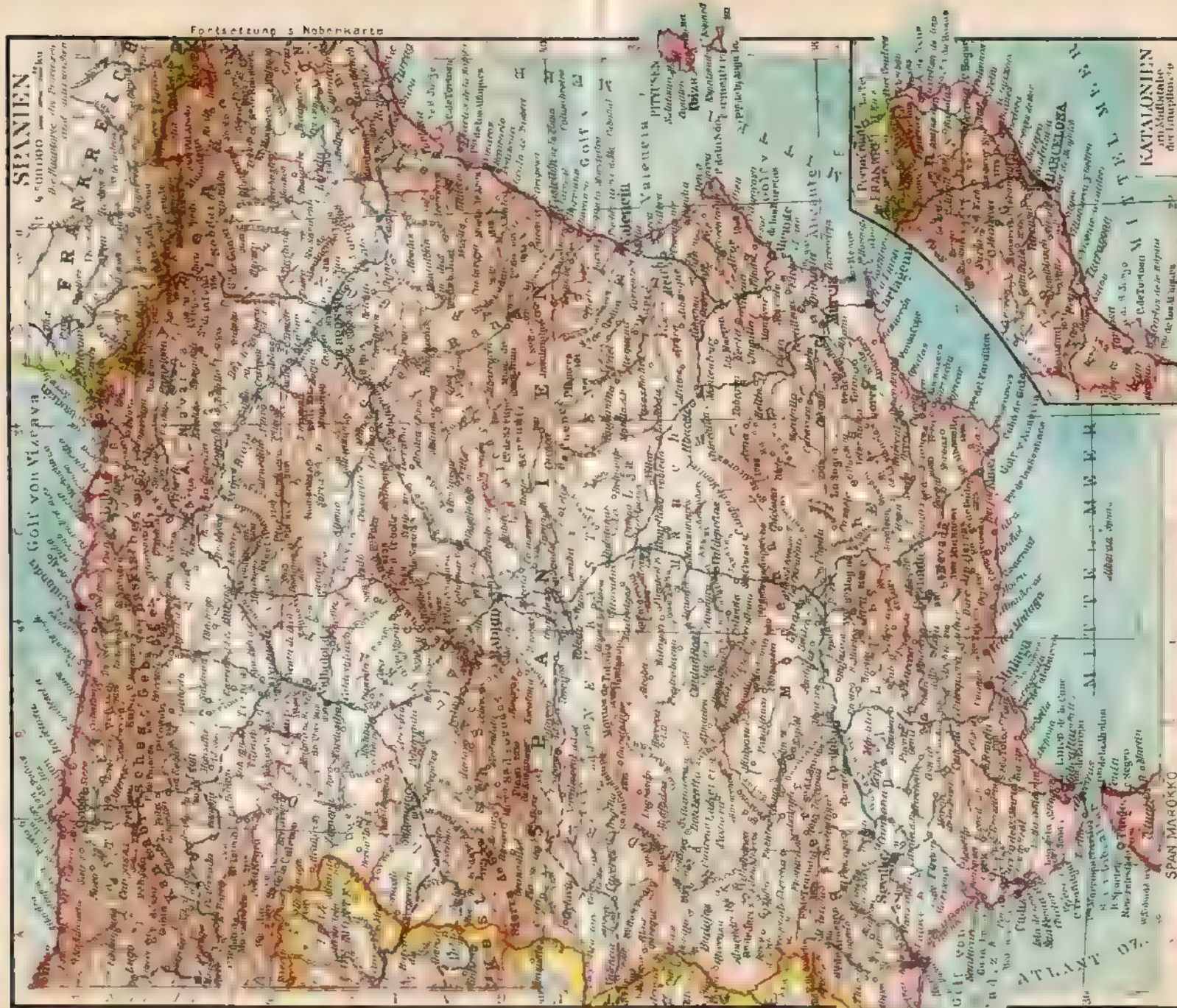


**Westliche Mittelmeer-Länder  
(Italien, Spanien u. Portugal)**









**Sowjet-Union  
(Europäisches Rußland)**









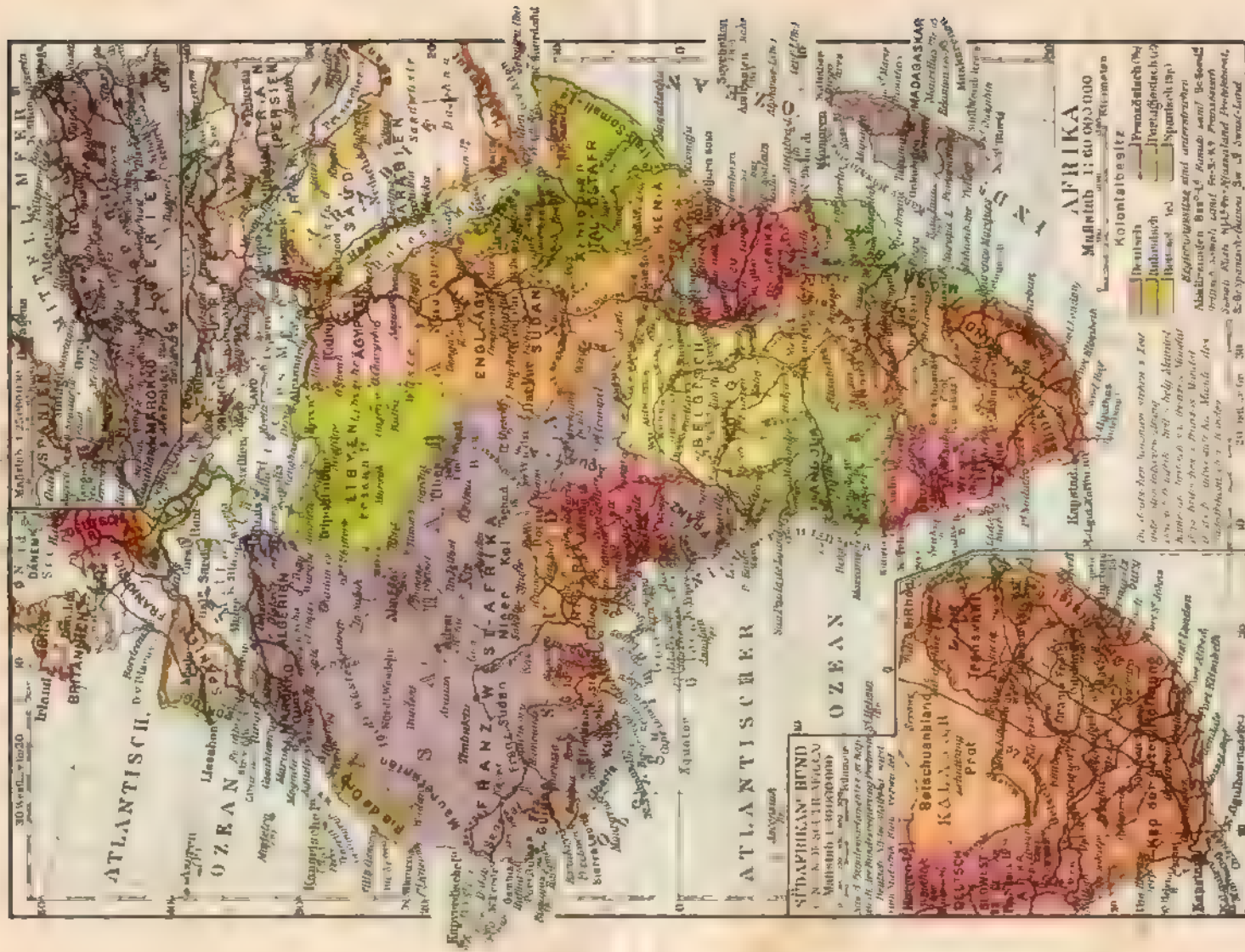






Fortsetzung des Atlas









# NORDOST-AFRIKA

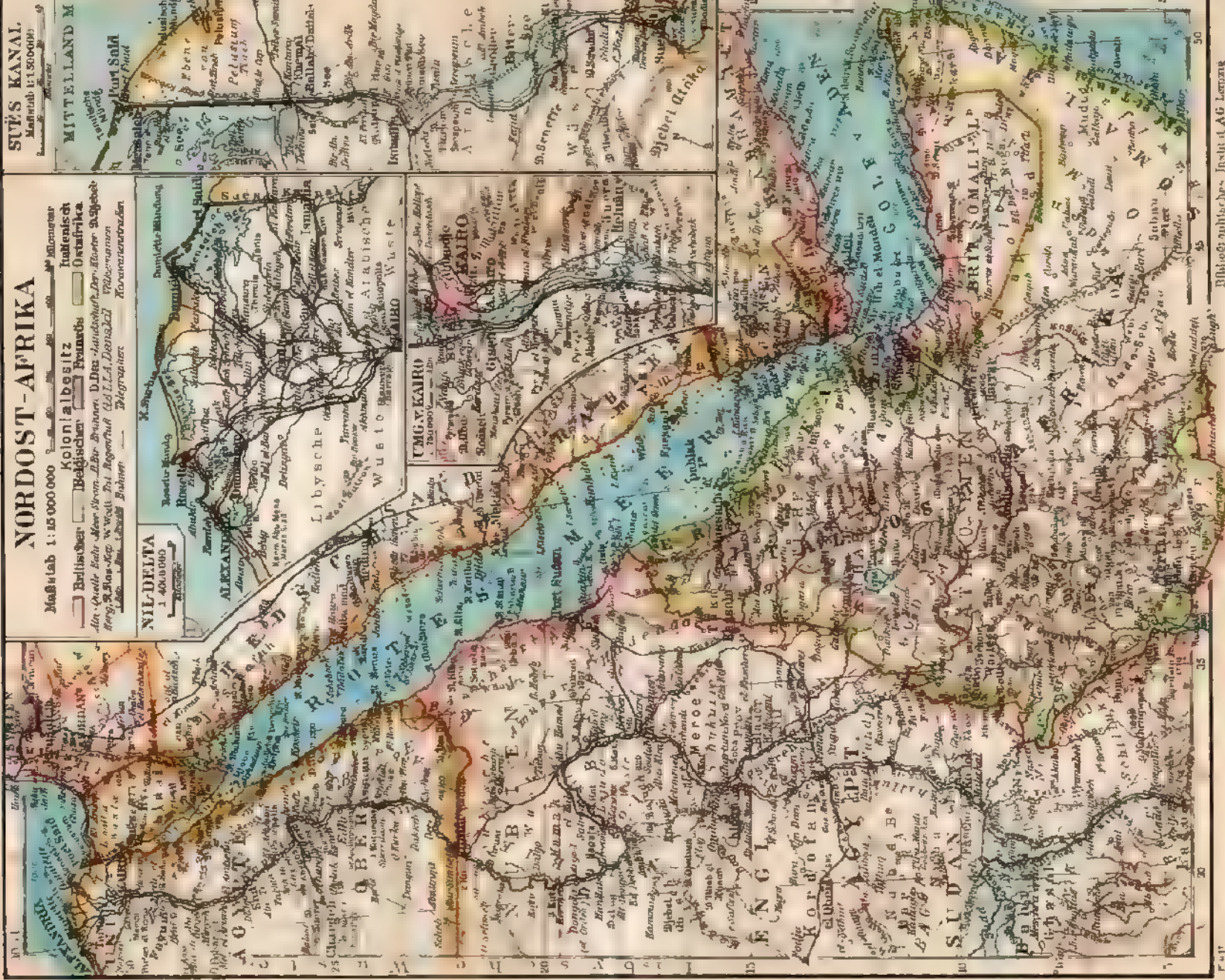
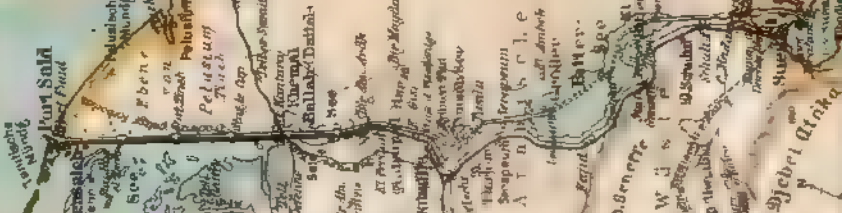
Maßstab 1:15 000 000

- Kolonialbesitz
- Belastung
- Fruchtbarkeit
- Ordnung
- Einfluß der Natur (Wasser, Luft, Boden, Licht, Temperatur, Wind, Regen, Schnee, Frost, etc.)
- Einfluß der Bevölkerung (Landwirtschaft, Industrie, Handel, etc.)
- Einfluß der Natur (Wasser, Luft, Boden, Licht, Temperatur, Wind, Regen, Schnee, Frost, etc.)
- Einfluß der Bevölkerung (Landwirtschaft, Industrie, Handel, etc.)

NIL-DELTA  
1:400 000 000



SUEZ KANAL  
Maßstab 1:150 000 000







Vereinigte Staaten (USA.),  
östlicher Teil





**Vereinigte Staaten (USA.),  
westlicher Teil**























# Alphabetisches Namenverzeichnis

## Erklärungen

Zum Aufsuchen eines Namens auf der Karte dienen die an den Rändern der Karten farbig eingedruckten Buchstaben und Zahlen, welche auf die einzelnen durch das Gradnetz gebildeten Rechtecke (Gradfelder) verweisen. Im Namenverzeichnis gibt die dem Namen zuechstehende Zahl die Kartennummer an. Die Buchstaben und die folgenden Zahlen beziehen sich auf das den Namen enthaltende Gradfeld. Bei den Polarländern bezeichnet die Zahl 3 oder 4 die Karte, die folgenden Zahlen verweisen auf die durch die Längengrade gebildeten Kreisabschnitte. Nebenkarten sind im Register mit Nbk. I, II usw. bezeichnet.

Die Namen größerer Flüsse, Gebirge, Meere usw. sind Übersichtskarten entnommen, Orts- und Bergnamen der Karte, auf welcher der Name am besten ersichtlich ist.

Zusammengesetzte Namen sind meist doppelt angeführt, z. B. *Großer Belt* und *Belt*, *Großer*. Von den fremdsprachigen sind nur die gebräuchlicheren Namen doppelt angeführt, die mit *Am. Bir*, *Cerro*, *Cima*, *Col. Dybel* u. a. zusammengesetzt sind; weniger bekannte sind nur unter ihren Eigennamen zu suchen. Die Artikel *La*, *Le* usw. bei Ortsnamen sind stets vorangestellt.

Ortsnamen sind nur dann durch den Zusatz *O.* (Ort) erklärt, wenn der Name eine andere Deutung zuläßt, z. B. *Auerbach, O.*; andere Namen sind durch die unten angeführten Zusätze gekennzeichnet, sobald ihre Eigenschaft nicht schon im Namen selbst ausgesprochen ist, z. B. *Tauferer Tal*, *Rio Negro* (Schwarzer Fluß), wobei die nachstehenden fremdsprachigen Erklärungen zu berücksichtigen sind. Gleichlautende Namen sind durch Zusätze in Klammern unterschieden. Zweisprachige Ortsnamen sind unter beiden Schreibungen aufgenommen, z. B. *Thorn* (*Torun*) und *Torun* (*Thorn*).

Vom deutschen Alphabet abweichende Buchstaben fremder Sprachen sind im Namenverzeichnis wie deutsche Buchstaben behandelt, z. B. *č* wie *c*. — Für die Namen des Japanischen Reichs (einschließlich Koreas und Formosas) ist die amtlich-japanische Umschreibung angewandt, also zu sprechen: *ch* = *sch*, *j* = *dsch*, *sh* = *sch*, *y* = *j*.

## Abkürzungen

Für die Zusätze der geographischen Namen sind folgende Abkürzungen zur Anwendung gekommen:

*A.* = am, an der usw.  
*A.* = Amt  
*a. d. K.* = auf der Karte  
*Amsh.* = Amtshauptmannschaft  
*b.* = bei, beim usw.  
*B.* = Bal, Bucht  
*Bez.* = Bezirk  
*Bezsh.* = Bezirkshauptmannschaft  
*Bg., Bgo.* = Berg, Berge  
*Br.* = Brunnen  
*Dep.* = Departement  
*Distr.* = Distrikt  
*Div.* = Division  
*Dj., Dsch.* = Djebel, Dschebel  
*Fl.* = Fluß  
*fr.* = früher  
*Pt.* = Port  
*Geb., Gbg.* = Gebirge  
*Gsch.* = Grafschaft

*Gouv.* = Gouvernement  
*H.-I.* = Halbinsel  
*I.* = in, im  
*j.* = jetzt  
*I., Io.* = Insel, Inseln  
*K.* = Kap  
*Kan.* = Kanal  
*Kl.* = Kloster  
*Kol.* = Kolonie  
*Kom.* = Komitat  
*Kr.* = Kreis  
*Kt.* = Kanton  
*Ldsch.* = Landschaft  
*Mb.* = Meereshucht  
*n.* = nördlich  
*nö.* = nordöstlich  
*Nr.* = Nummer  
*nw.* = nordwestlich  
*O.* = Ort  
*ö.* = östlich  
*O.-A.* = Oberamt

*Ort.* = Ortsteil  
*Prov.* = Provinz  
*Reg.-Bez.* = Regierungsbezirk  
*Rep.* = Republik  
*Ru.* = Ruine oder Ruinen  
*S.* = See  
*s.* = südlich  
*sö.* = südöstlich  
*sw.* = südwestlich  
*Territ.* = Territorium  
*Trib.-Staat* = Tributärstaat  
*v.* = von  
*V.* = Volk, Volksstamm  
*w.* = westlich  
*W.* = Wadi  
*Wd.* = Wald  
*Wil.* = Wilajet (Provinz)  
*Woiw.* = Woiwodschaft  
*Wst.* = Wasserstelle  
*z.* = zu, zum, zur

# Häufig vorkommende fremdsprachige Bezeichnungen und ihre Verdeutschung

Å (schwed.) Fluß	Bourg (franz.) Flecken	Dal (schwed., norw.) Tal
Aa (dän., holl.) Fluß	Brå (norw.) Schneefeld	Dale (engl.) Tal
Ab (pers.) Wasser	Brdo (tschech.) Auhof, Hügel	Dar (arab.) Landschaft
Abad (pers.) Stadt	Bridge (engl.) Brücke	Darja (pers.) Meer, Strom
Abbey (engl.) Abtei	Bu, Abu (arab.) Vater	Dascht (pers.) Ebene
Abiad (arab.) Weiß	Bugi (dän., schwed.) Bal, Buocht	Doh (pers.) Dorf
Abu (arab.) Vater	Bunar (türk.) Quelle	Delra (arab.) Kloster
Ada (türk.) Insel	Burgh (engl.) Flecken	Derhend (pers., türk.) Paß
Adouille (franz.) Nadel, Berg-	Burun (türk.) Vorgebirge, Kap	Dera (türk.) Tal, Fluß
Adu (arab.) Quelle [spitae	By (dän., norw.) Stadt	Desert (engl.) Wüste
Åk (türk.) Insel	Cabo (port., span.) Kap	Désort (franz.) Wüste
Ala (arab.) Ober	Cachoeira (port.) Wasserfall	Djebel, Uschebel (arab.) Berg,
Alsó (magyar.) Unter	Campo (ital., span.) Feld,	Do (korean.) Insel (Gebirge
Alto (ital., port., span.) Hoch,	Elene	Dolina (slaw.) Tal
Ålv (schwed.) Fluß [Höhe	Canal, Obannel (engl.) Kanal	Dolnjl (sildslaw.) Unter
Arroyo (span.) Bach	Canal (franz., span.) Kanal	Drift (holl.) Furt
Asrak (arab.) Blau	Canale (ital.) Kanal	Dachong (mong.) Fort
Au (dän.) Fluß	Cap (franz.) Kap	Dachu (korean.) Stadt 1. Rang
Ba (bant.) Volk	Cape (engl.) Kap	East (engl.) Ost
Bal (arab.) Tor	Capo (ital.) Kap	Eau (franz.) Wasser
Bäck (schwed.) Bach	Casa (ital., span.) Haus	Elv (norw.) Fluß
Badlet (arab.) Wüste	Castel, Castello (ital.) Schloß,	Euseunda (span.) Bucht, Bal
Bahla (port., span.) Bal, Buocht	Castle (engl.) Schloß [Burg	Eski (türk.) Alt
Bahr (arab.) Meer, See, Strom	Cayo (span.) Insel, Klippe	Est (franz.) Ost
Bala (rum.) Bad	Cerro (span.) Berg, Hügel	Estancia (span.) Gehöft
Bale (franz.) Bal	Champ, Champagne (franz.)	Estero (span.) Lagune, Strand-
Baja (ital.) Bal	Feld	uo, Sumpf
-Åk (norw.) Bach	Chan, Han (arab., pers., türk.)	Etang (franz.) Teich, Sumpf
Balkan (türk.) Gebirge	Haus, Herbergo	Eturas (lit.) See
Bally (kelt.) Stadt	Chanel (engl.) Mauerstraße,	Ezere (lett.) See
Balta (rum.) See, Sumpf	Kanal	Fall (engl.) Wasserfall
Banja (bulg., serb.) Bad	Chapade (port.) Hochofische	Felér (magyar.) Weiß
Barra (span.) Sandbank	Chapel (engl.) Kapelle	Fell (kelt.) Hügel, Berg
Bas (franz.) Nieder, Unter	Chapelle (franz.) Kapelle	Felsó (magyar.) Ober
Bazar (türk.) Markt	Château (franz.) Schloß	Fen (engl.) Sumpf, Moor
Basso (ital.) Niedrig, Unter	Chirbet (arab.) Ruinen	Feld (engl.) Feld
Batang (mal.) Fluß	Obor (arab.) Flußbett	Firth (kelt.) Bucht (Fjord)
Bay (engl.) Bal	Obott, Schott (arab.) Salzsumpf	Fiume (ital.) Fluß
Be (madag.) Groß	Obrebit (russ.) Gebirge	Fjäll (schwed.) Felsen, Gebirge
Beau, Belle (franz.) Schön	Church (engl.) Kirche	Fjord (schwed.) Bucht
Beg (kelt.) Klein	Cima (ital.) Bergspitze	Fjeld (norw.) Berg, Gebirge
Bei (türk.) Paß	Citra (ital.) Stadt	Fjord (dän., norw.) Bucht
Belt (kelt.) Wasser	City (engl.) Stadt	Fjörður (isländ.) Bucht
Ben, Beinn (kelt.) Berg	Cluad (span.) Stadt	Fleuve (franz.) Fluß
Ben, Mehrzahi: beni (arab.)	Cliff (engl.) Klippe	Fluh (schweizer.) Fels, Fels-
Bender (pers.) Hafen [Sohn	Coast (engl.) Küste	wand
Blanco (ital.) Weiß	Cool (franz., ital.) Paß	Föng (chin.) Bergspitze
Bight (engl.) Bal, Buocht	Colle (ital.) Hügel	Foeteln (holl.) Quelle
Bir (arab.) Brunnen	Cordillera (span.) Gebirge, Berg-	Forest (engl.) Wald
Bjerg (dän., norw.) Berg	kette	Forté (franz.) Wald
Black (engl.) Schwarz	Corno (ital.) Horn, Bergspitze	Forl (engl.) Flußarm
Blenc (franz.) Weiß	Côte (franz.) Küste	Fors (schwed.) Wasserfall
Blanco (span.) Weiß	Creek (engl.) Bach, kl. Bucht	Fora (ital., port.) Festung,
Bleu (franz.) Blau	Crête (franz.) Grat	Fos (norw.) Wasserfall [Fort
Blue (engl.) Blau	Oral, tschernt (slaw.) Schwarz	Fosco (ital.) Breiter Graben
Bocca, Mehrzahi: Bocche (ital.)	Croce (ital.) Kreuz	Fu (chin.) Stadt 1. Rang,
Mündung	Croix (franz.) Kreuz	Hauptstadt
Bols (franz.) Wald	Cross (engl.) Kreuz	Fuente (span.) Fort
Bojåk (türk.) Groß	Cruz (span.) Kreuz	Gamle (schwed.) Alt
Bolschoi (russ.) Groß	Cuculla (span.) Hügelkette	Gang (korean.) Fluß
Borg (dän., schwed.) Burg	Culeo (anam.) Insel	Gap (kelt.) Paß
Borgo (ital.) Flecken	Cumbre (span.) Gipfel	Gawa (jap.) Fluß
Bo rough (engl.) Flecken	Daban, Dawan (mong.) Paß	Guata (ind.) Berge
Boch (holl.) Wald	Dagh (türk.) Berg, Gebirge	Gneler (franz., engl.) Gletscher
Bouche (franz.) Mündung	Dake (japan.) Fluß	Glen (kelt.) Enges Tal

Gobi (mong.) Wüste  
Gopoung, Gungung (mal.) Berg,  
Gök (türk.) Blau [Gebirge]  
Gol (mong.) Fluß  
Göl (türk.) See  
Golfu (franz.) Golf  
Golfo (ital., span.) Golf  
Gora (poln., russ., alldslaw.)  
Berg, Gebirge  
Gornj (alldslaw.) Ober  
Gorod (russ.) Stadt  
Grad (alldslaw.) Stadt  
Grand, Grande (franz.) Groß  
Graude (ital., span.) Groß  
Groat (engl.) Groß  
Green (engl.) Grün  
Grön (dän., schwed.) Grün  
Groot (holl.) Groß  
Guast (indian.) Groß  
Guba (russ.) Bai  
Gulf (engl.) Golf  
Gurs (rum.) Mündung  
Hacienda (span.) Weiler  
Haf, Hæ (schwed.) See  
Hagios (griech.) Heilig  
Hai (chines.) Meer, See  
Hamunda (arab.) Felsenwüste  
Hama (schwed.) Hafen  
Hamun (pers.) Salzwumpf  
Han, Oban (arab., pers., Wlk.)  
Haus, Herberge  
Harbour, Harbor (engl.) Hafen  
Hasal (arab.) Brunnen  
Haut, Houte (franz.) Hoch  
Hava (dän.) Hafen  
Ház (magyar.) Haus  
Head (engl.) Kap, Kopf, Spitze  
Hegy (magyar.) Berg  
High (engl.) Hoch  
Hil (engl.) Hügel  
Hisar (türk.) Schloß  
Ho (chin.) Fluß  
Hö (norw.) Höhe  
Hoek (holl.) Kap  
Höl, Höj (dän.) Höhe  
Holm (schwed.) Insel  
Hora (russ.) Berg, Gebirge  
Horni (tschech.) Ober  
Housse (engl.) Haus  
Hoved (dän.) Kap  
Hsi (chin.) West  
Hsien (chin.) Stadt 2. Hangan  
Hu (chin.) See  
Huis (holl.) Haus  
Hung (chin.) Rot  
Huk (dän., schwed.) Kap  
Huang oder Hwang (chin.) Gelb  
Ile, Isle (franz.) Insel  
Ilba (port.) Insel  
Inflictor (franz.) Unterer  
Inferior (ital.) Unterer  
Inuh (kelt.) Insel  
Islet (engl.) Einfahrt  
Irmak (türk.) Fluß  
Isin (span.) Insel  
Island (Flur.: Islände), Isle  
(engl.) Insel  
Isola (ital.) Insel  
Jama oder Yama (jap.) Berg  
Jare (estn.) See  
Järvi, Jaur (finn.) See

Jeni (türk.) Neu  
Jesero, Jexero (bulg., serb.) See  
Jdci (estn.) Fluß  
Juki (finn.) Fluß  
Jokull (isl.) Eisberg, Gletscher  
Juen (chin.) Land  
Junction (engl.) Vereinigung  
Kala (pers.) Schloß  
Kulat (arab.) Schloß  
Kale (türk.) Festung, Schloß  
Kains (kelt.) Berg  
Kames (russ.) Felsen  
Kampong (mal.) Dorf  
Kannai (holl.) Kanal  
Kand (ind.) Land  
Kara (türk.) Schwarz  
Kasba (arab.) Schloß, Fort  
Kasr, Kasr (arab.) Befestigter  
Kawa (japan.) Fluß [Ort]  
Kereszt (magyar.) Kreuz  
Key (engl.) Sandbank, Felsen-  
Shao (siam.) Berg [Griff]  
K lang (chin., siam.) Fluß  
King (chin.) Reklens, Haupt-  
stadt  
Kis (magyar.) Klein  
Kilä, Kysyl (türk.) Rot  
Kisura (serb.) Paß  
Kljutsch (russ.) Quelle  
Klong (siam.) Kanal, Strom  
Ko (japan.) See  
Koh (siam.) Insel  
Köl, Köls (türk.) Dorf  
Köl (tatár.) See  
Kop (holl.) Kopf, Kuppe  
Köping (schwed.) Flecken  
Köprü (türk.) Brücke  
Kosa (russ.) Kap, Landsunge  
Kot (ind.) Burg  
Kota (mal.) Burg  
Kon (chin.) Hafen  
Krasny (russ.) Rot  
Kuh (pers.) Berg  
Kuhn (mong.) Bian  
Kul (türk.) See  
Kum (türk.) Sandwüste  
Kutachuk (türk.) Klein  
Kwala (mal.) Flußmündung  
La (mong.) Paß  
Lao (franz.) See  
Lacul (rum.) See  
Lago (ital., port., span.) See  
Lagôa (port.) See, Suüpf  
Laguna (ital., span.) Suüpf,  
Grücher See  
Lakt (estn.) Nacht  
Lahl (finn.) Nacht  
Lako (orig.) See  
Landle (franz.) Heide, Steppe  
Lavante (ital.) Ost  
Liliu, Plur.: Lianas (dän.) Klein  
Linas (türk.) Hafen, Ducht  
Ling (chin.) Geltinge, Paß  
Liten, Plur.: Små (schwed.)  
Klein  
Little (engl.) Klein  
Llano (span.) Ebene  
Loob (kelt.) See  
Long (engl., franz.) Lang  
Lough (engl., kelt.) See  
Lower (engl.) Unter

Maa (estn.) Land  
Maggiore (ital.) Größer  
Mugi (estn.) Berg  
Magyar (magyar.) Ungarisch  
Maki (finn.) Berg  
Mall (serb.) Klein  
Maly (poln., tschech.) Klein  
Malyj, malaja (russ.) Klein  
Mar (span.) Meer, See  
Mayor (span.) Größer  
Me (siam.) Fluß  
Meor (span.) Kleiner  
Mer (franz.) Meer  
Merza, Mirza (arab.) Hafen  
Mesto (tschech.) Stadt  
Merz (magyar.) Feld  
Mlasto (poln.) Städtchen  
Mizaki (jap.) Kap  
Mjeto (russ.) Städtchen  
Monastir (türk.) Kloster  
Muan (chin.) Tor  
Mont (franz.) Berg  
Montagne (ital.) Gebirge  
Montagne (franz.) Berg, Ge-  
bürge  
Montaña (span.) Gebirge  
Monte, Plur.: Montes (span.)  
Berg  
Monte, Plur.: Monti (ital.) See  
Mount (engl.) Berg  
Mountains (engl.) Gebirge  
Month (engl.) Mündung  
Muong, Moang (siam.) Stadt  
Muren (mong.) Fluß  
Myra (russ.) Kap  
Nada (jap.) Bucht  
Nagar (ind.) Stadt  
Nagy (magyar.) Groß  
Nahr (arab.) Fluß  
Nam (siam.) Fluß  
Nan (chin.) Fluß  
-näs, -nes (jän., schwed.) Näs,  
Kap (z. B. Agernäs)  
Neder (holl., schwed.) Nieder,  
Unter  
Nedisch (arab.) Hochsteins  
Negro (ital., span.) Schwarz  
Német (magyar.) Deutsch  
Nécs (griech.) Nro  
Nes (isländ., norw.) Kap, Nase  
Nether (engl.) Nieder  
Neuf, Neuve (franz.) Neu  
Nevado (span.) Beschneit  
New (engl.) Neu  
Ngam (annam.) Fluß  
Nieuw (holl.) Neu  
Nishai (russ.) Unter  
Nisee (griech.) Insel  
Nobori (jap.) Berg  
Nobr, Naire (franz.) Schwarz  
Noord (holl.) Nord  
Nor (mong.) See  
Norder, Norr (schwed.) Nord  
Nordre (norw.) Nord  
Nörre (dän.) Nord  
Norte (ital., span.) Nord  
North (engl.) Nord  
Noss (russ.) Nase, Kap  
Nouveau, Nouvelle (franz.) Neu  
Novi (serb.) Neu  
Nowo, Nowyj (russ.) Neu



Nuero (span.) Neu  
 Nuoro (ital.) Neu  
 Ny (dän., schwed.) Neu  
 Ō (magyar.) Alt  
 Ō, -o (dän., schwed.) Insel  
 Odde (dän.) Spitze, Kap  
 Oglai (arab.) Wasserbecken  
 Oia (mong.) Berg, Gebirge  
 Old (engl.) Alt  
 Osoro (russ.) See  
 Öst (dän.) Ost  
 Öster (schwed.) Ost  
 Östrn (norw.) Ost  
 Ostrow (russ., südslaw.) Insel  
 Oud (holl.) Alt  
 Över, Övre (schwed.) Ober  
 Pas (franz.) Paß, Meerenge, Straße  
 Paso (span.) Paß  
 Pass (engl.) Paß  
 Passago (engl., franz.) Durch-fahrt, Kanal; (franz.) Paß  
 Passo (ital.) Paß  
 Pe (chin.) Nord  
 Penk (engl.) Bergspitze  
 Peña (span.) Felsen  
 Pettit, Petite (franz.) Klei  
 P-ho (korean.) Ankerplatz  
 Pic (franz.) Bergspitze  
 Pico (span., port.) Bergspitze  
 Piz (rät.) Bergspitze  
 Pizzo (ital.) Bergspitze  
 Piana (engl.) Ebene  
 Plaine (franz.) Ebene  
 Planina (bulg., serb.) Gebirge  
 Plateau (franz.) Hochebene  
 Pnom (kambod.) Berg  
 Point (engl.) Spitze, Kap  
 Pointe (ital.) Spitze, Kap  
 Polje (bulg., russ., serb.) Ebene, Feld  
 Ponente (ital.) Abend, West  
 Pont (franz.) Brücke  
 Ponta (port.) Landspitze, Kap  
 Ponte (ital., span.) Brücke  
 Port (engl., franz.) Hafen  
 Porto (ital., port.) Hafen  
 Potamos (griech.) Fluß  
 Pou, Pu (annam.) Berg  
 Pulo, Pulo (mal.) Insel  
 Pralo (port.) Strand  
 Presqu'île (franz.) Halbinsel  
 Pristan (russ.) Landungsplatz  
 Puebla (span.) Dorf  
 Puerto (span.) Hafen, Paß  
 Punta (ital., span.) Spitze, Kap  
 Rade (franz.) Reede  
 Raga (lett.) Kap  
 Range (engl.) Bergkette, Vor-gebirge  
 Rapids (engl.) Stromschnellen  
 Ras (arab.) Kap  
 Red (engl.) Rot  
 Reef (engl.) Riff  
 Rharb (arab.) Westen  
 Ria (span.) Flußmündung  
 Ribeira (port.) Fluß  
 Blöge (engl.) Berggipfen, Grat  
 Rio (ital., port., span.) Fluß  
 River (engl.) Fluß

Riviera (ital.) Fluß, Ufer  
 Rivière (franz.) Fluß  
 Rjeka (südslaw.) Fluß  
 Rjong (korean.) Paß, Berg  
 Roc, Roche, Roobar (franz.) Felsen  
 Rocca (ital.) Felsen  
 Rock (engl.) Felsen, Klippe  
 Rosso (ital.) Rot  
 Rouge (franz.) Rot  
 Rud (pers.) Fluß  
 Russau (franz.) Bach  
 Saar (estn.) Insel  
 Saarl (dän.) Insel  
 Saut (engl.) Hellig  
 Saut, Sainte (franz.) Heilig  
 Saki (jap.) Kap  
 Salar (span.) Salzwüste  
 Salto (span., port.) Wasserfall  
 San (jap., korean.) Berg  
 San, Santa, Santo (ital., span.) Heilig  
 São, Santa (port.) Hellig  
 Saut (franz.) Wasserfall  
 Scham (arab.) Norden  
 Schan (chin.) Berg, Gebirge  
 Schehir, Schehr (türk., pers.) Stadt  
 Schergl (arab.) Ost  
 Schott (arab.) Salzsumpf  
 Se (jap.) Fels, Klippe  
 Se (siam.) Fluß  
 Sea (engl.) See, Meer  
 Sebka (arab.) Salzsumpf  
 Sed (türk.) Heilig  
 Selkä (finn.) Höhenzug  
 Semlja (russ.) Land  
 Serai (türk.) Palast  
 Serra (ital., port.) Gebirge  
 Shima (jap.) Insel  
 Siddi (arab.) Herr  
 Sierra (span.) Gebirge  
 Slat (niederl.) Heilig  
 Sjö (schwed.) See  
 Siere (kelt.) Berg  
 So (län., norw.) See  
 Söder (schwed.) Süd  
 Sönder (dän.) Süd  
 Søndre (norw.) Süd  
 Song (annam.) Fluß  
 Sopka (russ.) Berg  
 Sound (engl.) Sund  
 Source (franz.) Quelle  
 Sous (franz.) Unter  
 South (engl.) Süd  
 Spring (engl.) Quelle  
 Star (bulg., serb.) Alt  
 Staryl (russ.) Alt  
 Stor (dän., schwed.) Groß  
 Stralt (engl.) Meerenge, Straße  
 Su (türk.) Fluß  
 Sud (franz.) Süd  
 Sul (port., span.) Süd  
 Sand (dän.) Meerenge  
 Supérieur (franz.) Oberer, Hö-herer  
 Superiore (ital.) Oberer  
 Sur (franz.) An  
 Sveti (bulg., serb.) Heilig  
 Szent (magyar.) Heilig, Sakht

Tagh (mong.) Berg, Gebirge  
 Take (jap.) Berg  
 Tandjoeng (mal.) Kap  
 Tau (chin.) Insel  
 Tau (mong.) Berg, Gebirge  
 Tell (arab.) Hügel  
 Teulet (arab.) Übergang, Paß  
 Tenis (türk.) Meer, See  
 Tepe (türk.) Hügel, Gipfel  
 Terre (franz.) Land  
 Tind (norw.) Gipfel  
 Torre (ital.) Turm  
 Town, Ton (engl.) Stadt  
 Träsk (dän.) Sumpf, See  
 Tsang-po (tibetan.) Fluß  
 Techni (türk.) Fluß  
 Tschernyi (russ.) Schwarz  
 Tschou (chin.) Stadt 2. Rang  
 Tschu (mong.) Fluß  
 Tso (mong.) See  
 Tung (chin.) Ost  
 Udde (schwed.) Kap, Spitze  
 Ūj (magyar.) Neu  
 Ula (mong.) Berg, Gebirge  
 Ulad (arab.) Stamm  
 Under (engl.) Unter  
 Upper (engl.) Ober  
 Ustje (russ.) Mündung  
 Vain (estn.) Sund, Meer-straße  
 Val, Valle (ital., span.) Tal  
 Val, Vallée (franz.) Tal  
 Valley (engl.) Tal  
 Vaud (norw., schwed.) See  
 Vár (magyar.) Burg  
 Västor (schwed.) West  
 Vain (isländ., norw.) See  
 Vecchio (ital.) Alt  
 Veen (holl.) Moor  
 Vohlk (tschech.) Groß  
 Verde (span.) Grün  
 Vert, Verto (franz.) Grün  
 Ves (dän.) See  
 Viejo (span.) Alt  
 Vieux Vicille (franz.) Alt  
 Vig, Vig (dän.) Bai, Bucht  
 Vik (schwed.) Bai, Bucht  
 Vula (port., span.) Flecken  
 Village (franz.) Dorf  
 Ville (franz.) Stadt  
 Vley (holl.) Salzpflanze  
 Vilet (holl.) Kanal, Flußarm  
 Volcan (span.) Vulkan  
 Vrh, Vrh (südslaw.) Berg-spitze  
 Vuni, Vuno (griech.) Berg  
 Wadi (arab.) Regenfluß, Tal  
 Wan (chin.) Meeresbucht, Bai  
 Water (engl., holl.) Wasser  
 Wad e unter Wadi  
 Wellkyl (russ.) Groß  
 Well (holl.) Brunnen, Quelle  
 Werschnyi (russ.) Ober  
 Wasky (poln.) Groß  
 Wüajet (türk.) Provinz  
 Wold (engl.) Ebene  
 Wood (engl.) Wald  
 Yama (jap.) Berg  
 Ytter (schwed.) Außer, Unter  
 Zald (holl.) Süd

# A

- Aa, Fl. (Pas de Calais) 30 B 9**  
**Aa, Kurländische, Fl. 33**  
**Nbk. PQ 7**  
**An, Livländische (Gauja), Fl.**  
**33 Nbk. Q 7**  
**Anbenran (Apenrade) 6 D 1**  
**Anchen 10 A 2**  
**Anibi, I. 40 D 5**  
**Aniborg 33 D 5**  
**Anien 10 E 4**  
**Anist 19 DE 1**  
**Anmli 33 BO 4**  
**Annekuski 33 L 2**  
**Anrau 17 BO 1**  
**Anrborg 17 B 1**  
**Anrburg 17 B 1**  
**Anro, Fl. 17 BO 1, 2**  
**Anrgau 17 O 1**  
**Anrbus 33 D 2**  
**Anrde 6 D 1**  
**Ababdo 33 B 3, 3**  
**Abaco, Great, Isle 33 F 4**  
**Abdloh 33 Nbk. II**  
**Abetá 33 H 1**  
**Abgaltufow 31 O 2**  
**Abaf, Fl. 33 O 5**  
**Abak-See 33 O 6**  
**Abakan, Fl. 31 Nbk. L 2**  
**Abkan, Geb. 31 Nbk. L 9**  
**Abkan, O. 31 Nbk. M 9**  
**Abacourt 19 O 2**  
**Abasbiri 31 H 1 3**  
**Abassi-See 33 O 6**  
**Abau, Fl. 22 Nbk. F 7**  
**Abba-I. 33 D 5**  
**Abbaretz 19 D 3**  
**Abbalaja 33 Nbk. III**  
**Abbazia 13 O 4**  
**Abba See 33 D 5**  
**Abbeville 19 OD 1**  
**Abensborg 11 DE 4**  
**Abekuta 33 D 4**  
**Aberdeen (Mississippi) 33 E 3**  
**Aberdeen (Schottland) 31**  
**EF 2**  
**Aber-See 13 Nbk. II**  
**Aberchr 32 EF 3**  
**Abasintion (Italienisch-Ost-**  
**afrika) 32 GH 4**  
**Abgal 33 EF 6**  
**Abiahy, O. 38 F 4**  
**Abidjan 33 O 4**  
**Abilene 36 OD 3**  
**Abittibi, Lake 35 EF 2**  
**Abittibi River 35 B 1, 2**  
**Abibacourt 20 Nbk. I**  
**Abó 33 K 3**  
**Äbo-Björneborg, Lälal (a. d.**  
**K.: 1) 23 K 3**  
**Aborre-Bucht 7 D 3**  
**Abrantes 37 A 3**  
**Abrod 25 O 3**  
**Abruzzen und Molise 18**  
**DK 3, 4**  
**Abtdorf 13 D 1**  
**Abtman 13 B 3**  
**Abu Aonach (Nenagh) 21 BO 4**  
**Abu Arák, Bar 33 Nbk. II**  
**Abu-Arisch 33 D 4**  
**Abu Dafene, Hlr 33 Nbk. II**  
**Abu-Dara, Djebel 33 O 3**  
**Abu el-Nemrus 33 Nbk. III**  
**Abu-Girgeh 33 AR 2**  
**Abu Hnble, Fl. 33 B 5**  
**Abu Hamed 33 B 4**  
**Abu Hor 33 B 3**  
**Abuja Mieda 33 OD 5**  
**Abu Kebir 33 Nbk. I**  
**Abukir 33 Nbk. I**  
**Abu Klea 33 B 4**  
**Abu-mad, Ras 33 O 2**  
**Abusa Josef 33 CD 5**  
**Abu Rodsch, Djebel 33**  
**Nbk. III**  
**Abus 33 Nbk. III**  
**Abuschehr 4 I 6**  
**Abu-Simbel 33 AB 3**  
**Abualr 33 Nbk. I**  
**Abusir, Pyramiden von 33**  
**Nbk. III**  
**Abu-Tig 33 B 2**  
**Abutingil 33 B 3**  
**Abu Zebbad 33 AB 5**  
**Abydos 33 B 3**  
**Acapulco 36 O 8**  
**Achalich 29 E 5**  
**Achar 37 Nbk. II**  
**Achdar 33 O 2**  
**Achoa 16 Nbk. I**  
**Achenkroben 12 O 2**  
**Achen-See 12 O 3**  
**Achern 10 BO 4**  
**Acbcaux 20 D 2**  
**Achill-I. 21 AB 4**  
**Achiv 6 D 3**  
**Acht Grad-Kanal 30 Nbk. I**  
**AB 4**  
**Achter-Wasser 7 EF 2, 3**  
**Achutop 25 EF 4**  
**Achila Isle 35 F 4**  
**Aconagua (Bg.) 37 D 7**  
**Aconagua, O. 37 Nbk. I**  
**Aconagua, Prov. 37 Nbk. I**  
**Aequarosa 17 O 3**  
**Acqui 19 B 3**  
**Acce-Territorium 37 BO 4**  
**Acud 13 E 2**  
**Acton 21 Nbk. I**  
**Adaja, Fl. 33 B 2**  
**Adair-Bay 36 B 3**  
**Adaina (Antalya) 26 D 1**  
**Adalla, Golf von 26 D 3**  
**Adam Rauges, Geb. 40 O**  
**Adamsau 33 H 4**  
**Adamello 13 B 3**  
**Adamello, Monte 17 H 2**  
**Adana 36 E 3**  
**Adar, Fl. 33 B 6**  
**Adarama 33 BO 4**  
**Adaro, Kap 3 B 2, 10 u.**  
**Nbk. II**  
**Adra, Fl. 17 D 2**  
**Adda Ababa 33 OD 6**  
**Adriaide 40 CD 4 u. Nbk. I**  
**Adriaide-Insel 3 B 15**  
**Adelboizen 13 A 2 u. 15**  
**Nbk. I**  
**Adèle-Land 3 B 2**  
**Adelina 9 E 3**  
**Adelsterg 13 O 4**  
**Adelsberger Grotte 13 O 4**  
**Adelsheim 10 D 3**  
**Aden 33 E 5**  
**Aden, Golf von 22 H 13**  
**Adenan 10 AB 3**  
**Adi-I. 40 O 1**  
**Adige, Fl. 18 O 2**  
**Adigrat 33 CD 5**  
**Adis-Alam 33 O 6**  
**Adjibba 33 B 6**  
**Adjod 29 E 2**  
**Adier, Fl. 9 OD 4**  
**Adier-Gebirge 9 D 4**  
**Adier-Grund 7 F 2**  
**Adier-Kosteletz (Kosteletz) 9**  
**D 4**  
**Adier, Stille, Fl. 9 D 4, 5**  
**Adier, Wilde, Fl. 9 D 4**  
**Adisberg 17 Nbk.**  
**Admiralitäts-Inseln 40 D 1**  
**Admiralitätskette 3 D Nbk. II**  
**Admiralty Golf 40 B 2**  
**Admont 13 O 3**  
**Ado 33 D 6**  
**Adolf-Eiliter-Kanal 9 Nbk. II**  
**Adorf 11 E 2**  
**Adour, Fl. 19 B 5**  
**Adra 28 O 4**  
**Adrar 33 D 3**  
**Adria 18 CD 2**  
**Adrianopol (Edirne) 24 E 3**



Adschmir 30 Nbk. I B 3  
 Adschmir-Morwara, Prov. (a. d. K.: A) 30 Nbk. I B 2  
 Adahi-darja (Kara-Bugas) 29 G 5  
 Adua 33 O 5  
 Adula 17 OD 2  
 Aegeri-Soo 17 O 1  
 Aerö 6 E 3  
 Aerschot 20 D 2  
 Aesch 17 B 1  
 Afar (Danakil) 33 OD 5  
 Afrique, Suant 19 D 5  
 Ajgab 33 D 6  
 Afghanistan 30 O 4 u. Nbk. I A 1  
 Adua-Karabissar (Afyon Karabissar) 26 OD 3  
 Adens 13 D 3  
 Afyon Karabissar (Adum-Karabissar) 26 OD 3  
 Aga 31 B 1  
 Agades 32 DE 3  
 Agadir 32 B 1  
 Agadische Inseln 27 E 3  
 Agäisches Meer 26 BC 3  
 Agda 19 D 5  
 Agen 19 O 4  
 Agger 10 B 2  
 Aglaconrt, I. 31 D 6  
 Agir, Djebel el- 33 A 4  
 Agathien 26 D 3  
 Agontiz 13 O 2  
 Agordat 33 O 4  
 Agordo 13 D 3  
 Agoro 33 B 7  
 Agout, Fl. 19 B 5  
 Agra 30 Nbk. I B 2  
 Agram (Zagreb) 24 G 4  
 Agri, Fl. 18 Nbk. E 5  
 Agrigento 27 E 3  
 Agrio, Rio, Fl. 37 Nbk. I  
 Aguebehy, Rio 38 E 3  
 Aguapey, Rio 38 B 5  
 Aguas do Mel 38 D 5  
 Aguldaban 38 Nbk. II  
 Aguilar 28 B 4  
 Aguilar de Campo 26 BO 1  
 Agullas 28 D 4  
 Agulhas, Kap (Nadelkap) 33 F 8  
 Ägypten, Land 33 FG 3  
 Abaggar 32 D 2  
 Ahaus 6 B 4  
 Abherystwith 21 D 4  
 Ahipara-Bay 40 Nbk. II G 8  
 Ahlbeck 8 B 2  
 Ahlen 6 B 5  
 Ahlhorn 6 O 4  
 Ahmar, Djebel 33 D 6  
 Ahr, Fl. 10 AB 2  
 Ahr-Gehirge 10 A 2  
 Ahrdorf 10 A 2  
 Ahrensberg 6 E 2  
 Ahrensburg 6 E 3  
 Ahrensfelde 7 Nbk.  
 Ahrtal 13 OD 2, 3  
 Ahrweiler 10 AB 2

Ahvenanmaa (Älands-Inseln) 33 II 3  
 Ahvenanmaa, Iändi (a. d. K.: 2) 33 I 3  
 Ahlburg 11 DE 5  
 Aichach 11 D 4  
 Aichenbach 11 BF 4  
 Aidin 20 O 3  
 Aidin (Aydin) 26 O 3  
 Aigen (im Böhmerwald) 13 B 1  
 Aigen (bei Salzburg) 12 Nbk. I  
 Aigio 17 A 3  
 Aigoual, Mont 19 D 4  
 Aiguebelle 17 A 3  
 Aiguermortes 19 E 5  
 Aiguille Verte, Bg. 17 AB 3  
 Aigun 31 E 2  
 Aigurande 19 OD 3  
 Ailette, Fl. 20 O 3  
 Aillavillers 19 EF 3  
 Ailly sur Noye 20 B 3  
 Ailly sur Somme 20 AB 3  
 Ain, Fl. 19 E 3  
 Alnaßj (Hainsach) 23 Nbk. Q 7  
 Ain Musa 33 B 3  
 Alao, I. 31 H 2  
 Aiatub (Oazi Antep) 26 B 3  
 Air 32 D 3  
 Aire, Fl. (z. Aisne) 19 E 3  
 Aire, O. (Dep. Landes) 19 B 6  
 Aire, O. (Dep. Pas de Calais) 20 B 2  
 Aire, River, Fl. (England) 31 F 4  
 Airon 20 B 3  
 Alrobel 26 E 6  
 Alrolo 17 O 3  
 Airon 20 A 2  
 Aisch, Fl. 11 O 3  
 Aisne, Dep. 20 O 3  
 Aisne, Fl. 19 B 3  
 Aiton 25 E 4  
 Alud (Straßburg, Siebenbürgen) 26 C 2  
 Alwaly (J. Aytahk) 26 C 3  
 Aix-en-Provence 10 E 6  
 Aix-les-Bains 19 EF 4  
 Aizecourt le Haut 20 Nbk. I  
 Aispute (Haseupot) 23 Nbk. Q 7  
 Ajaccio, Golfe d' 18 B 4  
 Ajaccio, O. 18 B 4  
 Ajo, Onbo de 28 O 1  
 Ajuthia 30 Nbk. II  
 Akaba 28 E 5  
 Akaba, Busen von 33 B 2  
 Akaba-el-Hedschasija 33 O 2  
 Akon 7 D 5  
 Akorabns, Fylke (a. d. K.: 1) 23 D 3  
 Akhman 33 Nbk. I  
 Akik, O. 33 O 4  
 Akik Bai 33 O 4  
 Akits, Bg. 31 GH 4  
 Akka 26 DF 4  
 Akkerman (Cetatea Albe) 26 G 2  
 Akkeshi 31 E 3

Akmolinak 4 L 3  
 Akobo, O 33 B 6  
 Akobo, Fl. 33 B 6  
 Akra, Goldküste 33 OD 4  
 Akra (Hedschas) 33 O 2  
 Akron 35 B 3  
 Akschn, Bg. 31 B 1  
 Akjubinsk 29 H 3  
 Akureyri 33 O 2  
 Akvab 30 Nbk. I D 3  
 Al 23 F 3  
 Ala 18 O 3  
 Ala, Monti d' 18 B 4  
 Alabama River 35 E 3  
 Alabama, Staat 35 E 3  
 Alagosa, Prov. 37 F 4  
 Alagon, Fl. 28 A 3  
 Alagrs 29 E 5  
 Alajo 26 D 3  
 Alameda 30 Nbk. I  
 Alamin 28 O 4  
 Alamos 36 O 4  
 Älands-Inseln (Ahvenanmaa) 23 II 3  
 Älands-Inseln, Iändi (a. d. K.: 2) 23 I 3  
 Alatoz 28 D 3  
 Alatyro 29 EF 3  
 Alaska-Golf 24 D 4  
 Alaska Mountains 3 A 11  
 Alaska, Terr. 34 OD 3  
 Ala-tau 30 CD 3  
 Alatri 18 D 4  
 Alaves 23 K 2  
 Alba 18 AB 2  
 Albacete 28 OD 3  
 Alba Julia (Karlsburg) 26 O 2  
 Albanien (Skapria, Schkipria), Staat 4 EF 4 u. 25 AB 4, 5  
 Albano 18 D 4  
 Albany, Ft. (Kanada) 34 K 4  
 Albany (Georgia) 35 E 3  
 Albany (New York) 35 F 2  
 Albany (West-Australien) 40 A 4  
 Albany-River (Kanada) 35 E 1  
 Albaredo (a. d. K.: 2) 14 Nbk. IV  
 Albarracin 28 D 2  
 Albegea, Fl. 18 O 3  
 Albedorf (i. Houschenor-Gb., Reg.-Bez. Breslau) 9 D 4  
 Albedorf (Reg.-Bez. Lüg-sitz) 9 OD 4  
 Albeoga 18 B 2  
 Albeocha, Fl. 28 B 2  
 Albéres, Fl. 19 D 5  
 Alberique 28 D 3  
 Albenario (Tanbala) 37 A 4  
 Albenario Sound 35 F 3  
 Albedorf 6 D 2  
 Albert 19 D 1  
 Alberta, Prov. 36 B 1, 2  
 Alberton 40 D 4  
 Albert Lake (Australien) 40 OD 4

- Albert-See (Afrika) 32 FG 4  
 Albertville (Belgisch-Kongo) 32 F 5  
 Albi 19 D 5  
 Albino 17 D 5  
 Albigitill 17 Nbk.  
 Allicleden 17 Nbk.  
 Alborán, I. 37 B 3  
 Albue 6 B 2  
 Alcala, Pl. 17 D 2  
 Alcala-Paó 17 D 2  
 Albalhol 28 O 4  
 Albuquerque New Mexiko) 36 O 3  
 Alburquerque (Spanien) 28 A 3  
 Alburro, Monte 16 Nbk. G 5  
 Albury 40 D 4  
 Alcalahecho 27 Nbk. I  
 Alcala de Obisbert 28 B 3  
 Alcala de Guadaira 28 AB 4  
 Alcala de Henares 28 O 2  
 Alcala la Real 28 BO 4  
 Alcanadre 28 D 1, 2  
 Alcantara 28 AB 2  
 Alcañiz 28 D 2  
 Alcantar 27 Nbk. I  
 Alcantara 28 A 3  
 Alcarra, Sierra de 28 O 3  
 Alcazar de San Juan 28 O 3  
 Alcañ 28 D 3  
 Alcala 28 B 3  
 Alcala de Pinar 28 OD 2  
 Alcañ 28 D 3  
 Alcañillo, Sierra de 28 D 2  
 Alcañ 27 O 3  
 Alcañ, Sierra de la 28 B 3  
 Alcañ, Valle de la 28 B 3  
 Alcañ, Ingal 32 B 5  
 Alcañ 3 A 7  
 Alcañ (Aurigny), I 29 A 2  
 Alcañ 21 F 5  
 Alcañ, Sierra de 28 D 3  
 Alcañ, Porto 37 DE 6, 7  
 Alcañ 38 O 6, 7  
 Alcañ 33 D 5  
 Alcañ 8 F 4  
 Alcañ 24 E 4  
 Alcañ 19 O 2  
 Alcañ 20 B 3  
 Alcañ 16 B 3  
 Alcañ 19 B 4  
 Alcañ 18 B 3  
 Alcañ, I. 23 A 2  
 Alcañ-Horn 17 O 3  
 Alcañ 30 HI 3  
 Alcañ-Archipel 34 DE 4  
 Alcañ-Insel 3 B 15  
 Alcañ (Victoria, Austral.) 40 Nbk. III  
 Alcañ (Parana, Brasilien) 33 F 4, 5 u. Nbk. I  
 Alcañ-Land 3 A 2, 3  
 Alcañ-Station 40 O 3  
 Alcañ-Golf von 28 DE 3  
 Alcañette, O. 28 B 3  
 Alcañ (Ägypten) 33 AB 1  
 Alcañ (Louisiana) 35 D 3  
 Alexandria (Bumhian) 28 D 4  
 Alexandria, Lake 40 O 4  
 Alexandropol (Dedeagatsch) 28 DE 5  
 Alexandrow-Gal 29 FO 3  
 Alexandrowak (Lappland) 4 OH 1, 2  
 Alexandrowak (Sachalin) 31 H 1  
 Alexandrowak (Tartarischer Golf) 31 H 1  
 Alcañ, Puerto de los 28 B 3  
 Alcañ 28 OD 1  
 Alcañ 27 Nbk. I  
 Alcañ 6 D 5  
 Alcañ 28 B 2  
 Alcañ, Ldch. 24 DE 3, 4  
 Alcañ Obares 28 DE 6  
 Alcañ See 40 BO 1, 2  
 Alcañ u. Marie Range, Geb. 40 B 3  
 Alcañ Alpen 11 O 5  
 Alcañ 28 B 4, 5  
 Alcañ, Land 32 D 1  
 Alcañ 18 B 4  
 Alcañ 27 O 3  
 Alcañ 28 O 3  
 Alcañ Park 35 F 3  
 Alcañ 20 EF 3  
 Alcañ (am Jalón) 28 OD 2  
 Alcañ (Murcia) 28 D 4  
 Alcañ 17 Nbk.  
 Alcañ 33 O 7  
 Alcañ Bay Su, Pl. 28 Nbk.  
 Alcañ 33 D 5  
 Alcañ 28 D 3  
 Alcañ, Golf von 28 DE 3  
 Alcañ, Punta del' 18 Nbk. H 6  
 Alcañ Springs 40 O 3  
 Alcañ-See 8 H 2  
 Alcañ 30 Nbk. I O 3  
 Alcañ 20 Nbk. I  
 Alcañ, Pl. 8 I 3  
 Alcañ Mountains 35 EF 3, 3  
 Alcañ 35 EF 3  
 Alcañ 8 I 1  
 Alcañ 13 D 1  
 Alcañ 8 H 3  
 Alcañ, Pl. 6 DE 4  
 Alcañ 11 D 3  
 Alcañ 19 EF 4  
 Alcañ, Pl. 16 D 3  
 Alcañ 11 D 4  
 Alcañ, I. 40 B 1  
 Alcañ 7 O 5  
 Alcañ 27 Nbk. I  
 Alcañ 28 B 3  
 Alcañ 28 O 3  
 Alcañ 28 D 3  
 Alcañ 28 O 3  
 Alcañ, Plaza de 28 B 2  
 Alcañ 28 D 4  
 Alcañ 28 A 2  
 Alcañ 8 A 4  
 Alcañ, Sierra de 28 D 4  
 Alcañ 28 DE 3  
 Alcañ 28 A 2  
 Alcañ 28 OD 4  
 Alcañ, Golf von 28 OD 4  
 Alcañ, Puerta de la 28 B 5  
 Alcañ 28 B 3  
 Alcañ 28 B 3  
 Alcañ 28 B 2  
 Alcañ 28 O 4  
 Alcañ 21 F 3  
 Alcañ 28 O 3  
 Alcañ 28 B 4  
 Alcañ 28 A 4  
 Alcañ 28 B 2  
 Alcañ-Insel 37 I 8  
 Alcañ 28 O 4  
 Alcañ 28 B 5  
 Alcañ 28 OD 1  
 Alcañ 28 Nbk. O 7  
 Alcañ 10 A 2  
 Alcañ 10 D 3  
 Alcañ, Pl. 6 D 1, 2  
 Alcañ-Florde 6 D 1  
 Alcañ 10 B 3  
 Alcañ (Olto), Pl. 28 D 3  
 Alcañ-Gebirge, Großes 30 D 3  
 Alcañ-River 36 E 3  
 Alcañ 18 F 4  
 Alcañ 36 O 4  
 Alcañ 12 Nbk. II  
 Alcañ 22 Nbk. P 7  
 Alcañ 8 B 3  
 Alcañ-Dongola 33 AB 4  
 Alcañ (Mittelfranken) 11 D 3  
 Alcañ (Schweiz) 17 O 2  
 Alcañ 28 DE 3  
 Alcañ 7 E 2  
 Alcañ 6 D 3  
 Alcañ 6 B 5 u. Nbk.  
 Alcañ 10 A 2  
 Alcañ 6 D 5  
 Alcañ, Ergeb. 11 F 3 u. 9 Nbk. I  
 Alcañ (Thür.) 11 E 3  
 Alcañ 6 B 5  
 Alcañ (Westerrwald) 10 B 3  
 Alcañ (Rügen) 7 B 3  
 Alcañ (Steinmark) 13 O 3  
 Alcañ (Niederösterreich) 13 DE 1  
 Alcañ 10 O 4  
 Alcañ 6 Nbk.  
 Alcañ 7 O 3  
 Alcañ, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Alcañ 7 O 4  
 Alcañ 11 OD 3, 4  
 Alcañ 12 Nbk. II  
 Alcañ 35 D 6  
 Alcañ 11 D 4  
 Alcañ 28 DE 3  
 Alcañ 6 D 3  
 Alto Navarra 28 OD 1

- Alt-Ötting 13 D 1  
 Alt-Pöbald 22 Nbk. Q 7  
 Alt-Schwabeberg (Vee-Gulbene), O. 23 M 5  
 Altschhausen 10 D 5  
 Alt-Sohl (Zvolen) 24 D 2  
 Altstetten 17 D 1  
 Altstett 17 O 1  
 Altstetten 17 O 1 u. Nbk.  
 Altvater, Geb. 9 E 4  
 Altyr-tagh, Geb. 30 D 4  
 Alt-Zachun 7 O 3  
 Alumius, Lago 37 Nbk. I  
 Aluksne (Marienburg) 23 M 5  
 Alcarado 36 D 5  
 Alvdal 23 D 2  
 Älvdalen 23 EF 3  
 Alvear 35 B 6  
 Alverstoke 31 Nbk. II  
 Alvesta 23 EF 5  
 Älvskärby 23 GH 3  
 Alvo, Monte 18 B 4  
 Älvsborg, Län (n. d. K.: S) 23 F 5  
 Älvsby 23 I 1  
 Als, Fl. 12 D 1  
 Alsey 10 O 3  
 Amndus, Lake 40 O 3  
 Amadia 36 F 3  
 Amadora 27 Nbk. I  
 Amagne 26 D 3  
 Amakusa, I. 31 EF 5  
 Amalfi 18 Nbk. O 5  
 Amambaly, Rio 38 O 3  
 Amami-Oshima, I. 31 EF 5  
 Amancey 17 A 1  
 Amard, Saint 20 O 2  
 Amand-Montreuil, Saint- 19 D 3  
 Amandola 18 D 2  
 Amanten 18 Nbk. GH 6  
 Amarar 33 BC 3, 4  
 Amarillo 36 O 3  
 Amaro, Santo 38 G 3, 4  
 Amara (Amasia) 26 H 2  
 Amazonas, Prov. 37 CD 1  
 Amazonen-Strom 37 CD 4  
 Amelkia 26 O 6  
 Ander, Kap 33 HI 6  
 Amberg 21 DF 3  
 Ambérieu 19 E 4  
 Ambérieu 19 D 3  
 Ambite 28 O 2  
 Ambietouse 30 A 2  
 Ambière, Fl. 20 E 2  
 Amboina, I. 40 B 1  
 Ambolae 19 O 3  
 Ambo-Land 32 E 6  
 Ambrosio, San, I. 37 BG  
 Ambukol 33 B 4  
 Amel 23 E 4  
 Amelad 6 A 2  
 Ameringkogel 13 OD 2  
 Amgua, Fl. 31 G 1  
 Ambara 38 O 5  
 Amboret 30 Nbk. II  
 Amfata, Monte 18 O 3  
 Amfenoia, Ldsch. 20 AB 2, 3  
 Amiens 19 OD 2  
 Amiranten, I. 33 IH 5  
 Amman 28 E 4  
 Ammer, Fl. 11 OD 5  
 Ammer-Ä, Fl. 23 FG 3  
 Ammersee 11 CD 4  
 Amöneburg 10 CD 2  
 Amordach 11 B 3  
 Ämot 23 D 3  
 Amour, Saint 10 E 3  
 Amey 31 O 7  
 Amparo 38 O 3  
 Ampor, Fl. 11 D 4  
 Ampezzo, Monte 13 D 3  
 Ampezzo-Tal 12 D 3  
 Amping 11 E 4  
 Ampurdán 28 Nbk.  
 Amran 33 D 4  
 Amrum 6 B 2  
 Amstfeld, Ldsch. 24 E 5  
 Amsteg 17 O 3  
 Amsterdam 6 B 2  
 Amstetten (n. d. K.: A.) (Württemberg) 10 D 4  
 Amstetten (Niederösterreich) 13 OD 1  
 Amu-Darja, Fl. 30 O 3, 4  
 Amund Ringn.-Land 3 A 14  
 Amur, Fl. 31 G 1  
 Amur-Wadl 33 B 4  
 Anaconda 36 B 2  
 Anndoll Fener 26 Nbk.  
 Anadol Hissar 26 Nbk.  
 Anadol Kawk 26 Nbk.  
 Anadyr 3 A 9  
 Anadyr-Gebirge 3 A 9, 10  
 Annabim (n. d. K.: A.) 36 Nbk. II  
 Ana Mouna, Santa 36 Nbk. II  
 Anamur, Kap u. O. 26 D 3  
 Ananjew 28 FG 2  
 Ana, Santa 36 Nbk. II  
 Au Aonach (Nenagh) 21 BO 4  
 Anapa 26 B 3  
 Anastacio, São, Rio 38 DE 2, 3  
 Anatollen 26 OD 3  
 Anania 19 B 3  
 An Cobhán (Cavan) 31 B 4  
 Ancoluma, Bg. 37 O 5  
 Ancon 18 D 3  
 Anoud 37 Nbk. I  
 Andalenes 23 B 2  
 Andalusien 28 AO 4  
 Andamanen, I. 30, D 5 u. Nbk. I OD 3  
 Andelot 20 E 4  
 Anden, Geb. 37 BO 3-5  
 Andenne 20 E 2  
 Andermatt 17 O 2  
 Andernach 10 B 2  
 Andorra 17 O 3  
 Andorra, O. u. Rep. 19 O 5  
 Andover 35 Nbk. II  
 Andrá, Sankt 13 O 3  
 Andra, San (Calabrien) 18 Nbk. R 5  
 Andria 18 F 4  
 Andros 26 B 3  
 Andros, I. 35 F 4  
 Andrejewa 8 K 4  
 Andójar 28 B 3  
 Anduze 19 D 4, 5  
 Aneto, Pico d' 28 E 1  
 Angara, Fl. 31 Nbk. O 9  
 Angaur 39 B 2  
 Ange 23 F 2  
 Angel de la Guardia 36 B 4  
 Angeles, Los (California) 36 AB 3 u. 36 Nbk. II  
 Ängelholm 23 E 5  
 Angelina 28 F 6 u. Nbk. II  
 Angelo, Monte San 18 F 4  
 Angelo, Santo (am Jjuby) 38 OD 5  
 Angelo, Santo (am Jacuhy) 33 D 6  
 Angerapp, Fl. 8 K 2  
 Angerburg 8 IK 2  
 Angermann-Ä, Fl. 23 G 1, 2  
 Angermund 6 Nbk.  
 Angerhude 7 EF 3  
 Angern (Lettland) 29 Nbk. F 7  
 Angern (Niederösterreich) 18 E 1  
 Angern-See 29 Nbk. F 7  
 Angers 19 B 3  
 Angasallik 34 OP 3  
 Angkor 30 Nbk. II  
 Anglesey 21 D 4  
 Angluro 20 O 4  
 Angol 37 Nbk. I  
 Angola, Kolonie 32 EF 5  
 Angora (Ankara) 24 D 3  
 Angoulême 19 O 4  
 Angoumois, Ldsch. 19 O 4  
 Angra de Reis 28 H 3  
 Anguila, Puerta de la 28 E 3  
 Angus 21 E 2  
 Anhalt, Staat 5 EF 2, 3  
 Anholt, I. 32 D 5  
 Aniches 20 C 2  
 Aniwa-Wen 31 H 2  
 Anjesvarde, Bg. 23 F 3  
 Anjou, Ldsch. 19 BO 3  
 Ankara (Angora) 20 D 3  
 Ankerstra, Geb. 23 H 4  
 Ankantachi 31 D 2  
 Ankham 7 H 3  
 Antober 23 O 6  
 Ankogol 15 B 2  
 Ankor 33 E 5  
 Antor-Peak 23 E 5  
 Anna de Ljvramento, Santa 28 BO 6, 7  
 Anna de Parahyba, Santa 28 E 1, 2  
 Annam, Staat 30 E 5  
 Annapollis 28 F 3  
 Anpa, Santa (Madras) 27 Nbk. II  
 Anoa, Santa (Rio Grande do Sul) 28 D 7  
 Annaberg i. Krsgb. 11 F 2  
 Anna-Berg 9 F 4  
 Annaburg (Brasilien) 28 F 4, 6 u. Nbk. I  
 Annaburg (Bos. Halle) 7 E 5

- Anneburg (b. Zähring)** 17 Nbk.  
**Anne**, Kap 3 B 3  
**Anneoy**, O. 17 A 3  
**Anneoy**, Lac d' 17 A 3  
**Annenasec** 17 A 3  
**Annonon**, I. 32 D 5  
**Annonay** 19 E 4  
**Ann-Sjö** 23 E 2  
**Anor** 20 D 2, 3  
**Ansbach** 11 O 3  
**Anachero-Sudschenska** 31 Nbk. L 8  
**Anselva**, Fl. 33 O 4  
**Anstuu** 31 E 4  
**Anson-Bay** 40 BO 3  
**Ansonia** 35 Nbk. I  
**Antakije** 36 E 3  
**Antalya (Adalin)** 26 D 3  
**Antarktischer Kontinent** 3 B Mitte  
**Antelno**, Monte 12 D 3  
**Antholz-Tal** 12 D 3  
**Anthony Lagoon Station** 40 O II  
**Antibes** 10 F 5  
**Anticosti**, I. 34 MN 5  
**Antifer**, Cap d' 19 BO 2  
**Antillen**, Große 37 A-O 1, 2  
**Antillen**, Kleine 37 OD 2  
**Antipoden-Inseln** 30 DE 3  
**Antilaurus** 26 E 3  
**Antivari (Bar)** 24 D 5  
**Anto** 31 E 4  
**Antofagasta** 37 B 5  
**Autoing** 20 O 2  
**Anton**, Sankt 12 B 2  
**Antonia**, San, Kap 35 E 4  
**Antonienbühle** 9 Nbk. II  
**Antonin** 9 E 3  
**Antonina** 38 F 4 u. Nbk. I  
**Antonio Abad**, San 28 E 3  
**Antonio**, Cabo San 37 Nbk. II  
**Antonio do Juquiá**, São 38 G 4  
**Antonio**, San (Argentinien) 37 O 8  
**Antonio**, San (Mexiko) 36 D 4  
**Antonio**, San (Niederkalifornien) 36 B 4  
**Antonio**, São (Chile) 37 Nbk. I  
**Antonio**, São (Parana) 38 E 4  
**Antonio**, São (Rio de Janeiro) 38 IK 2  
**Antotto** 33 O 6  
**Antula** 31 O 3  
**Antrodoco (a. d. K.: Antrod.)** 18 D 3  
**Antropanfana** 17 O 2  
**Antry-le Ohâteau** 20 O 3  
**Antu** 31 E 3  
**Antuco** 37 Nbk. I  
**Antung** 21 D 3, 4  
**Antequera** 28 B 4  
**Antwerpen** 5 B 3  
**Antwerpen-I.** 3 B Nbk. I  
**Aniak** 33 BO 6  
**Auzin** 20 O 2  
**Aoga-shimo**, I. 31 GE 5  
**Aolz** 38 D 1  
**Aosta** 18 A 3  
**Apache Mountains** 36 O 3  
**Apachel Bay** 35 E 4  
**Apatin** 24 D 4  
**Apeldoorn** 6 A 4  
**Apes** 6 B 3  
**Apennin**, Struiskober 18 CD 2, 3  
**Apennin**, Ligurischer 18 BO 3  
**Apennin**, Neapolitanischer 18 F 4  
**Apennin**, Römischer 18 D 3  
**Apennin** (Aebeara) 6 D 1  
**Apl. Goenong**, Bg. 40 BO 2  
**Apl. Goenong**, I. 40 AB 1  
**Apia (Upolu)**, I. 39 B 3  
**Apiahy**, Rio 38 F 3, 4  
**Apokha** 11 D 1, 2  
**Apolyont Güllü** 25 F 5  
**Apore**, Rio 38 E 1  
**Apostle Isles** 35 DE 2  
**Äppelbo** 23 EF 3  
**Appenweier** 10 BO 4  
**Appenzell** 17 D 1  
**Appleby** 21 E 3  
**Apples** 17 A 2  
**Apremont (a. d. Aire)** 20 DE 3  
**Apremont (b. St. Nibial)** 20 E 4  
**Aprica-Pass** 12 B 3  
**Apracheron**, Halbinsel 29 G 5  
**Apt** 19 E 5  
**Apullen** 16 EF 4  
**Aqua Boa** 38 E 3  
**Aquas calientes** 36 O 4  
**Aquila** 18 D 3  
**Aquileja** 18 D 2  
**Araba**, Wadi el 26 E 4  
**Arabien**, H.-I. 32 H 12, 3  
**Arabisches Meer** 30 BO 6 u. Nbk. I, AB 3  
**Arabische Wüste** 33 D 2 u. Nbk. I u. II  
**Arabkir** 26 E 3  
**Aracaju** 37 F 5  
**Aracena**, Sierra de 28 A 4  
**Arad** 25 B 2  
**Araducy**, Fl. 28 B 2  
**Arafat**, Dachebel 33 D 3  
**Aragon**, Fl. 28 D 1  
**Aragonien**, Molinade 28 OD 3  
**Aragonien**, Prov. 28 DE 1, 2  
**Araguay**, Fl. 37 DE 4, 5  
**Arat-Sco** 4 IK 4  
**Arca-Island** 21 B 3  
**Aran-Isles** 21 AB 4  
**Aranci**, Golfo degli 18 B 4  
**Aranda de Duero** 28 O 2  
**Arandjelovac** 24 E 4  
**Aranjues** 28 BO 3  
**Arapey Grande**, Rio 37 Nbk. II  
**Arapias** 33 B 2  
**Ararangua** 38 F 6  
**Ararangua** 38 F 3  
**Ararat**, Bg. 26 F 3  
**Ararat**, O. (Australien) 40 D 4 u. Nbk. III  
**Ararumama** 35 IK 3  
**Aras (Araxes)**, Fl. 26 F 2  
**Aravan** 32 O 3  
**Arauco** 37 Nbk. I  
**Arwata** 40 Nbk. II, F 7  
**Araxá** 38 O 1  
**Araxes (Aras)**, Fl. 4 II 5  
**Arba**, Fl. (Italien) 28 D 1, 2  
**Arba**, Fl. (Spanien) 18 O 3  
**Arbe (Rab)**, I. u. O. 24 B 4  
**Arber** 11 EF 3  
**Arbon** 17 D 1  
**Arbroath** 21 EF 2  
**Arc**, Fl. 19 F 4  
**Archachon** 19 B 4  
**Arcangelo**, San (di Romagna) 18 D 2, 3  
**Arc-en-Barrois** 20 E 5  
**Archangelok** 4 H 2  
**Archidona** 25 UC 4  
**Arcls sur Aube** 20 D 4  
**Arco** 12 B 4  
**Arco de la Frontera** 28 B 4  
**Arda**, Fl. 26 DE 5  
**Ardal** 23 D 3  
**Ardèche**, Fl. 19 E 4  
**Ardennen**, Geb. 20 D-F 3, 3  
**Ardennes**, Dep. 20 D 3  
**Ardey** 6 Nbk.  
**Ardilla** 35 A 3  
**Ardoch** 40 D 3  
**Ardoye** 20 C 2  
**Ardres** 20 B 3  
**Are** 23 E 2  
**Areas** 38 H 3  
**Areco** 33 O 7  
**Arenas Gordas** 28 A 4  
**Arenda** 33 O 6  
**Arendal** 23 O 4  
**Arensburg (Kuressare)**, O. 23 E 4  
**Arndsee** 7 O 4  
**Arenshoop** 7 D 2  
**Arénys de Mar** 26 Nbk.  
**Arquipa** 37 B 5  
**Ares**, Muela de 28 DE 2  
**Araskutan**, Bg. 23 EV 2  
**Arévalo** 28 B 3  
**Arezzo** 18 O 3  
**Arzak-Gabirge** 40 C 1  
**Arga**, Fl. 28 D 1  
**Argelia** 33 CD 6  
**Argentan** 3 F 4  
**Argona**, Fl. 19 F 5  
**Argent** 19 D 3  
**Argentina** 18 O 2  
**Argentan** 19 O 2  
**Argontera** 18 A 2  
**Argenteuil** 20 B 4 u. Nbk. II  
**Argentiera**, Capo 18 B 4  
**Argentinien**, Staat 37 O 6-8  
**Argenton** 19 O 3  
**Argentoro**, Monte 18 O 3  
**Arges**, Fl. 36 D 3  
**Argo**, I. 33 B 4  
**Argosona**, Ldsch. 19 E 2  
**Argonnen**, Geb. 5 B 4  
**Argostoli** 26 AR 3  
**Argun**, Fl. 31 OD 1, 2

- Argyll, 21 D 2  
 Argynkastron (Gjynokastrë) 25 A H 6  
 Ariano 18 E 4  
 Arica 37 B 8  
 Arid, Kap 41 B 4  
 Arigo, Il. 19 O 6  
 Arispe 38 H C 3  
 Ariza 28 O 8  
 Arizona, Staat 36 B O 3  
 Arkansas City 36 D 3  
 Arkansas River 36 D 3  
 Arkansas, Staat 36 D 3  
 Arklow 21 O D 4  
 Arkona 7 E 2  
 Arköund 23 G 4  
 Arlanza, Fl. 28 O 1  
 Arlinton, Fl. 28 B O 1  
 Arlberg 12 B 2  
 Arles 19 E 6  
 Arleux 20 B O 2  
 Arlon 19 E 2  
 Arly, Fl. 17 A 3  
 Armagh 21 O 3  
 Armagnac, Ldsch. 19 B O 5  
 Armação, Fl. 19 E 3  
 Arnaud, Saint 40 Nbk. III  
 Armawir 29 D E 5  
 Armenien 26 E F 3  
 Armenischer Taurus, Geb. 26 F 3  
 Armentières 19 D 1  
 Armi, Capo dell' 18 Nbk. G 7  
 Armidale 40 D E 4  
 Armsheim 10 B O 3  
 Arnan 9 O 4  
 Arnautski 26 Nbk.  
 Arnburg 7 O D 4  
 Arnedillo 28 O 1  
 Arnhem 6 A 5  
 Arnhem-Kap 40 O 3  
 Arnhem-Land 40 O 2  
 Arno, Fl. 18 O 2  
 Arnoldstein 13 B 3  
 Arnou, Fl. 19 D 3  
 Arnberg 6 O 6  
 Arnsdorf 9 D 3  
 Arnstadt 11 O D 2  
 Arnstorff 11 E 4  
 Arnswalde 8 O 2  
 Äro, I. 23 D 6  
 Arocho, O. 28 A 4  
 Arocho, Picos de 28 A 2, 4  
 Arolsen 6 O 8  
 Arona 18 B 2  
 Aroan 17 D 2  
 Arpaion 10 D 4  
 Arran 21 D 3  
 Arras 10 D 1  
 Arrée, Montagne d', Geb. 19 Nbk.  
 Arrc-Sö 23 D E 4, 5  
 Arroio Grande 38 D 8  
 Arroyos 26 A 3  
 Arroyo de Malpartida 28 A 3  
 Arsamas 29 E F 2  
 Arseu 27 B 2  
 Arsiro 12 O 4  
 Arsinoh 33 Nbk. II  
 Arta, Fl. 28 B 6  
 Arta, O. 26 B 3  
 Artemowak 29 D E 4  
 Artern 7 O 6  
 Arthur Pass 40 Nbk. II G 7  
 Artigas 37 Nbk. II  
 Artols, Ldsch. 19 O D 1  
 Artvin (Artwin) 36 F 2  
 Aru 1. 40 O 1  
 Arusa, Djebel 33 B 3  
 Arusi 33 C D 6  
 Aruweiba 33 D 6  
 Aruwimi, Fl. 33 F 4  
 Arvo, Fl. 17 A 2  
 Arys, O. 8 I K 3  
 Arys-See 8 K 3  
 Arzen, Fl. 26 A 5  
 Asanigawa 31 H 2  
 Asbach 10 B 2  
 Ascension, Bahia 36 E 5  
 Ascension, I. 32 B 5  
 Asch (Belgien) 20 E 1  
 Asch (Tschechoslowakei) 11 E 2  
 Aschchabad 4 I K 6  
 Aschbach 13 B O 1  
 Aschaffenburg 11 B 3  
 Aschangi-See 33 O D 5  
 Aschau 11 E 5  
 Asche 23 L 5  
 Aschendorf 6 B 3  
 Aschenginsk 31 B 2  
 Ascherleben 7 O 6  
 Aschibo 31 B 2  
 Aschoff 18 D 3  
 Ascona 17 O 2  
 Ascurra 38 Nbk. II  
 Aseda 23 F 5  
 Asela 23 G 1  
 Asendorf 6 O 4  
 Aserbaidshan 29 F 5  
 Asburi-River, Fl. 40 O 2  
 Ashburton 40 Nbk. II  
 Ashburton-Goldfeld 40 A 2  
 Ashburton River, Fl. 40 A 2  
 Ashbury Park 36 Nbk. I  
 Asheville 36 E 3  
 Ashmore Rif 40 B 2  
 Aslago 12 O 4  
 Asida, Ras el- 33 E 3  
 Asinara, Golf von 18 B 4  
 Asinara, I. 18 B 4  
 Asir, Ldsch. 33 D 4  
 Asir, Ras (Kap Guardafui) 33 E F 6  
 Asia, Ras 33 O 4  
 Askersund 23 F 4  
 Askjo 22 C 2  
 Askoy 23 A 3  
 Asmar 32 G 3  
 Asmara 33 O 4  
 Asmori 21 H 2  
 Asnes 23 D E 3  
 Asne-Sjö 23 F 6  
 Asnötrea 20 Nbk. II  
 Asow 29 D 4  
 Asowches Meer 29 D 4  
 Asow-Schwarzmeer-Gau 29 D E 1  
 Aspang 18 E 2  
 Aspern 18 E 1  
 Aspet 19 O 6  
 Aspling, Monnt 40 Nbk. II F 1  
 Aspromonte, Bg. 18 Nbk. G H 6  
 Assab, O. 33 D 6  
 Assab-Naf 33 D 3  
 Assai-See 33 D 5  
 Assam 30 D 4 u. Nbk. I D 2  
 Assche 20 D 2  
 Assen 6 A 5  
 Assenclères 20 D 4  
 Assenovgrad 26 D 4, 5  
 Assena 6 D 1  
 Assese 20 B 2  
 Asservillers 20 Nbk. I  
 Assiniboine River 36 D 3  
 Assisi 18 D 3  
 Astling 13 B O 3  
 Admannshausen, Bad 2 Nbk. I  
 Assuan (Syene) 37 E 3  
 Assanguy 38 F 4  
 Astara 29 F G 6  
 Asterabad 4 I 6  
 Asti 18 B 3  
 Astico, Fl. 17 F 1  
 Astorza 28 A 1  
 Astoria 30 A 2  
 Astrachan 29 F G 4  
 Astrolabe-Bay 40 D 1  
 Astrovillari 18 Nbk. G H 6  
 Asturias 28 A H 1  
 Ausonien 37 D 6  
 Aswad, Ras el- 33 O 5  
 Atacama-Wüste 37 U O 6  
 Ataka, Djebel 33 Nbk. II  
 Athara, O. 33 B 4  
 Athara, Fl. 33 B O 6  
 Atchlaon 36 D 3  
 Atessa 18 E 3, 4  
 Ath 20 O 2  
 Athabaska, Fl. 34 G 4  
 Athabaska-See 34 G 4  
 Athen 26 B 3  
 Atherton 40 D 2  
 Athies 20 O 3 und Nbk. 1  
 Äthiopien (Abessinien) 28 O D 5, 6  
 Athlona 21 B 4  
 Athos, Bg. 26 D 6  
 Atkarsk 29 R F 3  
 Atlanta 25 E 3  
 Atlantische Highland 36 Nbk. 1  
 Atlantischer-Indischer Ruk-ken 3 B 1, 2  
 Atlantischer Ocean 4 B 2-5  
 Atlas, Hoher 32 O 1  
 Ätna, Bg. 27 E F 8  
 Atronos 26 F 6  
 Atronos Cayl 25 F 6  
 Atchikvink 29 B 8  
 Atschin 30 D 5  
 Atchinsk 31 Nbk. M 8  
 Atchabpiskat River 36 E 1

- Attendorn 10 B 1  
 Atterssee, O. 13 B 2  
 Atter- (Kammer-) See 13 B 2  
 Attigny 20 D 3  
 Attleboro 38 Nbk. II  
 Attung 13 B 1  
 Ätri 18 D 3  
 Atzgersdorf 13 Nbk.  
 Aua-Gebirge 32 Nbk. II  
 Aub 11 BO 3  
 Aubern, Saint 18 BF 4  
 Aube, Dep. 20 D 4  
 Aube, Fl. 20 OD 4  
 Aubel 20 E 2  
 Aubenas 18 B 4  
 Aubenton 20 OD 3  
 Aubervilliers 20 Nbk. II  
 Aubigny 20 B 2  
 Aubonne 17 A 2  
 Aubrac, Montes d' 19 D 4  
 Aubusson 19 D 4  
 Auch 19 O 5  
 Auchel 20 B 2  
 Auchy 20 B 2  
 Auckland 40 Nbk. II G 4  
 Auckland-Inseln 3 B 8, 9  
 Aude, Fl. 19 D 5  
 Andenarden 20 O 3  
 Audjila 32 EF 3  
 Aulo-Gebirge 33 D 6  
 Audun-le Roman 20 B 3  
 Aue 8 Nbk. II  
 Auer 12 O 3  
 Auerbach (Vogtland) 8  
 Nbk. II  
 Auerbach (Oberpfalz) 11 D 3  
 Auer-Berg 7 O 6  
 Auerberg (Südharz) 12  
 O 4  
 Auerberg, Bg. 5 Nbk. II  
 Augsburg 11 O 4  
 Augusta (Maine, USA.) 35  
 FG 3  
 Augusta (South Carolina) 35  
 E 3  
 Augusta (West-Australien) 40  
 A 4  
 Augustenburg 6 D 2  
 Augustus, Mount 40 A 3  
 Augustusburg 5 Nbk. II  
 Augustus Forth 21 DE 2  
 Auld Lake 40 B 3  
 Aulendorf 10 D 5  
 Aulla 18 BO 2  
 Aulnoye 19 DE 1  
 Aulov, Fl. 19 Nbk.  
 Aumale 19 DE 2  
 Aumund 6 O 3  
 Aumouil 20 B 3  
 Aunis, Laisch. 19 B 3  
 Ausob, Fl. 32 Nbk. II  
 Auray 19 Nbk.  
 Aurdal 33 OD 3  
 Aurich 8 B 3  
 Aurling (Alderney), I. 19 A 3  
 Auriillac 19 D 4  
 Aurland 23 BO 3  
 Auron, Fl. 19 D 3  
 Auscha 9 B 1  
 Auschwits (Oswiecim) 9  
 O 4, 8  
 Au-Schwießen 19 D 3  
 Ausnitz 13 E 1  
 Ausen 23 D 6  
 Aussere, Bad 13 B 3  
 Außergesild 13 B 1  
 Außer-Rhoden (a. d. K.:  
 A. Rh.) 17 D 1  
 Außersiehl, Or. von Zürich  
 17 Nbk.  
 Aussig (Ustí) 9 AB 4 und  
 Nbk. I  
 Aust-Agder, Fylke (a. d. K.:  
 8) 23 O 4  
 Austin (Nevada) 36 B 3  
 Austin (Texas) 36 D 3  
 Austin, Lake 40 AB 3  
 Austral (Tubuai-) Inseln 39  
 F 4  
 Australische Alpen, Geb. 40  
 D 4  
 Autel 20 B 3  
 Autlan 38 O 4, 8  
 Autonome Nordwinen-Re-  
 publik 29 EF 3  
 Autonomes Gebiet der Kal-  
 mücken 29 F 4  
 Autonomes Mari-Gebiet 29  
 FG 3  
 Autosome Udmurtien-Re-  
 publik 29 G 3  
 Autus 19 B 3  
 Auvergne 19 D 4  
 Aux Cayes 25 P 6  
 Auxerre 19 D 3  
 Auxonne 19 E 3  
 Aury-le Obélis 20 B 3  
 Avallon 19 D 3  
 Avallon 30 Nbk. II  
 Aveiro 27 A 2 {OD 8  
 Avellaneda (Argentinien) 37  
 Avellaneda (bei Buenos Aires)  
 37 Nbk. II  
 Avellino 18 B 4  
 Avanches 17 AB 2  
 Averas 18 DE 4  
 Avesnes 20 CD 2  
 Avranche-Comte 20 B 2  
 Aveyron, Fl. 19 OD 4  
 Avizzano 18 D 3  
 Avignon 19 E 6  
 Avila 28 B 2  
 Avila 28 AB 1  
 Avisto, Fl. 19 O 3  
 Avize 20 D 4  
 Avoca 40 Nbk. III  
 Avre, Fl. 20 B 3  
 Avricourt 20 F 4  
 Avranche 19 B 3  
 Ayta, I. 25 E 6  
 Awaib, Kap 33 EF 6  
 Awo, Lake 21 D 2  
 Awoy 20 O 2  
 Az 19 CD 6  
 Axel Heiberg-Land 3 A 14  
 Axum 33 O 5  
 Ay 20 D 3  
 Ayacucho 37 B 5  
 Ayamonte 25 A 4  
 Ayas 17 B 3  
 Aydin (Aidin) 26 O 3  
 Ayer 17 B 2  
 Ayers Rock (Felsen) 40 O 3  
 Aykub 21 F 6  
 Ayi, Fl. 33 B 6  
 Ayling 11 D 6  
 Aymeré 38 D 3  
 Ayra 28 O 3  
 Ayres 28 D 3  
 Ayt 21 D 3  
 Ayraich 25 B 6  
 Ayraich 28 O 3  
 Azannes 20 B 3  
 Azay-le-Roi 19 O 3  
 Azincourt 20 AB 2  
 Azorea, I. 32 A 1  
 Azua 35 F 6  
 Azunga 28 B 3  
 Auer, Fl. 28 O 3

## B

- Baad Ugargas 33 E 7  
 Baia Barun (Kap Baba) 28  
 DE 6  
 Bahadag 25 F 3  
 Bahar-Inseln 40 BO 1  
 Bah-el-Obasal 22 B 3  
 Baheldach, I. 29 B 2  
 Bah el Djebel, Fl. (NH) 22 G 4  
 Bab el Mandeb 22 E 3  
 Bab-el-Mandeb-Straße 22  
 DE 6  
 Babenhansen (Hessen) 10 C 3  
 Babenhansen (Schwaben) 11  
 O 4  
 Babia-Góra 24 D 3  
 Babil-See 22 Nbk. P 7  
 Babayan-Inseln 20 P 6  
 Babylon (auf Long Island,  
 USA.) 26 Nbk. I  
 Babylon (Irak) 4 H 5  
 Bâc, Fl. 26 F 3  
 Bacalar 26 DE 5  
 Baccarat 20 F 4  
 Bacharach 10 B 2

- Bacher Gebirge 13 D 3  
 Bachiglione, Fl. 13 O 4  
 Bachorz-Kanal 5 F 4  
 Backnang 10 D 4  
 Bacna 28 B 4  
 Bad Aibling 11 DM 6  
 Badajoz 28 A 3  
 Badalona 28 Nbk.  
 Bad Ammannshausen 8 Nbk. I  
 Bad Ansee 13 B 3  
 Bad Berka 11 D 2  
 Bad Bertrich 10 AB 3  
 Bad Bocklet 11 BO 3  
 Bad Dürkheim 10 O 3  
 Bad Dürkheim 10 O 4  
 Bad Elster 11 E 2  
 Bad Ems 10 B 3  
 Baden (Baden) 10 O 4  
 Baden (Österreich) 13 E 1, 2  
 Baden (Schweiz), O. 17 O 1  
 Baden, Staat 5 OD 4, 8  
 Badenfurt 38 F 6 u. Nbk. II  
 Badenweiler (Badenweiler) 10 A 4  
 Badgedo 33 EP 6  
 Bad Gastein 13 B 2  
 Bad Hall 13 O 1, 3  
 Bad Harzburg 6 F 5  
 Badho 33 E 6  
 Bad Homburg 10 O 3  
 Bad Ischl 13 B 3  
 Badju 33 D 4  
 Bad Kissingen 11 BO 3  
 Bad Koesen 11 D 1  
 Bad Kudowa (a. d. K.: K.) 9 D 4  
 Bad Lande 36 O 2  
 Bad Lanterberg 6 F 5  
 Bad Liebenstein 10 E 2  
 Bad Lippspringe 6 O 8  
 Bad Münster am Stein 10 B 3  
 Bad Nauheim 10 C 2  
 Bad Neuenahr 10 AB 3  
 Bad Nenhaus 13 D 3  
 Bad Oldesloe 6 E 3  
 Bad Oerresentbal 11 F 2  
 Bad Oeynhausen 6 O 4  
 Badenweiler (Badenweiler) 20 F 4  
 Bad Pistyan (Piestany) 24 C 2  
 Bad Reibburg 6 D 4  
 Bad Reichenhall 11 E 8  
 Bad Reichenfeld 6 B 4  
 Bad Reichen 6 F 5  
 Bad Salzogen 7 O 4, 8  
 Bad Salzschlirf 10 D 2  
 Bad Seandau 9 Nbk. I  
 Bad Schönfeld 8 B 4  
 Bad Schwalbach 10 BC 3  
 Bad Steben 11 D 3  
 Bad Sleska 11 D 1  
 Bad Tölz 11 D 5  
 Bad Veitshaus 13 O 8  
 Badwein 33 B 6  
 Bad Wiessee 11 D 8  
 Bad Wildungen 10 OD 1  
 Baeca 28 O 4  
 Baifu-Bai 3 A 18  
 Baifu-Inland 3 A 14, 16  
 Baifu 28 B 3  
 Bagalid, Bg. 33 OH 3  
 Bagdad 4 H 8  
 Bagé 36 O 7  
 Bagga-Ra 33 AB 6  
 Baghdari 33 E 6  
 Baghlar 28 Nbk.  
 Bagnières-de-Bigorre 19 O 6  
 Bagnières-de-Luchon 18 O 6  
 Bagakop 6 E 3  
 Baguiolet (a. d. K.: B.) 20 Nbk. II  
 Bagolino 13 B 4  
 Bagtscheköl 26 Nbk.  
 Bagur, Cabo 28 Nbk.  
 Bahama, Great, Isle 35 F 4  
 Bahama Inseln 35 F 4  
 Bahalych, Oase (Kleine Oase) 33 AB 3  
 Bahden 6 O 4  
 Bahia (San Salvador) 37 F 5  
 Bahia, Prov. 37 E 8  
 Bahia Blanca 37 CD 7, 8  
 Bahia da Lorangeira 38 FG 4, 6 u. Nbk. I  
 Bahia de Ballenas 38 B 4  
 Bahia de Cádiz 38 A 4  
 Bahia de Car 37 A 4  
 Bahia de Espirito Santo (Cebetumal-B.) 36 E 3  
 Bahia de la Paz 36 BO 4  
 Bahia de Tlucac 38 Nbk. II  
 Bahia Honda 36 E 4  
 Bahia Magdalena 36 B 4  
 Bahnhof Borsalweiche 9 Nbk. II  
 Bahnhof Idawleiche 9 Nbk. II  
 Bahnhof Ludwigslück 9 Nbk. II  
 Bahnhof Zollbrück 8 E 2  
 Bahr el-Abiad (Weißer Nil), Fl. 33 B 5  
 Bahr el-Arab, Fl. 33 G 3  
 Bahr el-Djebel, Fl. 33 B 6  
 Bahr el-Ghazal, Fl. 33 AB 6  
 Bahr el-Ghazal, Provinz 33 AB 6  
 Bahr el-Homr 33 A 5, 8  
 Bahr el-Sarab, Fl. 33 B 6  
 Baia Mare 28 C 2  
 Baie d'Authie 20 A 2  
 Baie de Douarnenez 19 Nbk.  
 Baie de la Seine 19 B 3  
 Baie de Somme 20 A 2  
 Balersbronn 10 O 4  
 Balersdorf 11 OD 3  
 Balkal, O. 31 Nbk. OP 9  
 Balkat-Gebirge 31 Nbk. I 3, 9  
 Balkat-See 31 Nbk. I 3, 9  
 Balic Atla Cluth (Dublin) 21 OD 4  
 Balien 28 BO 3  
 Baliluel 20 B 3  
 Balas-en Voages 20 F 4, 8  
 Balintaggy-daba, Paß 31 Nbk. M 8  
 Bal Olga 31 G 3  
 Bal Plaster 31 G  
 Balruddale 40 D 4  
 Balso, Fl. 19 O 4, 5  
 Bal Wladimir 31 G 8  
 Baja (Italien) 18 DE 4  
 Baja (Ungarn) 24 D 3  
 Bajaud (Bayazit) 26 F 3  
 Bajgröd 8 K 3  
 Bajobren 8 III 1  
 Bajuda, Bkr 33 B 4  
 Bajuda, Djebel 33 D 4  
 Bajuda-Steppe 33 B 4  
 Bajuda-Wüste 33 B 4  
 Bako 33 O 6  
 Baker, O. 36 B 2  
 Baker-Insel 39 E 3  
 Baker-Mount 36 A 2  
 Bakirköy 26 F 5  
 Bakony-Wald, Geb. 24 OD 3  
 Bakor 9 BO 4  
 Bako 29 F 8  
 Balast 33 A 3  
 Balagnak 31 Nbk. OP 8  
 Balagea (Balico) 26 EP 4  
 Balaguer 28 E 2  
 Balaschow 29 E 3  
 Balassa Gyarmat 24 D 3  
 Balaton (Platten-See) 24 OD 3  
 Baltschach-See 30 CD 3  
 Balic (Balagea) 26 EF 4  
 Baldeger-See 17 O 1  
 Baldenburg 8 D 3  
 Bald Isle 40 A 4  
 Baldo, Monte 12 B 4  
 Baldohn 22 Nbk. Q 7  
 Balearen, In. 27 O 3  
 Bălgaria = Bulgarien, Staat 4 F 4 u. 25  
 Ball 40 A 1  
 Ballen 10 O 4  
 Balikesir 26 EF 6  
 Balikesir (Balikesir) 26 O 3  
 Balladonia 40 B 4  
 Ballah- (Dattel-) See, ehe-maliger 33 Nbk. II  
 Ballarat 40 D 4 u. Nbk. III  
 Ballater 21 E 2  
 Ballenas, Bahia de 36 B 4  
 Ballenstedt 7 O 5  
 Balleny-Inseln 3 B 9, 9  
 Balleny-Land 3 B 6  
 Balleroy 19 B 2  
 Ballina (Australien) 40 E 3  
 Ballina (Irland) 31 B 3  
 Ballinacrahan 10 E 4  
 Ballymena 21 CD 3  
 Balkan, Geb. 26 C-E 4  
 Balka 17 BO 3  
 Balmo, Col. de 17 AB 2  
 Balmore 21 E 2  
 Balta (d. Donau) 25 EF 3  
 Balta (Ukraine) 28 BO 4  
 Bălți (Bălcy) 26 EF 3  
 Baltim 33 Nbk. I  
 Baltimore (Irland) 21 B 6  
 Baltimore (USA.) 35 F 8  
 Baltischoport 23 K 4  
 Baltischoport (Baltiski) 23 KL 4

- Baltiski (Baltisohport) 22  
 KL 4  
 Baltrum 6 B 3  
 Balverwald 6 O 6  
 Bamberg 11 O 3  
 Bambuly 38 G 3  
 Bami 29 H 6  
 Bammako 32 O 3  
 Bamum 32 DE 4  
 Bannua (Oocao)-Insel 32 D 3  
 Banat, Ldsch. 24 B 4  
 Banda-Inseln 40 BO 1  
 Banda-See 40 B 1  
 Bandar Alula 32 EF 8  
 Bandirma 26 EF 8  
 Bandjermasin 40 A 1  
 Banea, La 28 B 1  
 Banff (Brit. Kolumbia) 36  
 B 1  
 Banff (Schottland) 21 B 3  
 Bangalor 30 Nbk. I B 3  
 Bangl 32 B 4  
 Bangkok 30 DE 5 u. Nbk. II  
 Bangor 35 G 2  
 Bangweilo-See 32 G 6  
 Banjaluka 24 O 4  
 Banks, I. 30 E 6  
 Banks-Halbi. 40 Nbk. II G 7  
 Banks-Inseln 39 D 3  
 Banks-Land 3 A 12  
 Banks-Straße (Nördliches  
 Eismeer) 34 FG 2  
 Banks-Straße (b. Tasmanien)  
 40 D 4, 5  
 Bann, Fl. 21 O 3  
 Bañosas 28 Nbk.  
 Baños 28 AB 3  
 Banstead 21 Nbk. I  
 Bantry, O. 21 B 5  
 Bantry-Bay 21 AB 5  
 Bantochi 32 DE 3  
 Baoz 11 O 2  
 Bapume 19 D 1  
 Bar (Antivari) 24 D 5  
 Bara 33 B 5  
 Baragan, Steppe 25 B 3  
 Baraka, Fl. 33 O 4  
 Baranowicz (Baranowitsch)  
 29 AB 3  
 Barão do Triunpho 38 B 7  
 Barastre 20 Nbk. I  
 Baratieli-Fahl 32 OD 6  
 Barbacena 38 H 2  
 Barbados, I. 37 D 2  
 Barbars, Santa (Brasilien) 38  
 II, 3  
 Barbarn, Santa, I. (b. Los  
 Angeles) 30 Nbk. II  
 Barbarn, Santa (California)  
 38 A 3  
 Barbastro 28 E 1  
 Barbezieux 19 BO 4  
 Barbosna 38 E 3  
 Barby 7 O 5  
 Barco d'Alva 28 A 2  
 Barcaldine 40 D 2  
 Barcenn 27 Nbk. I  
 Barco (Merdeh) 20 B 4  
 Barcelona 28 Nbk.  
 Barcelonnette 19 EF 4  
 Barcoo od Cooper Creek,  
 Fl. 40 CD 3  
 Barcoo River 40 D 3  
 Bard 12 B 4  
 Bardal 32 E 2  
 Bardejov (Bartfeld) 24 E 2  
 Bardena 28 D 1  
 Baronburg 6 O 4  
 Bären-Inseln (nördl. v. Si-  
 berien) 2 A 9  
 Bären-Insel (nördl. v. Nor-  
 wegen) 3 A 2  
 Bären-See, Großer 34 G 3  
 Barante-Insel 3 A 2  
 Barents-See 2 A 2, 3  
 Barfleur, Pointe de 19 B 3  
 Barga, Prov. 31 CD 2  
 Bargasia 31 A 1  
 Bari 33 DE 4  
 Bari, O. (Italien) 18 F 4  
 Bari, Ldsch. (Uganda) 33  
 B G, 7  
 Baridi, Kap 33 O 3  
 Bariloche 37 Nbk. I  
 Barin 31 O 3  
 Barisy 38 F 2, 3  
 Baritan-River Fl. 24 Nbk. I  
 Barika 26 B 4  
 Barking 21 Nbk. I  
 Barklay-Tafelland 40 CD 2, 3  
 Barlad, O. n. Fl. 26 E 3  
 Bar-le-Duc 19 E 2  
 Barlee, Lake 40 A 3  
 Barlee-Rango 40 A 2, 3  
 Barletta 18 F 4  
 Barleux 20 Nbk. I  
 Barren, Ot. v. Wuppertal 6  
 Nbk.  
 Barn, Samhcar de 28 A 4  
 Barnau 11 E 3  
 Barne-Einlaß 3 B Nbk. II  
 Barnett 21 Nbk. I  
 Barnsdorf 6 O 4  
 Barnstable 21 DE 6  
 Barnstable Bay 21 D 6  
 Baro, O. (Nigeria) 29 D 4  
 Baro, Fl. (Sudan) 33 B 6  
 Baroda 20 Nbk. I B 3  
 Baron von Mueller, Lake 40  
 Barosa Bg. 31 O 2 [B 3  
 Barra 21 O 2  
 Barra-In. 21 O 3  
 Barra Passage 21 O 3  
 Barraba 40 DE 4  
 Barra de Mostardas 38 E 7  
 Barra de São João 38 E 3  
 Barra do Araxopira 38 FG 4  
 Barra do Pauapapoma 38  
 D 3  
 Barra do Piraby 38 H 3  
 Barra Head 21 BO 2  
 Barra Maosa 38 H 3  
 Barraquilla 37 B 3  
 Barreiro 27 Nbk. I  
 Barren, I. 40 D 4, 5  
 Barretos 35 F 3  
 Barro 38 DE 5  
 Barrow, Fl. 31 O 4  
 Barrow, I. 40 A 3  
 Barrow in Furness 21 E 3  
 Barrow, Kap 3 A 10, 11  
 Barrow-Straße 34 H 3  
 Barruelo 28 B 1  
 Bareinghaasen 6 D 4  
 Bar sur Aube 19 E 2  
 Bar sur Seine 19 E 3  
 Barren 6 I 3  
 Bartenstein (Ostpreußen) 8  
 H 2  
 Bartenstein (Württemberg)  
 10 D 3  
 Bartfeld (Bardejov), O. 24  
 E 2  
 Barth 7 D 2  
 Bartbolomä, Sankt 19 Nbk. I  
 Bartle Frère, Mount 40 D 2  
 Bartsch 8 EF 4  
 Bartsch-Bruch 9 E 3  
 Bartsch, Fl. 9 D 3  
 Baruth 7 E 4  
 Barwalde (Brandenburg) 6  
 B 4  
 Barwalde (Pommern) 6 D 3  
 Barron, Fl. 40 DE 3, 4  
 Barrykows 8 E 4  
 Basandino 17 O 3  
 Basarabasca 25 F 2  
 Basch-Kanal 31 D 7  
 Baschkiren-Republik 29 GH 3  
 Baschiti 33 Nbk. III  
 Basel 17 B 1  
 Baselland 17 B 1  
 Basento, Fl. 18 F 4  
 Baskisches Gebirge 28 O 1  
 Baskische Provinz 28 O 1  
 Baskantschak 29 F 4  
 Basra 4 H 6  
 Bas Rhin, Dep. 20 G 4  
 Bassac 30 Nbk. II  
 Bassania, Punta 13 B 4  
 Bassano 18 C 2  
 Bassas da India 29 GH 7  
 Bassen 30 Nbk. I D 3  
 Bass-Insel 39 F 4  
 Bass-Straße 40 D 4, 5  
 Bastarisk 23 H 1  
 Bastia 18 B 3  
 Bastogne 19 E 3  
 Bastungs-Fjeld 23 F 1  
 Bata 32 D 4  
 Dalabano 35 E 4  
 Batipagachinsk 29 DE 6  
 Batán, I. 31 D 7  
 Batán-Inseln 31 D 7  
 Batang 30 D 4  
 Batastrek 24 D 3  
 Batatac 38 FG 3  
 Batavia 30 E 6  
 Batcaford 40 Nbk. III  
 Bath 21 E 6  
 Bath-Insel 3 A 13  
 Bathurst (Gambia) 22 AB 3  
 Bathurst (Neu-Süd-Wales) 40  
 D 4 [D 8  
 Bathurst (Tasmanien) 40  
 Bathurst-Insel 40 BO 3  
 Bathurst, Kap 3 A 13



- Bätisches Gebirge 28 B-D  
3, 4  
Batra 27 D 3  
Baton Rouge 36 DE 3  
Batschka, Ldsch. 24 D 4  
Battaglia 18 CD 2  
Batiantang 30 Nbk. II  
Battipaglia 18 Nbk. G 6  
Battisford 36 O 1  
Batan-Inseln 31 D 7  
Batuchap, Geb. 31 BC 3  
Batun 39 E 5  
Batz, Ile de 19 Nbk.  
Baulsch 8 O 4  
Bauerhufen 8 O 1  
Bauerwitz 9 F 4  
Baugh 19 MO 3  
Bauma 17 O 1  
Bauma 32 BO 4  
Baumbold 10 B 3  
Baunholder 10 B 3 (a. d. K.: B.)  
Bauru, I. 38 D 3  
Bauru 38 F 3  
Banská Štávnica (Schumnitz) 21 D 3  
Bauske 22 Nbk. Q 7  
Bautsch 9 E 5  
Bautzen 9 B 3 u. Nbk. I  
Bavay 20 O 2  
Bawou 1. 40 A 1  
Bawinkel 6 B 4  
Bayazit (Bajazit) 26 F 3  
Bay City 28 E 4  
Bay des Chaleurs 35 G 2  
Bayerisch Elenstein 11 EF  
Bayern, Staat 5 EF 4  
Bayeux 19 B 1  
Bay of Fundy 35 G 2  
Bayou 20 F 4  
Bayonnaise, I. 31 G 5  
Bayonne (Frankreich) 19 B 5  
Bayonne (a. d. K.: B.) (Ob. v. New York) 36 Nbk. I  
Barranc 26 E 6  
Bayreuth 11 D 3  
Bayrische Alpen 12 OD 3  
Bayrischer Wald 11 EF 3, 4  
Bayrisch Zell 11 DE 8  
Baysboro 36 Nbk. I  
Baz 28 O 4  
Bazargic (Dobric) 25 EF 4  
Bazas 19 B 4  
Bazentille Grand 20 Nbk. I  
Bazlas 26 B 3  
Bazoches 20 O 3  
Beach, Redondo 36 Nbk. II  
Beachport 40 CD 4  
Beachy Head 21 G 5  
Beal-Range, Geb. 40 D 3  
Beardmore-Gletscher 3 B Nbk. II  
Bear Mount 28 Nbk. I  
Bearn, Ldsch. 19 D 5  
Beate, Kap 35 F 5  
Beatrice 36 D 2  
Beaucarre 19 E 6  
Beaucamps-le-Vieux 20 AB 3  
Beauce, Ldsch. 19 OD 2  
Beaufort 17 A 3  
Beaufort-I. 3 B Nbk. II  
Beaufort-Sund 3 A 12  
Beaugency 19 CD 3  
Beaujolais, Montan du 19 E 3, 4  
Beaulencourt 20 Nbk. I  
Beaulieu, River 21 Nbk. II  
Beaumaris 21 D 4  
Beaumont 20 B 3  
Beaumont (Australien) 40 Nbk. I  
Beaumont (Belgien) 20 D 2  
Beaumont (Dep. Ardennes) 20 DE 3  
Beaumont (Texas) 30 D 3  
Beaumont-Hamel 20 Nbk. I  
Beaumont-sur-Oise 20 B 3  
Beaune 19 E 3  
Beaurepaire 19 E 4  
Beauséjour 20 D 3  
Beautiran 19 B 4  
Beaumont 19 CD 3  
Beauroir 19 AB 3  
Beaurée 20 DE 4  
Bebras 10 D 2  
Becceré 28 A 1  
Beche, 26 O 4  
Beckenham 21 Nbk. I  
Beckum 8 O 5  
Beda (Engrisa) 33 E 5  
Beda (Madramant) 33 E 4  
Bédariens 19 D 5  
Bederkesa 6 CD 3  
Bedford 21 F 4  
Bedja 33 BO 2, 3  
Bedraschen 33 Nbk. III  
Bedr-Hosen 33 CD 3  
Bédzin 9 Nbk. II  
Beeac 40 Nbk. III  
Beech-Forcat 40 Nbk. III  
Beck, Ob. v. Dulsburg 6 Nbk.  
Beclitz 7 D 4  
Beerberg 11 O 1  
Beerfelden (a. d. K.: B.) 10 O 3  
Beckow 7 F 4  
Beetzendorf 7 O 4  
Befreiungsballe 11 DE 4  
Bega-Schiff-Kanal 24 E 4  
Beglischew-Insel 3 A 6  
Beglirbag 20 Nbk.  
Bellig 33 Nbk. I  
Bel-kem, Fl. 31 Nbk. N 9  
Belkos 26 Nbk.  
Bellen 8 A 4  
Bellul-Bai 33 D 5  
Bellul, Kap 33 D 6  
Bellul, O. 33 D 5  
Belingries 11 D 2  
Belins 26 O 2  
Betra 33 G 6  
Beirnt 26 DE 4  
Belna Urge, San (Kyrylin) 31 B 2  
Békecs 24 E 3  
Békecs-Csaba 24 E 3  
Bela 30 Nbk. I A 9  
Bela Crkva (Weiskirchen) 24 E 4  
Belair 40 Nbk. I  
Belátska-Manina 26 O 5  
Belbés 33 Nbk. I  
Belcher-Inseln 34 K 4  
Belchite 28 D 2  
Belciel 29 G 3  
Belchem 31 B 3  
Belecke 8 O 5  
Beléd Sindschar 26 F 3  
Belém, Ob. v. Lissabon 27 Nbk. I  
Belém (Pará) 27 E 4  
Belén 37 Nbk. II  
Belfast 21 D 3  
Belfast (Fairy) Port 40 D 4, 5  
Belfort 19 F 3  
Belgard 8 D 2  
Belgica-Meer 2 B 14  
Belgica-Straße 2 B Nbk. I  
Belgien (Belgique, Belgie), Staat 4 D 3 u. 5 AB  
Belgica-Kongo 22 EF 5  
Belgrad (Beograd) 24 E 4  
Belgrader Wald 26 Nbk.  
Bella 33 O 5  
Belizand River, Fl. 40 D 3  
Bellaz 36 E 6  
Belkas 33 Nbk. I  
Bellac 19 O 3  
Bellaglo 17 D 3  
Bellano 17 D 2  
Bellas 27 Nbk. I  
Bella Vista 28 DE 5  
Belle Fourche 36 O 3  
Bellgarde 19 EF 3  
Belle Ho 19 Nbk.  
Bellville (Kansas) 36 D 3  
Bellerhille (Kentucky) 26 DE 3  
Belle 19 E 4  
Belluzona 17 D 2  
Bello Horizonte 28 H 1, 2  
Bello en Santerro 20 Nbk. I  
Bellport 26 Nbk. I  
Bellpuig 28 E 2  
Bell Rock 31 EF 2  
Belluno 18 CD 1  
Belmez 28 B 3  
Belmont 30 B 3  
Belmonte 28 O 3  
Belt, Großer 28 D 6  
Belt, Kleiner 28 OD 6  
Belutschistan 30 O 4 u. Nbk. I A 2  
Belvedere (Italien) 18 Nbk. G 6  
Belvedere (Mecklenburg) 7 E 3  
Belvedere (a. d. K.: B.) (b. San Francisco, USA.) 36 Nbk. I  
Belzig 7 D 4  
Bembridge 21 Nbk. II  
Bemfica 27 Nbk. I  
Benarra 30 D 4 u. Nbk. I O 2  
Benas, Ras 33 O 3  
Benau 8 O 5  
Benavente 26 AB 2

- Benbecula 21 BO 2  
Bender (Tighina) 25 F 3  
Bender Abbas 30 BO 4  
Bendormonde 20 D 1  
Bender Schahpur 4 H 14  
Bendigo 40 D 4  
Bendorf 6 Nbk. I  
Bendzin 9 O 4  
Beneditto del Tronto, San 18 DE 3  
Benediktbeuren 11 D 5  
Beneschau 9 BO 6  
Benciov 24 B 2  
Benvento 18 F 4  
Bengalen 30 Nbk. I OD 2  
Bengalischer Maorbusen 30 D 5 u. Nbk. I CD 3  
Bengasi (Benghasi, Beronice) 26 AB 1  
Benghasi (Bengasi, Beronice) 32 EF 1  
Benguella 32 DE 5  
Benba el-Aai 33 Nbk. I  
Bent Amar 33 O 4, 5  
Benlonaró 28 E 2  
Benlola 36 Nbk. I  
Benin 33 D 4  
Beni Saf 37 B 3  
Bent Schnangul 33 BO 6  
Bent-Suvf 33 AB 2  
Bento, Don 38 B 2  
Benjuwangi 40 A 1  
Ben Lawors, Bg. 31 DH 3  
Ben Lomond, Bg. (Neu-Süd-  
Wales) 40 E 3, 4  
Ben Lomond, Bg. (Tasma-  
nien) 40 D 5  
Ben Lui, Bg. 31 D 2  
Ben Macdubul, Bg. 31 DE 2  
Ben More Assynt 21 D 1  
Ben Nevis, Bg. 31 D 2  
Bennisch 9 B 5  
Bennath 6 Nbk.  
Bennholm 10 O 3  
Bennorsiel 6 B 3  
Benthaim 6 B 4  
Bento, São (Parana) 38 Nbk. I  
Bento, São (Santa Catharina)  
38 P 6  
Bento, São (São Paulo) 38  
GH 2  
Benue, Fl. 33 D 4  
Benvido 40 Nbk. III  
Béograd (Belgrad) 24 B 4  
Bógrad 28 AB 2  
Born 30 Nbk. I B 2  
Borara 33 D 3  
Borau, Fl. 24 A 2  
Borat 26 A 5  
Berber 33 BO 4  
Berbers 33 DE 5  
Bercher 17 A 2  
Berching 11 D 3  
Berchtsgaden 11 EF 5  
Berck 19 O 1  
Berdtischew 20 B 4  
Berdjanak 30 D 4  
Berdjausch 29 H 2  
Beregnas (Berehovo) 24 F 3  
Berehovo (Beregnas) 24 F 3  
Berenice (Bengasi, Benghasi)  
26 AB 4  
Berenice, Port 33 BO 3  
Berest 8 E 2  
Beresina, Fl. 29 B 3  
Beresnki 29 GH 2  
Bereznaw 4 K 2  
Berg (Schweden) 23 EF 2  
Berg (a. Starnberger See) 11  
Berga 28 E 1 [D 5]  
Bergamasker alpen 18 BO 1, 2  
Bergamo 18 B 2  
Berg-Litvenow 3 B 2  
Bergedorf 6 E 3  
Bergen (Norwegen) 23 A 2  
Bergen (Prov. Hannover) 6  
DE 4  
Bergen (Rügen) 7 B 2  
Bergorac 19 O 4  
Bergiri 28 F 3  
Bergsch-Gladbach 10 B 1, 2  
Berg-Neustadt 10 B 1, 2  
Bergreichenbach 11 F 3  
Bergso 23 G 2, 3  
Bergues 20 B 2  
Bergzabern 10 BC 3  
Berlei, Monti 12 O 4  
Bering-Meer 3 A 2, 10  
Beringstadt 6 D 2  
Bering-Straße 3 A 10  
Beria 33 B 3  
Berja 38 O 4  
Berka, Bad 11 D 2  
Berka (a. d. Weira) 10 O 2  
Berkeley (California) 36  
Nbk. I  
Berkeley (Sudan) 33 B 7  
Berkovica 38 C 4  
Borks 21 F 5  
Berleburg 10 O 1  
Berlechingen 10 D 2  
Berlin (Deutsches Reich) 7  
E 4 u. Nbk.  
Berlin-Hafen 40 D 1  
Berlinsbea 8 O 4  
Bermee 38 O 1  
Bermillo de Sayago 28 AB 2  
Bermuda-In. 34 M 4  
Bern (Schweiz) 17 B 2  
Bernier Alpen 17 BO 2  
Bernardino, San, O. u. Paß 17  
D 2  
Bernardino, San (Kalifor-  
nien) 36 Nbk. II  
Bernardo, São (Chile) 37  
Nbk. I  
Bernau 7 E 4  
Bernaville 20 AB 2  
Bernay 19 O 2  
Bernburg 7 O 5  
Bernsok (a. d. K.: Bern.) 11  
D 2  
Bernward, Große u. Kleins  
Sankt, Bg. 18 A 2  
Bernina-Alpen 17 D 3  
Bernina-Paß 17 E 2  
Bernina, Fl. 17 DE 2  
Bernkastel 10 B 2  
Bernsdorf 7 F 5  
Bernstadt (Niederschlesien)  
9 E 3  
Bernstadt (Sachsen) 9 B 3 u.  
Nbk. I  
Bernstein 8 O 2  
Bernstein-Küste 3 G 2  
Berny en Sauterres 20 Nbk. I  
Berou-Golf 40 C 1  
Berou, Halbinsel 40 O 1  
Berrigan 40 D 4  
Berrola 26 BC 5  
Berry, Ldsch. 19 CD 2  
Berry au Bac 20 OD 2  
Bersenbrück 6 B 4  
Bertincourt 20 Nbk. I  
Bertrich, Bad 10 AD 2  
Bertrix 20 E 3  
Bertry 20 O 2  
Bertrich 8 O 4  
Berun 2 FG 4  
Berwick, Grfscht 21 E 2  
Berwick (upon Tweed), O. 21  
F 3  
Berzava, Fl. 25 B 2  
Berzde 20 D 2  
Besançon 19 F 3  
Besaya 28 BO 1  
Beschik-Golf 25 O 5  
Besika Bal 25 DE 6  
Besika In. 3 B Nbk. II  
Beskiden, Ost., Gub. 24 EF 2  
Beskiden, West. 24 D 2  
Besna-hobila, Bg. 23 O 4  
Besenrablen, Ldsch. 20 EF 1, 2  
Besenge 19 B 4  
Beswada 30 Nbk. I O 2  
Bet el-Fahib 33 D 5  
Béthune 20 B 2  
Betschuanaland-Protektion  
32 F 7  
Bets 20 B 3  
Betzdorf 10 B 2  
Beuthen a. d. Oder 9 OD 2  
Beutben (Oberschlesien) 8  
FG 4  
Bevensen 6 E 3  
Beverley 21 FG 4  
Beverly 36 Nbk. II  
Beverungen 6 D 4  
Box 17 B 2  
Boxley 31 Nbk. I  
Beykoz 26 F 6  
Bexau 11 BO 5  
Bézencet 18 D 3  
Béziers 19 D 5  
Bezons 20 Nbk. II  
Bhamo 30 D 4 u. Nbk. I  
D 3  
Bheschabarn 30 Nbk. II  
Bhuta 30 Nbk. I OD 2  
Bia 33 A 6  
Blaches 20 B 3 u. Nbk. 1  
Blais 9 FG 5  
Blais 29 A 3  
Blais 8 E 3  
Blatowitz 29 AD 2  
Bialystok 29 A 3  
Bianco 18 Nbk. H 4

- Biarritz 19 B 5  
 Biau-Bai 31 BC 7  
 Biaca 17 GD 2  
 Biberach 10 D 4  
 Bicas 25 DE 2  
 Bichi 11 D 5  
 Bidassoa, Fl. 19 B 5  
 Bidja, Cabo 35 A 1  
 Biebr 11 B 2  
 Biebrich 10 C 2 u. 5 Nbk. I  
 Biedenkopf 10 O 2  
 Biel 17 B 1  
 Bielefeld 6 O 4  
 Bieler Mitte 12 AB 2  
 Bieler See 17 B 1  
 Biellitz (Bielsko) 9 FG 5  
 Biella 15 AB 2  
 Bielschowitz (Bielschowitz) 9  
 Nbk 11  
 Bielsk 8 G 4  
 Bielsko (Biellitz) 9 FG 5  
 Bielschowitz (Bielschowitz) 9  
 Nbk 11  
 Biere 17 A 2  
 Biese, Fl. 7 O 4  
 Bieschlofen 11 O 5  
 Bietigheim 10 OD 4  
 Bietichhorn 17 B 2  
 Bietun 8 G 4  
 Biferno, Fl. 18 E 4  
 Biga 25 E 5  
 Bigadiç 25 F 6  
 Big Horn Mountains 36 O 2  
 Bignasco 17 O 2  
 Bihac 24 BO 4  
 Bihar 30 Nbk. I O 1  
 Bibe 32 E 6  
 Bihar-Gebirge 25 O 2  
 Bija, Fl. 31 Nbk. L 5  
 Bijeljina 34 D 5  
 Bijelopolje 24 DE 5  
 Bikanir, Fl. 31 FG 2  
 Bikanir, O. 31 F 2  
 Bilbao 25 O 1  
 Billite 25 D 2  
 Bildstockloch 12 O 2, 3  
 Billen 24 D 5  
 Biberbeck 6 B 4  
 Billing-Borg, Bg. 33 EF 4  
 Billings 35 O 2  
 Billio 33 O 5  
 Binoche 20 D 2  
 Bingen 10 BO 2  
 Bingerbrück 10 B 2  
 Bingenville 22 O 4  
 Binghamton 35 F 2  
 Binn 15 Nbk.  
 Binn, Kap 33 F 5  
 Binsfeld 10 A 3  
 Bins 7 E 3  
 Bio-Bio, Rio, Fl. 27 Nbk. I  
 Bio-Bio, Prov. 27 Nbk. I  
 Biograd 24 B 5  
 Bir Hebe 33 C 5  
 Bir, Bas 33 D 5  
 Bira 31 F 2  
 Birbi, Fl. 33 BO 5  
 Birdum Creek, Fl. 40 O 2  
 Birecik 25 E 3  
 Bir Hooker 33 Nbk. I  
 Birjusa (Ona) Fl. 31 Nbk.  
 N 5  
 Birkenfeld 10 AB 5  
 Birkenhead 21 E 4  
 Birkenthal 9 Nbk. II  
 Birken-el-Kernu 33 AB 2  
 Birkenfeld 13 D 2  
 Birkenfeld Range, Geb. 40 B 2  
 Birma 30 D 4 u. Nbk. I D 2  
 Birmingham (England) 21  
 EF 4  
 Birmingham (USA) 35 E 3  
 Birbaum (Miasaychod) 8  
 D 5  
 Birbaum-Wald 15 BO 4  
 Birborn 13 D 2  
 Birregurra 40 Nbk. III  
 Birsen (Birtal) 22 Nbk. Q 7  
 Birt 29 II 2  
 Birstein 10 D 2  
 Birsula 25 F 2  
 Birten-nor, See 31 E 3  
 Bir Um Nabardi 33 B 2  
 Birtal (Birsen) 22 Nbk. Q 7  
 Birtul-cheras 8 K 1  
 Biscarros 19 B 4  
 Biscaglia 18 F 4  
 Biscapu-See 33 D 5  
 Biscarlin 33 O 2, 4  
 Biscarwerder 5 G 2  
 Biscata 29 G 6  
 Biscapburg 8 I 2  
 Biscap, Mount, Bg. 40 D 5  
 Biscapfinck 15 O 2  
 Biscapfshaus 10 B 2  
 Biscapfstein 8 H 2  
 Biscapwerda (Sachsen) 7  
 F 5 u. 9 Nbk. I  
 Biscapfzell 17 D 1  
 Biscap-In. 3 B Nbk. I  
 Biscarta 27 DE 2  
 Biscavo, I. 24 BO 5  
 Biskra 27 D 4  
 Bismarck (North Dakota) 35  
 C 2  
 Bismarck-Archipel 40 DE 1  
 Bismarck-Gebirge 40 D 1  
 Bismarckhütte 9 Nbk. II  
 Bismark 7 C 4  
 Bissagos-In. 32 AB 2  
 Bistra, Fl. 25 O 2  
 Bistrita, Fl. 25 DE 2  
 Bistrita (Bistrita), O. 25 D 2  
 Bistrita (Bistrita), O. 25 D 2  
 Bistritz 10 A 2  
 Bistritz 24 F 1  
 Bitila 25 F 2  
 Bitolj (Monastir) 25 BO 5  
 Bitonto 18 F 4  
 Bitterfeld 7 D 2  
 Bitter-See 33 Nbk. I  
 Biwa-ko, See 31 G 4  
 Bjela 25 D 4  
 Bjelaja, Fl. 29 O 2, 3  
 Bjelanska, Bg. 24 D 5  
 Bjeldja, Fl. 29 H 2  
 Bjelgorod 29 D 2  
 Bjell Lom, Fl. 25 E 4  
 Bjelograditz 25 O 4  
 Bjelocerk 29 D 2  
 Bjelovar 24 O 4  
 Bjelovo 25 O 4  
 Bjelucha, Bg. 20 D 2  
 Bjelzy (Baili) 25 EF 2  
 Bjorkö (Kölviste), L. u. O.  
 23 N 2  
 Björna 22 H 2  
 Björneborg (Fort) 23 I 2  
 Björne-Fjord 23 A 2  
 Björklubb 23 IK 1  
 Binaranda Huk 23 BO 5  
 Bina Hila 35 C 2  
 Blackburn 21 E 4  
 Black Dome, Bg. 35 E 2  
 Blackgang Chino 21 Nbk. II  
 Black Mount 21 E 5  
 Blackpool 21 E 4  
 Blacked Hal 21 AB 2  
 Blackwater, Fl. 21 BO 4  
 Blackwood (Süd-Australien)  
 40 Nbk. I  
 Blackwood (Victoria) 40  
 Nbk. III  
 Blafeld 23 B 1  
 Blagowjeschensko 21 E 1  
 Blain 10 B 2  
 Blairville 20 F 4  
 Blamont 20 F 4  
 Blanca Peak, Bg. 35 O 2  
 Blanco, Lake 40 D 2  
 Blancs 25 Nbk.  
 Black (a. d. K.: Bl.) 11  
 D 2  
 Blankenburg i. Harz 6 F 5  
 Blankenburg, Thür. (a. d. K.:  
 Blank.) 11 D 2  
 Blankensee 6 D 2  
 Blankenheim 7 O 5  
 Blankensee 7 E 2  
 Blanko, Kap 27 DE 2  
 Blantyre 27 G 6  
 Blaubereun 10 D 4  
 Blas, San 25 O 4  
 Blasien, Sankt 10 O 5  
 Blaszi 9 F 2  
 Blauer Nil, Ldsch. 33 B 4, 5  
 Blauer Nil (Wadi el-Arak),  
 Fl. 33 B 6  
 Blay 10 B 4  
 Bleckede 6 E 2  
 Bled (Veldea) 13 BO 2  
 Bieleburg 13 O 2  
 Blich 7 B 5  
 Blich-Talperre 11 E 2  
 Bielestadt 11 F 2  
 Bickinge, Län (a. d. K.: 2) 22  
 F 5  
 Biebelm 40 Nbk. II G 7  
 Biecam 20 D 4  
 Bieren 6 O 2  
 Bida 27 O 2  
 Bida, Fl. 10 B 2  
 Bida, Saint 20 E 4  
 Bidenthorn, Bg. 18 B 1  
 Bidekyl 6 A 4  
 Biefontein 22 F 7

- Biola 19 O 3  
 Blomberg 6 D 5  
 Bloomington 35 E 3  
 Blöde, Dg. 6 D 5  
 Bludenz 12 A B 2  
 Blue Hill 35 Nbk. II  
 Blue Mount 36 F 5  
 Blue Mountains (Oregon) 38 B 3  
 Blue Mountains, Geb. (New-Süd-Wales) 40 DE 4  
 Blue Ridge 35 Nbk. I  
 Bluff 36 BC 3  
 Blühnbachtal 19 Nbk. I  
 Blumenau (Santa Catharina) 38 F 5 u. Nbk. II  
 Blumenberg 7 O 4, 5  
 Blumenstein (Schweiz) 17 E 2  
 Blumenthal (Hannover) 6 O 3  
 Bluntau-Tal 19 Nbk. I  
 Blyth 31 F 3  
 Boa Vista (Argentina) 38 O 5  
 Boa Vista (Parana) 38 D 5  
 Boa Vista (Pernambuco) 37 EF 4  
 Boa Vista (Rio Grande do Sul) 38 O 5  
 Bobadilla 28 B 4  
 Bobbio 18 B 2  
 Bobedouro 38 F 2  
 Bober, Fl. 9 O 3, 4  
 Böbr, Fl. 8 K 3  
 Bobrek 9 Nbk. II  
 Bobrowniki 8 G 4  
 Bobruisk 29 B 3  
 Boca, Kap 37 A 3  
 Bochar 30 O 3  
 Bochnia 24 E 3  
 Bochoit 6 A 5  
 Bochim 6 B 5 u. Nbk.  
 Boeklet, Bad 11 BO 2  
 Böda 23 G 5  
 Bodden 7 D 2  
 Bodo, Fl. 6 EF 5  
 Bodega Bay 34 Nbk. I  
 Boden 33 IK 1  
 Bodenbach (Tadmokly) 9 Nbk. I  
 Bodenburg 4 B 4  
 Bodenmatt 11 BF 3  
 Bodensee 10 D 5  
 Bodes das Silvas, Pico das, Bg. 37 Nbk. II  
 Bodowen 33 D 6  
 Bodle 34 O 7  
 Bodnau 21 D 5  
 Bodo 22 I 3  
 Bodobb 33 F 6  
 Bodrog, Fl. 24 B 3  
 Boduno 31 D 3  
 Bodzanów 8 GH 4  
 Bogan River, Vl. 40 D 4  
 Bogdula, Bg. 31 O 3  
 Boghari 37 O 3  
 Bogó 6 D 1  
 Bogota 37 B 3  
 Bogutschar 20 B 4  
 Bohn 19 D 3  
 Böhma, Fl. 6 D 4  
 Bohmen (Oechy), Land 34 AB 2  
 Böhmer Wald 6 FG 4  
 Bohmisch-Brod 9 BC 4  
 Bohmisch-Kamnitz (Česká Kamenice) 9 B 4 u. Nbk. I  
 Bohmisch-Leipa 9 B 4  
 Bohmisch-Mährische Höhe 24 BC 2  
 Bohmisch-Trüben 9 D 5  
 Bohndorf, Ost. v. Berlin 7 Nbk.  
 Bohodle 33 E 5  
 Bolan 25 DB 1  
 Bois de Boulogne 20 Nbk. II  
 Bois de Vincennes 20 Nbk. II  
 Boisé 24 B 3  
 Bois Saint Pierre V. 20 Nbk. I  
 Boissy-Saint-Leger 29 B 4  
 Boltara 35 FG 3  
 Boltzenburg 7 E 3  
 Boitzenburg 7 B 3  
 Dajana, Fl. 28 A 5  
 Bojanowo 9 D 3  
 Bojukdere 26 Nbk.  
 Bokn-Fjord 23 A 4  
 Bolama 32 O 3  
 Bolbec 19 O 3  
 Bolen-Odsal-See 21 G 3  
 Bolotawice 9 F 3  
 Bolgrad 26 F 3  
 Bollden 23 I 1  
 Bolinas 36 Nbk. I  
 Bolivar 37 Nbk. II  
 Bolivia (Staat) 37 O 5  
 Bolkenbain 9 D 4  
 Bollène 18 E 4  
 Bollnäs 23 FG 3  
 Bollon 40 D 3  
 Bolm-Sjö 23 B 3  
 Bologna 18 O 3  
 Bologna 20 DE 4  
 Bologujs 29 OD 3  
 Bolvon de Mapimi 28 O 4  
 Boltsa 28 E 1  
 Boltshagen 7 O 3  
 Boltgen 17 B 3  
 Bolton 21 O 4  
 Bolu 26 D 3  
 Boma, Ldsch. 23 B 5  
 Boma, O. 32 E 5  
 Bumba, Golf von 25 B 4  
 Bombay, O. 36 O 6 u. Nbk. I, AD 3  
 Bombay, Prov. 29 Nbk. I AB 2, 3  
 Bomfim 29 H 3  
 Bommeley 23 A 4  
 Bom Retiro (Rio Grande do Sul) 38 E 7  
 Bom Retiro (Santa Catharina) 38 E 5  
 Bonnet 6 O 4  
 Bom Sucesso 19 E 3  
 Bonanza 23 AB 4  
 Bonchurch 21 Nbk. II  
 Bondione 17 DE 2  
 Bonfol 17 B 1  
 Bonga (Abessinien) 33 O 6  
 Bonga (Franz. Äquat.-Afrika) 33 E 5  
 Bon, Kap 37 E 3  
 Bone 27 D 3  
 Boni, Golf von 40 B 1  
 Bonifacio Downs, Saint 21 Nbk. II  
 Bonifacio 18 B 4  
 Bonifacio, Straße von 18 B 4  
 Bonis-Insel 39 O 1  
 Bonmort, Sierra de 25 E 1  
 Bonn 10 AB 2  
 Bonndorf 10 O 4  
 Bonnevill 17 A 2  
 Boulain 40 AB 1  
 Boothia Felix 3 A 14  
 Boothia Golf 3 A 14  
 Bupfugen 11 O 4  
 Boppard 10 B 2  
 Bor (am Nil) 31 B 6  
 Bor (Haid) 11 E 3  
 Boras 33 OD 7  
 Borka 23 E 5  
 Bortsch, Ost. v. Koenig 6 Nbk.  
 Borch 6 D 3  
 Borcea, Fl. 28 E 3  
 Borchaja-Bai 3 A 7  
 Boreulo 6 A 4  
 Bordenaux 19 B 4  
 Borden-Insel 34 E—G 3  
 Border Town 40 D 4  
 Bordenbach, 31 D 2  
 Borek 9 E 3  
 Borge, Fl. 23 L 3  
 Borge (Porroo), O. 23 LM 3  
 Borgefeld, Skara 28 EF 1  
 Borgeholm 23 G 5  
 Borgeholmskär 6 O 4  
 Borgehorst 6 B 4  
 Borge, Fl. 17 B 3  
 Borgebanero 17 O 3  
 Borge Sa Lorenzo 18 O 3  
 Borgestein 17 O 3  
 Borgeitaro 18 BO 3  
 Borgefjelsk 29 E 3  
 Borge 35 D 2  
 Borge, São de 35 O 6  
 Borken 6 A 5  
 Borku, Ldsch. 33 EF 3  
 Borkum, I. 8 A 3  
 Borklänge 23 F 5  
 Borklo 18 O 1  
 Borna 11 E 1  
 Borneo, I. 30 E 5, 6  
 Bornholm, I. 33 FG 6  
 Borna 22 E 3  
 Borodino 3 A 5  
 Borodino-Insel 329 B 1  
 Borden 23 F 2  
 Bordenella 40 O 3  
 Borence, I. 17 O  
 Borge 25 D 2  
 Borge 31 O 1  
 Borneum 6 B 4  
 Bort 19 D 4  
 Borum 33 E 5  
 Borun Santorel, Seen 21 BO 1, 2  
 Boryslaw 24 F 3

- Borzykowo 9 E 3  
 Bosanska-Gradiska 24 O 4  
 Bosanska-Novl 24 O 4  
 Bosanska-Samso 24 D 4  
 Bosco 17 O 3  
 Bos-Dagh 25 OD 4  
 Dosenberg 9 P 4  
 Bosna, Fl. 24 OD 4  
 Bosnien, Ldsch. 24 OD 4  
 Bosphorus (Straße von Konstantinopel) 25 F 5  
 Boston (USA.) 25 FG 2 und Nbk II  
 Boston (England) 21 F 4  
 Bötö-Nor 12 CD 2  
 Botoşani 25 E 2  
 Botschkar 31 E 1  
 Botte Donato, Bg. 18 Nbk. H 6  
 Bottinischer Bogen 25 H—K, 1—2  
 Bottrop 6 Nbk.  
 Botucatu 25 F 3  
 Botujara 25 F 4  
 Bouacé 19 B 3  
 Bouch 20 O 2  
 Bouchavenne 20 Nbk. I  
 Boudry 17 A 2  
 Bougainville, I. 20 OD 3  
 Bougie 27 OD 3  
 Bougival 20 Nbk. II  
 Bouillon 20 E 3  
 Bouilly 20 O 4  
 Boulder 40 B 4  
 Boulia 40 OD 3  
 Boulogne (Ot. von Paris) 20 Nbk. II  
 Boulogne (Dep. Garonne) 19 O 6  
 Boulogne (sur Mer) 19 OD 1  
 Bounty-Insel 25 DE 6  
 Bourbon l'Archambault 19 D 3  
 Bourbonnais, Ldsch. 18 D 3  
 Bourbonne-les-Bains 20 E 6  
 Bourbourg 20 B 2  
 Bourg 19 E 3  
 Bourges 19 D 3  
 Bourgogne, Canal de 19 E 3  
 Bourgois 19 E 4  
 Bourg Saint Maurice 17 A 3  
 Bourke 40 D 4  
 Bourmont 20 E 4  
 Bournemouth 21 F 5  
 Bourtoing 6 B 3  
 Bourtoing Moor 6 B 4  
 Bouvet-Insel 3 B 1  
 Bovegno 12 B 4  
 Bovev 20 Nbk. I  
 Bovino 18 E 4  
 Bowen 40 D 2, 3  
 Bowling Green 25 B 3  
 Boylagh-Bel 21 B 3  
 Bozcaada (Tenedos), I. n. O. 25 DE 6  
 Bozen 12 O 3  
 Brä 18 AB 3  
 Brabant-I. 3 B Nbk. I  
 Brä, I. 24 O 6  
 Bracciano, Lago di 18 OD 3  
 Brücke 23 FG 2  
 Braco do Norte 25 F 6  
 Brad 25 O 2  
 Bradano, Fl. 18 BF 4  
 Bradford 21 E 4  
 Brading 21 Nbk. II  
 Braga 27 A 2  
 Bragado 27 Nbk. II  
 Bragança (Gülle Pará) 27 E 3, 4  
 Bragança (Portugal) 25 A 2  
 Bragança (S. Paulo) 25 O 3  
 Brabe, Fl. 8 EP 3  
 Brabestad (Rasche) 22 KL 1  
 Brahmaputra, Fl. 30 D 4 u. Nbk. I, D 3  
 Bräsch-y-pwill 21 D 4  
 Brälia 25 E 3  
 Braine l'Alleud 20 D 2  
 Braine la Comte 20 OD 2  
 Braine-la Solgnes 20 OD 2  
 Braine 20 O 3  
 Brake 6 O 3  
 Brambach 11 E 2  
 Bramburg 8 D 6  
 Bramkofel 13 B 3  
 Bramsche 6 B 4  
 Bramstedt 6 DE 3  
 Brancalona 18 Nbk. H 7  
 Branco, Fl. 27 C 3  
 Brandenburg, O. 7 D 4  
 Brandenburg, Prov. 6 FG 2  
 Brandeis (Brandys) 9 B 4  
 Brandon 25 O 2  
 Brandys (Brandis) 9 B 4  
 Branford 25 Nbk. I  
 Brannenbourg 12 D 2  
 Bransfield-Straße 3 B Nbk. I  
 Bransfield-Straße 3 B 15, 16  
 Bräuculas 25 AB 1  
 Brarup 6 D 2  
 Brasilien (Estados Unidos do Brasil), Rep. 27 C—E 6  
 Brävor (Kronstadt) 25 DE 3  
 Bratislava (Pressburg) 24 O 2  
 Brataki-Ostrog 21 Nbk. O 8  
 Braubach 5 Nbk. I  
 Braunau (b. Heuscheuer-Geb.) 9 D 4  
 Braunau (a. Inn) 13 B 1  
 Braunlage 6 F 5  
 Braunsberg 8 H 3  
 Braunschweig 6 EP 4  
 Braunschweig, Staat 5 E 3  
 Bray (Irland) 21 O 4  
 Bray (Dep. Somme) 20 B 2 u. Nbk. I  
 Bray, Ldsch. 20 A 3  
 Brazos River 25 D 5  
 Brazzaville 22 H 6  
 Brčko 24 D 4  
 Brdów 3 F 4  
 Brécay 19 B 3  
 Breckerfeld 6 Nbk.  
 Brecknock 21 E 8  
 Bredebro 6 O 1  
 Breckenfelde 7 DE 2  
 Brodstedt 6 D 2  
 Bredy 29 HI 3  
 Breege 7 E 2  
 Bregalnica, Fl. 25 BO 6  
 Breege, Fl. 10 O 4, 6  
 Bregens 11 B 5  
 Bregensor Wald, Geb. 12 AB 2  
 Brehat 19 Nbk.  
 Breidli-Tjörður 22 AB 2  
 Breilord 25 D 3  
 Breisach 10 B 4  
 Breisgau 10 BO 4, 5  
 Breitengüßbach (a. d. K.: Br.) 11 O 3  
 Breitting 7 D 2  
 Brekken 23 DE 2  
 Bremaugor, I. 23 A 3  
 Brenabo, Fl. 17 D 3  
 Bremen (Deutsches Reich) 6 O 3  
 Bremerhaven 6 O 3  
 Bremervörde 6 D 3  
 Brennborg, O. 13 E 2  
 Brenno, Ldsch. 19 O 3  
 Brenner, Paß 19 O 2  
 Bress 17 E 3  
 Bresta, Fl. 19 OD 3, 4  
 Bresta-Gruppe 17 E 2  
 Brentford 21 Nbk. I  
 Brenz, Fl. 10 E 4  
 Brescia 18 BO 2  
 Bresimo 17 E 2  
 Breslau 9 DE 3  
 Bresle, Fl. 20 A 3  
 Bressuire 19 B 3  
 Brest 19 Nbk.  
 Brest-Litowsk 29 AB 2  
 Brest-Nantes-Kanal 19 Nbk.  
 Breteuil (Dep. Eure) 19 O 2  
 Breteuil (Dep. Oise) 20 B 3  
 Breton, Cape, Isles 25 GH 2  
 Breuil 17 B 3  
 Breusch, Fl. 20 G 4  
 Brevik (a. d. K.: Br.) 23 O 4  
 Brewarrina 40 D 4  
 Brewster 25 Nbk. I  
 Brewton 25 H 3  
 Brézance 24 A 2  
 Bresno (Bries) 24 D 2  
 Briançon 19 F 4  
 Brianza, Ldsch. 17 D 3  
 Briare 19 D 3  
 Brilesca 25 O 1  
 Bricon 20 DE 4  
 Bridges Bay, Saint 21 D 5  
 Bridgeport 25 F 2 u. Nbk.  
 Bridgetown 4 A 4  
 Bridgman-I. 3 B Nbk. I  
 Bridlington 21 FO 3  
 Bridgewater 21 E 5  
 Brile, O. 20 Nbk. I  
 Brile, Ldsch. 19 D 2  
 Brileg 9 E 4  
 Brienne-la-Clotaire 20 D 4  
 Brien 17 DO 2  
 Briensar Sou 17 DO 2  
 Bries (Bresno) 24 D  
 Briesen 8 O 3

- Briou, Saint 19 Nbk.  
 Brier 20 E 3  
 Brig 17 O 2  
 Brinach, Fl. 10 O 4  
 Brighton (England) 21 FG 5  
 Brighton (Nou-Seeland 40  
 Nbk. II FG 7  
 Brighton (Süd-Australien) 40  
 Nbk. I  
 Brighton (Victoria) 40  
 Nbk. III  
 Brignoles, Bg. 19 EF 4  
 Brihuega 28 O 2  
 Brilon 6 O 5  
 Brimont 20 D 3  
 Brindisi 18 F 4  
 Brinitza, Fl. 9 Nbk. II  
 Brion-sur-Sauldroy 19 D 3  
 Brioni-Inseln 18 D 2  
 Brioude 19 D 4  
 Brisbane 40 E 3  
 Briesango 17 O 2  
 Bristol 21 E 5  
 Bristol-Bai 34 BC 2  
 Bristol-Kanal 21 DE 5  
 Brittaunien-Kette 3 B Nbk. II  
 Britisch-Columbia, Prov. 38  
 AB 1  
 Britisch-Honduras 36 E 5  
 Britisch-Indien 30 OD 4, 5  
 Britisch-Kolumbian, Territ.  
 34 F 4  
 Britisch-Nordamerika 34  
 F-M 3, 4  
 Britisch-Somal-Land 32 H 4  
 Britz, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Brive 19 O 4  
 Brixen 12 O 3  
 Brizlegg 12 OD 2  
 Britton 21 Nbk. II  
 Brjansk 29 O 3  
 Brno (Brünn) 24 O 2  
 Broad Law 21 E 3  
 Broad Sound 40 DE 3  
 Broadview 35 GD 1  
 Brocken 6 F 5  
 Brockenhurst 21 Nbk. II  
 Brockton 35 Nbk. II  
 Brod 24 D 4  
 Brodour Halbinsel 3 A 16  
 Brodnica (Strasburg) 8 G 3  
 Brody 29 E 3  
 Brohl 16 B 2  
 Broich, Ot. v. Oberhausen 6  
 Nbk.  
 Brok, Fl. 8 I 4  
 Brok, O. 8 I 4  
 Broken Hill 40 D 4  
 Bromberg (Bydgoszcz) 8 EF 3  
 Bromberger Kanal 8 E 3  
 Drome 6 E 4  
 Bromley 21 Nbk. I  
 Bronzell 10 D 2  
 Brooklyn 36 F 2 u. Nbk. I  
 Brooks-Kotto, Gob. 34 OD 3  
 Broome 40 D 2  
 Broos 26 O 3  
 Brotas 38 F 2, 3  
 Brownsville 38 D 4
- Broze, Fl. 17 A 2  
 Bruay 20 B 2  
 Bruay-les-Mines 19 D 1  
 Bruco 33 I 6  
 Bruce, Mount 40 A 3  
 Bruchhausen 6 O 4  
 Bruchsal 10 O 3  
 Bruck (Nieder-Österreich) 13  
 E 1  
 Bruck (Salzburg) 13 A 2  
 Bruck (Steiermark) 13 D 3  
 Brückenau (Unterfranken) 11  
 E 2  
 Brüderthal 38 F 5 u. Nbk. I  
 Brühl 7 O 3  
 Brugg 17 O 1  
 Brugge (Belgien) 19 D 1  
 Brügge (Westfalen) 6 Nbk.  
 Brüggeort 6 Nbk.  
 Bruneck 12 OD 3  
 Brunel 30 E 5  
 Brundis 23 F 2  
 Bruni, I. 40 D 5  
 Brunn-Paß 17 O 2  
 Brunn (b. Wien) 13 Nbk.  
 Brünn (Brno) 24 O 3  
 Brunsen 17 O 2  
 Bruno, San 36 Nbk. I  
 Brunsbüttel 6 D 1  
 Brunsbüttel 7 O 2  
 Brunswick 36 EF 3  
 Brunswick Bay 40 B 2  
 Brusque 38 F 5 u. Nbk. II  
 Brusa 8 E 3  
 Brussa (Bursa) 25 F 5  
 Brussel 19 DE 1  
 Brüterort, Kap 8 G 2  
 Brintac (Friedenthal) 9  
 E 4, 5  
 Britz (Moat) 11 F 2  
 Bruyères 20 F 4  
 Bry-sur-Marne 20 Nbk. II  
 Brza Palanka 24 F 4  
 Brzeżany 29 AB 4  
 Brzeczka 9 G 3  
 Btonie 8 H 4  
 Bublitz 8 D 3  
 Bucaram 37 B 3  
 Buchau (Tschecho-Slow.) 11  
 F 3  
 Buchau (Württemberg) 16  
 D 4  
 Buchberg (b. Kamp, Fl.) 13  
 D 1  
 Buchberg (Löffel-Geb.) 13  
 E 1  
 Buchedu 31 D 1  
 Buchers 13 O 1  
 Buchholz (i. Erzgebirge) 11  
 E 2  
 Buchholz (Hannover) 8 D 3  
 Buchloe 11 O 4  
 Buchlow 31 D 1  
 Buchsweller 20 G 4  
 Bucht von Narwa 33 M 4  
 Bucht von Nyisk 31 H 1  
 Bücke-Berg 6 D 4  
 Büchelburg, O. 6 D 4  
 Buckingham 31 F 4, 5
- Buckland-Tafelland 40 D 3  
 Buckow (Brandenburg) 7  
 EF 4  
 Buckow, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Buckowischer See 8 D 2  
 Bucureşti (Bukarest) 25 DE 3  
 Budapest 24 D 3  
 Budd-Land 3 B 6  
 Budo Bay 21 D 5  
 Buderich 8 A 5  
 Bddington 10 D 2  
 Budow 8 E 2  
 Budeln 8 E 4  
 Budva 24 D 5  
 Budweis 13 O 1  
 Buc. Monte 18 B 2  
 Buc Fjord 23 A 3  
 Buenaventura 37 AB 3  
 Buena, Rio, Fl. 37 Nbk. I  
 Buenos Aires, Fl. 37 O 6  
 Buenos Aires, O. 37 OD 7 u.  
 Nbk. II  
 Buers, Ot. v. Gelsenkirchen 6  
 Nbk.  
 Bufo, Bg. 36 G 4  
 Buffalo 36 EF 2  
 Buflenen 11 O 1, 2  
 Bug, Fl. (z. Weichsel) 29 A 3  
 Bug, Fl. (a. Schwarzen Meer)  
 29 B 4  
 Bugio, Torre do 27 Nbk. I  
 Bogojno 24 C 4, 5  
 Bugulma 29 G 3  
 Buguruslan 29 G 3  
 Buharest 25 E 2  
 Buhl 10 G 4  
 Bühlerthal 10 O 4  
 Bui 29 E 2  
 Buroniosse 20 CD 3  
 Butron 25 A 4  
 Bufalante 25 BC 4  
 Buje 13 B 4  
 Buk 13 E 2  
 Buka, I. 39 O 3  
 Bukarest (Bucureşti) 25 DE 3  
 Bukama 32 F 3  
 Bukl 33 C 6  
 Bukk-Gebirge 24 E 2  
 Bukowina, Lsch. 25 D 1  
 Büllach 17 O 1  
 Bulak (Unter-Ägypten) 33  
 E 2  
 Bulak, Ot. v. Kairo 33  
 Nbk. III  
 Bulak ed Dakrür 33 Nbk. III  
 Buldwaio 32 FG 7  
 Bulgarien (Bulgaria), Staat  
 4 F 4 u. 25  
 Bulgurillo 30 E 4  
 Bulguruköi 26 Nbk.  
 Bulbar 33 D 5  
 Bülle 17 AB 2  
 Bulli-I. 33 D 6  
 Bulloo River, Fl. 40 D 3  
 Bulli 40 E 4  
 Buluo 3 A 7  
 Bunar-Dagh 25 OD 5  
 Bunbury 40 A 4  
 Bundabery 40 E 3

## Bände 6 C 4

Bundes-Territorium (Australien) 40 DE 4  
 Bungarran 31 C 4, 5  
 Bings-Berg 6 E 2  
 Bunge-Strasse 31 F 5  
 Bunhit 33 O 5  
 Buninyong 40 Nbk. III  
 Buonlau 9 O 3  
 Burano 12 D 4  
 Burbank 36 Nbk. II  
 Burdji 33 C 6  
 Burdwood-Bank 3 B 16  
 Bureja, Fl. 31 F 1  
 Bureja-Geb. 31 FO 1, 3  
 Büren (Schweiz) 17 B 1  
 Büren (Westfalen) 6 O 5  
 Burg a. d. Ilbe 7 CD 4  
 Burg (a. Pommern) 6 F 2  
 Burg (a. d. Wupper) 6 Nbk.  
 Burgas 25 E 4  
 Burgas, Golf von 25 EF 4  
 Burgdorf (Hannover) 6 DE 4  
 Burgdorf (Schweiz) 17 B 1  
 Burg Eltz 5 Nbk. I  
 Burgenland 13 E 3  
 Burghausen 11 E 4  
 Burglengenfeld 11 DE 3  
 Burgos 28 O 1  
 Burg Schiltz 7 D 3  
 Burgsteinfurt 6 B 4  
 Burgund, Lösch. 19 DE 3

## Burjaten-Mongolen-Republik

31 AB 1 u. Nbk. OP 9  
 Burkettown 40 O 2  
 Burledingen (a. d. K.: R.)  
 10 D 4  
 Burlington (Iowa) 35 D 2  
 Burlington (Vermont) 35 F 2  
 Burlus, Kap 33 Nbk. I  
 Burlus-See 33 B 1  
 Burnley 31 EF 4  
 Burriana 35 DE 3  
 Burrumbest, Lake 40 Nbk.  
 III  
 Bursa (Brussa) 25 F 5  
 Burtnecker-See 22 Nbk. Q 7  
 Burton 21 F 4  
 Buro, I. 40 B 1  
 Burzenin 9 F 3  
 Bus 20 Nbk. I  
 Bu Saada 27 O 3  
 Busatschi-Halbinsel 22 G 4, 5  
 Buschberg 13 E 1  
 Busento, Fl. 18 H 6  
 Busen von Kronstadt 22  
 N 3, 4  
 Busen von Wiborg 22 MN 3  
 Busigny 20 O 3  
 Bluk 31 Nbk. L 9  
 Buskerud, Fylke (a. d. K.: 4)  
 23 O 3  
 Busot 28 D 3  
 Bussane 20 F 6

## Busselton 40 A 4

Bussum 6 C 4  
 Bussy 20 Nbk. I  
 Busto, Cabo de 28 A 1  
 Busto-Arsizio 17 O 3  
 Busulek 29 G 3  
 Bilsun 6 B 3  
 Buto 21 D 3  
 Buthen 6 E 3  
 Buton-I. 40 B 1  
 Butow 5 E 2  
 Butte 36 B 2  
 Butt of Lewis 21 O 1  
 Butzbach 10 O 2  
 Butzow 7 CD 5  
 Buxtehude 6 D 3  
 Büyük-Dere 25 F 5  
 Buzancy 20 DE 3  
 Buzau, O. u. Fl. 25 E 3  
 Bydgoszcz (Bromberg) 8  
 EF 3  
 Byglundafjord 22 BO 4  
 Byhlen 9 B 3  
 Byjafjalla 22 BO 3  
 Bylot-Insel 3 A 16  
 Byrock 40 D 4  
 Byron, Kap 40 E 3  
 Byrranga-Gebirge 3 A 6, 6  
 Byse 23 I 1  
 Bysek-Aiv 23 HI 1  
 Bystraja, Fl. 31 D 1  
 Baura, Fl. 9 G 3

## C

Cabafal (Pueblo nuevo de  
 Mar) 28 DE 3  
 Cabo Bagur 28 Nbk.  
 Cabo Bidia 28 A 1  
 Cabo Carajão 27 Nbk. II  
 Cabo da Roca 27 Nbk. I  
 Cabo de Ajo 28 O 1  
 Cabo de Busto 28 A 1  
 Cabo de Créus 28 Nbk.  
 Cabo de Gata 28 OD 4  
 Cabo de la Nao 28 E 3  
 Cabo de las Huertas 28 DE 3  
 Cabo de Manzanaeda 28 A 1  
 Cabo de Palos 28 D 4  
 Cabo de Peñas 28 B 1  
 Cabo de Tortosa 28 E 3  
 Cabo Frio, O. 28 E 3  
 Cabo Machichaco 28 O 1  
 Cabo Negro 28 B 5  
 Cabo Raso 27 Nbk. I  
 Cabo Sacratif 28 O 4  
 Cabo San Antonio 37 Nbk. II  
 Cabo São Thomé 38 K 3  
 Cabo Trafalgar 28 A 4  
 Cabo Tres Forcas 27 B 3  
 Cabrera 28 B 4  
 Cabriel, Fl. 28 D 3  
 Čačak 24 E 5  
 Cacapava 38 D 7  
 Cacia, Capo 18 B 4

Cacem 27 Nbk. I  
 Cacequi 37 D 6  
 Cacequy 28 O 7  
 Cáceres 28 A 3  
 Cacheira 38 D 7  
 Cacimbinhas 38 OD 7  
 Cadlido, São 38 O 6  
 Cádiz, O. 28 A 4  
 Cádiz, Bahia de 28 A 4  
 Cádiz, Golf von 28 A 4  
 Cadolzburg 11 O 3  
 Caen 19 B 3  
 Caernarvon 21 D 4  
 Caethé 38 H 1  
 Cagil 18 D 5  
 Cagliari 27 D 3  
 Cahora 19 O 4  
 Cahul 25 F 3  
 Caby, Rio 38 E 6 u. Nbk. III  
 Calcos Inseln 35 F 4  
 Caird-Küste 5 B 17-1  
 Calene 40 D 2  
 Cairo 35 DE 3  
 Caltheus 21 E 1  
 Cajamarca 37 B 4  
 Cala, Fl. 28 A 4  
 Cala, Minas de 28 A 4  
 Calabrien 18 Nbk. H 6  
 Calaburras, Puerto de la 28  
 BO 4

## Calafat 25 O 4

Calaborra 28 D 1  
 Calais (Frankreich) 19  
 OD 1  
 Calais (Maine) 35 G 3  
 Calais, Pas de 19 O 1  
 Calamabde (Santa Catalina),  
 Cerro 36 B 3  
 Calanda 17 D 2  
 Calamocha 28 D 2  
 Calárral (Walachol) 25 E 3  
 Calikragi-Targ 25 EF 2  
 Calintayva 28 OD 3  
 Calatrava, Cerro de 28 O 3  
 Calbe 7 C 5  
 Calders, San Vicente de 28  
 Nbk.  
 Caldonazzo-See 12 O 3  
 Calendon 32 Nbk. II  
 Calendon-Canal 21 D 3  
 Calgary 36 B 1  
 Calheia 27 Nbk. II  
 Calheta 27 Nbk. II  
 Cali 27 B 3  
 Calhacia, Kap 26 F 4  
 California, Staat 36 A 3  
 Callitoga 36 Nbk. I  
 Callao 27 B 5  
 Callaqui, Volcán 37 Nbk. I  
 Calshot Castle 21 Nbk. II

- Calvados-Inseln 40 B 2  
 Calvi 18 B 3  
 Calzada 28 BO 3  
 Camaguey 35 F 4  
 Camaguey, Rio 28 D 7  
 Camaguey 37 AB 1  
 Camara de Lobos 27 Nbk. II  
 Cambarid 38 Nbk. II  
 Cambrai 20 O 2  
 Cambrian-Mounts 21 E 3  
 Cambridge (England) 21 FG 4  
 Cambridge (USA) 35 Nbk. II  
 Cambridge, Golf 40 B 3  
 Cambrugg 11 D 1  
 Camden-Bai 3 A 11  
 Camen, Isla 35 BO 4  
 Camerino 18 D 3  
 Cammillos 38 B 4  
 Camocim 37 EF 4  
 Camwood 40 O 2, 3  
 Campagna, O. 18 E 4  
 Campagna di Roma, Ldsch. 18 D 3, 4  
 Campagne 20 A 2  
 Campaea 37 Nbk. II  
 Campanha 38 H 2, 3  
 Campanien 18 DE 4  
 Campbell-Insel 3 B 2  
 Campbell Range, Geb. 40 BO 3  
 Campbelltown 3 B 9  
 Campbelltown 21 OD 3  
 Camp des Romains 20 E 4  
 Campeche 36 D 5  
 Camperdown 40 Nbk. III  
 Campi 18 Nbk. H 5  
 Campina 35 DE 3  
 Campinas 35 G 3  
 Campinas de America 35 D 5  
 Campitello 12 O 3  
 Campobasso 18 E 4  
 Campo de Cripiana 25 O 5  
 Campo de Montiel 28 O 3  
 Campo de San Felipe 25 OD 3  
 Campodolcino 17 D 3  
 Campofrio 28 A 4  
 Campo Largo 35 F 4  
 Campo Mayor 28 A 3  
 Campo mar 18 E 3, 4  
 Campos 35 K 2, 3  
 Camposampiero 19 OD 4  
 Campos de Torozos 28 B 2  
 Campos de Yacurá 28 B 6  
 Campulung (Stidkarpoten) 25 D 3  
 Campulung (Kimpulung, Karpoten) 25 D 3  
 Can, Fl. 25 E 5  
 Canada, Dominion of (Kanada, Britisch-Nordamerika) 24 H-K 4  
 Canadian River 36 OD 3  
 Canakkale (Tschanak Kale) 18 B 3 (s) 28 E 6  
 Canal de Bourgogne 19 E 3  
 Canal de Gand (Kanal von Gent) 20 O 1  
 Canal do Gomez 27 Nbk. II  
 Canal de la Somme 20 Nbk. I  
 Canal de l'Ouroq 20 Nbk. II  
 Canal d'Orléans 18 D 3  
 Canal du Berry 19 D 3  
 Canal du Centre 19 E 3  
 Canal du Midi 19 OD 5  
 Canale Vittorini 17 OD 3  
 Cannée 38 G 4  
 Canaqueam, Rio 28 O 6  
 Canaveral, Kap 35 EF 4  
 Canbeira 38 DE 4, 5  
 Canberra 40 D 4  
 Canche Bai 20 A 2  
 Canche, Fl. 20 B 3  
 Cancara 37 Nbk. 1  
 Candaa 28 B 1  
 Candalaria 38 D 6  
 Candeglia 17 O 2, 3  
 Cancras 27 Nbk. 1  
 Cancila 35 E 6  
 Canciones 37 Nbk. II  
 Canfanaro 18 DE 3  
 Cangued 36 D 7  
 Canigon, Monte 28 Nbk.  
 Cankiri (Tschangir) 26 D 2  
 Canna 21 O 2  
 Canga de Tineo 28 A 1  
 Cannobio 17 O 2  
 Connstatt 10 OD 4  
 Canóas, O. 38 Nbk. III  
 Canosa, Rio 35 E 5  
 Canosa (Apulien) 18 EF 4  
 Canossa 18 O 3  
 Canso, Kap 36 G 3  
 Cantagallo 36 I 2, 3  
 Cantal, Bg. 19 D 4  
 Cantavieja 28 D 3  
 Canterbury 21 G 5  
 Canterbury-Bay 40 Nbk. II  
 Canton (Massachusetts) 36 Nbk. II  
 Canton (Ohio) 26 B 3  
 Canté 17 D 3  
 Capanne, Monte 18 BO 2  
 Caparica 27 Nbk. I  
 Cap d'Antifer 19 BO 3  
 Cap de la Hague 19 AB 2  
 Cape Ann 35 Nbk. II  
 Cape Breton Isles 25 GH 2  
 Cape Cieur 21 B 5  
 Cape Coast Castle 22 O 4  
 Cape Cod 35 Nbk. II  
 Cape Cod Bay 35 Nbk. II  
 Cape Cod Canal 25 FG 3  
 Cape Levêque 40 B 2  
 Cap Feno 18 B 4  
 Cap Hattien, O. 25 F 4, 5  
 Capivara 35 E 3  
 Capistrano 28 Nbk. II  
 Cap Melo 18 B 3  
 Cap Muro 18 B 4  
 Cape Argentera 18 B 4  
 Cape Cocola 18 B 4  
 Cape Givallo 18 F 4  
 Cape Oda Cavallo 18 B 4  
 Cape Colonne 18 Nbk. H 6  
 Cape Comino 18 B 4  
 Cape Corse 18 B 3  
 Cape dell'Armi 18 Nbk. G 7  
 Capo di Fonte 19 B 3  
 Capo di Sisto 18 Nbk. H 6  
 Capo d'Istria 18 B 4  
 Capo Falcone 18 B 4  
 Capo Ferro 18 B 4  
 Capo Figari 18 D 4  
 Capo Gallo 18 F 4  
 Capo Joso Diaz 38 F 6  
 Capo Promontore 18 D 3  
 Capo Licosa 18 Nbk. G 5  
 Capo Lissaro 18 O 1, 4  
 Capo Otranto 18 Nbk. I 6  
 Capo Rizzuto 18 Nbk. H 6  
 Capo Sagro 18 B 3  
 Capo San Mario di Leuca 18 Nbk. 16  
 Capo Spartivento 18 Nbk. H 7  
 Capo Spolico 18 Nbk. H 6  
 Capo Stella 17 D 2  
 Capo Teuta 18 B 4  
 Capo Tricento 18 Nbk. H 6  
 Capo Vaticano 18 Nbk. G 6  
 Cap Pertusato 18 B 4  
 Cappy 20 Nbk. I  
 Carraja, I. 18 BO 3  
 Carrara, Punta 18 B 4  
 Carrera, I. 18 B 4  
 Capri, I. 18 Nbk. FG 5  
 Capri 18 D 3  
 Capriño 15 B 4  
 Cap Rosso 18 B 3  
 Capoa 18 DE 4  
 Cap Zivio 18 B 4  
 Caracal 25 D 3  
 Caracas 37 O 2, 3  
 Cara Droma Bölg (Carrish on Shannon) 21 BO 4  
 Carabac 37 Nbk. I  
 Carandaby 28 H 2  
 Caranrebej 25 O 3  
 Carasmer 25 EF 4  
 Carapella 18 EF 4  
 Caravaca 28 OD 3  
 Caravillas 37 F 5  
 Car, Bahía de 37 A 4  
 Carcagente 28 DE 3  
 Carcasone 19 D 5  
 Carcavellos 37 Nbk. I  
 Cardiff 21 E 5  
 Cardigan, O. 21 D 4  
 Cardigan, Ldsch. 21 DE 4  
 Cardigan-Bai 21 D 4  
 Cardwell 40 D 2  
 Carel 26 O 3  
 Carentan 18 B 2  
 Carey, Lake 40 B 3  
 Carhaix 19 Nbk.  
 Caristi 15 Nbk. H 6  
 Caribrod 24 F 5  
 Carignon 20 E 3  
 Caritona 28 D 2  
 Carisbrook 40 Nbk. III  
 Carisbrook-Castle 21 Nbk. II  
 Carlepont 20 O 2  
 Carlisle 21 E 3  
 Carlos do Pinheiro 28 FG 2, 3  
 Carlos, San (Chilo) 27 Nbk. 1



- Carlow 31 O 4  
 Carlsruhe (Victoria) 40  
   Nbk. III  
 Carlyle-See 40 Nbk. II G 6  
 Carmanthor Bay 31 D 6  
 Carmaux 19 D 4  
 Carman 36 D 5  
 Carmona 28 D 4  
 Carnamak 40 A 3, 4  
 Carnarvon (Australien) 40 A 3  
 Carnarvon (Südafrika) 32  
   Nbk. II  
 Carnaxido 27 Nbk. I  
 Carmibres 20 O 2  
 Carnoy 20 Nbk. I  
 Carnore Point 21 OD 4  
 Caroon 33 I 2  
 Carolinas, North, Staat 35  
   EF 3  
 Carolinas, South, Staat 38  
   EF 3  
 Carroll-Inseln 39 F 3  
 Carpentaria-Golf 40 OD 2  
 Carpentras 19 E 4  
 Carpioon 18 E 4  
 Carranloch 31 AB 5  
 Carrara 18 O 3  
 Carrick on Shannon (Oara  
   Droma Rösig) 21 BO 4  
 Carrières-sur-Seine 20  
   Nbk. II  
 Carrion, Fl. 28 B 1  
 Carrion de los Condes 28 B 1  
 Carson City 36 B 3  
 Carson Sink 36 B 2, 3  
 Carstanz-Spitze (Nassau-  
   Geb.) 40 O 1  
 Cartagena (Spanien) 28 D 4  
 Cartagena (Kolumbien) 37  
 Cartevet 18 B 3 [B 2  
 Carvin 20 O 2  
 Casablanca 32 B 1  
 Casa Brauca 38 G 2, 3  
 Casaccia 17 D 2  
 Casate 18 B 2  
 Casamossa (Süd-Korsika) 18  
   B 4 [B 3  
 Casamossa (Nord-Korsika) 18  
 Casarano 18 Nbk. 15, 6  
 Casarsa 13 A 4  
 Casas Ibáñez 28 D 3  
 Casa Toma Molveno 19 B 3  
 Cascadem Mountains 36 A 3  
 Cascaes 27 Nbk. I  
 Casilda 37 Nbk. II  
 Casim-Bul 33 E 6  
 Casiquari, Fl. 37 O 3  
 Caserta 18 E 4  
 Casellas 28 D 2  
 Caslav 9 O 6  
 Caspe 28 DE 2  
 Cassano (Lombardien) 17 D 3  
 Cassano (Galabrien) 18 Nbk.  
   ■  
 Cassel 20 B 2  
 Cassian, Sankt 12 O 3  
 Cassino 18 DE 4  
 Cast 40 D 4  
 Castano Primo 17 O 3  
 Castelfon 28 D 1  
 Castel 18 E 4  
 Castel da Pena 27 Nbk. I  
 Castellamare 18 Nbk. G 5  
 Castellane 19 F 5  
 Castellana 18 F 4  
 Castellón de Ampurias 28  
   Nbk.  
 Castellón de la Plana 28 B 2, 3  
 Castellfranco 18 D 3  
 Castellnandary 10 O 5  
 Castel Sardo 18 B 4  
 Castiglione (Prov. Obiet) 18  
   E 4  
 Castiglione di Stiviera 12 B 4  
 Castillejo 28 C 2, 3  
 Castilebar 21 B 4  
 Castlemaine 40 Nbk. III  
 Castlereggh Bay 40 O 2  
 Castres 19 D 5  
 Castro 38 E 4  
 Castro del Rio 28 B 4  
 Castropel 28 A 1  
 Castro Urdiales 28 O 1  
 Castua 13 O 4  
 Castuera 28 B 3  
 Cataganzas 28 I 2  
 Catalao 37 DE 5  
 Catalao (Tachataidscha) 28  
   EF 5  
 Catalao, Santa 38 B 3 u.  
 Calamarca 37 O 6 [Nbk. II  
 Catania 27 F 4  
 Catanzaro 18 Nbk. H 6  
 Catbam 21 G 6  
 Catharina, Prov. Santa 38  
   EF 5, 6  
 Cathkin 40 Nbk. III  
 Cathkin-Peak, Bg. 32 Nbk. II  
 Cat-Insel 35 F 4  
 Catl, Sierra de 28 E 1  
 Cat Lake 35 D 1  
 Catoche, Kap 36 E 4  
 Cato-Insel 40 E 3  
 Catorco 36 O 4  
 Catrío, Monte 18 D 3  
 Cattaro (Kotor) 24 D 5  
 Cattolica 18 D 2, 3  
 Cauca, Fl. 37 B 3  
 Caudry 20 O 2  
 Caunes 19 D 5  
 Cauquenes 37 Nbk. I  
 Cășani 28 F 2  
 Causaca, Ldsch. 19 D 4  
 Cautin, Prov. 37 Nbk. I  
 Cawallo, Mont 18 D 1  
 Cavan (An Cabbán) 21 O 4  
 Cavarona 28 F 4  
 Cavour-Kanal 18 B 2  
 Caxias 38 E 6  
 Cayaba 37 D 5  
 Cayenne 37 DE 3  
 Cayenz 19 O 1  
 Cayhan, Fl. 28 E 3  
 Cazadero 36 Nbk. I  
 Ceoria 28 O 4  
 Caxxa, I. 24 O 5  
 Cén, Fl. 28 B 1  
 Ceará (Fortaleza) 37 F 4  
 Ceará, Prov. 37 EF 4  
 Ceboilera 28 O 1, 2  
 Ceboilera, Fico da, Bg. 28 O 2  
 Cebreros 28 B 2  
 Cechy (Böhmen), Land 24  
   AD 3  
 Cecino 18 O 3  
 Ceglie 28 A 3  
 Cedar Cayn 36 E 4  
 Cedar Rapids 35 D 2  
 Cedeglio 18 D 3  
 Cedros, Isla 36 B 4  
 Cega, Fl. 28 B 3  
 Cegli 24 D 3  
 Ceglie 18 F 4  
 Cehagin 28 OD 3, 4  
 Čelákovice 9 B 4  
 Celobos, I. 30 EF 6  
 Celeben-See 30 EF 5  
 Celldömök 24 O 3  
 Celho 6 E 4  
 Celtes 20 FG 4  
 Cembra 17 F 2  
 Ceraam (Seran), I. 40 BO 1  
 Cercy-la-Tour 19 D 3  
 Cerr-Insel 32 I 5  
 Cernigova 18 E 4  
 Cerna, Fl. 26 O 3  
 Cernaui (Ozerowitz) 25 D 1  
 Cerni Lom, Fl. 26 DE 4  
 Cerralvo, Isla de 36 BO 4  
 Cerreto 18 E 4  
 Cerreto, Torre de 28 B 1  
 Cerro Calamabue 36 B 3  
 Cerro de Calatrava 28 O 3  
 Cerro de Colima 36 O 6  
 Cerro de Pasco 37 B 4, 5  
 Cerro de San Lon 28 O 1  
 Cerro Mercedino 37 Nbk. I  
 Cerro Pinal 36 O 4  
 Červená Skála 24 E 2  
 Cervera 28 E 3  
 Cervia 18 D 2  
 Cervialto, Monte 18 B 4  
 Cervignan 13 B 4  
 Cervione 18 B 3  
 Cervull, Monte 18 Nbk. G 5  
 Cesena 18 OD 2  
 Cesenatico 18 D 2  
 Cesis (Weenden) 22 Nbk. Q 7  
 Československá Republika  
   (Tschechoslowakei), Staat  
   4 EF 4 u. 24 A-E 2  
 Český Táin (Tschchen) 24 D 2  
 Cetatea Alba (Akkerman) 28  
   G 2  
 Cetina, Fl. 24 O 5  
 Cetinje 24 D 5  
 Cetraró 18 Nbk. G 6  
 Cetto (Sète) 18 D 5  
 Ceuta 28 E 5  
 Cova 18 AB 2  
 Covenzen 18 DE 4, 5  
 Covins 17 A 3  
 Ceylon, I. 30 OD 5 u. Nbk. I  
   O 4  
 Chabarowak 31 G 2  
 Chablsia, Ldsch. 17 A 2  
 Chabris 19 O 3

- OChabur, Fl. 26 F 3  
 OChacabuco 37 Nbk. II  
 OChaco, El Gran, Prov. 37  
 CD 0  
 OChafarinas-Inseln 37 B 2  
 OChagny 19 E 3  
 OChamber-Paß 30 Nbk. I AB 1  
 OChallar 31 C 2  
 OChailan, Fl. 31 E 2  
 OChaine du Reposeoir, Geb. 17  
 A 2, 3  
 OChailun 31 E 2  
 OChalkassen, Gebirge der 31  
 Nbk. LMI 9  
 OChalais 19 B 4  
 OChalcha, Fl. 31 O 2  
 OChalcha, Prov. 31 B 2  
 OChalchila-Chailun-Arschan 31  
 OD 2  
 OChaleurs, Bay des 35 G 2  
 OChalkidiki, H.-I. 25 O 8  
 OChalkis 26 B 3  
 OChallans 19 B 3  
 OChaille 36 B 2  
 OChâlons sur Marne 19 B 2  
 OChâlons sur Saône 19 F 2  
 OCham 11 E 3  
 OChaman 30 Nbk. I A 1  
 OChamar-daba, Paß 31 Nbk.  
 N 9  
 OChamberlain 30 D 2  
 OChambéry 19 E 4  
 OChambord (Orléanais) 19 O 3  
 OChambord (Quebec) 35 F 3  
 OChambers Pillar 40 O 3  
 OChampagne 19 DE 2  
 OChampagne-pouilleuse, Ldsch.  
 20 OD 3, 4  
 OChampaubert 20 O 4  
 OChampéry 17 A 2  
 OChampigny-sur-Marne 30  
 Nbk. II  
 OChamplain-Lake 35 F 2  
 OChamplitte 19 F 2  
 OChampion 20 E 2  
 OChangai 30 DE 2  
 OChania 26 B 2  
 OChanka See 31 F 2, 3  
 OChao Tengri 30 OD 3  
 OChantilly 20 B 2  
 OChapala, Laguna 36 O 5  
 OChapeco, Rio 38 D 5  
 OChapleau 36 E 2  
 OChares, Djebel 33 DE 8  
 OCharbin (Harbin) 31 E 2  
 OCharcot-Insel 3 B 14, 18  
 OCharente, Fl. 19 O 3, 4  
 OCharenton (a. d. K.: Ch.) 30  
 Nbk. II  
 OCharge, O. 33 B 2  
 OChargob (Orobo Oase,  
 Kharga) 33 AB 2, 3  
 OCharkow 29 OD 3  
 OCharles, Kap (Labrador) 34  
 N 4  
 OCharles, Kap (Virginia) 36  
 F 2  
 OCharles Louis-Geb. 40 O 1  
 OCharles Mount, Bg. 40 BO 2  
 OCharleroi 19 E 1  
 OCharleston (South Carolina)  
 35 F 3  
 OCharleston (West-Virginia) 25  
 E 3  
 OCharleston (Queensland) 40  
 D 2  
 OCharleville (Frankreich) 19  
 E 2  
 OCharleville (Australien) 40  
 D 3  
 OCharlotte City 35 EF 3  
 OCharlottenburg, Ot. v. Berlin  
 7 DE 4 u. Nbk.  
 OCharlotte-Town (Pr. Edward-  
 I.) 35 O 2  
 OCharlotte Waters Station 40  
 O 3  
 OCharlton 35 F 1  
 OCharly 20 C 4  
 OCharmes 20 F 4  
 OCharolsais, Mooten de 19  
 E 3  
 OChapecozinho, Rio 35 DE 5  
 OCharters Towers 40 D 2, 3  
 OChartres 19 O 2  
 OChascomús 37 Nbk. II  
 OChasseron, Mont 17 A 2  
 OChassia-Gebirge 25 B 6  
 OChatam Bay 35 E 4  
 OChatanga Bai 3 A 6  
 OChatangki 3 A 6  
 OChatangski 3 A 5, 6  
 OChatchyl 31 O 9  
 OChâteaubleau 19 B 2  
 OChâteaudun 19 O 2  
 OChâteau Gondier 19 B 3  
 OChâteaumeillant 19 D 3  
 OChâteauneuf-sur-Loire 19 D 3  
 OChâteau Porcien 20 D 2  
 OChâteau Renault 19 O 3  
 OChâteauroux 19 OD 3  
 OChâteau Thierry 19 D 2  
 OChâteau-Villain 20 DE 4  
 OChâtelleraut 19 O 3  
 OChatham-Inseln 39 E 6  
 OChâtillon (Dep. Marne) 20 O 2  
 OChâtillon (Piemont) 18 AD 2  
 OChâtillon (b. Paris) 20 Nbk. II  
 OChâtillon sur Chalar 19 E 3  
 OChâtillon-sur-Loire 19 D 2  
 OChâtillon-sur-Seine 19 E 3  
 OChatou 20 Nbk. II  
 OChattahoochee River 35 E 3  
 OChattanooga 25 E 3  
 OChaulnes 19 D 2  
 OChaumont (Dep. Oise) 20 A 2  
 OChaumont-en-Bassigny 19 E 2  
 OChaumont-Forcien 20 D 2  
 OChauny 18 D 2  
 OChavauges 20 D 4  
 OChavente, Fl. 19 B 4  
 OCheb (Eger) 11 E 2  
 OChelboygan 35 E 2  
 OChel-Boutoune 19 BO 3  
 OChelm 29 A 3  
 OChelms (Kulm) 8 F 3  
 OChelms (Kulmsce) 8 F 3  
 OChelmsford 21 O 5  
 OCheltenham 21 EF 6  
 OChelva 25 D 3  
 OChely 19 D 4  
 OChelnitz 11 EF 2  
 OChemulpo (Jinsen) 31 B 4  
 OChenis 17 A 2  
 OCheny 19 D 3  
 OCher, Fl. 19 O 3  
 OCherbourg 19 B 2  
 OCherno, I. 18 E 2  
 OCherson 29 C 4  
 OChersoceros, H.-I. 25 E 6  
 OChertsey 21 Nbk. I  
 OChesapeake Bay 35 F 3  
 OCheshunt 21 Nbk. I  
 OChester 31 E 4  
 OChesterfield 21 EF 4  
 OChesterfield-Inlet 34 I 3  
 OChesterfield-Inseln 39 O 3  
 OChesuncook-Lake 25 G 2  
 OChervillon 20 E 4  
 OCheriot-Hills 21 E 3  
 OCheyenne 36 C 2  
 OChilampo 19 O 4  
 OChiapas, Staat 36 D 8  
 OChieri 17 D 3  
 OChiarso 17 CD 3  
 OChivari 16 B 2  
 OChiarenna 18 B 1  
 OChicago 25 DE 2  
 OChichester 21 F 6  
 OChichima (Kurilen), In. 31  
 I 2  
 OChiliana 25 C 3  
 OChicasso de la Frontiera 20  
 A 4  
 OChico 25 A 3  
 OChicotini 35 PG 2  
 OChidley, Kap 34 AB 3  
 OChiem-See 11 E 6  
 OChiang-mai 30 Nbk. II  
 OChienti, Fl. 18 DE 3  
 OChieri 18 AB 2  
 OChiem Fl. 20 E 3  
 OChies 17 D 8  
 OChiese, Fl. 17 E 3 u. 18 C 2  
 OChieti 18 E 2  
 OChibabua 36 O 4  
 OChibe, Staat 37 BC 8—9  
 OChilla-Noua 25 F 3  
 OChilivani 18 B 4  
 OChilkoot-Peak 3 A 12  
 OChilisa, O. 37 Nbk. I  
 OChilisa, Volcan 37 Nbk. I  
 OChillon 17 A 2  
 OChiloé 37 Nbk. I  
 OChiloé-Insel 37 E 2  
 OChilok, Fl. 31 B 1  
 OChilok, O. 31 B 1  
 OChilpancingo 36 CD 5  
 OChimay 19 B 1  
 OChimborazo 37 AB 4  
 OChincha-Inseln 37 AB 6  
 OChinchilla de Monte Aragon  
 28 OD 3  
 OChingan, Geb. 31 D 1, 2  
 OChingan, Großer, Gbg. 31  
 CD 1—3  
 OChingford 21 Nbk. I

## Chinnampa 31 D 4, 5

Chinon 19 B 3  
 Chiny 20 E 3  
 Obioggia 18 D 2  
 Ohlos 26 O 3  
 Oupilly 20 Nbk. I  
 Ohljilona 28 A 4  
 Ohlriqul, Vulkan 34 E 2  
 Ohlqinda (Kischinew) 25 EF 3  
 Ohlschburet 21 Nbk. I  
 Ohawick 21 Nbk. I  
 Ohlual 18 B 3  
 Ohlraso 18 A 2  
 Ohlricoy 37 Nbk. II  
 Ohlwa 4 IK 4  
 Ohlum 9 O 4  
 Ohlumec 9 O 4  
 Ohopa, Rio 37 Nbk. I  
 Ohobda, Fl. 29 H 3  
 Ohobr 31 B 3  
 Ohocob 9 D 4, 5  
 Ohocx 9 EF 3  
 Ohodzjer (Kolmar) 8 E 4  
 Oholscul 139 CD 3  
 Ohojnice (Koutis) 8 E 3  
 Ohotet 19 B 3  
 Ohonos-Archipel 37 E 3  
 Ohoper, Fl. 29 E 3  
 Ohoplir, Rio 38 D 4, 5  
 Ohoplir, O. 38 D 4  
 Ohor, Fl. 31 FG 3  
 Ohora 25 D 5  
 Ohor Felus, Fl. 33 E 6  
 Ohorol 29 O 4  
 Ohorzele 5 H 3  
 Ohorzow 9 Nbk. II  
 Ohosen (Korea) H.-I. 31 DE 3-5  
 Ohoshi 31 H 4  
 Ohos Malal 37 Nbk. I  
 Ohosier 17 B 1  
 Ohotan 30 D 4  
 Ohottachow 5 E 3  
 Ohoxen 31 E 4  
 Ohrast 9 O 5  
 Ohliské Rybošité (Kreibitz-Teichstätt) 9 B 4  
 Ohrist, Saint 20 Nbk. I  
 Ohristburg 8 G 3  
 Ohristchurch 40 Nbk. II G 7  
 Ohristiansfjord 6 D 1  
 Ohristiansstad 9 B 3  
 Ohristina, Isla 28 A 4  
 Ohristmas-Insel (West. L. 161) 39 F 3  
 Ohristmas-Insel (Öst. L. 105) 30 E 6  
 Ohristopher, Sanct. I. 37 OD 2  
 Ohrudim 9 OD 5  
 Ohrsanów 9 G 4  
 Ohua-kem, Fl. 31 Nbk. N 9  
 Ohubut Fl. 37 O 8  
 Ohulgues 20 Nbk. I  
 Ohulian 31 E 2  
 Ohulien 35 O 3  
 Ohulassutai 31 O 2  
 Ohur 17 D 3  
 Ohurhill, O. 34 IK 4  
 Ohurhill, Fl. 34 H 4

## Oburn, Fl. 31 B 3

Obuy 37 D 7  
 Obyrów 24 F 1  
 Obecico 24 B 3  
 Obdina, Fl. 9 O 4  
 Obchánów 8 H 4  
 Obchannowice 8 K 4  
 Obchobinek 8 FG 4  
 Obent 37 A 1  
 Obenuegoa 38 E 4  
 Obeszya (Toschan) 24 D 3  
 Obesza 28 D 3  
 Obil Airne (Killerney) 21 B 4, 5  
 Obil Chalmigh (Kilbray) 21 O 4  
 Obil Mainlain (Wicklow) 31 CD 4  
 Obili 13 D 3  
 Obina d'Asta 12 O 3  
 Obina de la Seigne 17 A 2  
 Obina del Moi 12 D 3  
 Obina di Ferrana 12 OD 2  
 Obina Dodici 12 O 4  
 Obina Pressanella 17 E 3  
 Obimarron-Ränge 36 O 3  
 Obimarron River 36 OD 3  
 Obina Toza 17 EF 2  
 Obimone, Monte 18 O 3  
 Obina, Fl. 28 E 1, 2  
 Obincunati 35 E 3  
 Obiney 20 E 2  
 Obino, Mont 18 B 3  
 Obitra, O. 27 Nbk. I  
 Obizas, Rio das 38 E 3  
 Obirco, Monte 18 D 4  
 Obirey 20 FG 4  
 Obirpan 25 D 4  
 Obisco 36 D 3  
 Obitta 18 D 3  
 Obittadella 18 O 2  
 Obittanova (Calabrien) 18 Nbk. H 6  
 Obittanova (Istrien) 13 B 4  
 Obitta San Angelo 16 DE 3  
 Obudad Juarez 36 O 3  
 Obudad Real 28 B 3  
 Obudad-Rodrigo 28 A 2  
 Obudad San Bollvar 37 O 8  
 Obudad Trujillo (Santo Domingo) 37 O 1, 2  
 Obuinija 25 E 3  
 Obivallo, Capo 18 F 4  
 Obivetta, Monte 12 D 3  
 Obiviale 13 B 3  
 Obivavecchia 18 O 3  
 Obivray 19 O 3  
 Obinctop 21 G 6  
 Obinal, Fl. 19 O 3  
 Obiarr, Sanct 38 E 2  
 Obimart 20 Nbk. II  
 Obimecy 19 D 3  
 Obira, Santa (California) 26 Nbk. I  
 Obira, Santa, River 26 Nbk. II  
 Obire, I. 21 A 4  
 Obirr, Ldsch. 21 B 4  
 Obirance-Inseln (öördl. Australien) 40 D 1, 2

## Obirance-Inseln (West-Ant-

arktie) 3 B Nbk. I  
 Obirance River 40 E 3  
 Obirance-Strasse 40 H 3  
 Obiric-Land 3 B 7  
 Obiric-Inseln 40 D 4, 5  
 Obiric (Solweiz) 17 D 3  
 Obiray 20 O 2  
 Obirade, Sainte 19 EF 3  
 Obiray 20 B 4  
 Obirator Moor 21 DE 3  
 Obiramento, San 36 AB 3  
 Obirer 19 O 2  
 Obirer, Fl. 20 F 2, 3  
 Obirer, O. 20 E 2  
 Obireront (Dep. Obse) 19 D 2  
 Obireront-on-Argonne 20 E 3  
 Obireront Ferrand 19 D 4  
 Obireront Goldfeld 40 D 3  
 Obirer 20 Nbk. I  
 Obis 18 O 1  
 Obisland 35 E 2  
 Obisland, Mount 36 B 3  
 Obis Bal 21 AB 4  
 Obisby-la-Garenne (a.d. K.: Cl.) 20 Nbk. II  
 Obisiden 21 AB 4  
 Obiston 36 Nbk. I  
 Obiston 36 AB 1  
 Obiperton, I. 2 O 3  
 Obisson 19 B 3  
 Obisotes, Kap 40 A 3  
 Obismel (Obisain Meala) 21 O 4  
 Obisud, Saint (b. Paris) 20 Nbk. II  
 Obisud, Saint (Minnesota) 35 D 2  
 Obisurerry Goldfeld 40 D 3  
 Obisun Meala (Obismel) 21 O 4  
 Obisj (Klausenburg) 25 CD 2  
 Obisny (Frankreich) 19 E 3  
 Obisny (Queensland) 40 OD 3  
 Obisus 17 A 2  
 Obisusone 18 B 2  
 Obisye, Fl. 21 E 3  
 Obis, Fl. 28 A 2  
 Obisulla, Sinat 36 O 4  
 Obis Range, Geb. 40 E 3, 4  
 Obis-River Fl. 40 O 2  
 Obis-Insel 54 E 3  
 Obis-Land 3 B 18  
 Obisadu 25 EF 3  
 Obisadong 28 B 1  
 Obislar 40 D 4  
 Obisurg, H.-I. (Australien) 40 O 1, 2  
 Obis 38 B 2  
 Obis, Pizzo di 17 DE 3  
 Obisainta 28 DE 3  
 Obisilla Grande 38 DE 6  
 Obisburn-Land 3 A 14  
 Obis-Inseln 37 A 3  
 Obis, Kap 35 G 2  
 Obis Cavallo, Capo 18 B 4  
 Obisogno 18 B 2  
 Obisorden 8 A 4  
 Obis-Bay 40 O 4  
 Obisnac 19 B 4  
 Obisnac 17 E 3

- Cogulimbo, Prov. 37 Nbk. I  
 Coblândia (Kogulnik), Fl. 26  
 P 2  
 Coimbra 37 A 3  
 Coim 23 B 4  
 Coimoy 20 O 3  
 Colac 40 Nbk. III  
 Colby 36 O 3  
 Colchagua, Prov. 37 Nbk. I  
 Colchester 31 G 5  
 Col de Balme 17 AB 3  
 Col de Frojus, Bg. 18 A 3  
 Col de Larche 19 F 4  
 Col de la Schlucht 30 F 4  
 Col de Perthus 38 Nbk.  
 Col di Tenda, Bg. 18 A 3  
 Col du Harr 33 D 5  
 Col Ferret, Bg. 17 B 3  
 Colico 13 B 1  
 Colima 36 O 5  
 Colima, Cerro de 36 O 5  
 Collaton 40 E 3  
 Coll 21 O 3  
 Colliars 27 Nbk. I  
 Collie 18 O 3  
 Collier Bay 40 E 2  
 Collingwood 40 Nbk. II, G 7  
 Collim-Berg 7 D 5  
 Collto 27 D 3 (B 4  
 Colmenar (Prov. Malaga) 28  
 Colmenar de Oreja 36 O 2  
 Colmenar Vieja 36 O 2  
 Colma, River 21 Nbk. I  
 Colomb-Becchar 32 O 1  
 Colombes 30 Nbk. II  
 Colombay-les Bâties 20 E 4  
 Colombia, Republika de =  
 Kolumbien 37 BO 3  
 Colombina, Monte 17 E 3  
 Colon 37 A 3  
 Colon (Galápagos)-Inseln 37  
 A 3, 4  
 Colona 40 O 4  
 Colonia (Uruguay) 37 Nbk. II  
 Colonia Bom Retiro 38  
 Nbk. III  
 Colonia d. 16. Nov. 38 E 5  
 Colonia del Obopim 38 D 4, 5  
 Colonia Dona Francisca 38  
 F 4, 5 u. Nbk. I  
 Colonia Hausa 38 F 5  
 Colonia Hermann 38 Nbk. III  
 Colonia Jaguar 5 O 6  
 Colonia Ijuhy 38 D 6  
 Colonia Kröll 38 D 6  
 Colonia Lucena 38 E 5  
 Colonia Neu-Württemberg  
 38 D 5, 6  
 Colonia Nova Trieste 38 G 4  
 Colonia Parquera Arsu 38 O 4  
 Colonia São Lourenço 38 D 7  
 Colonia Therozina 38 E 4  
 Colonia Tres Forquillas 38  
 EF 5, 7  
 Colonia Villa Nova 38 E 5  
 Colonia Xavier 38 O 6  
 Colonia Xingu u. Serandy  
 38 D 5  
 Colonna, Capo 18 Nbk. H 5  
 Colonnella 18 DE 3  
 Colonnay 21 O 2  
 Colorado, Fl. (s. Atl. Ocean)  
 37 O 7  
 Colorado, Fl. (s. Golf v.  
 Mexiko) 36 D 4  
 Colorado, Rio (s. Rio Límari)  
 37 Nbk. I  
 Colorado River (s. Golf v.  
 Kalifornien) 36 B 3  
 Colorado Springs 36 O 3  
 Colorado, Staat 36 O 3  
 Colton (s. d. K.: O.) 36  
 Nbk. II  
 Colton, Mount 40 O 2  
 Columbia, District (Washing-  
 ton; s. d. K.: IX) 36 P 3  
 Columbia, O. (South Carolina)  
 36 E 3  
 Columbia, Kap 3 A 15  
 Columbia, Fl. (Kanada) 36  
 B 1  
 Columbia River 36 AB 3  
 Columbrois 38 E 3  
 Columbus 35 E 3  
 Colville 36 B 3  
 Comacchio 18 D 3  
 Comasco 17 E 2  
 Combarbala 37 Nbk. I  
 Comblu, Grand, Bg. 17 B 5  
 Combles 20 B 2 u. Nbk. I  
 Combours 19 E 2  
 Combres 20 E 3  
 Comino, Capo 18 B 4  
 Commeny 18 D 3  
 Commerce 20 E 4  
 Commonwealth Bail 3 B 7, 8  
 Como 18 B 2  
 Compiègne 19 D 2  
 Comrat 26 F 2  
 Comorceanu 19 Nbk.  
 Conceição do Arroio 38  
 EF 6, 7  
 Concepción 37 B 7 u. Nbk. I  
 Concepción del Uruguay 37  
 Nbk. II  
 Concepción 38 BO 3, 6  
 Concord (New Hampshire)  
 35 P 2  
 Concord (b. Boston, USA.)  
 35 Nbk. II  
 Concordia 37 Nbk. II  
 Condat 19 D 4  
 Condé (Dep. Aisne) 30 O 3, 4  
 Condé sur l'Escaut 20 O 2  
 Condé-sur-Marne 20 D 3  
 Condico 12 B 1  
 Condoeboll 40 D 4  
 Condom 18 DO 5  
 Condon (Shellborough) 40  
 AD 2  
 Condron, Ldsch. 20 E 3  
 Conegliano 12 D 4  
 Conero, Monte 16 DE 3  
 Coney Island 35 Nbk. I  
 Conflans 20 E 3  
 Confolens 19 G 3  
 Confranc 38 D 1  
 Connaught 31 B 4  
 Connecticut River, Fl. 36  
 Nbk. I  
 Connecticut, Staat (s. d. K.:  
 IV) 35 F 2 u. Nbk. I  
 Conquista 28 B 3  
 Constanta (Konstanza) 38 F 5  
 Constante 32 D 1  
 Constantina 28 AB 6  
 Constantine 37 D 3  
 Constitución (Chile) 37 Nbk. I  
 Constitución (Uruguay) 37  
 Nbk. II  
 Contalmaison 30 Nbk. I  
 Contravieso 28 O 4  
 Contravieso, Sierra 38 O 4  
 Contrexéville 20 E 4  
 County 20 B 3  
 Convent 38 D 6  
 Cook-Inseln 39 EF 3, 4  
 Cook, Mount 40 Nbk. II G 7  
 Cook-Sträße 40 Nbk. II G 7  
 Cooktown 40 C 2  
 Coolgardie 40 B 4  
 Coolgardie-Goldfield 40 A 4  
 Cooma 40 DE 4  
 Coonambie 40 DE 4  
 Cope 21 F 2  
 Cope, Punta 28 D 4  
 Copiapó 27 B 6  
 Copca-Misch (Klein-Köpsich)  
 28 D 2  
 Corabia 28 CD 4  
 Corada, Pica 28 B 1  
 Corbell 19 D 3  
 Corbény 20 O 3  
 Corbie 20 B 3  
 Corbieres, Bg. 18 D 5  
 Corcaigh (Cork) 21 B 5  
 Corcieux 20 F 4  
 Cordoba Costa 37 Nbk. I  
 Cordoba (Argentinien) 37 O 7  
 Cordoba (Spanien) 28 B 4  
 Cordora 34 D 3, 4  
 Cordeau, Fl. 19 O 4  
 Córca 28 A 3  
 Corigliano 18 Nbk. H 5  
 Coriaga-Inseln 40 E 3  
 Corinth 35 E 3  
 Cork (Corcaigh) 21 B 5  
 Cork Harbour 31 BO 5  
 Corleto 18 Nbk. H 5  
 Corlis (Tachloris) 28 E 5  
 Cormans 13 B 4  
 Cornegli 20 EF 1  
 Corneto 18 C 3  
 Cornimont 20 FO 5  
 Cornone 13 B 4  
 Cornuda 12 C 4  
 Cornwall, Ldsch. 21 D 5  
 Cornwallie-Insel 3 A 14  
 Coromandel-H.-I. 40  
 Nbk. II G 5  
 Coroneel 37 Nbk. I  
 Coropama, Bg. 37 B 5  
 Corpus 35 O 5  
 Corpus Christi, I. 26 D 4  
 Corrientes 37 D 6  
 Corrientes, Kap 36 O 4  
 Corte 18 B 3

- Cortes 28 D 2  
 Cortier-Insel 40 B 2  
 Cortina d'Ampezzo 12 D 3  
 Cortona 18 OD 3  
 Corum 26 DE 3  
 Coranba 37 D 6  
 Coscurita 28 O 2  
 Cosenza 18 Nbk. GH 6  
 Cosham 21 Nbk. II  
 Cosmo 19 D 3  
 Cossonny 17 A 2  
 Costarica, Staat (a. d. K.: O)  
 Costesti 28 D 3 [34 K 9  
 Coswig 7 D 6  
 Côte d'Or 19 B 3  
 Cotentin, Ldsch. 19 B 2  
 Côtes Lorraines 20 B 3, 4  
 Cöthen 7 OD 6  
 Cotopaxi 37 B 4  
 Cotrone 18 Nbk. H 6  
 Coulman-Insel 3 B 9, 10 u.  
 Nbk. II  
 Coulommiers 19 D 2  
 Council Bluffs 36 D 2  
 Coung, Bg. 40 A 1  
 Courban 19 E 3  
 Courbaroe 20 Nbk. II  
 Courcelles 20 D 2  
 Courcellette 20 Nbk. I  
 Courmayeur 17 AB 3  
 Courtain 19 O 2  
 Courty 21 F 4  
 Courtances 19 B 2  
 Coutras 19 BG 4  
 Couvin 20 D 2  
 Couzy-le Château 20 O 2  
 Coventry 21 F 4  
 Covington 35 E 3  
 Cowan-Lake 40 B 4  
 Cowarie Station (a. d. K.: Co)  
 40 O 3  
 Cowes 21 F 5  
 Cowes, West u. East 21  
 Nbk. II  
 Coymbra 40 BO 4  
 Cozumel, Isla 36 B 4  
 Crailie, Mount, Bg. 40 D 6  
 Crailsheim 10 E 3  
 Craiova (Krajowa) 25 O 3  
 Crane-Kanal 3 D Nbk. I  
 Craon 19 B 3  
 Craonne 20 O 2  
 Crati, Fl. 18 Nbk. H 6  
 Crato 37 F 4  
 Crawford (Nebraska) 36 O 2  
 Crecy 19 CD 1  
 Crécy sur Seine 20 O 2  
 Crell 19 D 2  
 Cremona 18 O 2  
 Crépy 20 BO 3  
 Craswall-Creek, Fl. 40 O 3  
 Craswick 40 Nbk. III  
 Crêt de la Neige, Bg. 19 B 2  
 Créteil 20 Nbk. II  
 Créus, Oabo de 28 Nbk.
- Creuse, Fl. 19 O 3  
 Creuzberg (Ostpreußen) 8 H 2  
 Crèvecœur-le-Grand 20 B 3  
 Crevillente 28 D 3  
 Crews 21 E 4  
 Créay 20 BO 4  
 Cridola, Monte 12 D 3  
 Criptana, Campo de 26 O 3  
 Cristallo, Monte 12 D 3  
 Cristobal, San 36 D 6  
 Crna Gora 24 E 6  
 Crna Gora (Montenegro),  
 Ldsch. 24 D 6  
 Crodo 17 O 2  
 Croix, San 37 O 2  
 Croix de Vondée 19 AB 3  
 Croker-Isla 40 O 2  
 Cromarty 21 DE 2  
 Cromarty-Firth 21 D 2  
 Cromer 21 G 4  
 Crommy 6 D 1  
 Cronet 8 F 3  
 Crooked Isles 35 F 4  
 Crookston 35 D 2  
 Croisilles 20 BO 2  
 Crosto 17 E 2  
 Crosse, La 35 DE 2  
 Cross Fell 21 EF 3  
 Croton-River, Fl. 35 Nbk. I  
 Crouy 20 O 3  
 Croydon (Australien) 40 D 2  
 Croydon (England) 21 F 6  
 Crozet-Inseln 3 B 3  
 Crozon 19 Nbk.  
 Crusilles 17 A 2  
 Cruysbaudem 20 O 2  
 Cruz Alta (Rio Grande do  
 Sul) 38 D 6  
 Cruz Alta (Portugal) 27  
 Nbk. I  
 Cruz de Mudeia, Santa 25 O 3  
 Cruz, Kap 35 F 5  
 Cruz, Santa (Bolivia) 37 O 6  
 Cruz, Santa (California) 36  
 B 3  
 Cruz, Santa (Ohio) 37 Nbk. I  
 Cruz, Santa (Patagonien) 37  
 O 9  
 Cruz, Santa (Rio de Janeiro)  
 38 13  
 Cruz, Santa (Rio Grande do  
 Sul) 38 D 6  
 Cruz, Santa (São Paulo) 38  
 EF 5  
 Csákány 12 E 2  
 Csáková 12 E 3  
 Csongrád 24 DE 3  
 Onba, Staat 35 EF 4  
 Oubato, Rio 38 Nbk. II  
 Ouchilla de Haedo 37 Nbk. II  
 Ouchilla de Santa Anna 38  
 O 7  
 Ouchilla Grande 38 O 8  
 Oucubeta, Bg. 26 C 2  
 Oudillero 28 AB 1
- Oudreña 17 B 2  
 Our 40 A 3  
 Ouenca (Ecuador) 37 AB 4  
 Ouenca (Spanien) 28 O 2  
 Ouenca, Serrania de 28 OD  
 Ouernavaca 36 OD 6 [3, 4  
 Ouesmes 20 O 2  
 Oueras de Vera 28 OD 4  
 Oulcathan 36 D 5  
 Oulobra, Sierra de la 28  
 AB 1, 2  
 Oulgoa River, Fl. 40 D 3, 4  
 Oullacan 26 O 4  
 Oullera 28 DE 3  
 Ouloz 19 E 4  
 Oulverden 40 Nbk. II G 7  
 Oulverland (England) 21 E 3  
 Oulverland (Pennsylvania)  
 35 F 3  
 Oulverland-Halbinsel 3 A 15  
 Oulverland River 35 E 3  
 Oulbert-Sand 34 M 3  
 Oulbre-Pass 37 Nbk. I  
 Oulbre Pico, Bg. 27 O 7  
 Ouloripa 36 B 4  
 Ounapir 37 Nbk. II  
 Ounduc-(Saak-) See 25 FG 3  
 Ounco 18 A 2  
 Ounillera 28 E 3  
 Ounamulla 40 D 2  
 Oupar 21 E 2  
 Oupaco 37 O 2  
 Oupati 33 DE 6  
 Oupar 7 B 3  
 Ouparsten 17 D 1  
 Oupico 37 Nbk. I  
 Oupityba 38 F 4 u. Nbk. I  
 Oupitybanos 38 E 5  
 Ouplu 20 Nbk. I  
 Ouprawilla 40 D 3  
 Ouprea de Argeş 26 D 3  
 Oupria-Insel 40 E 3  
 Ouprello 38 H 1  
 Oupzola (Kordula), I. 24 O 5  
 Oupro 18 Nbk. H 6  
 Ouphaven 6 O 8  
 Ouzco 37 BG 6  
 Oypem, I. 26 D 4  
 Oysing 20 O 2  
 Ozarkathur 13 E 3  
 Ozarn (Czarnków) 8 D 4  
 Ozarna-przeczka Fl. 9 G 4  
 Ozarnków (Czarn) 8 D 4  
 Ozeltsch 13 E 1  
 Ozerkov 11 E 3  
 Ozeplin 9 D 2  
 Ozer moss, Fl. 25 D 1  
 Ozernewitz (Cernaui) 25 D 1  
 Ozerak 8 F 5  
 Ozerwony, Bg. 8 K 3  
 Ozełtchowa (Tschonstochau)  
 24 D 1  
 Ozorna hora 26 D 1  
 Ozorneboh, Bg. 9 Nbk. I  
 Ozyewo 8 K 4

## D

- IDaaden 10 BO 2  
 IDaber 6 O 3  
 IDabkirin 23 Nbk. P 7  
 IDabrown-Górnica 9 Nbk. II  
 IDahtu-nor, See 31 CD 3  
 IDachau 11 D 4  
 IDachauer Moos 11 D 4  
 IDachstein 13 B 2  
 IDachstein-Höhlen 13 Nbk. II  
 IDadalo 35 O 3  
 IDageb 6 B 2  
 IDagenhm 31 Nbk. I  
 IDaghestan 20 F 5  
 IDagö (Hälsöna) 23 JK 4  
 IDahj 6 Nbk.  
 IDahlab-Inseln 33 O 4  
 IDahlea 7 E 5  
 IDahlem, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 IDahlenburg 6 E 3  
 IDahmo (Holstein) 6 F 2  
 IDahme (Mark) 7 B 5  
 IDahmen 7 D 3  
 IDahna 22 HI 3  
 IDabome, Kolonie 32 D 4  
 IDachur, O. 33 Nbk. II  
 IDachur, Pyramiden von  
 33 Nbk. III  
 IDaimiel 28 O 3  
 IDairen (Daiol), I. 31 D 4  
 IDalj 24 D 4  
 IDakar 32 B 3  
 IDakla 33 B 5  
 IDakka 30 Nbk. I D 2  
 IDakkeh 33 B 3  
 IDalai-nor (Kulun-hu) (bei  
 Mandchuria), See 31 O 2  
 IDalai-nor (Innere Mongolei),  
 See 31 O 2  
 IDalmir 23 G 3  
 IDalme 23 EF 2  
 IDalbo 33 O 6  
 IDalga 33 B 2  
 IDalgety 40 DE 4  
 IDalgo 33 B 3  
 IDalhart 36 O 3  
 IDalhousie 35 G 3  
 IDalhousi Spring 40 O 3  
 IDalkner Berge 6 OD 2  
 IDallas 36 D 3  
 IDalmation, Ldsch. 24 OD 5  
 IDalai (Dairen), I. 31 D 4  
 ID'Alprech, Cap 20 A 3  
 IDalton 35 E 2  
 IDaly Watere 40 O 2  
 IDaman 30 Nbk. I B 2, 3  
 IDamanhur 33 Nbk. I  
 IDamaskus 26 E 4  
 IDambach 20 G 4  
 IDambovița, Fl. 28 D 3  
 IDamonweg 20 O 3  
 IDamer-Berge 6 O 4  
 IDamerkow 8 E 2  
 IDamlette 33 B 1  
 IDamlette-Mündung 33 Nbk. I  
 IDammertla 20 B 3  
 IDammastock 17 O 3  
 IDamme 6 O 4  
 IDamner, I. 40 B 1  
 IDammacher See 8 B 3  
 IDamper Archipel 40 A 2, 3  
 IDamper Land, H.-I. 40 B 3  
 IDamuren, Fl. 31 F 2, 3  
 IDamvillers 20 E 3  
 IDana, Mount 36 B 3  
 IDanäfen 12 AB 2  
 IDanakli (Afak), Ldsch. 33  
 OD 4  
 IDanbury 35 Nbk. I  
 IDänemark (Danmark), Staat  
 4 DE 3 u. 23 B 5, 6  
 IDänemark-Straße 3 A 17,  
 18  
 IDangara 40 A 3  
 IDanger-Inseln 33 E 3  
 IDangrek 30 Nbk. II  
 IDangua 33 B 3  
 IDanicle, San 12 B 3  
 IDänische Insel 3 A 1  
 IDankow 29 D 3  
 IDanmark = Dänemark,  
 Staat 4 DE 3 u. 23 B 5, 6  
 IDanmark-Fjord 34, 1  
 IDanmark-Hafen 3 A 18  
 IDannenbergr 7 O 3  
 IDannembra 23 GH 3  
 IDanto 33 F 5  
 IDanzig 8 F 3  
 IDanzig, Staat 5 I 1  
 IDansiger-Bucht 8 G 3  
 IDarbennal 22 Nbk. O 7  
 IDardanelle-Straße (Helle-  
 spont) 28 DE 5, 6  
 IDardachling 30 Nbk. I OD 2  
 IDarraalam 32 GH 5  
 IDarfeld 6 B 4  
 IDar-For, Ldsch. 23 F 3  
 IDarfut 33 F 4  
 IDargalinen-See 8 I 2  
 IDargun 7 D 3  
 IDarion, Golf von 27 B 2, 3  
 IDartosa 33 EF 6  
 IDarius-Denkmal, Ruinen des  
 33 Nbk. II  
 IDarkehen 8 E 2  
 IDarling, Fl. 40 OD 4  
 IDarling-Ränge, Geb. 40 A 3,  
 4  
 IDarlington 21 F 3  
 IDarmstadt 10 OD 2  
 IDarney 20 F 4  
 IDar-Nuba 33 AB 5  
 IDaroca 28 D 2  
 IDarroer, Fl. 33 EF 6  
 IDarse 7 D 2  
 IDasser Ort 7 D 2  
 IDartmoor Forest 21 DE 5  
 IDarwin, Fort 40 BO 2  
 IDasburg 10 A 2  
 IDasch-i-Kevir (Salzwüste)  
 4 I 5  
 IDassel 6 D 5  
 IDattel (Bellah-) See, ebema-  
 liger 33 Nbk. II  
 IDaugava (Düna), Fl. 22  
 Nbk. Q 7  
 IDaugargriva (Dünamünde)  
 22 Nbk. PQ 7  
 IDaugarpis 23 M 5, 6  
 IDaun 10 A 2  
 IDauphiné, Ldsch. 19 E 4  
 IDauren, Prov. 31 D 3  
 IDarenport 25 D 2  
 IDarentry 21 F 4  
 IDavid-Gletscher 3 B Nbk. II  
 IDavids, Solist Head 21 D 5  
 IDavisville 26 Nbk. I  
 IDarov-Platz 17 D 2  
 IDary-Sand 3 A 17, 18  
 IDawa 33 OD 7  
 IDawson, O. 34 E 3  
 IDawson River, Fl. 20 DE 3  
 IDax 19 B 5  
 IDaylesfield 40 Nbk. III  
 IDayton 26 E 3  
 IDe Aar 22 Nbk. II  
 IDeath Valley 26 B 3  
 IDeber (Dibra) 26 B 5  
 IDebica 24 E 1, 2  
 IDebila 5 K 3  
 IDebra Markos 28 O 5  
 IDebra Tabor 33 O 5  
 IDebreczin (Debrecen) 24  
 EF 3  
 IDecaturville 19 D 4  
 IDecept-Inseln 3 B Nbk. I  
 IDelcia (Tetschen) 9 B 4 u.  
 Nbk. I  
 IDeclie 19 D 3  
 IDedengatach (Alexandropol)  
 26 DE 5  
 IDedeleben 6 E 4  
 IDee, Fl. (s. Liverpool-Bai)  
 31 E 4  
 IDee, Fl. (s. Nordsee) 31 E 2  
 IDeep 8 O 2  
 IDeferegen-Tal 12 D 3  
 IDegerfors (b. Pheä) 23 IK 1  
 IDegerfors (s. Vindel-Älv) 33  
 HI 1  
 IDeggendorf 11 F 4  
 IDegil, Wadi el- 33 Nbk. III  
 IDe Gray, Fl. 40 AB 3  
 IDeidesheim 10 BO 2  
 IDelster, Fl. 6 D 4  
 IDel 26 O 2  
 IDelagoa-Bai 33 G 7  
 IDelatyn 26 D 1  
 IDelaware Bay 35 F 3  
 IDelaware River, Fl. 35 Nbk. I  
 IDelaware, Staat (s. d. K.:  
 VIII.) 36 F 3  
 IDelémont 17 B 1

- Delfayl 6 A 3  
 Delgado, Kap 32 H 6  
 Delhal (Brit. Vord. Indien) 30  
 04 u. Nbk. I B 2  
 Delhal (a. Timor) 40 B 1  
 Delight, Mount 40 O 3  
 Delingat 33 Nbk. I  
 Dell Ornan, Ldsch. 36 E 4  
 Delltsch 7 D 6  
 Dells 37 O 3  
 Delme 20 F 4  
 Delmenhorst 6 O 3  
 De Long-Inseln 3 A 3, 6  
 Delberg 17 B 1  
 Dels-Bj 23 O 3  
 Delve 6 D 2  
 Delvin 25 AB 6, 6  
 Dema, Fl. 29 H 3  
 Demanda, Sierra de la 26 O 1  
 Demawend, Hg. 4 I 6  
 Demer, Fl. 20 E 3  
 Demorara, Staat 37 O 3  
 Demerjacob, Station 38  
 Nbk. III  
 Demerha-Hafen 33 O 3  
 Deming 36 O 3  
 Demirkasyk 26 D 3  
 Demou 7 DE 3  
 Denain 20 O 3  
 Denbigh 21 E 4  
 Dender, Fl. 20 OD 2  
 Denders 33 B 2  
 Denderfeneu 30 OD 2  
 Dendi 33 O 6  
 Deuckamp 6 B 4  
 Denham 40 A 3  
 Denis 38 E 3  
 Denliquin 40 D 4  
 Denis, Saint 19 D 3 u. 20  
 Nbk. II  
 Denislil (Denislil) 36 O 3  
 Denislil (Denislil) 26 O 3  
 Dekhan 30 O 6  
 Dent Blanche 17 B 2  
 Dent de Lys 17 AB 2  
 Dent du Midi 17 A 2  
 D'Entrecasteaux-Inseln 40  
 E 1, 2  
 Denver 36 O 3  
 Denville 35 Nbk. I  
 Derat 26 E 4  
 Derbent 25 F 6  
 Derby (Connecticut) 35 Nbk. I  
 Derby (England) 21 F 4  
 Derby (Kimberley) 40 B 2  
 Deressaki 26 Nbk.  
 Derna 26 B 4  
 Dornburg 6 E 4  
 Derr 33 B 3  
 Derrenta 24 O 4  
 Descado, Puerto 37 OD 6  
 Desobnew (Ost), Kap 30  
 F 3  
 Desensano 13 B 4  
 Desort, Mount 36 G 2  
 Desio 17 D 3  
 Des Molnes, Fl. 36 D 2  
 Des Molnes, O. 35 D 2  
 Desna, Fl. 29 O 3  
 Despeñaperros, Puerto de  
 28 O 3  
 Desau 7 D 6  
 Dessie 33 O 6  
 Desterro (Santa Catharina)  
 38 F 6, 6 u. Nbk. II  
 Desterro (Florianopolis) 37  
 E 6  
 Desuk 33 Nbk. I  
 Destros 30 A 3  
 Detmold 6 O 6  
 Detroit 35 E 2  
 Detkoje Selo 29 BO 3  
 Dettelbach 11 O 3  
 Dettenhausen (a. d. K.: D.)  
 10 D 4  
 Detva 34 D 3  
 Deuli 33 E 4  
 Deutsch-Brod (Némecký  
 Brod) 24 B 2  
 Deutsches Reich 4 DE 3 u.  
 Karte 6  
 Deutsch-Eylan 8 GH 3  
 Deutsch-Gabel 9 Nbk. I  
 Deutschhof (a. d. K.: D.) 9  
 F 3  
 Deutsch-Kreutz 13 B 3  
 Deutsch-Krone 6 D 3  
 Deutsch-Landsberg 13 D 3  
 Deutsch-Leippe 9 E 4  
 Deutsch Ostafrika 32 G 6  
 Deutsch-Rosschwitz 9 E 4  
 Deutsch-Röhrsdorf 9 Nbk. I  
 Deutschwette 9 E 4  
 Dera, O. (Rumänien) 25 O 3  
 Dera, O. (Spanien) 28 O 1  
 Dera, Fl. 28 B 1  
 Deventer 6 A 4  
 Devin 25 D 6  
 Devoll, Fl. 26 B 6  
 Devon 21 DE 6  
 Devonport 40 D 6  
 Deynat 20 O 2  
 Dhaba 33 O 3  
 Diabekr 26 EF 3  
 Diablerets 17 B 3  
 Diaklo, Mount, Hg. 36 Nbk. I  
 Diamante 37 Nbk. II  
 Diamantina, O. 37 EF 6  
 Diamantina River, 40 OD 6  
 Diarbekr (Diyarbakir) 36  
 EF 3  
 Diyarbakir (Diyarbakir) 36  
 EF 3  
 Dila (Debar) 36 B 6  
 Dickeln 23 Nbk. Q 7  
 Didessa, Fl. 33 O 6  
 Didymotichon 26 DE 6  
 Die 19 E 4  
 Did, Saint 19 F 3  
 Die Bärde 7 O 4  
 Die Brüder, In. 33 BO 3  
 Dieburg 10 O 3  
 Diego 32 HI 6  
 Diego, San 36 D 3  
 Diego Ramirez-Inseln 37 D 9  
 Diemel, Fl. 6 O 6  
 Diepholz 6 O 4  
 Dieppe 19 O 1, 3  
 Dierdorf 10 B 3  
 Dieren 6 A 4  
 Dierhagen 7 D 3  
 Dierdorf 7 BO 4  
 Diest 20 E 1, 2  
 Dietersdorf 11 O 3  
 Dietfurt 11 D 3  
 Dietzenbach 10 O 3  
 Dierenhof 8 B 3  
 Dios 10 O 3  
 Digby 36 G 3  
 Dignanbo 16 D 3  
 Digno 19 F 4  
 Digois 19 DE 3  
 Digue, Fl. 40 OD 1  
 Dijon 19 E 3  
 Dill, Fl. 10 O 3  
 Dillenburg 10 O 3  
 Dilling 33 AB 5  
 Dillingen (a. d. Donau) 11 O 4  
 Dillingen (Saargebiet) 10 A 3  
 Dinan 19 AB 2  
 Dinant 19 E 1  
 Dinarsche Alpen 24 BO 4, 6  
 Dinder, Fl. 33 BO 6  
 Dingelshof 7 B 6  
 Dingle Bal 21 AB 4  
 Dingolfing 11 E 4  
 Dingwall 21 D 2  
 Dinha Nova 38 E 6  
 Dinka V. 33 AB 6, 6  
 Dinkel, Fl. 6 A 4  
 Dinkelshühl 11 O 3  
 Dickelscherben 11 O 4  
 Dinslaken 6 Nbk.  
 Dippoldswalde 9 Nbk. I  
 Direction, Kap 40 D 2  
 Dire-Dava 33 D 6  
 Dirk Hartog, I. 40 A 3  
 Dirri 33 O 7  
 Dirschau (Tczew) 8 F 2  
 Discovery Bay 40 OD 4  
 Disentis 17 O 2  
 Disful 4 H 6  
 Disgrazia, Monte della 17  
 DE 2  
 Diako-Bal 34 MN 3  
 Diako-Insel 34 MN 3  
 Diana, Fl. 23 M 6 [17  
 Diana, O. 23 MN 6 u. 20 B 2  
 District Columbia, Staat (a.  
 d. K.: IX) 36 F 3  
 Dithmarschen 6 D 2  
 Dittmarscher-Buon 6 B 2  
 Dlu 30 O 4 u. Nbk. I AB 2  
 Divača 13 O 4  
 Divinopolis 38 H 2  
 Divonne (a. d. K.: Div.) 17  
 A 2  
 Dixmuiden 20 BO 1  
 Dixon 36 Nbk. I  
 Dizler, Saint 19 E 3  
 Džakovica 24 E 6  
 Djalic 33 D 6  
 Dja, Fl. 33 A 6  
 Djane, I. 40 DE 1  
 Djebel Ain 35 A 4  
 Djebel-Aulia-Staudamm 33  
 B 4

- Djerer, Fl. 33 D 6  
 Djotak-Selo 23 NO 4  
 Djiamma 33 G 6  
 Djid Ali, Fl. 33 B 6, 8  
 Djidde 33 O 3  
 Djigdigja 33 D 6  
 Djilolo (Halmahera) 20 F 4  
 Djiron 33 O 6  
 Djobae-Straße 33 B 3  
 Djogo Berg 33 D 6  
 Djuba, Fl. 32 H 4  
 Djuba, O. 33 B 7  
 Djumbir, Bg. 24 D 2  
 Diottowen 8 IK 3  
 Dmitrijewsk (Makejewka) 20 DE 4  
 Dnjepr, Fl. 29 OD 3, 4  
 Dnjopropetrowsk (Jekaterinoslaw) 29 OD 4  
 Dnjepr (Nistru), Fl. 25 D-G 1, 2  
 Dnjepr-Liman 25 FG 3  
 Doara, Fl. 33 B 7  
 Dobb 9 B 3  
 Dobosyos 24 DE 2  
 Döbeln 11 F 1  
 Dobersau 7 OD 3  
 Doboroda 13 B 4  
 Döberitz, Fl. 8 D 3  
 Dobien 22 Nbk. P 7  
 Doboj 24 D 4  
 Dobra-Berg 11 D 2  
 Dobran 11 F 3  
 Dobratsch 13 B 3  
 Dobrić (Basargie) 28 EF 4  
 Dobruedscha, Ldsch. 25 F 1, 4  
 Dobryd 8 O 4  
 Dobeschau (Dobšina) 24 B 3  
 Dobšina (Dobeschau) 24 E 3  
 Dodekanos, In. 26 O 3  
 Dodulu 20 Nbk.  
 Doeburg 6 A 4  
 Doetinchen 6 A 5  
 Dogger-Bank 22 G 4  
 Dohna 9 Nbk. I  
 Doing 20 Nbk. I  
 Dolran, O. u. See 25 O 6  
 Doka (Ägypten) 33 O 5  
 Doka (Arabien) 33 D 4  
 Dokhana-Bai 33 O 3  
 Dokkum 6 A 3  
 Dokazyce 28 MN 6  
 Dol 19 D 2  
 Dolbahanta 33 DE 6  
 Dolder-Park 17 Nbk.  
 Dolin 19 B 3  
 Dolgelly 21 E 4  
 Dolhasca 28 B 3  
 Dolibnow 23 MN 8  
 Dollach 13 A 3  
 Dollart 6 B 3  
 Dollinstein 11 D 4  
 Dolo 33 O 7  
 Dolomiten 12 OD 3  
 Doloumar 21 O 3  
 Dolores (Niederkalifornien) 36 D 4  
 Dolores (Argentinien) 27 Nbk. II  
 Dolphin und Union-Straße 3 A 12, 13  
 Dölsach 13 D 3  
 Döltachl 17 Nbk.  
 Doly River, Fl. 40 O 3  
 Doizig 9 D 2, 3  
 Dom 17 D 2  
 Domart 20 B 3  
 Domadice (Tana) 11 B 3  
 Dombás 23 O 3  
 Dombrowa, Bg. 8 F 3  
 Dombühl 11 O 3  
 Domense 22 Nbk. P 7  
 Domingo das Torres 34 F 4  
 Domingo de Silos, Santo 23 O 3  
 Dominica 37 O 3  
 Dominikanische Republik 25 F 5 u. 37 BC 1, 2  
 Dominion of Canada 34 B-F 1  
 Dömitz 7 O 3  
 Dommarlin sur Yèvre 20 D 3, 4  
 Domnan 8 H 3  
 Domodossola 18 B 1  
 Dompierre (Dep. Ailler) 18 D 3  
 Dompierre (a. d. E.: Domp.) (Dep. Somme) 20 AB 2  
 Domuyo, Volcan 37 Nbk. I  
 Donnadere 26 Nbk.  
 Don, Fl. (Schottland) 31 E 2  
 Don, River (a. Humber) 31 F 4  
 Don, Fl. (Rußland) 29 DE 4, 5  
 Don, Fl. 29 E 4  
 Dona, Santa 13 D 4  
 Dosen, Fl. 5 D-I 4, 5  
 Donseschlingen 10 O 5  
 Donau-Kanal 13 Nbk.  
 Donsaunoo 11 D 4  
 Donau-Mündungen 25 F 3  
 Donau Ried 11 O 4  
 Donauwörth 11 O 4  
 Don Beulio 28 B 3  
 Doncaster 21 F 4  
 Donchery 30 D 3  
 Don Obiriqui 37 A 3  
 Dondangen 22 Nbk. P 7  
 Dooegal, O. 21 B 3  
 Dooegal, Ldsch. 21 BO 3  
 Dones, Fl. 29 D 4  
 Dongo 17 D 3  
 Dongoia, Alt. 33 AB 3  
 Dongoia (el-Ordeh) 33 AB 4  
 Donji Milanovac 24 EF 4  
 Donnersberg 10 BO 3  
 Don Pedro 35 O 7  
 Doornyk 20 O 3  
 Dorn Balten 18 AB 3  
 Dorn, Lake 40 B 3  
 Dora Riparia, Fl. 18 A 3  
 Dorchester 21 E 5  
 Dord, Fl. 19 D 4  
 Dordogne, Fl. 19 C 4  
 Dord 40 O 1  
 Döron-Berg 6 O 4  
 Dorcas do Indaya 38 H 1  
 Dorfen 11 DE 4  
 Dorf Heinh 33 Nbk. III  
 Dormens 20 O 3  
 Dorna-Vatra 26 D 3  
 Dornbach 13 Nbk.  
 Dornblitz 11 B 5  
 Dornburg 11 D 2  
 Dornbusch 7 DE 2  
 Dornoch 21 D 2  
 Dornoch-Firth 21 B 1, 2  
 Dorobol 25 E 1, 2  
 Dorpat 23 M 4  
 Dorra 1. 40 A 3  
 Dorset 21 E 5  
 Dorsten 6 A 8  
 Dorstfeld, Ot. v. Dortmund 6 Nbk.  
 Dortmund 6 B 6 u. Nbk.  
 Dortmund-Ems-Kanal 6 B 4  
 Dorum 8 O 3  
 Dörsbach 10 D 3  
 Dospad-Dagb 25 OD 6  
 Douce, Fl. 7 D 3  
 Doual 10 D 1  
 Douarages 19 Nbk.  
 Doubs, Fl. 19 EF 3  
 Doubtful Island Bay 40 AB 4  
 Doué 19 B 3  
 Douglas (a. I. Man, England) 21 D 3  
 Douglas (Wyoming) 26 O 2  
 Doullaincourt 20 E 4  
 Doulevant 20 DE 4  
 Douleux 20 B 3  
 Donnington 40 D 4  
 Donorodo 38 D 3  
 Douppov (Duppau) 11 F 3  
 Douppy 20 E 3  
 Donrades, Rio 32 B 3  
 Dourdan 19 CD 3  
 Dours, Fl. 37 A 2  
 Dous Corrèges 38 F 3  
 Douvalne 17 A 3  
 Douzy 20 E 3  
 Dove-Bai 34 RS 2  
 Dover (England) 21 G 5  
 Dover (Delaware) 34 F 3  
 Dover (New Hampshire) 35 FG 2  
 Dover, Straße von 19 O 1  
 Dove-Schöbetta Fjeld 33 O 2  
 Dornekilnt 6 E 2  
 Dorn 21 CD 3  
 Downpatrick 21 D 3  
 Drac, Fl. 19 EF 4  
 Drachenloch 13 AB 3  
 Draganceti 26 D 3  
 Drăgănești 25 CD 3  
 Drage, Fl. 8 O 2  
 Dragoman-Paß 25 C 4  
 Dragulguun 19 EF 6  
 Drake-Straße 3 B 16, 18  
 Drakens-Berge 33 F 8 u. Nbk. II  
 Drake Bay 36 Nbk. I  
 Drama 25 CD 6  
 Dramburg 8 O 3  
 Drammen 25 CD 4  
 Dranco, Fl. (a. Genfer See) 17 A 3



- Drance, Fl. (s. Rhône) 17 B 2  
 Drann, Fl. 13 D 3  
 Dratzig See 8 D 3  
 Drava (Drau), Fl. 24 A-D 3, 4  
 13 A-E 3  
 Drayton 6 A 3  
 Drehkau 9 B 3  
 Dreihäusen 10 C 3  
 Dreiherrnsplatz 13 D 2  
 Dreikirchen (Teine) 26 C 3  
 Dreissackberg 13 B 1  
 Dreitaunziegl 13 DE 1  
 Droß 6 E 2  
 Drenthurt 8 I 3  
 Dresden 11 F 1 u. 9 Nbk. I  
 Dreux 10 O 2  
 Drewens 8 GH 3  
 Driburg 6 D 6  
 Driesen 8 O 4  
 Drin, Fl. 26 AB 4, 5  
 Drin, Schwarzer, Fl. 25 B 5  
 Drin, Weißer, Fl. 25 B 4  
 Driese, Fl. 24 D 4, 5  
 Drobin 8 GH 4  
 Drochtersen 6 D 3  
 Drogheda 21 OD 4  
 Drobobyes 24 F 1  
 Drome, Fl. 19 E 4  
 Droune, Fl. 19 O 4  
 Dropt, Fl. 19 O 4  
 Drosendorf 13 D 1  
 Drossen 8 B 4  
 Druehnen 8 H 2  
 Drumochter Peak 21 DE 3  
 Druslen, Ldsch. 26 B 4  
 Dry Creek 40 Nbk. I  
 Drygallen 8 K 3  
 Drygalski-Insel 3 B 6  
 Dschafina 30 Nbk. I C 4  
 Dschalpar 30 Nbk. I B 2  
 Dschask, Kap 30 B C 4  
 Dschebedschikol 26 Nbk.  
 Dschedyn-Paß 31 D 2  
 Dschebol, Prov. 31 OD 3  
 Dschebol (Tschöngtö) 31 C 3  
 Dschelfa 27 O 4  
 Dschelirat-ibn-Omar (J.: G-  
 gre) 26 F 3  
 Dschibuti 33 GH 3  
 Dschida, Fl. 31 Nbk. O 9  
 Dschidda, O. 32 H 2  
 Dschidschelli 27 OD 3  
 Dschihau (Cayhan), Fl. 39  
 Dschulfa 29 F 4 [E 3]  
 Dschurdachewo (Giurgin) 25  
 Dschurinsk 29 E 2 [DB 4]
- Deunbulak 31 B 2  
 Daungarei 30 D 2  
 Duala 32 B 4  
 Dubbeln 23 K 5  
 Düben 7 D 5  
 Dublin (Baile Atha Cliath) 21  
 Dubco 29 AB 3 [GD 4]  
 Dubossary 26 F 3  
 Dubowka 29 E 4  
 Dubrownik (Ragusa) 24 OD 6  
 Dubuque 35 D 3  
 Ducherow 7 B 3  
 Ducke, I. 39 O 4  
 Dudcratdt 6 F 5  
 Dudinsk 3 A 5  
 Duero, Fl. 28 A-O 3  
 Dušlé 33 D 7  
 Dufour-Spitze 17 BC 3  
 Duga-Phase 24 D 5  
 Dugi Otok (Grossa, Lange)  
 I. 24 B 4, 5  
 Dui 31 H 1  
 Duingt 17 A 3  
 Duisburg 6 A 5 u. Nbk.  
 Dukla-Paß 24 E 2  
 Dülken 6 A 5  
 Dülmen 6 B 5  
 Duloth 25 D 2  
 Dumbarton 21 DE 3  
 Dumfries 21 E 3  
 Dümmer, Bg. 6 O 4  
 Dun 20 E 3  
 Dün 7 B 5  
 Düna (Daugava), Fl. 29 B 2, 3  
 u. 22 Nbk. Q 7  
 Dünsburg 25 M 5, 6  
 Düna-Feldvár 24 D 2  
 Dunajec, Fl. 24 E 2  
 Dünsmünde (Daugavgriva)  
 22 Nbk. PQ 7  
 Duncansby Head 21 B 1  
 Dundalk (Dun Dealgan) 21  
 OD 4  
 Dundas, G. 40 B 4  
 Dundas Goldfeld, Ldsch. 40  
 B 4  
 Dundas-Straße 40 BC 3  
 Dun Dealgan (Dundalk) 21  
 OD 4  
 Dundee-Inseln 3 B Nbk. I  
 Dunedin 40 Nbk. II G 7  
 Dundee 21 E 2  
 Dungarcia 33 DE 5  
 Dungeness 21 G 5  
 Dunkerque (Dünkirchen) 16  
 OD 1
- Dünkirchen (Dunkerque) 19  
 OD 1  
 Dunkur 23 O 6  
 Dun Laoghaire (Kingstown)  
 21 OD 4  
 Dunmore Head 21 AB 4  
 Dunnet Head 21 DE 1  
 Dunolly 40 Nbk. III  
 Duns 21 EF 3  
 Dupnica 25 O 4  
 Duppau (Doupov) 11 F 2  
 Düppel 6 D 2  
 Durance, Fl. 19 EF 4, 5  
 Durango (Mexiko) 30 O 4  
 Durango (Spanien) 28 O 1  
 Duraton, Fl. 23 BO 2  
 Durazno 27 Nbk. II  
 Durazzo (Durrës) 25 A 5  
 Durazzo, Bai von 25 A 5  
 Durban 22 G 7  
 Durben 23 Nbk. O 7  
 Durbay 20 E 2  
 Dürcaal 28 O 4  
 Dürren 10 A 2  
 Durham 21 EF 3  
 Dürkheim, Bad 10 O 3  
 Durlach 10 O 4  
 Dürmersheim (a. d. K.: D.)  
 10 O 4  
 Durnitor, Bg. 24 D 5  
 Durnberg (Salzburg) 12  
 Nbk. I  
 Dürnsteln 13 D 1  
 Doro, Bg. 23 O 6  
 Durrës (Durazzo) 25 A 5  
 Dürreim, Bad 10 O 4  
 Dursanbey 25 F 6  
 D'Urville-I. 3 B Nbk. I  
 Duschnik 8 D 4  
 Dusaniky 9 B 4, 5  
 Dusseldorf, Geb. 21 FG 1  
 Düsseldorf 4 A 5 u. Nbk.  
 Dutch Harbor 2 A 2  
 Dutalun, Geb. 21 AB 2  
 Dux 11 F 2  
 Duxbury 25 Nbk. II  
 Dwar-Wan 21 G 5  
 Dwina 4 H 2  
 Dyhernfurth 9 D 3  
 Dyke Acland-Bay 40  
 DE 1  
 Dyle, Fl. 20 D 1, 2  
 Dziadowka, Fl. 8 GH 4  
 Dziwnowsyn 9 FG 3  
 Dzielits 9 FG 5  
 Dziamsja 25 O 4, 5



- Eagle Hawk 40 Nbk. III  
 Eagle Pass 36 OD 4  
 Eagle River, O. 35 B 2  
 Ealing 21 Nbk. I  
 East Anglian Heights 21 G 4, 5  
 Eastbourne 21 G 5
- Eastern Group 40 B 4  
 East Ham 21 Nbk. I  
 East London 22 F 8  
 East Lothian 21 EF 3  
 East Mount Magnet, Bg. 40  
 AB 3
- East Orange (a. d. K.: E. O.)  
 35 Nbk. I  
 Eastport 25 Nbk. I  
 East River, Fl. 25 Nbk. I  
 Eau Claire 35 D 2  
 Eaucourt-l'Abbaye 20 Nbk. I

- Ebbo-Gebirge 6 B 8  
 Ebeloben 7 B 6  
 Ebelesberg 13 O 1  
 Ebonfurth 13 E 2  
 Ebensee 13 B 2  
 Ebenhausen 11 O 2  
 Ebenzweiler 12 Nbk. II  
 Eberau 13 E 2  
 Eberbach 10 CD 2  
 Ebermannstadt (a. d. K.:  
 Eb.) 11 D 2  
 Ebersbach 9 B 3 u. Nbk. I  
 Ebersberg 11 DE 4  
 Eberswalde 7 E 4  
 Ebingen 10 O 4  
 Eboll 18 E 4  
 Ebrach 11 O 3  
 Ebro, Fl. 28 C-E 1, 2  
 Ebsdorf 6 E 2  
 Ecija 28 B 4  
 Eckernförde 6 D 2  
 Eckernförder Busen 6 DE 2  
 Ecluse 20 Nbk. I  
 Ecomoy 18 O 3  
 Ecouen 20 B 3  
 Ecuador (Staat) 27 B 4  
 Ecury 20 D 4  
 Ed 33 D 6  
 Ed-Dakrūr 33 Nbk. III  
 Ed-Damer 33 BO 4  
 Ed-Debbah 33 AB 4  
 Ed-Deir 26 EF 3  
 Ed-Duelm 33 B 8  
 Eddystone 21 DE 5  
 Edeback 23 EF 3  
 Edel, Land 40 A 2  
 Eden 40 DE 4  
 Edenkoben 10 BO 2  
 Eder, Fl. 10 O 1  
 Eder-Talsperre 10 CD 1  
 Edessa (Wodena) 25 BO 5  
 Edissa 31 Nbk. I  
 Edfu (Groß-Apollinopolis) 33  
 D 2  
 Edge-Insel 3 A 2  
 Edinburg 21 E 3  
 Edirna (Adrianopolis) 26 B 5  
 Edjo 33 B 6, 7  
 Edku 33 Nbk. I  
 Edku-See 33 Nbk. I  
 Edmonton (Kanada) 34 G 4  
 Edmonton (v. London) 21  
 Nbk. I  
 Edolo 12 B 5  
 Edromit 25 E 6  
 Edromit, Golf von 25 B 8  
 Edwahlen 22 Nbk. O 7  
 Edward-See 32 F 6  
 Eesti = Estland, Staat 4 P 2  
 u. 23  
 Efato, I. 29 D 2  
 Eferding 13 B 1  
 Egdang 33 B 7  
 Egéa delos Caballeros 28 D 1  
 Egein 7 O 6  
 Egor (Obob), O. 11 B 2  
 Egor (Obto), Fl. 11 EF 2  
 Egor (Erlau), O. 24 E 3  
 Egorund 23 A 4  
 Eggo-Gebirge 6 O 5  
 Eggenburg 13 DE 1  
 Eggen-Tal 13 O 2  
 Eggmühl 11 E 4  
 Eggolsbeka 11 OD 2  
 Egbam 21 Nbk. I  
 Egirdir 26 D 2  
 Egilsau 17 O 1  
 Eg-offstein 11 D 2  
 Egmont, Mount 40 Nbk. II  
 O 6  
 Ehrenbreitstein 10 BO 2  
 Ehrenburg 12 O 2  
 Ehrwald 12 BO 2  
 Eibau 9 Nbk. I  
 Eibelstadt 11 BO 2  
 Eibenstock 11 E 2  
 Eichenberg, 7 AB 6  
 Eichsfeld 7 B 6  
 Eichstätt 11 D 4  
 Eld 23 A 3  
 Elder, Fl. 6 DE 2  
 Eifel 10 AB 2  
 Elge, Can., Bg. 21 D 2  
 El Dab 33 E 6  
 Eilenburg 7 D 6  
 Elileben 7 O 4  
 Elirsee 6 D 4  
 Elnbeck 6 D 6  
 Einödrigel 11 F 4  
 Einsamkeit-Insel 3 A 8  
 Einsiedeln 17 O 1  
 Eipel (Ipel, Ipoly), Fl. 24 D 2  
 Eisack, Fl. 12 O 2  
 Eisenach 10 E 2  
 Eisenberg, Thür. 11 D 2  
 Eiseners 13 O 2  
 Eiseuhut 13 BO 2  
 Eiseukappel 13 O 2  
 Eisenstadt 13 E 2  
 Eisern 10 O 2  
 Eisernes Tor (Donau-Engs)  
 25 O 3  
 Eisfeld 11 O 2  
 Eis-Fjord 3 A 1  
 Eisgrub 13 E 1  
 Eisleben 7 O 6  
 Eister-Berg 3 E Nbk. II  
 Eitape 40 D 1  
 Ekenäs (Tammisaari) 23 K 4  
 Ektirsk 33 II 1  
 El-Abbar 26 B 4  
 El-Achnūm (Panopolis) 23 B 2  
 Elag 33 B 4  
 El-Akaba 33 O 2  
 El-Amara 33 D 2  
 El-Ambek 33 Nbk. II  
 El-Araba, Wadi 33 BO 1, 2  
 El-Arisch 33 B 1  
 El-Arischa 27 B 4  
 El-Sjo 23 FG 1  
 Elaszt (Elaszt) 26 EF 2  
 Elba, I. 18 O 2  
 Elba, Djebel 33 O 2  
 Elba, Ras 33 O 2  
 El Barco (Oreose) 26 A 1  
 El Barco (Prov. Avila) 26 B 2  
 Elbass 26 B 6  
 Elbe, Fl. 6 D-G 2, 3  
 Elberfeld, Ot. v. Wuppertal  
 6 Nbk.  
 Elbert, Mount 30 O 2  
 Elbe-Trave-Kanal 6 E 2  
 Elbeuf 19 O 2  
 Elbing 8 G 2  
 Elbogen 11 E 2  
 Elbrus, Bg. 29 E 2  
 Elbwürden 6 O 2  
 Elcho 28 D 2  
 Elde, Fl. 7 O 2  
 El-Djesab 33 E 6  
 Elfaulen-Bach 17 Nbk.  
 Elmhurst 40 Nbk. III  
 Elchphant-I. 3 B Nbk. I  
 Eleuthere Isles 35 F 4  
 El Fasher (Dar Fur) 32 F 2  
 El Fasher (am Atbara) 33  
 BO 4  
 Elfenbein-Küste 33 O 4  
 El Ferdau 33 Nbk. I u. II  
 El-Gal, Fl. 33 B 6  
 El Ghalia, Wadi 33 A 6  
 Elgin 21 E 2  
 El Ghar, O. 33 Nbk. II  
 El Ghar, Plateau 33 Nbk. II  
 El-Golea 33 D 1  
 El Gran Chaco (Prov.) 37 OD 6  
 Elgume (Turkana) 33 O 2, 3  
 El Hamd, Wadi 33 OD 2, 3  
 El Haura 33 O 2  
 El Hisma 33 O 2  
 Elhur 33 E 7  
 Elia, San 18 E 4  
 E'lid 33 D 2  
 Elisabeth, Kap 3 A 11  
 Elisabethville 33 F 6  
 Eliata 29 EF 4  
 Elizabeth, I. 39 G 4  
 Elizabeth, O. 36 Nbk. I  
 Eljas, Fl. 28 A 2, 3  
 El Kab (Ober Ägypten) 33 B 2  
 El-Kab (Nubien) 33 B 4  
 El-Kafir 33 Nbk. III  
 El-Kantara 33 Nbk. I u. II  
 El-Kassala (Felsenküste) 33  
 F 6, 6  
 El Kasr Baudil 33 A 2  
 El-Kef 27 D 2  
 Elko 36 B 2  
 Ellassona 25 BO 6  
 Elcamere-Land 3 A 14, 16  
 Ellice (Lagunen) - Inseln 39  
 Elliot, Mount 40 D 2 (DE 2)  
 Elliot, Fort 40 O 4  
 Ellwangen 10 E 4  
 Elm (Deutsches Reich) 10 D 2  
 Elm (Schweiz) 17 D 2  
 El-Massara 33 Nbk. I  
 Elmas, Djebel 33 D 5  
 El-Massara 33 Nbk. III  
 El-Merūj 33 Nbk. I  
 Elmira (California) 36 Nbk. I  
 Elmira (New York) 36 F 2  
 El Monsech 28 E 1  
 Elmshorn 6 D 2  
 Elmstein (a. d. K.: E.) 10 B 2  
 El-Nabud 33 A 6  
 Elne 28 Nbk.

El-Obst 33 AB 5  
 El-Odalja 33 A 5  
 El-Orden (Dongola) 33 AB 4  
 El Oro 36 O 4  
 Eloy, Saint 18 D 3  
 El Pardo 28 O 2  
 El Paso 36 O 3  
 El Pedraza 28 AB 4  
 Elsaß, Prov. 6 O 4, 5  
 El-Seboluk 33 Nbk. III  
 Elsenau 8 E 4  
 Elsteth 6 O 3  
 Elsthoore 36 Nbk. II  
 Elster, Bad 11 E 2  
 Elster, Fl. 11 E 1, 2  
 Elster-Gebirge 11 E 2  
 Elsterberg 5 Nbk. II  
 Elstorfwerda 7 E 5  
 El-Tebin, O. 33 Nbk. III  
 El Teleno 38 A 1  
 Elten 6 A 5  
 Elton-See 29 F 4  
 Eltrille 5 Nbk. I  
 El Ula 33 O 2  
 Elva 27 A 3  
 Elvas 28 A 3  
 Ely 35 D 2  
 Elz, Fl. 10 B 4  
 'Isach 10 O 4  
 ze 6 D 4  
 Emanuellegen 9 Nbk. II  
 aba, Fl. 29 E 4  
 ababe 33 Nbk. III  
 mbach, Fl. 23 M 4  
 mbressin 20 DE 2  
 Embrun 19 F 4  
 Emden 6 B 3  
 Emerald 40 D 3  
 Emil-Kuati, Bg. 32 EF 3  
 Emilia, Ldsch. 18 O 3  
 Emillus, Monte 17 B 3  
 Emine, Kap 25 EF 4  
 Eminio-Planina 25 E 4  
 Emirjan 26 Nbk.  
 Emichham 6 AB 4  
 Enme, Kleine 17 O 1  
 Enme 17 B 1  
 Emmendingen 10 BO 4  
 Emmental 17 B 2  
 Emmerich 6 A 5  
 Empalme 28 Nbk.  
 Empel 6 A 5  
 Empira City 36 A 2  
 Empoli 18 O 3  
 Emporia 36 D 3  
 Ena, Fl. 6 O 6  
 Ena, Bad 10 B 2  
 Enascher, Fl. 6 Nbk.  
 Ena-Dortmund-Kanal 6 B 4  
 u. Nbk.  
 Ena-Jade-Kanal 6 B 3  
 Enunagi, Bg. 23 M 4  
 Encounter Bay 40 O 4  
 Encruzilhada 38 D 7  
 Enderby-Land 3 B 3  
 Endicott Range 3 A 11  
 Enjorff 12 D 2  
 Enes 25 E 5  
 Enfeld 21 Nbk. I

Enge, Ortst. v. Zürich 17  
 Nbk.  
 Engelberg (Schweiz) 17 O 3  
 Engelhartstein 13 E 1  
 Engelhartzell 13 B 1  
 Engels (Pukrowak) 29 F 3  
 Enghien (Belgien) 20 D 2  
 Enghien (b. Paris) 20 Nbk. II  
 England 21 F 3-5  
 Englisch-Ägypt. Sudan 32  
 FG 3  
 Bogria 33 DE 6  
 Eningen (a. d. K.: R.) 10 D 4  
 Eniwetok-Inseln 30 OD 2  
 Ennemain 20 Nbk. I  
 Ennepe, Fl. 6 Nbk.  
 Enis (Inns) 21 B 4  
 Enniskillen 21 C 3  
 Enns, Fl. 13 BO 1, 9  
 Enns, O. 13 O 1  
 Ennstal 13 BO 2  
 Eno 23 O 2  
 Enschede 6 A 4  
 Encenada de Samborombón  
 37 Nbk. II  
 Encenada de Todos los San-  
 tos 36 B 3  
 Ensisheim 17 B 1  
 Entlebach 17 BO 2  
 Entre Rios (Prov.) 37 Nbk. II  
 Envermen 19 O 2  
 Enz, Fl. 10 OD 4  
 Enzersdorf 13 E 1  
 En, Fl. 28 A 1  
 Epagny 17 A 2  
 Epeby 20 O 3  
 Eperjes (Prešov) 24 B 2  
 Epemay 19 DE 2  
 Epinal 19 F 2  
 Epinay 30 Nbk. II  
 Eppan 17 F 2  
 Epping 21 Nbk. I  
 Eppingen 10 O 3  
 Eppstein 6 Nbk. I  
 Epsom 21 Nbk. I  
 Epte, Fl. 20 A 3  
 Erba, O. (Italien) 17 D 3  
 Erba, Bg. (Ägypten) 33 O 3  
 Erbach 10 O 3  
 Erbsendorf (a. d. K.: Erb)  
 11 E 3  
 Erbeskopf 10 B 3  
 Erbskotten 10 D 4  
 Erchen 20 O 3  
 Erclyas-Daghi 26 DE 3  
 Erdek 25 E 5  
 Erding 11 DE 4  
 Erdinger Moos 11 D 4  
 Erbus Berg 3 B 9, 10 u.  
 Nbk. II  
 Erchim 28 D 6  
 Ereğli (am Marmara-Meer)  
 25 EF 6  
 Ereğli (am Schwarzen Meer)  
 26 D 2  
 Ereğli (im Kilikischen Tau-  
 rus-Geb.) 26 D 3  
 Erenköy 26 Nbk.  
 Erexés 20 E 2

Erfst, Fl. 10 A 2  
 Erfurt 11 D 2  
 Ergoldsbach 12 D 1  
 Erhard, Sankt 13 D 2  
 E'riad 32 H 2  
 Erie 36 EF 2  
 Eric-Kanal 36 F 2  
 Erio, Lake 36 E 2  
 Eritrea 38 OD 4, 6  
 Eritrea, Ldsch. 32 GH 2  
 Erwan 29 EF 5, 6  
 Erkelens 6 A 5  
 Erlau (Eger), O. 24 E 3  
 Erlau (Niederbayern) 11 F 4  
 Eriach 17 B 1  
 Erlangen 11 D 3  
 Erlencbach 17 B 2  
 Erman onon 31 B 1  
 Ermoland 8 H 2  
 Ermera, Bg. 40 B 1  
 Erndtebrück 10 O 2  
 Ernce 19 B 2  
 Erne, Lake 21 BO 3  
 Ernest Legouvé-Riff 39 F 4  
 Ernestbrunn 13 E 1  
 Erolsheim 10 DE 4  
 Eromanga 40 D 3  
 Errigal, Bg. 21 BO 3  
 Er-Ribinsel 33 O 4  
 Erris Head 21 AB 3  
 Erslangjan (Erzincan) 26 E 3  
 Erzerum (Erzurum) 26 F 2, 3  
 Erzgebirge 5 F 3 u. 9 AB 4  
 Erzincan (Erzincan) 26 E 3  
 Erzurum (Erzurum) 26 F 2, 3  
 E-Saßroh 33 AB 4  
 Esnabi 31 H 3  
 Esbjerg 23 O 6  
 Escanaba 35 E 2  
 Escout, Fl. 10 D 1  
 Escbada 20 EF 3  
 Eschedo 6 E 4  
 Eschwege 10 E 1  
 Eschweiler 10 A 2  
 Escalona 28 B 2  
 Esene 6 B 3  
 Esqueva, Fl. 28 BO 3  
 Esino, Fl. 18 D 3  
 Eskilstuna 23 G 4  
 Eskischehr (Eskischehr) 26  
 D 3  
 Eskischehr (Eskischehr) 26 D 3  
 Esln, Fl. 28 B 1  
 Eslnu 11 E 3  
 Eslebe 23 E 6  
 Esueh 32 B 2  
 Espatwader 28 B 3  
 España = Spanien, Staat  
 4 O 4, 6 u. 28  
 Espardell, I. 28 E 3  
 Espluy 28 BO 3, 4  
 Esperanza 27 Nbk. II  
 Esperanza Bay u. O. 40 B 4  
 Espiel 28 B 3  
 Espirito Santo (São Paulo)  
 38 EF 3  
 Espiritu Bahia 28 E 6  
 Espiritu Santo, I. 39 OD 3  
 Espuña, Sierra de 28 D 4

- Es-Sallihijoh 33 Nbk. I  
 Es-Sawedo 26 E 4  
 Esseg (Osijek) 24 D 4  
 Essen (Hannover) 6 B 4  
 Essen (Rheland) 6 A 5 u.  
 Nbk.  
 Essex 21 G 6  
 Essoukbo, Fl. 37 D 3  
 Eßling 13 E 1  
 Eßlingen 10 D 4  
 Estação Bilinear 38 DE 6  
 Estados Unidos de Venezuela =  
 Venezuela 37 NO 3  
 Estados Unidos do Brasil =  
 Brasilien 37 O-E 5  
 Estados Unidos Mexicanos =  
 Mexiko 34 HJ 7 n. 36  
 Escalera 20 D 2  
 Estancia, Sierra de las 28  
 O 4  
 Estats, Pico d' 28 E 1  
 Estavayer 17 A 2  
 Erte, Fl. 6 D 3  
 Este, O. 18 O 2  
 Esteban, San 28 AB 1  
 Esteban, Puente San 28  
 AB 2  
 Estella 28 OD 1  
 Estepona 28 B 4  
 Esterday 20 C 4  
 Estland (Estl), Staat 4 F 3  
 u. 23 LM 4  
 Estoril, O. 27 Nbk. I  
 Estrées 20 Nbk. I  
 Estrées-Saint Denis 30 B 3  
 Estreito 38 E 7  
 Estrella 38 E 6  
 Estremadura 28 AB 3  
 Ezterhazy 13 E 2  
 Etah 34 LM 3  
 Etain 30 E 3  
 Etalle 20 E 3  
 Etampes 19 D 2  
 Etang de Berre 19 E 5  
 Etang de Cazau 19 B 4  
 Etang de Leucate 19 D 5  
 Etang de Valcarlos 19 E 6  
 Etang d'Hourles 19 B 4  
 Etaples 19 C 1  
 Etienne, Saint 19 DE 4  
 E Tihanna 33 CO 3, 4  
 Etoges 20 C 4  
 Etou 21 Nbk. I  
 Etoux 20 C 2, 3  
 Etropole 26 OD 4  
 Etruskischer Apennin 18  
 CD 2, 3  
 Etch, Fl. 12 BC 2, 3  
 Etchetal 12 O 3, 4  
 Ettenbeim 10 BC 4  
 Ettersberg 11 D 1  
 Et-Til, Dachebel 23 B 2  
 Ettilingen 10 O 4  
 Eu 19 O 1  
 Euboea, I. 26 B 3  
 Eucia 40 B 4  
 Eufemia, Golf von San 18  
 Nbk. GIC  
 Eufemia, San, O. 18 Nbk.  
 H G  
 Eugen 10 C 5  
 Eugendorf 12 Nbk. I  
 Eugenio, Punta San 36  
 B 4  
 Eulo 9 B 5  
 Eulenberg 8 O 4  
 Eulen-Gebirge 9 D 4  
 Eupatoria 26 D 1  
 Euphrat, Fl. 4 H 5 u. 20  
 E 3  
 Euphrat, Ostlicher 26 F 3  
 Euphrat, westlicher 26 E 3  
 Eurajoki 23 I 3  
 Eura, Fl. 19 O 2  
 Eureka (California) 36 A 2  
 Eureka (Neveda) 36 B 3  
 Euron 40 Nbk. I H  
 Europa-Insel 32 G 7  
 Europa, l'ucrin de 28 B 4  
 Euskirchen 10 A 2  
 Eutenach (a. d. K.: Ent.  
 10 O 4  
 Eutin 6 E 2  
 Evans-Berg 3 B Nbk. I  
 Evado, Lake 36 F 1  
 Evans Pass 36 O 2  
 Evansville 36 B 3  
 Evaux 18 D 3  
 Everard-Lake 40 O 4  
 Everard Range, Ng. 40  
 C 3  
 Evians-les-Bains 17 A 2  
 Eving, Ot. v. Dortmund 6  
 Nbk.  
 Eyre-Creek, Fl. 40 O 2  
 Errux 19 C 2  
 Ewing-See 8 G 3  
 Ewat, Fl. 22 Nbk. E 7  
 Exel-Berg 13 Nbk.  
 Exeter 21 E 5  
 Exiu 5 E 4  
 Exmoor Forest 21 DE 6  
 Exmouth 21 E 5  
 Exmouth Gruppe, In. 40  
 A 3  
 Exuma, Great, Isle 35 F 4  
 Eye Peak 21 CD 1  
 Eygues, Fl. 19 E 4  
 Eyja Fjörður 22 O 2  
 Eyre 40 B 4  
 Eyre Lake 40 O 3  
 Eyre-South, Lake 40 C 3  
 Eyrka-Jökull, Ng. 22 B 2  
 Eyrup 6 D 4  
 Ezearay 28 O 1  
 Ezerenal 23 LM 6

## F

- Fanborg 28 D 6  
 Fabriano 18 D 3  
 Facran 38 O 5  
 Facture 19 B 4  
 Faenza 18 C 2  
 Faf (Lafan), Fl. 38 D 6  
 Faf, O. 33 D 6  
 Fägäräs 26 D 3  
 Fagernes 33 O 3  
 Faido 17 O 2  
 Fair-Inseln 23 F 2  
 Fairbanks 34 DE 3  
 Fairfield (California) 26  
 Nbk. I  
 Fairfield (Connecticut) 26  
 Nbk. I  
 Fairy (Belfast), Port 40  
 D 4, 5  
 Fajid 38 Nbk. II  
 Fakib, Fl. 23 E 4  
 Fakumdan 31 D 3  
 Faisala 19 B 2  
 Falcat 33 O 4  
 Falcin 25 F 2  
 Falconara 18 D 3  
 Falcone, Capo 18 B 4  
 Falcone, Punta 18 B 4  
 Falcide 23 B 3  
 Falcepp 12 C 2  
 Falcet 25 E 2  
 Falkenau (Böhmen) 11 E 3  
 Falken-Berg (Hannover) 6  
 D 4  
 Falkenberg (Prov. Sachsen) 7  
 E 6  
 Falkenberg (Sachsen) 7 F 5  
 Falkenberg (Schweden) 33  
 R 5  
 Falkenberg (Oberösterreich) 9  
 E 4  
 Falkenburg, Burg 6 O 4  
 Falkenburg, O. 8 D 3  
 Falkenstein (Niederbayern) 11  
 E 3  
 Falkenstein (Sachsen) 11 E 2  
 Falkland-Inseln (Malvinen)  
 27 CD 9  
 Falköping 23 E 4  
 Fallersleben 6 K 4  
 Fellinghostel 6 D 4  
 Fall River, O. 35 FO 2  
 Falmouth (England) 21  
 D 5  
 Falmouth (Jamaika) 25  
 F 5  
 Falsches Kap 40 O 1  
 Falset 28 E 3  
 Falster, I. 7 CD 2  
 Falterona, Monte 18 C 3  
 Fälticent 25 E 2  
 Falun 23 FG 3  
 Famagusta 26 DE 3  
 Famaka 33 B 6  
 Famène, Latsch. 30 DE 2  
 Family-Lake 35 D 1  
 Fandak 28 B 5

Fanning-Inseln 39 EF 2  
 Fanning, I. 39 F 2  
 Fano 18 D 3  
 Fara-Fjörður 22 AB 3  
 Farallones, I. 36 A 3  
 Farallones, I. 36 Nbk I  
 Farallon, Puerta del 28 D 4  
 Farles, Fl. 23 O 4  
 Farchani 21 Nbk. II  
 Farskur 35 Nbk. I  
 Farwell, Kap 40 Nbk. II G 7  
 Fargo 6 C 3  
 Fargo 36 D 3  
 Farina Town 40 OD 3, 4  
 Farno-Insel 21 F 3  
 Färö 23 II 2  
 Faro 37 A 3  
 Far-Oer, I. 22 E 3  
 Faro, Pueta del 18 Nbk O 6  
 Farrar's Creek, Fl. 40 D 3  
 Farsun-Inseln 33 D 4  
 Farsø 33 D 6  
 Farsund 23 AB 4, 6  
 Fartura 38 F 3  
 Fasono 18 F 4  
 Fasloda (Kodok) 33 B 6  
 Fassogli 33 B 5  
 Fassa-Tal 13 C 3  
 Fatima Eri 33 D 6  
 Fatschan 31 B 7  
 Faucigay, Ldsch. 17 A 2  
 Faucilles, Montes 18 EF 3  
 Faucogney 20 F 5  
 Faule Obra, Fl. 9 O 2, 3  
 Faulborn 17 BO 2  
 Fauquembergue 20 AB 2  
 Fäurel 25 E 3  
 Faterges 17 A 3  
 Favone 18 D 4  
 Favoriten 13 Nbk.  
 Faxe-Älv 23 O 2  
 Faxina 38 F 3  
 Fay 20 Nbk. I  
 Fayal 27 Nbk. II  
 Fayetleville 36 D 3  
 Faymont 20 F 5  
 Fayum 33 AB 2  
 Fé, Santa 30 O 3  
 Fécamp 10 BO 3  
 Fecht, Fl. 20 O 4  
 Federação 38 D 8  
 Federación 27 Nbk. II  
 Federal 37 Nbk. II  
 Fogo 28 D 3  
 Felmarn 6 F 3  
 Fehmarn-Belt 6 F 2  
 Fehmarn-Sund 6 EF 3  
 Fehrbellin 7 D 4  
 Fehrlug 13 DE 3  
 Feilnbach 11 DE 6  
 Feistritz, Fl. 13 D 3  
 Feistritz (Italien) 13 O 4  
 Feistritz (Kärnten) 13 B 3  
 Feistritz (Stiermark) 13 D 3  
 Feistritz (Südamerika) 13 BO 3  
 Feldbach 13 D 3  
 Feldberg, O. (Mecklenburg) 7 E 3

Feldberg (Schwarzwald) 10 BO 5  
 Feldberg (Tannus) 10 O 2  
 Feldo 6 A 3  
 Feldkirch (Österreich) 12 A 2  
 Feldkirchen (Kärnten) 13 BO 3  
 Feldkirchen (Oberösterreich) 13 O 1  
 Feldsberg 13 E 1  
 Feliciano, São 38 DE 7  
 Felipe, Campo de San 28 OD 3  
 Felipe, São (Chile) 37 Nbk. I  
 Fellix, San, I. 37 AB 6  
 Vella, Fl. 13 B 3  
 Felila (Tijlandt) 33 L 4  
 Felten-Gebirge 34 F-H 4-6  
 Feisenküste (el-Kasain) 33 F 3, 6  
 Felso Tenke 13 E 3  
 Feliro 12 O 3  
 Feneraki 26 Nbk.  
 Fencatello 18 A 3  
 Feodosia 23 D 4, 5  
 Ferdinand Creek, Fl. 40 O 3  
 Ferdinandshof 7 EF 3  
 Père-Obampenoise 20 OD 4  
 Père en Tardenois 20 O 3  
 Pereira 38 D 5  
 Ferguson, I. 40 E 1  
 Ferino 18 D 3  
 Ferlach 13 C 3  
 Fermanagh 21 O 3  
 Fernando Noronha 27 F 4  
 Fernando-Poo, I. 32 D 4  
 Fernando, San (Spanien) 28 A 4  
 Fernando, San (California) 26 Nbk. II  
 Fernando, São (Chile) 37 Nbk. I  
 Feropaß 13 B 2  
 Fern Tree Gully 40 Nbk. III  
 Ferrara 18 OD 3  
 Ferrar-Gletscher 2 B Nbk. II  
 Ferro 26 DE 5  
 Ferret, Col 17 B 3  
 Ferro, I. 32 A 2  
 Ferro, Capo 18 B 4  
 Ferrol 27 A 2  
 Fersen (Pargine) 17 F 3  
 Fes 37 AB 4  
 Fessan 33 E 3  
 Feste Doyen 8 I 2  
 Feste Courbière 8 F 3  
 Festenberg 2 E 3  
 Festilug 21 E 4  
 Festigi 26 E 3  
 Fethlye 20 O 6  
 Feucht 11 D 3  
 Feuchtwangen 11 O 3  
 Feuerkopf 12 Nbk. II  
 Feuerland 37 OD 9  
 Feuillères 20 Nbk. I  
 Fiaasantosa 32 H 7  
 Fichtel-Berg 11 EF 2  
 Fichtelberg, O. (a. d. K.: F.) 11 D 2  
 Fichtelgebirge 11 DE 2, 3  
 Fichtel Nab, Fl. 11 DE 3

Fiddichow 7 F 3  
 Fidells, São 38 K 2  
 Fidensa 18 BO 2  
 Fidschi-Inseln 39 D 3  
 Field-River, Fl. 40 O 2  
 Fiener Bruch 7 D 4  
 Fierds-Berg 7 O 3  
 Fiesch 17 O 2  
 Fife 21 E 2  
 Figari, Capo 18 B 4  
 Figeac 10 D 4  
 Figg 21 OD 3  
 Figueroa 28 Nbk.  
 Figueira da Foz 27 A 2  
 Fil, Bas al 33 EF 5  
 Filabres, Sierra de los 28 O 4  
 Finkovo 24 DE 2  
 Fischner-Schelfeis 3 B 16  
 Fifeham (Wien) 8 D 4  
 Fihagi 26 O 3  
 Fikik 32 O 4  
 Filipow 8 E 3  
 Filleur 17 D 3  
 Fils, Fl. 10 D 4  
 Filisand 33 14  
 Finale (marina) 18 B 3  
 Finale (nall' Emilia) 18 O 2  
 Fischley 21 Nbk. I  
 Fudlay 35 E 2  
 Fungis-Höhle (Insel Staffa) 21 C 2  
 Finisterre, Kap 27 A 2  
 Finke, Mount, Berg 40 O 4  
 Finke River, Fl. 40 O 3  
 Fione 11 D 1  
 Finnentun G 6  
 Finnischer Busen 23 K-M 3, 4  
 Finnish Springs 40 O 3, 4  
 Finnland (Suomi), Staat 4 F 2 u. 22  
 Flanmarken 23 LM 1, 2  
 Flins 20 O 2  
 Flinsch-Bafen 40 D 1  
 Flins 23 DO 3  
 Finsteraarhorn 17 O 3  
 Finstermünz 12 B 3  
 Finsterwalde 8 EF 5  
 Fire Island 35 Nbk. I  
 Firth of Clyde 21 D 3  
 Firth of Forth 21 EF 2  
 Firth of Lorne 21 CD 2  
 Firth of Tay 21 EF 2  
 Fischamend 13 B 1  
 Fischau 13 DE 2  
 Fischbach 13 D 2  
 Fischerndorf 12 Nbk. II  
 Fischhausen 8 O 2  
 Fiskihli 35 Nbk. I  
 Fismes 20 O 3  
 Fitero 28 OD 1  
 Fitzroy, Fl. (Westaustral.) 40 DE 3  
 Fitzroy River (Queensland) 40 B 2  
 Fitzroy (Wallabori), O. 40 B 3  
 Fiumenica, Punta 18 Nbk.  
 Fiume 13 O 4  
 Fiumicino 18 OD 4

- Flachkiste (St. et-Tauß) 33  
 B G, 7  
 Fladungen 11 O 2  
 Flagstaff 36 B 3  
 Flamborough Head 31 FG 3  
 Fläming 7 DE 4, 5  
 Flandern, Ldach. 30 BO 3  
 Flandern 36 OD 4  
 Flannan-Inseln (Seven Hun-  
 ters) 21 BO 1  
 Flatau 8 B 3  
 Flattery, Kap (Amerika) 36  
 A 3  
 Flattery, Kap (Australien) 46  
 D 2  
 Flaucourt 20 Nbk. 1  
 Fleimsal Tal 12 O 3  
 Flekkelfjord 23 B 4  
 Flekkerø 23 BO 4, 5  
 Flémalle 20 E 2  
 Flensburg 6 D 2  
 Flensburg-Fjorde 6 D 2  
 Flera (Normandie) 19 B 2  
 Flera (Sommegebiet) 20 Nbk. I  
 Fletachhorn 17 O 2  
 Fleurus 20 D 2  
 Flinders 40 Nbk. III  
 Flinders-Bay 40 A 4  
 Flinders-Insel (Poussaux-  
 Gr.) 40 D 4, 5  
 Flinders-Insel (i Gr. Austral.  
 Ducht) 40 O 4  
 Flinders Group, I.-Gr. (Gatl.  
 Kap York II.-I.) 40 D 2  
 Flinders Range, Gebirge 40  
 O 3, 4  
 Flinders River, Fl. 40 D 2, 3  
 Flint 21 E 4  
 Flint-Insel 39 F 3  
 Flint-River 35 E 3  
 Fliray 20 E 4  
 Flisch 13 D 3  
 Floha, Fl. 5 Nbk. II  
 Floha, O. 5 Nbk. II  
 Flonheim 10 D 3  
 Flora, Kap 3 A 3  
 Floreffe 20 D 2  
 Florence 38 EF 3  
 Florennes 20 D 2  
 Florent, Saint (Frankreich)  
 19 D 3  
 Florent, Saint (Kordika) 18  
 D 8  
 Floronville 20 B 3  
 Florons 18 O 3  
 Flores, I. 40 AD 1  
 Flores, O. (Guatemala) 36  
 DE 5  
 Florian, Bankt 13 O 1  
 Florianopolis (Desterro) 38  
 FG 5, 6 u. Nbk. II  
 Florida 37 Nbk. II  
 Florida Bay 36 B 4  
 Florida, Staat 35 E 3, 4  
 Florida Straße 36 RF 4  
 Floridsdorf 18 Nbk.  
 Florina 26 B 3  
 Florö, I. 23 A 3  
 Flomsenbling 11 E 3
- Flour, Saint 19 D 4  
 Fluchhorn 17 E 2  
 Fluels-Paß 17 D 2  
 Fluelen 17 O 2  
 Flugplatz (Aspera d. Wien)  
 13 Nbk.  
 Fluben 17 B 1  
 Flutern 17 Nbk.  
 Fly-River, Fl. 40 D 1  
 Foaborg 6 B 1  
 Foča 24 D 5  
 Focani 25 E 3  
 Fodja 33 A 5  
 Focmund-Sjö 23 DE 2  
 Foggia 18 E 4  
 Foglia, Fl. 18 D 3  
 Fohnsdorf 13 O 2  
 Föhr, I. 6 B 2  
 Foix 19 O 5  
 Fojnica 24 OD 5  
 Folden-Fjord 23 D 1  
 Foldesid 23 E 1  
 Foligno 18 D 3  
 Folkstone 21 G 5  
 Foltonica 18 O 3  
 Foltestil 35 EF 3  
 Fön 31 B 4  
 Fondo 12 O 3  
 Fongjang 31 O 5  
 Fongning 31 O 3  
 Fongtien, Prov. 31 DE 3  
 Fön-ho, Fl. 31 B 4  
 Fonsagrada 28 A 1  
 Fosa-Fjord 32 A 3  
 Fontainebleau 19 D 2  
 Fontaines-Cappy 20 Nbk. I  
 Fontenay 20 Nbk. II  
 Fontenay-le-Comte 19 B 3  
 Fontenoy 20 EF 5  
 Fonyöd 24 O 3  
 Fontaso 12 O 3, 4  
 Fora, I. 37 Nbk. II  
 Fortaleza 38 Nbk. III  
 Forbes 13 O 1  
 Forchheim 11 D 3  
 Förde 23 AB 3  
 Fordon 8 F 3  
 Forcland, Kap 31 Nbk. II  
 Forest, O. 40 Nbk. III  
 Fort d'Argonne 19 E 2  
 Fort d'Othe 19 D 2, 3  
 Fort du Der 20 D 4  
 Forts, Monte du 19 D 4  
 Forfar 21 E 2  
 Forges 19 O 3  
 Forli 18 D 1  
 Formentera, I. 28 E 3  
 Formerie 20 A 3  
 Formula 18 D 4  
 Formosa-Straße (Fokien-  
 Straße) 31 OD 4, 1  
 Forniche, I. 18 C 5  
 Fore 23 O 2  
 Fornas 23 E 3  
 Fort 9 D 3  
 Forster Range, Geb. 40 O 3  
 Fort Akobo 33 B 6  
 Fort Albany 35 E 1  
 Fortaleza (Parana) 38 E 4
- Fortaleza (Ceará) 37 P 4  
 Fort Archambault 33  
 EF 4  
 Fort Assiniboine 38 BO 2  
 Fort Bard 17 B 3  
 Fort Berkeley 33 B 7  
 Fort Bruce 33 B 6  
 Fort Chimo 34 LM 4  
 Fort Crampel 32 EF 4  
 Fort Dauphin 32 H 17  
 Fort de l'Est 20 Nbk. II  
 Forte São João 27 Nbk.  
 Fortiacue, O. 40 A 3  
 Fortisue River, Fl. 40  
 A 3  
 Fort Flatters 33 DE 2  
 Fort Harrington 33 O 7  
 Fort Jackson 36 DE 4  
 Fort Jameson 32 FG 6  
 Fort Lamy 32 E 3  
 Fort Lyck 6 I 3  
 Fort Mac Murray 24 G 4  
 Fort Mac Pherson 24 EF 3  
 Fort Moose 35 E 1  
 Fort Nagara 25 E 5  
 Fort Norman 34 FG 3  
 Fortora 18 E 3, 4  
 Fort Quappelle 36 C 1  
 Fort Resolution 34 GH 3  
 Fort Sanet Philip 35 E 4  
 Fort São Miguel 38 OD 5  
 Fort Scott 36 D 3  
 Fort Simpson 34 F 3  
 Fort Smith 35 D 3  
 Fort Vaux 20 E 2  
 Fort Wayne 35 E 2  
 Fort William 38 DE 2  
 Fort William (Schottland) 8  
 D 2  
 Fort Worth 36 D 3  
 Fort Yukon 34 OD 3  
 Fossano 18 A 2  
 Fosento 18 D 3  
 Fossen 23 D 1, 2  
 Foster-Berg 3 B Nbk. I  
 Foucaucourt 39 Nbk. I  
 Fouchères 20 D 4  
 Fougères 19 B 2  
 Fourmies 20 OD 2  
 Fourneau-Gruppe, In. 40  
 D 4, 5  
 Fouroux-Straße 40 Nbk. II  
 F 7  
 Fowler Bay 40 O 4  
 Fowler Point (Pl. Eyre)  
 40 O 4  
 Fox-Bai 3 A 14, 15  
 Fox-Kanal 34 EL 3  
 Foyle, Lake 21 O 3  
 Foyn-In. 3 B Nbk. I  
 Fox 38 A 1  
 Fragant 13 AB 3  
 Fraise 20 G 4  
 Fram 36 Nbk. II  
 Franeville 20 Nbk. I  
 Franca 38 G 2  
 Francavilla 18 F 4  
 Franco = Frankreich, Staat  
 4 OD 4 u. 19

- Francesco de Salles, São 33  
 KF 1  
 Franche Comté 19 EF 3  
 Francis, Sierra de Peña 38  
 AB 2  
 Francisco, San (California) 36  
 A 3 u. Nbk. 1  
 Francisco, San, I. 31 II 5  
 Francisco, São, (Santa Catharina) O. 38 FG 8 u. Nbk. I  
 Francisco, São, Ilha 38 FG 8  
 Francisco, São, Rio (Parana),  
 Fl 38 CD 4  
 Francisco, São (Rio Grande  
 do Sul) 38 CG  
 Frankenbergr (Sachsen) 11  
 EF 2  
 Frankenberg (Westf.) 10  
 CD 1  
 Frankenfels 13 D 2  
 Frankenhausen 7 O 5  
 Frankon-Höhe 11 G 3  
 Frankenstein 9 DE 4  
 Frankenthal 10 O 3  
 Franken-Wald 11 D 2  
 Frankfurt 36 E 3  
 Frankfurt a. d. O. 8 B 4  
 Frankfurt (Main) 10 CD 2  
 Fränkischer Jura 11 OD 3, 4  
 Fränkische Saale 11 BO 2  
 Fränkische Schweiz 11 D 3  
 Franklin Furnace 35 Nbk. I  
 Franklin-I. 3 B Nbk. II  
 Franklin, Mount 40 Nbk. II  
 G 7  
 Frankreich (République Fran-  
 çaise), Staat 4 CD 4 u. 19  
 Frankfurt 7 D 2  
 Franzensbad 11 E 2  
 Franzensfeste 12 O 3  
 Franz Josef-Land 3 A 3  
 Französisch Äquatorial-  
 Afrika 32 E 3-5  
 Französisch-Somalil-Küste 33  
 D 5  
 Französischer Sudan 32 G 3  
 Französisch-Guinea 32 B 3  
 Französisch-Indochina 30  
 E 5  
 Französisch-Ozeanien 39 FG  
 3, 4  
 Französisch-Somalil-Kolonie  
 33 G 3  
 Französisch-West-Afrika 33  
 B-2  
 Frasdorf (a. d. R.: F.) 11 E 5  
 Fraserburgh 31 F 2  
 Fraser (Great Sandy) Island  
 40 E 3  
 Fraser-River 36 A 1  
 Frances 20 C 2  
 Prasták (Frelstadt) 24 CD 2  
 Frauenburg, Lettland 23 E 5  
 Frauenburg, Ostpreußen 8 G 2  
 Frauenburg (Saldos) 22 Nbk.  
 P 7  
 Frauenfeld 17 O 1  
 Frauenstein 9 Nbk. I  
 Fraukirchen 13 E 2  
 Fraustadt 9 D 3  
 Fray Beatos 37 Nbk. II  
 Fredelburg 6 O 5  
 Fredericia 23 O 5  
 Frederick-Riff 40 E 3  
 Frederickton 35 G 2  
 Frederikshavn 34 NO 3  
 Frederikshavn 23 D 5  
 Fredrika 23 GH 1  
 Fredrikshamn (Hamina) 24  
 MN 3  
 Fredrikstad 23 D 4  
 Freeport (Long Island) 36  
 Nbk. I  
 Freeport (Texas) 36 D 4  
 Freeston 36 Nbk. I  
 Freetown 37 B 4  
 Fregenal de la Sierra 28 A 3  
 Fregeneda 28 A 3  
 Fricourt 20 Nbk. I  
 Freiburger Mulde, Fl. II F 2  
 Freiberg i. Sa. 11 F 2  
 Freiberg (Sachsen) 9 Nbk. I  
 Freiburg 10 BC 4, 5  
 Freiburg (Elbe) 6 D 3  
 Freiburg (Niederschlesien) 9  
 D 4  
 Freiburg (Schweiz) 17 B 2  
 Freiburger Alpen 17 B 2  
 Frielwalde (a. Oder) 7  
 EP 4  
 Frielwalde (Pommern) 8 O 2  
 Freiheit 9 C 4  
 Freilassing 11 E 5  
 Freising 11 D 4  
 Frelstadt 13 G 1  
 Frelstadt (Prasták) 24 CD 2  
 Freltal 9 Nbk. I  
 Frelwald 9 O 3  
 Frelwaldau (Tschoboslo-  
 wakei) 9 E 4  
 Fréjus 19 F 5  
 Fremantle 40 A 4  
 Frelmourt 20 Nbk. I  
 Fremont Peak 36 BO 3  
 French Frigate, I. 39 E 1  
 French-Insel 40 Nbk. III  
 French 6 B 4  
 Freshwater 21 Nbk. II  
 Freshwater Cliffs 21 Nbk. II  
 Fresnay-sur-Sarthe 19 BO 2  
 Fresnes-en-Woëvre 30 E 3  
 Fresnes 20 Nbk. I  
 Fresnillo 36 C 4  
 Fresno 36 AB 3  
 Fresnoy 20 G 3  
 Froth 23 D 3  
 Frobenberg 10 B 2  
 Freudenstadt 10 O 4  
 Freudenthal (Bruntál) 9 E 4, 5  
 Frévent 19 D 1  
 Froburg 11 D 1  
 Freystadt (Niederschlesien)  
 9 G 3  
 Freystadt (Oberpfalz) 11 D 3  
 Freystadt (Ostpreußen) 8 G 3  
 Freyung 11 F 4  
 Friauf, Ldsch. 23 AB 3  
 Frickingen 10 D 5  
 Fricourt 20 Nbk. I  
 Friedau 13 E 3  
 Friedberg (Hessen) 10 C 2  
 Friedberg (Oberbayern) 11  
 OD 4  
 Friedberg (Stoiermark) 13  
 DE 2  
 Friedberg (Tschsch.-Slow.) 13  
 O 1  
 Friedberg (Brasilien) 36 G 3  
 Friedberg (Niederschlesien)  
 9 O 4  
 Friedberg (Neumark) 8 O 4  
 Friedek (Vrýdek) 24 D 2  
 Friedensau, Ot. v. Berlin 7  
 Nbk.  
 Friedens-Platz 34 G 4  
 Friedheim 8 D 3  
 Friedland (Böhmen) 9 O 4  
 Friedland (Reg.-Bez. Breslau)  
 9 D 4  
 Friedland Märkisch- 7 F 4  
 Friedland (Mecklenburg) 7  
 E 3  
 Friedland (Niederlausitz) 7  
 Friedland (Oberschles.) 9 E 4  
 Friedland (Ostpreußen) 8  
 II 2  
 Friedrichroda 11 C 2  
 Friedrichsburg (Texas) 15  
 Nbk. VII  
 Friedrichsdorf 6 D 2  
 Friedrichsfelde, Ot. v. Berlin  
 7 Nbk.  
 Friedrichshafen 10 D 5  
 Friedrichshall 11 B 2  
 Friedrichshof, Lettland 23  
 KL 5  
 Friedrichskoog 6 E 2  
 Friedrichsruh 6 E 3  
 Friedrichstadt (Jaunjelgava)  
 22 Nbk. Q 7  
 Friedrichstadt (Lettland) 23  
 LM 5  
 Friedrichstadt (Schleswig-  
 Holstein) 6 D 2  
 Friesach 13 O 3  
 Friesenberg 17 Nbk.  
 Friesische Wehde 6 BO 3  
 Friesoythe 6 BO 3  
 Frio, Kap 22 E 5  
 Friesche Nebrung 8 G 3  
 Friesche See 21 D 4  
 Friesche Haß 8 G 2  
 Friesching, Fl. 8 H 2  
 Friesco 30 B 3  
 Fries 20 Nbk. I  
 Fridtjof-Nansen-Land 3 A 2, 3  
 Fritzier 10 D 1  
 Frón, I. 23 O 2  
 Fro-Havet 23 O 1, 2  
 Frohneiten 13 D 2  
 Froisay 20 B 3  
 Fron 23 CD 3  
 Frontera 36 D 5  
 Frogyana 23 O 1  
 Frosluone 18 D 4  
 Frostvik 23 F 1  
 Fröttstadt 10 E 2

Fronard 20 F 4  
 Fruotal 34 F 1, 2  
 Fruges 20 AB 2  
 Fruška-Gora 24 D 4  
 Frutigan 17 B 2  
 Prutillar 27 Nbk. I  
 Frydek (Priudek) 24 D 2  
 Fua 33 Nbk. I  
 Fucina 12 B 3  
 Fuengirola 28 B 4  
 Fuente del Arco 28 AD 3  
 Fuente el Fresno 25 O 3  
 Fuenteovejuna 28 AB 3  
 Fuenterabía 28 D 1  
 Fuente San Esteban 28 AB 3  
 Fuencastillo 28 AL 2  
 Fuerte, Rio 26 O 4  
 Fuji-yama, Bg. 31 G 4  
 Fuka 33 O 4  
 Fukien Prov. 31 O 6, 7  
 Fukion-Strasse (Formosa-  
 Straße) 31 OD 6, 7  
 Fuku 31 B 4  
 Fukui 31 O 4

Fukuoka 31 EF 5  
 Fukuyama 31 OH 3  
 Föld, O. (Hessen) 18  
 D 2  
 Fulda, Fl. 16 D 1, 2  
 Fulpmes 12 O 1  
 Fulton 36 Nbk. I  
 Fulußjall 28 E 3  
 Fulu Waller 33 BO 6  
 Fumay 20 D 2  
 Fucufati 25 U 3  
 Funchal 27 Nbk. II  
 Fundj 33 BO 5  
 Fundy, Bay of 28 O 2  
 Fuen, L. 23 D 6  
 Fünfkirchen (Pécs) 24 D 6  
 Fuling 31 OD 6  
 Funtuschan, Geb. 31 B 6  
 Fustensee 12 Nbk. I  
 Furka 17 C 2  
 Furnes (Veurne) 20 B 1  
 Fürstenau 6 B 4  
 Fürstenberg (Mecklenburg)  
 7 E 1

Fürstenberg a. d. Oder 6 BO 4  
 Fürstfeld, O. 12 U 2  
 Fürstfeldbruck 11 D 4  
 Fürstfelds 6 B 4  
 Fürstenaltz 13 BO 1  
 Fürstenwalde 7 F 4  
 Fürstenwerder 7 B 3  
 Furth (Bayern) 11 B 3  
 Furth (Schweiz) 17 D 2  
 Furth 10 C 3  
 Furth 11 C 3  
 Furtwangen 10 O 4  
 Fusan 31 E 4  
 Fusoh 13 A 2  
 Fusch-Tal 13 A 2  
 Fuschbus 31 D 3  
 Fusse, Fl. 6 E 4  
 Fusio 17 C 3  
 Fusien 11 O 6  
 Futa, La, Paß 12 O 2  
 Futschin 31 F 2  
 Fouchou 31 O 6  
 Pützabway 24 E 3  
 Fyso, Lake 31 D 2, 3



Gabas, Fl. 19 B 5  
 Gaba Schambach 33 B 6  
 Gabes 32 D 1  
 Gabin 8 G 4  
 Gablons (Jablonec) 9 O 4  
 Gabriel, São 38 O 7  
 Gabrovo 26 D 4  
 Gabun 22 D 4  
 Gacko 24 D 5  
 Gadebusch 7 O 3  
 Gader-Tal 12 O 3  
 Gádor, Sierra de 28 O 4  
 Gáttá, O. 18 D 4  
 Gátta, Golf von 18 D 4  
 Gagab 33 D 6  
 Gagliano 18 Nbk. J 6  
 Gail, Fl. 12 B 2  
 Gaildorf 10 D 3  
 Gailfag 19 O 5  
 Gailfink (Gailfink) 31 D 4  
 Gailtal 12 B 3  
 Gailu 29 O 1  
 Gairdner, Lake 40 O 4  
 Gaisbach 19 O 1  
 Gais-Derg 12 B 2  
 Gaising, Bg. 22 Nbk. Q 2 7  
 Gailing, Bg. 23 LM 5  
 Gaisstoll 12 D 2  
 Gailadi 23 B 6  
 Gaisuta 24 O 2  
 Galápagos-(Culco-) Inseln  
 37 A 3, 4  
 Galata 26 Nbk.  
 Galatj (Galats) 25 EF 3  
 Galatz (Galatz) 26 EF 3  
 Galdböding, Bg. 23 O 3  
 Galgen-Berg 9 Nbk. I  
 Galilee, Lake 40 D 3

Galicien, Landschaft 22  
 Galita, L. 27 D 3 [A 1  
 Galizen, Landesteil 24 EF 3  
 Galteju 33 B 6  
 Galla, Volkst. 33 OD 6, 7  
 Gallabat 33 C 5  
 Gallarate 17 CD 3  
 Gallego, Fl. 25 D 1  
 Galley Head 21 B 3  
 Gallipoli 18 Nbk. J 5, 6  
 Gallipoli (Geibols) 25 E 5  
 Gallinze 17 O 3  
 Gallivara 22 L 3  
 Gallo, Capo 19 F 4  
 Gallor 25 D 2  
 Gally Mount, Bg. 21 B 4  
 Galveston (Mexiko) 34 D 4  
 Galvas 37 Nbk. II  
 Galway (Gallfink) 21 B 4  
 Galway Bai 21 B 4  
 Gamaches 19 O 1, 2  
 Gambels 33 BO 6  
 Gambin 22 B 3  
 Gambler-Inseln 38 FG 4  
 Gaming 12 D 2  
 Gamla Karleby (Kokkola)  
 23 E 2  
 Gamliersheim 6 D 5  
 Gammertingen 10 D 4  
 Gamowa, Kap 31 F 3  
 Gamsfeld 12 B 2  
 Gan, Fl. 31 CD 1  
 Ganale, Fl. 33 OD 6  
 Gandar 22 O 3  
 Gaudin 26 DE 2  
 Gandino 17 DE 3  
 Gandjule, See 33 O 6  
 Gandscha 26 F 4

Ganges, Fl. 26 D 4 u. Nbk  
 O 3  
 Ganges, O. 19 DE 2  
 Ganges-Insel 39 O 1  
 Gannat 18 D 3  
 Ganserndorf 13 B 1  
 Gao 32 D 3  
 Gap 19 EF 4  
 Garra 26 H 2  
 Garcia (Mexiko) 36 O 4  
 Gard, Fl. 19 E 5  
 Garda, O. 18 O 2  
 Gardasee 12 B 4  
 Gardeligen 7 O 4  
 Gardescher-See 8 E 3  
 Garding 6 B 2  
 Gardner-Insel 39 E 1  
 Gardone 12 B 4  
 Gardone, Val Trompia 17 E 3  
 Garcia, Rio 38 Nbk. II  
 Garitano 12 B 4  
 Garlan 32 E 1  
 Garignano 18 D 4  
 Garmarben 21 D 6  
 Garmisch 11 OD 6  
 Garms 28 E 2  
 Garnet, Mount 40 D 2  
 Garmsee 6 F 3  
 Garmalaw, Monat 40 Nbk. II  
 P 7  
 Garonne 19 BO 4  
 Garrovillas de Alcantara 28  
 A 3  
 Garrucha 26 D 4  
 Gars 12 D 1  
 Garsten 13 O 1  
 Gartok 30 Nbk. I O 1  
 Garta 7 F 2



- Garna 35 B 4  
 Gars 7 E 2  
 Gasa-Land 32 G 7  
 Gasch 33 O 4  
 Gascoigne, Ldech. 19 BO 4, 5  
 Gascoigne River, Fl. 40 A 1  
 Gaspe, Kap 35 G 2  
 Gaspe, H.-I. 35 G 2  
 Gasteln, Bad 13 B 2  
 Gastelner Tal 13 B 2  
 Gata, Sierra de 28 A 2  
 Gata, Cabo de 28 OD 4  
 Gateshead 21 EP 3  
 Gadow, Ob. v. Berlin 7 Nbk.  
 Gattinara 17 O 3  
 Gau-Algesheim 6 Nbk. I  
 Gaudin 28 B 4  
 Gaudens, Saint 19 O 6  
 Gaudos 26 B 3  
 Gau Ferner Osten, Prov. 31  
 E-G 1, 2  
 Gauja (Livländische An),  
 Fl. 22 Nbk. Q 7  
 Gausta, Eg. 33 O 4  
 Gaul Berg 3 B 5  
 Gavarole 19 BO 5  
 Gava de Pau, Fl. 19 B 5  
 Gavar 23 G 3  
 Gbrieberg, Län (a. d. K.: 30)  
 23 O 3  
 Gawler Range, Geb. 40 O 4  
 Gaya (Kjor) 24 O 3  
 Gayndah 40 E 3  
 Giza 26 D 4  
 Gzelle-Halbinsel 40 DE 1  
 Gazi Antep (Ainstab) 20  
 B 3  
 Gdogen 8 F 3  
 Gdow 22 MN 4  
 Gebirge der Chokassen 31  
 Nbk. LM 9  
 Gebza 25 F 5  
 Gedera 33 BO 6  
 Gedern 10 D 3  
 Gedlone 20 DE 2  
 Gedser 23 DE 6  
 Gedser Odde 7 OD 2  
 Gedlong 40 D 4 u. Nbk. III  
 Geelrunk-Bai 40 O 1  
 Geelrunk-Kanal 40 A 3  
 Geeraardsbergen 20 OD 2  
 Geeste, Fl. 6 O 3  
 Geesthacht 6 E 3  
 Gelenkirchen 10 A 2  
 Gelaa 10 D 3  
 Geltsfeld 11 D 4  
 Geisling 9 A 4  
 Geislungen 10 D 4  
 Gelat-Spitze 12 O 3  
 Geister-Wald, Geb. 25 D 3  
 Gelbala 11 E 1  
 Gelber Fluß (Huang-ho) 31  
 O 4, 5  
 Gelbes Meer (Huang-Hai) 31  
 O-E 4, 5  
 Geldern 6 A 5  
 Geliadi 33 D 6  
 Gelibolu (Gallipoli) 25 E 5  
 Gelienbüren 17 Nbk.  
 Gelnhause 10 D 2  
 Gelnic (Göllnitz) 24 E 2  
 Gelo, Fl. 33 B 6  
 Gelsenkirchen 6 B 6 u.  
 Nbk.  
 Gelterkinden 17 BC 1  
 Gelling 6 D 3  
 Gembloux 20 D 2  
 Gembrook 40 Nbk. III  
 Gemlik 24 F 5  
 Gemlik, Golf von 25 F 5  
 Gemmi Paß 17 B 3  
 Gemoza 18 D 1  
 Gemünden (Hessen) 10 O 2  
 Gemünden (Unterfranken)  
 11 B 2  
 Genefle, Djebel 23 Nbk. II  
 Genefle, Station 33 Nbk. II  
 General Alear, O. 37 Nbk. II  
 Genèvre, Mont 19 F 4  
 Genf 17 A 2  
 Genfer See 17 A 2  
 Gegenbach 10 BO 4  
 Genil, Fl. 28 B 4  
 Genillé 19 O 3  
 Gen Laval 37 Nbk. II  
 Gennargentu, Monti del ■  
 DE 2  
 Gennevilliers 20 Nbk. II  
 Genová, Puerto 28 OD 4  
 Gensen 31 E 4  
 Gent 19 D 1  
 Gentlin 7 D 4  
 Gentilly (a. d. K.: G.) 20  
 Nbk. II  
 Genna 18 B 2  
 Geographen Bai 40 A 4  
 George-Bay 36 B 3  
 George, Lake 40 B 3  
 George, Saint 40 D 3  
 George, Sankt (Utah) 36 B 2  
 Georgen, Sankt 13 Nbk. II  
 Georgen, Sankt (Baden) 10  
 O 4  
 Georgen, Sankt (Südalenien)  
 13 D 3  
 Georgenberg 6 K 1  
 Georgetown (Demarara) 27  
 D 3  
 Georgetown (Ponang) 30 D 6  
 Georgetown (Tasmanien) 40  
 D 5  
 Georgia, Staat 25 E 3  
 Georgian Bay 36 B 3  
 Georgien 29 EP 6  
 Georgijewsk 29 EP 6  
 Georgina River, Fl. 40 O 3  
 Georgshell 6 B 3  
 George-Kanal, Projektierter  
 35 EP 2  
 Gera, Fl. 11 O 1  
 Gera 11 E 2  
 Gerace 18 Nbk. H 6  
 Geraldton 40 A 3  
 Gérardmer 20 F 4  
 Geras 13 D 1  
 Gersdorf 13 Nbk.  
 Gerdeviller 20 F 4  
 Gerdauen 8 I 2  
 Gergal 28 O 4  
 Gerlogubi 33 DE 6  
 Gerlos-Tal 12 OD 2  
 Gerlos, Paß 12 D 2  
 Gerlsdorfer Spitz 24 DE 2  
 Germain-des-Fossés, Saint 10  
 DE 3  
 Germantown 40 Nbk. III  
 Germersheim 10 O 3  
 Gernik 26 F 3  
 Gernsheim 10 O 3  
 Gerolstein 10 A 2  
 Gerolshofen 11 O 3  
 Gerona 28 Nbk.  
 Gersau, Wadiel- 33 Nbk. III  
 Gerssheim, Ob. v. Düsseldorf  
 6 Nbk.  
 Gers, Fl. 19 O 5  
 Gersfeld 11 B 2  
 Gerstorten (a. d. K.: G.) 10  
 DE 4  
 Gervais, Saint 17 A 2  
 Gescke 6 O 5  
 Gesellschafts-Inseln 29 F 3  
 Gesenke, Geb. 9 DE 4, 5  
 Geserich-See 8 O 3  
 Gesirch 33 B 4, 5  
 Göttyburg 36 D 3  
 Gervalsberg 6 B 6 u. Nbk.  
 Gox 17 A 2  
 Geyer 5 Nbk. II  
 Geyersberg 11 B 2  
 Gföhl 13 D 1  
 Gbadames 32 D 2  
 Gharad 33 O 4  
 Gharib, Djebel 33 B 2  
 Gharib, Has 33 B 3  
 Ghana 33 B 1  
 Ghasal, Bahr-el., Fl. 33 AB 6  
 Ghasni 30 Nbk. I A 1  
 Ghata, Ostliche 30 OD 4, 5 u.  
 Nbk. I BO 3  
 Ghata, Westliche, Geb. 30  
 O 4, 5 u. Nbk. I B 2, 3  
 Gheorgbeni 26 DE 1  
 Gherla 25 OD 2  
 Ghimes-Paß 26 B 2  
 Ghisonaccia 18 B 3, 4  
 Ghomascha 33 B 5  
 Giannutri 18 O 3  
 Giants Causeway 21 O 3  
 Giat 19 D 4  
 Gibeon 32 Nbk. II  
 Gibraltar, Straße von 28  
 Gibraltar 28 B 4 [AB 5  
 Gibeon Wüste 40 B 2  
 Gida 25 O 5  
 Gide-Alv 23 H 1, 2  
 Gleich 11 D 3  
 Gien 10 D 3  
 Gießen 10 O 2  
 Gitten 6 A 3  
 Giffre, Fl. 17 A 2  
 Gifhorn 6 E 4  
 Giglio, I. 18 O 2  
 Giguella, Fl. 28 O 3  
 Gijon 28 B 1  
 Gila Desert 36 B 2  
 Gila-River 36 BO 2

- Gilbert-Iseln 39 D 3, 3  
 Gilbert River 40 D 2  
 Glen, Lake 40 A 3  
 Glen Range, Geb. 40 B 3  
 Glige, Fl. 8 I 1  
 Gligen, Enkelt 12 Nbk. II  
 Gligenburg 8 H 3  
 Gimont 18 O 5  
 Ginehy 30 Nbk. I  
 Ginel-Tal 25 O 4  
 Gloja, Golf von 18 Nbk. G 6  
 Gloja, O. (Calabrien) 18 Nbk. GH 6  
 Gloja, O. (Apulien) 18 F 4  
 Gornico 17 OD 2  
 Glory 30 D 4  
 Glovauni, San (Calabrien) 18 Nbk. II G  
 Giovanni Bianco, San 17 D 3  
 Giovinazzo 18 F 4  
 Gippeland Prov. 40 D 4  
 Giresun (Kiresun) 20 E 2  
 Girsch 33 B 2  
 Girondo, Fl. 19 B 4  
 Giron, Saint 19 O 5  
 Gironville 20 E 4  
 Gisch 40 Nbk. III  
 Gismorno 40 Nbk. II G 5  
 Gisch 33 B 1  
 Gisch, Pyramiden von 33 Nbk. III  
 Gishiga 3 A 9  
 Gishu 31 D 3  
 Gisors 20 A 3  
 Gullianowa 18 DE 3  
 Gurgu (Dschurdaschew) 25 DE 4  
 Givet 19 E 1  
 Givore 19 E 4  
 Glau 33 Nbk. I  
 Gjewgjetli 25 O 5  
 Glinokastru (Argyrokastro) 25 AB 5  
 Glörik 23 D 3  
 Glinler, O. 36 B 1  
 Gladbeck 6 Nbk.  
 Gladstone, Queensland 40 E 3  
 Gladstone (West-Australien) 40 A 3  
 Glafs-Fjord 23 E 4  
 Glamoë 24 O 4  
 Glamorgan 31 E 5  
 Glandorf (Kärnten) 13 O 3  
 Glina, Fl. 17 AB 2  
 Glanegg 18 O 3  
 Glan, Fl. 10 B 3  
 Glaris 17 D 3  
 Glarnisch 17 OD 2  
 Glarus 17 D 3  
 Glanow 21 DE 3  
 Glashütte 11 F 3  
 Glawo 29 O 2  
 Glatt 17 O 1  
 Glatz 9 D 4  
 Glauhau 11 E 3  
 Glesboko 23 MN 5  
 Gleschenberg 13 D 3  
 Glein-Alpen 13 OD 2  
 Glesdorf 13 D 3  
 Glefwijs 9 F 4 u. Nbk. II  
 Glendae (a. d. K.; O.) 26 Nbk. II  
 Glendive 36 O 2  
 Glenelg (Süd-Australien) 40 Nbk. I  
 Glen More 21 D 3  
 Gliencke, O. v. Berlin 1 Nbk.  
 Glierthof Bg. 23 O 3  
 Glogau 9 D 3  
 Glogowitz 13 D 3  
 Glogum 23 D 3  
 Glogoma, Fl. 23 D 2  
 Glogna 11 D 5  
 Gloucester (England) 21 EF 6  
 Gloucester (USA) 36 Nbk. II  
 Glöwen 7 D 4  
 Glogno 9 G 2, 3  
 Glogbow 29 C 3  
 Glogsburg 6 D 2  
 Glogstadt 6 D 3  
 Glogus 12 B 3  
 Glogund 11 D 5  
 Glogund (Kärnten) 13 B 3  
 Glogund (Niederösterreich) 13 OD 1  
 Glogund (Württemberg) 10 D 4  
 Glogunden 13 B 3  
 Glogsen (Guicano) 5 E 4  
 Glogsen (Guicano) 5 E 4  
 Gloglo, Bg. 40 C 1  
 Glogon 7 D 3  
 Goa 30 O 5 u. Nbk. I B 3  
 Goar, Sankt 10 B 2  
 Goarhausen, Sankt 5 Nbk. I  
 Gobl, Gölche, Wüste OD 2, 3  
 Gobl-Berg 7 E 4  
 Goble 21 F 4  
 Goble-Plateau 33 E 4, 7  
 Goch 6 A 5  
 Goch-Alv 23 DE 4, 5  
 Gochvari, Fl. 30 Nbk. I B 3  
 Gochberg 10 AB 3  
 Gochhara 3 A 16  
 Goching (Hodonis) 24 O 2  
 Gochjam 33 O 5, 6  
 Gochhaab 34 N 3  
 Gochwin Auster, Bg. 30 Nbk. I B 1  
 Gochong Apl (b. Caram) 40 BO 1  
 Gochong Apl (b. Sambawa) 40 A 1  
 Gochon 9 F 4  
 Gochon (Rügen) 7 E 2  
 Gochern 13 Nbk. II  
 Gochol 31 O 2  
 Goch Su, Fl. 26 Nbk.  
 Gochteche-See 29 EF 5  
 Gochja Bg. 31 G 3  
 Gochär 9 O 5  
 Gochap 8 K 3  
 Gochan (Schweiz) 17 O 1  
 Gochbeck 7 O 4  
 Gochberg (Mecklenburg) 7 OD 3  
 Gochberg (Schlesien) 9 O 3  
 Goldberge, Bgs. 8 H 3  
 Goldo 31 FO 7  
 Goldenes Horn 26 Nbk.  
 Golden Gate 36 Nbk. I  
 Goldingen 23 IK 5  
 Goldingen (Kuldiga) 23 Nbk. OP 7  
 Gold-Küste 33 O 4  
 Goldküste 10 E 4  
 Goldwäschchen (Traz Mandi) 33 B 5  
 Goletta 27 E 3  
 Golle d' Ajaccio 18 B 4  
 Golle de Galeria 18 B 3  
 Golle de las Peñas 37 B 5  
 Golle de Porto 13 B 3  
 Golle de Sagone 18 B 3  
 Golle de Saint Malo 19 AB 2  
 Golle de Valuco 18 B 4  
 Golle du Lion 19 DE 3  
 Golle degli Aranci 18 B 4  
 Golle de Roma 26 Nbk.  
 Golle de San Jorge 26 E 2  
 Golle di Terranova 18 B 4  
 Golle von Adalia 26 D 3  
 Golle von Aden 33 EF 5  
 Golle von Alexandretta 26 DE 3  
 Golle von Alicante 28 DE 3  
 Golle von Almeria 28 CD 4  
 Golle von Asmara 18 B 4  
 Golle von Bomba 26 B 4  
 Golle von Boni 40 B 1  
 Golle von Cádiz 28 A 4  
 Golle von Campeche 36 D 4  
 Golle von Darca 37 E 2, 3  
 Golle von Fiume 13 O 4  
 Golle von Gata 18 D 4  
 Golle von Genna 18 B 2, 3  
 Golle von Gloja 18 Nbk. G 5  
 Golle von Guayaquil 37 A 4  
 Golle von Guinea 32 D 4, 5  
 Golle von Hammamet 27 E 3  
 Golle von Honduras 37 A 2  
 Golle von Kalifornien 36 BC 3, 4  
 Golle von Kambay 30 Nbk. I AB 3, 3  
 Golle von Korea 31 E 4  
 Golle von Korinth 26 B 3  
 Golle von Liutung 31 D 3  
 Golle von Manfredonia 18 F 4  
 Golle von Maribon 30 Nbk. I D 3 u. Nbk. II  
 Golle von Nepal 18 Nbk. FO 5  
 Golle von Oman 30 BC 4  
 Golle von Panama 37 AB 3  
 Golle von Policastro 18 Nbk. O 5  
 Golle von Salerno 18 Nbk. O 5  
 Golle von Saloniki 23 C 5, 6  
 Golle von San Eufemia 18 Nbk. GH 6  
 Golle von Saros 25 E 5  
 Golle von Siam 30 E 5  
 Golle von Solum 26 O 4  
 Golle von Suva 33 B 3

- Golf von Squillace 18 Nbk. H 6  
 Golf von Taranto 18 Nbk. 16, 6  
 Golf von Tehuantepec 36 D 5  
 Golf von Tolo 40 B 1  
 Golf von Trient 13 B 4  
 Golf von Tschili 31 O 4  
 Golf von Valencia 28 E 3  
 Golf von Vaudig 18 D 2  
 Golf von Ventilegno 18 B 4  
 Golf von Vizeaya 19 AB 3  
 Golf von Vizeaya 28 OD 1  
 Golija-Planina 24 E 5  
 Goljak-Planina 24 E 6  
 Goljema Kamča, Fl. 25 E 4  
 Gollen-Berg 8 D 3  
 Golling 13 B 2  
 Gollaitz (Gelnica) 24 E 3  
 Gollnow 8 B 3  
 Gollub 8 G 3  
 Gole 18 B 3  
 Golosa, Peña 28 D 3  
 Golpa 7 D 5  
 Gomagol 12 B 3  
 Gomez Palacio 30 O 4  
 Gomma 7 CD 4  
 Gonçalves 35 F 5  
 Góran 28 E 5  
 Genova, Isola de la 35 F 6  
 Goncalo, San, Rio 38 D 7, 8  
 Goncalo, São 35 H 3  
 Gondar 33 O 5  
 Gondokoro 33 B 7  
 Gondrecourt 19 E 2  
 Gend, Stimpfe von Saint 20 O 4  
 Geseburn-I. 40 O 9  
 Gessae 20 B 4  
 Gönningen 19 D 4 (a. d. K.: G.)  
 Gensblitz 13 D 3  
 Goodwick 21 D 4  
 Goodwindi (a. d. K.: Good.) 40 DE 3  
 Gooss Lake 26 AB 3  
 Göppingen 10 D 4  
 Gopio-See 8 F 4  
 Gorbise 31 O 1  
 Górczen 9 DE 3  
 Gordón, La Pola de 28 AB 1  
 Gore 33 O 6  
 Gorgano, Monte 18 EF 4  
 Gorgona 18 BO 3  
 Gorgonzola 17 D 3  
 Gorin, Fl. 31 O 1  
 Górsin (Górs) 13 B 4  
 Gorki, Gebiet 29 EF 2  
 Gorki (Mlechny-Nongered), O. 29 EF 2  
 Gorlice 24 E 2  
 Górlitz 9 BC 3  
 Gornor Grat 17 B 3  
 Gornja Orechovica 25 D 4  
 Gorobube 33 D 6  
 Gorom-Inseln 40 C 1  
 Göradorf 7 E 5  
 Górs (Gorizia) 13 B 4  
 Górske 7 D 4  
 Gorano 8 G 3  
 Gosau 13 B 2  
 Goscheuen 17 O 3  
 Goshen 35 Nbk. I  
 Goslar 6 F 5  
 Gospič 24 B 4  
 Gosport 21 Nbk. II  
 Gós Rejeb 33 BC 4  
 Gosrau 17 D 1  
 Gosselles 20 D 9  
 Gossusa 17 F 2  
 Góultz 11 E 2  
 Góßwelnstein 11 D 3  
 Gostivar 25 B 5  
 Gostling 13 OD 3  
 Gostyn 9 DE 3  
 Gostynin 8 G 4  
 Gótn-Kennel 23 EF 4  
 Göteborg 23 E 5  
 Göteborg und Bohus, Län (a. d. K.: ?) 23 DE 4  
 Gotha 11 O 3  
 Goto-retto, I. 31 B 5  
 Gotska Sandö, I. 33 H 4  
 Göttesberg 9 D 4  
 Gotteszell 17 E 3, 4  
 Gotthard, Esent (Ungarn) 13 E 3  
 Göttingen 8 D 5  
 Gotthard, I. 23 H 5  
 Gotthard, Län (a. d. K.: ?) 23 H 5  
 Gottleuba 9 Nbk. I  
 Gottschee 13 O 4  
 Goulburn 40 D 4  
 Goulburn-R., Fl. 40 Nbk. III  
 Gourdon 19 O 4  
 Gournay 19 OD 3  
 Goutier-Goblige 40 O 1  
 Gove 36 CD 3  
 Góvora 25 D 3  
 Góworowo 8 I 4  
 Goya, Prov. 37 DE 5  
 Goyatz 7 F 4  
 Goyaz 37 E 6  
 Goyaz 38 E 1  
 Gox-Abu Guma 28 B 8  
 Goso, I. 27 E 3  
 Gozzano 17 O 3  
 Graben 10 O 3  
 Grabfeld 11 O 2  
 Gräbfa, Fl. 9 G 3  
 Grabow, Fl. 8 D 2  
 Grabow (a. d. Froma) 9 F 3  
 Grabów (Gouv. Kalisz) 9 G 2  
 Gradokowo 31 F 3  
 Gradiaca 13 B 4  
 Graditz 7 B 6  
 Grado 13 B 4  
 Grafenau 11 F 4  
 Grafenberg (Oberfranken) 11 D 3  
 Gräfen-tonna 11 O 1  
 Gräfenwöhr 11 D 3  
 Graßing 11 DE 4  
 Grafton, Kap 40 D 2  
 Grafton, N.-Süd-Wales 40 B 3  
 Graham Bell-Land 3 A 4  
 Graham-I. 3 B 16, 18  
 Graham-Land 3 B Nbk. I  
 Grahamstown (Kapland) 29 Nbk. II  
 Grajeto 8 K 3  
 Grajische Alpen 18 A 3  
 Gramalena 17 O 3  
 Gramons 8 D 3  
 Gramow 7 D 2  
 Gramplana 21 DE 9  
 Gran 24 D 3  
 Gran (Hron), Fl. 24 D 2  
 Granada 28 O 4  
 Granadilla 28 A 3  
 Gran Canaria, I. 29 A 3  
 Gran Curral, Krater 27 Nbk. II  
 Grand Canal 21 O 4  
 Grand Cañon 28 B 3  
 Grand-Canyon-National-Park 36 B 3  
 Grand Colorado Plateau 26 B 3  
 Grand Comblis, Bg. 17 B 3  
 Grandcourt 20 Nbk. I  
 Grande, Rio 27 DE 7  
 Grande, Rio (s. Parana) 28 E-II 2  
 Grande, Rio (s. Rio Colorado) 37 Nbk. I  
 Grande Chartreuse, Kl. 19 EF 4  
 Grande do Paranapanema, Salto 38 B 3  
 Grand Forks 26 D 2  
 Grand Island 36 D 3  
 Grand Moeran 17 B 3  
 Grand Morin, Fl. 20 O 4  
 Grand-Moyeuivre 20 F 3  
 Grand Paradiso, Bg. 18 A 3  
 Grand pré 20 DE 3  
 Grand-River (s. Rio Colorado) 26 O 3  
 Grand Saasire, Bg. 17 AB 3  
 Grandvilliers 20 AB 3  
 Grange 40 Nbk. I  
 Granger 36 O 2  
 Graugerville 26 B 2  
 Graveliers 28 Nbk.  
 Gran Sasso d'Italia 18 D 3  
 Grasse 7 F 3  
 Grant-Land 2 A 14, 15  
 Granville 19 B 2  
 Gravilla (Port Moresby) 40 D 1  
 Grappa Monte 13 O 4  
 Grätz 11 B 2  
 Grätz 33 H 3  
 Grasso 19 F 5  
 Grätz (Gródzisk) 9 D 3  
 Gratzen 13 O 1  
 Graubünden 17 O-E 2  
 Graudenz (Gródzisk) 9 FG 3  
 Gravatahy, O. 28 Nbk. III  
 Gravatahy, Rio 28 Nbk. III  
 Gravedona 17 D 2  
 Gravelines 20 AB 1

Gravelotta 20 NF 3  
 Gravo, Pointe de 19 B 4  
 Gravenstein 6 D 2  
 Gravesend 21 G 5  
 Gravina 18 F 4  
 Gray 10 B 3  
 Gras 13 D 2  
 Grazalema 28 B 4  
 Grdeljiza 26 BO 4  
 Great Abaco Isle 35 F 4  
 Great Bahama Isle 35 F 4  
 Great Barrier-L. 40 Nbk. II  
 G 6  
 Great Bend 36 D 3  
 Great Britain = Großbritannien, Staat 4 OD 3 n. 21  
 Great Dividing Range, Geb. 40 D 3  
 Great Dividing Range, Geb. (Queensland) 40 Nbk. III  
 Great Dividing Range, Geb. (Victoria) 40 D 4  
 Great Duff Range, Geb. 40 B 3  
 Great Exuma Isle 35 F 4  
 Great Falls 36 BO 2  
 Great Inagua, I. 35 F 4  
 Great Manitoulin, I. 35 B 2  
 Great Rapids 35 E 3  
 Great-Salt-Lake, See 36 B 3  
 Great Sandy od. Fraser-Insel 40 E 3  
 Great South Bay 35 Nbk. I  
 Great South Beach 35 Nbk. I  
 Great Yarmouth 31 G 4  
 Grobenau 10 D 2  
 Greco, Monte 18 DE 4  
 Greding 11 D 3  
 Gredos, Sierra de 28 B 3  
 Greb Bay, O. 35 E 2  
 Green Bay 35 E 2  
 Greenlaw 31 E 3  
 Greengock 31 D 3  
 Greenore 21 OD 3, 4  
 Greenough, Fl. 40 A 3  
 Greenough, Mount 3 A 12, 11  
 Greenport 35 Nbk. I  
 Green River 35 E 3  
 Greenville, Kap 40 D 3  
 Greenville (Mississippi) 36 DE 3  
 Greenville (South Carolina) 35 E 3  
 Greenwich (b. London) 31 Nbk. I  
 Greenwich (USA) 35 Nbk. I  
 Greetale 0 B 3  
 Gregory, Lake 40 OD 3  
 Gregory Range, Geb. 40 D 3  
 Gregory's Salz-See 40 B 3, 3  
 Gräfenberg 8 O 2  
 Großesahagon 8 D 3  
 Gräfenberg 9 O 3, 4  
 Gräfwald 7 E 2  
 Gräfwalder Boddon 7 R 3  
 Gräfwalder Ole, I. 7 EF 2  
 Grain 13 O 1  
 Graiz 11 E 2  
 Grenade, I. 37 O 2

Grenade (Mississippi) 36 DE 3  
 Grenade 19 O 4  
 Grenoble 19 EP 4  
 Gronwiche Lake 35 Nbk. 1  
 Gresten 13 OD 2  
 Grets 20 B 4  
 Gressen 11 O 1  
 Grevin 6 B 4  
 Grevenbroich 6 A 4  
 Grevenmühlen 7 O 3  
 Gréville 20 Nbk. I  
 Grey Mount, Bg. 40 D 3  
 Greyouth 40 Nbk. II FG 7  
 Grey Range, Geb. 40 D 3  
 Greytown 34 K 3  
 Griecheland (Hellas), Staat 4 F 5 u. 26 B 3  
 Gries 12 O 3  
 Griesheim 10 O 3  
 Gries-Paß 17 O 2  
 Grift-Kanal 6 A 4  
 Grigoriopol 25 F 2  
 Grilatra, Fl. 34 D 3  
 Grima 7 D 5  
 Grinza 11 E 1  
 Grinnen 7 R 2  
 Grimsby 21 F 4  
 Grimack-Paß 17 O 3  
 Grimsd 23 O 4  
 Grindelwald 17 BO 3  
 Grinnell-Land 3 A 14  
 Grintose 13 O 3  
 Griquatown 35 Nbk. II  
 Gris Nez 19 O 1  
 Gris Nez, Cap 30 A 3  
 Grissal 29 DE 3  
 Grobin 23 I 8 u. 27 Nbk. O 7  
 Gröbming 13 B 2  
 Grödener-Joch, Paß 13 O 3  
 Grödener Tal 12 O 3  
 Grödig 12 Nbk. I  
 Grödlitz 9 Nbk. I  
 Grodno 29 A 3  
 Grodzisk (Grätz) 9 D 3  
 Groento 6 A 4  
 Grottsch 7 D 5  
 Groix, Isle de 19 Nbk.  
 Grönitz 6 F 2  
 Gronau (Hannover) 6 D 4  
 Gronau (Westfalen) 6 B 4  
 Gron 23 DE 1  
 Groningen 6 A 3  
 Grönland 34 O 2, 3  
 Gronland-See 3 A 18, 1  
 Grön-Sund 7 D 3  
 Groota Eylandt, I. 40 O 3  
 Grootfontein 22 E 6  
 Grochowits 9 EP 4  
 Grösen 22 Nbk. OP 7  
 Grouny 29 EF 5  
 Grossa (Dugi Otok), I. 34 D 4, 5  
 Groß-Almerode 10 D 1  
 Groß-Apollinopolis (Edfu) 33 B 3  
 Großhothen 11 E 1  
 Groß-Breitenbach 11 OD 3

Großbritannien (Great Britain) Staat 4 OD 3 n. 21  
 Große Ache 12 D 2  
 Große Antillen 37 A-O 1, 2  
 Große Australische Bucht 40 BC 4  
 Große Ache 6 B 3  
 Große Hundstod 22 Nbk. I  
 Große Jagel, Fl. 22 Nbk. Q 7  
 Große Karro 32 F 8  
 Große Kel, I. 40 O 1  
 Große Kokel, Fl. 28 D 3  
 Großenhain 7 E 3  
 Großenbrüngen 10 E 1  
 Großer-Almer-Berg 6 D 5  
 Großer-Alisa 37 OD 4, 5  
 Großer-Bären-See 34 G 3  
 Großer Belt 23 D 6  
 Großer Bitter-See 33 Nbk. II  
 Großer Bogenstein 13 O 2  
 Großer Chingau, Geb. 31 OD 1-3  
 Großer Chumberg 13 BO 1  
 Großer Dameran-See 5 H 3  
 Großer Hermon, Bg. 26 E 4  
 Großer Lübbel-See 8 D 3  
 Großer Peilstein 12 D 1  
 Großer Pielburger See 8 D 3  
 Großer Priel 13 BO 2  
 Großer Schneberg 9 D 4  
 Großer Schoben-See 8 H 3  
 Großer Schweloch-See 7 F 4  
 Großer Seilment-See 8 E 3  
 Großer Sklaven-See 34 GH 3  
 Großer Ueen, Fl. 29 F 1, 4  
 Großer Winter-Berg 9 Nbk. I  
 Großer Zachmateln Nbk 1 9  
 Großes Alkal-Gebirge 30 D 3  
 Große Sandwüste 40 B 3  
 Großes Arital 13 D 2  
 Große Barrier Riff 40 DE 2  
 Große Scheerhorn 17 O 3  
 Große Schütt-Insel 34 O 2, 3  
 Große Somer, Fl. 28 OD 2  
 Große Spinnort 17 O 3  
 Große Syrie 26 A 4  
 Grosse 18 O 3  
 Große Victoria-Wüste 40 BO 3  
 Große Wila, Fl. 11 E 4  
 Große Wlachel, Ldsch. 26 O-E 3  
 Groß-Falkenau 8 F 3  
 Groß-Gemern 8 H 3  
 Groß-Gerau 10 C 3  
 Groß-Gerungs 13 OD 1  
 Groß-Gleiklingen 6 E 4  
 Groß-Gliencke 7 Nbk.  
 Groß-Glockner 12 D 2  
 Groß-Gmain 12 Nbk. I  
 Groß-Heringen 11 D 1  
 Groß-Inagua, I. 35 F 4  
 Groß-Irben 25 Nbk. OP 7  
 Groß-Jeulendorf 13 Nbk.  
 Groß-Jestlin 5 C 3  
 Groß-Kunendorf 9 B 4  
 Groß-Lack 13 D 4  
 Großlupp 13 C 4  
 Groß-Meerisch (Veldt Me-  
 allik) 34 BO 3

- Groß Möllen 8 O 2  
 Groß Nama Land 32 B 7  
 Groß-Pölland 13 O 4  
 Groß-Reifling 13 O 2  
 Groß-Sabin 8 D 3  
 Groß-Selenebeck 7 K 4  
 Groß-Siegharts 13 D 1  
 Groß-Skaggrren 8 IK 2  
 Groß-Sölk, Fl. 13 BO 2  
 Groß-Streibitz 9 F 4  
 Groß-Venediger 13 D 2  
 Großwardeln (Oraden) 25 BO 2  
 Groß-Wartenberg 9 B 3  
 Groß-Wrangelsholm 23 LM 4  
 Groß-Zietzen 7 Nbk.  
 Groß-Zietheuer-See 8 D 3  
 Groß-Zinner-See 8 E 4  
 Grotenburg 6 O 5  
 Grottkau 9 E 4  
 Grudziadz (Grudenz) 8 FG 3  
 Grulich 9 D 4  
 Grumo 18 F 4  
 Grünau 13 B 2  
 Grünberg 9 O 3  
 Grundl-See 12 Nbk. II  
 Grunewald, Ök. v. Berlin 7 Nbk.  
 Grüningen (Schweiz) 17 O 1  
 Grünow 7 F 4  
 Grünstadt 10 O 3  
 Gruyères 17 AB 2  
 Grybów 24 B 2  
 Grypskork 6 A 3  
 Gschütt-Pass 12 Nbk. II  
 Guacupé 38 O 2  
 Guadaluajara (Mexiko) 26 O 4  
 Guadaluajara (Spanien) 28 O 2  
 Guadaluajar (Turis) Fl. 23 D 3  
 Guadaluajar 28 B 3, 4  
 Guadaleto, Fl. 28 AB 4  
 Guadalhorca, Fl. 28 B 4  
 Guadalimar, Fl. 28 O 3  
 Guadalupe, Fl. 28 DE 2  
 Guadaluquvir, Fl. 28 BO 3, 4  
 Guadaluquvir, O. 28 A 4  
 Guadalupe (Spanien) 28 B 3  
 Guadalupe, I. 36 B 4  
 Guadalupe Montañas 36 O 3  
 Guadalupe, Sierra de 28 B 3  
 Guadarrama, Sierra de 28 BC 2  
 Guadeloupe 27 OD 2  
 Guadiana, Fl. 27 A 3  
 Guadiana, Fl. 28 B 3  
 Guadina menor, Fl. 28 O 4  
 Guadisto, Fl. 28 B 3  
 Guadigui 27 Nbk. I  
 Guajara-Mirim 37 OD 5  
 Guakogay, Fl. 37 Nbk. II  
 Gualeguay 37 Nbk. II  
 Gualeguaychú 37 Nbk. II  
 Guam, I. 39 O 2  
 Guanajuato 36 OD 4  
 Guantánamo 36 F 4, 5  
 Guara, Sierra de 28 D 1  
 Guarakasaba 38 FG 4  
 Guarakasara 38 Nbk. I  
 Guasapua 38 E 4  
 Guarangueta 38 II 3  
 Guaratuba 38 FG 4, 5 n. Nbk. I  
 Guardia 28 A 2  
 Guardafui, Kap (Ras Asir) 38 EF 5  
 Guardal, Fl. 28 O 4  
 Guardia, La 28 O 1  
 Guardo 28 B 1  
 Guareña, O. 28 AB 2  
 Guareña, Fl. 28 B 2  
 Guarita, Rio 38 D 5  
 Guastata 18 O 2  
 Guast, Rio 38 D 4  
 Guatemala, Staat 37 A 2  
 Guatemala, O. 36 D 5  
 Guayana (Surinam), Staat 37 D 2  
 Guayana, Prov. 37 OD 3  
 Guayaquil 37 A 4  
 Guayaquil, Golf von 37 A 4  
 Guban 33 D 5, 6  
 Gubbio 18 D 3  
 Guben 9 B 3  
 Guber, Fl. 8 I 2  
 Gudar, Sierra de 28 D 2  
 Gudbronsdal 23 O 2, 3  
 Gudiana, Fl. 28 O 3  
 Gudvangan 23 AB 2  
 Guéret 19 O 3  
 Guernsey, I. 19 A 2  
 Guerrero, Staat 36 OD 5  
 Guendecourt 20 Nbk. I  
 Gughe 33 O 6  
 Guglengen 10 OD 3  
 Gugu-Berge 33 D 6  
 Guhrau 9 D 3  
 Guildford 21 F 5  
 Guillemont, O. (a. d. K.: Oull) 20 Nbk. I  
 Guinea, Pico de 28 A 1  
 Guinea, Golf von 32 D 4  
 Guinea 20 A 2  
 Guingamp 19 Nbk.  
 Guisard 20 BO 3  
 Guiso 19 D 2  
 Guidal 28 D 2  
 Gull Lake 36 F 2  
 Gum 33 D 6  
 Gumbinnen 8 K 2  
 Gummernbach 10 B 1  
 Gümürdachina (Kometin) 25 DE 6  
 Guua 33 O 5  
 Guudix 28 O 4  
 Güna 13 E 2  
 Gunschondak-Stoppe 31 B 3  
 Gunterhausen 10 D 1  
 Gunung Api, Bg. (auf Flores) 40 B 1  
 Gunung Api (b. Ceram) 40 BO 1  
 Gunung Api (b. Sumbawa) 40 A 1  
 Gunung Api, I. 40 B 1  
 Günz, Fl. 11 O 4  
 Günzburg 11 O 4  
 Gunzenhausen 11 O 3  
 Gurdono 33 BO 6  
 Gurcna (Kyrene) 26 B 4  
 Gurpaw 31 Nbk. KL 2  
 Gurgi Nur 33 EF 5  
 Gurgi 19 O 3  
 Gurfew 29 G 4  
 Gurk, Fl. (Kärnten) 13 B 3  
 Gurk, Fl. (Südslowien) 13 D 4  
 Gurk, O. 13 O 3  
 Gurkfeld 13 D 4  
 Gurktal (Kärnten) 13 O 3  
 Gurskby, I. 23 A 2  
 Güsen 7 OD 4  
 Güsling 13 E 2  
 Güsten 7 O 5  
 Glistrow 7 CD 3  
 Gutenstein (Südslowien) 13 O 3  
 Gutenstein (Niederösterreich) 13 DE 2  
 Gütersloh 6 O 6  
 Guthrie 36 D 3  
 Gutmannsbach 22 Nbk. PQ 6  
 Gutorfeld 13 B 3  
 Guttentag 9 F 4  
 Gutlistadt 8 E 2  
 Gützkow 7 E 3  
 Guy, Ldsch. 10 BC 4  
 Guyanna 36 B 4  
 Gusman 36 O 6  
 Gwadar 30 C 4  
 Gwallor 30 Nbk. I 3 2  
 Gyékényos 21 O 3  
 Gymplo 40 E 3  
 Gyöngyös 24 DE 3  
 Győr (Ranb) 24 O 3  
 Györvar 13 E 3  
 Gyula 24 E 3

## H

- Haag (Niederlande) 5 AB 2  
 Haag (Niederösterreich) 13 O 1  
 Haag (Oberbayern) 11 B 4  
 Haag (Oberösterreich) 13 B 1  
 Haapajarvi 23 LM 2  
 Haapamäki 23 L 2  
 Haapsalu (Haapsal) 23 KL 4  
 Haar 6 B 5  
 Haarlem 5 B 2  
 Haasznen-See 8 K 2  
 Habana (Kuba) 26 B 4  
 Habay 20 E 2  
 Habban 23 E 5  
 Habelschwerdt 9 D 4  
 Habsburg (Schweiz) 17 O 1  
 Habsheim 20 O 5  
 Hab-Wald 6 D 5  
 Hachenburg 10 BO 2  
 Hachijo-shima, I. 31 GH 8  
 Hachibon-Einsiedl 3 BNbk. II  
 Hada 23 D 3  
 Haddington 21 B 2, 3  
 Haddington-Berg 3 BNbk. I  
 Hadelo Gube 25 D 5  
 Hadendoo 23 O 4  
 Hadersdorf (b. Wien) 13 Nbk.  
 Hadersdorf (Niederösterreich) 13 D 1  
 Haderleben 6 D 1  
 Hadhur, Dachebel 23 DE 4  
 Hadli 23 OD 3  
 Hadrumaut 23 EF 4, 6  
 Hadriana-Wall 31 EF 3  
 Hadschile 23 D 5  
 Haecht 20 D 1, 2  
 Haef-Kanal 8 FG 2  
 Hafud, Kap 33 F 5  
 Hafun, O. 33 F 5  
 Hagen 6 B 5 u. Nbk.  
 Hagen-Gebirge 13 B 2  
 Hagenow 7 O 3  
 Hagon Oros, Golf von 25 OD 5, 6  
 Hagon Oros, H.-I. 25 D 5  
 Hagiostrati, I. 20 D 5  
 Haguo, Cap de la 19 AB 2  
 Haid (Bor) 11 B 2  
 Haidar Pascha 26 Nbk.  
 Haidenschaft 13 BO 4  
 Haidersbad, O. 20 O 5 u. Nbk. I B 2  
 Haidersbad, Staat 20 Nbk. I B 3  
 Haiding 13 O 1  
 Haimühle 11 F 4  
 Haim, Wadi 23 O 2  
 Haifa 26 DE 4  
 Haifong 31 B 5  
 Haigerloch 10 O 4  
 Haifa 33 O 4  
 Haifang 31 D 4  
 Haifang 31 E 3  
 Haifuoto, I. 27 KL 1  
 Hai-nan, I. 30 E 2  
 Hainasch (Alasali) 23 Nbk. Q 7  
 Hainau 9 O 3  
 Hainburg 13 E 1  
 Hainfeld 13 D 1  
 Hainich 10 E 1  
 Hainleite 7 BO 6  
 Hainzen 12 Nbk. II  
 Hainzville 20 DE 4  
 Hala 23 D 5  
 Hailan, I. 31 OD 6  
 Haili (Insel) 27 BO 2  
 Haili, O. 27 B 2  
 Hailtschou 21 O 5  
 Hajdu Besztermeny 24 EF 2  
 Hakari 26 F 3  
 Hakater 40 Nbk. II FG 7  
 Hakha, Prov. 21 BO 7  
 Hakodate 31 H 3  
 Hakutsan, Bg. 31 E 3  
 Hal 20 D 2  
 Halberstadt 7 O 5  
 Halbinsel Alaska 34 O 4  
 Halbinsel Coburg 40 O 1, 2  
 Halbinsel Beia 5 F 2  
 Halbinsel Sworbe (Sorra-maa) 23 Nbk. F 4, 7  
 Halbinsel Tayao 27 B 5  
 Halbinsel Valden 27 OD 2  
 Halbinsel Yukatan 26 DE 4, 6  
 Halden 23 DE 4  
 Halfa (Wadi-Halfa) 23 B 2  
 Half Moon Bay 26 Nbk. I  
 Halifax 26 G 2  
 Halifax-Bay 40 D 2  
 Hall (Insel) 12 O 2  
 Hall (Württemberg) 10 D 2  
 Hall, Bad (Oberösterreich) 13 O 1, 2  
 Halland, Lan (u. d. K.: 6) 23 E 5  
 Hallborn, Ot. v. Oberhausen 6 Nbk.  
 Halle (u. d. Saale) 7 CD 5  
 Halle (b. Peronne) 20 Nbk. I  
 Halle bei Bielefeld 6 O 4  
 Hallein 13 B 2  
 Hallenberg 6 O 5  
 Hallencourt 20 A 2  
 Hall-Gruppe, Im. 31 D 4  
 Halligen 6 B 2  
 Hallingdal 23 O 3  
 Hall-Inseln 29 O 2  
 Hall-Land 3 A 16  
 Hallstern 23 F 4  
 Halle Creek, 40 B 2  
 Hallstatt 13 B 2  
 Hallstätter See 19 Nbk. II  
 Hallturm 23 Nbk. I  
 Hallue, Fl. 20 B 2, 3  
 Hallwiler See 17 O 1  
 Halmabera (Djibouti) I. 20 F 5  
 Halmstad 23 DK 5  
 Halsungborg 23 E 5  
 Haltern 6 A 6  
 Halver 6 Nbk.  
 Ham 20 BO 2  
 Hama 20 B 2  
 Hamada 21 P 4, 5  
 Hamadan 4 H 5  
 Hamak 23 B 4  
 Hamamatsu 21 G 4  
 Hamar 23 D 3  
 Hamar, Djebel 23 BO 2  
 Hamble, River 21 Nbk. II  
 Hamburg (Deutsches Reich) 6 E 3  
 Hamburger Berg (Brasilien) 25 E 6, 7 u. Nbk. III  
 Hamd, Wadi el- 23 OD 2, 3  
 Hamerluna (Tavastehus) 23 KL 3  
 Hameln 6 D 4  
 Hamene, Fl. 6 D 3  
 Hani 23 EF 5  
 Hamilton (Ontario) 26 E 2  
 Hamilton (Neu-Seeland) 40 Nbk. II O 5  
 Hamilton-Inlet 24 N 4  
 Hamilton, Mount (Bg.) 26 Nbk. I  
 Hamilton River 40 OD 2  
 Hamina (Fredrikshamn) 23 MN 2  
 Hamn 6 B 5  
 Hammadijeh 23 AB 4  
 Hamwamet 27 DE 3  
 Hammamet, Golf von 27 E 2  
 Hamme-Oste-Kanal 6 D 3  
 Hammarau 12 Nbk. I  
 Hammerdal 23 F 2  
 Hammerfest 23 L 1  
 Hammerstein 5 E 2  
 Hammonia 25 EF 5  
 Hamor 20 E 2  
 Hampahra 21 F 5  
 Hampton 21 Nbk. I  
 Hampton Tafelland 40 D 4  
 Hamra 23 F 2  
 Hamra, Dachebel 23 E 5  
 Hamrarae 23 F 6  
 Hana 10 OD 2  
 Handak 23 AB 4  
 Hangö (Hanko) O. 22 K 4  
 Hang-Stels 12 Nbk. I  
 Hangtschou 21 CD 5  
 Hangtschou-Bai 21 D 5  
 Hanijang schau, Geh. 21 BO 5  
 Hanach-Inseln 23 D 5  
 Hanjang 21 B 5  
 Han-kiang (u. Jangtschi-kiang) 21 B 5  
 Han-kiang (s. Südschln. Meer) Fl. 21 O 6, 7  
 Hankinson 26 D 2

- Hanko (Haugö), O. u. Fjord 23 K 4  
 Hanton (Woban) 21 RO 5  
 Hannibal 35 D 3  
 Han-nai 30 Nbk. II  
 Hannover-Insel 37 AB 3  
 Hannover (Deutsches Reich) 6 E 4  
 Hannover, Prov. 5 O-E 3  
 Hand-Ducht 33 F 6  
 Handedorf 9 DC 3  
 Hanstholm 23 BO 5  
 Haparanda 23 LM 2  
 Haplineourt 20 Nbk. I  
 Hapval (Hapvalu) 23 KL 4  
 Harar 33 H 4  
 Harbin (Cherbin) 31 E 2  
 Harboursières 20 Nbk. I  
 Harburg (Hannover) 6 D 3  
 Harburg (Schwaben) 11 O 4  
 Hardanger-Fjord 23 AB 3, 4  
 Hardeo aux Bois 20 Nbk. I  
 Hardegg (Niederösterreich) 23 D 1  
 Hardegg (Schweiz) 17 Nbk.  
 Hardenberg (Niederlande) 6 A 4  
 Hardenberg (Polen) 8 F 3  
 Hardenberg (Rhein.-Westf.-Industrie-Geb.) 6 Nbk.  
 Haroldlund, I. 23 A 2  
 Hargitta, Geb. 25 D 2  
 Hargelamm 23 H 3  
 Harland 13 D 1  
 Harlingen 6 B 2  
 Harmancik 23 F 6  
 Harmanli 23 DE 5  
 Harney-Lake 36 B 2  
 Harney Peak, Bg. 36 C 2  
 Harnöand 23 GE 2  
 Haro 28 O 1  
 Haro, Kap 36 B 4  
 Haroué 20 F 4  
 Harpedet 6 O 4  
 Harr, Col du 33 D 5  
 Harrar 33 D 6  
 Harrar es Saghir 23 DE 4  
 Harris 21 O 2  
 Harrisburg 35 F 3  
 Harris-Sound 21 O 3  
 Harrow on the Hill 21 Nbk. I  
 Harsfeld 6 D 3  
 Harsova 35 F 3  
 Harstad 22 K 3  
 Hart 10 BO 3  
 Hartberg 18 D 2  
 Harte, Klein- 14 A 3  
 Hartennes 20 O 5  
 Hartfeld 14 B 3  
 Hartford 23 F 2  
 Hartkjöl 23 EF 1  
 Hartland Point 21 D 3  
 Harwich 21 G 5  
 Harz, Gbg. 5 E 3  
 Harzgerode 7 O 5  
 Hasau 23 Nbk. O 7  
 Haas, Pl. 6 B 4  
 Hasellünne 6 B 4  
 Hasenpot (Aizpute) 23 Nbk. O 7  
 Haskovo 35 D 5  
 Hasle 17 B 1  
 Hassan, Dschebel 23 DE 5  
 Has-Berge 11 O 3  
 Hasselfelde 6 F 6  
 Hasselt (Belgien) 20 E 3  
 Hasselt (Niederlande) 6 A 4  
 Haßfurt 11 O 3  
 Hasto 6 D 4  
 Hastings (England) 21 O 5  
 Hastings (Nebraska, USA) 26 D 2  
 Hatzeg (Hatzeg) 24 O 3  
 Hattom 6 A 4  
 Hatteras, Kap 26 F 3  
 Hattlingen 6 B 5 u. Nbk.  
 Hattula 23 L 3  
 Hattuba, Ras 23 O 3  
 Hatzeg (Hatzeg) 24 O 3  
 Hatzfeld (Basat) 14 B 3  
 Hatzfeld (Jimbolia), O. 24 E 4  
 Haad 23 DE 6  
 Haugesund 25 A 4  
 Hangstein 13 B 1  
 Hauki-Veski 23 N 2, 3  
 Haura 33 E 5  
 Hauraki-Bay 40 Nbk. II G 6  
 Hauraki-Goldfeld 40 Nbk. II  
 Hauran, Bg. 26 E 4  
 Hauran, Djebel 23 O 1  
 Hausach 10 BO 4  
 Haus-Ravensthorpe. 40 AB 4  
 Hausruck 13 B 1  
 Haustock 17 D 2  
 Haute Joze 17 A 2  
 Haute-Marne, Dep. 20 E 4  
 Hauteurs de la Gatine 10 B 3  
 Haut Rhin, Dep. 20 G 6  
 Haut-Saône, Dep. 20 EF 5  
 Hauwar 33 E 5  
 Hauenberg 13 B 1  
 Havel 7 DE 3, 4  
 Havelberg 7 D 4  
 Havelland 7 DE 4  
 Haverfordwest 21 D 6  
 Haverhill 26 Nbk. II  
 Haverstraw 23 Nbk. I  
 Hawaii, I. 38 F 2  
 Hawaii- (Sandwich-) Inseln 39 EF 1  
 Hawamdijs 33 Nbk. III  
 Hawasch, Fl. 23 D 5, 6  
 Hawera 40 Nbk. II G 6  
 Hawija 33 E 6, 7  
 Hawke's Bay 40 Nbk. II G 6  
 Hay 40 D 4  
 Hayes-Halbinsel 2 A 15, 16  
 Hayingen (Lotharingen) 20 EF 3  
 Hayingen (Württemberg) 10 D 4  
 Hay-River, Fl. 40 O 5  
 Haywards 26 Nbk. I  
 Hazebroek 19 D 1  
 Healeville 40 Nbk. III  
 Heanray-Bay 30 Nbk. II  
 Heard-Insel 3 B 4  
 Heard-Land 3 B 16  
 Hebob, Bir 23 O 3  
 Hebriden-Sac 21 O 3  
 Hebriden (Western-I.) 21 BO 1, 2  
 Hebron (Palästina) 33 BO 3  
 Hebron (Labrador) 24 MN 4  
 Hechingen 10 D 4  
 Hechland, I. 23 M 2  
 Hechthausen 6 D 3  
 Hede 23 E 2  
 Hedemark, Fyike (a. d. K.: 6.) 23 D 3  
 Hedemark, O. 23 D 3  
 Hedich 33 C 2  
 Hedlin-Gbg. (Transhimalaja) 30 D 4 u. Nbk. I O 1  
 Hedland, Port (a. d. K.: Pt. Hedid.) 40 A 2, 3  
 Hedschas, Ldsch. 23 CD 2, 3  
 Heerde, Ot. v. Düsseldorf 5 Nbk.  
 Heerenveen 6 A 4  
 Heerten 20 EF 3  
 Hegau 10 CH 6  
 Hego-Berg 6 O 5  
 Hegytalu 13 E 2  
 Heide 6 D 2  
 Heideberg (Deutsches Reich) 10 O 3  
 Heidelberg (Victoria, Australien) 40 Nbk. III  
 Heide Nab, Fl. 11 DE 3  
 Heldenau 9 Nbk. I  
 Heidenheim (Württemberg) 10 E 4  
 Heidenheim (a. d. K.: H.) (Schwaben) 11 O 4  
 Heidenreichstein 13 D 1  
 Heider, I. 5 B 2  
 Heiderdorf 9 D 4  
 Heijo 31 E 4  
 Heiko 31 E 4  
 Heilbronn 10 D 3  
 Heilberg 5 G 2  
 Heiligenblut 13 AB 2  
 Heiligendamm 7 O 2  
 Heiligenhafen 6 R 2  
 Heiligenlinde 8 I 2, 3  
 Heiligenstadt (Eichsfeld) 7 B 6  
 Heiligenstadt (Oberfranken) 11 D 3  
 Heiliger Kreuzberg 11 BO 2  
 Heilsberg 8 E 3  
 Heilts-le-Maurupt 20 D 4  
 Heimbach 10 A 2  
 Heimbuchenthal 11 B 3  
 Heimdalsbaugene 23 E 2  
 Heimtal (Parana) 25 D 3  
 Heinola 23 LM 3  
 Heinrichswerder 8 I 1  
 Heinsberg 6 A 5  
 Hekla, Bg. 23 O 3  
 Hela, Halbinsel 8 F 2  
 Helia, O. 8 F 2  
 Helbra 7 O 5

- Heldburg 11 O 2  
 Helder 5 B 2  
 Heldungen, O. 7 O 6  
 Hellingen, Schlöß 11 D 1  
 Helena (Afontana) 36 B 2  
 Helena, Saint (California) 36 Nbk. I  
 Helona, Sankt I. 32 O 6  
 Helons, Saint 21 Nbk. II  
 Helgfeld, Bg. 23 E 2  
 Helgoland, I. 6 O 1  
 Helgolander Bucht 6 O 2, 3  
 Helier, Saint 19 A 2  
 Hellas = Griechenland, Staat 4 F 6 u. 29  
 Hellurunn 12 Nbk. I  
 Hellendorf (Elt-Hellendorf, Rhein) 10 A 2  
 Hellespont (Dardanellen-Straße) 25 DE 6, 8  
 Helin 28 D 3  
 Helmbrächte (a. d. K.: H.) 11 D 2  
 Helmsdale 21 E 1  
 Helmsstedt 6 E 4  
 Helmos 6 D 1  
 Helpter-Berg 7 E 3  
 Helsing 23 L 3  
 Helsingfors (Helsinki) 23 KL 3  
 Helsingör 23 DE 5  
 Helsinki (Helsingfors) 23 L 3  
 Helinä, Dorf 23 Nbk. III  
 Helinä, O. 33 B 2 u. Nbk. III  
 Helungkiang, Prov. 31 DE 2  
 Hem 20 Nbk. I  
 Hemelingen 6 O 3, 4  
 Hemse 23 H 6  
 Hemsö, I. 23 H 2  
 Hen 33 B 6  
 Henares, Fl. 38 O 2  
 Hendaye 28 D 1  
 Hendon 21 Nbk. I  
 Hengelo 6 A 4  
 Henkenhagen 8 O 2  
 Henley Beach 40 Nbk. I  
 Hennegan, Ldsch. 19 D 1  
 Hennersdorf 18 Nbk.  
 Henry, Kap 36 F 3  
 Heppenheim 10 O 3  
 Heraklia 18 Nbk. H 5  
 Heraklion 20 O 2  
 Herat 30 O 4 u. Nbk. I A 1  
 Hernault, Pl. 10 D 6  
 Herbécourt 20 Nbk. I  
 Herbedo 4 Nbk.  
 Herbert 40 E 3  
 Herborn 10 O 2  
 Herbsteln 10 D 2  
 Herby 8 F 4  
 Herceg novi 24 D 6  
 Hercegovina, Ldsch. 24 OD 6  
 Hericabad 26 BC 3  
 Herdecke 6 Nbk.  
 Herdera 17 Nbk.  
 Hereford 21 E 4  
 Herford 6 O 4  
 Heringsdorf 7 F 2, 3  
 Herisau 17 D 1  
 Hermagor 18 B 3  
 Hermannsburg (Australien) 40 O 3  
 Hermannskogel 13 Nbk.  
 Hermannsruh 9 Nbk. I  
 Hermannstadt (Sibiu) 26 OD 3  
 Hermeskell 10 AB 3  
 Hertson, Großer 26 E 4  
 Hermosa, Villa 36 D 6  
 Hermosillo 36 B 4  
 Hernad, Pl. 21 E 2  
 Hernandar 37 Nbk. II  
 Herne 6 D 5 u. Nbk.  
 Herning 23 O 6  
 Heron Bay 36 E 2  
 Herpelje 13 D 4  
 Herrenalp 10 O 4  
 Herrera del Duque 26 B 3  
 Herrljunga 23 E 4, 5  
 Herrschheim 11 E 5  
 Herrhut 9 Nbk. I  
 Herrstadt 9 D 3  
 Herron-Fusel 3 B 3  
 Herrsching 11 OD 5  
 Herbruck 11 D 3  
 Herscheid 10 B 1  
 Hersfeld 10 D 2  
 Hertea 6 Nbk.  
 Hertford 21 FG 6  
 Herval 38 E 5  
 Herve 20 E 3  
 Hervey-Bay 40 E 3  
 Hervey-Inseln 39 F 3  
 Herzheim (a. d. K.: H.) 10 O 3  
 Herzberg (Brandenburg) 7 DE 4  
 Herzberg (Hartz) 6 E 5  
 Herzberg (Sachsen) 7 E 5  
 Horsfelde 7 E F 4  
 Herzlake 6 B 4  
 Herzog 11 O 3  
 Herzogenburg 13 D 1  
 Herzogstand 11 D 5  
 Hesbaya, Ldsch. 20 DE 2  
 Hesdignoul 20 A 2  
 Hesdin 20 B 2  
 Hesol 6 B 3  
 Hessen, Staat 8 D 3, 4  
 Hessen-Nassau, Prov. 5 OD 3  
 Hessenthal (Württemberg) D 3  
 Hessenthal (a. d. K.: H.) (Duden) 10 D 3  
 Hettenuvel, Berg 6 A 6  
 Hettstedt 7 O 5  
 Heuchlin 20 B 2  
 Heuschauer-Gebirge 9 D 4  
 Heydebreck 9 F 4  
 Heydekrug 8 I 1  
 Himmna Peak 3 A 11  
 Hidalgo, Staat (a. d. K.: ?) 36 D 4  
 Hiddensee 7 DE 2  
 Hieslau 13 O 2  
 Hielachetschu-Bai 31 O 7  
 Hietzing 13 Nbk.  
 Hiltola 23 NO 3  
 Illimusa (Dago), I. 23 IK 4  
 Hilar 28 D 2  
 Illaire-du-Temple, Saint 20 D 3  
 Hilsenbach 10 O 1  
 Hildburghausen 11 CD 2  
 Hilden 6 Nbk.  
 Hildesheim 6 B 4  
 Hilkilla 33 DE 7  
 Hiltgrove 40 E 4  
 Hilmend, Pl. 30 Nbk. I A 1  
 Hilsbach 10 O 3  
 Himalaja-Gbg. 30 OD 4 und Nbk. I B-D 1, 2  
 Himanko 23 K 1  
 Himara 26 A 6  
 Hinchinbrook-I. 40 D 2  
 Hirsberg, O. 9 F 4 u. Nbk. II  
 Hirsberg-Damm 6 O 2  
 Hindostan 30 CD 4  
 Hindukusch, Gbg. 30 C 4 u. Nbk. I AB 1  
 Hindopen Straße 3 A 1  
 Hiofosa del Duque 23 B 3  
 Hinter Brühl 13 Nbk.  
 Hinter-Indien 30 DE 5  
 Hinter-Rhein 17 D 2  
 Hinter-Rio 13 O 2  
 Hintersee 12 Nbk. I  
 Hirokaki 31 GR 3  
 Hiroshima 31 F 6  
 Hirschberg (Niederschlesien) 9 O 4  
 Hirschberg (Thüringen) 11 D 2  
 Hirschbühl 12 Nbk. I  
 Hirschenstein 12 D 1  
 Hirschfelde 9 Nbk. I  
 Hirse-Berg 7 D 6  
 Hirshala 23 O 5  
 Hirslander Berg 17 Nbk.  
 Hiron 19 E 1, 2  
 Hirta-I. 21 B 1  
 Hirta, I. 23 BO 2  
 Hirschent 33 O 7  
 Hirschacker 6 E 3  
 Hirwa 39 O 3  
 Hjalmar-Sjö 33 PG 4  
 Hjelm 7 D 2  
 Hjelm-Bucht 7 D 2  
 Hjörting 23 OD 5  
 Hobart 40 D 6  
 Hoboken (a. d. K.: H.) 38 Nbk. I  
 Hobro 23 CD 1  
 Hochalpenpitte 13 B 2, 3  
 Hoch-Berg 20 D 3  
 Hochfelder 12 O 3  
 Hochgolling 13 B 2  
 Hoch-Joch 12 B 3  
 Hochkalt 12 Nbk. I  
 Hochkirch 9 Nbk. I



- Hochkönig 13 AB 3  
 Hochland (Sauraaht), I. 23 M 3  
 Hochlantsch 13 D 2  
 Hochratzen-Berg 8 D 3  
 Hochrechart 13 O 2  
 Hochschwab 13 CD 3  
 Höchst 10 O 2  
 Hochetadi 13 CD 2  
 Hochstadt (Oberfranken) 11  
 Hochstadt 11 O 3 [D 3  
 Hochstadt 11 O 4  
 Hochstetter Plains 40 B 3  
 Hochstuhl (Ston) 13 O 3  
 Hochtor 13 O 2  
 Hochvogel Bg 11 O 6  
 Hochwald, Bg. (Rheinland) 10 AB 3  
 Hochwald, Bg. (Tschecho-Slow.) 13 O 1  
 Hochwang 17 D 2  
 Hochwild-Spitze 17 F 2  
 Hochzinken 12 Nbk. II  
 Hodeida 32 H 3  
 Hodela 33 D 5  
 Hodgkinson-Goldfeld 40 D 2  
 Hód-Mező-Vásárhely 24 E 3  
 Hodonin (Göding) 24 O 2  
 Hoek van Holland 5 AB 2  
 Hof 11 D 2  
 Hofen (a. d. K.: H.) 10 O 3  
 Hoff 9 EF 3  
 Hof-Gastein 13 B 2  
 Hofgelsmar 6 D 5  
 Hofheim 11 C 2  
 Hof-Jäckel, Bg. 22 O 2  
 Hof, Wadi 33 Nbk. III  
 Hogland (Hochland, Sauraaht) I. 23 M 3  
 Hohburger Berge 7 D 5  
 Hoho Acht 10 B 2  
 Hobe Eiswand 3 B Nbk. II  
 Hobe Ifen 11 O 6  
 Hobe Licht 13 B 2  
 Hobe-Mark, Bg. 6 B 5  
 Hohenan (Niederösterreich) 13 E 1  
 Hohenau (Polen) 8 E 4 Nbk. XI  
 Hohenberg 13 D 2  
 Hohenbocka 9 Nbk. I  
 Hohenelbe 9 O 4  
 Hohen-Flow 7 EF 4  
 Hohenhelm (a. d. K.: H.) 10 D 4  
 Hohenlimburg 6 Nbk.  
 Hohenlinde 9 Nbk. II  
 Hohenlinden 11 DE 4  
 Hohenloher Ebene 10 D 3  
 Hohenmauth 9 D 5  
 Hohenmaise (Kowrachaw) 6 F 4  
 Hohen Schönhausen, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Hohen schwangau 11 OD 3  
 Hohen-Secfeld 7 E 5  
 Hohenstadt 11 F 4  
 Hohenstaufen 10 DE 4  
 Hohenstein (Ostpreußen) 8 H 3  
 Hohenstein, Bg. (b. Zürich) 17 Nbk.  
 Hohenstein (Danzig) 8 F 2  
 Hohenstein-Ernstthal 5 Nbk. II  
 Hohen-Syburg 6 Nbk.  
 Hohenwart 13 O 2  
 Hohenzollern, Burg 10 O 4  
 Hohenzollern-Kanal 7 E 4  
 Hober Atlas 32 C 1  
 Hober Berg 6 E 4  
 Hober Gell 13 Nbk. I  
 Hober Hegen, Bg. 6 D 5  
 Hober Hüfner 12 B 2  
 Hober Schnee-Berg 9 B 4  
 Hober Spiegel, Bg. 8 BO 4  
 Hohen Licht 11 O 6  
 Hoho Salva 12 D 2  
 Hoho Sandling 12 Nbk. II  
 Hobe-Schnee-Berg 9 Nbk. I  
 Hobe Schrott 12 Nbk. II  
 Hobe Tatra, Geb. 24 DE 2  
 Hobe Tauern 12 D 2, 3  
 Hobr 10 B 2  
 Holtäunen 23 N 2  
 Hokien 31 O 4  
 Hokitika 40 Nbk. II FG 7  
 Hokkaido (Yezo, Jesso), I. 31 G-12, 3  
 Hoko 31 E 4  
 Hoko-gunta (Pescadores-In.) 31 OD 7  
 Hokou 31 B 3  
 Höllen-Gebirge 13 B 2  
 Höllentopf 12 Nbk. II  
 Höllental 10 BO 5  
 Hollfeld 11 D 3  
 Holler-Berg 12 Nbk. II  
 Hollnis 23 H 1  
 Hollywood (California) 36 B 3 u. Nbk. II  
 Holmes Riffe 40 D 2  
 Holm-Sjö 23 F 2  
 Holsteinische Schweiz 6 E 2  
 Holyhead 31 D 4  
 Holy-I. 21 F 3  
 Holzkirchen 11 D 5  
 Holzmünden 6 D 5  
 Romants! 23 OP 2  
 Homberg 10 ED 2  
 Homberg, Bad (Nassau) 10 O 3  
 Homburg (Hessen) 10 D 1, 2  
 Homburg (Rheinprov.) 6 A 5  
 Homburg (Saarpfalz) 10 B 3  
 Home-Bal 3 A 15  
 Homel 29 BO 3  
 Homr, Bahr el- 23 A 5, 6  
 Home 26 E 4  
 Honan (Lojang), O. 31 B 5  
 Honan, Prov. 21 B 5  
 Honde (Honahu), I. 31 GH 4, 5  
 Hondchoote 20 B 2  
 Hondrug, Fl. 6 A 4  
 Honduras, Golf von 37 A 2  
 Honduras (a. d. K.: Ho.), Staat 34 E 2  
 Hönkefoss 23 O 2  
 Honfleur 19 BO 2  
 Honghai Bai 31 BO 7  
 Hongkong, I. 31 BO 7  
 Hongschou 31 B 6  
 Honjo 31 GH 4  
 Honkajoki 23 K 3  
 Honnef 10 B 2  
 Honolulu 30 EF 1  
 Honshu (Hondu), I. 31 GH 4, 5  
 Honto 31 H 2  
 Hood, Mount 36 A 2  
 Hoogveen 6 A 4  
 Hoorn, Kap 37 O 9  
 Hoover-Staudamm 36 B 3  
 Hops (Tschili), Prov. 31 BO 4  
 Hopetoun (West-Australien) 40 B 4  
 Hopewell 35 Nbk. I  
 Hopfgarten 12 D 2  
 Horadlowitz 11 F 3  
 Horb 10 O 4  
 Hordaland, Fylke (a. d. K.: I.) 23 A 3  
 Hörde, Ot. v. Dortmund 6 Nbk.  
 Horgen 17 O 1  
 Hofice 9 O 4  
 Horitz 18 O 1  
 Horka 9 B 3 u. Nbk. I  
 Hormigas, Islas 28 D 4  
 Horn 13 D 1  
 Hornafjörður 22 OD 3  
 Hornberg (Baden) 10 O 4  
 Hornburg 6 E 4  
 Horn-Inseln 39 DE 3  
 Hornsgründe 10 O 4  
 Horn (Nordkap), Island 23 B 2  
 Horney (a. d. K.: H.) 21 Nbk. I  
 Horney 20 A 3  
 Hornsland 23 GH 3  
 Horns Riff 23 BO 8  
 Hornstorf 7 O 3  
 Hornum 6 B 2  
 Horschel 10 DE 1, 2  
 Horsens 23 O 6  
 Horst 6 B 2  
 Horten 23 CD 4  
 Hoste-Insel 37 BO 9  
 Hotagen 23 F 1, 2  
 Hotag-Sjö 23 F 2  
 Hotin 26 E 1  
 Hoting 23 FG 1  
 Hotig-Sjö 23 F 1, 2  
 Hottingen 17 Nbk.  
 Hotzenplotz 9 E 4  
 Houffalize 20 E 2  
 Houghton 40 Nbk. I  
 Housatonic River, Fl. 36 Nbk. I  
 Houston (Texas) 36 D 3, 4  
 Houtman (Abrolhos) Rocks 40 A 3  
 Howe, Kap 40 DE 4  
 Howland-Insel 39 E 2  
 Hoxter 6 D 5  
 Hoya 6 D 4

Boyer 6 O 2  
 Hoyerswerda 9 B 3 u. Nbk. I  
 Hrenice (Mähr.-Weiskirchen)  
 14 A 3  
 Iron (Gran), Fl. 24 D 2  
 Kachang 31 B 5  
 Kai 31 B 4  
 Kailoujiang 31 B 5  
 Kiang-kiang, Fl. 31 B 6  
 Kiangschan 31 D 6  
 Kiangtan 31 B 6  
 Ksi-kiang, Fl. 31 B 7  
 Kiangschan, Gbg. 31 O 3  
 Kianghua 31 O 6  
 Kiangjang 31 B 5  
 Kien-kiang 30 D 3, 4  
 Kinking (Tschangtschun) 31  
 E 3  
 Ksinminting 31 D 3  
 Kell 31 B 6  
 Kellenhua 31 O 3  
 Kellschou 31 O 5  
 Kuachil-Bai 32 D 4, 5  
 Kuai-ho, Fl. 31 O 6  
 Kuaijing 31 B 4  
 Kuangnan 31 O 6  
 Kuang-Hai (Gelbes Meer) 31  
 DE 4  
 Kuang-ho (Gelber Fluß), Fl.  
 31 BO 4, 5  
 Kuangjen 31 D 6  
 Kuasacan, Bg. 37 B 4  
 Hubert, Sekt 20 E 2  
 Huck, Ob. v. Dortmund 6  
 Nbk.  
 Hückeswagen 6 Nbk.  
 Huequeliern 20 A 2  
 Huddersfield 21 F 4  
 Hude 6 O 3

Hudemühlen 6 D 4  
 Hudikavall 23 OH 3  
 Hudson-Bai 34 EK 3, 4  
 Hudson-River, Fl. 35 Nbk. I  
 Hudson-Strasse 34 LM 3  
 Hue 30 E 5  
 Huedla 26 O 2  
 Huella 28 A 4  
 Huercal 28 O 4  
 Huertas, Cabo de las 28 DE 3  
 Huerva, Fl. 28 D 2  
 Huasca 28 F  
 Huascar 28  
 Huete 28 O 2  
 Hufingen 10 O 6  
 Hugasak 3 A 7  
 Huhenden 40 D 3  
 Huila, Nudo de, Bg. 37 B 3  
 Huittinen 23 K 3  
 Hukou 31 C 6  
 Huku-See 33 D 7  
 Hull (Massachusetts) 35  
 Nbk. II  
 Hull, Klippstein upon (Eng-  
 land) 21 FG 4  
 Hultsch 9 F 5  
 Humbler, River, Fl. 21 G 4  
 Humboldt 35 Nbk. I  
 Humboldt-Bai 40 D 1  
 Humboldt-Mountains 36 B 2  
 Humboldt-River 36 B 3  
 Humenn 21 EF 3  
 Hume-Range, Geb. 46  
 Nbk. III  
 Hummur 33 O 6, 7  
 Humpata 32 E 6  
 Humpolea 24 B 3  
 Hunsdoi 23 BO 2  
 Hunan, Prov. 31 B 6

Hunsdorf 14 AB 3  
 Hunsdoorn 25 O 3  
 Hunfeld 10 D 2  
 Hungtö-bu, See 31 O 5  
 Hunarick, Obg. 6 O 3, 4  
 Hunte, Fl. 6 O 4  
 Huoteburg 6 O 4  
 Hunte-Kanal 6 O 4  
 Hunter-I. 40 D 5  
 Hunting, Geb. 6 B 4  
 Huntingdon 21 FG 4  
 Huntlosen 6 O 4  
 Huntechan 31 F 3  
 Hunte-We 35 E 3  
 Huon-Golf 40 D 1  
 Huon-Insel 39 D 3  
 Hupe, Prov. 31 B 5  
 Horon, Lake 35 E 2  
 Hurst-Cape 21 Nbk. II  
 Huşi 25 F 3  
 Bust 24 F 7  
 Husum 6 D 3  
 Hutschon 31 OD 5  
 Huitt-Jorf 13 Nbk.  
 Huttinbach 11 D 3  
 Hüttenberg 13 O 3  
 Huttwill 17 B 1  
 Hützel 6 E 3  
 Huy 20 E 2  
 Hvar (Lesina), I. u. O. 24 O 6  
 Hvilön (Weiße Insel) 3 A  
 I, 2  
 Hyänen-Plateau 35 Nbk. II  
 Hyères, O. 19 EF 6  
 Hyères, Îles d' 10 F 6  
 Hypsaron, Bg. 25 D 6  
 Hyrynalmi 23 N 1  
 Hythe 21 Nbk. II  
 Hyvinkää 23 KL 3

I

Iast (Jassy) 25 E 2  
 Ibadzor, Casas 28 D 3  
 Ibar, Fl. 24 E 6  
 Ibayat, I. 31 D 7  
 Ibbenbüren 6 B 4  
 Iberisches Randgebirge 28  
 OD 1—8  
 Ibtchub, O. 35 B 6  
 Ibtchub, Rio 35 B-D 6  
 Ibtchub 37 Nbk. II  
 Ibtlinga 38 F 2  
 Ibiza I. u. O. 28 E 3  
 Iburg 6 R 4  
 Ica 37 B 6  
 Icel (Solefka) 26 D 3  
 Ichtiman 26 OD 4  
 Idaho, Staat 36 B 3  
 Idar 10 B 3  
 Idar-Wald 10 B 3  
 Idawelche, Bf. 9 Nbk. II  
 Ididi (Imb) 33 D 6  
 Idnisa 23 N 6

Idria, Fl. 13 B 3  
 Idria, G. 13 O 3  
 Idro, Lago d' 17 E 3  
 Idro, O. 17 E 3  
 Idrosee 19 B 4  
 Idstein 10 O 2  
 Ieriki 23 Nbk. Q 7  
 Iini 33 AB 3  
 Igdnash, Rio 38 E 5  
 Igidi-Wüste 32 O 2  
 Iglau (Jihlava) 24 B 3  
 Iglawa (Jihlava), Fl. 24 O 3  
 Igli 32 O 1  
 Igis 12 O 2  
 Ignacio 38 Nbk. I  
 Igualada 28 E 2 u. Nbk.  
 Iguaçu 35 O 4  
 Iguaçu-Fälle 35 OD 4  
 Iguaçu, O. 35 O 4  
 Iguaçu, Rio 38 OD 4  
 Iguaçu, Rio 38 O 3  
 Ihle-Kanal 7 O 4

Ihna, Fl. 8 O 3  
 Ii 23 L 1  
 Ii-Joki 25 LM 1  
 Ije, Fl. 31 Nbk. O 6  
 IJssel-Meer 6 B 2  
 Ijuby 16 Nbk. XI  
 Ijuby Grande, Rio 38 O 6  
 Ik, Fl. 39 O 2, 3  
 Ikaninen 23 E 3  
 Iko 22 Nbk. 7  
 Ilans 17 D 2  
 Ichurafalin, Geb. 31 DE 1  
 Idefonso, San (La Gracia) 28  
 Ilo de Batn 19 Nbk. O 2  
 Ilo de France, Ldsch. 19 CD 3  
 Ilo de Grotz 19 Nbk.  
 Ilo de Noirmoutier 19 A 3  
 Ito de B6 19 D 3  
 Ile d'Oléron 19 B 4  
 Ile do Principe, I. 32 D 4  
 Ile d'Ouessant 19 Nbk.  
 Ile d'Yeu 19 A 3

- Hek, O. 29 G 3  
 Hek, Fl. 29 H 3  
 Ile Rouge 18 B 3  
 Ile d'Hyères 19 F 5  
 Ile Saint Marcouf 19 B 2  
 Ileak 29 H 3  
 Ilain 33 C 6  
 Ilfeld 6 F 5  
 Ilford 21 Nbk. I  
 Ilha Arvoredo 38 Nbk. II  
 Ilha das Peças 38 Nbk. I  
 Ilha das 7 Quedas 38 O 3, 4  
 Ilha de Santa Catharina 38  
 FQ 6, 6 u. Nbk. II  
 Ilha do Cardoso 38 G 4  
 Ilha do Mel 38 Nbk. I  
 Ilha dos Alcatrazes 38 H 4  
 Ilha Fora 27 Nbk. II  
 Ilha Grande 35 H 3  
 Ilha São Francisco 38 FQ 5  
 u. Nbk. I  
 Ilha Marajó 37 B 3, 4  
 Ilhéos 37 F 5  
 Ilil, Fl. 30 O 3  
 Ilim, Fl. 31 Nbk. O 3  
 Ilum-Gebirge 31 Nbk. OP 3  
 Ilil 12 AB 2, 3  
 Ilipfel 37 Nbk. I  
 Ilir, Fl. 11 C 4  
 Ilortlison 11 O 4  
 Ilscas 38 BO 2  
 Ilig 33 E 6  
 Illinois River 35 E 2  
 Ilinois, Staat 34 DE 2  
 Ilm, Fl. 11 D 1  
 Ilmeau 11 CD 2  
 Ilmenau, Fl. 6 E 3  
 Ilmen-See 29 BC 3  
 Ilseburg 6 F 5  
 IIs, Fl. 11 O 2  
 Iman 31 F 2  
 Imatra-Fall 23 N 3  
 Imbetiba 38 K 3  
 Imbituba 38 F 6  
 Imbros (Imroz), I. 25 D 3  
 Imi (Iditi) 33 D 6  
 Immendingen 10 O 6  
 Immenstadt 11 O 5  
 Imola 18 O 3  
 Imotoke 24 C 5  
 Imperia 18 A 3  
 Impfahit 33 O 3  
 Imroz (Imbros), I. 25 D 3  
 Imat 12 B 2  
 Inagua, Great, I. 25 F 4  
 Inari, See 22 M 3  
 Ince Buran, K. 26 D 2  
 Incorporata (Kornio), J. 24  
 Indale Alr 23 G 2 (B 6)  
 Indayá, Rio 38 G 1  
 Indaya 38 Nbk. II  
 Indiana, Staat 35 E 2, 3  
 Indianapolis 35 E 3  
 Indien, Britisch- 30 OD 4, 6  
 u. Nbk. I  
 Indigirka 3 A 8  
 Indischer Ocean 3 B 3-7  
 Indische Wüste (Thar) 30  
 O 4 u. Nbk. I AB 2  
 Indjija 24 E 4  
 Indochina, Französisch 20  
 E 5  
 Indore 30 Nbk. I B 3  
 Indre, Fl. 19 O 3  
 Indschirkoi 26 Nbk.  
 Indus, Fl. 30 O 4 u. Nbk. I  
 A 2  
 Inebola 26 D 2  
 Infreschi, Punta 18 Nbk. G 0  
 Ingbert, Sankt 10 D 3  
 Ingelmunster 20 C 2  
 Ingerranland 23 NO 4  
 Ingoletadt 11 D 4  
 Inba Cora, Rio 38 O 6  
 Inbambane 32 G 7  
 Inne (Ennis) 21 A 4  
 Inishboga 21 AB 4  
 Inshilly 34 AB 3  
 Inknak 31 F 1  
 Ino, Fl. 11 EF 4, 5  
 Inominka 40 OD 3  
 Inner-Rhoden (a. d. K.:  
 I. Rh.) 17 D 1  
 Inner-Sound 21 D 2  
 Innerste, Fl. 6 D 4  
 Innichen 12 D 6  
 Innsbruck 12 O 3  
 Ino 23 N 3  
 Inowracław (Hobenzalsa) 8  
 F 4  
 Insa 29 F 3  
 In-Salah 32 D 2  
 Insel Malpelo 37 A 3  
 Inseln unter dem Winde 39  
 P 3  
 Insel Perim 32 H 3  
 Insel-Berg 10 E 2  
 Inster, Fl. 8 IK 2  
 Isterburg 8 I 2  
 Intanon, Bg. 30 Nbk. II  
 Interlaken 17 B 2  
 Intra 17 O 3  
 Inveraray 21 D 2  
 Invercargill 40 Nbk. II F 7  
 Inverell 40 DE 3  
 Inverness (California) 36  
 Nbk. I  
 Inverness (Sobottland) 21  
 DE 2  
 Investigator-Group 40 O 4  
 Intell 12 Nbk. I  
 Inzersdorf 13 Nbk.  
 Ionische Inseln 26 A 3  
 Ionisches Meer 27 F 4  
 Ipal (Eipel), Fl. 24 D 2  
 Ipoly (Mipel), Fl. 24 D 2  
 Ipswich (England) 21 O 4  
 Ipswich (Massachusetts) 35  
 Nbk. II  
 Ipswich (Queensland) 40  
 E 3  
 Iquique 37 E 6  
 Iquitos 37 D 4  
 Irak 4 H 5  
 Irak, Staat 4 H 5  
 Iran 4 I 5  
 Iraty, O. 38 E 4  
 Iraty, Rio 38 E 5  
 Irawadi, Fl. 30 D 4, 5 u. Nbk.  
 D 2  
 Irasu, Vulkan 34 K 8  
 Irbit 29 I 2  
 Irdnlog 12 O 1  
 Iregua, Fl. 28 O 1  
 Ircmel 29 H 3  
 Iren-dabasun, See 31 B 3  
 Irenala-Steppe 31 B 3  
 Irgis, Großr. (s. Taus-See)  
 29 I 4  
 Irgis, Kleiner (s. Wolga) 29  
 F 3  
 Irgis, O. 29 I 4  
 Irischer Freistadt (Saornât,  
 Eireann) 4 BO 3 u. 21  
 BC 4  
 Irka 23 E 5  
 Irkut, Fl. 31 Nbk. O 9  
 Irkutsk 30 E 3 u. 31 Nbk.  
 O 9  
 Irland 21 AB 4  
 Irlas 20 Nbk. I  
 Iroise, Bucht 19 Nbk.  
 Irtenehe 11 DE 3  
 Irt-See 12 Nbk. II  
 Irtysch, Fl. 4 KL 2  
 Irán 28 D 1  
 Isabel, Bahia Santa 37 E 5  
 Isabel, I. 30 OD 3  
 Isabel, Santa 38 (Rio Grande  
 de Sul) D 7, 8  
 Isabel, Santa (Santa Catha-  
 rina) 38 F 5 u. Nbk. II,  
 Isabela (Albemarle) 37 A 4  
 Isafjarlardjup 22 AB 2  
 Isar, Fl. 11 D 5  
 Ischak 26 O 3  
 Ischia, I. 18 D 4  
 Ischim, Fl. 4 K 3  
 Ischl, Bad 15 E 2  
 Ischl, Fl. 12 Nbk. II  
 Ischtip (Stip) 26 O 5  
 Ischhem 20 O 2  
 Iselle 17 O 2  
 Iseltal 12 D 3  
 Isenberg 6 Nbk. I  
 Isenbagen 6 B 4  
 Isco, Lago di 17 B 3  
 Isco, O. 18 O 3  
 Isur, Fl. 9 BC 4  
 Isers 19 B 4  
 Isur-Gebirge 9 O 4  
 Isoriola 6 B 5 u. Nbk.  
 Isornia 18 DE 4  
 Isahan 4 H 6  
 Ischowsk 20 G 2  
 Ishinomaki 31 H 4  
 Isjun 29 D 4  
 Isker, Fl. 26 OD 4  
 Isia Carmen 36 BO 4  
 Isia Cedros 36 B 4  
 Isia Chiloé 37 I 8  
 Isia Christina 28 A 4  
 Isia Cozumel 36 E 4  
 Isia de Corralto 36 BO 4  
 Isia de León 28 A 4  
 Isia Mocho 27 Nbk. I  
 Island, I. 22 DE 3

- Island-Rücken 22 DE 3  
 Isla Plana 28 D 3  
 Isla Santa Ines 37 B 9  
 Islas Hormigas 28 D 4  
 Isla Turnesle 36 E 5  
 Isla Wellington 37 B 8  
 Islay 21 O 8  
 Isle, l', O. 17 A 2  
 Isle, Fl. 19 O 4  
 Isle Hantli 36 F 4  
 Isle Jannica 36 F 5  
 Isle Royale, I. 35 E 2  
 Isles de la Gonave 36 F 5  
 Isles de Pinos 36 E 4  
 Isles Sabinal 36 F 4  
 Isleworth 21 Nbk. I  
 Ismail 26 F 3  
 Ismailia-Wüste 35 B 1  
 Ismaila 33 O 5  
 Ismaning (a. d. K.: Ism.) 11 D 4  
 Ismit (Kocaeli) 26 D 3  
 Isny 10 E 6  
 Iso-Järvi 23 IK 3  
 Isola 13 B 4  
 Isonzo, Fl. 13 B 3, 4  
 Isouzotai 13 H 3  
 Isparta 26 D 3  
 Israelite Bay 40 B 4  
 Isset, Fl. 29 I 2  
 Issime 17 B 3  
 Issole 19 D 4  
 Issondon 19 O 3  
 Is-sur-Till 19 E 3  
 Isay (a. d. K.: I.) 20 Nbk. II
- Istanbul (Konstantinopel) 25 EF 5  
 Isthmus von Kra 30 D 5  
 Isthmus von Tehuantepac 36 D 5  
 Istranca 25 F 5  
 Istranca England 26 EF 5  
 Istrien 13 BO 4  
 Isin 31 B 4  
 Iswei 23 M 2  
 Itacolumi 33 I 2  
 Itajaby do Norte, Rio 35 EF 5  
 Itajaby do Sul, Rio 35 F 5, 6 u. Nbk. II  
 Itajaby, O. 35 F 6 u. Nbk. II  
 Itajabynirim, Rio 35 Nbk. II  
 Itajahyres, Rio 35 EF 5  
 Itajuba 35 H 3  
 Italic 26 A 4  
 Italien (Italia) 4 DE 4 u. 15  
 Italienisch-Ostafrika, Kol. 32 GI 4  
 Italienisch-Somal-Land 32 EF 6-7  
 Itanare, Rio 35 EF 3, 4  
 Itanhaem 35 G 4  
 Itapara, Laguna de 35 P 6, 7  
 Itapeninga, Rio 35 FG 3  
 Itaperana 35 K 2  
 Itapetining 35 G 2, 4  
 Itapiranga 35 CD 6  
 Itapoia, Rio 35 F 6 u. Nbk. I  
 Itapura, O. 35 E 2
- Itapura, Salto do 35 E 2  
 Itaquí 35 IG 6  
 Itararé 35 F 4  
 Itata, Rio, Fl. 37 Nbk. I  
 Itatlaya 35 H 3  
 Itatlaya, Bg. 37 E 6  
 Itawashiro-ko, See 31 H 4  
 Itchen 21 Nbk. II  
 Itch, Fl. 6 D 4  
 Itow 6 GI 4  
 Itschou 31 O 4  
 Iturup (Yotorofu) L. 31 I 2, 3  
 Itzchoe 6 D 3  
 Itaworden 6 D 3  
 Ivahy, O. 35 DE 4  
 Ivahy, Rio 35 DE 3, 4  
 Ivallograd 35 DE 5  
 Ivajica 26 AD 4  
 Ivce 6 B 3  
 Ivra, Saint 21 D 5  
 Ivrobima, Rio 35 OD 3  
 Ivrea 18 A 2  
 Itry sur Selse 20 Nbk. II  
 Iwal 32 B 6  
 Iwamizawa 31 H 3  
 Iwanowo 29 E 2  
 Iwasowier-Industrie-Gebiet 29 DE 3  
 Iyraskylä 23 L 2  
 Izbica 8 F 4  
 Iznik, Golf u. O. 26 F 5  
 Izmir (Smyna) 26 O 3  
 Izmit 25 F 5  
 Izmit, Golf von 26 F 5  
 Izuhara, I. 31 E 5

## J

- Jankima 23 O 8  
 Janski 23 N 3  
 Jans-Vaal 23 M 3  
 Jabel 7 D 3  
 Jabltscho 23 OD 7  
 Jablanica, Bg. 26 B 3  
 Jablonce (Gablons) 9 O 4  
 Jablonica-Pud (Tataron-Pud) 25 OD 1  
 Jablonci-Gebirge 26 EF 2  
 Jablonow (Rb.) 31 B 1  
 Jablonow (Wabraczno) 8 G 3  
 Jablunkau (Jablunkov) 24 [D 2  
 Jabotcibal 35 F 2  
 Jabtonna 8 HI 4  
 Jaca 28 D 1  
 Jackson 35 DE 3 [EF 3  
 Jacksonville (Florida) 35  
 Jacksonville (Oregon) 36 A 2  
 Jacobshavn 34 OF 3  
 Jacuby, Alto, O. (hu Coochilha Graude) 35 D 6  
 Jacuby, Alto, O. (a. Jacuby) 35 D 6, 7  
 Jacuby, Rio 35 DE 6, 7 u. Nbk. III
- Jade 6 O 3  
 Jade-Bucht 6 O 3  
 Jadicendorf 8 B 4  
 Jaén 28 O 4  
 Jafa 26 D 4  
 Jafia 33 B 1  
 Jafin 33 DE 5  
 Jagd Berg 10 O 2  
 Jugel, Große, Fl. 23 Nbk. Q 7  
 Jagerndorf (Kruov) 9 E 4  
 Jagodina 24 E 5  
 Jaget, Fl. 10 E 3  
 Jaguarão, O. 35 D 7, 8  
 Jaguarão, Rio 35 D 7, 8  
 Jaguaribayra 35 F 4  
 Jaguaray (Almas Geroca) 35 G 3  
 Jaguaray (Rio Grande do Sul) 35 O 7  
 Jalla-Gebirge 26 D 1, 3  
 Jajca 24 O 4  
 Jakob, Sankt (Osttirol) 12 D 3  
 Jakoben 25 D 2  
 Jakobshausen 8 O 2
- Jakobstad (Pietarsaari) 23 EL 2 [Nbk. Q 7  
 Jakobstad (Jokabpis) 23  
 Jakuten, V. 39 E—G 2  
 Jakutsk 30 EF 2  
 Jalapa 36 D 5  
 Jall, Fl. 31 D 3  
 Jalisco, Staat 26 O 4  
 Jajma 3 A 4  
 Jateinila, Fl. 25 E 3  
 Jaka, Fl. 28 OD 2  
 Jalpug, Fl. 26 F 2, 3  
 Jalpug-See 25 F 3  
 Jalta 29 CD 5  
 Jalu, Fl. 31 E 3  
 Jalmi-Inseln 39 D 2  
 Jamsala, I. 37 B 3  
 Jam-alla, Geb. 31 F 1  
 Jaman-Tau, Bg. 29 H 3  
 Jambol 25 E 4  
 Jamburg (Kingscepp) (am Luja) 23 N 4  
 James-Bai 34 EL 4  
 James Rangos, Geb. 40 O 3  
 James River, 35 F 3

- James Roß-I. 3 B 10 u.  
 Nbk I  
 Jamestown (Dakota) 36 D 3  
 Jamiltepec 36 D 5  
 Jamnitz 9 B 3  
 Jamma 22 Nbk. OP 6  
 Jammere-Ducht 23 O 5  
 Jampol 25 F 1  
 Jamsa 23 L 5  
 Jämtland, Län (a. d. K.: 27)  
 23 E 2  
 Jamundacher-See 3 D 3  
 Jana 3 A 7  
 Jannaon 30 D 5 u. Nbk. IO 3  
 Janbo el-Bahr 33 O 3  
 Janda, Lago de la 28 AB 4  
 Jandy 31 Nbk. O 0  
 Janeiro, Rio de 37 EF 6  
 Jangtschou 31 OD 5  
 Jang-tse, Fl. 30 Nbk. ID 1, 2  
 Jangtse-kiang, Fl. 31 A—D  
 5, 6  
 Janikow 8 O 2  
 Janis-Jarvi 23 O 2  
 Janitsa 25 O 5  
 Jannina 25 B 6  
 Janow (Pommern) 7 E 3  
 Janow (Litauen) 23 KL 6  
 Janow (Tschecho-Slow.) 24  
 F 1  
 Janowitz 3 B 4  
 Janowo 8 H 3  
 Jantra, Fl. 25 D 4  
 Jasmoun 31 E 3  
 Jap 39 B 2  
 Japanisches Meer 31 FG 3, 4  
 Japan (Nippon) 30 FG 3, 4  
 und 31  
 Jarama, Fl. 29 O 2  
 Jardines de la Reina, I. 28 F 4  
 Jardillo, I. 35 E 4  
 Jarkand 30 O 4  
 Jarmen 7 E 3  
 Jarmouth 31 Nbk. II  
 Jarum 19 B 4  
 Jarocin (Jarotschin) 9 E 3  
 Jeromét 9 O 4  
 Jaroslaw 24 F 1  
 Jaroslawa 29 D 3  
 Jarotschin (Jarocin) 9 E 3  
 Jar, River 21 Nbk. II  
 Jarvis 39 F 3  
 Jascnita 7 F 3  
 Jasifa 25 OD 1  
 Jasmund 7 E 2  
 Jasmunder Bodden 7 E 2  
 Jassa Gora 9 FG 4  
 Jason-Leod 3 B Nbk. I  
 Jassy (Tagi) 26 E 2  
 Jaslo 24 E 3  
 Jastrabac, Bg. 25 B 4  
 Jastrow 5 E 3  
 Jassus Buran 26 E 2  
 Jász Berény 24 DE 3  
 Jatahy 38 E 3, 4  
 Jativa 35 D 3  
 Jatzingen 8 D 3  
 Jan (Kiangai, Obina) 31 O 6  
 Jan (Tschechoslow.) 9 E 4  
 Jauer 9 D 3  
 Jaufen 12 O 3  
 Jaunde 22 E 4  
 Jann-Gulbons (Neu-Schwa-  
 neburg), 23 M 5  
 Jannjulgava (Friedrichstadt)  
 22 Nbk. Q 7  
 Jaunlatgale 23 MN 5  
 Java, I. 30 E 5  
 Javalambre, Sierra de 28 D 2  
 Javalcon 28 O 4  
 Javaton, Fl. 28 O 3  
 Java-See 30 E 5  
 Javes 25 E 3  
 Javier, São 37 Nbk. I  
 Jean d'Angely, Saint 19 B 4  
 Jean-de-Luz, Saint 19 B 5  
 Jean-de-Monte, Saint 19 AB 3  
 Jean Pied de Port, Saint 19  
 B 5  
 Jedburgh 21 EF 3  
 Jednorozu 8 HI 5  
 Jedomka 3 A 5  
 Jedrascow 24 DE 1  
 Jeetze, Fl. 7 O 4  
 Jefferson City 35 D 2  
 Jejuy, Rio 38 OD 4  
 Jek 29 D 4  
 Jekapilla (Jakobstadt) 23  
 Nbk. Q 7  
 Jekaterinburg (Swerdlowak)  
 29 F 2  
 Jekaterinopolaw (Dnjepr-  
 petrowsk) 29 OD 4  
 Jekaterinow-Nikolsk 21 F 2  
 Jekabuga 29 G 3  
 Jelez 29 D 3  
 Jelgava (Mitau) 22 Nbk. P 7  
 Jellowa 9 F 4  
 Jel-Tepe 25 O 5  
 Jemappes 20 G 2  
 Jemen, Ldsch. 22 DE 5  
 Jen 31 O 5  
 Jena 11 D 2  
 Jendach 12 O 2  
 Jeniköl 26 Nbk.  
 Jenikow 9 O 5  
 Jenissai 31 Nbk. M 9  
 Jenissai-Bai 3 A 4, 5  
 Jenissai, Fl. 30 D 2  
 Jenissai-Obirgo 31 Nbk. M 6  
 Jenisselsk 30 DE 2  
 Jenki 21 O 2  
 Jenotajewako 29 EF 4  
 Jemping 31 O 6  
 Jenischong 31 D 5  
 Jérez de la frontera 28 AB 4  
 Jerez de los Caballeros 28 A 2  
 Jerez, Sierra de 28 A 3  
 Jergal-Hugel 29 B 4  
 Jeriki 23 L 5  
 Jeronymo, São 28 Nbk. III  
 Jerraeil 23 E 7  
 Jersey City 28 Nbk. I  
 Jersey, I. 19 A 3  
 Jersbótt 3 D 2  
 Jerusalem 26 DE 4  
 Jerschil-Irmak (Yessil-Irmak)  
 26 E 2  
 Jeschken, Bg. 9 B 4  
 Jead 4 I 5  
 Jesi 18 D 3  
 Jessains 20 D 4  
 Jessen 7 DE 5  
 Jesso (Yesso, Hokkaido) I.  
 31 G—12, 2  
 Jawa (Jöbvi) 23 M 4  
 Jeworon-See 31 G 1  
 Jibara 26 F 4  
 Jicin 9 O 4  
 Jiblava (Jglau), O. 24 B 2  
 Jihlava (Jglau), Fl. 24 O 1  
 Jijang 31 E 6  
 Jijona 28 D 3  
 Jiloca, Fl. 28 D 2  
 Jimboila (Hatsfeld) 24 E 4  
 Jimenez 36 O 4  
 Jin (Sobill), Fl. 25 O 3, 4  
 Jing 31 O 6  
 Jington 31 D 2  
 Jingtö 31 B 7  
 Jining 31 B 6  
 Jinsen (Chemulpo) 21 E 4  
 Jirardot 27 B 3  
 Jjssel-Berke 6 A 4  
 Jo 31 B 6  
 Joachimsthal (Erzgebirge) 11  
 EF 2  
 Joachimsthal (Uckermark)  
 7 E 3, 4  
 Joanna Springs 40 B 3  
 João de Camaquã, São 28  
 DE 7  
 João del Rey, São 28 HI 2  
 João Diaz, Capo 38 F 5  
 João do Barra, São 28 E 2  
 João Pessoa (Parahyba) 27  
 F 1  
 Joaquim, São 28 E 6  
 Joaquin-River, San, Fl. 28  
 Nbk. I  
 João, São, Rio 28 OD 4  
 João, São, O. 38 H 3  
 João do Herval, São 28  
 D 7, 8  
 Joazeiro 27 E 4  
 Jobi, I. 40 O 1  
 Jobi-Strasse 40 O 1  
 Jocketa 6 Nbk. II  
 Joensuu 23 NO 3  
 Johannesburg 18 OD 1  
 Johannesburg 28 F 7 u.  
 Nbk. II  
 Johann-Georgenstadt 11 B 2  
 Johannsburg (Heason-Nas-  
 sau) 10 O 2, 3  
 Johannsburg 8 I 2  
 Johannsthal (Südslowen) 12  
 D 3  
 Johannsthal, Ot. v. Berlin  
 7 Nbk.  
 Johann, Sankt (Tirol) 12  
 D 1  
 Johann, Sankt (Salzburg) 12  
 John, Sanot, O. 25 G 2 (D 2)  
 John, Sanot, River 26 G 2  
 Johns, Sankt- (Seborget-)  
 Insel 23 O 3

- Johnston-Insel 39 E 3  
 Jöbstadt 5 Nbk. II  
 Jöbvi (Jewo) 23 M 4  
 Joigny 19 D 3  
 Joinville (Frankreich) 10 E 2  
 Joinville (Brasilien) 38 F 4, 5  
 u. Nbk. I  
 Joinville-I. 3 B Nbk. I  
 Joinville-le-Pont 20 Nbk. II  
 Jokkmokk 22 K 2  
 Jola 32 E 4  
 Jonesboro 35 DE 3  
 Joniäkele 22 Nbk. Q 8  
 Joniäkie 22 Nbk. P 7  
 Jönköpings, Län (a. d. K.: 5)  
 23 F 8  
 Jönköpings, O. 23 EF 6  
 Jordan, Fl. 26 E 4  
 Jordão, Rio 38 E 4  
 Jorge, Ponta de São 27  
 Nbk. II  
 Jorje, Golfo de San 28 E 2  
 Jora 23 I 1  
 Joroinen 23 MN 2  
 Jorullo, Vulcano de 36 O 6  
 José de Patos, San 30 O 3  
 José do Norte, São 38 E 8  
 Jose do Patrocinio, São 38  
 D 7  
 Josefstadt 9 OD 4  
 Joseph, Sanct 35 D 3  
 Jose, San (California) 36 A 3  
 José, San (Costarica) 34 K 2  
 u. 37 A 3  
 José, San (Guatemala) 34 I 8  
 José, San (Niederkalifornien)  
 O. 36 O 4  
 José, San, Isla (Golf von  
 Kalifornien) 36 B 4  
 Jose, São (Santa Catharina)  
 38 P 5  
 Josgad (Yozgat) 26 DE 2  
 Joshin 31 E 3  
 Jostedal 23 B 3  
 Jostedals-Brae 23 B 3  
 Jotunheim 23 DO 3  
 Jozé 18 D 4  
 Juan-Fernandez-Inseln 9  
 OD 4  
 Juanico 36 B 4  
 Juan, Muela de San 28 D 2  
 Juan, San 27 O 3  
 Jübek 6 D 2  
 Júcar, Fl. 29 OD 2  
 Judenburg 13 O 2  
 Judicarien, Ldch 12 B 2, 4  
 Jüliche Alpen 13 BO 3  
 Jüen 31 B 6  
 Jug, Fl. 29 F 1  
 Jugoslawien = Südslawien,  
 Staat 4 EF 4 u. 24 C—E 4  
 u. 26 AB 3, 4  
 Juguarete 38 DE 3  
 Jühuan, I. 31 D 8  
 Jult, I. 6 A 3  
 Julz de Fora 38 I 2  
 Jujur 37 O 6  
 Juleburg 36 O 2  
 Juliana-Spitze, Bg. 40 OD 1  
 Julianebach 34 NO 3  
 Jülich 10 A 2  
 Julier 17 D 2  
 Jullailaco, Bg. 37 O 6  
 Jumilla 28 D 3  
 Jumruktal, Bg. 26 D 4  
 Juncal, Bg. 37 Nbk. I  
 Jundaby 38 G 2  
 Junesau 34 EF 4  
 Jung 31 B 8  
 Jungbunzlau (Mladá Boles-  
 lav) 9 BO 4  
 Junfern-Heide 7 Nbk.  
 Jungfrau 17 B 2  
 Jungping 31 O 4  
 Jun-bo (Kaiser-Kanal) 31  
 O 4, 5  
 Junica, Saint 19 O 4  
 Junin (Terr. del Neuquen)  
 37 Nbk. I  
 Junio (Buenos Aires) 27  
 Nbk. II  
 Jüning 31 B 5  
 Junilla 20 D 3  
 Jünjang 31 B 6  
 Junsche 23 Q 2  
 Juro-Järvi 23 N 2  
 Jura, Fl. (Litauen) 8 IK 1  
 Jura Gbg. 19 EF 3  
 Jura I (England) 21 OD 2  
 Jura, Sound of 21 CD 3  
 Jura, Fränkischer 11 OD 3, 4  
 Juragebirge 17 AB 1, 2  
 Jurburg 23 K 6  
 Jurga 31 Nbk. K 8  
 Jürgensburg 23 Nbk. Q 7  
 Jur Ghattas 33 A 6  
 Jorus, Fl. 37 BO 4  
 Juschar-Ola 29 F 3  
 Jossey 10 E 3  
 Juszy 17 A 2  
 Just en Chauvaste, Saint 20  
 B 3  
 Just, Sierra de San 28 D 2  
 Jüterbog 7 E 5  
 Jütland 23 O 6  
 Juuka 23 N 2  
 Juina Morara, Fl. 24 EF 5

## K

- Kanden 11 F 3  
 Kababisch 33 AB 4  
 Kabacna, Bg. 40 AB 1  
 Kabakowak (Nadeschdinsk) 29  
 I 2  
 Kaba Tepe 26 B 6  
 Kab el-Mara 33 B 4  
 Kabinda 33 D 5  
 Kabul 30 O 4 u. Nbk. I AB 1  
 Kahuio 32 F 8  
 Kadiköl 26 Nbk.  
 Kadinen 8 G 2  
 Kadugil 33 A 5  
 Kaf 33 O 1  
 Kafia 33 G 6  
 Kafir el-Riu 33 Nbk. III  
 Kafir esch-Schleich 33  
 Nbk. I  
 Kafue, Fl. 32 F 6  
 Kagf 31 D 7  
 Kagoshima 31 F 5  
 Kagoshima-wan 31 F 6  
 Kagan 13 Nbk.  
 Kaha 11 D 2  
 Kahlberg 8 O 2  
 Kahl-Berg 13 E 1  
 Kahle Astenberg, Bg. 10  
 O 1  
 Kahle-Berg 9 Nbk. I  
 Kahlers-Berg 13 Nbk. I  
 Kaila-to, I. 31 U 2  
 Kaidak-Bucht 29 G 5  
 Kaimori-dakajo 29 G 2  
 Kaimyo-to (Seehund-Insel), I.  
 31 H 2  
 Kaila 31 B 4  
 Kaimakalan, Bg. 26 BC 6  
 Kainach, Fl. 13 D 3  
 Kainel 31 E 2  
 Kaimun-Seika 23 N 1  
 Kaipara-Harbour 40 Nbk. II  
 O 6  
 Kairo 33 B 1  
 Kais 12 D 2, 3  
 Kaisarie (Kaysert) 26 E 2  
 Kaisedorja 23 KL 6  
 Kaiser-Franz-Josef-Fjord 34  
 QR 2  
 Kaiser-Gebirge 12 D 3  
 Kaishu 31 DE 4  
 Kaiserin-Augusta-Fl. (Sopik)  
 40 D 1  
 Kaiser-Kanal (Span.) 28 D 2  
 Kaiser-Kanal (Jün-bo) (China)  
 31 O 4, 5  
 Kaiser Nikolaus II.-Gebirge  
 33 O 6  
 Kaiserlautern 10 B 3  
 Kaiserstuhl, Bg. (Bisa) 10  
 B 4  
 Kaiserstuhl, O. (Schweiz) 17  
 O 1  
 Kaiserswerth 4 Nbk.  
 Kaiser-Wilhelm-Denkmal 6  
 Nbk.  
 Kaiser-Wilhelm-Kanal 6 D 3  
 Kaiser Wilhelm II.-Land 3  
 B 5  
 Kaiser-Wilhelms-Land 40 D 1

- Kaiser-Wilhelm-(Müngstener)**  
 Brücke 8 Nbk.  
**Kaiser-Wilhelm-Turm** 10 B 2  
**Kaitangata** 40 Nbk. II FG 7  
**Kajani** 23 M 1  
**Kaka** 33 B 5  
**Kakinalmi** 37 O 8  
**Kai** 24 E 3  
**Kaisat Schergat** 26 F 3  
**Kaisab** 33 O 4  
**Kaisabaka** 26 B 6  
**Kalahari** 32 F 7 u. Nbk. II  
**Kalajoki, O.** 23 K 1  
**Kala-Joki, Fl.** 33 L 1, 2  
**Kalamas, Fl.** 35 B 6  
**Kalaminta** 26 B 3  
**Kalamazov** 35 E 2  
**Kalat-el-Hesa** 26 E 4  
**Kalatsch** 39 E 3  
**Kalau** 7 E 5  
**Kalbe an der Mühe** 7 O 4  
**Kalgas** 31 B 3  
**Kaigoortie** 40 B 4  
**Kalkutta** 30 D 4 u. Nbk. I  
 O 2  
**Kalifornien, Golf von** 36  
 B 3, 4  
**Kallkut** 30 Nbk. I B 2  
**Kalinta (Twer)** 39 OD 2  
**Kalisch (Kallaz)** 9 F 3  
**Kalis-Älv** 32 L 3  
**Kaljub** 33 Nbk. I  
**Kalkauleken (Tetovo)** 25  
 B 4, 5  
**Kalkberg** 15 Nbk.  
**Kali** 10 A 2  
**Kalibham** 13 B 1  
**Kalibare (a. d. K.; Kall)** 7  
 D 2  
**Kallholmen** 33 IX 1  
**Kallies** 8 O 2  
**Kallio** 33 Nbk. I  
**Kall-Eu** 23 E 3  
**Kalla-Vesil** 23 M 2  
**Kalmus, Lan. (a. d. K.; 10)**  
 23 G 5  
**Kalmar, O.** 23 FG 5  
**Kalmar-Sund** 23 G 5  
**Kalmit (a. d. K.; K.)** 10 O 3  
**Kalmitiken, Autonomes Ge-**  
**biet der** 29 F 4  
**Kalmykow** 29 FG 4  
**Kalocsa** 24 D 3  
**Kalolinn, I.** 25 F 5  
**Kalopossela** 35 BC 7  
**Kaltenbach** 20 G 3  
**Kaltenbeck** 13 B 1  
**Kaltenkriehen** 6 D 3  
**Kaltenleutgeben** 13 E 1  
**Kaltenordheim** 10 E 2  
**Kaltera** 12 C 3  
**Kniuga** 29 D 3  
**Kalundborg** 23 D 5  
**Kalrörde** 7 O 4  
**Kalw** 10 O 4  
**Kama, Fl.** 29 G 2  
**Kamaram-I.** 33 D 4  
**Kamberg** 10 O 2  
**Kambodja** 30 E 5  
**Kambay, Golf von** 30 Nbk. I  
 AB 2, 3  
**Kamela, Fl.** 25 B 4  
**Kamen** 6 Nbk.  
**Kamenka** 25 F 1  
**Kamenz (Sachsen)** 9 B 2 u.  
 Nbk. I  
**Kamenz (Schlesien)** 8 D 4  
**Kamenez-Podolak** 29 B 4  
**Kamerun-Berg** 32 D 4  
**Kamerun, Kolonie** 32 E 4  
**Kamin (Pols. Korridor)** 8  
 E 3  
**Kamin (Oberschlesien)** 9  
 Nbk. II  
**Kamlin** 33 B 4  
**Kamloops** 36 AB 1  
**Kammer** 12 E 7 u. Nbk. II  
**Kammer (Atter)** See 13 B 2  
**Kamoun, O.** 8 B 3  
**Kammerloer Bucht** 8 B 8  
**Kamp** 5 Nbk. I  
**Kampen** 6 A 4  
**Kamp, Fl.** 13 OD 1  
**Kampschin** 20 EF 4  
**Kamrau Bay** 40 O 1  
**Kamtschatka** 30 GH 2, 3  
**Kamu, Fl.** 40 D 1  
**Kanada (Dominion of Canada,**  
**Britisch-Nordamerika)** 34  
 E—K 4  
**Kanal Baschi** 31 D 7  
**Kanal (Normannische) Inseln**  
 18 A 2  
**Kanaltal** 19 B 5  
**Kanal von Gent (Canal de**  
**Gand)** 20 O 1  
**Kanal von Lagoa** 18 F 3  
**Kanal von Mosambik** 32 H 5  
**Kanariische Inseln** 32 A 3  
**Kanasch** 29 F 2  
**Kanazawa** 31 G 4  
**Kandabar** 30 Nbk. I A 1  
**Kandau** 22 Nbk. F 7  
**Kandel** 10 C 3  
**Kander, Fl.** 17 B 3  
**Kanders** 10 B 5  
**Kandill** 26 Nbk.  
**Kandy** 30 NE 1 BC 4  
**Kang-Bai** 3 A 15  
**Kan, Fl.** 31 Nbk. M 8  
**Kangaroo, I.** 40 O 4  
**Kangean, In.** 40 A 1  
**Kauia, H.-I.** 4 H 2  
**Kaulho** 25 A 5  
**Kaukakee** 35 E 2  
**Kauker** 13 C 3  
**Kau-kiang, Fl.** 31 BO 6  
**Kenko** 31 E 4  
**Kenildeba** 26 Nbk.  
**Keno** 32 D 3  
**Kansas City** 38 D 3  
**Kansas River** 38 D 3  
**Kanak** 31 Nbk. N 8  
**Kantabrisches Gebirge** 28  
 A—O 1  
**Kanth** 9 D 3  
**Kantreck** 8 B 3  
**Kanton, O.** 31 B 7  
**Kanton, Fl.** 21 B 7  
**Kantchou** 31 BO 6  
**Knoko-Feld** 32 E 6  
**Kap Agulhas (Nadelkap)** 32  
 F 8 u. Nbk. II  
**Kap Amber** 32 H 6  
**Kap Anamur** 26 D 3  
**Kap Arid** 40 B 4  
**Kap Arnhem** 40 O 2  
**Kap-Blanc** 32 D 1  
**Kap Baba (Baba Burun)** 25  
 DE 6  
**Kap Beata** 35 F 5  
**Kap Blanco (Tunja)** 27 DE 3  
**Kap Blanco (Afrika, Rio**  
**d'Oro)** 32 AD 2  
**Kap Bianco (USA.)** 36 A 3  
**Kap Bon** 27 E 3  
**Kap Boca** 27 A 3  
**Kap Brewster** 34 QR 3  
**Kap Bridgman** 34, 1  
**Kap Byron** 40 E 2  
**Kap Callacra** 25 F 4  
**Kap Canoe** 35 G 3  
**Kap Canaveral** 34 EF 4  
**Kap Catoche** 36 E 4  
**Kap Charles (Kanada)** 34 N 4  
**Kap Charles (USA.)** 30 F 3  
**Kap Chidley** 34 MN 3  
**Kap Clontes** 40 A 3  
**Kap Cod** 35 G 2  
**Kap Colombia** 3 A 15  
**Kap Corrientes** 36 O 4  
**Kap Cruz** 35 F 5  
**Kap Delgado** 32 H 6  
**Kap der Guten Hoffnung**  
 (China) 31 O 7  
**Kap der Guten Hoffnung**  
 (Afrika) 32 E 3 u. Nbk. II  
**Kap der Guten Hoffnung**  
 (Neu-Guinea) 40 O 1  
**Kap Direction** 40 D 2  
**Kap d'Urville** 40 O 1  
**Kapela-Getirgo** 24 B 4  
**Kapellen-Berg** 11 E 2  
**Kap Farewell** 40 Nbk. U G 7  
**Kapfenberg** 13 D 3  
**Kapfenstein** 15 E 3  
**Kap Finsterre** 27 A 3  
**Kap Flattery (USA.)** 36 A 2  
**Kap Flattery (Australien)** 40  
 D 2  
**Kap Frio** 22 B 5  
**Kap Gamowa** 31 F 2  
**Kap Gamp** 35 G 2  
**Kap Gratton** 40 D 2  
**Kap Greenville** 40 D 3  
**Kap Guardafui** 32 I 3  
**Kap Haro** 36 B 4  
**Kap Hatteras** 35 F 3  
**Kap Henry** 35 F 3  
**Kap Hoorn** 37 C 9  
**Kap Howe** 40 DE 4  
**Kupinda, Kap** 32 D 5  
**Kapingamarangi-In.** 39  
 OD 2, 3  
**Kap Katastrophe** 40 O 4  
**Kap Kermebe** 26 D 2  
**Kap Leeuwin** 40 A 4

- Kaplitz 13 O 1  
 Kap Lookout 35 F 3  
 Kap Londonderry 40 D 2  
 Kap Lopez 32 D 5  
 Kap Mulla 26 B 3  
 Kap Maria van Diemen 40  
 Nbk. II G 6  
 Kap Matapan 26 B 3  
 Kap Melville 40 D 3  
 Kap Mococoso 36 A 2  
 Kap Naturaliste 40 A 4  
 Kap Nelson 40 OD 4  
 Kapos, Fl. 24 D 3  
 Kap Otway 40 D 4  
 Kapo Verde 32 AB 3  
 Kap Palliser 40 Nbk. II G 7  
 Kap Palinas 32 BC 4  
 Kap Passero 37 F 4  
 Kappel 17 Nbk.  
 Kuppeln 6 DE 2  
 Kaposvár 24 OD 3  
 Kap Poworotnyj 31 F 3  
 Kap Prince of Wales 34 BO 3  
 Kap Providence 40 Nbk. IIF 7  
 Kap Rieton 33 IK 4  
 Kap Rodoni 36 A 5  
 Kap Rojo 26 D 4  
 Kap Sabla 25 F 4  
 Kap Sabla 35 G 2  
 Kap Sabla 35 E 4  
 Kap Saint Marie 25 H 7  
 Kap San Antonio 35 E 4  
 Kap Sanct Blas 35 E 4  
 Kap San Lucas 36 B 1  
 Kap San Lazaro 36 B 4  
 Kap San Quentin (Nieder-  
 kalifornien) 26 B 3  
 Kap São Roque 37 F 4  
 Kap São Vicente (Portugal)  
 27 A 3  
 Kap Schanok 40 Nbk. III.  
 Kap Schantung 31 D 4  
 Kap Spartoi 26 A 5  
 Kapstadt 32 E 8  
 Kap Tschikona 23 IK 4  
 Kap Teulaja 27 D 3  
 Kap Townsend 40 E 3  
 Kapu Dag 26 EF 5  
 Kapuskasa River 36 E 1, 2  
 Kapuvár 24 O 3  
 Kap Város 37 A 3  
 Kap Verde 32 B 3  
 Kapverdische Inseln 32 AB 3  
 Kap Wilson 40 D 4  
 Kap York 40 D 2  
 Kap York, H.-I. 40 D 3  
 Kara Dail 3 A 4  
 Kara Balikan 36 D 5  
 Kara-Bugsa (Adah-darja) 29  
 G 8  
 Karabatak 29 H 4  
 Karanbey 26 F 5  
 Karafuto (Sachalin), I. 21  
 H 1, 3  
 Karaganda 4 KL 4  
 Kartkorun-Geb. 30 OD 4 a.  
 Nbk. I BC 1  
 Karaköze 26 F 3  
 Kara-Kum 4 IK 4, 5  
 Karalene 6 IK 2  
 Karasnod 26 D 3  
 Karasna-Bay u. Ort 40  
 Nbk. II G 7  
 Karas-Berge 32 Nbk. II  
 Karas (Mesta), Fl. 26 D 6  
 Karatschi 30 C 4 u. Nbk. I  
 A 2  
 Karbita 6 Nbk. I  
 Karcsag 24 F 3  
 Kárdler 10 O 1  
 Karcsma 32 FG 3  
 Karsace-Pad 12 O 5  
 Karl 9 Nbk. II  
 Karifelt 13 B 3  
 Karibisches Meer 37 A-O 3  
 Karikal 30 Nbk. I BC 3  
 Karische-Strasse 3 A 3  
 Karisches Meer 3 A 3, 4  
 Karitlad, Bg. 23 B 3  
 Karjalohja 23 K 3  
 Karhar, I. 40 D 1  
 Karhar-Gebirge 35 K 5  
 Karteln 8 I 1  
 Kartkint-Bai 29 O 4  
 Kartkor 33 BO 6  
 Karla-See 25 O 6  
 Karichy, Gmmla 23 K 2  
 Karl Gustav, 23 K 1  
 Karlovac (Karlstadt) 34 BO 4  
 Karlobag 24 B 4  
 Karlovo 26 D 4  
 Karlov Vary (Karlsbad) 11  
 EF 2  
 Karluk-Dagh 26 D 5  
 Karlsbad (Karlov Vary) 11  
 EF 2  
 Karlsberg 23 EF 4  
 Karlsburg (Alba Julia) 28  
 OD 2  
 Karlsfeld 11 B 3  
 Karlsruhen 6 D 5  
 Karlsruhen 7 EF 3  
 Karlsruhen 23 F 5, 6  
 Karlsruhen, Ot. v. Berlin 7  
 Nbk.  
 Karlskrona 23 F 5  
 Karlsruhe (Oberschlesien) 9  
 EF 4  
 Karlsruhe (Baden) 10 O 3, 4  
 Karistad 23 EF 4  
 Karistadt (Unterfranken) 11  
 D 3  
 Karistadt (Karlovac) 34 B 4  
 Karim Abu Mena (Mensa-  
 Stadt) 33 Nbk. I  
 Karmöy 25 A 4  
 Karnak 33 B 3  
 Karnische Alpen 13 AB 3  
 Karnobat 26 E 4  
 Karnten, Prov. 8 FG 5  
 Karolinen, In. 39 BC 2  
 Karolinska 6 B 5  
 Karow 7 D 3  
 Karpates 6 IK 4  
 Karpaten-Rußland (Podkar-  
 patenka Rus), Land 24 F 3  
 Karpathos (Scarpanto) I. 26  
 O 3  
 Karpfen (Karpas) 24 D 3  
 Kars 26 F 2  
 Karasinski 23 LM 2  
 Kars 18 DE 2  
 Karst 7 O 3  
 Karstula 23 L 2  
 Kartal 26 F 6  
 Kartago 27 DE 3  
 Kartbau 8 F 2  
 Karun, Fl. 4 II 5  
 Karungi (Fin.) 23 L 1  
 Karungi (Karl Gustav;  
 Schwed.) 23 K 1  
 Karunki (Karungi) 23 L 1  
 Karvia 11 K 3  
 Karwen 8 F 2  
 Karwaniken 13 BC 3  
 Karwendel-Gebirge 11 D 5  
 Karwin 9 F 5  
 Karymakaja 31 B 1  
 Kasakstan (Kasakenreps-  
 blik) 29 P-II 4  
 Kasanlak 4 K 4  
 Kasan-Pad 26 BO 3  
 Kasan 29 FO 2  
 Kasar, Bas 33 O 4  
 Kasbek, Bg. 29 E 5  
 Kaschan 4 B 5  
 Kaschnu (Kosice) 34 B 2  
 Kaschgar 30 CD 4  
 Kaschmir, Prov. 30 Nbk. I  
 B 1  
 Kasern 12 D 2  
 Kasinen (Kaskö) 22 I 2  
 Kaskö (Kaskinen) 22 I 2  
 Kaskmark (Kaskmarok) 24 E 3  
 Kaspien 26 E 4  
 Kaspien 29 FG 4-6  
 Kasr Asrak 26 E 4  
 Kasr Sefran 26 A 4  
 Kassa 33 O 4  
 Kasal, Fl. 39 E 5  
 Kassandra, Gelf von 26 C 5, 6  
 Kassandra, H.-I. 26 C 5, 6  
 Kasrel 6 D 5  
 Kassow 29 E 3  
 Kassamon (Kastamonu) 26  
 D 2  
 Kastel 5 Nbk. I  
 Kastellau 6 Nbk. I  
 Kastelloriso 26 OD 3  
 Kastenreith 13 C 2  
 Kastlicher Kanal 26 B 1, 2  
 Kastliches Scheidegebirge  
 26 A-O 3  
 Kastoria 26 B 5  
 Kastro 23 D 6  
 Kastro 25 D 5  
 Kastrop-Rauzel 6 Nbk.  
 Kaswin 4 II 5  
 Kalabo 33 D 5  
 Katalonien, Land 26 E 3 u.  
 Nbk.  
 Katalonisches Gebirge 26  
 Nbk.  
 Katanga 39 F 5  
 Katastrophe, Kap 40 O 4  
 Kathenwerc Hügel 33 B 6  
 Katherin, Deobobel 33 B 3



Katherine River 40 O 2

Kathlawar 30 Nbk. I AB 2

Katmai 34 O 4

Katowice (Katowita) 9 FG 4  
u. Nbk. II

Katrineholm 23 G 4

Katruso, Lake 31 DE 2

Katsch 30 Nbk. I A 2

Katschberg-Paß 13 B 2

Katscher 9 EF 4

Kattak 20 Nbk. I O 2, 3

Kattugat 23 DE 6

Katowitz (Katowice) 9 FG 4  
u. Nbk. II

Katua, Pl. 31 Nbk. L 9

Katuszyn 8 I 4

Katy 28 D 1

Katzbach, Pl. 9 OD 3, 4

Katzbach-Geb. 9 OD 4

Katzenbuckel 10 D 3

Katzeneubogen 10 BO 2

Katzen-Gebirge 9 DE 3

Katzbütte 11 D 2

Kauai, I. 39 F 1

Kaub 10 B 2

Kaufbeuren 11 O 8

Kaufering 11 OD 4

Kaukasus 29 EF 5

Kaukemen 8 I 1

Kaulsdorf, Ost. v. Berlin 7  
Nbk.

Kaunas 23 K 6

Kauoner Tal 12 B 2, 3

Kauten 31 B 7

Kavakli 26 E 4

Kavala, Golf von 26 D 5

Kavajä 26 A 5

Kavala 26 D 5

Kavellen 4 FG 2

Kawa 32 B 5

Kawling 40 B 1

Kaya 32 A 5

Kayes 32 BO 3

Kay-Insel 3 D Nbk. II

Kaysari (Kalsaria) 26 B 3

Kazani 34 I 3

Kaz Dagl (Ida) 26 B 6

Kazantik 28 D 4

Kazau-Paß 26 E 4

Kebir, I. 33 D 4

Kebnekaise, Bg. 22 K 2

Kecskemét 24 D 3

Keelung (Kilung) 31-D 6

Keetmanshoop 32 Nbk. II

Kefellköi 26 Nbk.

Kefermark 13 O 1

Kegel (Kelta) 23 L 4

Kehl 10 B 4

Kek-Inseln 40 O 1

Keijo (Säue) 31 E 4

Kella (Kegel) 23 L 4

Keilberg 11 F 3

Kein 4 G 2

Keitelen, See 23 LM 2

Keltb 21 B 2

Kejdany 23 KL 6

Kekenis 6 D 2

Kefat 30 O 4 u. Nbk. I A 2

Keib, Ras el- 23 B 5

Kelbra 7 O 5

Kelcyř 26 B 5

Kelheim 11 DE 4

Kelki Çayi, Fl. 36 B 2

Kellinghusen 6 D 3

Kell-Joch 12 O 2

Kellmünz 11 O 4

Kemas-Oserkaja 23 O 1

Kemer 26 E 6

Kemarowo 31 Nbk. L 8

Kemi, O. 23 L 1

Kemi, Fl. 22 M 2

Kemijärvi 22 M 2

Kemmel-Berg 19 D 1

Kemmer 32 Nbk. P 7

Kemnase, O. 21 B 6

Kemjen (Rheiprov.) 8 A 8

Kempen (Kepno) (Polen) 9  
B 3Kempenloh (a. d. K.: K.) 10  
B 2

Kemp-Land 3 B 2

Kempten 11 O 5

Kemptchik, Pl. 31 Nbk. LM 9

Kenai-Halbinsel 2 A 11

Kendal 21 B 3

Keneb 32 B 3

Keneb, Wadi 32 B 2

Kenia, Bg. 32 O 5

Kenia-Kolonie 32 FG 4, 5

Kenitra 27 A 4

Kenmare Bai 21 AB

Kenora 26 D 2

Kent 21 G 5

Kentucky, Staat 35 E 2

Keo, Bg. 40 AB 1

Keokuk 36 D 2

Kephallinia, I. 26 AB 3

Kepno (Kempen) 9 EF 3

Keppel-Bay 40 E 3

Kerak 33 O 1

Kerbela 4 H 5

Kerdase 32 Nbk. III

Kerempe, Kap 26 D 2

Keren 33 O 4

Kerguelen-Insel 3 B 4

Kerke, Pl. 13 E 2

Kerkenna, In. 27 E 4

Kerkul 4 H 5

Kerkyra (Korfu), I. u. O 2.

A 6

Kema 33 AB 4

Kermadec-Inseln 39 E 4

Kermadec-Inseln 8 G 2

Kernhof 13 D 3

Kerry 21 D 4

Kerreri 33 B 4

Kertsch, O. 29 D 4

Kertsch, Straße von 29

D 4

Kerusa 27 DE 2

Kerulen (Kyrylun), Pl. 31

AB 2

Kerva 23 L 3

Kerzers 17 B 2

Kerzhicy 24 O 2

Ketib, Ras el- 23 D 5

Kettwig d Nbk.

Kety 9 O 5

Keula 7 B 5

Kenzingen 20 G 4

Kensler 6 A 5

Kew 21 Nbk. I

Kexholm (Kukisalmi) 22 O 2

Key West 36 E 4

Khamarok (Kasmark) 24 B 2

Klarga (Chargub, Große  
Oase) 23 AB 2, 3

Khartum 33 B 4

Khartum-Nord 33 B 4

Khatmannu 30 Nbk. I D 2

KhanAr, Kap 33 B 5

Khenachela 27 D 2

Khmer 30 Nbk. II

Khomna-Berg 33 B 6

Khong 30 Nbk. II

Khor 33 D 6

Khor-Bai 33 B 5

Kia 31 B 4

Kijärvi, O. 23 L 2

Kiang 31 B 4

Kiang-son 30 DE 2

Kiangsi, Prov. 31 BC 6

Kiangsu, Prov. 31 OD 6

Kiasta-Järl 23 N 1

Kithane 26 Nbk.

Klutschou 31 OD 4

Kibartai 8 K 2

Kičero 26 B 5

Kidal 32 D 3

K-i Dena 4 I 5

Kidzuki 31 F 4

Kiel 6 E 2

Kielco 26 A 2

Kielor Bucht 6 E 2

Kielor Hafen 6 E 2

Kienberg 13 D 2

Kiönung 31 O 6

Kiönshang 31 O 6

Kieritzsch 11 E 1

Kiew 29 BO 3

Kigoma 32 G 6

Kikai-shima, I. 21 F 6

Kikory, Fl. 40 D 1

Kikurangi, Bg. 40 Nbk. II  
G 6

Kildara 21 O 4

Kilia 26 Nbk.

Kilidibahr 26 DE 5

Kilija (Mündungsarm d. Do-  
nau) 26 F 3Kilikischer Taurus (Zillst-  
seberg) 26 DE 2

Kilia 26 H 3

Kilimandjaro, Bg. 22 GH 6

Kilindr 26 O 5

Kilkee 21 AB 4

Kilkenny (Cill Chainigh) 21  
O 4

Kilkieran Bai 21 AB 4

Kilkie 26 O 5

Kilkind 21 B 3

Kilmarney (Cill Airne) 21 B  
4, 6

Kilmarnock 21 DE 2

Kilmoro 40 Nbk. III

Kilo 32 F 4

Kimba 40 O 4

- Kimberley 32 Nbk. II  
 Kimberley Goldfield 40 B 2  
 Kimberley, Prov. 40 B 2  
 Kimito 23 K 3  
 Kimpulung (Cámpulung) 26 D 3  
 Kln 31 D 4  
 Kincardine 31 B 2  
 Kinding (a. d. K.: K.) 11 D 3, 4  
 Kiodu 32 P 6  
 Kioschemba 29 B 2  
 Kiog, L. 40 D 4, 5  
 Kington 31 B 6  
 Kingaroy 40 B 3  
 King George Sound 40 A 4  
 Kingisopp 23 N 4  
 King Leopold Range 40 B 2  
 Kioga Lynn 21 G 4  
 King-Sound 40 B 2  
 Kingston (Jamaica) 35 P 2  
 Kingston (New York) 36 P 5  
 Kingston (Süd-Australien) 40 OD 4  
 Kingston (Neu-Seeland) 40 Nbk. II P 7  
 Kingston upon Hull 21 P 6  
 Kingston upon Thames 21 Nbk. I  
 Kingstown (Don Laghaire) 21 OD 4  
 Kioptachou 31 B 5  
 King William Land 3 A 13, 14  
 Kioi-Bulu 30 B 5  
 Kiohua 31 OD 6  
 Kiohald Head 21 P 2  
 Kiockulle, Rg. 23 B 4  
 Kioross 21 B 2  
 Kiovale 21 B 5  
 Kioyro 21 D 3  
 Kiozig, Fl. (s. Rhein) 10 B 4  
 Kiozig, Fl. (s. Main) 10 D 2  
 Kipadorf 11 P 2  
 Kirchberg (Österreich) 13 D 1  
 Kirchberg (Bayern) 10 D 3  
 Kirchberg (Rheinland) 10 B 3  
 Kirchberg (Sachsen) 11 B 2  
 Kirchdorf (Oberösterreich) 13 O 2  
 Kirchdorf (Südslawien) 13 O 4  
 Kirchensiefbach 11 D 3  
 Kirchenthumbach 11 D 3  
 Kirchheim 7 H 5  
 Kirchheim 10 OD 2  
 Kirchheim (Württemberg) 10 D 4  
 Kirchheim (Schwaben) (a. d. E.: K.) 11 O 4  
 Kirchwarder 4 B 5  
 Kirdare 21 O 4  
 Kironga, Pl. 31 Nbk. P 6  
 Kircsán (Giresun) 26 B 2  
 Kirgisen, V. 30 B 3  
 Kirli 33 B 7  
 Kirili-Göl, S. 26 D 3  
 Kirin (Abessinien) 33 B 6  
 Kirin (China) 31 B 3  
 Kirin, Prov. 31 EP 2, 3  
 Kirkaçao 26 O 3  
 Kirkcudbright 21 DB 3  
 Kirkcaldy 21 B 2  
 Kirk-Kiloss (Kirkland) 26 B 5  
 Kirkland (Kirk-Kiloss) 26 B 5  
 Kirkwall 22 P 4  
 Kirmaneschah 4 H 5  
 Kirow (Wjatka) 29 P 3  
 Kirow-Gau 29 FG 3  
 Kirowo 29 O 4  
 Kirowek 4 O 2  
 Kirschbühl (Kirchbühl) 26 D 3  
 Kirschbühl (Kirschbühl) 26 D 3  
 Kiruna 22 EL 3  
 Kirunga-Vulkano 22 P 6  
 Kischinew (Chigolán) 22 EP 2  
 Kischran, L. 33 O 3  
 Kisil-Arwat 29 D 6  
 Kiskóds 24 D 3  
 Klekua-Pétegyháza 24 D 3  
 Klekubalaz 24 D 3  
 Kleijer 29 P 6  
 Klemaje 22 H 5  
 Kleweros (Ossa), Rg. 26 O 6  
 Klezhu 31 E 3  
 Klezingen, Bad 11 B 3  
 Klezir Kaja 26 Nbk.  
 Klezogg 10 DE 5  
 Klezowodek 26 P 4  
 Klatua, Fl. 30 Nbk. I B 2  
 Klaráda 24 EP 3  
 Kláyl 30 D 3  
 Kita Shiretoke-misaki, K. 31 H 2  
 Kltol-Gebirge 31 Nbk. O 9  
 Kltros 25 O 6  
 Klttoss 13 E 1  
 Kltzblübel 12 D 2  
 Kltzblübel Alpen 12 D 3  
 Kltzblübel Horn 12 D 3  
 Kltzingen 11 O 3  
 Kltzschau 31 D 2  
 Kltzhang 31 BC 5  
 Kltz-Järvi 23 NO 2  
 Kltz-Järvi, S. 23 L 2  
 Kltz-l. 40 D 1  
 Kltz Irmak, Fl. 26 DE 3  
 Kjaobta 31 Nbk. P 9  
 Kjojpen, Rg. 23 AB 3  
 Kladak-I. 34 OD 4  
 Kladno 9 AB 4  
 Kladovo 25 O 3  
 Kladow, Oe. v. Berlin 7 Nbk.  
 Kladrau (Kladraby) 11 E 3  
 Kladraby (Kladrau) 11 E 3  
 Klagenfurt 13 C 3  
 Klaispeda (Memel) 3 I 1  
 Klairli 23 E 3, 4  
 Klaus 13 O 3  
 Klausdorf 7 DE 2  
 Klausen 12 O 3  
 Klausenburg (Cluj) 25 OD 9  
 Klausen-Paß 17 CD 2  
 Klausenheim 6 P 5  
 Klatovy (Klatan) 11 P 3  
 Klatau (Klatovy) 11 P 3  
 Kleakadorp 32 Nbk. II  
 Kieve 5 A 5  
 Kleinasien 26 O-B 2  
 Kleine Antillen 37 OD 2  
 Kleine Elster, Fl. 7 E 5  
 Kleine Emme 17 O 1  
 Kleine Karpaten, Geb. 24 O 2  
 Kleine Kai, l. 40 O 1  
 Kleine Kotel, Fl. 26 D 2  
 Kleinen 7 O 3  
 Kleise Oase (Oase Baharijeh) 33 AB 2  
 Kleiner Atlas 27 B-D 2, 4  
 Kleiner Balkan, Geb. 25 B 4  
 Kleiner Belt 6 D 1  
 Kleiner Bitter-E. 33 Nbk. II  
 Kleiner Chugan, Geb. 31 B 2  
 Kleiner Ucen, Fl. 29 P 4  
 Kleines Arsal 13 B 2  
 Kleine Schütt-Insel 24 O 3  
 Kleine Sanda-Insel 20 EP 6  
 Kleine Syrta 4 B 5  
 Kleine Talmyr 3 A 5  
 Kleine Walachei, Lach. 26 O-E 3  
 Klein Glödnitz 13 B 3  
 Klein-Köpiach (Coppo-Misch) 25 D 2  
 Klein-Mohren 9 B 4, 5  
 Klein-Scharlach 5 I 5  
 Klein-Spiegel 5 O 3  
 Klenowitsch 29 O 3  
 Kling 10 BC 3  
 Klingenberg 6 Nbk. I  
 Klingenthal 11 E 2  
 Klingens 17 O 1  
 Kluetscham 23 GR 5  
 Kluera (Donau-Eggsaß) 24 EP 4  
 Kluerna, Fl. 29 B 2  
 Klus 24 O 4  
 Klutachew, Rg. 30 H 3  
 Kluck 8 FG 4  
 Kludowa 8 P 4  
 Klodnitz, Fl. 8 P 4 u. Nbk. II  
 Klodnitz-Kanal 9 Nbk. II  
 Klodnitz 34 E 2  
 Kloppenburg 6 B 4  
 Klor-Berg 6 O 2  
 Klostergrab 9 Nbk. I  
 Kloster Marienstern 9 Nbk. I  
 Klosterneuburg 13 E 1  
 Kloster Brickenbach 10 O 4  
 Klösters 17 DE 2  
 Klötze 7 O 4  
 Klotsche 9 Nbk. I  
 Klot 17 Nbk.  
 Kluta 7 O 3  
 Knie-Paß 13 Nbk. I  
 Knik 34 OD 3  
 Knis 24 C 6  
 Knittelfeld 13 DO 2  
 Kniva-Busen 6 D 1  
 Knjarevac 24 EP 5  
 Knox-Land 3 B 5  
 Knoxville 35 B 3

- Knüll-Gebirge 10 D 3  
 Kobdo 30 D 3  
 Kobo 31 FG 5  
 Koblenz 10 D 3  
 Kobryn 29 AU 3  
 Koburg 11 OD 2  
 Kobylpolo (a. d. K.: K.) 3 E 4  
 Kobylla 9 E 3  
 Kocaeli (Ismir) 26 D 3  
 Kočano 24 E 5  
 Kočelsko 11 D 6  
 Kochar, Fl. 10 D 4  
 Kochem 10 AB 2  
 Kocho 31 F 5  
 Kochołwice (Kochlowitz) 8 Nbk. II  
 Kochowits (Kochlowitz) 9 Nbk. II  
 Kodok (Foschoda) 33 B 5, 6  
 Kodyma, Fl. 25 FG 2  
 Koedfeld 6 B 5  
 Köflach 13 OD 2  
 Koge-Bai 3 A 17  
 Kögen 31 E 3  
 Kogilnik (Cobaltine), Fl. 25 F 2  
 Koblfurt 9 BC 3  
 Kobont 13 O 1  
 Kotta-Järvi 23 O 3  
 Kotta-Joki, Fl. 23 O 3  
 Koltvato 23 N 3  
 Kokal 31 B 3  
 Kokel, Große u. Kleine, Fl. 25 D 2  
 Kokemäenjoki, Fl. 23 IK 3  
 Kokemäki 23 IK 3  
 Kokenhausen 22 Nbk. Q 7  
 Kokkola (Gamlia Karisby) 23 K 2  
 Kokstad 33 Nbk. II  
 Köln, H.-I. 4 O 2  
 Kolaaän 24 D 5  
 Kolberg 8 O 2  
 Kolbergmündel 8 O 2  
 Kolbitz 7 C 4  
 Kolceowice 11 F 2  
 Kolgajow, I. 4 H 2  
 Kolima-Järvi 23 L 3  
 Kollin 9 O 4, 5  
 Kolloda 11 D 1  
 Kollo-Berge 23 O 5  
 Kolmar (Chodzies) 8 E 4  
 Köln 10 A 2  
 Kolno 8 IK 3  
 Kologriv 29 EF 2  
 Kolombo 30 O 5 u. Nbk. I B 4  
 Kolomea 25 D 1  
 Kolomna 29 DE 2  
 Koloula 25 D 5  
 Kolubara, Fl. 24 E 4  
 Kolumbien (Republik von) Colombia 27 BO 3  
 Kolyms 3 A 8  
 Kolyms-Gebirge 3 A 8  
 Kolywan 4 LM 3  
 Komarno (Komorn) 24 D 3  
 Komarow 24 F 1  
 Kom-Berg 34 D 5  
 Kommandeur-Inseln 30 H 3  
 Komottra 11 F 2  
 Kom Ombo 33 B 3  
 Komoren, In. 33 H 6  
 Komorin, Kap 30 O 5 u. Nbk. I B 4  
 Komorn (Komárno) 24 D 3  
 Komorse 9 E 2  
 Komotini (Gümürdschlna) 26 DE 5  
 Kompaß-Berg 33 Nbk. II  
 Komso-molez-Bucht 29 G 4  
 Konakry 33 B 4  
 Konowits 23 O 3  
 Kong 22 O 4  
 Kongala-Berge 29 B 5  
 Konginua 31 B 7  
 Kongo, Fl. 33 EF 4, 5  
 Kongsberg 23 O 4  
 Kongunark 6 O 1  
 Konguriger 23 DE 3  
 Konin (Konja) 26 D 3  
 König-Alexander-Kanal 24 D 4  
 König-Christian IX.-Land 24 PQ 3  
 König-Eduard VII.-Land 3 B 11, 13  
 König-Edvard VII.-Plateau 3 B Nbk. II  
 König-Friedrich VIII.-Land 34 Q 2  
 König-Friedrich-Land 34 Q 3  
 König-Georg-Insel 3 B Nbk. I  
 König-Georg V.-Land 3 B 8  
 Königgrätz (Hradék Králové) 9 OD 4  
 König-Haakon VII.-Plateau 3 B Mitte  
 König-Haakon VII.-Plateau 3 B Nbk. II  
 Königin-Adelaide-Archipel 37 AB 9  
 Königin-Alexandra-Kette 3 B Mitte u. Nbk. II  
 Königin-Charlotte-Inseln 34 DF 4  
 Königin-Charlotte-Sund 34 EF 4  
 Königinhof 9 OD 4  
 Königin-Luise-Land 34 PQ 2  
 Königin-Marie-Land 3 B 6, 5  
 Königin-Maud-Gebirge 3 B Nbk. II  
 Königin-Maud-Land 3 B 2, 3  
 König-Karl-Land 3 A 3, 8  
 König-Oskar-Fjord 34 QR 1  
 König-Oskar II.-Land 3 B Nbk. I  
 König-Peter-Kanal 24 D 4  
 König-Au 6 O 1  
 Königsberg (Neumark) 8 O 4  
 Königsberg (Unterfranken) 11 O 2  
 Königsberg (Ostpr.) 8 H 2  
 Königsbrunn 10 E 4  
 Königbrück 7 EF 5  
 Könighafen 10 D 5  
 Königshofen 11 O 2  
 Königsbütte (Neu-Oberkow) 9 F 4 u. Nbk. II  
 Königssee 13 B 2 u. 12 Nbk. I  
 Königstätt 9 O 4  
 Königstein (Elbe), O. u. Festung 9 AB 4  
 Königstein (Taunus) 10 O 2  
 Königstul 13 RO 3  
 Königswalde (Lausitz) 7 F 5  
 Königswalde (Neumark) 8 O 4  
 Königswart 11 F 2  
 Königswarth 9 B 3 u. Nbk. I  
 Königswiesen 13 OD 1  
 Königswinter 10 AB 2  
 Königs-Wusterhausen 7 E 4  
 Königszell (a. d. K.: Kön.) 9 D 4  
 König-Wilhelm-Land 34 PQ 2  
 Konib 8 F 4  
 Konitz (Chojnice) 8 E 3  
 Konjo 24 OD 5  
 Kon-ken 30 Nbk. II  
 Könnern 7 O 5  
 Konoldingen 17 B 2  
 Konotop 20 O 3  
 Konshakowakij Kamen, Bg. 29 H 2  
 Konstadt 9 F 3  
 Konstantinopel (Istanbul) 25 EF 6 u. 26 Nbk.  
 Konstantinowsky 31 H 2  
 Konstantinów 9 FG 2  
 Konstanz 10 OD 5  
 Konstanza (Constanza) 25 F 2  
 Kontiomaki 27 MN 1  
 Konya (Konja) 26 D 3  
 Konz 10 A 3  
 Konzell 11 E 3  
 Kopanik-Planina 24 E 5  
 Kopenhagen 23 DE 6  
 Köpenick, Ot. v. Berlin 7 E 4 u. Nbk.  
 Kopilino 9 BO 4  
 Kopparsborg, Län (a. d. K.: 18) 23 F 3  
 Kopriwnica 24 O 3  
 Köprüllü (Veles) 25 B 5  
 Kopten 23 B 2  
 Korallen-Moor 30 C 2  
 Korallen-See 40 DE 2  
 Kor-Alpen 13 OD 3  
 Korat 30 Nbk. II  
 Korbach 6 O 5  
 Korça (Koriza) 25 B 5  
 Korcula (Curzola), I. 24 O 5  
 Kordilleren (Geb.) 27 BO 3-5  
 Kordofan 23 AB 5  
 Korca (Obosen), H.-I. 31 DE 3-5  
 Korea-Archipel, In. 31 E 5  
 Korea-Bai 31 D 4  
 Korea-Golf 31 E 4  
 Korea-Strasse (Taishima-Str.) 31 EF 5  
 Korfu (Kerkyra), I. u. O. 25 AG  
 Korfu, Kanal von 25 AB 5

- Korl 30 Nbk. I A 3  
 Korinth, O. 26 B 3  
 Korinth, Golf von 26 B 3  
 Korintj, Dg. 30 DE 4  
 Koritza (Korça) 26 B 5  
 Korjaken, V. 30 H 2  
 Korjaken-Gebirge 2 A 9  
 Körnend 13 E 2  
 Kornato (Incoronata), I. 24 B 5  
 Kornenburg 13 E 1  
 Koromandel-Küste 30 Nbk. I B 3  
 Kórös, Schacile, Fl. 24 B 3  
 Kórös, Schwarze, Fl. 26 BC 3  
 Kórös, Weiße, Fl. 26 BC 3  
 Korosko 33 B 3  
 Korosten 29 D 3  
 Korpillathi 23 LM 2  
 Korpiscik 23 O 2  
 Korpo, I. 23 I 3  
 Korschchen 8 H 2  
 Korsnäs (Risikilemi) 23 I 3  
 Korë 23 D 6  
 Kortl 33 B 4  
 Kortryk 20 O 3  
 Korun-burra 40 Nbk. III  
 Kos, I. 26 O 3  
 Kosair 33 F 4, 5  
 Kasakenrepublik (Kasakstan) 29 F—II 4  
 Koschen-Berg 9 Nbk. I  
 Koschmin 9 E 3  
 Koscian (Koston) 9 D 2  
 Kosciusko, Mount (Mt. Townsend) 40 DE 4  
 Kosel 9 F 4  
 Koselitz 8 F 3  
 Kösen, Bad 11 D 1  
 Koshiki-retto, In. 31 E 5  
 Koshu 31 E 4  
 Koshung 31 D 7  
 Kóšice (Kaschau) 24 H 2  
 Köslin 8 D 2  
 Kosmaj, Bg. 25 B 2  
 Kosów 26 D 1  
 Kossair 33 NO 2  
 Kößlaru 11 EF 4  
 Kossogel, See 31 Nbk. NO 2  
 Kossów 8 K 4  
 Kostel 13 E 1  
 Kostelee (Adler-Kostelets) 9 D 4  
 Kosten (Kosofan) 9 D 2  
 Kostroma 29 B 2  
 Kowna 29 H 2  
 Kowig 9 Nbk. I  
 Kotavrdja 30 D 5  
 Kotbiel 8 I 4  
 Kotel 26 E 4  
 Kotelnitch 20 FO 2  
 Kotelnoi-Insel 3 A 5, 7  
 Kotka 23 M 3  
 Kotlas 29 F 1  
 Koto 8 F 4  
 Kotor (Cattaro) 24 D 5  
 Kotoriba 24 O 3  
 Koto-sho, I. 31 D 7  
 Köttschach 13 AB 3  
 Kotschinchina 30 B 5  
 Kottbus (amtl.: Cottbus) 9 B 3  
 Kottische Alpen 13 A 2  
 Kottori 13 E 3  
 Kotschae-Sand 3 A 10  
 Kotseneu 9 CD 3  
 Kötzing 11 E 3  
 Kounov 11 F 2  
 Koutim 9 D 4, 6  
 Kouty (Winkelsdorf; a. d. K.: W.) 9 E 4  
 Kouvola 23 M 3  
 Kovringa 40 OD 4  
 Koweit 33 H 2  
 Kowel 23 AB 4  
 Kowno (Kaunas) 23 KL 6  
 Koya 33 AB 3  
 Kozara-Planina 24 O 4  
 Koziegłowy 9 FG 4  
 Kragerö 23 O 4  
 Kragujevac 24 E 4, 5  
 Krijowa (Cralova) 35 O 3  
 Krain, Ldsch. 24 B 4  
 Krainburg 13 O 3  
 Krakau (Kraków) 24 D 1  
 Krakow (Stecklenbg.) 7 D 3  
 Kraljevina Jugoslavija—Süd-slawen, Staat 4 EF 4 u. 24  
 Kraljevo 24 E 5  
 Kralowitz 11 F 3  
 Kralupy 9 B 4  
 Kranichfeld 11 D 3  
 Franz 8 H 1  
 Kraňak 24 F 1  
 Krasnoborsk 29 EF 1  
 Krasnodar 29 D 4  
 Krasnodola 14 O 3  
 Krasnogwardzsk 23 N 4  
 Krasnojarsk, Gau u. O. 31 Nbk. MN 3  
 Krasnoufinsk 29 H 2  
 Krasnosiele 8 I 3  
 Krasnowodsk 29 GH 5  
 Krasnyj 23 MN 6  
 Krasnyj Chelm 29 OD 2  
 Krasnyj-Jar 29 FO 4  
 Kratovo 24 F 5  
 Kraupschken 8 K 2  
 Krauthelm 10 D 3  
 Kravasta-See 25 A 5  
 Krcowa, Bg. 23 I 5  
 Krefeld 6 A 5  
 Krefelder Hafen 6 Nbk.  
 Kreglingen 10 DE 3  
 Kreibitz-Telebstatt (Chřibská Rybná) 9 B 4  
 Kreinsen 6 F 5  
 Kremenetschug 29 OD 4  
 Kremmen 7 DE 4  
 Kremnitz (Kromauca) 24 D 3  
 Krems, O. 13 D 1  
 Krems, Fl. 13 OD 1  
 Kremser (Kroměříž) 24 O 3  
 Kremmlinger 13 BO 1  
 Kreuth 21 D 5  
 Krens, Stadt- (Orensmark) 5 OD 4  
 Kreuz (Kribevol; Krain) 24  
 Kreuzberg, O. 10 F 1  
 Kreuzburg, Bg. 12 D 3  
 Kreuzburg (Krustapils), O. 23 LM 5 u. 23 Nbk. QR 7  
 Kreuzburg (Oberschlesien) 9  
 Kreuznach 10 B 3 [F 4  
 Kreta, I. 20 BC 4  
 Kretlinga (Krottingen) 23 Nbk. O 8  
 Kribt 23 E 4  
 Kriescht 8 O 4  
 Kriewen 9 D 3  
 Krim 29 O 4  
 Krimmitschau 11 E 2  
 Krumm 12 D 2  
 Krummler Tauer 13 OD 2  
 Kricha 9 Nbk. I  
 Kristianstad, Lin. (a. d. K.: 2) 23 EF 6  
 Kristianstad, O. 28 F 5, 6  
 Kristiansund 23 B 4, 5  
 Kristiansund 23 B 2  
 Kristian (Kristianstad) 23 I 2  
 Kristina 23 F 4  
 Kristianstad (Kriestina) 23 I 2  
 Kristófalva 13 E 3  
 Kriva Palanka 24 F 5  
 Krivitz 7 O 3  
 Kriwol Nog 29 O 4  
 Križevci (Kreuz) 24 O 3  
 Krk (Vežha), I. u. O. 24 B 4  
 Kršov (Jägerdorf) 9 E 4  
 Kroatien-Slawonien, Ldsch. 24 B—D 4  
 Kröben 9 DE 3  
 Krockow 8 F 2  
 Krodoren 23 O 3  
 Kroyanke 8 D 3  
 Kroměříž (Kremser) 24 O 3  
 Kronach 11 D 3  
 Kronberg 10 O 3  
 Kronenburg 10 A 2  
 Kronental, Kol. (a. d. K.: Kron) (Brasilia) 38 D 6  
 Kronoberg, Lin. (a. d. K.: 4) 23 F 5  
 Kronoberg (Kurbijoki), O. 22 NO 3  
 Kronprinzess Martha-Land 3 D 18, 1  
 Kronprinz Gustav-Kanal 3 B Nbk. 1  
 Kronstadt (Rußland) 23 N 3  
 Kronstadt (Bragor) (Rumb-nien) 25 DE 3  
 Kronstadt 32 Nbk. II  
 Krüpelu 7 C 1  
 Kropotkin 29 B 4  
 Kropplitz 9 E 4  
 Krosen 9 BC 3  
 Krosowice 8 G 4  
 Krosno 24 EF 1  
 Krotoschin (Krotosyn) 9 E 3  
 Krotosyn (Krotoschin) 9 E 3  
 Krottingen (Kretlinga) 23 Nbk. O 8  
 Kru 13 B 3  
 Krügerdorf 32 Nbk. II  
 Krujd 26 A 5

- Krumm 13 O 1  
 Krumbach 11 O 4  
 Krupina (Karpfen) 24 D 2  
 Kruschwitz (Kruschwitz) 8 F 4  
 Krutavac 24 E 5  
 Krutovo 25 B 5  
 Krustapila (Kreuzburg) 22 Nbk. R 7  
 Krusain, See 8 B 2  
 Kruschwitz (Kruschwitz) 8 F 4  
 Krybo 23 F 3  
 Kreslice 9 F 4  
 Ku (Schantung) 31 O 4  
 Ku (Tscheklung) 31 O 6  
 Kuang 31 B 6  
 Kuanghsin 31 O 6  
 Kuanglung, Prov. 31 B 6, 7  
 Kuango, Fl. 32 B 5  
 Kuangping 31 B 4  
 Kuansa, Fl. 32 E 5, 6  
 Kuba 29 F 5  
 Kuban, Fl. 29 DE 4, 6  
 Kubany 13 B 1  
 Kubus 33 Nbk. III  
 Kubina See 29 DE 2  
 Kuchl 15 Nbk. I  
 Kuchlins-Berg 8 K 2  
 Kuchbork 8 G II 3  
 Kudjukor 29 G II 2  
 Kudowa, Bad (a. d. K.: K.) 9 D 4  
 Kueijang 31 B 6  
 Kueifu 31 O 5  
 Kufsteln 12 D 2  
 Kufst 33 B 2  
 Kuhlshagen 7 B 2  
 Kuhnaukeni 23 NO 1  
 Kuhnio, I. 23 KL 4  
 Kuhlndorf 13 O 3  
 Kubren, Klein u. Groß 8 O 2  
 Kuh-Rud 4 I 5  
 Kullinder, Fl. 6 A 4  
 Kulvanicmi 23 LM 1  
 Kulbytschew-Gau (Nittel-Wolga-Gau) 29 E-G 3  
 Kulbytschew (Samara) 29 G 3  
 Kulejga 31 O 1  
 Kufi 31 E 5  
 Kuka 32 E 3  
 Ku-Kan (Umschoten-Straße) 31 O 5  
 Kukta 25 D 4  
 Kulaly 29 F 4  
 Kuldiga (Goldingen) 29 Nbk. O 7  
 Kuldscha 30 OD 3  
 Kulini 8 I 1  
 Kulikoro 32 O 3  
 Kulicu 23 DE 5  
 Kulm (Cholmo) 8 F 3  
 Kulmbach 11 D 2  
 Kulmerland, Ldsch. 8 F 3  
 Kulmsee (Chelma) 8 F 3  
 Kulpa, Fl. 24 I 4  
 Kultuk 31 Nbk. O 9  
 Kululu 33 D 5  
 Kulun-ha (Dakai-see) 31 O 2  
 Kuma, Fl. 36 F 2  
 Kumamoto 31 F 5  
 Kumanovo 24 E 5  
 Kumara, Fl. 31 DE 1  
 Kumarsk 31 E 1  
 Kuningi 23 LM 1  
 Kum-Kakel 25 E 5, 6  
 Kummerower See 7 DE 8  
 Kuzashiri, Bg. 31 I 3  
 Kuzass 32 O 4  
 Kuuda 23 LM 4  
 Kusene, Fl. 32 E 8  
 Kunsdorf (b. Frankfurt a. d. O.) 8 B 4  
 Kuufuda 32 D 4  
 Kungrad 4 I 4  
 Kungbacks 23 E 5  
 Kungur 29 II 2  
 Kuno- (Pinien-) Insel 39 D 4  
 Kunlong 30 Nbk. I D 2  
 Kusan 31 E 4  
 Kuzelsau 10 D 3  
 Kuzendorf 9 Nbk. II  
 Kuopio, O. 23 M 2  
 Kuopio, Länki (a. d. K.: S) 23 N 2  
 Kupiäkie 22 Nbk. Q 8  
 Kupang 40 B 2  
 Kupferdreh, Ot. v. Rascn 6 Nbk.  
 Kupjanak 29 D 4  
 Kur, Fl. 31 F 1, 2  
 Kora, Fl. 29 EF 5  
 Kurdistan 26 EF 3  
 Kure 31 F 5  
 Kurasaare (Arendsburg), 23 K 4  
 Kurg, Prov. (a. d. K.: K.) 30 Nbk. I B 3  
 Kurgan 4 K 3  
 Kuria-Muria-In. 30 BO 5  
 Kurikka 23 K 2  
 Kurilen (Chilshima), In. 31 I 3  
 Kurione 31 F 5  
 Kurische Nehrung 8 HI 1  
 Kurisches Haß 8 I 1  
 Kurkijoki, O. 23 NO 3  
 Kurkuma, Ras 33 O 2  
 Kurkur, Oase 33 B 3  
 Kurland 29 Nbk. O 7  
 Kurländische As., Fl. 29 Nbk. P 7  
 Kurländische Schweiz 29 Nbk. P 7  
 Korak 9 E 2  
 Korak 29 OD 3  
 Koraker Gebiet 29 D 3  
 Korascht 17 O 1  
 Korisui 22 Nbk. P 7  
 Koro-Barun 25 F 5  
 Koro Dag 25 E 5  
 Korus (Koolung) 31 D 6  
 Korusa 32 O 3  
 Kurasauces 13 E 3  
 Kus 35 B 2  
 Kusalo 39 D 3  
 Kuscha 30 Nbk. I A 1  
 Kuscha 29 I 2  
 Kusel 10 B 3  
 Kushi 31 H 3  
 Kuskokwim 34 BO 3  
 Kuslar-Dag 28 D 5  
 Kusnez 29 F 3  
 Kusneskij-Alatau, Geb. 31 Nbk. L 5, 9  
 Kustana 29 F 3  
 Kustendji 25 O 4  
 Kusten-Kanal 6 B 3  
 Kusten Kette 34 EF 4  
 Kustrin 8 B 4  
 Kutahia (Kutahya) 28 O 3  
 Kutahya (Kutahia) 28 O 3  
 Kutals 28 F 2  
 Kuttenberg 9 O 5  
 Kulter-Gebirge 12 Nbk. II  
 Kutne, I. 33 D 4  
 Kutuo 8 G 4  
 Kutschukköi 26 Nbk.  
 Kvidarna 8 K 1  
 Krikne 23 D 2  
 Kwarkensky 29 HI 3  
 Kwen-lan-Gebirge 30 DE 4  
 Kyabra 40 D 3  
 Kyffhäuser 7 O 5  
 Kyjov (Gaya) 24 O 2  
 Kyl, Ras el- 33 EF 6  
 Kyle of Tongue 31 D 1  
 Kyll, Fl. 10 A 2  
 Kyllburg 10 A 3  
 Kymene, Fl. 23 M 3  
 Kyota 31 G 4, 5  
 Kyrenaka 26 B 4  
 Kyreno (Gurena) 26 B 4  
 Kyriz 7 D 4  
 Kyrkagatoh (J.: Kirkağac) 26 O 3  
 Kyros-Järvi 23 K 3  
 Kyrylan (Karulen), Fl. 31 AB 3  
 Kyrylan (San Beina Urge) 31 B 2  
 Kyryl-Choto 31 Nbk.  
 Kyayl-Kum (Rote Wüste) 4 K 4  
 Kythera, I. 26 B 3  
 Kyushu, I. 31 F 5  
 Kyy-Vest 23 M 3

## L

- Lea 13 B 1  
 Lange 7 D 3  
 La Alcarria 28 OD 2  
 Lana 13 O 4  
 Lansphe 10 O 3  
 La Bañena 28 BO 1  
 Lapa, Pl. 28 F 3  
 La Baule 18 A 3 u. Nbk  
 La Bassée 20 B 2  
 Lubes 8 O 2  
 Labiana 28 B 1  
 Labiau 8 H 1  
 Labischin 8 HP 4  
 Labo 8 B 2  
 Labouchere Mount, Bg. 40  
 AB 3  
 Labrador, Idsch. 34 LM 4  
 Labrador (zu Neufundland)  
 Territ. 34 MN 4  
 La Brea 34 E 8  
 Labuan, I. 30 E 6  
 La Calderina 28 BC 3  
 La Galle 27 D 3  
 La Capelle 20 OD 3  
 La Carolina 28 O 3  
 Lacantí, Bg. 28 E 3  
 Lac d'Annecy 17 A 3  
 Lac de Grand Léau 19 B 3  
 Lac de Point 17 A 2  
 La Chanx de Fonds 17 A 1  
 La Charité 19 D 3  
 Lachlan, Fl. 40 D 4  
 La Châtre 19 OD 3  
 La Clotat 19 B 3  
 Lac Léman (Gomfer See) 17  
 A 2  
 La Cluso 17 A 2  
 La Coruña 37 A 2  
 La Croixa 35 DE 2  
 La Cruz 38 B 6  
 Ladenburg 10 O 3  
 Ladikije 20 E 3  
 Ladispoli 18 OD 4  
 Lado, O. 23 D 6  
 Lado, Idsch. 33 B 7  
 Ladoga-See 25 O 1  
 La Dble 17 A 2  
 Lady Newnes-Dal 3 B Nbk. I  
 Lady Newnes-Dal 3 B Nbk. II  
 Ladysin 39 Nbk. 11  
 Lachen 20 D 1  
 La Bucina 28 D 3  
 Lafan (Fasi), Pl. 33 D 6  
 La Fagne, Idsch. 30 D 1  
 Lafayette (Louisiana) 36 D 3  
 Lafayette (Indiana) 35 E 3  
 La Fère 19 D 3  
 La Ferté-sur Amance 20 B 6  
 La Ferté-Bernard 19 C 3  
 La Ferté Gaucher 30 O 4  
 La Ferté-Macé 10 B 2  
 La Ferté Milon 20 O 3  
 La Ferté sur Jouarre 20 O 4  
 Laflaux 20 O 3  
 La Flèche 19 BO 3  
 Lago-Álv, Pl. 23 B 6  
 Lagarde 20 F 4  
 Lage 8 O 8  
 Lagado 38 E 6  
 Lagen, Pl. 23 OD 3  
 Lages 38 E 6  
 Laguy 19 D 7  
 Lagoa dos Patos 38 E 7  
 Lagoa Feia 38 E 2, 3  
 Lago Alumine 37 Nbk. I  
 Lagoa Moqueira 38 D 8  
 Lagoa Mirim 38 D 8  
 Lagoa Vermelha 38 E 6  
 Lago de la Janda 28 AB 4  
 Lago de la Nova 28 B 1  
 Lago de Roldera 28 C 3  
 Lago di Bracciano 16 OD 3  
 Lago di Bolsena 18 O 3  
 Lago di Oskonazzo 17 F 3  
 Lago di Croce 12 D 3  
 Lago di Ledro 17 E 3  
 Lago di Lemna 18 E 3, 4  
 Lago di Lugano 17 CD 2, 3  
 Lago di Mezzola 17 D 1  
 Lago di Molveno 17 EF 3  
 Lago di Varano 18 EF 3, 4  
 Lago di Vareso 17 O 3  
 Lago dos Patos 37 DE 7  
 Lago Fucino 18 D 3  
 Lago Languibuc 37 Nbk. I  
 Lago Maule 37 Nbk. I  
 Lago Mirim 37 D 1  
 Lago Nahuel Huapi 37 Nbk. I  
 Lago d'Orta 17 O 3  
 Lago d'Idro 17 E 3  
 Lago d'Iseo 17 E 3  
 Lago Puyehue 37 Nbk. I  
 Lago Ranco 37 Nbk. I  
 Lagos 32 D 4  
 Lago Salada 28 B 4  
 Lagosta, I. 24 O 5  
 Lago Traña 37 Nbk. I  
 Lago Trasimeno 18 OD 3  
 Lago von Maracaiho 37 B 3  
 Lagrange 40 B 2  
 La Guaira 37 O 3  
 La Guardia 25 O 1  
 La Guerche 19 D 3  
 Laguna 38 F 8  
 Laguna Chapala 28 O 5  
 Laguna de Itapava 29 P 6, 7  
 Laguna de la Madre 36 D 4  
 Laguna de Tamabua 36 D 4  
 Laguna de Terminos 36 D 8  
 Lagunen (Ellice)-Insein 39  
 D 3  
 Larangeira, Bahia da 28 FG 4  
 8 u. Nbk. I  
 Lahn, Pl. 18 BO 3  
 Lahntein 10 B 2  
 Labolme-Bucht 33 DE 5  
 Laboime, O. 23 DE 6  
 Labor 30 O 4 u. Nbk. I B 1  
 Lahr 10 B 4  
 Lahri 23 L 3  
 Laitila 23 IK 3  
 Latin 31 E 3  
 Laibach (Ljubljana) 12 O 3  
 Laichingen 10 D 4  
 Laigle 19 O 3  
 Laissachou 31, OD 4  
 La Jara 18 B 3  
 Lajkovac 24 DE 4  
 Lake Abutibi 38 EF 3  
 Lake Albert 40 CD 4  
 Lake Alexandria 40 O 4  
 Lake Amadous 40 O 3  
 Lake Austin 40 AD 3  
 Lake Barlee 40 A 3  
 Lake Barren van Mueller 40  
 B 3  
 Lake Blanche 40 D 3  
 Lake Burrumbett 40 Nbk. III  
 Lake Carey 40 B 3  
 Lake Corangamite 40 Nbk.  
 III  
 Lake Cowan 40 B 4  
 Lake Dora 40 B 3  
 Lakesch 33 DE 6  
 Lake Erie 38 E 3  
 Lake Evans 38 P 1  
 Lake Everard 40 O 4  
 Lake Eyre 40 O 3  
 Lake Eyre South 40 O 3  
 Lake Fraine 40 CD 4  
 Lake Gairdner 40 O 4  
 Lake Galilee 40 D 3  
 Lake George 40 B 3  
 Lake Giles 40 A 3  
 Lake Gregory 40 CD 3  
 Lake Huron 35 E 3  
 Lakehurst 38 F 3  
 Lake Louise, O. 38 B 1  
 Lake Macdonald 40 B 3  
 Lake Macfarlane 40 O 4  
 Lake Michigan 38 E 3  
 Lake Micasani 35 F 1  
 Lake Monger 40 A 3  
 Lake Moore 40 A 3  
 Lake of the Words 36 D 3  
 Lake Oke-cho-bee 35 E 4  
 Lake Ontario 38 F 3  
 Lake Saint John 38 F 2  
 Lake Saint Joseph 35 D 1  
 Lake Simcoe 35 F 2  
 Lake Superior 38 E 3  
 Lake Torrens 40 O 4  
 Lake Waukaryarty 40 B 3  
 Lake Wells 40 B 3  
 Lake White 40 B 3  
 Lake Woods 40 O 3  
 Lakhao 30 O 4 u. Nbk. I  
 O 3  
 Lakkadiven, I. 80 O 5 u. Nbk.  
 I A 13  
 Lakk 4 O 1  
 Lalendorf 7 D 3  
 Lahit 33 O 6  
 La Lina de la Concepción 28  
 B 4  
 Lam 11 EF 3  
 La Mala 20 Nbk. I  
 La Majella, Bg. 18 DE 3

- La Mancha 23 OD 3  
 Lamerche 20 E 4  
 Lambach 13 BO 1  
 Lamballe 19 Nbk.  
 Lambert, Sanct 35 F 2  
 Lamin 26 B 3  
 Lampenheim 10 O 3  
 Lampedusa, I. 27 E 3  
 Lamprechtshausen 13 AB  
 1, 9  
 Lanark 21 E 3  
 Lanark, O. 21 E 3  
 Las Navas de Tolosa 28 O 3  
 Leacashiro 21 E 3, 4  
 Lancaster 21 E 3  
 Lancaster Sound 8 A 14, 15  
 Lancaster-Sund 34 KL 3  
 Lanciano 18 E 3  
 Landau, Fl. 17 D 1  
 Landau, O. (Niederbayern) 11 E 4  
 Landau, O. (Saarpfalz) 10 BC 3  
 Landeck (Oberschlesien) 9 D 4  
 Landeck (Österreich) 12 B 2  
 Landes de Lanvaux 19 Nbk.  
 Landen 20 E 2  
 Lanferneau 19 Nbk.  
 Landesbüt 9 OD 4  
 Landeskrope, Bg. 9 BO 3 u. Nbk. 1  
 Lander 26 O 2  
 Landivry 19 B 2  
 Lendl 12 OD 2  
 Landrecies 20 O 2  
 Landsberg (a. d. Warthe) 3 O 1  
 Landsberg (Oberschlesien) 9 F 3, 4  
 Landsberg 11 OD 4  
 Land's End 21 OD 5  
 Landebut 11 E 4  
 Landekros 9 D 5  
 Landekrona 23 EF 5  
 Landstraße 13 D 4  
 Landstuhl 10 B 3  
 Landwehr-Kanal (Oberspalz) 11 D 3  
 Lanoë 20 D 2  
 Lannerville 20 Nbk. I  
 Langbath-See 12 Nbk. II  
 Langbath, O. 12 Nbk. II  
 Langeland 6 E 2  
 Langelands-Belt 6 E 2  
 Langeld 23 D 4  
 Langelma-Vesi 23 L 3  
 Langelsheim 6 F 5  
 Langemerck 19 D 1  
 Langen 12 AB 2  
 Langenan 10 E 4  
 Langenbach 11 DE 4  
 Langenberg 6 Nbk.  
 Langenbickau 9 D 4  
 Langenburg (a. d. K.: L.) 10 D 3  
 Langensalza 11 O 1  
 Langenthal 17 BO 1  
 Langeoog 6 B 2  
 Lange Tal 12 B 2  
 Langkofel 12 O 3  
 Langmell 10 B 3  
 Langnau 17 B 2  
 Langöy, I. 23 I 2  
 Langquaid 11 DE 4  
 Langres 19 E 3  
 Languedoc 19 C-E 4, 8  
 Langrodel 6 O 4  
 Lanín, Volcán, Bg. 27 Nbk. I  
 Lankwitz, Oz. v. Berlin 7 Nbk.  
 Lannion 19 Nbk.  
 Lanoué 19 Nbk.  
 Lanro 18 A 2  
 Lansing 35 E 2  
 Lanterne, Fl. 20 F 5  
 La Omu, Bg. 25 D 2  
 Leos 20 E 5  
 Lapa 28 F 4  
 La Paz (Argentinien) 27 Nbk. II  
 La Paz (Bolivien) 27 O 5  
 La Paz (Kalifornien) 26 B 4  
 La Paz, Babia de 26 BC 4  
 Lapeeranta 23 MN 3  
 La Pérouse-Strasse 31 H 2  
 La Plata, Fl. 27 Nbk. II  
 La Plata, O. 27 OD 7 u. Nbk. II  
 La Plata-Strom 27 D 7  
 La Pola de Gordán 28 AB 1  
 Lepovo 25 B 3  
 Leppäjärvi, O. 23 KL 2  
 Lappa-Järvi, S. 23 K 2  
 Lappeenranta (Villmanstrand) 23 MN 3  
 Lappfjärd 23 IK 3  
 Lappi 23 L 1  
 Lappland 23 L-N 2  
 Lappträsk 23 K 1  
 Lapski 25 E 5  
 Lapua 23 K 3  
 La Quiaca 27 O 5  
 Lara 20 Nbk. III  
 La Rabida 28 A 4  
 Laramie, O. 26 O 2  
 Laramie-Range, Geb. 26 O 2  
 Larasch 27 A 3  
 Larentocks 20 B 1  
 Larehe, Col. de 10 F 4  
 Lårdal 23 BO 4  
 Laredo 26 CD 4  
 Laredo 28 O 1  
 La Réole 19 BO 4  
 Larga Bay 20 Nbk. I  
 Larino 18 E 4  
 La Rioja, O. (Argentinien) 27 BO 5  
 La Rioja, Ldsch. (Spanien) 28 O 1  
 Larissa 26 O 5  
 Larnaka 26 D 4  
 Larne 21 D 3  
 La Robla 28 B 1  
 La Roche (Belgien) 20 E 2  
 La Roche (Schweiz) 17 A 2  
 La Rochelle 10 B 3  
 La Roche sur Yon 19 B 2  
 Le Roda (Andalusien) 28 B 4  
 La Roda (Noukastilien) 28 OD 3  
 La Rothière 20 D 4  
 Larrey Point 40 A 2, 3  
 Lars Christensen-Land 3 B 3, 4  
 La Rue-Saint Pierre 20 E 2  
 Laruns 10 B 5  
 Larvik 23 OD 4  
 La Sagra 28 O 4  
 Laschenen 8 K 2  
 La Seyne 19 E 5  
 La Serena, O. (Chile) 27 B 5  
 La Serena, Ldsch. (Spanien) 28 B 3  
 Las Flores 27 Nbk. II  
 La Sila, Bg. 18 Nbk. H 5  
 Lask 9 O 3  
 Laskowitz (Niederschlesien) 9 E 3  
 Laskowitz (Westpreußen) 8 F 3  
 Las Lajas 27 Nbk. I  
 Las Mariamas 28 A 4  
 La Souterraine 19 O 3  
 Las Pipinas 27 Nbk. II  
 Lasaan 7 E 3  
 Lassena Peak, Bg. 26 A 2  
 Lassigny 20 B 3  
 Las Tres Muras, In. 28 O 4  
 Las Tres Virgenes, Bg. 28 B 4  
 Las Vegas 26 O 3  
 Leszluden-See 8 K 3  
 La Teate 19 B 4  
 La Tet, Fl. 10 D 5  
 Lathen 6 B 4  
 Lathrop 26 Nbk. I  
 Lathum, Ldsch. 18 D 3, 4  
 Latorica, Fl. 24 F 2  
 La Trappe, Kloster (Frankreich) 10 O 2  
 La Trappe, O. (Belgien) 20 D 2, 3  
 Latten-Gebirge 12 Nbk. I  
 Letrijas Republika = Lettland 4 F 3 u. 23  
 Leubach (a. d. K.: Leub.) 10 O 2  
 Leuban 9 O 3  
 Leuch, Fl. 20 O 5  
 Leuchhammer 7 E 5  
 Leuchstadt 7 O 5  
 Luda 10 D 3  
 Lauenbrück 6 D 3  
 Lauenburg (a. d. Elbe) 6 E 2  
 Lauenburg (Pommern) 8 E 2  
 Laufen 17 B 1  
 Laufenburg 17 O 1  
 Lauffen (Württemberg) 10 D 3  
 Lauffen (Salzkammergut) 12 Nbk. II  
 Laupenspitze 12 O 3  
 Lau-Gruppe, In. 29 B 2  
 Laugazargen 8 I 1  
 Lauba, Fl. 21 OD 3  
 Lauka 23 L 2  
 Laukne, Fl. 8 I 2

- Laun 9 A 4  
 Launceston (Taorm.) 40 D 5  
 La Unión (Spanien) 28 D 4  
 La Union (Chile) 37 Nbk. I  
 Laun (Louvng) 11 F 2  
 Launedorf 13 O 3  
 Laupon 17 B 2  
 Laupheim 10 D 4  
 Laura 40 D 2  
 Laurakette 9 Nbk. II  
 Laurontides National-Park 36 F 2  
 Laurent Mounts 35 FG 1, 3  
 Laura 18 Nbk. GH 5  
 Lauro Müller 38 F 6  
 Lausanne 17 A 2  
 Lauscha 11 D 2  
 Lausche, Bg. 9 Nbk. I  
 Lausick, Bnd 7 D 5  
 Lausitzer-Gebirge 9 BC 4 u. Nbk. I  
 Laut 40 A 1  
 Lauts 9 Nbk. I  
 Lautaro 37 Nbk. I  
 Lauts-Wald 7 F 5  
 Lautenbourg 8 G 3  
 Lauter 11 B 5  
 Lauterbach (Österreich) 12 A 2  
 Lauterbach (Rügen) (a. d. K.: Laut.) 7 B 2  
 Lauterbach (Oberbessen) 10 D 2  
 Lauterbrunnen (Schweiz) 17 B 2  
 Lauterhecken 10 B 3  
 Lauterhofen 11 D 3  
 L'Authie, Fl. 20 A 2  
 Laval 10 B 3  
 Lavamünd 18 OD 3  
 Lavasani, I. 23 M 3  
 Lavantial 13 O 2, 3  
 Lavaufranche 19 OD 3  
 Lavaur 19 B O 6  
 Laveno 17 O 3  
 Laverton 40 B 3  
 Lavik 23 A 3  
 Lavis 12 O 3  
 Laun 10 D 2  
 Lavras (Minas Geraes) 38 H 2  
 Lavras (Rio Grande do Sul) 38 OD 7  
 Lawrence, Sanct. Golf 36 G 2  
 Lawrence, Sanct. Fl. 36 G 2  
 Lawrence 36 Nbk. II  
 Laza 23 F 4  
 Laxenburg 13 B 1  
 Lax Fjord 3 A 10  
 Lay, Fl. 19 B 3  
 Layen, I. 39 B 1  
 Lazarevna 28 B 3  
 Lazaro, Kap San 36 B 4  
 Leadville 36 O 3  
 Leandro, San (a. d. K.: S.L.) 36 Nbk. I  
 Lea, River 21 Nbk. I  
 Léau 20 E 2  
 Leba, O. 8 B 2  
 Leba, Fl. 8 E 2  
 Lebach 36 FG 3  
 Le Barque 20 Nbk. I  
 Leba-See 8 E 3  
 Leber, Fl. 60 O 4  
 Le Blot 17 A 2  
 Le Blanc 19 O 3  
 Le Bourg 19 EP 4  
 Le Brassus 17 A 2  
 Lebrja 28 AB 4  
 Lebu 37 Nbk. I  
 Lebuquiere 20 Nbk. I  
 Le Buisson 19 O 4  
 Le Bourget 20 Nbk. II  
 Lebus 7 F 4  
 Le Cap Station 33 Nbk. II  
 Le Cateau 19 DE 1  
 Le Catelet 20 O 3  
 Lecce 18 Nbk. I 5  
 Lecce 18 B 2  
 Lechbruck 11 O 5  
 Le Chesue 20 D 3  
 Lechfield 11 O 4, 6  
 Lech, Fl. 11 O 4, 6  
 Lech, O. 12 B 2  
 Lechhausen 11 CD 4  
 Lechtal 12 B 2  
 Le Cormate, Bge 18 O 3  
 Le Coudray 20 A 3  
 Le Crousot 19 DE 3  
 Le Croisic 19 Nbk.  
 Le Crotay 20 A 3  
 Lectoure 19 O 5  
 Lečysca 8 G 2  
 Leda, Fl. 6 B 3  
 Ledčko 9 BC 5  
 Ledro, Lago di 17 H 3  
 Ledro-See 12 B 4  
 Lee 21 Nbk. II  
 Lee, Fl. 21 B 6  
 Leeds 21 F 4  
 Lees 6 B 3  
 Leeuwarden 6 A 3  
 Leeuw, Kap 40 A 4  
 Le Franc Port 20 BO 3  
 Legau 11 O 5  
 Legé 19 B 3  
 Legián Michalasy 24 FG 2  
 Legnago 18 O 3  
 Legnano 17 O 3  
 Leh 30 Nbk. I D 1  
 Le Havre 19 BO 3  
 Lehesten (a. d. K.: L.) 11 D 3  
 Lehnitz 7 D 4  
 Leho, I. 33 D 1  
 Lehrte 6 E 4  
 Lehi Schuttlung 39 Nbk. II  
 Lehlitzsch 8 F 3  
 Lehnitz 13 D 3  
 Leicester 21 F 4  
 Leisbhardt-River, Fl. 40 CD 3, 3  
 Loiden 8 B 3  
 Leikanger 23 B 3  
 Leino, Fl. 8 D 4, 5  
 Leinster 21 O 4  
 Leipzig 7 D 5  
 Leisig 11 EF 1  
 Leißer-Gebirge 13 B 1  
 Leitha, Fl. 13 E 2  
 Leitha-Gebirge 13 E 2  
 Leithmeritz 9 B 4  
 Leitomischl 9 D 6  
 Leitim 21 BC 3, 4  
 Leix 21 O 4  
 Leizoes 27 A 2  
 Lek, Fl. (Niederlande) 5 D 3  
 Lek, Fl. (Lyk, Ostpreußen) 8 K 3  
 Lekas See 23 O 2  
 Le Locle 17 A 1  
 Le Mans 19 O 3  
 Lem-Berg 10 O 4  
 Lemberg 29 A 3, 4  
 Le Mesnil 20 D 3  
 Le Mesni Bruntel 20 Nbk. I  
 Le Mesnil-en-Arrouaise 20 Nbk. I  
 Lemfords 8 O 4  
 Lemgo 6 O 4  
 Lemongan 40 A 1  
 Lemsa (Limbsall) 22 Nbk. Q 7  
 Le Murgie 16 F 4  
 Lena, Fl. 31 Nbk. F 3  
 Lend 13 AB 3  
 Lenderi 23 O 2  
 Lengede 6 E 4  
 Lengsfeld 5 Nbk. II  
 Lengries 12 C 2  
 Leninakan 29 E 5  
 Leninruder Gebiet 29 B-D: CD 1  
 Leningrad (Petersburg) 21  
 Leninsk 29 F 4  
 Lemnak-Kuenerk 31 Nbk. KL 9  
 Leuze, Fl. 6 BC 5 u. Nbk.  
 Leunep, Ot. v. Remscheid 6 Nbk.  
 Leua 19 D 1  
 Leutha 23 NO 1  
 Leuthau (Leroda) 24 B 2  
 Leuzburg 17 O 1  
 Leuzen 7 O 3  
 Leo 28 AB 2  
 Leoben 13 D 2  
 Leobersdorf 13 DE 2  
 Leobersdorf 9 E 4  
 Leogang 12 Nbk. I  
 Leoganger Steinberge 12 Nbk. I  
 Leon (Mexiko) 36 O 4  
 Leon (Nicaragua) 34 K 8  
 León (Spanien) 28 B 1  
 León, Isla de 28 A 4  
 Leonbronn (a. d. K.: L.) 10 O 3  
 Leone, Monte 17 C 2  
 Leonfelden 13 O 1  
 Leonhard, Sack 10 OD 3  
 Leonora 40 B 3  
 Leopold-II.-See 32 EF 8  
 Leopoldau 13 Nbk.  
 Leopoldina (Bahia) 37 DE 6  
 Leopoldina (Minas Geraes) 35 I 2  
 Leopoldo, São 28 E 6, 7



Leopoldshagen 7 EP 3

Leopoldville 32 E 5

Lepful, Monti 18 D 4

Lepontiner Alpen 17 O 3

Leppavirta 23 MN 3

Le Pré-Saint-Gervais (s. d.

K.: Le P.) 20 Nbk. II

Le Prieux-Ferme 20 Nbk. I

Lepény 34 D 3

Le Puy 19 DE 4

Lequillo 28 O 1

Le Quenoy 20 O 3

Le Raincy 20 Nbk. II

Lérda 28 E 3

Lermosa 12 B 3

Léroutville 20 E 4

Lerwick 22 FG 3

Le Saline 18 O 3

Les Andelys 19 OD 3

Le Sars 20 Nbk. I

Les Ayvelles 20 D 3

Lesbovina 20 Nbk. I

Lesbos (Mytilini), I. 35 DE 6

Leschnitz 9 EF 4

Les Eparges 20 E 3

Lesbja 25 AB 5

Les Bouches 17 AB 3

Lesima, Monte 18 B 3

Lesina (Hvar), I. u. O. 24 O 5

Lesina, Lago di 18 E 3, 4

Leskovac 24 EF 5

Les Landes, Ldsch. 19 B 4, 5

Leslau (Wloclawek) 8 FG 4

Les Minguets, In. 19 AB 2

Lesnères 10 Nbk.

Les Paroches 20 E 4

Lesparre 19 B 4

Les Ricys 19 DE 3

Les Sables d'Olonne 19 AB 3

Lesachtal 13 A 3

Lesse, Fl. 20 E 3

Lessen 6 G 3

Les Sept Iles 19 Nbk.

Leslões 20 O 2

L'Estérel 19 F 5

Lesljarvi, O. 23 L 2

Lesli-Jarvi, See 23 L 3

Lesum 6 O 3

Leszno (Lissa) 9 D 3

Letbridge 35 B 2

Letria 37 BC 4

Letmatho 6 Nbk.

Le Transloy 20 BO 2 u.

Nbk. I

Le Tréport 19 O 1

Letichin 7 P 4

Letli In. 40 B 1

Letland (Letrijas Repu-

blika), Staat 4 F 3 u. 22

Nbk.

Letzingen 7 O 4

Letzinger Heide 7 O 4

Leuk 17 B 2

Leukas 26 AB 3

Leukerbad 17 B 2

Leuna-Werk 7 D 5

Leuthen 9 D 3

Leutkirch 10 DE 5

Leutschach 13 D 3

Lezzo 20 O 3

Le Val d'Ajol 20 F 5

Leraillois-Perret (s. d. K.:

L. P.) 20 Nbk. II

Leranger 23 DE 3

Leranto 18 E 3

Lervéque, Capo 40 B 2

Le Vésinet 20 Nbk. II

Le Verdun 19 B 4

Lervikusen 6 A 5

Lervico 24 D 3

Lervico 19 O 3, 4

Le Vigan 19 D 5

Lervier 17 A 3

Lervis 35 F 3

Lervota (Lentechau) 34 E 3

Lervos 21 G 5

Lewis 21 O 1

Lexington 35 E 3

Leyre, Fl. 19 B 4

Leyzin 17 A 3

Leyton 21 Nbk. I

Letajak 24 F 1

Lezzo 13 D 3

Lhassa 30 D 4 u. Nbk. I, D 3

Li 31 B 6

Lialul 32 F 2

Liart 20 D 3

Liau-ho, Fl. 31 D 3

Liaulang 31 D 3

Liautung, Golf von 31 D 3

Liautung, Prov. 31 D 3, 4

Lialah-Berg 33 D 3, 6

Liban 33 CD 6, 7

Libanon, Gbg. u. Ldsch. 26

E 4

Libau (Liepaja) 22 Nbk. O 7

Liberec (Reichenberg), O. 9

O 4

Liberia, Land 22 O 4

Liblar 10 A 3

Libochowitz 9 AB 4

Libourne 19 BC 4

Libramont 20 E 3

Libreville 32 DE 4

Libyeu, Land 32 EF 3

Libysche Wüste 33 Nbk. I

Licata 27 E 3

Lich 10 O 3

Lichtenberg, Ot. v. Berlin 7

Nbk.

Lichtenberg, Österreich 19

Nbk. I

Lichtenfels 11 D 3

Lichtenrade, Ot. v. Berlin 7

Nbk.

Lichtensteig 17 D 1

Lichtenstein (Wlitt.) 10 D 4

Lichterfelde, Ot. v. Berlin 7

E 4 u. Nbk.

Lichtervelde 20 O 1

Lick Sternwarte 36 Nbk. I

Licoa, Capo 18 Nbk. G 5

Lida 20 B 3

Lido 19 B 4

Lidynia, Fl. 5 H 4

Liebau 9 CD 4

Liebe, Fl. 8 G 3

Liebmühl 8 GH 3

Liebenau 8 O 4

Liebenstein, Bad 10 E 3

Liebenwalde 7 E 4

Liebenwerda 7 E 5

Lieberose 9 B 2, 3

Lieboch 13 D 3

Liebstadt 8 G 2

Liechtenstein, Land 17 D 1

Liegnitz 9 OD 3

Liepping 31 B 7

Lienchau 31 B 7

Lienz 12 D 3

Liepaja (Liebau) 22 Nbk.

O 7

Lieser, Fl. 10 A 3

Lieser Tal 13 B 3

Liesing b. Wien 1) 13 Nbk

Liesingtal 13 O 2

Lieska 27 NO 2

Liesse 20 O 3

Liental 17 B 1

Lietuva = Litauen, Staat 4

F 3 u. 23

Lievenhoef (Livani) 22 Nbk.

Liezen 13 O 2 [R 7

Lifford 21 BC 3

Lifu, I. 39 D 4

Ligny-Thilloy 20 Nbk. I

Ligny-en-Barrois 20 E 4

Liguelli 19 O 3

Ligurien, Ldsch. 18 B 2

Ligurischer Apennin, Geb.

18 BC 2

Ligurisches Meer 18 B 3

Libou RH 40 E 2

Lille 19 D 1

Lillehammer 23 OD 3

Lillora 20 B 3

Lillesand 23 O 4

Lilithdal 23 EF 3

Lim, Fl. 24 D 5

Lima (Schweden) 23 EF 3

Lima (Peru) 37 B 5

Limanowa 24 DE 2

Limarí, Rio 37 Nbk. I

Limasol 26 D 4

Limbach 6 Nbk. II

Limbata, Monti 18 B 4

Limbati (Lemsa) 23 Nbk. Q 7

Limbung 10 O 2

Limeira 38 G 3

Limerick (Laimneach) 31

B 4

Lim Fjord 23 BC 5

Lining-Sjö 23 EF 1

Linto 23 L 1

Limmat, Fl. 17 O 1

Limmen-Bay 40 O 2

Limnos, I. 25 D 5, 6

Limoges 19 O 4

Limon, Porto 24 X 8

Limonu, Ldsch. 10 OD 4

Limoux 19 OD 5

Limpopo, Fl. 23 FG 7 u.

Nbk. II

Linares (Spanien) 25 BC 3

Lisboa (Mexiko) 38 D 4

Linares (Obile) 37 Nbk. I

Linaro, Capo 18 O 3

- Lincoln, Ortschaft. u. O. (Eng-  
land) 21 F 4  
 Lincoln (Nebraska) 28 D 2  
 Lincoln (New Mexiko) 38  
 O 3  
 Lincoln Port 40 O 4  
 Lincoln See 3 A 10, 18  
 Lincoln Wolds 21 FO 4  
 L'Inducine, Mont 18 B 4  
 Linde 8 E 3  
 Linden (Ostpr.) 8 G 2  
 Linden (Lettland) 22 Nbk.  
 Q 7  
 Lindenoberg, O. 11 O 6  
 Linden-Berg 17 C 1  
 Lindenhof 8 IK 2  
 Lindenwald 8 E 3  
 Linderhof 11 O 8  
 Lindero 6 B 4  
 Lindesnes 26 AB 5  
 Lindi 32 GH 8  
 Lindau 11 O 6  
 Lindow 7 E 4  
 Lindsey, Mount 40 O 3  
 Lingen 6 B 4  
 Linguetta, Kap 26 A 5  
 Linfo 27 Nbk I  
 Lingsjöping 23 PG 4  
 Linkuva 22 Nbk. PQ 7  
 Lincho, Lake 21 D 2  
 Linosa, I. 27 E 3  
 Linschoten-Straße (Ku-Kan)  
 31 PG 5  
 Linschoten-Inseln' (Togara-  
 guato) 31 EF 6  
 Lintul 17 OD 2  
 Lintone 40 Nbk. III  
 Linz (Rhein) 10 B 2  
 Linz (Donau) 13 O 1  
 Lippische Inseln 27 E 3  
 Lipeak 28 DE 3  
 Lipine 9 Nbk. II  
 Lippo 8 G 4  
 Lippa 26 B 2  
 Lippe, Fl. 6 O 8  
 Lippe, Prov. 6 D 4  
 Lippe-Deinold, Land 6  
 D 2, 3  
 Lippe-Heard 6 A 5  
 Lippelo 8 O 2  
 Lippe-Seiten-Kanal 6 Nbk.  
 Lippstadt 6 O 6  
 Lippstadt 8 E 3  
 Liri, Fl. 18 D 4  
 Liria 28 D 3  
 Lisco 26 NO 3  
 Lisborne, Kap 3 A 10  
 Liscaonor Bal 21 AB 4  
 Liscio, Fl. 18 D 4  
 Lisiansky, I. 39 B 1  
 Lisleux 19 BO 1  
 L'Isle, O. 17 A 3  
 L'Isle Adam, O. 20 B 3  
 Lissa (Lessno) 9 D 3  
 Lissa (Vie), I. 24 O 6  
 Lissabon 27 A 2 u. Nbk. I  
 Llat 8 O 1  
 Lister-Fjord 23 AB 4  
 Listrac 18 B 4  
 Litawia 5 F 3, 4  
 Litauen 23 KL 6  
 Litauen (Lietuva), Staat 4  
 F 3 u. 33 KL 6  
 Litschau 13 D 1  
 Littai 13 O 8  
 Little Minch 21 O 3  
 Little Rock 26 D 3  
 Litoria 18 D 4  
 Luaniya 30 D 3  
 Livani (Lewenhof) 22 Nbk.  
 R 7  
 Livonia, Fl. 12 D 4  
 Livermoore 36 Nbk. I  
 Liverpool (England) 21 B 4  
 Liverpool (USA) 35 G 2  
 Liverpool Range, Geb. 40  
 DE 4  
 Livigno 17 E 2  
 Livingston 36 BO 1  
 Livingston-I 9 B Nbk. I  
 Livingston (Süd-Rhodesia)  
 32 FG  
 Litland 22 Nbk. QR 7  
 Livländische Aa (Gauja), Fl.  
 22 Nbk. Q 7  
 Livländische Schweiz 22 Nbk.  
 QR 7  
 Livno 24 O 8  
 Livo-Joki, Fl. 23 M 1  
 Livorno 18 BO 3  
 Livron 12 E 4  
 Lwicz, Fl. 8 I 4  
 Lwiny 20 D 3  
 Lizaru-I. 40 D 3  
 Lizard Point 21 D 6  
 Lley 20 BO 3  
 Ljachof-Inseln 3 A 5, 7  
 Ljubljana (Ljubach) 18 O 3  
 Ljubotin, Bg. 26 B 4  
 Ljubotinja 24 D 4  
 Ljung-A, Fl. 23 E 3  
 Ljungao, Fl. 23 O 2  
 Ljustal 23 O 3, 3  
 Ljusnan, Fl. 23 F 3, 3  
 Llama, Volcán, 27 Nbk. I  
 Llanelli 21 D 6  
 Llanes 28 B 1  
 Liano, Prov. 37 BO 3  
 Llano Estacado (Staked  
 Plain) 36 O 3  
 Lianguihue, Lago 27 Nbk. I  
 Llerena 28 A 3  
 Liobregat, Fl. 28 Nbk.  
 Lobau 13 Nbk.  
 Loban 9 D 3 u. Nbk. I  
 Loban (Lubawa) 8 GH 3  
 Lobena 8 E 3  
 Lobenstein 11 D 2  
 Lobetobi, Bg. 40 B 1  
 Lobetoko, Bg. 40 B 1  
 L'Obion, Reg. 19 B 4  
 Lobito 22 E 6  
 Lobos Inseln 27 A 4  
 Lobositz 9 AB 4  
 Loburg 7 D 4  
 Lochrno 17 O 3  
 Lochm 6 A 4  
 Loches 10 O 3  
 Loch Garman (Wexford) 21  
 OD 4  
 Lochgiphead (u. d. K.:  
 Lochg.; 21 D 2  
 Loch Ness 21 D 2  
 Lochow 8 I 4  
 Lochstedt 6 D 3  
 Lodenoje Polje 29 OD 1  
 Lodève 19 D 6  
 Lodi (Italien) 18 B 2  
 Lodi (California) 34 Nbk. I  
 Loda 17 A 1  
 Lodi 9 G 3  
 Lodes 23 D 6  
 Lofersz Steinberge 12 Nbk. I  
 Lolotoe, In. 27 I 2  
 Loftahammar 23 G 6  
 Lofty, Mount 40 Nbk. I  
 Logan, Mount 31 E 3  
 Logansport 35 E 2  
 Logde Alv 23 GH 1, 2  
 Loggoren 33 B 7  
 Logroño 28 CD 1  
 Logrosán 26 B 3  
 Logstör 23 O 6  
 Logudoro, Ldsch. 18 B 6  
 Loh, Fl. 9 DE 3, 4  
 Lohme 7 E 2  
 Löhne 6 C 4  
 Lohne 6 O 4  
 Lo-ho, Fl. 31 AB 6  
 Lohr, Fl. 11 B 2  
 Lohtaja 23 K 1, 2  
 Lohtitz 9 Nbk. I  
 Lohten 23 K 1, 2  
 Lolbi-Paß 13 O 3  
 Loich 13 D 1, 2  
 Loine, Fl. 19 D 2  
 Loing, Fl. 19 D 2  
 Loire, Fl. 19 D 3  
 Lohr 7 DE 3  
 Loja (Donau) (Oldau) 31 B 6  
 Loja (Spanien) 28 BO 4  
 Lohj 9 F 4  
 Lokeren 19 D 1  
 Lolland 23 DE 6  
 Lollar 10 C 2  
 Lom 26 O 4  
 Lomas de Zamora 37 Nbk. II  
 Lomba Grande 35 Nbk. III  
 Lombardel, Ldsch. 18 BO 3  
 Lombardo 13 C 3  
 Lomble, I. 40 B 1  
 Lombok 40 A 1  
 Lomond, Lake 21 D 2  
 Lompobatang 40 A 1  
 London (England) 21 F 5  
 Londonderry 21 C 3  
 Londonderry, Kap 40 B 3  
 Longarone 16 D 3  
 Long Bay 24 F 3 u. Nbk. I  
 Long Beach (Kalifornien) 26  
 Nbk. II  
 Long Beach (Long Island) 26  
 Nbk. I  
 Long Branch 36 Nbk. I  
 Longford (Longphoir) 21  
 O 4  
 Long-Insel 40 D 1

- Long Island 35 F 2 u. Nbk. I  
 Long Island Bay 31 AB 6  
 Long Island Sound 35 Nbk. I  
 Long Isles 35 F 4  
 Longos, II.-I. 25 C 6, 6  
 Longreach 40 D 3  
 Longlake 36 O 1  
 Longone 18 C 3  
 Longphuir (Longford) 21 C 4  
 Longpont 20 C 3  
 Longs Peak 36 O 2  
 Long-Strade 3 A 9, 10  
 Longueau 20 B 3  
 Longueval 20 Nbk. I  
 Longuyon 19 E 2  
 Longwy 19 EF 3  
 Lougo 13 O 4  
 Löningen 6 B 4  
 Louisa 2 IK 3  
 Lons le-Saunier 19 E 3  
 Lookout, Kap 35 F 3  
 Loo-Plage 20 B 1, 3  
 Loos (Dep. Nord) 20 BO 3  
 Loos (Pas de Calais) 20 B 3  
 Loper, Kap 35 D 6  
 Lop-sor 30 D 3  
 Lorca 28 CD 4  
 Lor, Cerro de San 28 O 1  
 Lorch 10 B 2  
 Lörschingen 20 F 4  
 Lord Howe-Insel 39 D 4  
 Lorena 38 H 3  
 Lorentz-Fort 40 O 1  
 Lorcus, Sankt (Salzkammer-  
 gut) 12 Nbk. II  
 Loreto 18 D 3  
 Loreto-Höhe 19 D 1  
 Lorient 19 Nbk  
 Lornes 19 DE 3  
 Lörsch 10 B 6  
 Lorrain 19 EF 3  
 Lö, Saint 19 B 2  
 Los Angeles (California) 28  
 AB 3 u. Nbk. II  
 Los Angeles (Chile) 37 Nbk. I  
 Los Blancos 28 D 4  
 Loser 12 Nbk. II  
 Los Jardines, I. 28 O 1  
 Loslau 9 F 4, 5  
 Los Mueños 28 DE 3  
 Lösnitz 3 Nbk. I  
 Los Vilos 37 Nbk. I  
 Lota 37 Nbk. I  
 Lot, Fl. 19 O 4  
 Lothringen (Lorraine), Prov.  
 8 C 4  
 Lotes 37 Nbk. II  
 Lötschen-Paß 17 B 3  
 Lötzen 8 I 3  
 Loubet-Land 3 B 18  
 Loudéac 19 Nbk.  
 Loudun 19 O 3  
 Loué 19 B 3  
 Lough Corrib 21 B 4  
 Lough Derg 21 B 4  
 Lough Neagh 21 O 3  
 Lough Swilly 21 BO 3  
 Loughton 21 Nbk. I  
 Loubans 18 E 3  
 Louisiana, Staat 35 D 3, 4  
 Louisiade-Archipel 40 E 2  
 Louis Philipp-Land 3 B  
 Nbk. I  
 Louisville 36 E 3  
 Louis, Sanct 36 E 3  
 Loupy (Laun) 11 F 3  
 Loup, Saint 20 F 6  
 Lourdes 19 B 6  
 Lourenco Marques 22 GH 7  
 Lourenco, Sao 38 D 7  
 Louth, Ldsch. (Ireland) 21  
 O 4  
 Louth, O. (England) 21 G 4  
 Louth, O. (Australia) 40  
 Louviers 19 O 2 [D 4  
 Lovćen, Bg. 24 D 6  
 Lové 25 D 4  
 Lovro 12 O 3  
 Lovisa 23 M 3  
 Lovit-Berg 32 E 6  
 Lovrana 18 DE 2  
 Lovrals-Berg 33 BO 7  
 Lowat, Fl. 29 C 3  
 Lowell 36 FG 2 u. Nbk. II  
 Löwen (Schlesien) 9 E 4  
 Löwen (Belgien) 20 D 2  
 Löwenberg (Brandenburg) 7  
 E 4  
 Löwenberg (Schlesien)  
 8 O 3  
 Löwenhagen 8 H 3  
 Löwentin-See 8 I 3  
 Lower Bay 36 Nbk. I  
 Lowestoft 21 G 4  
 Lowicz 8 G 4  
 Loyalty-Inseln 39 D 4  
 Loreto, Montagne de la 19  
 D 4  
 Loinica 24 D 4  
 Lu 31 O 6  
 Luabala, Fl. 21 F 6, 6  
 Luau (Prov. Nganhuei) 31  
 O 8 [B 4  
 Luau (Prov. Schanal) 31  
 Luau-po, Fl. 31 O 1, 4  
 Leap, Fl. 32 F 6  
 Luarca 28 A 1  
 Lebaaton 36 DE 6  
 Luban-See 23 M 6  
 Lubartów (Ljubartow) 14  
 B 2  
 Lubawa (Löbau) 8 GH 3  
 Lübbecke 6 O 4  
 Lübben 7 EF 5  
 Lübbensau 7 EF 5  
 Lübeck 7 B 3  
 Lübecker Bucht 7 BO 2  
 Lüben 9 D 3  
 Lubitz 8 F 3  
 Lubien 8 G 4  
 Lubissa, Fl. 23 K 6  
 Lublin 29 A 3  
 Lublinitz 9 F 4  
 Lubnin 7 B 3  
 Lüthchen 7 O 3  
 Lübz 7 CD 3  
 Luccania, Ldsch. 18 Nbk.  
 GH 5  
 Lucas, Kap San 36 B 4  
 Luc 19 B 2  
 Lucca 18 O 3  
 Lucca Bai 21 D 3  
 Lucena (Valencia) 28 D 3  
 Lucena (Andalusien) 28 B 4  
 Lucena, Sierra de 28 C 4  
 Luccenay 19 D 3  
 Lutene 24 D 3  
 Lucera 18 E 4  
 Lüchow 7 C 4  
 Luchtonga 20 E 1  
 Lucia, Santa (Italien) 13  
 B 3  
 Lucia, Santa 37 O 2  
 Luck 29 AB 3  
 Luckau 7 E 6  
 Luckenwalde 7 E 4  
 Lueon 19 B 3  
 Luda Kamcia, Fl. 25 E 4  
 Luddow, Fl. 8 D 3  
 Lüdewald 6 B 6 u. Nbk.  
 Lüdertzbuht 32 E 7  
 Luderitz 7 O 4  
 Lüdighausen 8 B 6  
 Ludington 36 E 2  
 Ludes (Ludaa) 23 MN 6  
 Ludvika 23 F 3  
 Ludwigsburg 10 D 4  
 Ludwigsluck, Bhf. 9  
 Nbk. II  
 Ludwigshafen 10 O 3  
 Ludwigslust 7 O 3  
 Ludza (Ludsen) 23 MN 6  
 Luftenstein-Pass 12 Nbk. I  
 Luga, Fl. 23 N 4  
 Luga-Bucht 23 N 4  
 Luga (Rußland), O. 23 NO 4  
 Lugano 17 OD 3  
 Lugansk 20 DE 4  
 Lugau 6 Nbk. II  
 Lügde 6 D 6  
 Lugo 33 D 7  
 Luganquilla 21 CD 4  
 Lugo (Italien) 18 OD 2  
 Lugo (Spanien) 28 A 1  
 Lugo 28 B 3  
 Lügumakloster 6 CD 1  
 Lühmeack (Limerick) 31 A 4  
 Luino 17 C 2  
 Luis Obispo, San 38 A 2  
 Luis Potosi, San 36 OD 4  
 Luis, Sankt (am Senegal) 22  
 B 3  
 Luis, São (Uruguay) 38 O 7  
 Luiz Gonzaga, São 28 O 6  
 Luján 37 Nbk. II  
 Lukalla, Fl. 32 F 6  
 Lukmanier-Pass 17 OD 2  
 Lukner 23 B 2  
 Lukšas-eforas 8 K 1  
 Lulea 23 K 1  
 Lulle Borges 25 E 6  
 Lumbres 20; B 7  
 Lumiar 27 Nbk. I.  
 Lund 23 B 6  
 Lundenburg 18 B 1  
 Lundy 21 D 6  
 Lüne, Fl. 6 E 8

Lüneburg 6 E 3  
 Lüneburger Heide (Lüschke).  
 6 DE 3, 4  
 Lunel 19 DE 6  
 Lünen 6 B 5 u. Nbk.  
 Lunéville 19 F 2  
 Lunga (Dugi Otok), I. 34  
 Lungau 13 B 2 [B 4, 5  
 Lungkou 31 OD 4  
 Lutz 13 O 2  
 Luptów 24 F 3  
 Lapoglava 13 BO 4  
 Lopow, Fl. 8 E 2  
 Lure 19 F 3  
 Lurlei 8 Nbk. I  
 Lusa, Fl. 29 F 1  
 Lusaka 32 F 6  
 Lusen 11 F 4  
 Lusigny 20 D 4  
 Lussino 18 B 3  
 Lütjenburg 8 E 2

Luton 21 F 6  
 Lutry 17 A 2  
 Luttenberg 13 E 3  
 Lüttich 20 E 2  
 Lututów 3 F 3  
 Lützen 7 D 6  
 Lützmannsburg 13 E 2  
 Luxemburg, Staat 5 BO 3, 4  
 Luxeuil 19 F 3  
 Luxey 19 B 4  
 Luzarches 20 B 3  
 Luzern 17 C 1  
 Lužnitz, Fl. 13 O 1  
 Luzon, I. 30 E 8  
 Łwowek (Neustadt) 8 D 4  
 Lybster 21 E 1  
 Lychen 7 E 3  
 Lyck 8 K 3  
 Lyck, Fl. 8 K 3  
 Lydb 6 E 1  
 Lyell, Mount 46 D 4

Lybeck 23 GH 1  
 Lym Bay 21 E 6  
 Lymington 21 Nbk. II  
 Lyschburg 36 F 3  
 Lyngen Fjord 22 L 2  
 Lyon 36 Nbk. II  
 Lyncup 23 M 6  
 Lyon 19 E 4  
 Lyonnais, Monts du 19 E 4  
 Lyons River, Geb. 40 A 3  
 Lyre, H.-I. 40 O 4  
 Lysa 9 B 4  
 Lysa Góra 24 E 1  
 Lysa Gora, Bg. 5 K 3  
 Lysc fjord 23 B 4  
 Lysackam, Bg. 23 B 4  
 Lyskill 23 O 4  
 Lysar Ort 22 Nbk. O 7  
 Lys (Italien) Fl. 17 B 3  
 Lys (Belgien) Fl. 20 C 3  
 Lyttou 26 A 1, 2

## II

Maalhti, O. 23 IK 2  
 Ma'an 23 O 1  
 Maan 26 E 4  
 Maaro 10 A 2  
 Maarianhamina 23 H 3, 4  
 Maas (Meuse), Fl. 6 BO 2-4  
 Maasticht 20 E 3  
 Maambu 38 K 3  
 Macao 31 B 7  
 Macabé 38 K 3  
 Mac Arthur River, Fl. 40 O 2  
 Maccagno 17 O 2  
 Mac Clintock, Kap 3 A 12,  
 13  
 Mac Clure-Straße 3 A 13, 12  
 Mac Donald-Inseln 3 B 4  
 Macdonald Lake 40 D 3  
 Mac Donnell Range, Geb. 40  
 O 3  
 Maceio 27 F 4  
 Macerata 18 D 3  
 Macfarlane, Lake 40 O 4  
 Machatsch-Kula (Petrowak)  
 29 FG 6  
 Machault 20 D 3  
 Machibhaco, Cabo 28 O 1  
 Machico 27 Nbk. II  
 Mac Jeamp, Kap 3 A 17, Mitte  
 Macin 26 F 3  
 Mackay 40 D 3  
 Mackenzie, Fl. 40 D 3  
 Mackenzie-Bai 3 A 12, 11  
 Mackenzie Meer 3 B 4  
 Mackenzie-Flug 34 EF 3  
 Mac Kinlay, Mount 34 CD 3  
 Maclear 32 Nbk. II  
 Mac Murdo Sund 3 B Nbk. II  
 Macon 19 E 3  
 Macon 35 E 3  
 Macpherson, Mount, Bg. 40  
 B 3

Macquarie-Inseln 3 B 9  
 Macquarie River, Fl. 40 D 4  
 Mac Robertson-Land 3 B 3, 4  
 Macugnaga 17 BC 3  
 Macumba, Fl. 40 O 3  
 Madagankar, I. 32 R 6  
 Madante 33 Nbk. II  
 Madaras Dagi 25 E 6  
 Maddaleon, I. 18 B 4  
 Madeira, I. 32 B 1  
 Madeira, Fl. 37 O 4  
 Madeira-Fälle 37 O 4  
 Madi 33 B 7  
 Madill See 8 B 3  
 Madison 35 DE 2  
 Madon, Fl. 20 F 4  
 Madonna (Modon) 22 Nbk. R 7  
 Madonna di Campiglio 12 B 3  
 Madonna di Tirano 17 B 2  
 Madras 30 D 5 u. Nbk. I C 3  
 Madras, Prov. (a.d. E.-M.)  
 30 Nbk. I BO 3  
 Madre, Laguna de la 36 D 4  
 Madrid 28 BC 2  
 Madrdejos 28 BC 3  
 Madrona, Sierra 28 B 3  
 Madura, O. (Brit.-Indien) 30  
 Nbk. I B 4  
 Madura, I. 40 A 1  
 Madura, O. (Australien) 40  
 B 4  
 Mafeking 33 Nbk. II [B 4  
 Mafo, I. 32 GH 5  
 Magalhães-Straße 37 A—C 9  
 Magallanes 37 BC 9  
 Magdal, Bir 33 Nbk. II  
 Magdala 33 O 6  
 Magdalena, Fl. 37 B 3  
 Magdalena, O. (Madeira) 27  
 Nbk. II  
 Magdalena, O. (Mexiko) 28  
 B 3

Magdalena, O. (Argentina)  
 37 Nbk. II  
 Magdeburg 7 OD 4  
 Magenta 16 B 3  
 Mageren 17 D 1  
 Mageröy 22 M 1  
 Maggia 17 O 2  
 Maggrabowa, Treuburg 8  
 K 2  
 Maghla 26 O 3  
 Magrads, Bg. 26 E 6  
 Magina, Sierra 28 O 4  
 Maglie 18 Nbk. I 6  
 Magnetischer Nordpol 3  
 A 14  
 Magnetischer Pol (Südpol) 3  
 D 8, 9  
 Magnitogorsk 26 EF 3  
 Magry 20 A 3  
 Maguntoten 31, H 3  
 Magur 33 D 7  
 Magre 30 Nbk. I D 2  
 Magyarország = Ungarn  
 Staat 4 EF 4 u. 24  
 Magyarorszá (Ungarn),  
 Staat 24 C—E 3  
 Mabassar 30 EF 6  
 Mahdia 27 E 3  
 Mahé, O. 30 O 5 u. Nbk. I,  
 B 3  
 Mahé, I. 32 I 5  
 Mahla, I. 40 Nbk. II, B 6  
 Mahmud-Kanal 33 Nbk. I  
 Mahoberget 22 L 3  
 Mahadori 6 CD 3  
 Mahina (Manila) 28 O 3  
 Mahon 27 C 3  
 Mähren (Morava), Land 24  
 O 3  
 Mährisch-Budwitz (Moravská  
 Budějovice) 34 BO 2

- Mährisch-Neustadt (Ústev)** 9 DE 5  
**Mährisch-Osttau (Ostava)** 9 F 6  
**Mährisch-Schönberg (Sam-pork)** 9 DE 6  
**Malburg** 5 B 4  
**Majdan** 24 B 1  
**Mai Daro** 33 O 5  
**Maidstone** 21 G 5  
**Male** 19 B 3  
**Malenfeld** 17 D 1  
**Malignay** 20 B 3  
**Malinop** 26 EF 3  
**Malinland** 16 B 2  
**Mally** 20 D 4  
**Malp, Fl.** 5 DE 3, 4  
**Malpau-I.** 10 D 6  
**Malnburg** 11 D 4  
**Maine, Ldsch** 19 BC 2, 3  
**Maine, Staat** 35 FG 3  
**Mainhardt** 10 D 3  
**Mumland, I.** 23 FG 3  
**Maintenon** 19 OD 1  
**Maine** 10 O 3  
**Maipo, Volcan** 37 Nbk. I  
**Malra, Fl.** 17 D 3  
**Malrhofen** 12 O 3  
**Mala** 17 F 2  
**Malldau** 13 DE 1  
**Malsong-Lafitte** 20 Nbk. II  
**Malsong-Alfort (a. d. K.: M.-A.)** 30 Nbk. II  
**Malsur** 30 Nbk. I; B 3  
**Malsur, Prov. (a. d. K.: Mr.)** 30 Nbk. I; D 3  
**Malt, I.** 33 E 6  
**Malta, I.** 39 D 2  
**Malthead** 40 E 4  
**Maljuaga** 32 E 6  
**Malzent, Seint** 19 BO 1  
**Malzura** 31 FG 4  
**Makalla** 33 E 5  
**Makalle** 33 O 5  
**Makaruka** 24 O 5  
**Makassar** 40 A 1  
**Makassar-Straße** 30 EF 5, 6  
**Makaur, I.** 33 O 3  
**Makajowka (Dmitrijewsk)** 29 DE 4  
**Ma-keng** 30 Nbk. II  
**Makna** 33 BO 2  
**Makó** 24 E 3  
**Makoschau** 0 Nbk. II  
**Maków** 8 I 4  
**Makri (J.: Pethlye)** 26 O 3  
**Makriköl** 26 Nbk.  
**Makwar, Standamm von** 33 BO 6  
**Mala** 23 H 1  
**Malabar-Küste** 30 Nbk. I; B 3, 4  
**Malad** 36 B 2  
**Maladetta** 28 E 1  
**Maladetta, Bg** 19 C 6  
**Málaga** 28 B 4  
**Malinga, Vöiez** 28 BO 4  
**Malagón** 28 BO 3  
**Malakal** 23 B 6  
**Malakka, H.-I.** 30 DE 5  
**Malakka-Straße** 30 DE 5  
**Malakoff (bei Paris, a. d. K.: Ms.)** 20 Nbk. II  
**Malandje** 32 E 5  
**Malapang, Fl.** 9 EF 4  
**Malaien-Staaten, Vereinigte**  
**Malamocco** 15 D 3 (30 E 6  
**Malär-Sjö** 23 G 4  
**Malatya (Malatia)** 28 B 3  
**Malchia** 7 DE 3  
**Malchiner See** 7 D 3  
**Malchow** 7 D 3  
**Malden** 39 F 5  
**Maldon** 40 Nbk. XII  
**Male** 17 E 2  
**Maldeten** 8 G 3  
**Malediren, In.** 26 O 6 u. Nbk. I, AB 4  
**Malente** 6 E 2  
**Malgoma-Sjö** 23 FG 1  
**Malis, Kap** 26 B 3  
**Malik-See** 25 D 5  
**Malik, Wadi** 33 AB 4  
**Malin** 31 F 3  
**Malin Head** 21 BO 3  
**Malissora, V.** 25 A 4  
**Maliko-Tirnovo** 24 E 4  
**Malikolo, I.** 39 D 3  
**Malinitz** 13 B 3  
**Malinitz-Tauern-Paß** 13 AB 2  
**Mallorca, I.** 27 O 3  
**Mallow** 22 D 4  
**Malmö** 23 E 6  
**Malmögus, Län (a. d. K.: I.)** 23 E 6  
**Malmesbury** 40 Nbk. III  
**Malmynk** 31 G 2  
**Maló, Seint** 19 A 2  
**Maloja** 17 D 2  
**Malpelo-Insel** 37 A 3  
**Mala** 12 B 3  
**Malisfeld** 10 D 1  
**Malta, Fl.** 23 M 5  
**Malta, I.** 27 E 3  
**Malton** 21 F 3  
**Maltach** 9 D 3  
**Malvinen (Falkland-Inseln)** 37 OD 9  
**Malyi Kujalnik, Fl.** 35 FG 2  
**Mamabatun** 26 F 3  
**Mamderamo, Fl.** 40 O 1  
**Mambucaba** 38 H 3  
**Mamets** 20 Nbk. I  
**Mamede-Sierra-de-San** 28 A 3  
**Mamers** 19 O 3  
**Mamort, Fl.** 37 O 5  
**Man** 21 D 3  
**Mana, Fl.** 31 Nbk. M 8  
**Managua** 34 E 8  
**Manabiki-Inseln** 39 EF 3  
**Manancourt** 20 Nbk. I  
**Manacs** 37 O 4  
**Manchester (England)** 21 E 4  
**Manchester (USA)** 35 F 2  
**Mandalay** 30 D 4 u. Nbk. I; D 2  
**Mandals-Elv** 23 B 4  
**Mandello** 17 D 3  
**Mandel** 25 B 4, 5  
**Mandra, Bg.** 26 O 3  
**Mandachull (Mandechuria)** 31 O 2  
**Mandachukiko, Staat** 31 D-F 2  
**Mandurio** 18 Nbk. H 5  
**Mandury** 38 F 3  
**Manetin** 11 F 2, 3  
**Manfredonia, Golf von** 18 F 4  
**Manfredonia, O.** 18 E 4  
**Mangalore** 30 Nbk. I B 3  
**Mangalia** 25 F 4  
**Mangan** 31 B 3  
**Mangarawa (Murara), I.** 39 FG 4  
**Mangfall, Fl.** 11 D 5  
**Mangyschak, H.-I.** 29 G 5  
**Manila** 30 EF 5  
**Maolpur** 30 Nbk. I D 2  
**Manisa (Mabnisa)** 26 O 3  
**Manitoba Lake** 36 OD 1  
**Manitoba, Staat** 35 OD 1  
**Manitoba, Territ.** 34 IK 4  
**Manizales** 37 B 3  
**Mank** 13 D 1  
**Manikato** 35 D 2  
**Mannorsdorf** 18 E 2  
**Mannortsberg** 13 D 1  
**Mannheim, a. Rhein** 10 O 3  
**Manó** 6 O 1  
**Manola** 19 E 2  
**Manomet** 35 Nbk. II  
**Manonville** 20 F 4  
**Manosque** 10 EF 5  
**Manow** 8 D 2  
**Maorca** 28 Nbk.  
**Mangfield** 7 O 5  
**Mansfield (England)** 31 F 4  
**Mansfield (USA)** 35 Nbk. II  
**Manilla de las Islas** 28 B 1  
**Manusuk** 31 Nbk. OP 9  
**Mantos** 19 O 9  
**Maotú** 23 I 2  
**Mantua** 18 O 2  
**Mantyharja** 23 LM 8  
**Maotyuoto** 23 J 3  
**Maoua-Inseln** 30 E 3  
**Maouk, I.** 40 BO 1  
**Manyas Gölü** 26 EF 5  
**Manyasch, Fl.** 29 E 4  
**Manzanara, Fl.** 28 BO 3  
**Manzaneda, Cabo de** 28 A 1  
**Manzanilla** 28 A 4  
**Manzanillo** 35 F 4  
**Manzanillo** 36 O 5  
**Manzell** 10 D 5  
**Maoka** 31 H 2  
**Mara-Ozordabely** 13 E 3  
**Maracaibo, O.** 27 BC 2  
**Maranhão (Prov.)** 37 E 4  
**Maranhão, San Luis de,** 37 EF 3, 4  
**Maranon, Fl.** 37 B 4  
**Maraş (Marasch)** 20 E 3  
**Maratea** 18 Nbk. G 6  
**Maraua** 28 D 4  
**Maraya** 33 EF 5  
**Marbach** 10 D 4

- Marbella 28 B 4  
 Marble Bar 40 AB 3  
 Marblehead 36 Nbk. II  
 Marburg (Hessen) 10 O 2  
 Marburg (Maribor; Süddalaw.) 12 D 3  
 Marcellino Ramos, O. 38 B 5  
 March, Fl. 13 E 1  
 March, Fl. 9 DE 4, 5  
 March (Morava), Fl. 24 O 3  
 Marche, Ldsch. 19 OD 3, 4  
 Marche, O. 20 E 2  
 Marchogg 13 E 1  
 Marchean 28 B 4  
 Marchienne 20 D 2  
 Marchfeld 13 E 1  
 Marco, San 18 E 4  
 Marcoling 20 O 2  
 Marcoul, Hles Saint 19 B 2  
 Mar del Plata 37 D 7  
 Mardin 26 F 3  
 Mare-Inles 36 Nbk. I  
 Mareb, Fl. 33 O 5  
 Marzmann 18 O 3, D 4  
 Marones 19 B 4  
 Marcell 20 O 3  
 Maria 36 O 4  
 Margaret Mount, Bg. 40 B 3  
 Margem 38 Nbk. III  
 Margeride, Montes de 19 D 4  
 Margherita-See 33 O 6  
 Margrawen 22 Nbk. F 7  
 Marretthen, Snukt 12 A 2  
 Maria da Bocca do Monte, Santa 36 D 6, 7  
 Maria-brunn-Wien 13 Nbk.  
 Maria van Diemen, Kap 40 Nbk. II O 6  
 Maria-I. 40 D 5  
 Mariskerko 20 B 1  
 Maria Lanch 10 B 2  
 Maria Lamsendorf 13 Nbk.  
 Maria di Louca, Capo Santa 18 Nbk. I 6  
 Maria do Nova, Santa 28  
 Marianen, In. 39 O 2 [DO 3  
 Marianske Lázne (Marienbad)  
 Maria Plain 13 B 2 [II E 3  
 Maria, Puerto de Santa 38 AB 4  
 Maria Taleri 13 OD 1  
 Maria Theresia-Riff 39 F 4  
 Maria-Theresiopel (Subotica) 24 DE 3  
 Maria Trost 13 D 2  
 Mariazoll 13 D 2  
 Mariazeller Alpen 13 OD 1  
 Marica (Maritza), Fl. 25 O—E 4, 5  
 Maricourt 20 Nbk. I  
 Marie-Bjrd-Land 3 B II, 13  
 Marie, Sainte, I. 32 H 6  
 Mariehamm (Marianhamina) 23 II 3, 4  
 Marienbach 11 E 3  
 Marienbad (Mariánské Lázně) 11 E 3  
 Marienberg 10 BO 2  
 Marienberg (Sachsen) 11 BF 2  
 Marienbourg 20 D 2  
 Marienburg (Aluksee), O. 23 H 5  
 Marienburg (Osipr.) 3 O 3  
 Marienburg (Siebenbürgen) 28 D 3  
 Mariendorf, Ot. v. Berlin 1 Nbk.  
 Marienfelde, Ot. v. Berlin 1 Nbk.  
 Marico River 35 F 1  
 Maricostern, Kl. 9 Nbk. I  
 Marlenwaldo 8 O 2  
 Marlenwerder 8 O 3  
 Marlostad 23 E 4  
 Marib 33 E 4  
 Maribor (Marburg) 13 D 3  
 Mariguana Isles 35 F 4  
 Marinsk 31 GH 1  
 Marina di Cattanzaro 19 Nbk. H 6  
 Marines 20 AB 3  
 Marion Riff 40 E 3  
 Marion-Insel 3 B 3  
 Maritza (Marica), Fl. 25 O—E 4, 5  
 Mario, ot. 29 D 4  
 Mariut-See 33 Nbk. I  
 Marjam, Djebel 33 Nbk. II  
 Markarjew 29 EF 2  
 Markendorf 7 E 8  
 Markgröningen (a. d. K.: M.) 10 D 4  
 Markham 34 Nbk. I  
 Markham-Berge 3 B Nbk. II  
 Markleeberg 7 D 6  
 Markusch-Friedland 8 D 3  
 Markh-Inland 3 A 16, 17  
 Marklisa 9 O 3, 4  
 Markneukirchen 11 E 3  
 Markowo 3 A 6  
 Markranstädt 7 D 6  
 Markt-Bibart 11 O 3  
 Markt-Eisenstein 11 F 3  
 Markt-Erlbach 11 O 3  
 Marktheidenfeld 11 B 3  
 Markt 11 E 4  
 Markt-Oberdorf 11 O 6  
 Markt Redwitz 11 E 1  
 Markt Schellenberg 11 Nbk. I  
 Markus-Insel 39 O 1  
 Marie 12 DE 3  
 Marly 20 O 3  
 Marly-le Roi 20 Nbk. II  
 Maroaude 19 O 4  
 Marzara-Insel 25 EF 5  
 Marzara-Meer 25 EF 5  
 Mar Menor 23 D 4  
 Marzolata 13 O 3  
 Marne, Dep. 20 D 4  
 Marne, Fl. 19 D 3  
 Marne (Schleswig-Holstein) 6 OD 3  
 Narne-Rhein-Kanal 20 DE 4  
 Marok 23 B 3  
 Marokko, Land 32 1 u. 20 AB 5  
 Marokko, O. 32 B 1  
 Maroldswieslach 11 OD 3  
 Maroola 25 D 5  
 Maros (Mures), Fl. 25 B—D 3, 3  
 Marpo, Rio 37 Nbk. I  
 Marquarie, Harbour 40 D 5  
 Marquisas Inseln 39 G 3  
 Marquette 35 E 2  
 Marquise 20 A 2  
 Marquarstein 11 H 8  
 Marzaria 26 O 3  
 Marroqui, Puerto 28 AB 4, 6  
 Marrala 27 E 3  
 Marsberg (Nieder-) 6 O 3  
 Marsberg (Ober-) 6 O 6  
 Marselle (am Golfe du Lion) 19 E 6  
 Marselle (Dep. Oise) 20 A 3  
 Marshall (Texas) 36 D 3  
 Marshall-Inseln 39 D 3  
 Mars-Pfeld 23 F 1  
 Marsh Isles 34 D 4  
 Mars-la-Tour 20 H 3  
 Marston 20 D 4  
 Marstal 6 E 2  
 Marstaler-Busen 6 E 2  
 Marstrand 23 D 5  
 Martin, San 25 BO 2  
 Martaban 30 Nbk. II  
 Martaban, Golf von 30 Nbk. I D 3  
 Marté, Sierra 23 D 3  
 Martelange 20 EF 2  
 Martellal 13 B 3  
 Martigny 17 B 3  
 Martiques 19 E 6  
 Martlapouch 20 Nbk. I  
 Martins 18 F 4  
 Martinez 34 Nbk. I  
 Martineque 27 CD 2  
 Martin (Fl.) 23 D 3  
 Martin, San 37 Nbk. I  
 Martin, Sankt (Österreich) 13 E 2  
 Martin, San (Argentina, am Rio Aguapey) 38 B 6  
 Martlo, San (Corpus) (Argentina, am Paraná) 38 O 6  
 Martico, San 12 O 3  
 Martinsberg 13 CD 1  
 Martos 28 BC 4  
 Marotca, I. 39 G 4  
 Maruggio 18 Nbk. H 6  
 Marubry, Rio 38 Nbk. II  
 Marinsk 31 Nbk. L 3  
 Marvojoia 19 D 4  
 Maryborough (U. S. A.) 40 E 3 u. Nbk. III  
 Maryborough (Irland) 21 O 4  
 Maryland, Staat (a. d. K.: VII) 35 P 3  
 Marys, Saint 40 DE 6  
 Marysh, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Mason 31 E 4, 5  
 Mascara 27 O 3  
 Masghana 33 Nbk. III  
 Mack, Lake 31 B 4  
 Maskarinen, In. 32 I 7  
 Mastat 30 D 4  
 Masminster 20 G 5  
 Massa 18 O 2

- Massachusetts Bay 35 Nbk. II  
 Massachusetts (Prov.) 36  
 Nbk. II  
 Massachusetts, Staat (a. d. K.: III) 35 F 2  
 Massa Maritima 18 C 3  
 Massana 33 GH 3 a. 33 O 4  
 Massana-Kanal 33 D 4  
 Massiges 20 D 3  
 Massow 8 O 3  
 Mastani 25 D 3  
 Mauren, Ldsch. 8 K 2  
 Maurenland 8 II-K 2, 3  
 Maurischer Kanal 8 I 2  
 Matabel (Fl.) 28 A 3  
 Matato 40 Nbk. II G 6  
 Matadi 32 E 6  
 Matagorda 36 D 4  
 Matamoros 36 D 4  
 Matanzas 35 E 4  
 Matapan, Kap 26 B 3  
 Mataporquera 28 BO 1  
 Matard 28 Nbk.  
 Mateo, San (California) 36 Nbk. I  
 Mateo, San (Spanien) 38 DE 1  
 Matera 18 F 4  
 Matern-Gebirge 18 E 4  
 Maté Szalka 24 P 3  
 Mato Grosso 38 OD 1 2  
 Mato Grosso, Prov. 37 OD 3  
 Mátra-Gebirge 24 DE 3  
 Matrei 12 C 2  
 Matrei in Osttirol 12 D 2 3  
 Matsunota 31 G 4  
 Matsushima (Utsuryo-to), I. 31 F 4  
 Matsuyama 31 F 6  
 Matterhorn 17 B 3  
 Mato Grosso 38 OD 2, 3  
 Mattoe, Punta San 17 E 3  
 Matthias-Inseln, Saint 40 DB 1  
 Mattighofen 13 AB 1  
 Mattsee 13 B 2  
 Matadorf 7 E 3  
 Matzel, Geb. 13 DE 3  
 Maua 38 I 3  
 Maubert-Fontaine 20 D 3  
 Maubeuge 19 DE 1  
 Maur 13 Nbk.  
 Mauer-See 8 I 2  
 Mau, I. 39 F 1  
 Maulbronn 10 OD 3  
 Maule, Lago 37 Nbk. I  
 Maule, Prov. 37 Nbk. I  
 Maule, Rio 37 Nbk. I  
 Mauléon 10 B 6  
 Mauna Kea, Bg. 39 F 1  
 Maungatanawa, Bg. 40 Nbk. II G 6  
 Mauna, Lon 39 F 1  
 Maupertuis 19 O 3  
 Maurepas 20 Nbk. I  
 Maures, Montes des 19 F 6  
 Mauretaniens Ldsch. 33 A 2, 3  
 Mauritius, I. 32 I 7  
 Maur-les-Fossés, Saint 30 Nbk. II  
 Maurs 19 CD 4  
 Maurmunster 20 G 4  
 Mautern (a. d. Donau) 18 D 1  
 Mautern (Steiermark) 13 OD 3  
 Mauternsdorf 13 B 3  
 Mauth 13 B 1  
 Mauthausen 13 Nbk. I  
 Mauthen 13 B 3  
 Mariusilasowo 8 EF 3  
 Mayden 13 E 1  
 Mayen 10 B 2  
 Mayenne, Fl. 19 B 2, 3  
 Mayenne, O. 19 B 2  
 Mayo 31 B 4  
 Mayrargues 19 B 3  
 Maytown 40 D 3  
 Mazama 36 A 2  
 Mazama Nationalpark 36 A 3  
 Mazamet 19 D 6  
 Mazarrón 28 D 4  
 Mazodonien, Ldsch. 28 B-D 5  
 Maifeikiai 23 K 6  
 Maifeikiai 23 Nbk. OP 7  
 Mbomo 33 A 6  
 Mbomu, Fl. 33 P 4  
 Mendel-Khabiri 33 Nbk. III  
 Méaulte 20 Nbk. I  
 Meath 21 C 4  
 Meaux 19 D 2  
 Mecheln 20 D 1  
 Meckenheim 10 O 3  
 Meckesheim 10 C 3  
 Mecklenburg, Staat 5 EF 3  
 Mecklenburger Schweiz 7 D 3  
 Meda 17 D 3  
 Medebach 6 O 5  
 Medebach 10 O 1  
 Medellín (Kolumbien) 37 B 3  
 Medellín (Spanien) 28 AB 3  
 Medgidia 26 F 3  
 Medias 28 D 2  
 Medicine Hat 36 BC 1  
 Medina 32 II 2 u. 32 CD 3  
 Medina, River 31 Nbk. II  
 Medinaceli 38 O 3  
 Medina de Campo 28 B 2  
 Medina de Rios 28 B 2  
 Medina Sidonia 28 B 4  
 Medinet 33 B 3  
 Médoc, Ldsch. 19 B 4  
 Médéras 19 AB 3  
 Medscherda, Fl. 27 D 3  
 Medwedizla, Fl. 29 E 3, 4  
 Modyka 24 F 1  
 Meckatharra 40 AB 3  
 Meer-Alpen 19 F 4, 5  
 Meerane 11 E 3  
 Meerssen 20 E 2  
 Mehadia 28 BO 3  
 Mebedia 37 A 4  
 Meiballet el-Kabir 23 Nbk. I  
 Mehlauton 8 I 3  
 Mehdorf 6 B 2  
 Mehlack 8 H 2  
 Mehlener 5 Nbk. II  
 Meiderich, Ort v. Duisburg 6 Nbk.  
 Meisenen 6 B 4  
 Meinerzhagen 6 Nbk.  
 Meiningen 10 E 2  
 Meiningen 17 O 2  
 Meisenheim 10 B 3  
 Meisery 38 O 1  
 Meissen 9 Nbk. I  
 Meißner, Bg. 10 D 1  
 Meiten 22 Nbk. F 7  
 Meckn 32 GH 2 u. 32 CD 3  
 Me-klong, Fl. 30 Nbk. II  
 McKues 37 A 4  
 Me-klong, Fl. 30 Nbk. II  
 Me-kong, Fl. 30 E 6 u. Nbk. I  
 Mei 13 D 3 [D 2  
 Melanien 39 B-D 2, 3  
 Melawi-el-Arsch 33 AB 2  
 Melbourne 40 D 4 u. Nbk. III  
 Melbourne Bai 3 B Nbk. II  
 Mele, Capo 18 A 3  
 Meleda (Mijet), I. 24 O 3  
 Melis 18 E 4  
 Melilla 37 B 3  
 Melipilla 37 Nbk. I  
 Melisey 20 F 6  
 Melito 18 Nbk. G 7  
 Melitopol 39 OD 4  
 Melk 13 D 1  
 Mellansel 23 GH 2  
 Melle (Hannover) 6 C 4  
 Melle (Frankreich) 19 BO 3  
 Melick 12 Nbk. I  
 Mellendorf 6 D 4  
 Mellcrud 23 DE 4  
 Mellichstadt 11 O 2  
 Melnik (Tschechoslow.) 9 B 4  
 Melnik (Bulg.) 28 O 3  
 Melo 38 O 3  
 Melungen 6 D 5  
 Melun 19 D 2  
 Meluna-Paß 28 BO 6  
 Melut 33 B 5  
 Melville-Bai (Grönland) 3 A 15  
 Melville-Bay (Australien) 40 O 2  
 Melville-Inalbinsel (Nordamerika) 3; A 14  
 Melville-Insel (Arktis) 3; A 13  
 Melville-Insel (Australien) 40 BO 2  
 Melville, Kap 40 D 2  
 Melville-Land 34 GH 2  
 Melville Sund 3 A 13  
 Membra 20 DE 3  
 Memel (Klaipeda) 8 I 1  
 Memel, Pl. (a. Eur. Hall) 8 K 1  
 Memel, Fl. (a. burl. As) 23 Nbk. Q 7  
 Memeler Tief 8 H 1  
 Memmingen 11 O 4, 5  
 Memphis (Ägypt) 33 B 2  
 Memphis (USA) 35 E 3  
 Menado 30 F 5

- Nenaggio 17 D 2, 3  
 Nenai-Straße 31 D 4  
 Nenam, Fl. 30 Nbk. II  
 Nenau-Stadt (Karm Abu  
 Nena) 33 Nbk. I  
 Nenke 19 D 4  
 Nendehpitao 17 F 2  
 Nenderos, Fl. 25 E 8  
 Mendocino, Kap 36 A 2  
 Mendoza 37 C 7  
 Méné, Bg. 19 Nbk.  
 Mengen 10 D 4, 6  
 Mengerakichen 10 C 2  
 Menlo Park (a. d. K.: M. P.),  
 (b. New York) 35 Nbk. I  
 Menlo Park (a. d. K.: M. P.),  
 (b. San Francisco) 35 Nbk. I  
 Menlo 10 C 2  
 Menorca, I. 37 O 3  
 Mensaleh 33 Nbk. I  
 Mensaleh-See 33 B 1  
 Menschität-Dabachur 33  
 Nbk. III  
 Mentone 18 A 2  
 Menzingen 10 O 3  
 Meon, River 31 Nbk. II  
 Meppel 6 A 4  
 Meppen 6 B 4  
 Me-Plug, Fl. 30 Nbk. II  
 Meraker 23 DE 2  
 Meran 12 O 3  
 Merake 40 CD 1  
 Mercedes, Cerro 37 Nbk. I  
 Mercedes 37 Nbk. II  
 Mercuria Cincolui 26 DE 2  
 Merdeh (Barce) 26 B 4  
 Mergen (Nunklang) 31 E 2  
 Mergothelm 10 D 3  
 Mergui-Archipel 30 D 6 u.  
 Nbk. I D 3  
 Méricourt 20 Nbk. I  
 Merida (Spanien) 28 A 2  
 Mérida (Mexiko) 36 B 4  
 Merida (Venezuela) 37 BO 3  
 Meriden 35 Nbk. I  
 Meridian 35 E 3  
 Merikarila 23 I 3  
 Merimao, Fl. 35 Nbk. II  
 Merling 11 CD 4  
 Merioneth 21 DE 4  
 Merking 40 C 4  
 Merlemout 20 D 2  
 Merow, Pyramiden von 33 D 4  
 Merod Schukurio 33 BO 4  
 Merono 17 D 3  
 Merowe 33 B 4  
 Merrick, Bg. 21 D 4  
 Merriden 40 A 4  
 Merne Matruh 26 C 4  
 Merse 30 E 3  
 Merseburg 7 O 5  
 Mersay, Fl. 21 E 4  
 Merwin (Algeria) 26 D 3  
 Merthyr Tydfil 21 E 5  
 Merton 40 Nbk. III  
 Mōru 20 B 3  
 Meru-See 33 F 5  
 Merrville 20 B 2  
 Merw 4 K 6  
 Merry nur Seise 20 OD 4  
 Merzdorf (a. d. K.: M.) 9 CD 4  
 Merzig 10 A 3  
 Mesa Verde National Park 26  
 O 3  
 Mescala, Rio 26 O 6  
 Mescala, O. 36 CD 6  
 Mesched, Bg. 4 I 5  
 Meschede 6 C 6  
 Meschra er Reh 33 AB 6  
 Mesen, Fl. 4 H 2  
 Mesen, O. 4 H 2  
 Meseritz 8 O 4  
 Mesail 20 Nbk. I  
 Mesocco 17 D 2  
 Mesopotamien 26 F 2, 4  
 Mesnac 19 B 3  
 Messancy 20 E 2  
 Mesalina, O. 15 Nbk. O 6 u.  
 27 F 5  
 Mesinas, Straße von 16 Nbk.  
 O 6, 7  
 Mesinas-Mine 33 Nbk. II  
 Mesita (Karnu), Fl. 26  
 D 5  
 Mestre 18 OD 2  
 Meta, Fl. 37 O 3  
 Metalka-Paß 24 D 5  
 Metauro, Fl. 18 D 3  
 Metawa 8 H 2  
 Metemeh 33 B 4  
 Metis 35 G 2  
 Metković 24 CD 6  
 Metnitz 13 O 3  
 Metoblja, Ldsch. 26 B 4  
 Metsowon 25 B 6  
 Mettau, Fl. 9 OD 4  
 Metten 11 E 4  
 Mettes 20 D 2  
 Mettmann 6 Nbk.  
 Metzel 6 B 4  
 Metzingen 10 D 4  
 Meudon 20 B 4 u. Nbk. II  
 Meulan 20 AB 3  
 Meurthe, Fl. 20 F 4  
 Meurthe et Moselle, Dep. 20  
 BP 4  
 Meuse (Maas), Fl. 20 E 4  
 Meuse, Dep. 20 E 4  
 Meusewitz 11 E 1  
 Mewn 8 G 3  
 Meximal 36 B 3  
 Mexico, Porto 36 D 5  
 Mexiko (Estados Unidos  
 Mexicanos) 34 H 7 u. 36  
 Mexiko, O. 36 D 6  
 Meyenburg 7 D 3  
 Mezdur 26 C 4  
 Mēze 19 D 6  
 Mézenc, Mont 19 DE 4  
 Mézidon 19 B 2  
 Mézières 19 E 2  
 Mezli Tür 21 E 3  
 Mezolombardo 18 O 1  
 Merzola, Lago di 17 D 3  
 Miazadas 28 B 3  
 Miami 35 E 4  
 Michael, Sankt (Steiermark)  
 13 OD 2  
 Michael, Sankt (Salzburg) 18  
 D 2  
 Michalowski 20 GH 6  
 Michendorf 7 DE 4  
 Michigan, Lake 35 E 2  
 Michigan, Staat 35 E 2  
 Michipicoten 35 E 2  
 Michocun, Staat 26 O 5  
 Mittelkerte 20 B 1  
 Middleboro 35 Nbk. II  
 Middlebrough 21 P 3  
 Middlesex 21 F 5  
 Middletown 34 Nbk. I  
 Midi-d'Ossa, Pic de 19 B 6  
 Midland 26 O 3  
 Midlothian 21 E 2  
 Midouze, Fl. 19 B 6  
 Midway-Insel 29 E 1  
 Midye 25 F 5  
 Midzor, Bg. 25 O 4  
 Mičelów 24 E 1  
 Mičkowski 9 Nbk. II  
 Międzybódz (Birnbaum) 20 D 4  
 Mičichin 3 E 4  
 Mieres 28 B 1  
 Mice, Fl. u. O. 11 EF 3  
 Miguel, São (Paraná) 20  
 E 4  
 Miguel, São (Santa Catha-  
 rina, a. Rio Iguaçu) 35  
 E 5  
 Miguel, São (Santa Catharina,  
 a. d. Neerakaste) 35 F 5  
 u. Nbk. II  
 Miguel, São (São Paulo) 25 F 3  
 Milich, Saint 20 E 4  
 Mijara, Fl. 28 D 2  
 Mijas, Fl. 29 I 2  
 Mijasa, O. 29 H 3  
 Mikhail (Sankt Michel), O.  
 23 MN 3  
 Mikkil (Sankt Michel),  
 Lään (a. d. K.: Nr. 5)  
 23 M 3  
 Mikronisien 35 D-D 2  
 Mikulachbils 9 Nbk. II  
 Miskura 40 D 4  
 Milford (USA) 26 Nbk. I  
 u. II  
 Milford (England) 21 D 6  
 Militär Kolonie 35 OD 5  
 Militsch 9 E 3  
 Milkel 9 Nbk. I  
 Milk-River 36 BC 2  
 Millan 19 D 4  
 Mille Lako 35 D 2  
 Millersches, Plateau de 19  
 OD 4  
 Millstatt 13 B 3  
 Milstetter See 13 B 3  
 Milos, I. 26 B 3  
 Miloslaw 8 E 4  
 Milow 7 D 4  
 Milparinka 40 D 2  
 Milach 11 E 3  
 Miltenberg 11 B 3  
 Milton 40 Nbk. II, FG 7  
 Milwaukee 26 DE 2  
 Mimisan 19 B 4



- Minas de Rietinto 38 A 4  
 Minas Gernces (Prov.) 37 E 8  
   u. 38 H 1, 2  
 Mincio 18 O 3  
 Mincio, Fl. 18 O 2  
 Mindanao, I. 30 F 5  
 Mindel, Fl. 11 O 4  
 Mindelhelm 11 C 4  
 Minden (Deutsches Reich)  
   C 4  
 Mindoro 30 EF 5  
 Mincola 35 Nbk. I  
 Minge, Fl. 8 I 1  
 Mingolika 28 CD 3  
 Minija, Fl. 12 Nbk. OP 3  
 Min-kiang, Fl. 31 O 6  
 Minna Buuf 3 B Nbk. II  
 Minneapolis 35 D 3  
 Minnesota, Staat 35 D 2  
 Miño, Fl. 37 A 3  
 Minot 36 C 3  
 Minak 39 B 3  
 Minusinsk 31 Nbk. M 9  
 Minych 33 AB 2  
 Miqueloa, I. 34 N 3  
 Miramare 13 B 4  
 Miranda de Ebro 28 O 1  
 Miranda de Douro 28 A 2  
 Miranda 19 O 5  
 Miranda 28 A 3  
 Miramont 20 Nbk. I  
 Mirditen, V. 25 A 5  
 Mirecourt 19 EF 2  
 Mirim, Lago 37 D 7  
 Mirów 7 D 3  
 Mischabel 17 B 3  
 Misdroy 8 B 2  
 Misima, I. 40 E 2  
 Misiones 38 O 5  
 Miskole 24 E 2  
 Misool, I. 40 BO 1  
 Mizr = Ägypten, Staat 33  
   FG 2 u. 33  
 Mississippi-Mündungen 35 E 4  
 Mississippi-River 35 DE 3  
 Mississippi, Staat 35 DE 3  
 Missoula 36 B 2  
 Missouri-River 36 B 3  
 Missouri, Staat 35 D 3  
 Mistassini, Lake 35 F 1  
 Mistelberg 13 E 1  
 Miawalde 3 O 3  
 Mita, Punta 36 O 4  
 Mitau (Jelgava) 22 Nbk. P 7  
 Mit Bere 33 Nbk. I  
 Mitcham 21 Nbk. I  
 Mitchell River, Fl. 40 D 3  
 Mit Gaur 35 Nbk. I  
 Mitilal 26 O 3  
 Mito 31 H 4  
 Mitrovica (Kroatien-Slawo-  
   nien) 24 D 4  
 Mitrovica (Serbien) 24 E 5  
 Mitschurinsk 20 D 3  
 Mittagspitze 12 A 2  
 Mittel-Atlas 27 AB 4  
 Mittelbranken 11 OD 3  
 Mittel-Gebirge 9 AB 4  
 Mittelhand 17 B 1, 2  
 Mittelland-Kanal 5 E 3 u.  
   6 E 4  
 Mittelmark 7 D-F 4  
 Mittelwalde 9 D 4  
 Mittel-Wolga-Gau (Kuryb-  
   schew-Gau) 29 E-Q 3  
 Mittenwald 11 D 5  
 Mittenwalde 7 E 4  
 Mittersill 12 D 3  
 Mitter-Weissenbach, 13 Nbk.  
   II  
 Mittlerer Ural 39 H 1, 3  
 Mittweida 11 EF 2  
 Mixnitz (a. d. K.: Mixn) 18  
   D 2  
 Mixstadt 9 EP 3  
 Miyake-shima, I. 31 GH 6  
 Miyasaki 31 F 5  
 Miyoca, Bg. 23 D 3  
 Mjeda Volke 24 B 3  
 Modenotac 24 E 4  
 Mlawa, Fl. 24 E 4  
 Mijet (Mejeda), I. 24 O 5  
 Mischovo Bradiste (Mun-  
   chengrute) 9 BO 4  
 Mo 23 I 2  
 Moabit, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Mobile 35 E 3  
 Mocha-Insel 37 Nbk. I  
 Mocho 31 D 1  
 Mocho Mount, Bg. 36 Nbk. I  
 Muckenthal (a. d. K.: M.) 10  
   D 3  
 Mooca 38 G 2  
 Moctezuma 36 BO 3, 4  
 Modane 19 F 4  
 Modbury 40 Nbk. I  
 Modena 18 O 3  
 Modica 27 EF 3  
 Modlin 8 H 4  
 Modling 13 E 1  
 Modokzy 23 N 4  
 Modon (Madana) 22 Nbk. R 7  
 Modrzyew 9 Nbk. II  
 Möben 7 D 2  
 Moen, I. 23 E 6  
 Moenaklit 7 D 2  
 Mogadischu 22 H 4  
 Mogador 32 B 1  
 Mogal 33 EF 3  
 Moger 33 C 5  
 Mogtino 8 E 4  
 Mograka 33 AB 3.  
 Mogy de Cruzes 38 GH 3, 4  
 Mogy-Guassu 38 FG 2  
 Mogy Guassu, Rio 38 FG 3  
 Mogy-Mirim 38 G 2, 3  
 Mohacs 24 D 4  
 Mohave 36 B 3  
 Mohilew 35 EF 1  
 Mohilew 29 C 3  
 Mohilew-Podolac 29 DC 4  
 Mohmetakperro 6 B 6  
 Mührungen 8 H 2  
 Moines, Des, O. 38 D 3  
 Moines, Des, Fl. 36 D 2  
 Moiseküll (Mölsakula) 23 J 4  
 Moiseküll 23 L 4  
 Moislain 20 Nbk. I  
 Moiseac 19 O 4  
 Mojácar 28 D 4  
 Mojada, Sierra 36 O 4  
 Mojave 36 B 3  
 Mokattam, Djebel 33 Nbk. III  
 Mokattam, Wadi 33 B 4  
 Mokka 33 D 6  
 Mokechn, Fl. 29 E 3  
 Mola di Bari 18 F 4  
 Molat, I. 34 B 4  
 Mold 21 B 4  
 Molda 23 B 2  
 Moldau, Autonome Republik  
   (Ukraine) 25 F 2  
 Moldau, Ldsch. (Rumänien)  
   25 EF 3  
 Moldan (Vitava), Fl. 24 B 3  
 Moldava, Fl. 26 E 2  
 Mole, River 21 Nbk. I  
 Molfetta 18 F 4  
 Molina de Aragonien 28 OD 3  
 Molkunla 8 E 3  
 Moll, Fl. 13 AB 3  
 Molla, Fl. 11 F 3, 4  
 Mollu 23 E 5  
 Mollendo 37 B 5  
 Molla 6 E 3  
 Mollat 13 B 3  
 Molodeczno 23 M 6  
 Mologa, Fl. 29 D 2  
 Molotai 13 A 2, 3  
 Molokken, I. 30 F 5, 6  
 Molukken-See 40 B 1  
 Molukken-Straße 30 F 5, 6  
 Molveno, Lago di 17 EF 2  
 Molynoux 40 Nbk. II FG 7  
 Mombasa 32 GH 5  
 Mombeta 31 H 3  
 Monaco 18 A 3  
 Monaghan 21 O 3  
 Monaghan (Muipenchan) 21  
   OB 3  
 Monastir (Bitolj) 25 BO 5  
 Moncayo, Sierra de 28 OD 2  
 Monchgut 7 E 2  
 Monclova 36 O 4  
 Moncton 36 G 2  
 Mondonedo 28 A 1  
 Mondovi 18 AB 2  
 Mond-See 13 B 2  
 Mondsee, O. 13 B 2  
 Monnegros, Los 28 DE 2  
 Monasteraci 16 Nbk. H 6  
 Monfalcone 13 H 4  
 Montforte 28 A 1  
 Mongalla 33 B 6  
 Monger, Lake 40 A 3  
 Mongolei 30 DE 3  
 Mongrande 17 O 3  
 Mohelm 11 O 4  
 Monica Bay, Santa, 36  
   Nbk. I  
 Monica, Santa 36 Nbk. II  
 Monji 27 Nbk. I  
 Monkra 40 CD 3  
 Monleou, Fl. 28 D 2  
 Monmouth, O. 21 E 5  
 Monmouth, Gsch. 21 E 5  
 Monmouth (USA) 35 Nbk. I

- Monopoli 18 F 4  
 Monóvar 28 D 3  
 Monrovia (Liberia) 32 B 4  
 Monrovia (a. d. K.: M.)  
 (USA) 36 Nbk. II  
 Mons 20 D 2  
 Monsanto 28 A 3  
 Monsanto, Bg. 37 Nbk. I  
 Montchau 10 A 3  
 Montsch, El 28 B 1  
 Montseny 28 Nbk.  
 Mouserrat 28 Nbk.  
 Mons-on-Chaussée 20 Nbk. I  
 Montabaur 10 BQ 3  
 Montafon 12 A 2  
 Montagne de la Lozère 19 D 4  
 Montagne de Reims 20 OD 3  
 Mont Aigoual 19 D 4  
 Montaigne 18 O 4  
 Montalbán 28 D 3  
 Montalien 18 E 4  
 Montana, Staat 36 BO 3  
 Montanches, Sierra de 28  
 AD 3  
 Montara Mountains 36  
 Nbk. I  
 Montataire 20 B 3  
 Montargis 19 D 2  
 Montauban (Guyenne) 19 O 4  
 Montauban (Somme-Gebiet)  
 Montbard 19 E 3 [20 Nbk. I  
 Mont Blanc, Bg. 18 A 3  
 Montblanch 28 B 3  
 Montbrison 19 DE 4  
 Montcalm, Bg. 19 O 5  
 Montceau-les-Mines 19 DE 3  
 Mont Ceus, Bg. 18 A 3  
 Mont Charvin 17 A 3  
 Mont Chasseron 17 A 3  
 Montcorraet 20 OD 3  
 Mont Couronné 20 F 4  
 Mont d'Arvée, Bg. 19 Nbk.  
 Mont Dauphin, O. 19 F 4  
 Mont-de-Marsan 19 B 5  
 Montdidier 19 D 3  
 Mont Dore, Bg. 19 D 4  
 Mont Dore, O. 19 D 4  
 Monte 27 Nbk. II  
 Monte Adamello 17 E 3  
 Monte Alborno 18 Nbk. G 3  
 Monte Alvo 18 D 4  
 Monte Amiata 18 O 3  
 Monte Ampozzo 12 D 3  
 Monte Anticiao 12 D 3  
 Monte Argentario 18 O 3  
 Montenegro 28 D 3  
 Monte Baldo 12 B 4  
 Montebelluna 19 D 4  
 Monte Hue 18 B 3  
 Monte Canigou 28 Nbk.  
 Monte Canin 13 B 3  
 Monte Capenne 18 BO 3  
 Monte Carlo (Monaco) 19 F 5  
 Monte Caseros 37 Nbk. II  
 Monte Caseros 38 B 7  
 Monte Catina 18 D 3  
 Monte Cavallo 18 D 1  
 Monte Cervialto 19 B 4  
 Monte Corvull 18 Nbk. G 5  
 Monte Cimona 18 O 3  
 Monte Cinto 18 B 3  
 Monte Civetta 12 D 3  
 Monte Ciroco 18 D 4  
 Monte Colombine 17 B 3  
 Monte Canero 18 DE 3  
 Monte Cridola 12 D 3  
 Monte Cristo, I. 18 O 3  
 Monte Crastello 12 D 3  
 Monte de la Margeride 19 D 4  
 Monte della Diagonal 17  
 DE 3  
 Monte del Pape 18 Nbk.  
 GH 6  
 Monte Emilius 17 B 3  
 Monte Estoril, Bg. 37 Nbk. I  
 Monte Falterona 18 O 3  
 Montefascone 18 OD 3  
 Montefrio 28 BO 4  
 Monte Genesio 17 OD 3  
 Monte Gergano 18 EP 4  
 Monte Grappa 12 O 4  
 Monte Greco 18 DE 4  
 Monte Legnone 17 D 3  
 Monte Lesima 18 B 3  
 Montellmar 19 E 4  
 Monte Maggiore 12 O 4  
 Monte Mor 38 O 3  
 Montemor, Bg. 27 Nbk. I  
 Montenegro (Brasilien) 18 E 3  
 Montenegro (Cras Gora),  
 Lisch 21 D 5  
 Monte Nieddu 18 B 4  
 Monte Paralba 12 D 3  
 Monte Pecoraro 18 Nbk.  
 GH 6  
 Monte Pellegrino 18 Nbk. G 5  
 Monte Perdu 28 DE 1  
 Montepescali 18 O 3  
 Monte Poillao 18 Nbk. GH 6  
 Monte Pramaggiore 12 D 3  
 Montepulciano 18 OD 3  
 Monte Rása 18 B 4  
 Monterau 19 D 2  
 Monterey, O. (California) 36  
 A 3  
 Monterey, O. (Mexiko) 36  
 OD 4  
 Monterey-Bay 36 A 3  
 Monte Rotu 12 O 3  
 Monte Rosa, Bg. 18 AB 1, 3  
 Monterrubio 28 O 1  
 Monte Sacchetti 18 AB 2, 3  
 Montes d'Aubrac 19 D 4  
 Montes de Moures 19 F 5  
 Montes de Toledo 28 B 3  
 Montes du Beaujolais 19  
 E 3, 4  
 Montes du Charolais 19 E 3  
 Montes du Foror 19 D 4  
 Montes du Morvan 18 DE 3  
 Montes du Velar 19 D 4  
 Montes du Vivarais 19 E 4  
 Monte Settepani 18 B 3  
 Montes Faucille 19 EF 2  
 Monte San Angelo 18 F 4  
 Monte San Primo 17 D 3  
 Monte Stella 18 Nbk. O 5  
 Monte Scello 18 B 3  
 Monte Tamaro 17 D 2  
 Monte Tassera 28 O 1  
 Montevarchi 18 O 3  
 Monte Velino 18 D 3  
 Monteverde 37 D 7 n. Nbk. II  
 Monte Viglio 18 D 4  
 Monte Viso 18 A 3  
 Monte Yate 37 Nbk. I  
 Montlacon 20 E 3  
 Montfort (Britagne) 19 AB 3  
 Montfort (Seine et Oise) 20  
 A 4  
 Mount Everest 36 D 4 u.  
 Nbk. I C 3  
 Mount Franklin, Bg. 40  
 Nbk. II O 1  
 Mount Gendvre 19 F 4  
 Montgomery, Oit. (England)  
 21 B 4  
 Montgomery (Australia) 40  
 D 5  
 Montgomery (USA) 36 E 3  
 Montgomery-Jacobi 40 B 1  
 Mont Gogkar 30 DE 4  
 Montberme 20 D 3  
 Montbois 20 D 3  
 Montbauron 20 EF 4  
 Monti (Sardinien) 18 B 4  
 Monti Borici 18 O 3  
 Monticello 38 Nbk. I  
 Monti d'Ala 18 B 4  
 Monti del Gennargentu 37  
 DE 2  
 Montiel, Campo de 28 O 3  
 Montier-en Der 20 D 4  
 Montijo 28 A 3  
 Monti Lepini 18 D 4  
 Monti Lessini 12 BO 4  
 Monti Limbars 18 B 4  
 Montilla 28 B 4  
 Monti Sibbual 18 D 3  
 Mont Leone 17 O 2  
 Mont l'Incediac 18 B 4  
 Montlison 18 D 3  
 Mont Louis 19 OD 5  
 Montmedian (a. d. K.:  
 Monim.) 17 A 7  
 Montmady (Arpennen) 19 E 3  
 Montmady (Meuse) 20 E 3  
 Mont Mérenc 19 DE 4  
 Montmireil 20 O 4  
 Montmorency 20 B 3  
 Montmorillon 19 O 3  
 Mont Noire, Bg. 19 Nbk.  
 Montoir 19 AB 3  
 Montona 13 B 4  
 Montoro 28 B 3  
 Montes 17 B 1  
 Mont Pelat 19 F 4  
 Mont Pelte 37 D 2  
 Montpellier (USA) 35 F 2  
 Montpellier (Languedoc) 19  
 D 5  
 Mont Perdu 19 BO 5  
 Mont Pilat 19 E 4  
 Montreal 35 F 2  
 Mont Rencos 18 B 3  
 Montreuil (Pas de Calais) 20  
 A 2

- Montreuil-sous-Bois (a. d. K.: M.-a. B.) (Ok. v. Faria) 30 Nbk. III  
 Montreux 17 A 2  
 Mont Rhuoux 17 A 2  
 Montrose 31 EF 2  
 Mont Rotondo 18 B 3  
 Montrouge (a. d. K.: Mo.) 30 Nbk. II  
 Mont Saint Michel, O. u. I. 10 B 2  
 Mont Saint Quentin 30 Nbk. I  
 Montsant 28 E 2  
 Monte du Lyonnais 10 E 4  
 Mont Suchet 17 A 2  
 Mont Tendre 17 A 2  
 Mont Terrible 17 B 1  
 Mont Valerien, Fort du 30 Nbk. II  
 Mont Ventoux 19 E 4  
 Monza 18 B 2  
 Monzón (Aragones) 28 E 2  
 Monzon de Campos 28 BC 1  
 Moos (Mohn), I. 33 K 4  
 Moon Sound 23 E 4  
 Moor 14 A 3  
 Moore-Bal 3 B Nbk. II  
 Moore, Lake 40 A 2  
 Moralesdo 20 O 2  
 Moos, I. 40 B 1  
 Moosbach 10 B 2  
 Moos-Berg 6 D 6  
 Moosburg 11 DE 4  
 Moosburg 12 O 1  
 Mooshead-Lake 25 PG 2  
 Mooses, Fort 35 E 1  
 Mooses Jaw 36 O 1  
 Mooses River 35 E 1  
 Moppo 31 E 5  
 Mór 24 D 3  
 Mora (Spanien) 28 C 3  
 Mora (Schweden) 23 EF 3  
 Moratalla 28 OD 3  
 Morava (Mähren), Land 24  
 Morava, Fl. 24 E 4  
 O 3  
 Morava (March), Fl. 24 O 2  
 Moravian Station 40 OD 2  
 Moravica, Fl. 25 E 4  
 Moravské Budejovice (Mährisch-Budwitz) 24 BU 2  
 Moray Firth 21 E 2  
 Morbach 10 AB 3  
 Morbegno 17 D 2  
 Morbihan, Bucht 10 Nbk.  
 Morcenx 10 B 4  
 Morcourt 30 Nbk. I  
 Möre, Fylke (a. d. K.: 15) 28 O 3  
 Morean-River 28 O 2  
 Morecambe Bal 21 E 2, 4  
 Moreda 28 O 4  
 Mores 40 DE 3  
 Morella 28 O 6  
 Morell-Insel 29 D 1  
 Morella 28 D 2  
 Morelos, Porto 28 E 4  
 Morelos, Staat (a. d. K.: 8) 28 D 5  
 Morena, Sierra 28 AO 3, 4  
 Moresby-In. 40 DE 2  
 Moret sur Loing 19 D 2  
 Moreton-I. 40 E 2  
 Moreuil 20 B 3  
 Morgan 40 D 4  
 Morgan House 40 A 4  
 Morgenthau 9 Nbk. II  
 Morges 17 A 2  
 Mori 12 B 4  
 Moriches 25 Nbk. I  
 Morienval 20 C 2  
 Morin, Grand u. Petit, Fl. 20 O 4  
 Morioka 31 H 4  
 Moritzburg, Schloss 9 Nbk. I  
 Morlaix 19 Nbk.  
 Mornington, O. 40 Nbk. III  
 Mornington-I. 40 OD 2  
 Morobe 40 D 1  
 Moron 17 E 1  
 Morón de la Frontera 28 B 4  
 Moronvilliers 20 D 2  
 Mororan 31 H 3  
 Morota 28 O 2  
 Morphe 26 D 2  
 Morretes (Jarama) 28 F 4 u. Nbk. I  
 Morretes (Rio Grande de San) 28 Nbk. III  
 Morris 25 D 2  
 Morris Canal 25 Nbk. I  
 Morristown 25 Nbk. I  
 Morroschin 8 F 3  
 Mors 6 A 5  
 Morschansk 29 E 2  
 Morsh 23 E 2  
 Morts, Fl. 18 C 3  
 Mortagne, Fl. 20 F 4  
 Mortagne, O. (Perche) 19 O 2  
 Mortara 18 B 2  
 Mortes, Rio das (s. Rio Grande) 28 H 2  
 Mornya 40 E 4  
 Morval 20 Nbk. I  
 Morvan, Montes du 15 DE 3  
 Mosambik, O. 22 O 6  
 Mosambik, Kol. 22 O 6, 7  
 Mosambik, Kanal vom 22 II 6  
 Moschi 22 O 5  
 Moschlin 9 D 2  
 Mosdok 28 PG 2  
 Mosca-Quelle 25 Nbk. III  
 Mosedia 22 Nbk. O 7  
 Mosel, Fl. 8 O 3, 4  
 Mosello, Dep. 20 F 4  
 Moselle, Fl. 20 EF 4  
 Mosjón 22 I 2  
 Moskau 29 OD 2  
 Moskauer Gebiet 29 DE 2, 3  
 Mosquito-Küste 24 K 2  
 Moss 22 D 4  
 Mossamedes 22 E 6  
 Mossel Bay 22 F 2  
 Most (Brux) 11 F 2  
 Mostaganen 27 B 2  
 Mostar 24 C 6  
 Mostardus 25 E 7  
 Mouni 26 F 2  
 Moe-Vand 23 DO 4  
 Moysr 29 B 3  
 Mota 23 O 8  
 Motala 23 F 4  
 Motherwell 21 DO 2  
 Motilla del Palancar 28 OD 2  
 Mothari 13 E 2  
 Motuschkim-Straße 2 A 2  
 Motril 28 O 4  
 Motru, Fl. 28 O 2  
 Motta 18 D 2  
 Mottling 18 D 4  
 Mottling 13 O 2  
 Mouchard 10 E 2  
 Moudon 17 A 2  
 Moulins 19 D 2  
 Moulmein (Mulein) 20 Nbk. I D 3 u. Nbk. II  
 Mount Albert-Edward, Bg. 40 D 1  
 Mount Aspring 40 Nbk. II, F 7  
 Mount Augustus, Bg. 40 A 2  
 Mount Barthe Frère, Bg. 40 D 2  
 Mount Bischoff, Bg. 40 D 5  
 Mount Brown 40 O 4  
 Mount Bruce, Bg. 40 A 2  
 Mount Charles, Bg. 40 BC 2  
 Mount Cleveland 28 B 2  
 Mount Cockburn, Bg. 40 B 2  
 Mount Colton, Bg. 40 O 2  
 Mount Cook, 40 Nbk. II O 7  
 Mount Crailie, Bg. 40 D 5  
 Mount Dana 26 B 2  
 Mount Delight, Bg. 40 O 2  
 Mount Desert 25 G 2  
 Mount Diablo, Bg. 26 Nbk. I  
 Mount Egmont 40 Nbk. II G 6  
 Mount Elbert 28 O 2  
 Mount Elias 24 D 4  
 Mount Elhot, Bg. 40 D 2  
 Mount Emu River, Fl. 40 Nbk. III  
 Mount Finke, Bg. 40 O 4  
 Mount Gambier, O. 40 OD 4  
 Mount Garret 40 D 2  
 Mount Garslaw 40 Nbk. II F 7  
 Mount Grey, Bg. 40 D 2  
 Mount Hamilton 26 Nbk. I  
 Mount Hood 26 A 2  
 Mount Kocluako (Mount Townsend), Bg. 40 DE 4  
 Mount Labouchère, Bg. 40 AB 3  
 Mount Lindsay, Bg. 40 B 2  
 Mount Lofly, Bg. 40 Nbk. I  
 Mount Lofly Range, Geb. 40 Nbk. I  
 Mount Logan 24 E 2  
 Mount Lyell 40 D 4  
 Mount Mac Kinley 24 OD 2  
 Mount Macpherson, Bg. 40 B 2  
 Mount Margaret, Bg. 40 B 2

- Mount Margaret Goldfeld 40 B 3  
 Mount Melbourne 3 B 9, 8  
 Mount Olga, Bg. 40 C 3  
 Mount Perry 40 DE 3  
 Mount Rainier 36 A 2  
 Mount Robson 34 FG 4  
 Mount Saint Thomas, Bg. 40 B 3  
 Mounts Day 31 D 5  
 Mount Scott 36 A 2  
 Mount Sea View 40 E 4  
 Mount Shasta 36 A 2  
 Mount Smith 33 C 6  
 Mount Tarnopolia, Bg. 36 Nbk. I  
 Mount Townsend (Mount Kosciuszko), Bg. 40 DE 4  
 Mount Vernon (a. d. K.: Mt. V.), 36 Nbk. I  
 Mount Whitney 36 AB 3  
 Mount William, Bg. 40 A 4  
 Mount Wilson, Bg. (USA) 36 Nbk. II  
 Mount Wilson, Bg. (Australia) 40 B 3  
 Mount Woodroffe, Bg. 40 C 3  
 Mount Wrangell 3 A 11  
 Mount Young, Bg. 40 C 2  
 Mourmelon-le Grand 20 D 3  
 Mourmelon-le Petit 20 D 3  
 Mouscron 20 C 2  
 Mouth 17 A 2  
 Moutier 17 B 1  
 Mottiers 17 A 3  
 Mouy 20 B 3  
 Mouzon 20 E 3  
 Moz 25 A 2  
 Mozatlon 36 C 4  
 Mrdara 24 E 5  
 Mroga, Fl. 9 G 3  
 Mroischen 8 F 3  
 Mryglod 9 G 4  
 Mreno 9 B 4  
 Mata, Fl. 29 C 2  
 Muansa 32 G 5  
 Mucheln 7 C 5  
 Mucka 9 Nbk. I  
 Mudania (J.: Mudanya) 36 C 2  
 Mudanya (b. Bursa) 25 F 5  
 Mudanya (a. Marmara-Meer) 26 C 2  
 Mudau 10 D 3  
 Mudgee, Fl. 41 DE 4  
 Mudros, Bal u. O. 25 D 6  
 Mudug 38 E 6  
 Mucla de Arca 28 DE 2  
 Mucla de San Juan 28 D 3  
 Muella Ranga, Geb. 40 D 3  
 Muga, Fl. 19 D 5  
 Muegin 11 E 1  
 Muggendorf 11 D 3  
 Mughla (Mugla) 26 C 3  
 Mughla (Mughla) 26 C 3  
 Mughltz, Fl. 9 Nbk. I  
 Mugolachar-Berge 29 H 4  
 Muhammed, Itas 38 BC 3  
 Mühlacker 10 C 4  
 Mühlbach (Seben), O. 75  
 Mühlberg 7 E 5 [D 3]  
 Mühlhof 11 E 4  
 Mühlgraben 22 Nbk. Q 7  
 Mühlhausen (Ostpreußen) 3 G 3  
 Mühlhausen (Thüringen) 10 E 1 [Nbk.]  
 Mühlheim, Ruhr 6 A 5 u.  
 Mulu (Moon), I. 23 K 4  
 Mulpaschan (Monaghan) 21 Mukabero 24 F 2 [C 3]  
 Mukal, Bg. 30 Nbk. II  
 Mukden 21 D 3  
 Mula 28 D 3  
 Mulda 9 Nbk. I  
 Mulde, Fl. 11 E 1  
 Muldenbütte 9 Nbk. I  
 Mullacta 23 C 4  
 Muthausen (Elsaß) 17 B 1  
 Mull 21 CD 2  
 Mullet 21 A 3  
 Mülheim 10 B 5  
 Mullingar 27 C 4  
 Mulmein (Moumein) 30 Nbk. I D 3  
 Mull of Galloway 31 D 3  
 Mulrose 7 F 4  
 Mulock-Einlaß 3 B Nbk. II  
 Mukan 36 Nbk. I B 1  
 Muluja, Fl. 27 B 4  
 Munemagi, Bg. 33 X 5  
 Münchberg 11 D 2  
 Müncheberg 7 F 4  
 München 11 D 4  
 München-Gladbach 6 A 6  
 Munchengrätz (Munichova Hradist) 9 BC 4  
 Mund, Fl. 28 C 3  
 Munden 6 D 5  
 Mundu 33 AB 7  
 Mungana 40 D 2  
 Mungstener (Kaiser-Wilhelm-Brücke) 6 Nbk.  
 Munkmark 6 B 3  
 Munko-sardyk 31 MN 9  
 Munnerrstadt 11 C 3  
 Muosingen 10 D 4  
 Munster 6 E 3  
 Munster (Graubünden) 12 B 3  
 Münster (Moutier) (Solothurn) 17 B 1  
 Münster (Aargau) 17 C 1  
 Münster (Westfalen) 6 B 5  
 Münster am Stein, Bad 10 B 8  
 Münsterberg (Schlesien) 9 E 4  
 Münsterfeld 10 A 2  
 Münsterland, Prov. 6 BC 5  
 Münstermaifeld 10 E 2  
 Muong Pro 30 Nbk. II  
 Mor, Fl. 13 C-F. 2, 3  
 Murano 12 D 4  
 Murat 19 D 4  
 Murato 13 B 5  
 Murao 13 C 3  
 Murawjew-Amarsky 31 F 1  
 Muray 40 D 4  
 Marchia 28 OD 2, 4  
 Murchison Range, Geb. 40 C 2, 3  
 Murchison Goldfeld 40 AB 3  
 Murchison River, Fl. 40 A 3  
 Mureh 28 D 4  
 Murek 13 D 3  
 Mores (Moros), Fl. 25 B-D 2, 3  
 Muret 19 C 6  
 Muriat 38 I 2  
 Murlis 7 D 2  
 Murtiz, See 7 D 2  
 Marmansk 4 GH 2  
 Murman-Küste 4 GH 2  
 Murman 11 D 3  
 Muron 29 E 2  
 Murato-Spitze 31 F 5  
 Murawana-Geyls 8 E 4  
 Murrat 33 E 3  
 Murray, Fl. 40 CD 4  
 Murrhardt 10 D 4  
 Murrumbidgee, Fl. 40 D 4  
 Murrek 32 E 2  
 Murtal 13 BD 3  
 Murtel 17 B 2  
 Murtel-See 17 AB 3  
 Murtischen Stock 17 D 1  
 Mururoa (Manjarewa), I. 39 FG 4  
 Murwedro (Sagunto) 23 DE 3  
 Mura, Fl. 13 D 2  
 Mürztag 13 D 2  
 Mürzthal 13 D 3  
 Mürzschlag 13 D 2  
 Mus 26 F 3  
 Musa, Fl. 23 Nbk. PQ 7  
 Mus Albb, Bg. 25 C 4  
 Musch (J.: Mus) 26 F 3  
 Muscha, Fl. 33 EL 5  
 Muscha-In. 33 D 5  
 Musgrave Range, Geb. 40 C 3  
 Muskan 9 B 3  
 Muskaer Fort 9 Nbk. I  
 Muskendorfer-See 6 E 3  
 Moskogee 36 D 3  
 Muskwa, Fl. 29 D 2  
 Musso AM 33 D 5  
 Mus-tafa Kemal Paşa 25 F 5, 6  
 Mustar-Paß 31 Nbk. MN 9  
 Mutler 17 E 3  
 Muttrio 8 E 3  
 Myragonietichat, Bg. 30 Nbk. II  
 Mylkyrina 30 Nbk. I D 2  
 Myjara 24 C 3  
 Mylsu 6 Nbk. II  
 Myllus-Erichsen-Land 34 N-Q 1  
 Myrdal 23 B 3  
 Myrcheden 31 J 1  
 Myslen, Lisch 25 EF 6  
 Myslowice (Myslowitz) 9 FG 4 u. Nbk. II  
 Myslowitzer Forst 9 Nbk. II  
 Mysowaja 31 Nbk. OP 9  
 Myzajaleo 8 I 3  
 Mytilini (Leobus), I. 25 DE 6  
 Mzenek 29 D 3

## N

- Naantali 23 K 3  
 Nab, Pl. 11 D 3  
 Nabburg 11 E 3  
 Nabil-Bal 31 II 1  
 Nabresina 13 B 4  
 Nabulus 33 BC 1  
 Nachitachewan (Oau Asow  
 Schwarzmeer) 29 E 4  
 Nachitachewan (Transkauka-  
 sion) 29 F 8  
 Nachod 9 D 4  
 Nadnryn 8 II 4  
 Nadelkap (Kap Agulhas) 23  
 EF 8 u. Nbk. II  
 Nädendal 23 K 3  
 Nadesbdinak (Kabakowak) 39  
 Nagata 31 G 4 (I 3)  
 Nagara, Fort 25 E 5  
 Nagasaki 31 EF 8  
 Nagold 10 C 4  
 Nagura 31 G 4  
 Nagpur 30 Nbk. I B 3  
 Ngu, I. 33 I 3  
 Nagy-Kanizza 24 O 3  
 Nagykörös 24 DE 3  
 Nagy-Sandor, Bg. 25 DE 2  
 Naho, Fl. 10 B 3  
 Nahije 33 Nbk. III  
 Nahr-el Asi, Pl. 26 E 3  
 Nahuel Huapi-See 27 BO 3  
 u. Nbk. I  
 Naibuchi 31 H 2  
 Nala 11 D 3  
 Nain (Labrador) 34 MN 4  
 Nalrobi 23 G 5  
 Nalra 21 E 2  
 Nalta 33 BO 8  
 Najera 25 O 1 (31 H 2)  
 Naka Shiretoko-misaki, Kap  
 Nakei (Naklo) 8 E 3  
 Nakeu-sawan 30 Nbk. II  
 Nalischik 28 F 2  
 Namntana 40 E 1  
 Namburg, Hosen 4 D 8  
 Namdal 23 B 1  
 Namkuan-wao 31 D 6  
 Nam ei 30 Nbk. II  
 Namelan 9 E 3  
 Namtoba Barwa, Bg. 30  
 Nbk. I D 2  
 Namur 19 E 1  
 Nansimo 35 A 2  
 Nancy 10 F 2  
 Naungan 31 B 6  
 Nanjong 31 B 6  
 Nanjo-Oho (Mandstangebiet)  
 39 OD 2  
 Nankang 31 O 6  
 Nanking 31 O 6  
 Nan-ko (Südkap) 31 D 7  
 Nannina 40 A 3  
 Nau-schan, Geb. 31 B 6, 7  
 Nansel-shoto (Ryu-kyu) 31  
 E 6  
 Neuterre 20 Nbk. II  
 Nantes 13 B 3  
 Nanteuil 20 B 3  
 Nantschang 31 C 6  
 Nao, Cabo de la 25 E 3  
 Napa 36 Nbk. I  
 Napa Junction 36 Nbk. I  
 Napa-River 36 Nbk. I  
 Napata 33 B 4  
 Napier 40 Nbk. II G 6, 7  
 Narbada, Fl. 30 Nbk. I B 1  
 Narbonne 19 D 8  
 Narcca, Pl. 26 A 1  
 Nardo 18 Nbk. H 15  
 Narenta (Neretra) 24 OD 5  
 Narew, Fl. 6 H—K 3, 4  
 Nargö, I. 23 I 4  
 Narocz- (Narotach-) See 23  
 M 6  
 Narowa, Fl. 28 MN 4  
 Narpb 23 I K 3  
 Narsdorf 11 E 1  
 Narva (Norwa) 23 N 4  
 Narrik 22 E 2  
 Narwa (Norwa) 23 N 4  
 Narwa, Bucht von 23 M 4  
 Nasarowsk 31 Nbk. M 8  
 Nasb el-Husan, Djebel 23  
 AB 4  
 Nashua 38 Nbk. II  
 Nashville 35 E 3  
 Naselsk 8 H 4  
 Nasir 33 B 6  
 Nassau (Deutsches Reich),  
 O. 10 B 3  
 Nassau (auf Provid.-I.) 25 F 4  
 Nassau-Gebirge (Carsteus-  
 Sp.) 40 O 1  
 Nassar 33 B 6  
 Nassereit 12 B 3  
 Nassjö 23 F 6  
 Nastatten 6 Nbk. I  
 Natal, O. 37 F 4  
 Natchez 35 DE 3  
 National-Park, b. Adelaide,  
 Austr. 40 Nbk. I  
 National-Paß 17 E 3  
 Natron, Pl. 28 AB 1  
 Natra 23 H 1  
 Natron-Tal (Natron-Wadi)  
 33 AB 1 u. Nbk. I  
 Naturaliste, Kap 40 A 4  
 Naucen 7 DE 4  
 Naugard 8 O 2  
 Naugatuck 35 Nbk. I  
 Naubheim, Bad 10 O 2  
 Naumburg (b. Kassel) 10 D 1  
 Naumburg (a. d. Saale) 11  
 DE 1  
 Naumburg (a. Bober) 9 O 3  
 Naumburg (a. Queiss) 9 O 3  
 Naumieris (a. d. Scheschup-  
 pe) 8 I K 1  
 Naumientis (Litauen) 28 K 6  
 Naunders 13 B 3  
 Nauplia 25 B 3  
 Nouru, I. 39 D 3  
 Nava, Lago de la 25 B 1  
 Navalmaral de la Maia 28 B 3  
 Navarra Alto 28 OD 1  
 Navia, O. 28 A 1  
 Navia, Pl. 28 A 1  
 Naxos, I. 26 O 3  
 Nayarit, Staat (a. d. K.: 4)  
 35 O 4  
 Naye 17 AB 9  
 Nayasbi 31 H 2  
 Nazaire, Saint 19 A 3  
 Nazareth (São Paulo) 38 G 3  
 Nazas, Rio 36 O 4  
 Ndeni, I. 39 D 3  
 Neapel 18 DE 4  
 Neapolitanischer Apennin 19  
 Nebra 7 O 5 [E 4]  
 Nebraska, Staat 26 OD 3  
 Neckar, Fl. 10 D 3  
 Neckarbischofsheim 10 OD 3  
 Neckarburken (a. d. K.:  
 Neck.) 10 D 3  
 Neckargemünd 10 OD 3  
 Necker-Insel 39 E 1  
 Neiler Kalix 33 K 1  
 Nederland = Niederlande,  
 Staat 4 D 3 u. 6 BO 2, 5  
 Nedlitz 7 D 4  
 Nedachd, Ldsch. 32 H 3  
 Nedache 33 Nbk. II  
 Nedud 32 GH 2  
 Negor-Bal 33 EF 6  
 Negoi, Bg. 25 D 3  
 Negotin 25 BO 6  
 Negro 30 EF 6  
 Negro, Cabo 25 B 5  
 Negro, Rio, O. 38 EF 4, 5  
 Negro, Rio (Parana) 38 F 4, 5  
 Nbk. I  
 Negro, Rio (Uruguay) 28  
 O 7, 8  
 Negrom, Ojos 28 D 3  
 Nehem 6 BO 5  
 Neidenburg 8 H 3  
 Neibo, O. (Brasilien) 28  
 Nbk. II  
 Neisse, O. (Deutsches Reich)  
 9 E 4  
 Neisse, Glatzer, Fl. 9 E 4  
 Neide, Lausitzer oder Gör-  
 litzer, Fl. 9 BO 3, 4 u.  
 Nbk. I  
 Nekeß 23 F 6  
 Neligh 36 D 2  
 Nelson (Britisch-Kolumbien)  
 36 B 2  
 Nelson (Neuseeland) 40  
 Nbk. II G 7  
 Nelson-Inseln 3 B, Nbk. I  
 Nelson, Kap 40 OD 4  
 Nelson-River (Kanada) 24 I 4

- Nêmecký Brod (Deutsch-  
 Brod) 34 B 2  
 Nemuro 31 H 3  
 Nemurs 27 B 3  
 Nenagh (Am Donagh) 21  
 B 4  
 Nene, Fl. 21 F 4  
 Nensa 9 F 4  
 Neosho River 36 D 3  
 Nepal 30 D 4 u. Nbk. 1 C 3  
 Nephtin, Bg. 21 B 3  
 Nepotuch 11 F 3  
 Ner, Fl. 9 F 2, 3  
 Nera, Fl. 18 D 3  
 Neretchna, Bg. 25 B 5  
 Neretva (Narenta), Fl. 24  
 Nori 20 F 3 [OD 5  
 Nerib 33 Nbk. I  
 Nerstal 20 B 2  
 Nertschinsk 31 C 1  
 Nertschinsk-Gebirge 31 C 1  
 Nertschinsk-Sawod 31 C 1  
 Nervi 18 B 3  
 Neudra, Fl. 20 B 2  
 Neudlin 26 F 3  
 Neule 20 B 3  
 Neuseber 25 EF 4  
 Neulau 17 D 1  
 Neio, Fl. 18 Nbk. H 4  
 Netschau 9 B 3  
 Nettiling 3 A 15  
 Nettuno 16 D 4  
 Netze, Fl. 8 C-F 2, 4  
 Netze-Bruch 8 D 4  
 Netschikau 6 Nbk. II  
 Neu Amsterdam, I. 2 G 4  
 Neu-Amsterdam, O. 27 D 3  
 Neu-Antwerpen 33 EF 4  
 Neuberg 13 D 3  
 Neo-Berlin 38 D 6  
 Neu-Bistritz 13 D 1  
 Neubrandenburg 7 B 3  
 Neu-Braunschweig 34 M 6  
 Neu-Breslau, Kol. 35 F 6  
 Neu-Britannien (Neu-Pom-  
 mern), I. 40 DE 1  
 Neuburg (a. d. Donau) 11 D 4  
 Neuschâtel 17 A 1, 2  
 Neuschâtelier See 17 A 2  
 Neudamm 8 B 4  
 Neudau 13 E 3  
 Neudietendorf 11 CD 2  
 Neudorf (Nowawies) 9 Nbk. II  
 Neue Hebriden, I. 39 D 3  
 Neuenahr, Bad 10 AB 2  
 Neuenburg (Nowe) 8 F 3  
 Neuenburg (Baden) 17 B 1  
 Neuenburg (Schweiz) 17  
 A 1, 3  
 Neuenhaus 8 AB 4  
 Neuenmarkt 11 D 2  
 Neuenstein 10 D 3  
 Neuerburg 10 A 3  
 Neufahrn 11 DB 4  
 Neufahrwasser, Ob. von Dan-  
 zig 8 F 2  
 Neufchâteau (Belgien) 10 B 2  
 Neufchâteau (Dep. Vooges)  
 19 R 3  
 Neufchâtel 20 D 3  
 Neufelden 13 C 1  
 Neuffen 10 D 4  
 Neu-Freistadt 10 B 4  
 Neufundland, I. 34 N 4, 5  
 Neugersdorf 9 Nbk. I  
 Neu-Grisea, I. 40 C-E 1, 2  
 Neu-Ginslow 7 E 3  
 Neu-Haldensleben 7 C 4  
 Neuhammer (a. d. K.: Nam-  
 ham.) 9 C 3  
 Neu Hannover, I., Oldese 40  
 DE 1  
 Neuhaus, Bad (Südharzen)  
 13 D 3  
 Neuhaus (Böhmen) 24 B 3  
 Neuhaus (Elbe) 7 B 3  
 Neuhaus (Hannover) 6 C 3  
 Neuhaus (Niedersachsen) 11  
 F 4  
 Neuhaus (Steiermark) 13 E 3  
 Neuhäusel (Nora Zimky)  
 24 D 2, 3  
 Neuhausen (Württemberg)  
 (a. d. K.: W.) 10 D 4  
 Neuhausen (Königsberg) 8  
 H 2  
 Neu-Heliopolis 33 Nbk. I, III  
 Neully-en Thelle 20 B 3  
 Neully-l'Évêque 20 E 5  
 Neully-sur-Meuse 20 Nbk. II  
 Neully-sur-Seine (a. d. K.:  
 N.-a.-S.) 20 Nbk. II  
 Neu-Isenburg (a. K.: W.-Is.)  
 10 C 3  
 Neu-Kaledonien, I. 38 CD 4  
 Neukalen 7 D 3  
 Neukastellen 26 B-D 3 [D 3  
 Neukirchen (Oberpfalz) 11  
 Neukölln, Ob. v. Berlin 7 B 4  
 u. Nbk.  
 Neukrug 8 G 2  
 Neukuhren 8 H 1  
 Neumagen 10 AB 3  
 Neumark, Ldch. 8 C 2, 4  
 Neumark, O. (Hinterpom.)  
 8 B 3  
 Neumark, O. (Kammerland)  
 8 G 3  
 Neumark (Böhmer Wald) 11  
 EF 3  
 Neumarkt (Böhmen) 11 EF 3  
 Neumarkt (Euschtal) 17 F 3  
 Neumarkt (Mittelranken) 11  
 D 3  
 Neumarkt (Niederschlesien)  
 9 D 2  
 Neumarkt (Nowy Targ) 24  
 DE 3  
 Neumarkt (Oberbayern) 11  
 B 4  
 Neumarkt (Oberösterreich) 13  
 B 1  
 Neumarkt (Südtirol) 12 C 3  
 Neumarkt (Steiermark) 13  
 C 2  
 Neu-Mecklenburg (New Ire-  
 land), I. 40 B 1  
 Neumittelwalde 9 E 3  
 Neumünster 6 D 3  
 Neunburg (Oberpfalz) 11 H 3  
 Neun Grad-Kanal 26 Nbk. I  
 AB 4  
 Neunkirchen (Saarpfalz) 10  
 B 3  
 Neunkirchen (Nieder-Öster-  
 reich) 13 B 2  
 Neunkircher Höhe 10 C 3  
 Neu-Ötting 13 E 4  
 Neu-Pommern, I. (Neu-Bri-  
 tannien) 40 DE 1  
 Neunqua, O. 37 B 7  
 Neunquin, Rio 37 Nbk. I  
 Neurade 9 D 4  
 Neu-Ruppin 7 D 4  
 Neuss 9 C 3  
 Neu-Sanden (Nowy Sącz)  
 21 E 2  
 Neussatz (Nori Sad) 24 DE 4  
 Neu-Schottland 24 MN 5  
 Neu-Schwaneburg (Jau-  
 Gulbene), O. 23 M 5  
 Neu-Seeland (Dominion of  
 New Zealand) 29 D 4, 5  
 u. 40 Nbk. II  
 Neu-Sibirische Inseln 3 A 8, 1  
 Neustadt (Tschschadow) 13  
 B 1  
 Neusiedl (Burgenland) 13 B 2  
 Neusiedler See 13 B 2  
 Neu-Spradau, Kol. 38 P 6  
 Neuß, Ob. v. Düsseldorf 6 AB  
 u. Nbk.  
 Neustadt (Rio Grande do  
 Sul) 28 Nbk. III  
 Neustadt (a. d. Lübecker  
 Bucht) 8 E 2  
 Neustadt (a. d. Aisch) 11 C 3  
 Neustadt (a. d. Donau, Bay-  
 ern) 11 D 4  
 Neustadt am Rübenberge  
 6 D 4  
 Neustadt (Havelland) 7 D 4  
 Neustadt (Mecklenburg) 7 C 3  
 Neustadt (Oberschlesien) 9  
 B 4  
 Neustadt (a. d. Orka) 11 D 2  
 Neustadt (Pfalz) 10 B 3  
 Neustadt (a. d. Saale) 11 B 3  
 Neustadt (Sachsen) 9 Nbk. I  
 Neustadt (Schwarzwald) 10  
 C 6  
 Neustadt (a. Wald-Nab) 11  
 E 3  
 Neustadt (a. d. Warthe) (Po-  
 len) O. 9 E 3  
 Neustadt (Wejherowo) 8 F 3  
 Neustadt (h. Posna) (Lwowek)  
 8 CD 4  
 Neustadt 11 BF 3  
 Neustettin 8 D 3  
 Neustettin 7 E 3  
 Neu-Süd-Wales, Staat 40  
 Neuteich 8 F 2 [DE 4  
 Neu-Teutonia, Kol. 38 D 5  
 Neu-Titschein (Nort Jicin)  
 24 C 2  
 Neutomiachel 8 D 4

- Neutra (Nitra) 24 D 2  
 Neutra-Gebirge 24 OD 2  
 Neu-Ulm (Bayern) 11 C 4  
 Neuve Chapelle 20 B 2  
 Neuverville 17 AB 1  
 Neuwarp 7 F 3  
 Neu-Wedel 8 O 2  
 Neuwerk 6 O 3  
 Neuwid 10 B 2  
 Névas 19 BC 4  
 Nevada, Sierra 28 C 4  
 Nevada, Staat 28 B 2  
 Novoklov 9 B 5  
 Novora 19 D 3  
 Navestujo 24 D 5  
 Nevrokoj 28 OD 5  
 New Albany 35 E 3  
 Newark (England) 31 F 4  
 Newark (USA.) 35 Nbk. I  
 Newark 35 Nbk. I  
 New Berne 35 F 3  
 New Britain 35 Nbk. I  
 New Brunswick (b. New York) 35 Nbk. I  
 New Brunswick, Staat 35 G 2  
 Newburg 35 Nbk. I  
 Newburgport 35 Nbk. II  
 Newcastle (Australian) 40 E 4  
 Newcastle upon Tyne 21 F 3  
 New Forest 21 Nbk. II  
 Newhaven (England) 21 G 5  
 Newhaven 35 F 2 u. Nbk. I  
 Newhaven (Australian) 40 Nbk. I  
 New Ireland (Nen-Mecklenburg) I. 40 B 1  
 New Jersey, Staat (a. d. K.: VI.) 35 F 3 u. Nbk. I  
 Newmarket 21 G 4  
 New Mexico, Staat 35 O 3  
 New Orleans 35 E 4  
 New Plymouth 40 Nbk. II G 5  
 Newport (Gfösch. Monmouth) 21 E 5  
 Newport (Wight) 21 F 5  
 Newport (West-Virginia) 35 E 3  
 Newport (Rhode Island) 35 FG 2  
 Newport (Oregon) 35 A 2  
 Newport Beach 35 Nbk. II  
 Newport News 35 F 3  
 New Providence Island 35 F 4  
 New Rochelle 35 Nbk. I  
 New Ross 21 C 4  
 Newton (a. d. K.: N.) 35 Nbk. II  
 New York 35 F 3 u. Nbk. I  
 New York, Staat 35 F 2 und Nbk. I  
 New York (Washington), I. 35 F 2  
 New York Moors 21 F 3  
 New Zealand (Nen-Seeland), Dominion of 35 D 4, 5 u. 40
- Neuvêstice 11 F 3  
 Ngauhuai, Prov. 31 O 5, 6  
 Ngungking 31 O 5  
 Nganlu 31 B 5  
 Ngaundere 33 E 4  
 Niagara-Fälle 35 F 2  
 Nicaragua (a. d. K.: N.) Staat 31 K 8  
 Nicaragua-See 31 K 5, 6  
 Nicastro 13 Nbk. II 5  
 Nicolas, San (California), I. 35 AB 3  
 Nicolas, Saint 20 F 4  
 Nicolio, São 35 O 5  
 Nicopolis, Ru. 35 D 4  
 Nicotera 13 Nbk. G 5  
 Niecheroy 35 I 3  
 Nida, Fl. 5 K 3  
 Nidan 17 B 1  
 Nidda 10 OD 2  
 Nidden 8 H 1  
 Nidwalden 17 O 2  
 Nieddu, Monte 18 B 4  
 Nieder-Aschau 12 D 2  
 Niederaula 10 D 2  
 Nieder-Bartau 22 Nbk. O 7  
 Niederbayern 11 EF 4  
 Nieder-Birma 30 Nbk. I, D 2, 3  
 Niedere Tatra, Geb. 24 DE 3  
 Niedere Taueru 13 BO 2  
 Niederguinea 22 D 5, 6  
 Nieder-Ingelheim 5 Nbk. I  
 Nieder-Kalifornien, Staat 35 B 3, 4  
 Nieder Lamsitz 7 EF 5  
 Nieder-Lahnstein 5 Nbk. I  
 Niederlande (Nederland), Staat 4 D 3 u. 5 BC 2, 3  
 Niederländisch-Indien 30 D—F 5, 6  
 Niederrhausen 5 Nbk. I  
 Nieder-Österreich, Prov. 5 GH 4 u. 13 B—E 1  
 Niederschlesien, Prov. 5 GH 3  
 Nieder-Schönbach, Ot. von Berlin 7 Nbk.  
 Nieder-See 8 I 3  
 Niederselters 10 C 2  
 Niederwald-Denkmal 10 B 2  
 Nieder-Weningen (a. d. K.: N.-W.) 17 O 1  
 Niemegk 7 D 4  
 Nimes 9 B 4  
 Nienburg (a. d. Weser) 5 D 4  
 Nienburg (Saale) 7 C 5  
 Nienbagen 7 C 2  
 Nienky 9 Nbk. I  
 Nieuport 20 B 1  
 Nieuweschans 5 B 3  
 Niebuß 5 B 2  
 Niers, Fl. 6 A 5  
 Nieuw 17 E 2  
 Nigde (Nigde) 35 D 3  
 Niger, Fl. 32 D 3  
 Nigeria, Kolonie 32 D 4  
 Niger-Kolonie 32 DE 3  
 Nijar 23 O 4  
 Nikobaren, I. 30 D 5  
 Nikolai 9 F 4
- Nikolalken 8 I 3  
 Nikolajow 29 O 4  
 Nikolaiewsk (Stalingrader Gau) 29 F 4  
 Nikolaiewsk 31 GH 1  
 Nikolassee, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Nikolsburg 13 E 1  
 Nikoluk 29 F 2  
 Nikopol 25 D 4  
 Nikosia 26 D 2  
 Nikkio 24 D 5  
 Nil, Fl. 32 G 2, 3  
 Nila, I. 40 B 1  
 Niles 35 Nbk. I  
 Nilitro-Gebirge 31 G 4  
 Nilgiri, Berg 30 Nbk. I R 2  
 Ni-Makin-Inseln 39 D 2  
 Nimbura 9 O 4  
 Nimes 19 E 5  
 Nimmesatt 8 H 1  
 Nimptsch 9 DE 4  
 Nin 24 B 4  
 Ninghalang 31 B 5  
 Ningjien 31 D 3  
 Ningpo 31 D 5  
 Ninguta 31 E 3  
 Ningwa 31 B 4  
 Ningtö 31 OD 5  
 Niango-Inseln 39 G 3  
 Niavo 25 F 3  
 Ninore 20 D 2  
 Niobotara-River 36 OD 2  
 Niort 19 B 3  
 Ni-Peru-Inseln 39 DE 3  
 Nipigon 35 E 2  
 Nipigon Lake 35 B 1, 2  
 Nippon-Japan 30 FG 8, 4 u. 31  
 Niris-See 4 I 5  
 Nis (Nisch) 24 EF 5  
 Nisava, Fl. 24 F 2  
 Nisch (Nis) 24 EF 5  
 Nischaj-Nowgorod (Gorkh) 20 EF 2  
 Nishnij-Tagile 29 HI 2  
 Nishne-Kolymak 3 A 3  
 Nishno-Udiok 31 Nbk. N 9  
 Nishni-Tambowak 31 G 1  
 Nisaa-Älv, Fl. 33 B 5  
 Nisean, I. 40 B 1  
 Nisser-Vand 23 O 4  
 Nistru (Dujestr), Fl. 25 D—G 1, 2  
 Nith, Fl. 21 B 3  
 Nitra (Noutra) 24 D 2  
 Nittenau 11 E 3  
 Nive, I. 39 E 3  
 Niutschuang 31 D 3  
 Nivo, Fl. 19 B 5  
 Nivello 20 D 2  
 Nivernais, Ldch. 15 D 3  
 Nivillers 20 B 3  
 Nizza 18 A 3  
 Njandoma 29 DE 1  
 Njansa-See 32 G 5  
 Njoman, Fl. 29 AB 3  
 Njomeneh, Fl. 28 L 5, 6  
 Njeshin 29 O 3

- Noailles 20 B 3  
 Nobil Bucht 31 H 1  
 Noca, Fl. 12 BC 3  
 Nocera 18 E 4  
 Noda 31 H 2  
 Noddawal River 36 F 1, 2  
 Nogai-Distrikt 33 O 6  
 Nogai, Wadi 33 E 6  
 Nogales 36 B 3  
 Nogara 33 O 6  
 Nogent-en-Basigny 30 H 4, 5  
 Nogent-le-Rotrou 19 O 2  
 Nogent-sur-Marna (a. d. K.: N.) 30 Nbk. II  
 Nogoya 37 Nbk. II  
 Nohrmoutier, Ile de 10 A 3  
 Nohmuti 40 B 1, 3  
 Nohy-la-See 30 Nbk. II  
 Nola 18 E 4  
 Nollth 33 Nbk. II  
 Nome 3 A 10  
 Noman's Land (Australien) 40 BC 3  
 Nomeny 20 F 4  
 Nomme 33 HL 4  
 Nomsberg 12 C 3  
 Nouni, Fl. 31 DE 1, 2  
 Nongkhai 30 Nbk. II  
 Nono 33 O 6  
 Nontron 19 O 4  
 Nooraraba 40 BO 4  
 Noorina 40 B 4  
 Noormarkku 23 IK 3  
 Nor, Fl. 31 F 2  
 Norburg 8 D 1  
 Norcia 18 D 3  
 Nord, Dep. 30 BC 3  
 Nordal 23 B 2  
 Nordalbanisches Gebirge 24  
 Norddeich 6 B 3 [DE 6  
 Nord Devon 3 A 14  
 Norden 6 B 3  
 Nordenburg 8 I 2  
 Nordenham 6 O 3  
 Nordenskjöld-Meer 3 A 7  
 Nordersuey, I. 8 AB 3  
 Nord-Fjord 23 A 3  
 Nordfriesland, Ldsch. 6 O 1, 2  
 Nord-Oranien-I. 3 B 18, 16 u. Nbk. I  
 Nordthalben (a. d. K.: M.) 11 D 2  
 Nordhausen 7 B 5  
 Nordinsel 40 Nbk. II, G 6  
 Nord-Irland 21 O 3  
 Nord-Kanal (Frankreich) 20 B 3, 3  
 Nord-Kanal (zwischen Korfu u. Albanien) 35 A 6  
 Nord-Kanal (Mycenesstraße zwischen England u. Irland) 21 OD 3  
 Nordkap (Skandinavien) 23 LM 1  
 Nordkap (Horn) (auf Island) 22 B 2  
 Nord-Kap (Süd-Viktoria-Land) 8 B 9 u. Nbk. II  
 Nordkap (Neu-Seeland) 40 Nbk. II G 6  
 Nord-Kankasten-Ges 29 E 4, 5  
 Nord-Land (Arktis) 3 A 8  
 Nordland, Fylke (a. d. K.: 13) 23 E 1  
 Nordland (Sewernaja Semlja) 30 D-G 1  
 Nordlicher Uvaly 29 E-G 1, 2  
 Nordliches Eismeer 3 A 8-11  
 Nordlingen 11 G 4  
 Nordmöre 33 BO 3  
 Nordost-Kap 34 P-R 1  
 Nord-Ost-Land 3 A 3, 3  
 Nordpol 3 A Mitte  
 Nord-Rhodesia, Prov. 32 FG 6  
 Nordsee 22 F-H 4  
 Nordsee-Kanal 5 B 2  
 Nordstemmen 6 DE 4  
 Nordstrand 6 B 3  
 Nord-Territorium 40 O 2, 3  
 Nord-Trøndelag, Fylke (a. d. K.: 12) 23 E 1  
 Nordwest-Grenzprovinz (a. d. K.: N. W. Gr. P.) 30 Nbk. I AB 1  
 Nord-West-Kap, Australien 40 A 3  
 Nordwest-Territorium 34 F-13  
 Nörenberg 8 O 9  
 Norf 6 Nbk.  
 Norfolk (Ostsch. England) 31 O 4  
 Norfolk (Virginia, USA) 30 F 3  
 Norfolk-Insel 39 D 4  
 Norg 6 A 3  
 Norge-Norwegen, Staat 4 DE 2 u. 23  
 Normandie 19 BO 2  
 Normannische (Kanal-) Inseln 19 A 3  
 Normanton 40 D 3  
 Norquie 37 Nbk. I  
 Norquince 37 Nbk. I  
 Norra-Udde 23 G 8  
 Norrbotten, Län (a. d. K.: 24) 23 I 1  
 Norrköping 21 O 4  
 Norrundet 23 GH 3  
 Norrtälje 23 H 4  
 North-Adelaide 40 Nbk. I  
 Northallerton 21 F 3  
 Northampton (England) 21 F 4  
 Northampton (Westaustralien) 40 A 3  
 North Bay 35 F 2  
 North Carolina, Staat 36 EP 3  
 North Dakota, Staat 36 ED 2  
 North Down 31 FG 6  
 Northelm 6 D 6  
 Northern Highlands 31 D 1, 2  
 North-Land 3 D 7  
 North Minch 21 D 1, 2  
 North Platte, Fl. 36 O 2  
 North Platte, O. 36 O 2  
 North-Somerset, I. 3 A 14  
 North Ulst 31 BO 3  
 Northumberland 21 EP 3  
 Northumberland-Inseln 40 DE 3  
 Northumberland-Straße 36 G 2  
 Norton Sand 3 A 10  
 Nortori 6 D 2  
 Norwalk 36 Nbk. I  
 Norwegen (Norge), Staat 4 DE 3 u. 23  
 Norwegische Rasse 23 OH 3, 4  
 Norwich 21 G 4  
 Norwood 40 Nbk. I  
 Noaner-Land 26 D 3  
 Nosob, Fl. 32 EF 7 u. Nbk. II  
 Nossal-Bt 32 H 6  
 Notice, Fl. 6 F 4  
 Noto, I.-I. 31 O 4  
 Notodden 23 G 4  
 Notoro-See 31 H 2  
 Nottingham 21 F 4  
 Notion-en-Ponthieu 20  
 Nova 19 E 3  
 Nova Friburgo 38 I 8  
 Nova Italia 38 Nbk. I  
 Nova-Pake 9 C 4  
 Navarra 18 B 2  
 Nova Scotia 36 O 7  
 Nova Trento 38 Nbk. II  
 Nova Varot 24 DE 3  
 Nova-Zagora 26 DE 4  
 Novelda 23 D 3  
 Noves 19 O 2  
 Nové Zámky (Slovakien) 24 D 3, 3  
 Novi (Italien) 18 B 3  
 Novi (Kroatien-Slawonien) 24 B 4  
 Novi, Bosanska 24 O 4  
 Novipazar (Slovakien) 24  
 Novi Bazar (Baig.) 25 E 4  
 Novi Sad (Noussats) 24 DE 4  
 Novo Hamburgo 38 Nbk. III  
 Novy Bydžov 9 O 4  
 Novy-Ubozow (Königsbütte) 9 Nbk. II  
 Novy Jitín (Neu-Titschein) 24 O 2  
 Nowaja Semlja 3 A 4, 3  
 Nowawes 7 Nbk.  
 Nowawien (Neudorf) 9 Nbk. II  
 Nowe (Neuenburg) 8 F 3  
 Nowgorod 29 BC 2  
 Nowo-Georgiewsk 8 H 4  
 Nowogród 3 K 3  
 Nowo-Gródek 39 B 2  
 Nowo Miask 8 I 4  
 Nowo Radomak 9 G 3  
 Noworossijsk 39 D 6  
 Nowoschewsk 23 N 6  
 Nowo-Selenginsk 31 Nbk. P 9  
 Nowo Sibirsk 30 OD 3



- Nowotcherkask 29 E 4  
 Nowousensk 29 FG 3  
 Nowra 40 E 4  
 Nowy Dwor 8 H 4  
 Nowy Saco (Nen-Sandee) 24 DE 2  
 Nowy Targ (Neumarkt) 24 DE 2  
 Noyant 19 O 3  
 Noyon 19 D 2  
 Nuas-Järvi 23 MN 1  
 Nuba-Bergo 33 AB 6  
 Nubien, Ldsch. 32 FG 3  
 Nubler, V. 33 B 3, 4  
 Nubliche Wüste 33 B 3  
 Nublo, Prov. 37 Nbk. I  
 Nucha 29 P 5  
 Nudo de Huila, Bg. 37 B 3  
 Nuecca, Fl. 36 D 4  
 Nubbr 33 AB 6  
 Nueva Palmira 37 Nbk. II  
 Nuere de Julio (a. d. K.: 9)  
 37 Nbk. II  
 Nuevo Leon, Staat 26 OD 4  
 Nugata 31 G 4
- Nuhau, I. 39 E 1  
 Nulta-Saint-Georges 19 E 3  
 Nuku-Uliwa, I. 39 F 3  
 Nules 28 D 3  
 Nullagine 40 AB 3  
 Nullarbor Plain 40 BC 4  
 Numantia 28 O 2  
 Numea 39 D 4  
 Numedal 23 O 3  
 Nunarra 40 A 3  
 Nunivak-Insel 31 AB 3  
 Nunkiang (Merges) St. 31 E 3  
 Nuokki-Järvi 23 OF 1  
 Nupeg, Bg. 23 E 4  
 Nürburg-Ring 10 A 3  
 Nurucs 23 NO 2  
 Nürnberg 11 D 3  
 Nuschiel 30 Nbk. I A 3  
 Nusplingen 10 OD 4  
 Nußdorf (b. Wien) 18 Nbk.  
 Nußdorf (Salzkammergut) 19 Nbk. II  
 Nutaka-yama, Bg. 31 D 7  
 Nutapkansbpe, Bg. 31 E 3  
 Nuyts Archipel 40 O 4
- Nyack 36 Nbk. I  
 Nyaken 25 H 3  
 Nyannabok 33 B 6  
 Nyassaland-Protectorat 32  
 Nyborg 23 D 6 [F 6]  
 Nybro 23 FG 6  
 Nyirbaktu 24 FG 2  
 Nyirégyháza 24 EF 3  
 Nyisk, Bucht von 31 H 1  
 Ny-Karloby (Uusikaarlopyy)  
 23 E 2  
 Nyköping 7 OD 2  
 Nyköping 23 GH 4  
 Nyland, Lään (a. d. K.: 4)  
 23 L 3  
 Nyland, O. 23 G 2  
 Nymphenburg 11 D 4  
 Nyndshamn 23 GH 4  
 Nyngan 40 D 4  
 Nyon 17 A 3  
 Nyons 19 E 4  
 Nyalott (Savonlinna) 23 N 6  
 Nyatad (Uusikaupunki) 23  
 13  
 Nysteen 22 O 3
- Oahu, I. 39 F 1  
 Oakham 21 F 4  
 Oakland (Kalifornien) 36 A 3  
 u. Nbk. I  
 Oakland (Oregon) 36 A 3  
 Oamaru 40 Nbk. II O 7  
 Oase Baharijeh (Kleine Oase)  
 33 AB 2  
 Oase Bilma 32 E 3  
 Oase Chargeh 32 E 3  
 Oase Siwah 32 E 2  
 Oase Tañi 32 B 1  
 Oasen von Kufra 32 F 3  
 Oates-Land 3 B 3, 8  
 Oaxaca 30 D 5  
 Ob, Fl. 4 K-M 2  
 Oban 21 D 2  
 Obbia 33 B 6  
 Obdach 13 O 2  
 Obdorsk 4 E 2  
 Ober-Aargau 17 B 3  
 Ober-Ägypten 33 AB 2, 3  
 Oberalp-Lad 17 O 2  
 Oberalpstock 17 O 2  
 Ober-Ammergau 11 D 3  
 Ober-Audorf 12 D 2  
 Oberbayern 11 DE 4  
 Ober-Birma 30 Nbk. I D 3  
 Oberburg 13 O 3  
 Oberdorf (Stetlermark) 19 D 3  
 Obere Drauburg 13 A 3  
 Ober-Engadin 17 DE 2  
 Oberer Plan 13 BO 1  
 Oberer Tunguskan, Fl. 30  
 DE 3  
 Oberes Drantal 13 AB 3
- Oberfranken 11 D 3  
 Oberglogau 9 BF 4  
 Ober-Grafendorf 13 D 1  
 Oberharmersbach 10 BO 4  
 Oberhausen 6 Nbk.  
 Oberhessen 6 B 3  
 Oberhof 11 O 2  
 Ober-Hollabrunn 19 B 1  
 Ober-Idria 13 O 3, 4  
 Ober-Iental 12 BO 2, 3  
 Ober-Jersdal 6 D 1  
 Oberkirch 10 O 4  
 Ober-Kotzau 11 D 3  
 Ober-Las 13 Nbk.  
 Oberlahnstein 5 Nbk. I  
 Ober-Lalbach 13 O 4  
 Ober-Lana 12 O 3  
 Oberland 17 BO 2  
 Oberland-Kanal 8 O 3  
 Oberlausitz, Ldsch. 9 AB 3, 4  
 u. Nbk. I  
 Ober-Leschen 9 O 3  
 Ober-Limbach 13 E 3  
 Ober-Lolsdorf 13 E 3  
 Ober-NH, Prov. 33 B 5, 6  
 Obernitz (Obrnice) 11 F 3  
 Oberzell 13 B 1  
 Ober-Österreich, Prov. 6  
 FG 4 u. 13 B-FI  
 Oberpfalz 11 DE 3  
 Ober-Rittersgrün 5 Nbk. II  
 Ober-Salzburg 12 Nbk. I  
 Oberschieben, Prov. 5 H 3  
 Ober-Schöneweide, Ot. v.  
 Berlin 7 Nbk.  
 Ober-Schützen 13 E 3
- Obersee 13 Nbk. I  
 Ober-Siegersdorf 12 Nbk. I  
 Oberutsko (a. d. K.: Obera.)  
 8 D 4  
 Oberstdorf 11 O 5  
 Oberstein 10 B 3  
 Oberstraß 17 Nbk.  
 Ober-Trunn 12 Nbk. II  
 Ober-Ucker-See 7 EF 3  
 Ober-Vollach 13 B 3  
 Ober-Viechtach 11 E 3  
 Oberwald, O. 17 O 2  
 Oberwalde 12 Nbk. II  
 Ober-Weißbach 12 Nbk. I  
 Oberweel 5 Nbk. I  
 Ober-Weienthal, Bad 11 F 3  
 u. 5 Nbk. II  
 Ober-Wöls 13 O 3  
 Obing 11 B 4  
 Obischer Busen 3 A 4  
 Obisfeldo 6 B 4  
 Obonk 32 H 3  
 Obok 33 D 6  
 Obornik 5 DE 4  
 Oboth 33 D 6  
 Obra, Fl. 9 DE 2, 3  
 Obra-Bruch 9 OD 2, 3  
 Obra, Paule, Fl. 9 O 2, 3  
 Obrounovac 24 DE 4  
 Obrnice (Obrnice) 11 F 3  
 Obschtchilj Syrt 29 FG 3  
 Oca, Fl. 28 O 1  
 Occha 28 O 3  
 Ocean (Banaba)-Insel 39 D 3  
 Ocean Grove 36 Nbk. I  
 Ochnia .Fl. 8 G 4

- Ocholt 5 B 3  
 Ochotak 30 F 3  
 Ochotskisches Meer 30 G 3  
 Ochrida (Ohrid) 26 B 5  
 Ochrida-See 26 B 5  
 Ochsenfurt 11 C 3  
 Ochsenhausen 10 DE 4  
 Ochsenkopf 11 D 2, 3  
 Ochtrup 6 B 4  
 Ockelbo 23 G 3  
 Ocna 25 D 3  
 Ocnița 26 E 1  
 Odádnabrau 22 C 2, 3  
 Odato 31 H 3  
 Odda 23 B 3  
 Odde 23 B 3  
 Ödenburg 13 E 3  
 Odense 23 D 6  
 Odenswald 10 OD 3  
 Öderan 11 F 3  
 Oder-Bank 7 F 2  
 Oderberg 7 F 4  
 Oder-Bruch 7 F 4  
 Oder, Fl. 5 G-I 2-4  
 Oderberg 9 F 5  
 Odessa 23 O 4  
 Odifol, Fl. 29 A 4  
 Odun, Monat 40 Nbk. II G 7  
 Odiveklas 27 Nbk. I  
 Odobesti 25 E 3  
 Odowari 31 H 2  
 Odorheim 25 D 2  
 Odshal (Bolen-See) 31 G 2  
 Oehringen (a. d. K.: O.) 10 D 8  
 Oelras 27 Nbk. I  
 Oeno, I. 39 G 4  
 Oesen-Berg 6 D 5  
 Ofanto, Fl. 18 E 4  
 Ofen (Ob. v. Budapest) 24 D 3  
 Ofen-Paß 17 E 2  
 Ofenly 31 O 4  
 Offenbach 10 O 2  
 Offenburg 10 BC 4  
 Offen-See 12 Nbk. II  
 Offingen 11 O 4  
 Ogden 33 DE 6  
 Ogden 36 B 2  
 Ogdensburg 36 F 3  
 Oger, Fl. 22 Nbk. Q 7  
 Oglio, Fl. 16 O 3  
 Ognon, Fl. 19 EF 3  
 Ogost, Fl. 26 O 4  
 Ogowe, Fl. 32 DE 5  
 Ogullu 24 B 4  
 Ogwelokur, Fl. 33 B 6, 7  
 Ohio, Fl. 35 E 2  
 Ohio, Staat 36 B 1  
 Ohlau 5 E 4  
 Ohio, Fl. 9 B 3, 4  
 Olm 10 O 2  
 Olm-Berge 7 B 5  
 Obrdruf 11 O 2  
 Ohre, Fl. 7 BC 4  
 Ohrid (Ochrida) 26 B 5  
 Ol-Jürvi 23 LM 1  
 Oil City 26 F 3  
 Oiraton-Gebiet 31 Nbk. L 9  
 Oiret-Tura (Ulala) 31 Nbk. L 9  
 Oiry 20 D 3  
 Oise 19 D 3  
 Oise, Dep. 20 B 1  
 Oismont 20 A 3  
 Oistrion 13 C 3  
 Olav, Fl. 20 C 2  
 Olitz-Paß 26 E 2  
 Olynaga 36 C 4  
 Ojos Negros 25 D 3  
 Oka, Fl. a. Ukra 29 D 4  
 Oka, Fl. (a. Angara) 31 Nbk. O 8, 9  
 Okarito 40 Nbk. II FQ 7  
 Okawango, Fl. 32 EF 6  
 Okayama 31 F 5  
 Okee-cho-bee, Lake 35 E 4  
 Oker, Fl. 6 E 4  
 Old-Insein 31 F 4  
 Oklahama, O. 30 D 3  
 Oklahama, Staat 36 D 3  
 Oknist 23 Nbk. Q 7  
 Okoldol, Bg. 31 D 1  
 Okusbiri 31 G 3  
 Olai 22 Nbk. PQ 7  
 Oländ, I. 23 G 5  
 Olbernhau 11 F 2  
 Olchon, I. 31 Nbk. F 9  
 Ölde 5 O 6  
 Oldenburg (Holtstein) 6 EF 2  
 Oldenburg (Oldenburg) 6 O 3  
 Oldenburg, Staat 5 OD 2  
 Oldenzai 0 A 4  
 Okham 21 EF 4  
 Old Harbour 35 F 5  
 Olcat-Insein 39 O 2  
 Oleggio 17 C 3  
 Olenek 5 A 6, 7  
 Oléron, Me d' 19 B 4  
 Olga-Bai 31 G 3  
 Olga Mount, Bg. 40 O 3  
 Okopel 26 F 1  
 Olleb, I. 24 B 4  
 Olifants-River 32 Nbk. II  
 Olivaes 27 Nbk. I  
 Oliveira 38 H 2  
 Oljutorsk 3 A 9  
 Olkusz 24 DE 1  
 Olmeto 18 B 4  
 Olmitz (Olomouc) 24 O 2  
 Olomouc (Olmitz) 24 O 2  
 Olonez 29 O 1  
 Olot 22 Nbk.  
 Oloroa 19 B 5  
 Olivenza 33 A 3  
 Olmado 26 B 1  
 Olpe 10 B 1  
 Olperer 13 O 2  
 Öta 9 E 3  
 Olua, Fl. 13 O 2, 3  
 Olsfordstedt 6 B 3  
 Olse, Fl. 6 E 4  
 Olkita (Erzgeb.) 8 Nbk. II  
 Olkita (Vogtl.) 11 E 2  
 Olten 17 BC 1  
 Oltenita 25 E 3  
 Olteșu, Fl. 25 OD 1  
 Oltu (Alt), Fl. 25 D 2, 3  
 Olymp, Bg. 25 O 5, 6  
 Olympia, Ruino (Griechenl.) 26 B 3  
 Olympia (Washington) 36 A 2  
 Olynpos (Ulu-Dag) 26 F 5, 6  
 Olynpos, Bg. 30 A 2  
 Omagh 21 O 3  
 Omaha 36 D 2  
 Oman, Golf von 30 BC 4  
 Oman, Staat 30 B 4  
 Omirah, L. 40 B 1  
 Ombrone, Fl. 18 O 3  
 Omdurman 33 B 4  
 Omegna 17 O 3  
 Omer, Saint (Dep. Oise) 20 B 2  
 Omer, Saint (Dep. Pas-de-Calais) 19 OD 1  
 Ometepe 30 D 5  
 Ominato 31 II 3  
 Omis 24 C 6  
 Ommen 0 A 4  
 Onab 6 F 1  
 Ono, Fl. 33 O 6  
 Ono, O. 32 O 6  
 Onolon 3 A 5, 8  
 Onosio 31 E 3  
 Onsk 4 L 3  
 Onulef, Fl. (Ostpreußen) 8 H 3  
 Onulew, Fl. (Polen) 8 I 3  
 Onering 26 E 4  
 Ona 28 O 1  
 Ona (Birjussa), Fl. 31 Nbk. N 8  
 Onega, O. 4 G 2  
 Onega-Bay 4 G 2  
 Onegal-See 29 D 1  
 Onki-Vesi 23 M 2  
 Onin, Ldsch. 40 O 1  
 Onon, Fl. 31 B 2  
 Onon, O. 31 O 1  
 Onon-Insein 39 O 3  
 Onslow 40 A 3  
 Onslow Bay 36 F 3  
 Oostwettingen (a. d. K.: O.) 10 O 4  
 On-take, Bg. 31 G 4  
 Ontaneda 28 BC 1  
 Ontario (a. d. K.: O.) 36 Nbk. II  
 Ontario, Lake 35 F 3  
 Ontario, Staat 35 D-F 2  
 Outo-Järvi 33 N 1, 2  
 Onzain 19 O 3  
 Oodnadatta 40 O 3  
 Ooldop 33 Nbk. II  
 Oostcamp 20 BC 1  
 Ooster Schelde 5 A 3  
 Opalcentza 8 D 4  
 Oparo (Rapa) I. 39 F 4  
 Opatoŭ 24 E 1  
 Opatoŭek 0 F 3  
 Opava (Troppau) 9 EF 6  
 Opčina 13 B 4  
 Opladen 6 B 5  
 Opland, Fylke (a. d. K.: S) 23 O 3  
 Opotshka 23 N 5  
 Oppa, Fl. 9 E 4, 5

- Oppeln 9 EF 4  
 Oppenau 10 O 4  
 Oppenheim 10 O 8  
 Or, Fl. 29 II 3  
 Oradon (Großwardein) 25  
 BO 3  
 Oradour 19 O 4  
 Orak, Fl. 40 B 3  
 Oralkan-Gebirge 3 A 7  
 Oran 27 B 3  
 Orange (a. d. K.: Or.) (Californien) 36 Nbk. II  
 Orange (Frankreich) 19 B 4  
 Oranienbaum (Deutsches Reich) 7 D 6  
 Oranienbaum (Rußland) 23  
 N 4  
 Oranienburg 7 B 4  
 Oranje, Fl. 32 EF 7, 8  
 Oranien-Freistaat, Prov. 33  
 Nbk. II  
 Oravals 23 K 2  
 Orb, Fl. 10 D 6  
 Orbais 20 O 4  
 Orbe 17 A 2  
 Orbetello 18 O 3  
 Orbigo, Fl. 28 B 1  
 Orbyhus 23 G 3  
 Orchanie 25 O 4  
 Orches 20 C 2  
 Orclum 8 E 4  
 Orco, Fl. 18 A 2  
 Ordochoideae 29 EF 5  
 Orduna 28 O 1  
 Örebro 23 III 1, 2  
 Örebro, Län (a. d. K.: 18) 23  
 F 4  
 Örebro, O. 33 F 4  
 Oregon, Staat 36 AB 3  
 Orel 29 D 3  
 Orenburg 29 GH 3  
 Orenburger Gebiet 29 GH 3  
 Oronce 27 A 2  
 Öre-Sund 5 F 1  
 Orfani, O. 25 OD 5  
 Orfani (Rendina), Golf von  
 25 OD 5  
 Orgas 28 BO 3  
 Orbel 25 F 1  
 Origny-Sainte-Benoite 20 O 3  
 Oribuela 28 D 3  
 Orizaba-la Bolascilla 20 Nbk. I  
 Orizattilla 23 LM 3  
 Orinoco, Fl. 37 OD 3  
 Orissa 30 Nbk. I O 2  
 Oristano 37 D 8  
 Ori-Veal (See) 23 N 2  
 Orival, O. 25 KL 3  
 Orizaba, Peak d' 36 D 6  
 Orjehovo (Babovo) 26 O 4  
 Orjehowo-Sujewo 29 DE 2  
 Orjiva 28 O 4  
 Örkedal, Fl. 23 O 2  
 Örkedalsören 23 O 3  
 Orkney-Ln. 23 F 4  
 Orla, Fl. 9 DE 3  
 Orlicans, Ldsch. 19 OD 3  
 Orlicans 10 O 8  
 Orleans du Sal 38 F 6  
 Orlicansville 27 O 3  
 Ormont 17 B 2  
 Orasin, Fl. 19 E 2  
 Orans 17 A 1  
 Ornavago 17 O 3  
 Orne, Fl. (a. Kausl) 19 B 2  
 Orne, Fl. (s. Mosel) 20 B 3  
 Oras 23 H 4  
 Örnakoldavik 23 H 2  
 Orda 26 E 2  
 Öroefa-Jökull, Bg. 23 OD 3  
 Orpesa (Valencia) 28 E 2  
 Orpesa (Neu-Kastilien) 28  
 E 3  
 Orosel 27 D 2  
 Orosháza 24 E 3  
 Ortschaften, Geb. 31 FG 2, 3  
 Orsa 23 F 3  
 Orscha 29 BO 3  
 Orslères 17 B 2  
 Orak 29 H 3  
 Orsova 25 BO 3  
 Orsoy 6 Nbk.  
 Ort 12 Nbk. II  
 Orta, O. 17 O 3  
 Orta, Lago d' 17 O 3  
 Ortaköi 26 Nbk.  
 Orte 18 D 3  
 Ortesle 33 D 6  
 Ortelburg 8 HI 3  
 Ortenburg (a. d. K.: Ort.) 11  
 F 4  
 Orth (Niederösterreich) 18  
 E 1  
 Orth (a. Fehmarn) 5 F 3  
 Orthez 19 B 5  
 Ortier 12 B 3  
 Ortona 18 E 3  
 Ortrand 7 E 6  
 Ortrisk 23 HI 1  
 Örtas, Fl. 8 E 4  
 Oruro 37 O 5  
 Orust 23 D 4  
 Orvieto 18 CD 2  
 Ory, Pic d' 19 B 5  
 Orzegow 9 Nbk. II  
 Orzyc, Fl. 8 III 3, 4  
 Osa 31 G 6  
 Osacon 36 F 4  
 Osabono 31 Nbk. II  
 Oschatz 7 DE 6  
 Oscherleben 7 O 4  
 Ösel (Saaremaa), I. 23 K 4  
 Osen 23 D 1  
 Osoppo 19 AD 3  
 Oshima (De Vries-In.), I. 31  
 G 6  
 Oshima, I. (Japanisches Meer) 31 G 3  
 Oshima-shoto, nördl. Gruppe, I. 31 EF 6  
 Oshtob 35 DE 2  
 Oslak 8 G 3  
 Osljak (Esseg) 24 D 4  
 Oskrabama 23 FG 5  
 Oskol, Fl. 29 D 3  
 Oslo 23 D 4  
 Oslo-Fjord 23 D 4  
 Osmia 28 O 2  
 Osmia, Fl. 26 D 4  
 Osmundachyk 26 D 2  
 Osnabrück 6 O 4  
 Osn, Fl. 6 O 5  
 Osoyaka-Pianina 25 O 4  
 Osorno 37 Nbk. I  
 Osowiec 8 K 3  
 Ossa (Kissavos), Bg. 25 O 6  
 Ossa, O. (Swerdlowaker Gebt.) 29 H 2  
 Oseer 11 F 3  
 Ossacher See 18 BC 3  
 Ossining (Sing Sing) 35  
 Nbk. I  
 Ost (Dschnew), Kap 20 F 2  
 Ostachkow 20 O 2  
 Ost-Deskiden, Geb. 24 EF 2  
 Ostbaltisches Meer (Tung Hal) 31 DE 5, 6  
 Ostc, Fl. 6 D 3  
 Ostende 19 D 1  
 Osterburg 7 O 4  
 Osterburken 10 D 3  
 Osterdal 23 D 2, 3  
 Öster Daldv, Fl. 23 EF 3  
 Östergarn 23 H 6  
 Ostergotland, Län (a. d. K.: 11) 33 F 4  
 Osterhofen 11 F 4  
 Osterholz 6 O 3  
 Oster-Insel 2 O 4  
 Osterkappeln 6 O 4  
 Östernmyra 23 K 2  
 Östernby 6 C 3  
 Österö, I. 22 E 3  
 Österode I. Harz 6 E 5  
 Österode (Ostpr.) 8 GH 3  
 Österreich, Staat 4 E 4 u.  
 6 E—G 5  
 Östersund 23 F 2  
 Östervik 6 F 5  
 Ost-Paikland 37 D 9  
 Östfeld, Fylke (a. d. K.: 2)  
 23 D 4  
 Ostfriesland, Ldsch. 6 B 3  
 Ostheim 11 O 2  
 Ost'm 18 D 4  
 Ostkap (Neu-Seeland) 40  
 Nbk. II G 6  
 Ost-Kap (Neu-Gulben) 40 E 2  
 Östliche Obots 30 OD 4, 5 u.  
 Nbk. I BO 3  
 Östliche Euphrat 26 F 3  
 Östliche Sierra Madre 30 D 4  
 Östliche Taimyr-Halbinsel 3  
 A 6  
 Östliche Quarkon-Straße 23  
 I 2  
 Ost-Preußen, Prov. 5 KL 1  
 Ostrava (Mährisch-Ostrau) 9  
 F 5  
 Ostrits 9 BO 3 u. Nbk. I  
 Ostroiska 8 I 3  
 Ostromet 9 O 4  
 Ostrovo-See 26 B 5  
 Ostrow (Polen) 8 I 4  
 Ostrow (Leningrader Gebiet)  
 23 N 5  
 Ostrowo 9 E 3

- Ostrzessówo (Schöddberg) 9  
E 3  
Ostaujanisches Gebirge 31  
Nbk. O 9  
Ost-See 5 P-I u. 23 G-I 4-6  
Ostsee-Kanal 6 D 3  
Ostslirieu, Gau 31 Nbk.  
N-1 8  
Ost-Tirol, Prov. 5 F 5  
Ost-Turkestan 30 OD 4  
Ostuni 18 F 4  
Oswego 35 F 2  
Osumi-Gruppe, In. 31 EF 5  
Osumi-Strasse 31 F 5  
Osuna 28 B 4  
Osweja 23 N 5  
Oswiecin (Auschwitz) 9  
Q 4, 5  
Otaci 26 E 1  
Otago-Goldfeld 40 Nbk. II  
F 7  
Otago-Harbour 40 Nbk. II  
Q 7  
Otaru 31 II 3  
Otarunki-Wan 31 H 3  
Otawa (Wotawa), Fl. 11 F 3  
Otford 21 Nbk. I  
Othnin, Fl. 20 E 3  
Othoni, I. 25 A 6  
Otočac 24 B 4  
Otranto, Capo 18 Nbk. I 5  
Otranto, O. 18 Nbk. I 5  
Otscher 13 D 2  
Ota 23 O 3  
Ottawa, O. 35 F 2  
Ottawa River 35 F 2  
Ottenby 23 G 5  
Ottenheim (Baden) 10 O 4  
Ottenheim (Kentucky) 18  
Nbk. VII 1  
Ottenschlag 13 OD 1  
Otterberg 10 B 3  
Otterndorf 6 G 8  
Otteröy 23 D 1  
Ottignies 20 D 3  
Ötting 13 A 1  
Öttingen (Schwaben) 11 O 4  
Öttingen (Lothringen) 20  
EF 3  
Ottmahan 9 E 4  
Ottobourgen 11 O 5  
Otweiler 10 AB 3  
Otway, Kap 40 D 4  
Ötz 13 B 2  
Öztal 12 BO 3  
Öztaler Alpen 17 EF 2  
Ouen, Saint (a. d. K.: St. Ou.)  
20 Nbk. II  
Ouldabiana 40 O 3  
Oulainen 23 L 1  
Oulu 23 M 1  
Oulujoki, Fl. 23 M 1  
Ounas Joki 22 M 2  
Ouray 36 O 3  
Ouro Fino 35 G 3  
Ouro Franco 35 H 2  
Ouro Preto 35 I 2  
Oureq, Fl. 20 O 3  
Ourthe, Fl. 20 E 2  
Ouse, Fl. (a. The Wash) 21  
FG 4  
Ouse, River (a. Humber) 21  
F 3, 4  
Outer Silver Pit 21 O 3  
Outirim 40 Nbk. III  
Otokumpu 21 N 2  
Ovalle 37 Nbk. I  
Ovde Polje, Ldsch. 25 BO 5  
Ovra 28 C 4  
Ovryasche 20 D 2  
Oviedo 35 AB 1  
Owdum, Djebei 33 B 4  
Owen Stanley Range 40  
DE I, 2  
Owidopol 35 G 2  
Oxelound 23 G 4  
Oxford 21 F 3  
Oybin (a. d. K.: O.) 9 B 4 u.  
Nbk. I  
Oyster Bay 35 Nbk. I  
Ozark Mounts 26 D 3  
Ozieri 18 B 4  
Ozorków 9 FG 3



- Paar, Fl. 11 D 4  
Pabjanice 9 G 2  
Pacasmayo 37 AB 4  
Pachuca 35 D 4  
Paco d'Arcos 27 Nbk. I  
Padang 30 DE 6  
Padayjok 23 I, 3  
Paderborn 5 C 5  
Padgul, Bg. 25 O 3  
Padro, I. 38 D 4  
Padun 18 O 2  
Paducuh 35 E 3  
Pacatum 18 Nbk. G 3  
Pag, I. u. O. 24 B 4  
Pagan, I. 39 O 2  
Pagny (Dep. Meuse) 20 E 4  
Pagny sur Moselle 20 EF 4  
Pajdo (Weidenstein) 23 LM 4  
Pai-ho, Fl. 21 O 4  
Paijenne-See 23 L 2, 3  
Paimpol 19 Nbk.  
Painthal 31 D 3  
Paisley 21 D 3  
Pasteux au Mont 30 Nbk. I  
Patetscha, Dg. 31 O 3  
Pajares, Paso de 28 B 1  
Pak-lay 30 Nbk. II  
Paknam 30 Nbk. II  
Pakosch 8 EF 4  
Pakowaldo 9 B 3  
Pakrácz 24 O 4  
Pala 24 D 3  
Palacio de Riofrio 23 B 2  
Pala-Gruppe 12 OD 3  
Palal 17 F 2  
Palamos 28 Nbk.  
Palencia, Fl. 23 D 3  
Palangos (Polangen) 22 Nbk.  
O 8  
Palastina 26 DE 4  
Palatka 35 E 4  
Palatschwo 33 Nbk. II  
Palau-Inseln 39 B 2  
Palawan 19 DE 5  
Palawan 30 E 5  
Palazzolo 17 D 3  
Palduu 13 D 3  
Palembang 30 E 6  
Palencia 28 B 1  
Palermo 27 E 3  
Palermos 36 D 3  
Palhoca 38 Nbk. II  
Palla Highlands Bg. 35 Nbk. I  
Palkine 23 KL 3  
Palk-Strasse 30 D 5 u. Nbk. I  
RC 3, 4  
Pallanza 18 B 3  
Palliser, Kap 40 Nbk. II G 7  
Palma (a. Mallorca) 27 O 3  
Palma (Brazilien) 38 I 2  
Palmanova 18 D 2  
Palmares 35 E 7  
Palmarola, L. 13 D 4  
Palmas, O. 38 DE 6  
Palmas, Kap 32 BC 4  
Palm Beach 35 EF 4  
Palmeira (Rio Grande do  
Sul) 35 D 5, 6  
Palmeira (Parana) 38 E 4  
Palmer-Archipel 3 B 15 u.  
Nbk. I  
Palmer Goldfield 40 D 2  
Palmer-Land 3 B Nbk. I  
Palmerston 40 O 2  
Palmerston-Inseln 39 EF 3  
Palml 18 Nbk. G 6  
Palm-Inseln 40 D 2  
Palmnicken 8 G 2  
Palmyra, L. (Polynesian) 39  
B 2  
Palmyra, O. (Brazilien) 38 I 2  
Palmyra (Todmur) 26 H 4  
Palo Alto 36 Nbk. I  
Palos, Cabo de 28 D 4  
Palos de la Frontera 28 A 4  
Pampas, Ldsch. 37 C 7, 8  
Pampas 19 OD 5  
Pamir 30 O 4  
Pamplico Sound 35 F 3  
Pamplona 25 D 1

- Panama, O. 37 AB 3  
 Panama, Golf von 37 AB 3  
 Panama, Staat (s. d. K.: P.)  
   34 KL 9  
 Panama-Kanal 37 B 2, 3  
 Panaro 18 C 2  
 Panchovo 24 E 4  
 Pandelys 22 Nbk. Q 7  
 Pandschab 30 Nbk. I B 1  
 Pancevitsa (Ponewjesh) 22  
   Nbk. Q 3  
 Pankow, Ot. v. Berlin 7 H 4  
   u. Nbk.  
 Pankraz, Sankt 17 EF 2  
 Pannister 40 A 4  
 Pano 37 C 5  
 Pansopolis (El-Achmim) 33 B 2  
 Pantar, I. 40 B 1  
 Pautcleria, I. 27 E 2  
 Panticosa 33 D 1  
 Pantin 30 Nbk. II  
 Pantokrator, Bg. 25 A 5  
 Pannco, Rio 36 D 4  
 Paola 18 Nbk. G 6  
 Paolo da Louanda, São 32 DE 5  
 Papa 24 C 3  
 Papa, Monte del 18 Nbk.  
   GH 5  
   apantha 36 D 4  
   ipeete, I. 39 P 3  
   penburg 6 B 3  
   pence 23 I 5  
   penholm 23 I 4  
   aphos 28 D 4  
 Pappenheim 11 CD 4  
 Papua-Golf 40 D 1  
 Papua, Terr. 40 D 1  
 Papun 30 Nbk. II  
 Pará (Belem) 37 E 4  
 Pará, Prov. 37 DE 4  
 Paracina 24 E 5  
 Paraguay, Fl. 37 D 5, 6  
 Paraguay, Staat 37 D 6  
 Parahyba (João Pessoa) 37  
   F 4  
 Parahyba, Prov. 37 F 4  
 Parahyba, Rio 38 H-K 2, 3  
 Paramba, Monte 12 D 3  
 Paramaribo 37 D 3  
 Paramythia 26 B 6  
 Paraná (Argentinien) 37 OD 7  
   u. Nbk. II  
 Parana, Fl. 37 OD 6, 7  
 Paraná, Prov. 37 D 6 u. 38  
   DE 4  
 Paranaqué 38 FG 4, 5 u.  
   Nbk. I  
 Paranaspanema, O. 38 F 3, 4  
 Paranaspanema, Rio 38 DE 3  
 Paranhya, Rio 38 E 1  
 Paraoptiba 33 II 1  
 Parati 38 H 3  
 Paraty 38 Nbk. I  
 Paray-les-Mines 19 DE 3  
 Parc de Malsons 20 Nbk. II  
 Parchim 7 CD 3  
 Parchwitz 9 D 5  
 Pardo, El 25 C 2  
 Pardo, Rio (s. Parana) 38 D 1
- Pardo, Rio (s. Paranaspanema)  
   38 F 3  
 Pardo, Rio (s. Rio Mogy-  
   Guassu) 38 G 2  
 Pardoitba, Rio 38 H 1, 2  
 Pardubitz 9 OD 4  
 Parcy Novo 38 Nbk. III  
 Pardo 38 D 6  
 Parcuta 18 D 3  
 Pargo 26 B 6  
 Parana, Punta 37 A 4  
 Paris (Frankreich) 19 D 3  
   u. 20 Nbk. II  
 Paris (Bessarabien) 35 F 2  
 Paris Plage 20 A 2  
 Parker Range, Geb. 40 B 3  
 Parkersburg 35 EF 3  
 Parma 18 C 2  
 Parahyba, Fl. 37 E 4  
 Parahyba, O. 37 EF 4  
 Parndorf 13 E 2  
 Parana (Perua) 28 L 4  
 Parra (Chile) 37 Nbk. I  
 Parral (Mexiko) 36 C 4  
 Parramatta 40 E 4  
 Parras 36 C 4  
 Parry-Inseln 8 A 18  
 Parsau 6 E 4  
 Parsberg 11 D 3  
 Parreler Spitze 13 B 2  
 Partenkirchen 11 D 5  
 Parthenay 19 BO 3  
 Parvo River, Fl. 40  
   D 3, 4  
 Pas 20 B 2  
 Pasadena 38 Nbk. II  
 Pasajes 28 D 1  
 Paschkowa 21 E 2  
 Pasco, O. 38 AB 2  
 Pasco, Cerro de 37 B 4, 5  
 Pas de Calais (Straße von  
   Dover) 19 O 1  
 Pas de Calais, Dep. 39 AB 2  
 Pasewalk (Pommern) 7 EF 3  
 Pasewalk (Pasvalys, Litauen)  
   22 Nbk. Q 7  
 Pastmen, I. 24 B 5  
 Paso de los Libres 38 B 6  
 Paso de Pajares 38 B 1  
 Passaic 35 Nbk. I  
 Passage 8 G 2  
 Paszowitza (Tofarewan) 26  
   B 3  
 Passau 11 F 4  
 Passclor-Tal 13 O 3  
 Passenheim 8 H 3  
 Passero, Kap 37 F 4  
 Passo Bernardino 17 D 2  
 Passo de Fugazze 12 C 4  
 Passo Fundo, O. 38 D 6  
 Passo Fundo, Rio 38 D 5  
 Passos 38 G 2  
 Passow 7 EF 2  
 Passubio 12 C 4  
 Pasvalys (Pasewalk) 22 Nbk.  
   Q 7  
 Patagonien, Prov. 37 BO 5, 9  
 Patatingelo 26 E 3  
 Patay 19 O 2, 3
- Patchogue 35 Nbk. I  
 Pates 40 Nbk. II G 6, 7  
 Paterson (Australien) 40 D 2  
 Paterson (USA.) 35 Nbk. I  
 Pathal-soang 30 Nbk. II  
 Patna 30 Nbk. I C 2  
 Potos, Lago dos 27 DE 7  
 Patras 26 B 3  
 Patrocínio (Mina de Gerasen,  
   Brasilien) 38 G 1  
 Patroclino, I. 39 D 1  
 Patrocínio de Baguan 38  
   F 5, 6  
 Patscher Kofel 12 O 2  
 Patschkau 9 E 4  
 Paturages 20 C 2  
 Pau 19 B 6  
 Pauting-lu, See 31 O 5  
 Pauting 31 D 6  
 Paul, Saint 33 B 2  
 Paul, Saint (Wisconsin) 35  
   D 2  
 Paul, Sankt (Kärnten) 19 O 3  
 Paula-Vest 23 A 3  
 Paul do Mar 37 Nbk. II  
 Paul da Serra 27 Nbk. II  
 Paul-et-I. 3 B Nbk. I  
 Paulinengau 7 D 4  
 Paulista 38 B 2  
 Paul-la-Jeune, Sankt 19 DE 4  
 Paulo, São, O. 37 DE 6  
 Paulo, São, Staat 37 DE 6  
   u. 38 E-Q 2, 3  
 Paulshufen 22 Nbk. O 7  
 Paumotu (Tuamotu) -Inseln  
   39 FG 3  
 Pausa (Thüringen) 11 DE 2  
 Pausa (Sachsen) 6 Nbk. II  
 Pauting 31 O 4  
 Pauth 31 B 4  
 Pautu 21 B 3  
 Pavia 18 B 2  
 Pavinho 38 C 6  
 Pawtucket (s. d. K.: P.) 25  
   Nbk. II  
 Payerne 17 A 3  
 Payo Obispo 36 E 5  
 Paysandú 37 Nbk. II  
 Payta 37 A 4  
 Pay, La 37 O 5  
 Pazardik 25 OD 4  
 Paznauner Tal 12 B 2, 3  
 Peaco River Landing, O. 34  
   FG 4  
 Peak, Bg. 21 F 4  
 Peak d'Orizaba 30 D 6  
 Peak Hill, O. 40 AB 3  
 Peak Hill-Goldfield 40 A 3  
 Peary-Land 34, I.  
 Pécé (Ipek) 24 E 5  
 Peconic Bay 35 Nbk. I  
 Pecoraro, Monte 18 Nbk.  
   GH 6  
 Pecos River 38 O 3  
 Pécs (Pünfkirchen) 24 D 3  
 Pedec-River 35 EF 3  
 Pedro, San (California) 26 B 3  
   u. Nbk. II  
 Pedro, Sierra de San 26 A 2

- Pedro, São (Argentinien) 38  
 O 5  
 Pedro, São (Rio Grande do  
 Sul) 38 OD 6  
 Pedro, São (Paraná) 38 DE 3  
 Pedro São (São Paulo) 38  
 FG 2  
 Pedro d'Alcantara, São (Mi-  
 nas Geraes) 38 O 1  
 Pedro d'Alcantara, São (Rio  
 Grande do Sul) 38 E 6  
 Pedro d'Alcantara, São (San-  
 ta Catharina) 38 FG 6, 6  
 u. Nbk. II  
 Pedro do Rio Grande do Sul,  
 São 38 DE 8  
 Pedro do Turro, São 38 B 3  
 Pedroso, El 28 AB 4  
 Pedruco, Sierra de 28 B 3  
 Pedrotallagalla 30 Nbk. I O 4  
 Peebles 21 E 3  
 Peckakili 35 Nbk. I  
 Peene, Fl. 7 DE 3  
 Pegana Bay 40 Nbk. II O 7  
 Pegau 11 E 1  
 Peggau 16 D 3  
 Pegnitz, Fl. 11 D 3  
 Pegnitz, O. 11 D 3  
 Pehoro 26 O 5  
 Pei-kiang (Nord-Fluß) 31 B 7  
 Peine 6 E 4  
 Peipua-See 23 M 4  
 Peiskretscham 9 F 4  
 Peissenberg 11 D 5  
 Peitz 9 B 3  
 Peixe, Rio do 28 E 5  
 Peixe (Rio do Tigre) 38 E 3, 3  
 Pejo 12 B 3  
 Pek, Fl. 26 B 3  
 Peking (Peping) 31 O 4  
 Pella, Sierra 28 O 2  
 Pelagosa, I. 18 F 3  
 Pelat, Mont 19 F 4  
 Pelée, Mont 37 D 2  
 Pelion (Plessidi) 26 O 6  
 Peljelac (Sabbioncello), H.-L.  
 24 O 6  
 Pella 17 O 3  
 Pellegrino, Monte 18 Nbk.  
 O 6  
 Pellworm 6 O 2  
 Pelly-Mountains 5 A 12  
 Pelmo 12 D 3  
 Peloponnes 20 B 3  
 Pelotas, O. 38 D 7  
 Pelotas, Rio 38 E 6, 6  
 Pelustum 33 B 1  
 Pelusische Mündung 23  
 Nbk. II  
 Pelusischer Arm 23 Nbk. II  
 Pelusium, Ebene v. (Tisch)  
 33 Nbk. II  
 Pelvoux-Gruppe 19 F 4  
 Pemba, I. 32 GH 6  
 Pembina 36 D 2  
 Pembroke, Gisch. 21 D 4, 6  
 Pembroke, O. (England) 21  
 D 6  
 Pembroke (Ontario) 26 F 2  
 Peña del 28 BO 2  
 Peña Golosa 28 D 2  
 Peñalara, Puerto de 20 O 3  
 Peña Negra 28 A 1  
 Peña, Sierra de la 38 D 1  
 Penang (Georgetown) 30 D 6  
 Penaranda de Bracamonte  
 28 B 2  
 Peñas 26 O 4  
 Peñas, Cabo de 28 B 1  
 Peñas, Golfo de las 37 B 6  
 Peñas do Europa 28 B 1  
 Penha d'Agua 27 Nbk. II  
 Penig 11 E 2  
 Peñacola 28 E 2  
 Penkun 7 F 3  
 Penmarch, Pointe de 19 Nbk.  
 Pennapolis 38 EF 3  
 Penne 18 D 3  
 Pennine Chain 21 EF 3, 4  
 Penninische Alpen 18 AB 3  
 Pennsylvanien, Staat 36 EF 3  
 Pense 28 E 3  
 Pensacola 38 E 3  
 Penticton 36 A B 2  
 Pentland, O. 40 D 3  
 Pentland Firth 21 DE 1  
 Penzance 21 OD 6  
 Penzberg 11 D 5  
 Penzig 2 O 3  
 Pensila 7 DE 2  
 Peoria 36 DE 2  
 Peping (Peking) 31 O 4  
 Pepiry Quasso, Rio 28 D 6  
 Peque 26 A 6  
 Pequir, Rio 38 OD 4  
 Pera 26 Nbk.  
 Perche, Ldsch 19 C 2  
 Perche, Col de la 19 OD 6  
 Percholdsdorf 13 Nbk.  
 Peres-Insel 40 E 3  
 Peris, Monte 29 DE 1  
 Perikop 29 O 4  
 Perg 13 O 1  
 Pergamino 37 Nbk. II  
 Pergino (Fersen) 17 F 3  
 Perbo 23 L 2  
 Periam 36 B 1  
 Périgueux 19 O 4  
 Perim-I. 32 D 6  
 Peristeri, Bg. 26 D 6  
 Perleberg 7 O 3  
 Perlescut 11 F 4  
 Perm 29 II 2  
 Pernambuco, Prov. 37 P 4  
 Pernambuco (Recife) 37 EF 4  
 Pernau (Pärna) O. 28 L 4  
 Perneck 12 Nbk. II  
 Peron-I. 40 A 3  
 Péronne 19 D 3  
 Perowsk 4 K 4  
 Perpignan 19 D 6  
 Perria 30 Nbk. II  
 Perry, Mount 40 DE 3  
 Persante, Fl. 8 O 2  
 Perser-Denkmal 23 Nbk. II  
 Persien 4 I 5  
 Persischer Golf 30 B 4  
 Perth (Schottland) 21 E 2  
 Perth (Australien) 40 A 4  
 Perth Amboy (a. d. K.: I. A.)  
 35 Nbk. I  
 Parthen 20 D 3  
 Partius, Col de 28 Nbk.  
 Partisan 12 O 3  
 Partuis, O. 19 E 6  
 Partula Breton (Meerestraße)  
 19 B 3  
 Partule d'Antioche (Meer-  
 straße) 19 AB 3  
 Peru, Staat 37 B 6  
 Perugia 18 D 3  
 Peruwitz 20 O 2  
 Perwomajek 29 O 4  
 Pesaro 18 D 3  
 Pescadero 36 Nbk. I  
 Pescara, O. 18 E 3  
 Pescara, Fl. 18 DE 3  
 Pescadores-Inseln (Holo-  
 gunto) 31 OD 7  
 Peschawar 30 Nbk. I AB 1  
 Peschici 18 F 3, 4  
 Peschiera 18 O 3  
 Petaluma 36 Nbk. I  
 Peter, Sankt 13 O 4  
 Peterl-Insel 3 B 14  
 Peterborough 21 FG 4  
 Peter-der-Große-Bai 31 F 3  
 Peterhead 21 F 2  
 Peterhof 23 N 4 (BO)  
 Petermann-Ränge, Geb. 40  
 Petermann-Spitze, Bg. 34  
 O-Q 2  
 Peter-Pauls-Bafen 20 H 3  
 Peters-Berg 7 CD 8  
 Petersburg (USA) 36 F 3  
 Petersburg (Leningrad) 29  
 OD 1  
 Petersburgh (Austr.) 40 CD 6  
 Peterabagen 6 O 4  
 Peterwarden (Petrovaradin)  
 24 D 4  
 Petilla Policastro 18 Nbk. H 6  
 Petit Morin, Fl. 20 O 4  
 Petaschor 26 Nbk.  
 Peto 36 E 4  
 Petorca 37 Nbk. I  
 Petra 33 O 1  
 Petrá 26 DE 4  
 Petra Goana, Bg. 25 O 8  
 Petrit 25 O 5  
 Petriu 30 Nbk. II  
 Petronelli 13 E 1  
 Petropawlowsk 4 KL 1  
 Petropawlowskij 29 F 1  
 Petropolis 33 I 3  
 Petrogani 25 O 3  
 Petrosawodsk 29 O 1  
 Petrovac 24 C 4  
 Petrovaradin (Peterwarden)  
 24 D 4 (Nbk. II)  
 Petrowitz (Piotrowice) 9  
 Petrowsk (Gau Ferner Osten)  
 31 F 3  
 Petrowsk (Burjatan-Mong-  
 Rep.) 31 A 1  
 Petrowsk (Machatsch-Kala)  
 19 FG 6

- Petsamo 22 MN 2  
 Petachaburi 30 Nbk. II  
 Petachora, Fl. 4 12  
 Petachur (Petseri) 23 MN 5  
 Petten 13 DE 3  
 Petzen 13 O 3  
 Peude 23 K 4  
 Pewsum 0 B 3  
 Pfaffenhofen 11 D 4  
 Pfaffikon 17 O 1  
 Pfalz, O. 5 Nbk. I  
 Pfänder, Bg. 11 BQ 5  
 Pfandischarte 13 AB 3  
 Pfarrkirchen 11 E 4  
 Pfort 17 B 1  
 Pfätscher Tal 13 O 3  
 Pfirzhelm 10 CD 4  
 Pfraunenberg 11 E 3  
 Pfeimnd, O. 11 E 3  
 Pfeimnd, Fl. 11 E 3  
 Pfronten 11 O 5  
 Pfüllendorf 10 D 5  
 Puller See 12 B 3  
 Pfunders-Tal 12 O 3  
 Pfunde 12 B 3  
 Pfungstadt 10 O 3  
 'Pongari, Bg. 25 D 5  
 'Philadelphia 35 F 3  
 'biac, I. 33 B 3  
 'billperville (Belgien) 20 D 2  
 'billperville (Algierien) 27 D 3  
 Philippinen, In. 30 F 5  
 Philippopol (Plovdiv) 35 D 4, 5  
 Phillips 35 D 2  
 Philppenburg 10 O 3  
 Philip-Insel 40 D 4  
 Phoenix 36 B 3  
 Phönix-Inseln 39 B 5  
 Piacenza 18 B 2  
 Pianos (Adriatisches Meer) I. 18 EF 3  
 Pionoss (Toskanischer Archipel), I. 18 O 3  
 Piasnitz 8 E 2  
 Piatek 9 G 3  
 Piatra Neamt 25 E 2  
 Piauby, Prov. 37 E 4  
 Pieve, Fl. 12 D 4  
 Piazzola 12 O 4  
 Pibor, Fl. 33 B 6  
 Pica Ocrada 25 B 1  
 Picardie, Ldsch. 19 D 1, 2 a. 20 B-D 2, 3  
 Pica Rubra 35 A 1  
 Pica Ubina 25 AB 1  
 Pic d'Aneto 19 O 5  
 Pic di Ooca 12 AB 5  
 Pic d'Ory 19 B 5  
 Pic du Midi-d'Ossau 10 B 6  
 Pichlema 37 Nbk. I  
 Pico d'Aneto 25 B 1  
 Pico da Usa, Bg. 37 Nbk. II  
 Pico de Cebollera 25 O 2  
 Pico de Guina 25 A 1  
 Pico del Saco, Bg. 37 Nbk. I  
 Pico d'Estata 25 E 1  
 Pico de Urbión 25 O 1, 2  
 Pico dos Bodes das Silvas, Bg. 27 Nbk. II  
 Pico Grande, Bg. (Madetra) 27 Nbk. II  
 Pico Ranera 25 D 3  
 Pico Ruivo, Bg. 27 Nbk. II  
 Pico Ruivo do Paul, Bg. 27 Nbk. II  
 Picos do Aroche 25 A 3, 4  
 Picquigny 20 AB 3  
 Pictou 35 G 2  
 Piding 12 Nbk. I  
 Piedimolera 17 O 2  
 Piedrabuena 25 B 3  
 Piedrahita 25 D 2  
 Piedras, Ponta de los 37 Nbk. II  
 Piekamäki 23 M 3  
 Pielach, Fl. 13 D 1  
 Pielavai 33 M 3  
 Pielis-Järvi 23 NO 2  
 Pielis-Joki, Fl. 23 O 2  
 Piemont, Ldsch. 18 AB 2  
 Piepenburg 3 O 2  
 Pierre 34 O 2  
 Pierre, Saint, I. 34 N 5  
 Pierrefitte (Dep. Meuse) 20 E 4  
 Pierrefitte (b. Paris) 20 Nbk. II  
 Pies-Berg 5 B 4  
 Piesport 10 A 2  
 Piestány (Bad Piatyan) 24 O 2  
 Pietarsaari (Jakobstad) 23 KL 2  
 Pietermaritzburg 33 Nbk. II  
 Pietrasanta 18 BC 3  
 Pietrosul, Bg. 25 D 2  
 Pieve di Cadore 18 D 1  
 Pigna 18 A 3  
 Pihtipudas 23 LM 2  
 Pilipola 23 LM 1  
 Pilat, Mont 19 E 4  
 Piatna, Bg. 17 O 2  
 Pilbarra-Goldfelder 40 AB 3  
 Pilcomayo, Fl. 27 CD 6  
 Pilica, Fl. 24 D 1  
 Pillau 8 G 2  
 Pillinger 40 D 6  
 Piliakalen 8 K 2  
 Pilinitz 9 Nbk. I  
 Pliow, Fl. 8 D 3  
 Pilsen (Pilsen) 11 F 3  
 Pilsen, Deutsch- (Ungarn) 14 A 3  
 Piltzen 22 Nbk. O 7  
 Pitzendorf 9 Nbk. II  
 Pimal, Cerro 36 O 4  
 Piman-Gebirge 4 HI 2  
 Pimentel 38 E 7  
 Pina 25 D 3  
 Pinaka 25 O 6  
 Pinar, Alcoíla de 25 OD 3  
 Pinar del Rio 35 E 4  
 Piaczów 24 B 1  
 Plados, Geb. 25 B 2  
 Plindus-Gebirge 25 B 6  
 Pine Bluff 25 D 3  
 Pinebush 25 Nbk. I  
 Pine Creek 40 O 2  
 Pinerolo 18 A 2  
 Piney 20 D 4  
 Pingfang 31 D 4  
 Pingting 31 D 4  
 Pingtalen 31 O 3  
 Pinguinen-Inseln 32 E 7  
 Pinheiros 35 Nbk. II  
 Pinien-Insel (Kunio) 20 D 4  
 Pinks, Fl. 12 E 2  
 Pinkafeld 13 K 2  
 Pinnaroo 40 D 4  
 Pinnac 8 D 4  
 Pinnberg 6 D 2  
 Pinnow 8 O 2  
 Pinos, Isles de 25 E 4  
 Piusk 20 B 5  
 Pingsau 12 D 2  
 Pingsautal 12 Nbk. I  
 Pintel 12 B 3  
 Piombino 18 O 3  
 Piora, Fl. 18 O 3  
 Piotrkow 8 F 4  
 Piotrowice (Petrowits) 9 Nbk. II  
 Pipilin 8 I 2  
 Pirachy-Straße, Kol. 38 Nbk. I  
 Piracicaba 35 G 2  
 Piragü 35 F 3  
 Pirahy 35 E 4  
 Pirat Guassu, Rio 28 O 5  
 Pirajuby 35 F 2, 3  
 Piranga 35 I 2  
 Pirano 13 B 4  
 Pirapo 35 O 5, 6  
 Pirapora 37 E 5  
 Pirassununga 35 G 2, 3  
 Piratiny, O. 38 D 7  
 Piratiny, Rio 38 D 7  
 Piräus 20 B 3  
 Pirin-Dagh 25 O 5  
 Pirmaecene 10 B 2  
 Pirna 9 A 4  
 Pírot 24 F 5  
 Pisa 18 O 3  
 Pisagua 37 B 5, 6  
 Pischtschenik 12 D 4  
 Pisclotta 18 Nbk. G 5, 6  
 Pisco 37 B 5  
 Pisek 24 B 2  
 Pisogne 12 B 4  
 Pissa, Fl. 8 I 3  
 Pissan 25 IK 5  
 Pissico 18 Nbk. H 5  
 Pistoja 18 O 3  
 Piatyan (Piestány), Bad 34 O 3  
 Pisurga, Fl. 28 B 1  
 Pitanguy 35 E 1  
 Pitcairn, I. 39 G 4  
 Piteä 23 I 1  
 Piteä-Alv 22 KL 2  
 Pitești 25 D 3  
 Pithiviers 19 D 2  
 Pitraga 22 Nbk. OP 7  
 Pitauulok 30 Nbk. II  
 Pitschen 0 F 2  
 Pitt-River 36 A 2

- Pittsburg 35 EF 2  
 Pityusen, In. 28 E 3  
 Platal 12 B 2, 3  
 Plav, Fl. 34 D 5  
 Pla Boruina 17 DE 2  
 Pla Keach 17 D 2  
 Pla Languard 17 DE 2  
 Pla Leonard 17 E 3  
 Pla Medel 17 CD 2  
 Pla Pisoc 17 E 3  
 Pla Segnos 17 D 2  
 Pla Seavenna 12 B 3  
 Pizunda 26 EF 3  
 Pla Vadret 17 DE 2  
 Pizzo 18 Nbk. H 6  
 Pizzo di Coca 17 DE 2  
 Pizzo di San Marco 17 D 1  
 Pizzo Stella 17 D 2  
 Pjattgorak 26 F 2  
 Pias 7 D 3  
 Plackovica-Planica 26 O 6  
 Plainfield 25 Nbk. I  
 Plan 11 E 3  
 Plana, Castellón de la 28 E 2, 3  
 Plana, Isla 28 D 3  
 Planc, Fl. 7 D 4  
 Plan-See 12 B 2  
 Planakor Wald 19 O 1  
 Plasencia 28 A 2  
 Plansen 12 Nbk. II  
 Plastun-Bai 31 G 3  
 Platin, Mar del 37 D 7  
 Platomona 26 O 6, 6  
 Plateau de Coteau du Mis-  
 souri 30 CD 1, 2  
 Plateau de Langrea 18 B 3  
 Plateau de Miltvachon 18  
 OD 4  
 Plateau du Coteau des Prai-  
 ries 35 D 3  
 Pluthe 9 O 2  
 Platten-See (Balaton) 24 OD 3  
 Platto River 36 O 2  
 Plattling 11 E 4  
 Plattsburg 26 F 3  
 Plau 7 D 3  
 Plau (Mark Brandenburg) 7  
 D 2  
 Plau (Thüringen) 11 O 2  
 Plauen 11 DE 2  
 Plauer See 7 D 3  
 Playa (Italien) 13 B 3  
 Playa (Sikdelawien) 24 B 5  
 Plavina (Stockmannhof)  
 22 Nbk. QR 7  
 Plawno 9 G 4  
 Plaza de Almanzor 28 B 3  
 Plonsanton 36 Nbk. I  
 Plainfold 11 OD 3  
 Pliska, Fl. 8 BC 4  
 Plisko, Fl. 11 E 1  
 Ploncia 28 O 1  
 Plouty Bay 40 Nbk. II G 6  
 Plowchen (Pleszew) 9 E 3  
 Plowen (Pekow) 33 N 6  
 Plonoy 30 B 5  
 Pless (Pozorynia) 9 F 5  
 Plessa 9 Nbk. I  
 Plessidi (Pelion) 28 O 6  
 Plesnicha Forst 9 Nbk. II  
 Pleszew (Pleschen) 9 E 3  
 Plevon (Plevna) 26 D 4  
 Plevlja 24 D 6  
 Plevna (Pleven) 26 D 4  
 Pliska, Ru. 25 E 4  
 Plöck, K. 34 B 5  
 Plochingen 10 D 4  
 Plock 8 G 4  
 Plockenstein 13 B 1  
 Plockheim 8 E 4  
 Ploetmel 19 A 2  
 Ploiești (Plojescht) 28 DE 3  
 Plomblères 20 F 5  
 Plón 6 E 2  
 Plön, Fl. 8 B 3  
 Plön-See 8 O 3  
 Plöner See 6 E 3  
 Plonsk 8 H 4  
 Plönsig 8 O 2  
 Ploss 13 O 3  
 Plouha 19 Nbk.  
 Plovdiv (Philippopol) 26 D 4, 5  
 Plummer Joch 19 O 3  
 Plunze 22 Nbk. O 2  
 Plussa, Fl. 23 N 4  
 Plymouth (England) 21 D 5  
 Plymouth (USA) 25 Nbk. II  
 Plympton 40 Nbk. I  
 Plisen (Pilsen) 17 F 3  
 Pnom 30 Nbk. II  
 Po, Fl. 16 A-O 2  
 Pöchlarn 12 D 1  
 Pocking 11 F 4  
 Poco Isabel 36 Nbk. III  
 Pocos de Caldas 28 G 3  
 Poddubice 9 FG 3  
 Podgorica 24 D 5  
 Podkarpatská Rus (Karpa-  
 ten-Rußland), Land 24 F 2  
 Podmokly (Bodenbach) 6  
 Nbk. I  
 Podollen, Ldsch. 26 F 1  
 Poel, I. 7 O 3  
 Poggen 8 IK 1  
 Pogranitschnaja 31 F 3  
 Poh-Berg 6 Nbk. II  
 Pohrlitz 13 E 1  
 Point de Galle 30 O 6 u.  
 Nbk. I B 4  
 Pointe d'Arco 18 B 3  
 Pointe de Bardur 18 B 3  
 Pointe de la Coubre 18 B 4  
 Pointe de Penmarc'h 19 Nbk.  
 Pointe de Sant Mathieu 19  
 Nbk. I  
 Pointe du Bar 18 Nbk.  
 Point, Lac de 17 A 3  
 Point Morisby (Granville) 40  
 D 1  
 Point Reyes 38 Nbk. I  
 Point Reyes Station 36 Nbk. I  
 Poissens 20 E 4  
 Polisy 20 A 4  
 Poliers 19 O 3  
 Polton, Ldsch. 19 BO 3  
 Polz-de-Picardie 20 AB 3  
 Pojung-hu, See 31 O 6  
 Pojarkow 31 E 3  
 Pokrowak (I. Apfelgeb.) 31  
 OD 1  
 Pokrowak (Engels, Wolga-  
 deutsche Rep.) 20 F 3  
 Pol, Salut (Dep. Pas de Ca-  
 lais) 20 B 2  
 Pola 18 D 2 [O 6]  
 Polangen (Palangca) 22 Nbk.  
 Polhu 21 D 6  
 Polen (Rzeszopolita Pol-  
 ska), Staat 4 EF 3 u. 29  
 Polcastro, Golf v. 28 Nbk.  
 G 6  
 Poligny 19 E 3  
 Polinik, Bg. 18 B 3  
 Politz 8 B 3  
 Polkita 9 D 3  
 Polland 13 O 3  
 Pollino, Monte 16 Nbk. GH 6  
 Pollnow 8 D 2  
 Polna 24 B 2  
 Polozk 29 BC 2  
 Polaka (Polce), Staat 4 EF 3  
 u. 29  
 Polstal 13 O 2  
 Pol-sur-Mer, Saint 20 B 1 u.  
 19 Nbk.  
 Polten, Saekt 13 D 1  
 Poltawa 29 CD 4  
 Poltschach 13 D 3  
 Poluska 13 O 1  
 Polvijarvi 22 N 2  
 Polygonum Swamp 40 O 2  
 Polynesian 29 EF 3, 3  
 Polzen, Fl. 9 B 4  
 Polzin 8 D 3  
 Pomba 28 I 3  
 Pombas, Ponta das 24 FG 5  
 Pommereilen, Ldsch. 6 III 1,  
 2 u. 8 EF 3, 3  
 Pommern, Prov. 8 GH 1, 2  
 Pommersche Bucht 7 F 3  
 Pommersche Schweiz 8 D 3  
 Pomons, I. 22 F 4  
 Pomona (s. d. K.: F.) (USA)  
 O. 36 Nbk. II  
 Po-Mündungen 18 D 2  
 Ponafidia (Sankt Peters), I.  
 31 II 6  
 Ponape 38 O 2 (Nbk. I O 3)  
 Ponditscherri 20 D 5 u.  
 Ponely Lako 36 D 1  
 Ponewjesh (Panovejsa) 22  
 Nbk. Q 6  
 Ponferrada 28 A 1  
 Pongau 13 B 3  
 Pons 19 B 4  
 Ponso Alegre 38 H 5  
 Ponta Cortada 27 Nbk. II  
 Pontacq 19 B 6  
 Ponta da Cruz 27 Nbk. II  
 Ponta da Neia 27 Nbk. II  
 Ponta Delgada 27 Nbk. II  
 Ponta de São Jorge 27 Nbk. II  
 Ponta de São Lourenço 27  
 Nbk. II  
 Ponta de Fargó 27 Nbk. II  
 Ponta do Sol 27 Nbk. II  
 Ponta da Tristão 27 Nbk. II



- Pontafel 13 B 3  
 Ponta Grossa 38 BF 4  
 Pont à Mousson 19 F 3  
 Ponta Santa Catarina 37 Nbk. II  
 Pont-Audemer 19 O 2  
 Ponte alla Leccia, O. 18 B 3  
 Pontebba 18 D 1  
 Pontecorvo 18 D 4  
 Ponte d'Aronold 17 A 3  
 Ponte della Selva 13 AB 4  
 Ponte di Legno 12 B 3  
 Ponte di Piave 12 D 4  
 Ponte du Celloney 17 A 3  
 Ponte Nova 38 I 2  
 Ponte Percée, Bg. 17 A 3  
 Ponte Trca 17 O 3  
 Ponthierville 32 F 5  
 Pontiusche Inseln 18 D 4  
 Pontiusche Sümpfe, ehmalige 18 D 4  
 Pontivy 19 Nbk.  
 Pontoise 19 OD 3  
 Pontorson 19 B 2  
 Pontremoli 18 BO 2  
 Pontrelna 17 DE 6  
 Pont-Sainte-Maxence 20 B 3  
 Pont-Saint-Martin 17 BO 3  
 Pont Saint Vincent 19 EF 2  
 Ponce, I. 18 D 4  
 Poperingho 20 B 3  
 Popocatepetl, Bg. 36 D 5  
 Popoll 18 DE 3  
 Poprad 24 DE 2  
 Populonia 18 C 3  
 Pordenone 18 D 2  
 Porfirio Diaz 36 O 4  
 Port (Björneberg) 23 I 3  
 Portezzo 17 D 2  
 Pornio 19 AB 3  
 Porc 33 M 2  
 Porongos 38 D 6  
 Pörpác 18 E 2  
 Porrentruy 19 F 3  
 Port Adelaide 40 Nbk. I  
 Portadown 21 OD 3  
 Porta Gorda 35 E 4  
 Port Albert (Nousseland) 40 Nbk. II G 6  
 Port Alfred 32 Nbk. II  
 Porta Plata 35 F 4, 5  
 Porta Rosa 35 B 4  
 Portarlington (Victoria) 40 Nbk. III  
 Port Arthur (Ryojun) 31 D 4  
 Port Arthur (USA.) 35 DE 2  
 Port Augusta, Hafen 40 O 4  
 Port au Prince 37 BO 1, 3  
 Port Belfast (Fairy) 40 D 4, 5  
 Port Berenice 33 BO 3  
 Port Blair 30 Nbk. I D 3  
 Portbon 19 D 5  
 Port Chalmers 40 Nbk. II G 7  
 Port Chester 35 Nbk. I  
 Port Darwin 40 BO 2  
 Port Davey, Hafen 40 D 5  
 Port Eads 35 DE 4  
 Port Elisabeth 32 F 8  
 Port Elliot 40 O 4  
 Port Etienne 32 AB 2  
 Port Fairy (Belfast) 40 D 4, 5  
 Port Florence 32 G 4  
 Port Franquiel 32 F 5  
 Port Fund 35 Nbk. II  
 Port Hedland (a. d. K.: Pt. Hedld) 40 A 2, 3  
 Port Herald 32 G 6  
 Port Huron 35 E 2  
 Port Ibrahim 33 Nbk. II  
 Portici 18 E 4  
 Portilla 28 A 1  
 Portila-Mündung 26 F 3  
 Port Jefferson 35 Nbk. I  
 Port Jervis 35 Nbk. I  
 Port Kunda 23 LM 4  
 Port Láirge (Waterford) 21 O 4  
 Portland (England) 21 EF 5  
 Portland (Maine) 35 FG 2  
 Portland (Oregon) 36 A 2  
 Portland Bay u. O. 40 OD 4  
 Port la Froir 35 OD 1, 2  
 Port Lincoln 40 O 4  
 Port-Louis 19 Nbk.  
 Port Lyttelton 40 Nbk. II G 7  
 Port Macquarie 40 E 4  
 Port Nelson 34 IK 4  
 Port Nolloth 32 E 7  
 Port 27 A 2  
 Porto Alegre 38 E 7 u. Nbk. II  
 Porto Alencastro, O. 38 E 1, 2  
 Porto Amazonas 38 EF 4  
 Porto Amella 32 GH 6  
 Porto Bardia 26 O 4  
 Porto Barrios 36 E 5  
 Porto Belto 38 Nbk. II  
 Porto Cercado 17 O 3  
 Porto Civitanova 18 DE 3  
 Porto Corsini 18 D 2  
 Porto Cortes 34 E 8  
 Porto da Cruz 27 Nbk. II  
 Porto d'Anzio 18 D 4  
 Porto d'Ascoli 18 DE 3  
 Porto da Umão 38 E 4, 5  
 Porto de Oculbas 37 Nbk. I  
 Porto de Corral 15 Nbk. IX  
 Porto de São Isidro 38 O 6  
 Porto do Una 38 G 4  
 Porto Fells (Santa Catharina) 38 D 6  
 Porto Fella (São Paulo) 38 G 3  
 Portoferraio 18 BO 3  
 Portogruaro 18 D 2  
 Porto Quayra 38 O 4  
 Porto Isabel 35 B 3  
 Porto Lagos, O. 26 D 5  
 Porto Limon 34 K 8  
 Porto Lucena 38 C 5  
 Porto Mendes 35 O 4  
 Porto Mexico 36 D 6  
 Porto Moniz 37 Nbk. II  
 Porto Monte Carlo 35 O 6  
 Porto Morelos 36 E 4  
 Porto Novo (Dabomé) 32 D 4  
 Porto Novo (Madeira) 27 Nbk. II  
 Port Orford 36 A 2  
 Porto Rico 15 Nbk. XI  
 Porto San Giorgio 18 DE 3  
 Portoscuso 27 D 3  
 Porto Tibriza 38 DE 2  
 Porto Topolebampo 36 BO 4  
 Portotorres 18 B 4  
 Porto Vecchio 18 B 4  
 Porto Velho 37 OD 4  
 Port Patrick 21 D 3  
 Port Phillip, Hafen 40 Nbk. III  
 Port Pirie, Hafen 40 O 4  
 Port Roper 40 O 2  
 Ports 21 Nbk. II  
 Port Said 33 B 1  
 Port-Saint-Louis 19 E 5  
 Port Saint John 32 Nbk. II  
 Portsmouth (England) 21 F 5  
 Portsmouth (Ohio, USA.) 35 B 3  
 Portsmouth Harbour 21 Nbk. II  
 Port Stanley 37 D 9  
 Port Sudan 32 O 4  
 Port Tewfik 33 Nbk. II  
 Portugal (Republic Portuguesa), Staat 4 O 4, 5 u. 27  
 Portugalete (Spanien) 28 O 1  
 Portugiesisch-Guinea 32 B 3  
 Port-Vendres 19 D 5  
 Port William (Rakina) 40 Nbk. II F 7  
 Porvoo (Borgå), O. 23 LM 3  
 Porz 10 B 2  
 Posada 18 B 4  
 Posadas (Argentinien) 38 O 5  
 Posadas (Spanien) 28 B 4  
 Posadowsky-Bal 3 B 5  
 Poschau 31 O 4  
 Poschiaro 17 E 2  
 Poson, Prov. 8 C-D 4  
 Poson (Poznan), O. 8 D 4  
 Pösnock 11 D 2  
 Posnolek 31 Nbk. F 9  
 Posso-Sec 40 AB 1  
 Poßruck 13 D 3  
 Postelberg 11 F 2  
 Potanza, Fl. 18 D 3  
 Potenza, O. 18 EF 4  
 Poti 20 E 5  
 Potosi 37 O 5, 6  
 Potsdam 7 E 4 u. Nbk.  
 Pottangow 8 E 2  
 Poulliac 19 B 4  
 Pouilly sur Oualar 19 E 3  
 Pouxoux 20 F 4  
 Povo 38 O 6  
 Poves 38 E 7  
 Powder River 36 O 2  
 Powells Creek 40 O 2  
 Powidz 9 F 4  
 Poworotnyi, Kap 31 F 3

- Pošaravac 24 B 4  
 Pozieres le Petit 20 Nbk. I  
 Poznan (Posen), O. 8 D 4  
 Pozoblanco 28 B 3  
 Pozzuolo 18 DE 1  
 Prabat 30 Nbk. II  
 Prachowitz 13 O 1  
 Prades 19 D 8  
 Prag (Praha) 9 B 4  
 Pragarten 18 O 1  
 Pragerhof 18 D 3  
 Praha (Prag) 9 B 4  
 Prábovo 24 P 4  
 Prala das Macas 27 Nbk. I  
 Prald 25 D 3  
 Prana, Fl. 13 B 1  
 Prangarote, Monte 12 D 3  
 Prárien 34 H 1-6  
 Praska 9 F 3  
 Prater 13 Nbk.  
 Prätigau 17 D 3  
 Pratz 18 O 3  
 Prausnitz 9 DE 3  
 Praust 8 F 2  
 Prawald 12 BO 4  
 Probiel 18 CD 3  
 Prochleu 8 B 3  
 Predazzo 13 O 3  
 Predert-Paß (Tömdor Paß) 28 DE 3  
 Predigt-Stuhl (Alpen) 12 Nbk.  
 Predigtstuhl (Bayrischer Wald) 12 DE 1  
 Predil, Bg. 13 B 3  
 Preding 13 D 3  
 Preeta 6 B 3  
 Pregel, Fl. 8 I 3  
 Preilawitz 9 Nbk. II  
 Prekulin (Prickulin) 22 Nbk. O 7  
 Prelozd 9 O 4, 5  
 Premuda, I. 24 B 4  
 Premlau 7 B 5  
 Pterau (Pterov) 24 O 3  
 Pterow 7 D 2  
 Pré-Saint-Didier 17 A 3  
 Presanella, Cima 17 B 2  
 Prescott 26 B 3  
 Presidio San Vicente 26 O 4  
 Preslov (Eperjes) 24 B 2  
 Prespa-See 25 B 5  
 Presanella 12 B 3  
 Preßburg (Bratislava) 24 O 3  
 Presteigne 21 B 4  
 Preston 21 B 4  
 Preto, Rio 28 F 3  
 Pretoria 22 F 7 u. Nbk. II  
 Pretilin 7 DE 5  
 Pretsch 7 D 5  
 Preußisch-Hyllau 8 B 2  
 Preußisch-Friedland 8 B 3  
 Preußisch-Holland 8 G 2  
 Preußisch-Stargard 3 F 3  
 Prévaca 26 AB 3  
 Priebus 9 BO 3  
 Priego (Prov. de Córdoba) 28 BO 4  
 Priekule (Prokulin) 28 Nbk. O 7  
 Prien 11 B 5  
 Priekla 22 BF 7, 8  
 Priestewitz 9 Nbk. I  
 Priekuliz 7 OD 3  
 Prijedor 24 O 4  
 Prijepolje 24 D 5  
 Prikanak 26 PG 2  
 Pripek 25 B 5  
 Prikluk 29 O 3  
 Priukero 18 O 1  
 Priukenas (a. d. K.: Priuk.) 9 O 3  
 Priuk, Monte San 17 D 3  
 Priukolano 12 O 4  
 Priukör 12 O 3  
 Priuk, Fl. 20 F 2  
 Prince Edward-Insel 26 G 3  
 Prince of Wales Land (nordl. Kanada) 24 H 1, 2, 12, 14  
 Prince of Wales-Insel (nordl. Australien) 40 OD 3  
 Princess Charlotte Bay 40 D 3  
 Princeton 26 Nbk. I  
 Princerville 26 A 2  
 Prinz Albert-Gebirge 8 B Nbk. II  
 Prinz Albert-Land 3 A 18  
 Prinz Alfred, Kap 3 A 12  
 Prinz Christian Land 3 A 14, 1  
 Prinz-Edmund-Insel (au Kanada) 24 MN 5  
 Prinz-Edmund-Insel (südl. v. Afrika) 3 B 2, 3  
 Prinzessin Elisabeth-Land 3 B 4  
 Prinzen-Inseln 26 F 5  
 Prinzessin Ragnhild-Land 3 B 1, 2  
 Prinz-Friedrich-Heinrich-Insel 40 O 1  
 Prinz Gustav-Adolf-See 3 A 17, 13  
 Prinz Patrick-Insel 3 A 12  
 Prinzregent Luitpold-Land 3 B 17, 18  
 Prinz Rupert, I. 24 B 4  
 Prinz William-Sund 3 A 11  
 Pripek, Fl. 29 B 3  
 Priukina 24 B 5  
 Pritzerbe 7 D 4  
 Pritzwalk 7 D 3  
 Privas 19 E 4  
 Priuk 24 B 5  
 Probstzella 11 D 3  
 Proccida, I. 28 DM 4  
 Pruck 7 D 1  
 Progreso (H.-I. Yukatan) 26 DE 4  
 Projektierter Georgs-Kanal 26 BF 2  
 Prokopjewsk 21 Nbk. KL 8  
 Prokula 21 I 1  
 Prokuplje 24 B 5  
 Promontore, Capo 18 D 2  
 Pronsfeld 10 A 2  
 Prorer Wick 7 B 3  
 Proskuraw 29 B 4  
 Prosa, Fl. 0 BF 3, 4  
 Proßnitz (Proßdorf) 24 O 2  
 Proßdorf (Proßnitz) 24 O 3  
 Provadija, O. u. Fl. 26 B 4  
 Proven 3 A 16  
 Provence 18 BF 4, 5  
 Providence 26 F 3 u. Nbk. II  
 Providence-Straße 26 P 4  
 Provincetown 26 Nbk. II  
 Provinz 18 D 2  
 Provinz Blauer Nil 28 B 4, 5  
 Provo 26 B 2, 3  
 Proyard 20 Nbk. I  
 Prozor 24 O 6  
 Prudhoe-Land 24 MN 3  
 Prüm, O. 10 A 2  
 Prüm, Fl. 10 A 3  
 Pruntrut 17 B 1  
 Prust 5 E 3  
 Prut, Fl. 26 D-F 1, 2  
 Pruth, Fl. 9 D 2  
 Prutz 12 B 2  
 Przasnysz 8 H 3  
 Przelaika 9 Nbk. II  
 Przemyśl 24 F 2  
 Prückowitz 9 DE 3  
 Praydow 24 D 1  
 Psol, Fl. 29 C 3, 4  
 Pschow (Pieskan) 22 N 5  
 Pschow See 23 MN 4, 5  
 Pszczyna (Plesz) 9 F 5  
 Ptolemais (Toloneia) 26 B 1  
 Pu 21 B 4, 5  
 Puchberg 12 DE 2  
 Pucioia 28 D 3  
 Pudasjärvi 23 M 1  
 Pudewitz 8 E 4  
 Puebla 26 D 5  
 Pueblo (Colorado) 26 O 3  
 Pueblo Nuevo de Mar (Cabalán) 23 DE 3  
 Puente Arenas 28 B 4  
 Puente Arenas 27 A 3  
 Puerta de Calaburras 28 BO 4  
 Puerta de Europa 28 B 4  
 Puerta de la Almisas 28 B 5  
 Puerta de la Angud 28 E 3  
 Puerta del Parillon 28 D 4  
 Puerta de los Piedras 27 Nbk. II  
 Puerta de las Sentinas 28 O 4  
 Puerta Galera 27 Nbk. I  
 Puerta Marroqui 28 AB 4, 5  
 Puerta Norte 27 Nbk. II  
 Puerta Parina 27 A 4  
 Puerto Angel 26 D 5  
 Puerto Barrios 27 A 3  
 Puerto Cabello 27 O 2  
 Puerto Colombia 27 B 3  
 Puerto Cortes 27 A 2  
 Puerto de Despedaperros 28 O 3  
 Puerto de los Ahuques 28 E 3  
 Puerto de Peñalara 23 O 3  
 Puerto de Santa Maria 28 JB 4  
 Puerto Descado 27 OD 2  
 Puerto de Sonaderra 23 O 2  
 Puerto Genovés 26 CH 4  
 Puerto Limón 27 AB 2  
 Puertollano 28 BC 3

Puerto Montt 27 B 8 und Nbk. I.  
 Puerto Real 28 AB 4  
 Puerto Rico 27 C 3  
 Puerto Ruiz 27 Nbk. II  
 Puerto Suarez 27 OD 4  
 Pugnatchow 29 FG 3  
 Puget-Théniers 19 F 8  
 Puggerdå 28 B 1  
 Puigmal 19 D 6  
 Puir (Per-) nor, See 21 C 2  
 Pulejeux 20 B 2  
 Pukou, St. 31 C 6  
 Pulknu, Fl. 13 D 1  
 Pulkila 23 LM 1  
 Pulewitz 9 AB 3 u. Nbk. I  
 Pulewitz, Fl. 7 B 6  
 Pultuak 8 I 4  
 Puna 30 Nbk. I B 2  
 Punta Arena 38 A 3  
 Punta Arenas (Costarica) 34 E 2  
 Punta Argentera, Bg. 18 A 2  
 Punta Bassania 13 B 4  
 Punta Caprara 18 B 4  
 Punta Cope 28 D 4  
 Punta das Pombas 38 FG 6  
 Punta del Faro 18 Nbk. G 6  
 Punta dell' Alice 18 Nbk. H 6  
 Punta della Penna 18 E 3  
 Punta de Santa Martha Grande 38 FG 6

Punta di Spinolo 18 F 3, 4  
 Punta Falcone 18 B 4  
 Punta Flumenica 18 Nbk. H 8  
 Punta Infreschi 18 Nbk. G 6  
 Punta Mita 36 C 4  
 Punta Revellate 18 B 3  
 Punta Ristola 18 Nbk. HI 6  
 Punta Rosega 13 B 4  
 Punta Samana 25 A 5  
 Punta San Eugenio 36 B 4  
 Punta San Matteo 17 E 2  
 Pucilanka 23 M 1  
 Puppen 8 I 3  
 Purdy-Inseln 40 D 1  
 Purus, Fl. 37 C 4  
 Pura-Vesl 23 N 3  
 Puscht-i-Kuh 4 H 6  
 Pispök Ladany 24 E 3  
 Pussen 22 Nbk. OP 7  
 Puster-Tal 18 OD 1  
 Pastosera 4 IK 2  
 Puton-River 36 Nbk. I  
 Putbus 7 E 2  
 Putcaux 20 Nbk. II  
 Putlitz 7 D 3  
 Putua, Fl. 26 E 3  
 Putnok 24 F 2  
 Püttlingen 20 FG 3  
 Putumayo, Fl. 37 B 4  
 Putzig, O. 8 F 2  
 Putzger Heisterneß 8 F 2

Putziger Wiek 8 F 2  
 Puumala 23 N 3  
 Pay de Dôme, Bg. 19 D 4  
 Payehue, Lago 27 Nbk. I  
 Payoö 28 D 1  
 Pyhä-Järvi, See (südwestl. Finnland) 23 IK 3  
 Pyhä-Järvi, See (östl. Finnland) 23 O 2, 3  
 Pyhä-Järvi, See (nördl. Finnland) 23 LM 2  
 Pyhäjärvi, O. 23 O 3  
 Pyhäjoki, O. 23 KL 1  
 Pyhä-Joki, Fl. 23 L 1  
 Pyhämaa 23 I 3  
 Pyhäsalu 23 NO 2  
 Pyhru-Paß 13 O 2  
 Pyramiden-Berg 40 DE 1  
 Pyramiden von Meroe 38 B 4  
 Pyramid-Lake 36 B 2  
 Pyrawarth 13 E 1  
 Pyrenben 28 DE 1  
 Pyrgos (Peloponnes) 26 B 8  
 Pyrgos (b. Konstantinopel) 28 Nbk.  
 Pyrits 8 B 3  
 Pyrmont 6 D 4  
 Pys 20 Nbk. I  
 Pyshma, Fl. 29 PK 2  
 Pysdry 9 E 2  
 Pythion 26 E 5  
 Pyxdry 8 B 4

Q

Quakenbrück 6 C 4  
 Quappelle River 36 O 1  
 Quaraby, O. 38 BQ 7  
 Quaraby, Rio 38 B 7  
 Quarnero 18 DE 2  
 Quarnerolo 18 E 2  
 Quebec, O. 38 F 2  
 Quebec, Staat 36 F 1, 2  
 Quebec, Territ. 34 LM 4  
 Quedlinburg 7 C 8  
 Queenborough 21 G 6  
 Queen's Channel 40 B 2  
 Queenscliff 40 Nbk. III  
 Queensland, Staat 40 C-E 2, 3  
 Queenstown 21 BO 6  
 Queen Victoria Spring 40 B 4

Queis, Fl. 9 C 3, 4  
 Quellmane 32 G 6  
 Quellental 38 DE 2, 3  
 Quelpart (Salsu-to), I. 31 E 5  
 Queluz, O. (São Paulo) 38 H 3  
 Queluz, O. (b. Lissabon) 27 Nbk. I  
 Queluz, O. (Almas Gerasa) 38 HI 2  
 Quend Plage 20 A 2  
 Quentin, Kap San (Niederkalifornien) 36 B 3  
 Quentin, Saint 19 D 2  
 Quercy, Ldsch. 19 O 4  
 Queretaro 36 OD 4  
 Querfurt 7 C 6

Quessant, Ile d' 19 Nbk.  
 Quetta 30 C 4 u. Nbk. I A 1  
 Quiberon 19 Nbk.  
 Quiet, Fl. 13 B 4  
 Quilota 27 Nbk. I  
 Quimper, O. 19 Nbk.  
 Quimperlé, O. 19 Nbk.  
 Quincy (Illinois) 36 D 3, 8  
 Quincy (Massachusetts) 35 Nbk. II  
 Quintanar de la Orden 38 O 3  
 Quintin, San 28 B 2  
 Quinto 28 D 2  
 Quiroga 28 A 1  
 Quito 37 B 3  
 Quitoabac 36 B 3

R

Raab, Fl. 13 DE 2  
 Raab (Győr), O. 24 O 3  
 Raabs 13 D 1  
 Raabe (Brakestad) 23 KL 1  
 Raalte 6 A 4  
 Ransay Sound 21 OD 2  
 Rab (Arbe), I. u. O. 24 B 4

Rabecol 27 Nbk. II  
 Rabat, O. 27 A 4  
 Rabat 40 B 1  
 Rabbilbad 12 B 3  
 Radenstein, O. 11 F 2  
 Radnitz, Fl. 13 E 2  
 Rada 24 D 4

Race Point, K. 25 Nbk. II  
 Rachija, Wadi 33 E 4  
 Racias 8 GL 4  
 Racine 35 E 2  
 Räckova 24 D 3  
 Rackwitz 9 D 2  
 Radouns, Fl. 8 F 3

- Radaunen-See 8 F 2  
 Rádautz (Radautz) 25 D 2  
 Radautz (Rádautz) 25 D 3  
 Radbusa, Fl. 11 EF 3  
 Radcliffe Bay 40 A 4  
 Radeberg (Sachsen) 11 F 1 u.  
 9 Nbk. I  
 Radebeul 11 F 1 u. 9 Nbk. I  
 Radeburg, Sa. 11 F 1 u. 9  
 Nbk. I  
 Radekund, Sankt 13 A 1  
 Radevormwald 10 B 1 u. 8  
 Nbk.  
 Radibor 9 Nbk. I  
 Radl Hiltz 40 B 3  
 Radlumbad Ober-Schlema 8  
 Nbk. II  
 Radkersburg 13 D 3  
 Radldorf 11 B 4  
 Radmannsdorf 13 O 3  
 Radnai-Gebuge 25 D 3  
 Radulitz 11 F 3  
 Radnor 21 B 4  
 Radolfzell 10 OD 5  
 Radom 5 K 3  
 Radomir 25 C 4  
 Radonitz 11 F 2  
 Radeschputana 30 Nbk. I B 2  
 Radstadt 13 B 2  
 Radstädter-Tauern-Paß 13  
 B 2  
 Radue, Fl. 8 D 2  
 Radujevac 25 C 3  
 Radoy, I 23 A 3  
 Radviliskis 23 K 5  
 Radzanów 8 H 4  
 Radzionkau 3 FG 4  
 Radziłów 8 K 3  
 Radzymin 8 I 4  
 Radzel, San 35 Nbk. I  
 Radfab 33 D 1  
 Radš 23 I 3  
 Ragaz 17 D 1, 2  
 Ragaa 8 IK 1, 2  
 Ragusa (Dubrovnik) 24 OD 5  
 Rahang 30 Nbk. II  
 Rahat 33 B 5  
 Rahelitz 23 D 5  
 Rahovo (Orjechovo) 25 O 4  
 Raibl 13 B 3  
 Rain 11 OD 4  
 Rainier, Mount 35 A 2  
 Rainy Lake 35 D 3  
 Rakek 18 O 4  
 Rakiura (Pt. William) 40  
 Nbk. II F 7  
 Rakurn (Stewart-I.) -Insel  
 40 Nbk. II F 7  
 Rakka 25 B 3  
 Rakovic 25 O 4  
 Rakvere (Wesenberg) 23 M 4  
 Raleigh 35 F 3  
 Ralcigu 40 Nbk. II F 7  
 Raleigh Bay 35 F 3  
 Ralik-Gruppe, In. 39 D 2  
 Rambert, Saint 10 E 3, 4  
 Ramberville 20 F 4  
 Rambouillet 19 O 2  
 Ramorapt 20 D 4  
 Ramillies 20 D 3  
 Ramleh 33 Nbk. I  
 Ramleu-Sarat 25 E 3  
 Ramleu-Vâlcea 25 OD 3  
 Ramsou 12 Nbk. 4  
 Ramsgate 21 G 5  
 Ramcagay 37 Nbk. I  
 Rance, Fl. 19 A 3  
 Ranco, Lago 37 Nbk. I  
 Rancourt 20 Nbk. I  
 Randen 17 O 1  
 Randers 23 D 6  
 Randow, Fl. 7 F 3  
 Randa-Fjord 23 D 3  
 Randsfjord, O. 23 D 3  
 Rangun 30 D 5 u. Nbk. I D 3  
 Rantsila 23 LM 1  
 Raon-l'Etape 20 F 4  
 Raoul, I. 35 DE 4  
 Rapa (Oparo) I. 35 F 4  
 Rapallo 13 B 3  
 Rapin, Saint 19 F 5  
 Rápita, San Carlos de la 28  
 B 2  
 Rapperswil 17 O 1  
 Rappin (Ripasa) 23 M 4  
 Rarotonga-Inseln 39 E 4  
 Rara, Monte 13 B 4  
 Ras Daschan 33 O 5  
 Rasdjelna 25 G 3  
 Rasdorf 7 E 4  
 Ras el-Esch, Station 23  
 Nbk. II  
 Ras-el Ma 27 B 4  
 Rashin 31 F 3  
 Raška 24 B 5  
 Rasmussen, Kap 3 A 18, 2  
 Ras Sem 26 B 4  
 Rastatt 10 O 4  
 Rastenberg 7 O 5  
 Rastenburg, O. (Ostpreußen)  
 8 I 2  
 Rastenburg, O. (a. d. K.: R.)  
 11 D 1  
 Rat 33 E 5  
 Ratak-Gruppe, In. 39 D 3  
 Rattan 23 F 3  
 Ratburi 30 Nbk. II  
 Rath, Ob. v. Dümoldorf 6  
 Nbk.  
 Rathenow 7 D 4  
 Rathlin 21 O 3  
 Ratibor 9 F 4  
 Ratingen 6 A 5  
 Rättvik 23 F 3  
 Ratzeburg 6 E 3  
 Ratzeburger See 6 H 3  
 Ratzebutz 8 DE 3  
 Raual, Ras 33 O 3  
 Raueheckkopf 13 Nbk. I  
 Raucourt 20 D 3  
 Raudnitz 9 B 4  
 Raudten 9 D 3  
 Raufarhöfn 22 CD 2  
 Rauma (Raumo) 23 I 3  
 Rauma (Rauma) 23 I 3  
 Raung 40 A 1  
 Raurs 13 A 3  
 Raucha 9 O 3  
 Raat (Rout), M. 25 F 3  
 Reutavaara 23 MN 2  
 Rautu 23 O 3  
 Ravanica, Kloster 25 B 3, 4  
 Ravenna 18 D 2  
 Ravensburg 10 D 5  
 Ravenshorpe 40 AB 4  
 Ravenswood, O. 40 D 2, 3  
 Rawa 33 D 5  
 Rawaraska 24 F 1  
 Rawitsch 9 D 3  
 Rawlins Range, Geb. 40 D 3  
 Rawson 37 C 8  
 Raz-Alpe 13 D 3  
 Rázni 25 F 2  
 Razgrad 25 E 4  
 Razim-See 25 F 3  
 Raz, Pointe du 19 Nbk.  
 Razova 25 EF 3  
 Ré, Ile de 19 B 3  
 Reading (England) 21 F 3  
 Reading (USA) 35 F 2  
 Real, Puerto 28 AB 4  
 Reao, I. 35 G 3  
 Rebal 20 O 4  
 Rebus-shima, I. 31 GH 3  
 Recherche-Archipel 40 B 4  
 Recife (Pernambuco) 37 EF 4  
 Recklinghausen 6 B 5  
 Reckwitz, Fl. 7 D 2, 3  
 Recoaro 13 O 4  
 Reda 33 DE 5  
 Red Bank 35 Nbk. I  
 Red Deer 36 B 1  
 Redesdale 40 Nbk. III  
 Redjaf 33 B 7  
 Red Lake 35 D 1, 2  
 Redlands (a. d. K.: R.) 35  
 Nbk. II  
 Redon 19 AB 3  
 Redondo Beach 36 Nbk. II  
 Red River 35 D 3  
 Red River 36 O 3  
 Redwood 36 Nbk. I  
 Rec, Lake 31 O 4  
 Reetz 8 C 3  
 Reeves-Gletscher 3 B Nbk. II  
 Rega, Fl. 8 C 3  
 Regen, Fl. 11 E 3  
 Regen, O. 11 F 4  
 Regensburg 11 E 3, 4  
 Regenstein 11 E 3  
 Regenwalde 8 C 3  
 Reggio, Fl. 6 A 4  
 Reggio (Emilia) 18 C 2  
 Reggio (Calabria) 19 Nbk. G 6  
 Reghin (Sächsisch-Regen) 25  
 D 3  
 Regina 36 O 1  
 Regna, Fl. 23 CD 3  
 Regnitz, Fl. 11 OD 3  
 Rehan 11 DE 2  
 Reichen 6 F 3  
 Reina 7 O 3  
 Reichelshelm (a. d. K.: R.)  
 10 C 3  
 Reichenau 9 D 4  
 Reichenau 9 Nbk. I  
 Reichenbach 11 E 3

- Reichenbach, Kloster 10 O 4  
 Reichenbach (Niederschlo-  
 sen) 9 D 4  
 Reichenbach (Oberlausitz) 9  
 B 3 u. Nbk. I  
 Reichenberg (Liberec) 9 O 4  
 Reichenfels 13 O 3  
 Reichenhall, Bad 11 H 6  
 Reichenstein 9 DE 4  
 Reichensteiner Gebirge 9 DE 4  
 Reichenstahlfeld 11 D 4  
 Reichenstorf 7 Nbk.  
 Reichenstorf 13 O 4  
 Reichenstorf 21 FG 5  
 Reichenstorf 19 E 3  
 Reichenstorf, Jardines de la, I. 35  
 F 4  
 Reichenstorf (a. d. K.: R.) 9 D 4  
 Reichenstorf 8 E 3  
 Reichenstorf, Ot. v. Berlin  
 7 Nbk.  
 Reichenstorf 28 B 1  
 Reichenstorf 12 OD 3  
 Reichenstorf 13 D 2  
 Reichenstorf 6 O 1  
 Reichenstorf 9 O 3  
 Reichenstorf Höhe 13 D 1  
 Reichenstorf 13 A 3  
 Reichenstorf, Fl. 8 A 3  
 Reichenstorf 13 Nbk. I  
 Reichenstorf 27 A 3  
 Reichenstorf 31 D 1  
 Reichenstorf, Fl. 13 O 4  
 Reichenstorf 27 O 3  
 Reichenstorf 35 F 4  
 Reichenstorf 20 F 3  
 Reichenstorf 19 EF 2  
 Reichenstorf, San 18 AB 3  
 Reichenstorf 6 B 5 u. Nbk.  
 Reichenstorf 19 E 4  
 Reichenstorf, Saint  
 20 D 4  
 Reichenstorf 33 O 6, 7  
 Reichenstorf 25 O 5  
 Reichenstorf (Orlan), Golf von  
 25 OD 5  
 Reichenstorf 6 D 2  
 Reichenstorf 31 D 3  
 Reichenstorf 5 Nbk. I  
 Reichenstorf 25 F 3  
 Reichenstorf 33 B 5  
 Reichenstorf (a. d. K.: R.)  
 11 OD 4  
 Reichenstorf 19 B 3  
 Reichenstorf 34 F 4  
 Reichenstorf, Fl. 18 OD 3  
 Reichenstorf, Mont 18 B 3  
 Reichenstorf (Rant), Fl. 25 F 2  
 Reichenstorf 24 O 3  
 Reichenstorf 8 B 4  
 Reichenstorf 25 D 3, 3  
 República Española = Spa-  
 nien, Staat 4 O 4, 5 u. 28  
 República Elver 36 D 3, 3  
 República Portuguesa = Por-  
 tugal, Staat 4 O 4, 5 u. 27  
 République Française =  
 Frankreich, Staat 4 OD 4  
 u. 19  
 Repulse Bay 40 DE 3  
 Requena 28 D 3  
 Revigord, Ldsch. 19 O 4  
 Reschen-Scheideck 13 B 3  
 Reschiat 33 O 6  
 Reschitz (Resitz) 25 B 3  
 Reschitz 4 H 5  
 Reschitz 29 FG 6  
 Resistencia (Formosa) 27  
 OD 6  
 Resitz (Reschitz) 25 B 3  
 Resolution-Insel (Sannia)  
 34 M 3  
 Resolution-Insel (Neusee-  
 land) 40 Nbk. II F 7  
 Resons 20 B 3  
 Resvaja, Fl. 25 F 5  
 Resvaja 19 E 3  
 Resvaja 26 BO 3  
 Resvaja, Bg. 25 O 3  
 Resvaja 19 DE 4  
 Resvaja 13 D 1  
 Resvaja, I. 33 I 7  
 Resvaja 28 E 2  
 Resvaja, O. (Ostpreußen) 8 K 3  
 Resvaja, Fl. (Schweiz) 17 O 1, 2  
 Resvaja 10 D 4  
 Resvaja 11 O 5  
 Resvaja 23 L 4  
 Resvaja, Bg. 8 E 2  
 Resvaja 36 B 1  
 Resvaja 35 Nbk. II  
 Resvaja 20 E 4  
 Resvaja Gigedo, I. 34 G 6  
 Resvaja 20 D 3  
 Resvaja 23 H 5  
 Resvaja 23 E 3  
 Resvaja 22 B 3  
 Resvaja Range, Geb. 40 C 3  
 Resvaja, fränkische, Fl. 11 O 3  
 Resvaja (Resvaja) 23 MN 6  
 Resvaja 32 E 2  
 Resvaja 17 D 1  
 Resvaja 17 D 2  
 Resvaja, Fl. 8 F 2  
 Resvaja, O. 8 F 2  
 Resvaja, Fl. 8 B-D 2-5 u. 17  
 B-D 1, 3  
 Resvaja, O. (Ostpreußen) 8 I 3  
 Resvaja 6 A 5  
 Resvaja 6 Nbk. I  
 Resvaja 6 B 4  
 Resvaja 17 D 1  
 Resvaja 17 O 1  
 Resvaja 17 B 1  
 Resvaja 5 Nbk. I  
 Resvaja 10 BO 2  
 Resvaja-Horn-Kanal 6 Nbk.  
 Resvaja, Prev. 5 O 3  
 Resvaja-Kanal 30 F 4  
 Resvaja 7 D 3  
 Resvaja-Horn 17 D 2  
 Resvaja Notre Dame 17 B 3  
 Resvaja, Saint 17 B 3  
 Resvaja 5 Nbk. I  
 Resvaja 6 A 5  
 Resvaja, Fl. 7 D 3, 4  
 Resvaja 7 D 4  
 Resvaja 17 D 3  
 Rhode Island, Staat (a. d.  
 K.: V.) 35 F 2  
 Rhodope-Gebirge 25 OD 5  
 Rhodos (Rodi), I. 26 O 3  
 Rhodos, O. 20 O 3  
 Rhön 11 BC 2  
 Rhön 21 DE 5  
 Rhön 17 B 3  
 Rhön, Fl. 19 E 4  
 Rhön-Rhein-Kanal 17 B 1  
 Rhön 28 E 1  
 Rhön 28 A 1  
 Rhodessa 28 B 1  
 Rhodessa 28 B 1  
 Rhön 6 O 1  
 Rhön 20 B 3  
 Rhön 27 Nbk. II  
 Rhön da Janela 27 Nbk. II  
 Rhön, Rio 38 F 4  
 Rhön Preto 38 FG 2  
 Rhön 20 O 3  
 Rhön 27 O 6  
 Rhön 24 O 4  
 Rhön 7 D 2  
 Rhön de Oro (Sofu Gan), I. 31  
 OH 6  
 Rhön 9 B 5  
 Richard-Insel 8 A 11, 12  
 Richmond (USA) 35 F 3  
 Richmond (bei London) 21  
 Nbk. I  
 Richmond (Californien) 26  
 Nbk. I  
 Ried-Berg 13 Nbk. II  
 Riedenberg 7 DE 2  
 Riedfeld 36 Nbk. I  
 Rieden 8 E 2  
 Ried (Oberösterr.) 13 B 1  
 Ried (Schweiz) 17 B 2  
 Rieden 11 D 4  
 Rieden 11 B 2  
 Rieden, Fl. 12 OD 3  
 Rieden 12 O 4  
 Rieden 7 E 5  
 Rieden 6 D 2  
 Rieden 8 G 3  
 Rieden-Gruppe 13 D 3  
 Rieden-Gebirge 6 O 4  
 Rieden 22 Nbk. OP 8  
 Rieden 18 D 3  
 Rieden 9 Nbk. I  
 Rieden 13 O 3  
 Rieden-Küste 27 AB 3  
 Rieden 23 K 5  
 Rieden 23 K 5  
 Rieden 22 Nbk. P 7  
 Rieden 17 O 1  
 Rieden 23 L 3  
 Rieden-Planina 26 O 4  
 Rieden 17 O 3  
 Rieden 18 D 3  
 Rieden 28 O 3  
 Rieden 40 A 1  
 Ringelheim 6 E 4  
 Ringelheim 17 D 2  
 Ringen 22 Nbk. P 7  
 Ringen 36 Nbk. II  
 Ringen, O. 23 BO 5  
 Ringen-Fjord 22 BO 6

- Ringvatsv. I. 37 K 3  
 Rinn-Kopf 12 Nbk. II  
 Rinteln 6 D 4  
 Rio Agrio, Fl. 37 Nbk. I  
 Rio Beni, Fl. 37 O 5  
 Rio Bio-Bio, Fl. 37 Nbk. I  
 Rio Branco (Parana), O. 38 F 4  
 Rio Branco (Uruguay) 38 D 8  
 Rio Buono, Fl. 37 Nbk. I  
 Rio Chocapa, Fl. 37 Nbk. I  
 Rio Claro, O. 38 G 3  
 Rio Colorado (s. Golf v. Kalifornien) 38 B 3  
 Rio Colorado (s. Rio Limari) 37 Nbk. I  
 Rio Dryman, Fl. 37 Nbk. II  
 Rio de Ochores, Fl. 37 Nbk. I  
 Rio de Jacouro, O. 37 B F 6 u. 38 I 8  
 Rio de Janeiro, Staat 37 E 6 u. 38 I K 3  
 Rio de la Plata 37 Nbk. II  
 Rio de Oro, O. 32 A 2  
 Rio de Oro, Land 32 A 2  
 Rio Puerto 36 O 4  
 Rio Grande, O. 38 DE 7, 8  
 Rio Grande (s. Parana), Fl. 37 DE 5, 6  
 Rio Grande, Fl. (s. Rio Colorado) 37 Nbk. I  
 Rio Grande del Norte 36 OD 3, 4  
 Rio Grande de Santiago 36 O 4  
 Rio Grande do Norte, Prov. 37 F 4  
 Rio Grande do Sul, Staat 37 D 6 u. 38 O-BG, 7  
 Rio Grandense 38 DE 3  
 Rio Hacha 37 B 2  
 Rio Iruguny 38 E 5  
 Rio Itate, Fl. 37 Nbk. I  
 Rio Limari, Fl. 37 Nbk. I  
 Riom 19 D 4  
 Rio Malpo, Fl. 37 Nbk. I  
 Rio Martin 28 B 5  
 Rio Matagun 36 E 5  
 Rio Mataguito 37 Nbk. I  
 Rio Maule 37 Nbk. I  
 Rio Mescala 36 O 6  
 Rion, Fl. 29 H 5  
 Rio Nazas 36 O 4  
 Rio Negro, Fl. (s. Rio Ignessu) 38 EF 4, 5  
 Rio Negro, Fl. (s. Amazonen-Strom) 37 O 4  
 Rio Negro, Fl. (s. Atlant. Ozean) 37 O 7, 8  
 Rio Negro, Fl. (s. Rio Uruguay) 37 Nbk. II  
 Rio Negro, O. (Brasilien) 38 EF 4, 5  
 Rio Negro, O. (Uruguay) 37 Nbk. II  
 Rionero 18 B 4  
 Rio Neuquen, Fl. 37 Nbk. I  
 Rio Novo, O. (Minas Geraca) 38 I 3  
 Rio Panuco 38 D 4  
 Rio Para, Fl. (Tocantins) 37 E 3, 4  
 Rio Paraná, Fl. 37 Nbk. II  
 Rio Pardo, O. 38 D 6, 7  
 Proto, Rio O. (Minas Geraca) 38 I 3  
 Rio Preto, O. (São Paulo) 38 F 2  
 Rio Puelo, Fl. 37 Nbk. I  
 Rio Quarely, Fl. 37 Nbk. II  
 Rio Queguay, Fl. 37 Nbk. II  
 Rio Rapel 37 Nbk. I  
 Rio Roosevelt, Fl. 37 OD 4, 5  
 Rio Salado 36 OD 4  
 Rio San Gonçalo 38 D 7, 8  
 Rio San Juan (s. Rio Colorado) 36 DG 3  
 Rio Sombra 38 B 4  
 Rio Tinto, Fl. 28 A 4  
 Rio Tolten, Fl. 37 Nbk. I  
 Rio Uruguay, Fl. 37 Nbk. II  
 Rio Unmaciata 36 D 8  
 Rio Vista 36 Nbk. I  
 Rio Yacui 36 BO 4  
 Ripoll 28 Nbk.  
 Rischod Wadi 33 Nbk. III  
 Rise (Rise) 26 F 2  
 Rushiri, I. 31 H 2  
 Risale, Fl. 19 O 3  
 Risoux, Mont 17 A 3  
 RistiJarvi, O. 23 N 1  
 Ristiniemi 23 I 2  
 Ristna, Kap 23 IK 4  
 Ristola, Punta 15 Nbk. H 16  
 Rita, São 38 Nbk. III  
 Rita de Cassia, Santa 38 G 2  
 Rita do Paraizo, Santa 38 FG 1, 2  
 Ritschenhausen II O 3  
 Ritten 12 O 3  
 Riva 13 B 4  
 Riverola 18 A 2  
 Riva Valdobbia 17 BO 3  
 Rive-de-Gier 19 B 4  
 Rivera, O. 38 O 7  
 Riverhead 35 Nbk. I  
 Riverina, Prov. 40 D 4  
 Riverside 36 Nbk. II  
 River Start 40 Nbk. I  
 River Torrens, Fl. 40 Nbk. I  
 Rivasaltes 19 D 5  
 Riviera 19 EF 5  
 Riviera di Levante 18 BC 2, 3  
 Riviera di Ponente 18 AB 3, 5  
 Riviero du Loup 35 G 3  
 Rivoli 13 B 4  
 Rivudavia 37 OD 5  
 Rixhöft 8 F 2  
 Rixingen 20 F 4  
 Rize (Rize) 26 F 2  
 Rizzato, Capo 18 Nbk. H 6  
 Rjason 29 DE 3  
 Rjashak 29 E 3  
 Rjukan 23 O 3, 4  
 Rön 28 O 3  
 Roald-Amundsen-Meer 3 D 14, 15  
 Roanne 19 E 3  
 Roanoke, O. 38 EP 3  
 Roanoke River 38 F 2  
 Roan Plateau 36 O 3  
 Rohakow 9 EP 3  
 Rubel 7 D 3  
 Robertson-Bal 3 B Nbk. II  
 Robertson-I. 3 B Nbk. I  
 Robertson Range, Geb. 40 AD 3  
 Robeson-Kap 3 A 18, 19  
 Robinson Range, Geb. 40 A 3  
 Roccasecca 18 D 4  
 Rochette 12 O 4  
 Roe d'Enfer, Bg. 17 A 2  
 Rocella 18 Nbk. B 6  
 Rocheport, O. (Frankreich) 19 B 3, 4  
 Rocheport, O. (Belgien) 20 E 3  
 Rochester 36 F 2  
 Roehltz 11 E 1  
 Roigalga 23 D 3  
 Rockall, I. 23 D 4  
 Rockall-Bank 22 D 4  
 Rockaway Bay 36 Nbk. I  
 Rockenhausen 10 B 3  
 Rockhampton 40 E 3  
 Rockland (Maine) 25 G 3  
 Rockland (h. Boston) 38 Nbk. II  
 Rockport 36 Nbk. II  
 Rocky Mountains 36 BO 1, 2  
 Rocky Mountains Park 36 B 1  
 Rocroy 20 D 3  
 Roda, Tbtir. I. D 1  
 Rodach, O. 11 O 2  
 Rodach, Fl. 11 D 2  
 Rödhv-Fjorde 6 F 2  
 Rödding 6 D 1  
 Roder 19 D 4  
 Roderas, O. 7 E 5  
 Rodi (Rhodos), I. u. O. 26 O 3  
 Rodi, O. (Italien) 18 H 4  
 Rodly 28 D 6  
 Rodoni, Kap 26 A 5  
 Rodosto (Tekirdag), O. 38 E 5  
 Rodrak-Bay 40 B 2  
 Rodburne 40 A 1, 3  
 Roën, Monte 12 O 3  
 Roer (Ruhr), Fl. 6 A 5 u. 10 A 2  
 Roerz 20 D 2  
 Rogaland, Fylke (s. d. K.: 10) 33 B 4  
 Rogasen (Rogotno) 8 D 4  
 Rogatica 24 D 5  
 Roghano 18 B 3  
 Roguiz, Fl. 7 O 3  
 Rogotno (Rogasen) 8 D 4  
 Rohl, Fl. 23 A 6  
 Rohrs 13 E 1  
 Romei 30 C 3  
 Roja (Roja) 22 Nbk. F 7  
 Roja 37 Nbk. II  
 Roja (Roja) 22 Nbk. F 7 u. 23 K 5  
 Rojo, Kap 38 D 4  
 Rokettice 8 D 4  
 Rokkila 23 L 6 u. 21 Nbk.  
 Rokittnitz 9 Nbk. II

- Rokito-Sümpfe 29 B 3  
 Rokitzan (Rokycany) 11 F 3  
 Rolle 17 A 2  
 Rolle-Pare 12 O 3  
 Röm 6 O 1  
 Rom (Ostpreußen) 8 K 2  
 Rom (Italien) 18 D 4  
 Roma, O. (Queensland) 40 D 3  
 Roma, I. 40 B 1  
 Romagna, Ldsch. 18 CD 2  
 Romagnano 17 O 3  
 Romalville (a. d. K.: R.) 20 Nbk. 11  
 Roman 25 E 2  
 Romania = Rumänien, Staat 4 F 4 u. 25  
 Romana 19 B 4  
 Romanshorn 17 D 1  
 Romanoff, Kap 3 A 10  
 Romo 35 E 3  
 Römerschanze 25 P 2  
 Römerstadt 9 E 5  
 Romild 11 O 2  
 Romilly 19 D 2  
 Rominte, Fl. 8 K 2  
 Römischer Apennin 18 D 3  
 Romay 29 O 3  
 Romont 17 AB 2  
 Romorantia 19 CD 3  
 Romsdals-Fjord 23 E 2  
 Romsjö 23 FG 2  
 Ron, I. 40 O 1  
 Roncesvalles, Paß v. 28 D 1 u. 19 AB 3  
 Ronciglione 18 D 3  
 Ronco 17 B 3  
 Ronda 28 B 4  
 Rondane 23 CD 2, 3  
 Rönge (Ringen) 14 Nbk. I  
 Ronne 23 F 6  
 Ronneburg (Thüringen), O. 11 E 2  
 Ronneburg (Lettland) 22 Nbk. Q 7  
 Ronspog 11 E 3  
 Ronsee 20 C 2  
 Roop 22 Nbk. Q 7  
 Roper Port 40 C 2  
 Roper-River, Fl. 40 O 2  
 Roque, San 28 B 4  
 Roque, São (Minas Gerais) 33 G 2  
 Roque, São (Santa Catharina) 38 E 5 [G 3]  
 Roque, São (São Paulo) 38  
 Roquefort 19 BC 4  
 Roma Asgedo 33 O 4  
 Roraima, Bg. 37 O 3  
 Rörös 23 DE 2  
 Rorschach 17 D 1  
 Rosa 33 B 6  
 Rosalia, Santa (Nieder-Kalifornien) 35 B 4  
 Rosalia, Santa (Westl. Sierra Madre) 35 O 4  
 Rosana, Fl. 12 E 2  
 Rosario (Argentinien), O. 57 O 7 u. Nbk. II  
 Rosario (Mexiko, Sinaloa) 36 O 4  
 Rosario (Rio Grande do Sul) 38 O 6, 7  
 Rosa, Santa (California), I. 36 A 3  
 Rosa, Santa (California), O. 38 Nbk. I  
 Rosa, Santa (Rio Grande do Sul) 38 O 5  
 Rosa, São 38 B 7  
 Rosas, O. 28 Nbk.  
 Rosas, Golf de 28 Nbk.  
 Rosch-See 8 IK 3  
 Roscio 18 Nbk. II 5  
 Ros Comain (Roscommon), O. 21 B 4  
 Rosdiz 9 Nbk. II  
 Rosca, Punta 12 B 4  
 Roscin 38 G 3  
 Roschtes 33 B 5  
 Rosenan (Roslava), O. 24 E 2  
 Rosen-Berg (Brzeg) 9 Nbk. I  
 Rosenberg (Mecklenburg), O. 7 O 3  
 Rosenberg (Ostpreußen), O. 3 G 3  
 Rosenberg (Tschechoslowakei), O. 13 O 1  
 Rosenberg (Kutomerok), O. 24 D 2  
 Rosengarten 19 O 3  
 Rosenheim 11 DE 5  
 Rosental 13 C 3  
 Rosetto 33 B 1  
 Rosette-Mündung 33 Nbk. I  
 Rosires 20 B 3  
 Rosiori de Vede 25 D 3  
 Rositten (Ritzkne), (Lettland), O. 23 MN 5  
 Roskilde 23 DE 6  
 Rosny-sous-Bois 20 Nbk. II  
 Rosorden 19 Nbk.  
 Ross-I. 3 B Nbk. II  
 Ross and Cromarty 21 D 2  
 Rossano 18 Nbk. II 6  
 Roßbach 11 D 1  
 Roßberg (a. d. K.: R.) 10 D 5  
 Roßel 8 HI 2, 3  
 Roßel-Insel 40 E 2  
 Rossijeny 23 K 3  
 Roßitten (Ostpreußen), O. 8 H 1  
 Roßlau 7 D 5  
 Roßleithen 16 C 2  
 Ross-Meer 38 9, 10 u. Nbk. II  
 Rossow 7 D 3  
 Ross-Schell-Bis 3 B Nbk. II  
 Roßwein 11 P 1  
 Rostingen 10 I 2  
 Rostock 7 D 2  
 Rostow (Iwan.-Ind.-Geb.), O. 29 D 2  
 Rostow (Gau Asow.-Schwarzmeer), O. 39 DE 4  
 Roßyht 21 H 2  
 Rota 28 A 4  
 Rotekastan 17 B 2  
 Rote Main, Fl. 11 D 2, 3  
 Rotembühl, O. 10 BC 3  
 Rotenburg (Hannover), O. 6 D 3  
 Rotenburg (Hessen), O. 10 D 2  
 Rotenturm-Paß 25 CD 3  
 Rotas Meer 35 OD 2-4 u. 32 G 2, 3  
 Rote Traun, Fl. 32 Nbk. I  
 Rote Wiute (Kysyl-Kum) 4 K 4 [O C 5]  
 Rothaar-Gebirge 10 O 1, 2 u.  
 Rothel 17 Nbk.  
 Rothenburg (a. d. Oder) 9 C 2, 3  
 Rothenburg (Oberlausitz) 9 BC 3 u. Nbk. I [O 3]  
 Rothenburg (o. d. Tauber) 11  
 Rothenkrug 6 D 1  
 Rotherham 21 F 4  
 Rotbesdy 21 D 3  
 Rothfisch 8 I 2  
 Rothorn, Arosar 17 BO 2  
 Rothorn, Brienzler 17 D 2  
 Rotondo, Mont 18 B 3  
 Rott, Fl. 11 F 4  
 Rottenburg (Württemberg) 10 CD 4 [11 DE 4]  
 Rottburg (Niederbayern) 11  
 Rotterdam 5 B 3  
 Rottendorf 11 O 3  
 Rottenmann, O. 13 C 2  
 Rottenmanner Tauern 13 O 2  
 Rott, L. 40 B 2  
 Rottingen 11 BO 2  
 Rottwil 10 O 4  
 Rotuma, I. 39 D 3  
 Rötz 11 B 3  
 Roubaix 10 D 1  
 Rouen 19 C 2  
 Rouergue, Ldsch. 19 D 4  
 Rouffignac 19 O 4  
 Rouillac 19 BO 4  
 Roussellanc 20 BO 2  
 Roussillon, Ldsch. 19 D 5  
 Rovaniemi 23 LM 2  
 Rovato 12 B 4  
 Roveredo 17 D 2  
 Rovereto 12 O 4  
 Rovigno 18 D 2  
 Rovigo 18 O 2  
 Rowkolo-See 23 OP 1  
 Równo 29 B 3  
 Rowuma, Fl. 32 G 6  
 Roxburgh 21 E 3  
 Royal Canal 21 O 4  
 Roynan 19 B 4  
 Roze 20 B 3  
 Royon 11 E 4  
 Rožan 8 I 4  
 Rozog sur Serra 20 D 3  
 Rožnava (Rosenau) 24 E 2  
 Rozwadów 24 P 1  
 Rzechow 29 O 2  
 Rtaaj, Bg. 28 B 4  
 Ruando, Fl. 32 RF 8

- Ruapehu, Bg. 40 Nbk. II G 6  
 Rubia, Flca 28 A 1  
 Ruda 9 Nbk. II  
 Budderveorde 20 O 1  
 Ruden, I. 7 E 2  
 Rudelsburg 7 C 5  
 Rüdgersdorf 7 EF 4  
 Rüdeshelm 10 B 3  
 Rüdsköping 6 E 2  
 Rudnik, Bg. 24 E 4  
 Rudniz 26 F 1  
 Rudolf-Seo 23 O 7  
 Rudolfswert 13 D 4  
 Rudolstadt 11 D 2  
 Rudow, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Rudozany 6 I 3  
 Rue (Frankreich), O. 20 A 2  
 Rue (Schweiz), O. 17 A 2  
 Ruell 20 Nbk. II  
 Rufas 33 B 5  
 Rufach 20 G 5  
 Rusji 22 G 5  
 Rugby 21 F 4  
 Rügen, I. 7 B 2  
 Rügenwalde 8 D 2  
 Rügenwaldermünde 8 D 2  
 Rutland 7 EF 5  
 Ruhna (Ruod), I. 22 Nbk. P 7  
 Ruhner Berge 7 CD 3  
 Ruhpolding 11 E 5  
 Ruhr, Fl. 6 AB 5 u. Nbk.  
 Ruhrort, Ot. v. Duisburg 6 Nbk.  
 Ruidera, Lago de 28 C 3  
 Ruivo, Pico, Bg. 27 Nbk. II  
 Ruivo de Paul, Pico, Bg. 27 Nbk. II  
 Roja 23 L 5 u. 22 Nbk. Q 7  
 Ruki, Fl. EF 4, 5  
 Rum, I. 21 C 2  
 Rum (England), I. 21 C 2  
 Rum (Ungarn), O. 13 E 2  
 Ruma 24 DE 4  
 Rumänien (Romania), Staat 4 F 4 u. 29  
 Rumbek 33 A 6  
 Rumborg 9 B 4 u. Nbk. I  
 Rumelica, Ldsch. 26 C-B 5  
 Rumeli-Fener 26 Nbk.  
 Rumeli-Knarek 26 Nbk.  
 Rum-Hussar 26 Nbk.  
 Rumigny 20 D 3  
 Rummelsburg 8 D 2  
 Rungwe, Bg. 32 G 6  
 Runo, I. 23 K 5 u. 22 Nbk. P 7  
 Ransoro, Bg. 32 F 5  
 Ranton Range, Geb. 40 B 3  
 Ruovesi 23 K 2  
 Rupert-House 24 L 4  
 Rupert's Hills 35 F 1  
 Rupert's River 35 F 1  
 Rupp Kopf 7 E 4  
 Rutschschewo 29 E 3  
 Russia (a. d. K.: Rus.) 18 O 3  
 Rasica, Fl. 25 D 4  
 Ruß, Fl. 8 I 1  
 Russell-I. 40 E 1  
 Russell (Neu-Seeland), O. 40 Nbk. II G 6  
 Russell Range, Geb. 40 B 4  
 Rüsselsheim 6 Nbk. I  
 Russenan 8 F 3  
 Russian-River 32 Nbk. I  
 Russische Föderation 29 C-H 2 u. 30 B-F 2  
 Rüstingen 6 B 3  
 Rustschuk (Russe) 26 B 4  
 Rost 13 E 2  
 Rutland (Glasch. England) 21 F 4  
 Rutland, O. 25 F 2  
 Rütterscheid (a. d. K.: Rütt.) Ot. v. Essen 6 Nbk.  
 Rutzen 22 Nbk. O 7  
 Ruorio 6 A 4  
 Ruzomberok (Rosenberg), O. 24 D 2  
 Rybinsk 29 DE 2  
 Rybnik 9 F 4  
 Rybnuo 8 G 3  
 Rychwat 9 F 2  
 Ryde 21 Nbk. II  
 Ryojan (Pt. Arthur) 31 D 4  
 Rypla 8 G 3  
 Rysen 6 A 4  
 Ryugamp 31 D 4  
 Ryu-kyu (Nansei-shoto) 31 E 6  
 Rzdza, Fl. 8 I 4  
 Rzeczpospolita Polska = Po-len, Staat 4 EF 3 u. 29  
 Rzeszów 24 EF 1

- Saalach, Fl. 12 Nbk. I  
 Saalburg (Thüringen) 11 D 2  
 Saale, Fl. 7 G 5  
 Saale, Fränkische 11 BO 3  
 Saaler 7 D 2  
 Saalfeld 11 D 2  
 Saalfelden 13 A 2  
 Saalfeld (Ostpreußen) 8 G 3  
 Saana, Fl. 17 B 3  
 Saanen 17 B 2  
 Saar, Fl. 10 AB 3, 4  
 Saarlautern 20 F 2  
 Saarbrücken 10 B 3  
 Saarburg 10 A 3  
 Saaremaa (Oel) 23 K 4  
 Saarhan, Fl. 20 F 4  
 Saarland 10 AB 3  
 Saarlautern 10 A 3  
 Saarn, Ot. v. Mülheim 6 Nbk.  
 Saar-Pfalz, Gau 5 OD 4 u. 10 AB 3  
 Saati 33 O 4  
 Saaz (Zatec) 11 F 2  
 Sabao 24 D 4  
 Sabadell 28 Nbk.  
 Sabará 38 II 1  
 Sabbioncello (Foljesio), H.-I. 24 O 5  
 Sabija 33 D 4  
 Sabinal Isle 25 F 4  
 Sabine-Berg 3 B Nbk. II  
 Sabino River 25 D 3  
 Sabiner Gebirge 18 D 3  
 Sabta, K. 25 F 4  
 Sablé, O. (Frankreich) 19 D 3  
 Sablo, Kap (Florida) 25 B 4  
 Sabla, Kap (Kanada) 36 G 2  
 Sabor, Dschebel 33 D 5  
 Sabor, Fl. 28 A 3  
 Sabroso-Land 3 B 7  
 Sacavem, Fl. 27 Nbk. I  
 Sacavem, O. 27 Nbk. I  
 Saccaretto, Monte 18 AB 2, 3  
 Sacchi, Fl. 23 O 6  
 Sacco, Fl. 18 D 4  
 Sacedón 28 O 2  
 Sachalin (Karafuto), I. 31 H 1, 2  
 Sachradschedk 26 Nbk.  
 Sachsenberg 10 O 1  
 Sachsenburg 13 B 3  
 Sachsen, Prov. 5 EF 3  
 Sachsen, Land 5 HG 3  
 Sächsisch-Schweiz, Geb. 9 AB 4  
 Sächsisch-Regen (Reghin) 26 D 2  
 Sackenhansen 22 Nbk. O 7  
 Sackingen 10 BO 5  
 Sacramento, Fl. 36 Nbk. I  
 Sacramento, O. (California) 36 Nbk. I  
 Sacramento, O. (Minas Geraes) 38 G 1  
 Sacramento River (California) 38 A 3  
 Sacratiff, Cabo 26 O 4  
 Sadeba 23 D 1  
 Sada-suki 31 F 5  
 Sadija 30 DE 4 u. Nbk. I D 3  
 Sado, I. 31 G 4  
 Sacerdol 23 R 4  
 Safaljel-Iai 33 BO 2  
 Salarana, Ras 33 H 2  
 Safranbolu 26 D 2  
 Sagami-unda 31 G 4  
 Sagan 9 O 3  
 Sagani, Fl. 33 O 6  
 Sagasig 23 Nbk. I



- Sagehorn 6 D 3  
 Saginaw Bay 35 E 2  
 Saginaw, O. 34 E 2  
 Sagie, Fl. 29 GH 4  
 Sapor 13 O 3  
 Sargowak 20 D 3  
 Sagrado 13 B 4  
 Sagro, Capo 18 B 3  
 Sagua la Grande 35 EF 4  
 Saguenay 35 FG 2  
 Sagunto (Murviedro) 28 DE 3  
 Sahagun 28 B 1  
 Sahara 32 O-F 1  
 Sahel el-Ebdi 33 Nbk. III  
 Sahle 24 B 4  
 Sahunripa 34 O 4  
 Sahy 38 Nbk. I  
 Saïda (Algérie) 27 BO 4  
 Saïda (Syrien) 26 DE 4  
 Saïdao, Bg. 30 Nbk. II  
 Saïgon 30 E 5  
 Saïly 20 Nbk. I  
 Saïma-Kassal 23 N 3  
 Saïma-See 23 MN 3  
 Saïms 20 B 3  
 Saïnt Afrique 19 D 5  
 Saïnt Amand 20 O 2  
 Saïnt Amand-Montroind 19 D 3  
 Saïnt Amour 19 E 3  
 Saïnt Arnaud 40 Nbk. III  
 Saïnt Auban 19 EF 4  
 Saïnt Bija 20 B 4  
 Saïnt Boniface Downs 21 Nbk. II  
 Saïnt Brides Bay 21 D 6  
 Saïnt Briec 19 Nbk.  
 Saïnt Catherine's Point 21 Nbk. II  
 Saïnt ChHy 10 D 4  
 Saïnt Christ 20 Nbk. I  
 Saïnt Claude 19 EF 3  
 Saïnt Cloud (bei Paris) 20 Nbk. II  
 Saïnt Cloud (Minnesota) 26 D 2  
 Saïnt Cyr-il'École 20 B 4 u. Nbk. II  
 Saïnt Davids Had 21 D 6  
 Saïnt Denis 19 D 2 u. 20 Nbk. II  
 Saïnt Dié 19 F 1  
 Saïnt Dizier 19 E 2  
 Saïnte Orols (Schweiz) 17 A 2  
 Saïnt Eloy 18 D 3  
 Saïnte Marie, I. 27 H 6  
 Saïnte Mathieu, Pointe de 19 Nbk.  
 Saïnte Menchould 19 E 2  
 Saïntes 19 B 4  
 Saïnt Etienne 19 DE 4  
 Saïnt Florent (Berry) 19 D 3  
 Saïnt Florant (Korsika) 18 B 3  
 Saïnt Flour 19 D 4  
 Saïnt Gaudens 19 O 6  
 Saïnt George 40 D 3
- Saïnt George (Süd-) Kanal 21 OD 4, 5  
 Saïnt Germain 19 OD 3  
 Saïnt Germain-des-Forêts 18 DE 3  
 Saïnt Gervais 17 A 5  
 Saïnt Giron 19 O 6  
 Saïnt Giron-on-More 10 E 5  
 Saïnt Gobatu 20 O 3  
 Saïnt Gond, Blimpfe v. 20 O 4  
 Saïnt Helena (California) 24 Nbk. I  
 Saïnt Helena 21 Nbk. II  
 Saïnt Hélier 19 A 2  
 Saïnt Hilaire-du-Temple 20 D 3  
 Saïnt Hubert 20 E 2  
 Saïnt Imier 17 A 1  
 Saïnt Ives 21 D 5  
 Saïnt Jean d'Angely 19 B 4  
 Saïnt Jean-de-Luz 19 B 5  
 Saïnt Jean-de-Monts 19 AB 2  
 Saïnt Jean Pied de Fort 19 B 5  
 Saïnt John 34 N 6  
 Saïnt Julian (bei Genf) 17 A 2  
 Saïnt Julien 19 O 4  
 Saïnt Just es Ohausées 20 D 3  
 Saïnt-Kilda-In. 21 B 1  
 Saïnt Ló 10 B 2  
 Saïnt Lorenz-Golf 34 MN 6  
 Saïnt Louis 20 F 5  
 Saïnt Maixent 19 DO 3  
 Saïnt Malo, O. 19 A 2  
 Saïnt Malo, Golfede 19 A-O 2  
 Saïnt Mandó (a. d. K.: St. M.) 20 Nbk. II  
 Saïnt Martin-de-Bellaville 19  
 Saïnt Marye 40 DE 5 [B 2  
 Saïnt Matthias-I. 40 DE 1  
 Saïnt Maurice 17 A 2  
 Saïnt Maur-les-Forêts 20 Nbk. II  
 Saïnt Mühel 20 B 4  
 Saïnt Nazaire 10 A 3  
 Saïnt Nicolas 20 F 4  
 Saïnt Omer (b. Calais) 19 OD 1  
 Saïnt Omer (Olise) 20 B 3  
 Saïntonge, Ldsch. 19 B 4  
 Saïnt Ouen (a. d. K.: St. Ou.) Nbk. II  
 Saïnt Paul 32 B 2  
 Saïnt-Paul, I. 2 GH 4  
 Saïnt Paul-la-Jeune 19 DE 4  
 Saïnt Pierre 17 A 3  
 Saïnt Pierre, I. 24 N 6  
 Saïnt Pol (Britagne) 19 Nbk. D 2  
 Saïnt Pol (Pas de Calais) 20 B 1  
 Saïnt Quentin 19 D 2  
 Saïnt Rambert 19 E 3, 4  
 Saïnt Raphaël 19 F 5  
 Saïnt Remy-en-Bossemont 20 D 4
- Saïnt Rbémy 17 B 3  
 Saïnt Servan 19 A 2  
 Saïnt Sever 19 B 5  
 Saïnt Simon 20 O 3  
 Saïnt Sulpice (Dep. Marais) 19 O 5  
 Saïnt Sulpice (Dep. Tarn) 19 OD 5  
 Saïnt Sulpice (Nench.) 17 A 2  
 Saïnt Thomas, Mount 40 BO 3  
 Saïnt Troper 19 F 5  
 Saïnt Truijen 20 E 2  
 Saïnt Ursanne 17 AB 1  
 Saïnt Vaast 19 D 2  
 Saïnt Valéry-en-Caux 19 O 8  
 Saïnt Valéry sur Somme 19 O 1  
 Saïnt Venant 20 B 3  
 Saïnt Vincent 17 B 3  
 Saïnt Vincent-Golf 40 O 4  
 Saïnt Yrieix 19 O 4  
 Saïpan, I. 29 O 2  
 Saïshu 31 E 5  
 Saïshu-to (Quelpart), I. 31 E 5  
 Saïam-Siam, Staat 20 DE 5 n. Nbk. II  
 Saïanisches Gebirge 21 Nbk. MN 9  
 Saïjó (Siama), Fl. 24 E 2  
 Saïka 33 O 6  
 Saïkar-Planina 24 E 4, 5  
 Saïkara, Fl. 29 O 6  
 Saïkata 31 GH 4  
 Saïkkara 33 Nbk. III  
 Saïkkara, Pyramiden von 23 Nbk. III  
 Saïkara, Fl. 29 H 3  
 Saïni 31 O 6  
 Saïrow 7 Nbk.  
 Saïa (Italien) 18 Nbk. G 5  
 Saïa (Schweiden) 22 G 4  
 Saïada, Lago 26 B 4  
 Saïadillo 37 Nbk. II  
 Saïado, Rio 37 Nbk. II  
 Saïamanca 25 AB 2  
 Saïamib 33 Nbk. I  
 Saïamwria, Pl. 25 BO 6  
 Saïas 28 A 1  
 Saïawati, I. 40 DO 1  
 Saïjafu 28 B 1  
 Saïdus (Frauenburg) 22 Nbk. P 7  
 Saïtjer 40 AB 1  
 Saïem (Massachusetts) 25 Nbk. II  
 Saïem (Oregon) 24 A 2  
 Saïerno, Golf von 18 Nbk. G 5  
 Saïerno, O. 18 Nbk. G 6  
 Saïina 26 D 3  
 Saïina Orus 36 D 5  
 Saïinas 28 O 1  
 Saïle, Fl. 22 Nbk. Q 7  
 Saïsburg 22 Nbk. Q 7  
 Saïisbury (England) 21 F 5

- Sallsbury (Süd-Rhodesia) 32  
 G 6  
 Salisimünde 23 KL 6  
 Saljany 29 FG 6  
 Salil 40 O 4  
 Salin 13 OD 3  
 Salinat 7 EF 6  
 Salimow 8 O 2  
 Salom-Jtion 38 O 4  
 Salmannsdorf 13 Nbk.  
 Salnia 33 B 4  
 Salms 23 K 1  
 Salnteitung 12 Nbk. I  
 Salmon, O. 36 B 2  
 Salmon-River 36 B 3  
 Salo (Italien) 18 O 2  
 Salo (Finnland) 28 K 3  
 Salo, San 37 A 2  
 Salomon-Inseln 30 OD 3  
 Salon (Dep. Bouches-du-  
 Rhône) 19 B 5  
 Salon (Dep. Aube) 20 OD 4  
 Saloniki 25 O 6  
 Saloniki, Golf von 25 O 5, 6  
 Salou 28 E 2  
 Salpau-Selkä 23 K-N 3  
 Salpau-Selkä 23 NO 2, 3  
 Salsk 29 B 4  
 Salta 37 O 6  
 Saltee, In. 21 O 4  
 Saltdalen, O. 22 IK 2  
 Saltllo 36 O 4  
 Saltinko 36 B 3  
 Salt-Lake-City 36 B 2  
 Salto 37 Nbk. II  
 Salto das 7 Quedas 38 O 4  
 Salto do Avanhandava 38  
 EF 2  
 Salto do Itapura 38 B 3  
 Salto do Urubupunga 38 E 2  
 Salto, Fl. 13 D 3  
 Salto Grande do Paranapa-  
 nona 38 E 3  
 Salton-See 36 B 3  
 Salto Victoria (Iguazu-  
 Fälle) 38 OD 4  
 Salt-River 36 B 3  
 Saluzzo 18 A 2  
 Salvador, San, O. 34 IK 8  
 Salvador, San (Bahia) 37 P 6  
 Salvador, San (Wattling-  
 I.) 36 F 4  
 Salwen, Fl. 30 D 4 u. Nbk. I  
 D 3  
 Salza, Fl. 13 OD 2  
 Salzach, Fl. 13 D 2 u. Nbk. I  
 Salzbergen 6 B 4  
 Salzbrunn 9 D 4  
 Salzburg 18 B 2  
 Salzburg (Land) 18 AB 2  
 Salzburg, Prov. 6 P 5  
 Salzburghofen 13 Nbk. I  
 Salzleimen, Bad 7 O 4, 5  
 Salzkammergut 13 B 2  
 Salzminde 7 O 6  
 Salzminster 10 D 2  
 Salzschlitz 10 D 2  
 Salzumpf (Westaustralien)  
 40 A 3  
 Salzkufen 6 O 4  
 Salzungen 10 DE 2  
 Salzwedel 7 O 4  
 Salzwüste (Daacht-I-Kevr) 6  
 I 5  
 Salzwüste (Kleinanien) 28 D 3  
 Samaden 17 D 2  
 Samakov 26 O 4  
 Samane, Punta 26 A 5  
 Samara 40 DE 2  
 Samara, Fl. 39 G 2  
 Samara (J. Kulbyrchew) 28  
 G 3  
 Samarina, Bg. 28 B 6  
 Samarkand 30 O 4  
 Sambar, Fl. 32 F 6  
 Samblase 16 Nbk. GH 6  
 Sander 24 F 1  
 Sanderbón, Baseada de 37  
 Nbk. II  
 Sambre, Fl. 19 B 1  
 Sauer 19 OD 1  
 Samoa-wan 31 D 6  
 Samoa-Inseln 38 E 3  
 Samocas 17 A 2  
 Smojeden, V. 30 B-D 2  
 Smojeden-Halbinsel 3 A 4  
 Samos 26 O 3  
 Sarnoc 24 F 1  
 Sarnothrad, I. 26 D 6  
 Sarnotschin 8 B 3  
 Sarnp 33 D 6  
 Sarnpit 40 A 1  
 Sarnschul 32 B 7  
 Sarnsen, Fl. 23 B 1  
 Sarns 23 D 6  
 Sarnua 29 D 5  
 Sarnter (Szamotuty) 8 D 4  
 Sarnar, I. 30 F 5  
 San, Fl. 24 F 1, 2  
 Sana 33 D 4  
 San Ambrosio, I. 37 B 6  
 San Andrea (Calabrien) 18  
 Nbk. II 6  
 San Andrea, I. (Golf von  
 Taranto) 18 Nbk. I 5  
 San Angelo, Monte 18 F 4  
 San Antonio 37 O 8  
 San Antonio Abad 28 E 4  
 San Antonio (M-zuko) 36 D 4  
 San Antonio (Niederkalifor-  
 nien) 36 B 4  
 San Arcangelo (di Romagna)  
 18 D 2, 3  
 San Beis Urge (Kyrylan)  
 31 B 2  
 San Benedetto del Tronto 18  
 DE 3  
 San Bernard, Bg. (Kalifor-  
 nia) 36 D 3  
 San Bernardino, O. (Schweiz)  
 17 D 2  
 San Bernardino, Paß 17 D 2  
 San Bernardino (USA) 36  
 Nbk. II  
 San Blas 36 O 4  
 San Borja (Nieder-Kalifor-  
 nien) 36 B 4  
 San Bruno 36 Nbk. I  
 San Carlos 27 Nbk. I  
 San Carlos de la Rápita 28  
 E 2  
 Sanchez 36 O 4  
 Sanchoku 31 E 4  
 San Clemente, I. 36 AB 3  
 San Cristobal 36 D 6  
 San Crolz 37 C 2  
 Sanct Blas, Kap 35 B 4  
 Sanct Christopher, I. 37 CD 2  
 Sanct Clair 35 E 2  
 Sanct Helena (California) 36  
 Nbk. I  
 Sanct John 36 G 2  
 Sanct John, Lake 36 F 3  
 Sanct John-River 35 G 2  
 Sanct Joseph 35 D 3  
 Sanct Joseph, Lake 36 D 1  
 Sanct Lambert 35 F 2  
 Sanct Lawrence, Fl. 36 O 2  
 Sanct Lawrence-Golf 36 G 2  
 Sanct Louis 35 E 3  
 Sanct Paul 35 D 2  
 Sanct Thomas (Kanada) 36  
 E 2  
 Sanct Thomas, I. (Kleine  
 Antillen) 37 C 1, 2  
 San Daniele 13 B 3  
 Sandau 7 D 4  
 Sandberg 9 B 3  
 Sandersleben 7 C 6  
 Sandhammar 25 EF 6  
 San Diego 36 B 3  
 Sandnes 23 A 4  
 Sandomera 34 E 1  
 Sandown 31 Nbk. II  
 Sandringham (Queensland)  
 40 C 3  
 Sandringham (Victoria) 40  
 Nbk. III  
 Sandstedt 6 C 3  
 Sandvig 23 F 6  
 Sandwich (Hawaii-) -Inseln  
 39 EF 1  
 Sand-Wüste (I. Arabien) 23  
 HI 2  
 Sandwüste, Nord-Territ. Au-  
 stralien 40 BC 2  
 Sandy Capa 40 E 3  
 Sindy Hook 36 Nbk. I  
 San Blas 18 E 4  
 Sao Esteban 28 AB 1  
 San Eufemia, O. 18 Nbk. II 6  
 San Felipe (H.-L. Yukatan)  
 36 E 4  
 San Felix Guixola 28 Nbk.  
 San Felix, I. 2 OD 4  
 San Fernando (Spanien) 28  
 A 4  
 San Fernando (USA.) 36  
 Nbk. II  
 San Fernando (Venezuela)  
 17 C 2  
 San Francisco Bay 36 Nbk. I  
 San Francisco (Kalifornien)  
 26 A 3 u. Nbk. I  
 San Francisco, Fl. 37 E 5  
 San Francisco, I. 21 H 6  
 San Francisco, Rio 28 H 1, 3

- Sanga, Fl. 33 B 4  
 San Gabriel Range 36 Nbk. II  
 Sangatte 20 A 1, 3  
 Sangeli, Djebel al- 33 E 3  
 Sanger 40 A 1  
 Sangerhausen 7 C 3  
 Sängi-Inseln 30 F 3  
 San Giovanni Bianco 17 D 3  
 San Giovanni (Calabrien) 18 Nbk. II 6  
 San Giovanni di Medua 28 A 6  
 San Giuseppe (a. d. K.: S. Gius.) 18 B 7  
 Sangro, Fl. 18 E 3  
 Sangüera 23 D 1  
 Sangurü 26 DE 3  
 Sanhaing 31 E 2  
 San Idefonso (La Granja) 28 C 1  
 San Joaquín-River, Fl. 36 Nbk. I  
 San Javier 37 Nbk. II  
 San Jose (California) 36 A 3 u. Nbk. I  
 San José (Costarica) 37 A 3  
 San José de Patos 36 C 3  
 San José (Guatemala) 34 I 3  
 San José, Isla (Golf v. Kalifornien) 36 B 4  
 San José (Niederkalifornien) O. 36 C 4  
 San José (Uruguay) 37 Nbk. II  
 San Juan (Portorico) 37 C 3  
 San Juan (Uruguay) 37 Nbk. II  
 San Juan de Fuca-Straße 36 B 3  
 San Juan de las Abadesas 23 Nbk.  
 Sankt Andrä 13 O 3  
 Sankt Andreasberg 4 F 5  
 Sankt Anton (Österreich) 13 B 7  
 Sankt Bartholomä 13 Nbk. I  
 Sankt Blasien 10 O 5  
 Sankt Casellan 13 C 3  
 Sankt Erhard 13 D 3  
 Sankt Florian 13 C 1  
 Sankt Gallen 17 D 1  
 Sankt George (Utah) 36 B 3  
 Sankt Georgen (Salzkammergut) 13 Nbk. II  
 Sankt Georgen (Baden) 10 O 4  
 Sankt Georgen (Schlesien) 13 D 3  
 Sankt Georgs-Arm (Donau) 26 F 3  
 Sankt-Georgs-Kanal 40 E 1  
 Sankt Gilgen 13 Nbk. II  
 Sankt Gaur 10 B 3  
 Sankt Gaurhausen 6 Nbk. I  
 Sankt Gotthard 17 C 2  
 Sankt Ingbert 10 B 3  
 Sankt Johann (Tirol) 12 D 3  
 Sankt Jakob (Östtirol) 12 D 3  
 Sankt John, I. 31 B 7  
 Sankt John- (Sebergel-) Insel 33 C 3  
 Sankt Leonhard 13 OD 1  
 Sankt Lorenz-Insel 3 A 10  
 Sankt Lorenz (Salzkammergut) 12 Nbk. II  
 Sankt Luis (am Senegal) 33 B 3  
 Sankt Magrothen 12 A 3  
 Sankt Marie, Kap 33 II 7  
 Sankt Martin 13 E 2  
 Sankt Michael (Alaska) 3 A 11, 10  
 Sankt Michael (Salzburg) 13 B 3  
 Sankt Michael (Steiermark) 13 OD 3  
 Sankt Michel (Mikkeli), Länai (a. d. K.: Nr. 6.) 23 M 3  
 Sankt Moritz 17 DE 2  
 Sankt Nikolaus 17 B 3  
 Sankt Paukras 17 EF 3  
 Sankt Paul 13 O 3  
 Sankt Peter 13 O 4  
 Sankt Peters-Kapelle, O. 23 Nbk. Q 7  
 Sankt Petrus (Ponafidín), I. 31 H 5  
 Sankt Pölten 13 D 1  
 Sankt Radigund 13 A 1  
 Sankt Ulrich 12 O 3  
 Sankt Valentin 13 C 1  
 Sankt Velt 13 O 3  
 Sankt Wendel 10 B 3  
 Sankt Wolfgang 13 B 2  
 Sankt Wolfgang-See 13 B 3  
 Sankuru, Fl. 32 F 6  
 San Leandro (a. d. K.: S. L.) 36 Nbk. I  
 Sanlúcar de Barrn 28 A 4  
 San Luis Obispo 36 A 2  
 San Luis Potosi 36 CD 4  
 San Luis de Maranhão 37 EF 3, 4  
 San Marco 18 E 4  
 San Marco, Phazo di 17 D 2  
 San Marino 18 D 3  
 San Martin 28 BO 2  
 San Martin (Territ. Neuquen) 37 Nbk. I  
 San Martino 12 C 3  
 San Martino de Calvi 17 D 3  
 San Mateo (Spanien) 28 DE 2  
 San Mateo (USA) 36 Nbk. I  
 San Michele 13 O 3  
 Sann, Fl. 13 OD 3  
 San Nicolas (Argentinien) 37 Nbk. II  
 San Nicolas (California) I., 36 AB 3  
 Sannols 20 Nbk. II  
 Saouk 24 EF 1  
 San Pablo Bay 36 Nbk. I  
 San Paulo, O. 37 DE 6  
 San Paulo, Prov. 37 DE 6  
 San Pedro (California) 36 B 3 u. Nbk. I  
 San Pedro (Argentinien) 37 Nbk. II  
 San Pedro Bay 36 Nbk. II  
 San Pedro Channel 36 Nbk. II  
 San Pedro, Sierra de 28 A 3  
 San Quatin 28 B 3  
 San Rafael 36 Nbk. I  
 San Remo 18 AB 3  
 San Roque 38 B 4  
 San Salvador (a. d. K.: S.) Staat 34 IK 8  
 San Salvador, O. 34 IK 8  
 San Salvador (Bahia) 37 F 5  
 San Salvador (Watlings-I.) 34 I 7  
 San Salvador (Watlings-I.) 37 D 1  
 Sansa Bai 31 OD 6  
 Sansan-Mango 32 D 3  
 San Sebastian (Spanien) 28 OD 1  
 San Sebastian-Viscaino-Bai 36 B 4  
 San Sepolcro 18 CD 3  
 San Severo 18 E 1  
 Sausbar 32 GH 5  
 Sa Stefano 18 C 3  
 Sausui 31 B 3  
 Santa Ana 36 Nbk. II  
 Santa Ana Mounts, Bg. 36 Nbk. II  
 Santa Anna de Livramento 38 BC 6, 7  
 Santa Anna do Paranahyba 38 B 1, 2  
 Santa Anna (Madeira) 27 Nbk. II  
 Santa Anna (Rio Grande do Sul) 38 D 7  
 Santa Barbara, I. (USA.) 36 Nbk. II  
 Santa Barbara (Brasilien) 38 I 1, 2  
 Santa Barbara (California) 36 A 3  
 Santa Barbara-Iseln 36 A 3  
 Santa Barburn-Kuuni 36 A 3  
 Santa Catalina (Calamahu), Cerro 36 B 3  
 Santa Catalina, I. 36 B 3 u. Nbk. II  
 Santa Caterina (Alpen) 17 E 2  
 Santa Caterina (Norditalien) 12 B 3  
 Santa Catharina, Prov. 38 EF 3, 6  
 Santa Clara (California) 36 Nbk. I  
 Santa Clara River, Fl. 36 Nbk. II  
 Santa Cruz (Bolivia) 37 O 5  
 Santa Cruz (California) 36 B 3  
 Santa Cruz (Chile) 37 Nbk. I  
 Santa Cruz de Bravo 36 E 5  
 Santa Cruz de Mudola 28 O 3  
 Santa Cruz-Inseln 39 D 3

- Santa Cruz (Madeira) 37  
 Nbk. II  
 Santa Cruz, Patagonien 37  
 O 9  
 Santa Cruz (Rio de Janeiro)  
 38 13  
 Santa Cruz (Rio Grande do  
 Sul) 38 D 6  
 Santa Cruz (São Paulo) 38  
 EF 3  
 Santa de Olinda 27 Nbk. I  
 Santa do Monte 27 Nbk. I  
 Santa Donna 12 D 4  
 Santa Fé (Argentinien) 37 O 7  
 Santa Fé (Argentinien) 37  
 Nbk. II  
 Santa Fé (USA) 38 O 3  
 Santa Idés-Isaci 37 B 9  
 Santa Isabel (Bahia) 37 E 5  
 Santa Isabel (Rio Grande do  
 Sul) 38 D 7, 8  
 Santa Isabel (Santa Catha-  
 rina) 38 F 5 u. Nbk. II  
 Santa Lucia, I. (Elcino An-  
 tilien) 37 O 2  
 Santa Lucia (Italien) 13 B 3  
 Santa Maria da Bocca do  
 Monte 38 D 6, 7  
 Santa Maria de Nieva 38  
 BO 2  
 Santa Monica 36 Nbk. II  
 Santa Monica Bay 36 Nbk. II  
 Santander 38 C 1  
 Sant Anna, Ochoceira (Pa-  
 raguay) 38 E 1  
 Santarem (Grão Para) 37 D 4  
 Santarem (Portugal) 27 A 3  
 Santa Rita de Cassia 38 G 3  
 Santa Rita do Paraíso 38  
 FG 1, 2  
 Santa Rosa (California), O.  
 36 Nbk. I  
 Santa Rosa (Rio Grande do  
 Sul), O. 38 O 5  
 Santa Rosa, O. (Uruguay)  
 37 Nbk. II  
 Santa Rosa (California), I.  
 36 A 3  
 Santa Rosa, Rio (Rio Grande  
 do Sul) 38 O 5  
 Santa Rosalia 36 B 4  
 Santa Rosa Mountains 36 B 2  
 Santa Teresa (Sardinien) 18  
 B 4  
 Santa Theresa (Brasilien) 38  
 F 5 u. Nbk. II  
 Santa Victoria do Palmar 38  
 D 6  
 Santa Victoria (Prov.) 37 D 8  
 Santerro, Lisch 20 B 2, 3  
 San Thomé 37 OD 6  
 Santiago (Chile) 37 B 7 u.  
 Nbk. I  
 Santiago (Cuba) 37 B 1  
 Santlugo (Spanien) 27 A 3  
 Santiago do Cuba 38 F 9  
 Santina 12 D 3  
 Santi Quaranta (Saranda) 28  
 B 6  
 Santa, Bg. 17 D 1  
 Santi Spiritus 35 F 4  
 Santjall, Bg. 35 EF 3  
 Santo Amaro 38 G 3, 4  
 Santo Angelo (am Jacuhy)  
 38 D 6  
 Santo Angelo (am Ijuhy) 38  
 OD 6  
 Santo Domingo 37 O 1, 2  
 Santo Domingo de Silos 38  
 O 1  
 Santaoka 28 O 1  
 Santorin, I. 26 BO 3  
 Santo, Rio 38 O 6, 7  
 Santos 37 E 6  
 Santos 38 G 3, 4  
 Santos, Sierra de los 28 D 3, 4  
 Santuso 31 O 6  
 San Vicente, I. 38 A 3  
 San Vicente de Caldera 38  
 Nbk.  
 San Vicente de la Barquera  
 28 BO 1  
 San Vincenzo (Toscana) 18  
 O 3  
 San Vito (Friuli) 13 A 4  
 San Yuste 28 B 2  
 São Anastacio, Rio 38 DE 2, 3  
 São Antonio (Chile) 37 Nbk. I  
 São Antonio do Juruá 38 G 4  
 São Antonio (Parana) 38 H 4  
 São Antonio (Rio de Janeiro)  
 38 I K 2  
 São Bento (São Paulo) 38  
 OII 3  
 São Bento (Santa Catharina)  
 38 F 5 u. Nbk. I  
 São Bernardo (Chile) 37  
 Nbk. I  
 São Cadiado 38 O 6  
 São do Borja 38 C 6  
 São Feliciano 38 DE 7  
 São Felipe (Chile) 37 Nbk. I  
 São Fernando (Chile) 37  
 Nbk. I  
 São Fidélis 38 K 2  
 São Francisco, I. u. O. 38  
 Nbk. I  
 São Francisco, Rio 38 OD 4  
 São Francisco de Sales 38  
 EF 1  
 São Francisco (Parana) 38  
 Nbk. I  
 São Francisco (Rio Grande  
 do Sul) 38 O 6  
 São Gabriel 38 O 7  
 São Gonçalo 38 H 3  
 São Javier 37 Nbk. I  
 São Jeronymo 38 Nbk. III  
 São João, O. 38 II 3  
 São João, Rio 38 CD 4  
 São João da Barra 38 K 2  
 São João da Camaquã 38  
 DB 7  
 São João del Rey 38 III 2  
 São João de Montenegro 38  
 Nbk. III  
 São João do Herval 38 D 7, 8  
 São Joaquim 38 B 6  
 São José 38 F 4  
 São José do Norte 38 H 6  
 São José do Patrocínio 38  
 D 7  
 São Leopoldo (a. Parana) 38  
 Nbk. III  
 São Lourenço 38 D 7  
 São Luís (Uruguay) 38 O 7  
 São Luis Gonzaga 38 C 6  
 São Martinho 38 CD 6  
 São Martin (a. Parana) 38  
 G 5  
 São Martin (a. Uruguay) 38  
 B 6  
 São Miguel (Parana) 38 F 4  
 São Miguel (Santa Catharina)  
 (bei Desllesro) 38 F 4 u.  
 Nbk. II  
 São Miguel (Santa Catha-  
 rina) (bei Porto da União)  
 38 H 5  
 São Miguel (São Paulo) 38  
 F 3  
 Sečov, Pl. 20 F 4  
 São Nicolau 38 C 6  
 São Paulo de Louanda 32 DE 5  
 São Paulo, O. 38 G 3  
 São Paulo, Prov. 38 E-G 2, 3  
 São Pedro (Argentina) 38 O 6  
 São Pedro do Turro 38 E 3  
 São Pedro d'Alcantara (Mi-  
 nas Gerais) 38 G 1  
 São Pedro d'Alcantara (Rio  
 Grande do Sul) 38 E 6  
 São Pedro d'Alcantara (Santa  
 Catharina) 38 FG 3, 6  
 São Pedro do Rio Grande do  
 Sul 38 DE 7  
 São Pedro (Parana) 38 DE 3  
 São Pedro (Rio Grande do  
 Sul) 38 OD 4  
 São Pedro (São Paulo) 38  
 FG 3  
 São Rita 38 Nbk. III  
 São Roque, Esp 37 F 4  
 São Roque (Minaes Geraes)  
 38 G 3  
 São Roque (Santa Catharina)  
 38 E 3  
 São Roque (São Paulo) 38  
 G 3  
 São Rosa 38 B 7  
 Seorati Eireana = frischer  
 Freiland 4 BO 3 u. 21  
 São Sebastião, O. (Rio Grande  
 do Sul) 38 B 6  
 São Sebastião, O. (São Paulo)  
 38 H 3, 4  
 São Sebastião, I. 38 II 2, 3  
 São Sebastião do Tijucas 38  
 FG 4, 6 u. Nbk. II  
 São Sepé 38 D 7  
 São Simão 38 O 3  
 São Thingo, I. 38 A 3  
 São Thomé, I. 38 D 4  
 São Tomé (Argentina) 38  
 BO 6  
 São Vicente (Madeira) 37  
 Nbk. II

- São Vicente (Rio Grande do Sul) 38 G 6  
 São Vicente (São Paulo) 28 Q 4  
 Saporoshje 29 OD 4  
 Sappada 12 D 3  
 Sapporo 31 H 3  
 Sapucubomin, Rio 38 G 2  
 Sapucuby, Rio 38 GH 2  
 Sapucaia 28 Nbk. III  
 Sapyromga 38 E 6, 7  
 Saquarema 38 I 3  
 Saragossa (Zaragoza) 28 D 3  
 Saraitou 22 Nbk. O 7  
 Sarajero 24 D 5  
 Saransk 29 EF 2  
 Sarapul 29 GH 2  
 Sarapulsk 31 G 3  
 Särnt 26 B 3  
 Sarata, Fl. 26 F 2  
 Saratow 20 EF 3  
 Saratower Gau 29 EF 2  
 Sarawak 30 E 5  
 Sarbaker See 8 E 1  
 Sarca, Fl. 12 B 3, 4  
 Sarche 17 EF 2  
 Sardinien 27 D 2  
 Sarektjikko, Bg. 23 K 2  
 Sargans 17 D 1  
 Sarenda (Santi Quaranta) 25 B 5  
 Sarine, Fl. 17 B 3  
 Sarihena 28 DB 2  
 Sark, I. 19 A 3  
 Sarlat 19 O 4  
 Sarnen 17 O 2  
 Sarnico 12 A 4  
 Sarntal 12 O 3  
 Sarntaler Alpen 12 O 3  
 Sarny 29 B 3  
 Sarns, Golf von 25 E 5  
 Sar-Pianua 24 E 5  
 Sarsborg 23 D 4  
 Sarraz 33 B 3  
 Sarria 28 A 1  
 Sarstedt 6 D 4  
 Sarstein 12 Nbk. II  
 Sartène 15 B 4  
 Sarthe, Fl. 19 BO 2  
 Sartrouville 20 Nbk. II  
 Sarus, I. 40 BC 1  
 Saruvager, Bg. 40 D 1  
 Sary-Su, Fl. 4 KL 4  
 Sarytsch, Kap 29 O 5  
 Sarzau 19 Nbk.  
 Sasebo 31 B 5  
 Saseno, I. 26 A 5  
 Sasik-(Cunduc)-See 25 FG 3  
 Sashatshewan, Fl. 34 H 4  
 Sashatshewan, Prov. 26 C 1  
 Saskatoon 36 O 1  
 Sasnacken 22 Nbk. P 7  
 Sasabeneh 33 D 5  
 Sasari 18 B 4  
 Sassella 17 D 2  
 Sassiers, Grand, Bg. 17 AB 3  
 Sautnitz 7 E 2  
 Sasagolo 18 O 2  
 Sastre 37 Nbk. II  
 Satedsch, Fl. 30 Nbk. I B 1, 2  
 Sátornaja Ujhely 24 B 2  
 Satrap 6 D 2  
 Sattledt 13 BO 1  
 Sat ul-Hatech 33 O 3  
 Satul Mare 28 O 2  
 Sau-Alpen 13 O 3  
 Saucelle 28 A 3  
 Saud-Arabien 27 GH 2  
 Sauer, Fl. 20 E 1  
 Sauciland 6 BO 5  
 Saugus 36 Nbk. II  
 Sauken 22 Nbk. Q 7  
 Saulieu 19 E 3  
 Saint Sanct Marie 26 E 2  
 Saumaroz-RM 40 E 3  
 Saumur 19 B 3  
 Sausalito 36 Nbk. I  
 Savan Lake 38 DE 1  
 Savannah, O. 36 EF 3  
 Savannah River 38 E 2  
 Savannaket 30 Nbk. II  
 Save, Fl. (Sudslawien) 13 B 3  
 Save, Fl. (Frankreich) 19 O 5  
 Savio, Fl. 18 D 2  
 Savitapale 23 MN 3  
 Savona 13 B 2  
 Savonlinna (Nyslott) 23 N 3  
 Savonno 17 D 3  
 Sayojen 19 F 3, 4  
 Sayu-Io, 40 B 2  
 Sayu-See 40 H 1, 2  
 Sawah 39 E 3  
 Sawaira 33 O 5  
 Sawiet Schamas 26 O 4  
 Saxen 17 B 2  
 Say 32 D 3  
 Saybrook 35 Nbk. I  
 Sayda 11 F 2  
 Sayawa, Fl. 9 BO 5  
 Sayli Dere, Fl. 26 DE 4  
 Scafell, Bg. 21 E 3  
 Scalea 18 Nbk. O 5  
 Scapa Flow, Bai 22 F 4  
 Scarborough 21 F 3  
 Searpanto (Karpatbos), I. 26 O 3  
 Scarpe, Fl. 30 BO 3  
 Scesaplana 12 A 2  
 Sceaux 20 B 4 u. Nbk. II  
 Schabakvitte 8 II 2  
 Schabai-See 7 O 3  
 Schadow (Seduva) 23 Nbk. P 3  
 Schadrinak 29 IK 2  
 Schafah, Djebel esch- 33 O 2  
 Schaf-Berg (Alpen) 13 B 3  
 Schaf-Berge (b. Osnabrück) 6 B 4  
 Schaffhausen 17 O 1  
 Schagaren 22 Nbk. P 7  
 Schahalo-See 33 O 5  
 Schafal, Wadi 33 B 5  
 Schalkmühle 6 NO 2  
 Schalluf, Djebel 33 Nbk. II  
 Schalluf, O. 23 Nbk. II  
 Schamanek 31 Nbk. O 5  
 Schamo, Prov. 31 AB 3  
 Schanck, Kap 40 Nbk. III  
 Schand 8 B 4  
 Schandau, Bad 6 Nbk. I  
 Schanghai 31 D 5  
 Schangtu, Bg. 31 O 3  
 Schanzai, Prov. 31 B 4  
 Schan-Staaten 30 Nbk. I D 3  
 Schanton (Swatau) 31 O 7  
 Schantung, Kap 31 D 4  
 Schantung, Prov. 31 OD 6  
 Schachang 31 OD 6  
 Schura-Muren, Fl. 31 OD 3  
 Scharamurun 31 B 3  
 Schürding 18 B 1  
 Scharf 12 Nbk. II  
 Scharhorn 6 O 3  
 Schari, Fl. 32 E 3, 4  
 Scharley 6 Nbk. II  
 Schirmützel See 7 P 4  
 Scharrau 8 F 3  
 Schernitz 12 O 2  
 Schaschi 31 B 5  
 Schäßburg (Sighepsara) 26 D 2  
 Schatt el-Arab 4 H 6  
 Schau 31 O 5  
 Schnuby 6 E 2  
 Schaulen (Saulat) 22 Nbk. P 8  
 Schanmburg-Lippe 6 D 4  
 Schautschou 31 B 6, 7  
 Scheb 33 A 3  
 Schebara-Insel 33 C 2  
 Schebir-Karabissar (Sobin Karabianr) 26 E 2  
 Scheduan-Insel 33 B 2  
 Scheelsberg 6 D 2  
 Scheerhorn, Grodes 17 O 2  
 Scheibenberg 5 Nbk. II  
 Scheich Saud 33 D 5  
 Schekel-Husseln 33 D 6  
 Schelme 23 KL 5  
 Schelinfeld 11 C 3  
 Schekha 33 EF 4  
 Scheklung 31 B 7  
 Schekana, Fl. 20 D 3  
 Schelde, Fl. 20 OD 1  
 Scheljewo 8 B 4  
 Schellal 33 B 3  
 Schemnitz (Danské Štávnice) 24 D 2  
 Schondi 33 B 4  
 Schenectady 18 Nbk. VIII  
 Schenfeld 6 D 2  
 Schenon, Fl. 23 D 2  
 Schopetowka 29 B 6  
 Scherfede 6 O 5  
 Schorm-Rabigh 33 O 3  
 Scherrebeck 6 O 1  
 Scherschel 37 O 3  
 Scheschuppe, Fl. 8 K 1, 2  
 Schellitz 11 D 5  
 Schilbin el-Kanater 33 Nbk. I  
 Schilbin el-Kum 33 Nbk. I  
 Schiers 17 D 2  
 Schigatsse, Fl. 20 Nbk. I OD 2

- Schli (Jiu), Fl. 25 O 2, 4  
Schludau 7 DE 5  
Schludberg (Ostrzensko) 9  
E 3  
Schludberg (Bilperk; a. d. K.:  
Sch.) 9 D 5  
Schlude, Fl. 7 BO 3  
Schliska, Fl. 31 O 1  
Schlitten 8 K 2  
Schillingsturt 11 O 3  
Schilling-See 8 E 3  
Schilling 30 Nbk. I D 2  
Schilling, V. 33 B 8, 6  
Schilpario 12 AB 3, 4  
Schillbach 10 O 4  
Schilo 18 O 2  
Schira 31 Nbk. LM 9  
Schiras 4 IG  
Schirglawalde 9 Nbk. I  
Schirmonik 6 A 3  
Schistowa (Svistov) 26 D 4  
Schit 33 B 6  
Schitachou 31 O 4  
Schivelbein 8 C 2  
Schkouditz 7 D 5  
Schkipera = Albanen,  
Staat 4 EF 4 u. 26 AB 4, 6  
Schlichtensee, Ot. v. Berlin  
7 Nbk.  
Schladming 18 B 3  
Schlau 9 AB 4  
Schlanders 17 E 2  
Schlangenbad 8 Nbk. I  
Schlangen-Insel 28 FG 3  
Schlawe 9 D 3  
Schlawe 8 D 2  
Schlei, Fl. 6 D 2  
Schließheim 11 D 4  
Schleiss 11 D 2  
Schlern 12 C 3  
Schlesien (Prov.) 9 A-F 2-5  
Schlesien (Silesia; s. Tsche-  
choslowakei) 24 OD 1, 2  
Schlesiengrube 9 Nbk. II  
Schleswig, O. 6 D 2  
Schleswig-Holstein (Prov.) 6  
DE 1, 2  
Schleswigingen 11 C 2  
Schlichtingshelm 9 D 3  
Schlieben 7 E 5  
Schliersee 11 DE 5  
Schlitz 10 D 2  
Schlochau 8 E 3  
Schloppo 5 D 3  
Schloß-Berg 6 E 3  
Schloß Bösig 9 B 4  
Schloß Heidrunen 11 D 1  
Schloß Vippach 11 D 1  
Schlüchtern 10 D 2  
Schluckenau (Stuknov) 9  
Nbk. I  
Schluderbach 12 D 3  
Schlüttersburg 20 O 2  
Schlüttersfeld (a. d. K.: Sch.)  
11 C 3  
Schmalkalden 10 E 3  
Schmallenberg 6 O 5  
Schmalleninken 8 K 1  
Schmarau 7 O 4  
Schmecks 14 B 3  
Schmentau 8 P 3  
Schmidmühlen 11 D 3  
Schmiechen 10 D 4  
Schmieberg (Prov. Sachsen)  
7 D 6  
Schmieberg (a. d. K.:  
Schm.) (Riesengeb.) O. 9  
O 4  
Schmigel (Smigle) 9 D 2, 3  
Schmittenhöhe 12 D 2  
Schmollitz 14 B 3  
Schwolsen 8 E 3  
Schwabelwald 11 D 2  
Schwabenbach 11 DE 3  
Schwals-Tal 12 B 3  
Schwast 8 B 2  
Schnee-Alpen 13 D 2  
Schneeberg, O. 11 E 2  
Schneeberg (Fichtelgeb.) 11  
D 2, 3  
Schneeberg (Italien) 13 O 4  
Schneeberg (Österreich) 13  
O 4  
Schnee-Eifel 10 A 2  
Schneegatter 15 E 1  
Schneekoppe, Bg. 9 O 4  
Schneidemühl 8 D 3  
Schnele Körös, Fl. 24 B 3  
Schnevearden-Berge 6 D 3  
Schon 31 OD 6, 6  
Schober, Bg. 12 Nbk. II  
Schober-Paß 13 O 2  
Schöckl 13 D 2  
Schoden 28 LE 6  
Schökken (Skold) 8 E 4  
Schöllkrippen 11 B 2  
Schonbach 13 OD 1  
Schonbeck 7 B 3  
Schönberg (Holstein) 8 E 2  
Schönberg (Mecklenburg) 7  
B 2  
Schönberg (Sachsen) 6 Nbk. II  
Solonberg (Württemberg)  
(a. d. K.: Sch.) 10 O 4  
Schön-Berg 12 Nbk. II  
Schöbrunn (Wien) 13 E 1  
u. Nbk.  
Schöbau (Bayern) 12 Nbk. I  
Schöbau (Bregenz) 10 BO 5  
Schöbau (Schkries) 9 CD 1, 4  
Schöbau (Tschechoslowakei)  
13 E 1  
Schönebeck 7 OD 4  
Schöneberg, Ot. v. Berlin 7  
DE 4 u. Nbk.  
Schöneck (Skarnewy) 8 P 2  
Schönfeld (b. Berlin) 7 Nbk.  
Schöndorf, Bad 8 E 4  
Schöngau 11 O 5  
Schönbach 7 D 4  
Schönbach 6 Nbk. II  
Schönlagen 8 E 4  
Schönlake 8 D 3  
Schönewitz (Kulmer Land) 8 G 3  
Schönewitz (Oberpfalz) 11 E 3  
Schönstein 13 OD 3  
Schönwald 9 Nbk. II  
Schöpsel 13 D 1  
Schopfnach 10 BO 5  
Schoppenstedt 6 E 4  
Schoppnitz 9 Nbk. II  
Schorleide 7 E 4  
Schürfling 12 Nbk. II  
Schorndorf 10 D 4  
Schottberg 6 D 1  
Schott el Hodna 27 OD 3  
Schotten 10 D 2  
Schott-tsch-Schberg 27 O 4  
Schottland 21 DE 2, 3  
Schouten Inseln 40 O 1  
Schramberg 10 O 4  
Schraatenthal 13 DE 1  
Schreckhorn 17 C 2  
Schreiterhaus 9 O 4  
Schrimm (Stem) 9 DE 2  
Schrobenhausen 11 OD 4  
Schrocken 12 B 2  
Schroda (Sroda) 9 E 2  
Schroas 12 AB 2  
Schru 31 B 5  
Schubin 8 E 4  
Schuba 33 Nbk. I  
Schul 31 BC 6  
Schuka 33 E 5  
Schults 8 P 3  
Schule 17 E 2  
Schültern 13 E 3  
Schumja (Sumen) 25 E 4  
Schunt 31 B 4  
Schupfheim 17 O 2  
Schurbis 33 Nbk. I  
Schusenried 10 DE 4, 6  
Schuttenbofen (Sulke) 11  
F 3  
Schütt-Insel, Große 24 C 2, 3  
Schütt-Insel, Kleine 24 O 2  
Schützen 13 E 2  
Schwan 7 OD 3  
Schwanbach 11 OD 3  
Schwaben, Länd. 11 O 4, 6  
Schwaben (b. München) 11  
DE 4  
Schwablecke Alp 10 C-E 4, 6  
Schwabmünchen 11 CD 4  
Schwabach, Bad 10 BO 2  
Schwalm, Fl. 10 D 3  
Schwanberg 13 CD 3  
Schwandorf 11 DE 3  
Schwanneck 7 O 5  
Schwanberg 14 Nbk. I  
Schwarmsdorf 6 D 4  
Schwarzaach 13 AB 2  
Schwarza 13 D 2  
Schwarzbach 12 Nbk. I  
Schwarzbach (Thür.) 11 D 2  
Schwarze Berge 6 D 2  
Schwarze Elster, Fl. 7 E 5  
Schwarze Körös, Fl. 26 DO 2  
Schwarzenbach (Bayern) (a.  
d. K.: Sch.) 11 D 2  
Schwarzenbach (Südslowenien)  
12 O 3  
Schwarzenbek 6 E 3  
Schwarzenburg (Ergeb.) 8  
Nbk. II  
Schwarzenburg (Schweiz) 17  
B 2

- Schwarzer Drin, Fl. 28 F 5  
 Schwarze Schöps, Fl. 9 Nbk. I  
 Schwarzes Meer 29 CD 5  
 Schwarzort 8 H 1  
 Schwarzwald 10 O 4, 8  
 Schwarzwasser, Fl. 9 F 3  
 Schwarzwasser, O. 8 F 3  
 Schwarz 12 C 2  
 Schwebat 13 H 1  
 Schweden (Sverige), Staat 4 E 2, 3 u. 23  
 Schwedt 7 F 3  
 Schwednitz 9 D 4  
 Schweinfurt 11 O 3 (E 5)  
 Schweinitz (Diach, Reich) 7  
 Schweinitz (Tschechoslowakei) 13 O 1  
 Schwelms 13 D 3  
 Schweiz, Staat 4 D 4 u. 17  
 Schweiz, Staat 6 OD 5  
 Schwellin 8 D 3  
 Schwelm 8 B 4 u. Nbk.  
 Schwendl (a. d. K.: Schw.) 10 DE 4  
 Schwenningen (a. d. K.: Sch.) (Haden) 10 C 3  
 Schwennungen (Württemberg) 10 O 4  
 Schwepnitz 9 AB 3 u. Nbk. I  
 Schworin (Grenzmark Posen-Westpreußen) 8 O 4  
 Schwerin (Mecklenburg) 7 O 3  
 Schweriner See 7 O 3  
 Schwesenz 8 E 4  
 Schwerte 8 B 5 u. Nbk.  
 Schwettau (Srehina) 8 I 1  
 Schwetz (Swiecie) 8 F 3  
 Schwetzingen 10 C 3  
 Schwiebus 8 C 4  
 Schwieloch-See 9 E 2  
 Schwientochlowitz 9 Nbk. II  
 Schwys, O. 17 O 1  
 Schyr, Fl. 17 D 2  
 Scilla 18 Nbk. O 6  
 Scilly-Inseln 4 C 6  
 Scituate 35 Nbk. II  
 Scoglio Cajola 18 F 3  
 Scoops 17 C 3  
 Scoresby-Sund 34 Q-32  
 Scott-Insel 3 B 10  
 Scotts Rift 40 AB 2  
 Scranton 35 F 2  
 Sea Bright 35 Nbk. I  
 Seabam Harbour 21 F 3  
 Sea Lake 40 D 4  
 Seattle 36 A 2  
 Sea View, Mount 40 E 4  
 Sebajir-I. 33 D 4  
 Seban (Tahara), Duobebel 33 E 5  
 Sebars, Djebel 33 BC 1  
 Sebastião, São, I. 38 H 3, 4  
 Sebastião, São (Rio Grande do Sul), O. 38 E 5  
 Sebastião, São (São Paulo), O. 38 H 3, 4  
 Sebastian, San (Spanien) 28 OD 1  
 Sebastopol 40 Nbk. III  
 Sebenko (Sibenik) 34 B 5  
 Seberget- (Sankt Johns-) Insel 33 O 3  
 Seberg (Mühlbach), O. 35 OD 3  
 Sebest 23 MN 5  
 Sebid 33 D 4  
 Sebla Karahisar (Scheblin Karahisar) 36 E 2  
 Sebnitz 9 B 4 u. Nbk. I  
 Sebus, Wadi 33 H 2  
 Sebu, Wadi 27 A 4  
 Secchia, Fl. 18 O 2  
 Seckenburg 8 I 1  
 Seclin 20 O 2  
 Secretary-I. 40 Nbk. II F 7  
 Seda 22 Nbk. P 7  
 Sedan 19 E 2  
 Seddibahr 25 DE 5, 6  
 Seduna (Schadow) 23 Nbk. P 2  
 See, O. 12 Nbk. II  
 See-Alpen 18 A 2  
 Seeburg (b. Berlin) 7 Nbk.  
 Seeburg (Ostpreußen) 8 I 1  
 Seebausen (Altmark) 7 O 4  
 Seeborn 10 C 3  
 Seehund-Insel (Kahyo-Is.) 31 H 2  
 See-Kanal 8 H 2  
 Seeland (Dänemark), I. 23 DE 6  
 Seeland (Schweiz), Ldsch. 17 B 1, 2  
 Seelbach (Baden) 10 BO 4  
 Seelow 7 F 4  
 Seemuppen 23 I 5  
 Secon 11 E 5  
 Secker Höhe 8 K 2  
 Segeberg 6 E 3  
 Segewold 22 Nbk. Q 7  
 Segorbe 28 D 3  
 Segovia 28 B 2  
 Segre, O. 19 D 3  
 Segre, Fl. 28 E 1, 2  
 Segura, Fl. 28 O 3 u. D 3  
 Seidab 33 B 4  
 Seigoe, Cima de la 17 A 2  
 Seibun, Fl. 26 E 2  
 Seim, Fl. 29 C 3  
 Seimen 26 D 4  
 Seinsjoki 23 K 2  
 Seine, Fl. 19 O 2  
 Seine et Marne, Dep. 20 BO 4  
 Seina et Oise, Dep. 30 AB 4  
 Seisenberg 18 O 4  
 Seishin 31 E 3  
 Seisenberg (Tschechoslowakei) 9 D 4  
 Seizal 27 Nbk. I a. II  
 Seja, Fl. 31 B 1  
 Seilerburg 14 C 3  
 Sekondi 32 O 4  
 Sekwala 33 O 6  
 Selb 11 D 2  
 Selbhorn 12 Nbk. I  
 Selby 27 F 4  
 Sele, Fl. 18 Nbk. G 5  
 Sele (Ruinen) 33 Nbk. II  
 Seletke Icel) 26 D 3  
 Selengs, Fl. 31 Nbk. P 9  
 Selenter-See 6 B 2  
 Selenin 26 D 2  
 Seligenstadt 11 B 2  
 Selimeh, Oase 38 AB 3  
 Selis, Fl. 28 L 5  
 Selkirch 31 E 3  
 Selkirk Range, Geb. 36 B 1, 2  
 Sella-Gruppe 12 C 3  
 Sella, Fl. 20 C 2  
 Sellin 7 E 2  
 Sellrain-Tal 19 O 2  
 Selma 36 E 3  
 Selangen 6 D 3  
 Selters 10 B 3  
 Selvas, Prov. 37 B-D 4  
 Selwyn Range, Geb. 40, OD 3  
 Selzthal 13 C 2  
 Semna, Fl. 19 E 3  
 Semani 23 A 5  
 Semaphors 40 Nbk. I  
 Semarung 40 A 1  
 Semen, Fl. 25 A 5  
 Semendria (Smederovo) 24 E 4  
 Semenovsk 31 F 3  
 Semeru, Bg. 40 A 1  
 Semgallen, Ldsch. 22 Nbk. Q 7  
 Semien 33 O 5  
 Semipalatinsk 30 O 3  
 Semlin (Zeman) 24 DE 4  
 Semmering 13 D 2  
 Semnos, Bg. 17 A 3  
 Semols, Fl. 20 D 3  
 Semoy, Fl. 20 E 2  
 Sempach, O. 17 O 1  
 Sempacher See 17 O 1  
 Semun, Fl. 30 Nbk. II  
 Sendal 31 H 4  
 Sendenhorst 6 B 5  
 Senefels 20 D 2  
 Senegal, Fl. 33 B 3  
 Senegal, Ldsch. 33 B 3  
 Senftenberg 7 F 5  
 Sengsen-Gebirge 13 O 2  
 Senigallia 18 D 3  
 Senj 24 B 4  
 Senja, I. 22 K 2  
 Senjkwis-Inseln 39 OD 2  
 Senlis 19 D 2  
 Senbar 33 B 5  
 Senno, Fl. 20 D 3  
 Senouches 19 O 2  
 Senones 20 F 4  
 Sens 19 D 2  
 Senno, Fl. 17 B 2  
 Senzburg 8 I 2  
 Senta 24 B 4  
 Sentinas, Ponta de las 38 C 4  
 São de Urgel 28 E 1  
 Separation Well 40 D 3  
 Sepe, Säv 38 D 7  
 Sepik (Kaiserin-Augusta-Fl.) 40 D 1  
 Sepküll 22 Nbk. Q 7

- Sepolcro, San 18 OD 3  
 Septiner-Paß 17 D 3  
 Sepulveda 28 O 2  
 Sequoia-National-Park 34 B 3  
 Serrá 33 D 3  
 Serrán 8 I 3  
 Serning 20 B 3  
 Serapcum, O. 33 Nbk. I u. II  
 Serapcum, Ruinen 33 Nbk. II  
 Serbien, Ldsch. 21 B 4, 5  
 Serebrjukow 29 F 3  
 Seregno 17 D 3  
 Sereia, Fl. 18 B 3  
 Seres 26 O 5  
 Seret, Fl. 26 B 2, 3  
 Sersgijow 20 FG 3  
 Sergipe, Prov. 37 F 4, 5  
 Sero, Fl. 17 D 3  
 Sermaise 20 DE 4  
 Sermata, I. 40 BO 1  
 Serock 8 I 4  
 Serón 28 O 4  
 Serowe 32 Nbk. II  
 Serspuchow 29 D 3  
 Serra Azul 38 E 6  
 Serra da Onaestra 38 O 3  
 Serra da Esperança 38 E 4, 5  
 Serra da Fátima 38 D 6  
 Serra d'Apucarana 38 DE 3, 4  
 Serra das Taipas 38 H 2  
 Serra das Tijucas 38 Nbk. II  
 Serra das Vertentes 38 H 2  
 Serra da Batovira 38 OD 7  
 Serra do Campos Novos 38 EF 3  
 Serra de Geraldo 38 I 3  
 Serra del Imas 38 O 6  
 Serra do Mantiqueira 38 H 3  
 Serra de São Antonio 37 Nbk. II  
 Serra do Santa Tecla 38 D 7  
 Serra do Trombada 38 EF 6, 8  
 Serra do Diabo 38 D 3  
 Serra do Espinheiro 38 I 1, 3  
 Serra do Gaudoy 38 DE 4  
 Serra do Horral 38 DE 7  
 Serra do Itajaby 38 Nbk. II  
 Serra do Mar (Paraná São Paulo) 38 F 4  
 Serra do Mar (Santa Catharina) 38 F 5, 6 u. Nbk. II  
 Serra do Mar (São Paulo) 38 H 3  
 Serra do Paraná placaba 38 FG 3, 4  
 Serra do Pitanga 38 DE 4  
 Serra do Rio das Antas 38 B 4  
 Serra dos Agudos 38 E 3, 4  
 Serra dos Dourados 38 CD 3  
 Serra Geral (Paraná) 38 Nbk. I  
 Serra Geral (Rio Grande do Sul) 38 DE 6  
 Serra Geral (Santa Catharina) 38 EF 6  
 Serrão, Insel 33 OD 4  
 Serra Maracaya 38 O 3, 4  
 Serrania de Onaestra 38 OD 3, 4  
 Serra Pequira 38 D 3, 4  
 Serraz 38 Nbk. II  
 Serra Santa Barbara 38 D 1  
 Serre, Fl. 20 O 3  
 Serro, O. 20 Nbk. I  
 Serro Azul 38 O 6, 8  
 Sert (Shirt) 26 F 3  
 Sertental 12 D 3  
 Serud, Fl. 27 DE 3  
 Serut, Djebel 33 E 5  
 Serran, Saint 18 A 2  
 Serrva 25 O 6  
 Fesenheim 6 F 6  
 Sesia, Fl. 17 O 3  
 Seskar, I. 23 N 3, 4  
 Sesto Callende 17 OD 3  
 Sesto San Giovanni (a. d. E.: Sesto S. G.) 17 D 3  
 Sestorjesk 23 O 3  
 Scaura, Fl. 8 E 1  
 Seewagen 22 Nbk. E 7  
 Sette (Cetta) 19 D 3  
 Sete Lagoas 38 H 1  
 Setif 37 D 3  
 Setit, Fl. 33 C 6  
 Seto-no-uchi 31 F 6  
 Settat 37 A 4  
 Sette (VII) Comuni (Sieben Gemeinden) 12 O 4  
 Settepaoli, Monte 18 B 3  
 Settimo Vittore 17 B 3  
 Setubal 27 A 3  
 Seven Hunters (Flanagan-In.) 21 BO 1  
 Severo, River 21 E 4, 5  
 Severo, San 18 E 4  
 Sever, Saint 19 B 5  
 Sever Lake 38 B 2  
 Sevilla 28 A 4  
 Seviljovo 28 D 4  
 Sèvres, Fl. (a. Loire) 19 B 3  
 Serra Nertolac, Fl. (s. Atlant. Ozean) 19 B 3  
 Sèvres 20, O. Nbk. II  
 Seward 24 CD 3, 4  
 Seward-Halbinsel 34 BO 3  
 Sewastopol 29 O 6  
 Sewen 20 F 6  
 Sewernaja Semlja (Nordland) 30 D—G 1  
 Sowerodwinsk 29 EF 1  
 Seychellen, Ju. 32 I 6  
 Seydisfjörður 22 D 3  
 Seymour (Australien) 40 Nbk. III  
 Seyri 13 O 3  
 Sézanne 19 DE 2  
 Sinto George 23 DE 3  
 Sfax 27 E 4  
 Scurr Mor 31 D 2  
 Shabogama Lake 34 F 3  
 Shag Rocks 3 B 16, 17  
 Shaktou-aki 31 H 3  
 Shanklin 21 Nbk. II  
 Shannon River 21 AB 4  
 Shannon-Insel 3 A 18  
 Shannon-Kraftwerke 21 B 4  
 Sharks Bay 40 A 3  
 Shasta, Mount 36 A 2  
 Shawangunk Monte 15 Nbk. I  
 Sheboygan 35 E 2  
 Sheep Haven 21 BO 3  
 Sheffield 21 F 4  
 Shellbourne 40 Nbk. III  
 Shellborough (Gordon) 40 AB 2  
 Sherman 36 D 3  
 Sherwin 36 O 2  
 Shetland-Inseln 23 F 3  
 Shibusaki 31 F 6  
 Shichi-to (Sieben Inseln) 31 GH 6  
 Shijak 28 A 6  
 Shikoku, I. 31 F 6  
 Shikotan, I. 31 I 3  
 Shikoku 31 H 2  
 Shimadzu, Bg. 8 B 3  
 Shimonos 31 F 6  
 Shiochiku, Bg. 31 D 7  
 Shingai 31 D 7  
 Shinnecock Bay 35 Nbk. I  
 Shinshu 31 E 4  
 Shirokoto-aki 31 I 8  
 Shidra 29 CD 3  
 Shitomin 29 B 3  
 Shkiprin = Albanien, Staat 4 EF 4 u. 28 AB 4, 5  
 Shkoder (Skutari) 38 AB 4  
 Shumli, Fl. 26 A 8  
 Shlobin 29 B 3  
 Short Range, Geb. 40 O 3  
 Shorwell 21 Nbk. II  
 Shosbone 36 D 2  
 Shreveport 28 D 3  
 Shrewsbury 21 E 4  
 Shop, Ldsch. 21 E 4  
 Shunson 31 E 4  
 Shypula = Albanien, Staat 25 AB 4, 5  
 Siam 30 DE 6 u. Nbk. II  
 Siam, Golf von 30 E 6  
 Siam (Siam), Staat 30 DE 6 u. Nbk. II  
 Statista 28 B 3  
 Sautai (Schanien) 22 Nbk. F 6  
 Fihari 18 Nbk. H 8  
 Sibenik (Sebenico) 34 B 5  
 Sibillini, Monti 18 D 3  
 Sibiu (Hermannstadt) 25 CD 3  
 Sibirien 30 C—G 2  
 Siboburra 40 D 3  
 Sibyllenort, Serbo 8 B 3  
 Silyrien-Stein, Bg. 9 Nbk. I  
 Siebata-alin (Küsten-Geb.) 21 F—H 1—3  
 Sieben 23 D 1  
 Skidmo 33 O 6  
 Sicby 23 IK 2  
 Siderokastro 25 O 8  
 Siders 17 B 3  
 Sidi-bel-Abbes 27 B 3  
 Sieben-Berge 6 D 4  
 Siebenbürgen, Ldsch. 28 CD 3  
 Siebengbirge 10 B 2



- Sieben Inseln (Shichi-to) 31  
 GII 5  
 Siedica 29 A 3  
 Sieg, Fl. 10 B 2  
 Siegburg 10 B 3  
 Siegradorf 9 O 3  
 Siemianowicz 9 Nbk. II  
 Siem-re'ap 30 Nbk. II  
 Sienna 18 O 3  
 Sierrada 9 F 3  
 Sierrakowitz 8 F 3  
 Sierrera 17 B 3  
 Sierr 28 B 1  
 Sierra 6 O 4  
 Sierra Contraviesa 28 O 4  
 Sierra de Alcaraz 28 O 3  
 Sierra de Alcubierre 28 D 3  
 Sierra de Alcedua 28 D 3  
 Sierra de Almonara 28 D 4  
 Sierra de Aracua 28 A 4  
 Sierra de Boumort 28 E 1  
 Sierra de Cali 28 E 1  
 Sierra de España 28 D 4  
 Sierra de Gador 28 O 4  
 Sierra de Gata 28 A 2  
 Sierra de Gredos 28 B 3  
 Sierra de Guadalupe 28 B 3  
 Sierra de Guadarrama 28 D 3  
 Sierra de Guara 28 D 1  
 Sierra de Javalambre 28 D 2  
 Sierra de Jerez 28 A 3  
 Sierra de la Alcodia 28 B 3  
 Sierra de la Culebra 28 AB 1,  
 3  
 Sierra de la Demanda 28 O 1  
 Sierra de la Peña 28 D 1  
 Sierra de las Estancias 28 O 4  
 Sierra de la Finca 28 O 4  
 Sierra de los Santos 28 B 3, 4  
 Sierra de Lucena 28 O 4  
 Sierra de Moncayo 28 OD 2  
 Sierra de Montañones 28  
 AB 3  
 Sierra de Pedrosa 28 B 3  
 Sierra de Peña de Francia  
 28 AB 2  
 Sierra de San Just 28 D 2  
 Sierra de San Mateo 28 A 3  
 Sierra de San Pedro 28 A 3  
 Sierra de Testadía 28 A 2  
 Sierra de Tolox 28 B 4  
 Sierra Leone 28 B 4  
 Sierra Madre, Östliche 28 D 4  
 Sierra Madre, Westliche 28  
 O 4  
 Sierra Madrona 28 B 3  
 Sierra Maglos 28 O 4  
 Sierra Martí 28 D 3  
 Sierra Mojada 28 O 4  
 Sierra Morena 28 A-O 3, 4  
 Sierra Nevada (Spanien) 28  
 O 4  
 Sierra Nevada (California)  
 28 AB 3  
 Sierra Nevada de Santa  
 Marta 28 B 2  
 Sierra Peña 28 O 3  
 Sierra Tejada 28 BO 4  
 Sierrahausen 6 E 4  
 Sif et-Tauli (Flachhütte) 23  
 E 6, 7  
 Sifto 33 Nbk. I  
 Sigbet 26 O 3  
 Sigheora (Schäßburg) 23  
 D 3  
 Signarlingen 10 D 4  
 Signy l'Abbaye 20 D 3  
 Sigüenza 28 O 3  
 Sihl, Fl. 17 Nbk.  
 Silka-Joki, Fl. 23 L 1  
 Sikanjoki, O. 23 KL 1  
 Süppry 23 IK 2  
 Sirt (Sert) 26 F 3  
 Sih, Fl. 28 A 1  
 Sihli 8 K 1  
 Silc 26 F 5  
 Sitonal 22 Nbk. F 3  
 Sitindabi, Fl. 31 EF 1  
 Sitistria (Sitistria) 26 E 2, 4  
 Sitjan-Sjö 23 EF 3  
 Silla 28 D 3  
 Sillein (Zilina) 24 D 2  
 Sillian 19 D 3  
 Süperk (Schilfberg; a. d. K.:  
 Seb.), O. 9 D 5  
 Sile 17 D 2  
 Slachbedo 6 Nbk.  
 Silver City (Idaho) 26 B 3  
 Silver City (New Mexico) 26  
 O 3  
 Silverton 26 O 3  
 Sürrettahorn 17 B 2  
 Simão, São 26 O 3  
 Simbach 11 E 4  
 Simbirsk (Ulanowak) 29 F 3  
 Simcoe, Lake 26 F 2  
 Simferopol 28 O 4  
 Simloun 12 BO 3  
 Simlinsk 21 Nbk. NO 9  
 Simla 30 O 4 u. Nbk. I, B 1  
 Simleu-Silvaniei 26 O 3  
 Simmen-Tal 17 B 3  
 Simmern 10 B 2, 3  
 Sino 23 L 1  
 Simola 23 MN 3  
 Simon, Saint 20 O 3  
 Simpson 17 BO 2  
 Simrishamn 23 F 6 u. 6 O 1  
 Simul, Eg. 22 O 2  
 Simala 25 D 3  
 Simat-Halbinsel 28 B 3  
 Simalou, O. 26 O 4  
 Simlous, Staat 28 O 4  
 Simbelawin 23 Nbk. I  
 Sind 30 Nbk. I, A 2  
 Sinder 22 D 3  
 Singa 23 B 5  
 Singapore 20 B 6  
 Singa Radja 40 A 1  
 Singen 10 O 5  
 Sing Sing (Oswaling) 26  
 Nbk. I  
 Siniccola 18 B 4  
 Sinj 24 O 5  
 Sinkat 23 O 4  
 Sinni, Fl. 18 Nbk. H 5  
 Sinop (Sinob) 26 B 2  
 Sinos, Rio do 28 Nbk. III  
 Sint, Wadi 23 B 2  
 Sintschau 21 D 2  
 Sinsig 10 B 3  
 Sion 17 B 1  
 Sioule, Fl. 18 D 3  
 Sioux City 28 D 3  
 Sioux Falls 26 D 2  
 Sioux River 26 D 2  
 Sipka-Paß 25 D 4  
 Siro, Fl. 23 B 4  
 Siredal 23 B 4  
 Sir-Edward-Pellew-Gruppe,  
 In. 40 OD 2  
 Siret 26 DE 1, 2  
 Sirban, Wadi 23 O 1  
 Sirkrode 6 E 3  
 Sirt, Wadi 23 O 2  
 Sir Samuel 40 B 3  
 Sirt 23 E 1  
 Siak 24 O 4  
 Siesonne 20 OD 3  
 Sietron 19 EF 4  
 Sitges 28 Nbk.  
 Sitia 28 O 3  
 Sitka 34 B 4  
 Sittard 20 B 2  
 Sitten 17 B 2  
 Sitter, Fl. 17 D 1  
 Siungerh-schan, Geb. 21 B 5  
 Siurnan-Joki, Fl. 28 M 1  
 Sitat 23 B 3  
 Siwas (Siwas) 26 E 3  
 Sivrisar 26 D 3  
 Sivry 20 E 3  
 Siwas (Siwas) 26 E 3  
 Sizilien, I. 27 E 3  
 Sjenica 24 D 3  
 Sjuk-See 23 O 1  
 Skaga-Fjörður 23 O 3  
 Skagen 23 D 5  
 Skagens Horn 23 OD 5  
 Skagerrak 23 OD 4, 5  
 Skagway 24 B 4  
 Skälder-Vik 23 E 5  
 Skalmierzyce 9 EF 3  
 Skandlack 8 I 3  
 Skánc 23 EF 5  
 Skáncvik 28 B 4  
 Skaraborg, Län (a. d. K.: 9)  
 23 F 4  
 Skarzewy (Schönock) 8 F 3  
 Skaudvile 8 K 1  
 Skelvetta 23 IK 1  
 Skellette-Älv 23 H 1  
 Skeps 9 O 4  
 Skry 21 O 2  
 Skuen 23 O 4  
 Skiernewics 6 K 3  
 Skifte-Snod 23 I 3  
 Skipton 40 Nbk. III  
 Skit, Fl. 25 O 4  
 Skjálldandi 23 O 3  
 Skjerne 23 BC 6  
 Skjörn 23 OD 2  
 Sklaven-See, Großer 24 OH 3  
 Skobeliza 21 E 3  
 Skoki (Schokken) 8 B 4

- Skombriköl 26 Ndk.  
 Skopljë (Üsküb) 25 B 4, 8  
 Skrwä, Fl. 8 G 4  
 Skudenshava 23 A 4  
 Skulsk 8 F 4  
 Skutari (Shkodër; Albanien) 25 AB 4  
 Skutari (Üsküdar; Türkei) 26 O 3 u. Nbk. u. 26 F 6  
 Skutari-See (Albanien) 26 H 4  
 Skuter 9 CD 6  
 Skyyos, I. 26 B 3  
 Slana (Soja), Fl. 24 B 2  
 Slanie (Große Walache), O. 25 DE 3  
 Slanic (Moldau), O. 26 B 2  
 Slantop Banks 21 BC 2  
 Slatina (Rumänien) 26 D 2  
 Slatina (Schlesien) 24 OD 4  
 Slatoust 29 H 2  
 Slavnik 13 BO 4  
 Sleaford 21 F 4  
 Slezak (Schlesien; a. Tschechoslowakei) 24 OD 1, 2  
 Sliwa Donard 21 D 3  
 Sligach (Sligo) 21 B 3  
 Sligo Bai 21 B 3  
 Sligo (Sligach) 21 B 3  
 Slita 23 H 6  
 Sliven 25 B 4  
 Slivnica 25 O 4  
 Slobodka 26 F 2  
 Slobodskoi 29 G 2  
 Slobodka 26 B 3  
 Slouim 29 AD 3  
 Slough 21 Nbk. I  
 Slovensko (Slowakei), Land 24 DE 2  
 Slowakei (Slovenako), Land 24 DE 2  
 Slubawa 8 HI 4  
 Sluis 24 B 4  
 Slupca 8 EF 4  
 Sluzewo 8 F 4  
 Slyse Head 21 AB 4  
 Small-Is. 21 O 3  
 Smoderovo (Szendria) 24 H 2  
 Smolten 23 LM 8 u. 23 Nbk. QR 7  
 Smith-Insel (Japan) 31 GH 8  
 Smith-Insel (Westantarktika) 3 B Nbk. I  
 Smith-Bai 3 A 11  
 Smith-Bund 34 L 2  
 Smoky-Cape 40 B 4  
 Smoky Hill River 36 OD 2  
 Smula, I. 23 B 2  
 Smolensk 29 O 3  
 Smyrna (Izmir) 26 O 3  
 Snake River 36 B 2  
 Snasa 23 B 1  
 Snasa-Vand 23 DE 1  
 Snecfelis-Jökull, Bg. 22 AB 3  
 Snecut, Bg. 23 B 4  
 Snladowo 8 E 2  
 Sniatyn 26 D 1  
 Snowdon 26 O 2  
 Snowdon, Bg. (England) 21 DE 4  
 Snowdon, Bg. (Neuseeland) 40 Nbk. II G 7  
 Snow-Hill Insel 8 B Nbk. I  
 Snow-Mountains 36 O 2  
 Soa-Pianne 23 P 6, 7  
 Soha 33 B 4  
 Sobat, Fl. 33 B 6  
 Sobat, O. 33 B 6  
 Sobradinho 38 D 4  
 Sobrarbe 28 DE 1  
 Sochaczew 8 OH 4  
 Sochocin 8 H 4  
 Sochoudo, Bg. 31 B 2  
 Socorro 36 O 3  
 Sodankylä 23 M 2  
 Solerhamm 23 GH 3  
 Södermanland, Län (a. d. K. 15) 23 O 4  
 Södertälje 23 GH 4  
 Sohra Udd 23 G 6  
 Sostr 6 C 6  
 Sothia 32 G 7  
 Sofia (Serdec) 26 O 4  
 Sothik 31 O 1  
 Sothi Gan (Rica de Oro), I. 31 GH 6  
 Sögel, Bg. 6 B 4  
 Sogentobel-Bach 17 Nbk.  
 Soğudal 23 AB 4  
 Sogne-Fjord 23 AB 3  
 Sogn og Fjordane, Fylke (a. d. K.: 14) 23 B 3  
 Söhl 33 B 2  
 Sohrau (Zory) 8 F 4  
 Sohuja 32 D 4  
 Solgucktjer 17 AB 1  
 Solmons 19 D 2  
 Solryn 31 Nbk. MN 8  
 Söke (Sokio) 26 C 3  
 Sokia (j. Söke) 26 O 3  
 Sokolow 8 E 4  
 Sokota, O. (Abessinien), 23 C 6  
 Sokoto (Nigeria), O. 23 D 2  
 Sokotka (Sokotka) 14 B 2  
 Sokotra, I. 32 I 3  
 Solares 28 O 1  
 Söla Sund 23 E 4  
 Soldau, Fl. 8 OH 2  
 Soldau, O. 8 H 3  
 Söiden 13 BO 3  
 Soldin 8 O 4  
 Soledade (Rio Grande do Sul) O. 33 E 6  
 Sölva-Fjeld, Bg. 23 D 3  
 Solsmes 20 O 2  
 Solgalltach 29 H 2  
 Solikamsk 29 H 2  
 Solingen 6 B 8 u. Nbk.  
 Solika 14 O 3  
 Sollefteå 23 FG 3  
 Sollinger Wäld 6 D 6  
 Sollum, O. 26 BC 4  
 Sollum, Golf von 26 O 4  
 Solobofan 11 O 4  
 Solagne, Ldsch. 19 OD 3  
 Solonan, V. 31 DE 1  
 Solothurn 17 B 1  
 Solre-le-Château 20 D 2  
 Solons 23 E 1  
 Solstein 12 O 2  
 Solta, I. 24 O 8  
 Soltau 6 O 4  
 Soluk 26 AB 4  
 Solun 31 D 2  
 Solundayane, I. 23 A 3  
 Solway Firth 31 DE 3  
 Solwytch-golask 29 FG 1  
 Somain 20 O 3  
 Somal 33 DE 6-7  
 Somba 32 O 6  
 Somba 24 D 4  
 Somra 23 K 3  
 Somerset (Australien) 40 D 2  
 Somerset (England) 21 E 2  
 Somerville (a. d. K.: 8) 36 Nbk. II  
 Sonca, Fl. 26 O 3  
 Sonce, Große, Fl. 26 OD 3  
 Sonkell 32 Nbk. II  
 Somme, Dep. 20 B 8  
 Somme, Fl. 19 OD 1, 2  
 Somme 20 D 3  
 Sommerda 11 D 1 [BC 3]  
 Sommerfeld, Niederlausitz 8  
 Sommerous 20 D 4  
 Sommet du Français 3 B Nbk. I  
 Somos, Paertode 28 C 3  
 Somerit 26 D 4  
 Somploos 8 F 4  
 Somport 23 D 1  
 Sompuis 20 D 4  
 Som Syd 23 F 4  
 Soosa, Fl. 6 H 4  
 Sonbra, Rio 36 B 4  
 Soudno 12 A 4  
 Sonderburg 8 DE 2  
 Sondershausen 7 B 8  
 Sunderrig 23 BO 8  
 Soudrio 13 A 3  
 Sougwaos 20 A 3  
 Souguldak (Zonguldak) 26  
 Souka, Fl. 23 B 6 [D 2]  
 Sonneberg 11 D 2  
 Sonnenberg 17 AB 1  
 Sonnenburg 8 BO 4  
 Sonntagshorn 13 Nbk. I  
 Sooms 36 Nbk. I  
 Soora 36 BO 4  
 Southofen 11 C 8  
 Soon-Wald 10 B 2, 3  
 Soop Head 21 AB 4  
 Soperga 18 A 2  
 Soping 31 B 3  
 Sora (Italien), O. 18 D 4  
 Sora, Fl. 13 O 3  
 Sora 9 O 3  
 Sorbas 28 O 4  
 Sörg 6 D 2  
 Soria 23 O 3  
 Soriano, O. (Italien), (a. d. K.: Sor.) 18 D 2  
 Soriano, O. (Uruguay) 27 Nbk. II  
 Soroca 25 EF 1

Sorocaba 38 G 3  
 Sorokmar 24 D 3  
 Sorot, Fl. 23 N 5  
 Sorby 23 L 1  
 Sorra, K. 33 E 5  
 Sorrent 18 Nbk. G 5  
 Sorrento 40 Nbk. III  
 Soracle 22 K 2  
 Sort 28 E 1  
 Sortavala 23 O 3  
 Sör-Tründelag, Fylke (a. d. K.: 16) 23 D 2  
 Sörveana (Sworbe), H.-I. 23  
 I K 4 u. 23 Nbk. PQ 7  
 Sos 28 D 1  
 Soeh, Fl. 29 O 3  
 Soßberg 13 D 1  
 Sosnowice 9 G 4 u. Nbk. II  
 Soswa 29 I 2  
 Sothamo 23 N 1  
 Sozachi 29 D 5  
 Soturba, Djebel 33 O 3  
 Souchez 20 B 3  
 Souillac 19 O 4  
 Souilly 20 E 3, 4  
 Soul (Keijo) 31 E 4  
 Sound of Jura 21 CD 2, 3  
 Southall 21 Nbk. I  
 South Alps 40 Nbk. II  
 FG 7  
 Southampton 35 Nbk. I  
 Southampton, O. (England) 21 EF 6  
 Southampton-Insel (Brit.-Nordamerika) 34 K 3  
 Southampton-Water 21 Nbk. II  
 South Bend 35 E 2  
 South Carolina, Staat 35  
 CD 2  
 South Dakota, Staat 35  
 CD 2  
 South Downs 31 EG 5  
 Southend on Sea 31 G 5  
 Southern Cross 40 A 4  
 South Havant 21 Nbk. II  
 Southport 31 E 4  
 South Saskatchewan River 35 BC 1  
 South Shikhs 21 F 3  
 South Uist 21 O 2  
 Sowjetak 29 FG 2  
 Sowjet-Union (SSSR.) 30  
 B-P 2, 3  
 Soyn 31 H 2  
 Soyécourt 20 Nbk. I  
 Sozopol 25 EF 4  
 Spa 20 E 2  
 Spaar 9 Nbk. I  
 Spachingen 10 O 4  
 Spalato (Spitt) 24 O 5  
 Spaladori 18 P 3  
 Spalt 11 O 3  
 Spandau, Ost. v. Berlin 7  
 DE 4 u. Nbk.  
 Spanien (República Española), Staat 4 O 4, 5 u. 23  
 Spanisch-Marokko 27 AD 3, 4  
 Spannort, Großer 17 C 2

Sparanke (a. d. K.: Spar.) 18 E 4  
 Spartel, K. 28 A 5  
 Spartivento, Capo 18 Nbk. H 7  
 Spasak (a. Amur) 31 F 3  
 Spasak (b. Chanka-See) 31 F 3  
 Speikkogel 13 D 3  
 Spolia, Bg. 25 B 6  
 Spencer-Golf 40 O 4  
 Spermonde Archipel 40 A 1  
 Spessart 11 B 2, 3  
 Spey, Fl. 21 E 3  
 Speyer, Fl. 10 O 3  
 Speyer, O. 10 O 3  
 Spicla 18 B 2  
 Spitzano 18 Nbk. H 5  
 Spitz 25 A 4  
 Spichern 20 FG 3  
 Spieffeld 13 D 3  
 Spiekeroog 6 B 3  
 Spiez 17 B 2  
 Spillimbergo 18 D 1  
 Spinale, Punta di 18 F 3, 4  
 Spioazzola 18 HF 4  
 Spincourt 20 E 3  
 Spirding-See 8 I 3  
 Spiritus, Sancti 35 F 4  
 Spital am Pybra 13 O 2  
 Spithhead 21 F 5  
 Spittal 13 B 3  
 Spitz-Berg 31 G 2  
 Spitzberg, Bg. 7 F 5  
 Spitzbergen 3 A 18, 1  
 Spitt (Spalato) 24 O 6  
 Spilgen, O. 17 D 2  
 Splügen-Paß 17 D 2  
 Spokane 36 B 2  
 Spoleto 18 D 3  
 Sporaden, In. 26 O 3  
 Spree, Fl. 7 F 4  
 Spree-Oder-Kanal 7 F 4  
 Spreewald 7 EF 6  
 Sprewitz 9 Nbk. I  
 Spremberg 7 F 5  
 Springbok 14 Nbk. III  
 Springs 6 D 4  
 Springer 36 C 3  
 Springfield (Illinois) 35 DE 2  
 Springfield (Missouri) 35 D 3  
 Springfield (Ohio) 35 E 2, 3  
 Spring Mountains 36 B 3  
 Sprottau 9 O 3  
 Sprotte, Fl. 9 OD 3  
 Sprötze 6 D 3  
 Spulico, Capo 18 Nbk. H 5  
 Spurn Head 21 G 4  
 Squillace, Golf von 18 Nbk. H 5  
 Sredac (Sofia) 25 C 4  
 Sredna Gora 25 D 4  
 Sredno-Kolymak 3 A 8  
 Srem (Schrimm) 9 DE 2  
 Srinagar 30 C 4 u. Nbk. I B 1  
 Srjetnak 31 O 1  
 Sruena Gora 25 D 4  
 Sroda (Solroda) 9 R 2

SSSR. = Sojus Sozialisticheskij Sowjetiskij Respublik (Sowjet-Union) 30  
 B-P 2, 3  
 Staaken, Ost. v. Berlin 7 Nbk.  
 Stade 6 D 3  
 Stadelhofen-Bahnhof 13 Nbk.  
 Stadjan, Bg. 25 E 3  
 Stadlnodet, I. 28 A 2  
 Stads-Kannel 6 B 4  
 Stadthof 11 E 3  
 Stadtilm 11 OD 2  
 Stadtkyll 10 A 2  
 Stadtlaurigen 11 O 2  
 Stadthorn 6 B 4  
 Stadtprozelten 11 B 3  
 Stadtmannach (a. d. K.: St.) 11 D 2  
 Staßa, I. 21 O 2  
 Staßfurt 11 OD 6  
 Staßfurt 11 OD 2  
 Stafford 21 E 4  
 Stahndorf 7 Nbk.  
 Stannach 13 B 2  
 Stannes 21 Nbk. I  
 Staines 20 Nbk. II  
 Stainz 13 D 3  
 Stalzel 23 Nbk. Q 7  
 Staked Plain (Llano Estacado) 36 O 3  
 Stalac 24 E 5  
 Stalden 17 B 2  
 Stalla 29 D 4  
 Stallabad 30 O 4  
 Stallgrad (Zarizyn) 29 E 4  
 Stallgrador Gau 29 EF 4  
 Stalinak-Kusnezsk 30 ED 3  
 Stalla 17 D 3  
 Stallupönen 8 K 2  
 Stalsen 22 Nbk. OP 7  
 Stambul 26 Nbk.  
 Stamford 35 Nbk. I  
 Stammerdorf 13 Nbk.  
 Stanford-Universität 36 Nbk. I  
 Stanislaw (Stanisławów) 30  
 AB 4 [AB 4  
 Stanislawów (Stanislaw) 29  
 Stankau (Stadkov) 11 F 3  
 Stanley Range, Gob. 40 D 4  
 Stanley-Pool 32 E 6  
 Stanleyville 32 F 4  
 Stanowoi-Gehirge 3 A 9  
 Stans 17 O 2  
 Stanserhorn 17 O 2  
 Stapleton 40 BO 2  
 Stara Gradiška 24 O 4  
 Stara Pazova 24 E 4  
 Stara Pinnia 25 O 4  
 Stara-Rusen 20 DC 2  
 Starnja-Uschiza 35 E 1  
 Stara-Zagora 25 D 4  
 Starbuck 30 F 3  
 Stargard 8 O 2  
 Starl Bečoj 25 B 3  
 Starckenburg 10 O 3  
 Starnberg, O. 11 D 6  
 Staraberger See 11 D 5

- Starobjelsk 39 DE 4  
 Starodub 29 O 3  
 Starogard 8 F 3  
 Staro-Oskol 29 D 3  
 Start Point 21 E 3  
 Stary Samber 24 F 3  
 Staßfurt 7 O 5  
 Staszów 24 E 1  
 Staten-Insel 37 O 9  
 Staten-Igls 36 Nbk. I  
 Station Ancarangoon 40 O 3  
 Station Gedser 7 OD 7  
 Station Metaponte 18 Nbk. II 5  
 Staufen, O. 10 B 5  
 Staufen, Bg. 13 Nbk. I  
 Staunton 36 F 3  
 Stavanger 23 A 4  
 Stavelot 20 E 3  
 Stavenbozen 7 DE 3  
 Stav-Pjord 33 A 3  
 Stavoron 5 B 2  
 Stawisayn 9 F 3  
 Stawropol (J. Wornochowski) 29 E 4  
 Steben, Bad 11 D 3  
 Steckborn 17 OD 1  
 Steeg 12 Nbk. II  
 Steen 6 A 4  
 Steenwijk 6 A 4  
 Stefánogi 25 E 2  
 Stefano-See 33 O 7  
 Stefano, San 18 O 3  
 Stefanoson Straße 3 B 18  
 Steffsburg 17 B 3  
 Stego (Dänemark) 7 D 1  
 Stegen 10 O 2  
 Steglitz, Ost. v. Berlin 7 E 4 u. Nbk.  
 Stelderdorf-Anina 26 BO 3  
 Steiermark 13 B-D 3  
 Steegen 8 F 3  
 Steigerwald 11 O 3  
 Steiglitz 40 Nbk. III  
 Stein (Österreich) 13 BO 3  
 Stein (Schlesien) 13 O 3, 4  
 Steinach 11 O 3  
 Steinhach 13 B 3  
 Steinmanger 13 E 3  
 Steinau 9 D 3  
 Steinbach, O. 13 Nbk. 71  
 Steinbeck 7 EF 4  
 Steinbrück 13 D 3  
 Steinberg 6 D 3  
 Steinburg 13 D 1  
 Steindorf 13 B 3  
 Steiner Alpen 13 O 3  
 Steingraben Meer 13 AD 1  
 Steinheim (Westfalen) 6 D 6  
 Steinheim (Württemberg) 10 D 3, 4  
 Steinhuder Meer 6 D 4  
 Steinkjer 23 DE 1  
 Steinhort 23 Nbk. O 7  
 Stein-Paß 12 Nbk. I  
 Steinschönau 9 Nbk.  
 Stella, Monte 18 Nbk. O 5  
 Stello, Monte 18 B 3  
 Stemmer-Berge 6 O 4  
 Stenay 30 E 3  
 Stenbockhöden 23 O 1  
 Stendal 7 O 4  
 Stenja, Fl. 23 H 4  
 Stensie 35 OH 1  
 Stenitz, Fl. 7 O 3  
 Stenitz, O. 8 D 3  
 Stephansort 40 D 1  
 Steppe Gonschadsk 31 B 3  
 Stepps Irentala 31 B 3  
 Sterlitamak 39 OH 3  
 Sternberg, O. (Hess. Frankfurt a. O.) 3 BO 4  
 Sternberg, O. (Mähren) 24 O 3  
 Sternberg, O. (Mecklenburg) 7 OD 3  
 Sterling 12 O 3  
 Stettbach 17 Nbk.  
 Stettin 7 F 3  
 Stettiner Haß 7 F 3  
 Stewart-Insel (Saklars) 40 Nbk. II  
 Stoyerberg 6 D 4  
 Steyr 13 O 1  
 Stila 18 O 3  
 Suawica, Boiská- (Schmalitz) 24 D 2  
 Suktestad 23 DE 3  
 Stuffs 17 E 2  
 Stülfer Joch 13 B 3  
 Stiller Adler, Fl. 9 D 4, 6  
 Stiller Ozean 3 B 8-11  
 Stülford 13 E 1  
 Sello, Capo di 18 Nbk. H 6  
 Stip (Lachtip) 25 O 5  
 Stirling 21 DE 3  
 Stirling Range, Geh. 40 A 4  
 Stober, Pl. 9 EF 4  
 Stockach 10 OD 5  
 Stockade 40 Nbk. I  
 Stockerau 13 E 1  
 Stockholm, Län (a. d. K.: 18) 23 H 4  
 Stockholm, O. 33 H 4  
 Stockmannshof (Marinas) 23 Nbk. QR 7  
 Stockport 31 EF 4  
 Stockton 34 AB 3 u. 36 Nbk. I  
 Stockton on Tees 21 F 3  
 Stocw 9 F 3  
 Stoke on Trent 21 EF 4  
 Stoine 24 CD 5  
 Stolberg, O. (Rhein-Prov.) 10 H 2  
 Stolberg, O. (Prov. Sachsen) 7 DO 5  
 Stolberg 11 EF 2  
 Stolp, O. 8 E 3  
 Stolp, Fl. 8 E 3  
 Stolp-Bank 8 D 3  
 Stolpen 9 Nbk. I  
 Stolpmünde 8 D 3  
 Stolzenau 4 O 4  
 Stolzberg 8 O 3  
 Stollenburger Glasblüte 7 F 3  
 Stollenfels 5 Nbk. I  
 Stonehaven 21 EF 3  
 Stony Point 40 Nbk. III  
 Stör, Fl. 6 D 3  
 Stordy 23 A 4  
 Store-Börgefeld 23 EF 1  
 Storefjord 3 A 1, 2  
 Stören 13 D 2  
 Store Sartor 23 A 1  
 Storkow 7 E 4  
 Storlien 23 DE 2  
 Stor Lale-Alv 23 EL 3  
 Stormara 6 D 3  
 Stormway 21 OD 1  
 Storo 12 B 4  
 Stor-Sjö 23 EP 2  
 Stor-Uman 23 GH 1  
 Storvik 23 G 3  
 Stouwer 20 G 4  
 Stou (Hochstuhl) 13 O 3  
 Stoumont 20 E 3  
 Stradbroke-Insel 40 E 3  
 Stradella 18 B 2  
 Stralkowo 3 E 4  
 Straßand 7 DE 2  
 Strangford Lough 21 D 3  
 Stranraer 21 D 3  
 Stranburg, O. (in Fommara) 7 E 3  
 Strasburg (Brodzica) 6 O 3  
 Straschna 13 OD 4  
 Strassnitz 11 F 3  
 Sträßberg (Kärnten) 13 O 3  
 Sträßburg (Land; Siebenbürgen) 26 O 3  
 Straßencrabbach 10 O 2  
 Straße von Bonifacio 18 D 4  
 Straße von Dover 18 O 1  
 Straße von Georgia 36 A 1, 2  
 Straße von Gibraltar 26 AB 5  
 Straße von Kertsch 29 D 4  
 Straße von Konstantinopel (Bosporus) 25 F 8  
 Straße von Messina 27 F 3 u. 18 Nbk. O 6, 7  
 Straße von Salles 27 E 3  
 Straße von Tschudi 21 D 4  
 Straßnitz (Stránsice) 24 O 3  
 Straßwalchen 13 E 3  
 Stratzmore 21 E 2  
 Stratford on Avon, O. (England) 21 EF 4  
 Straubing 11 F 4  
 Strauberg 7 EF 4  
 Straußfurt 11 O 1  
 Stránsice (Straßnitz) 24 O 3  
 Srebrny Bay 40 O 4  
 Streiberg (a. d. K.: St.) 11 O 3  
 Strebla 7 E 6  
 Strehlen 5 E 4  
 Strela-Bund 7 E 3  
 Sreñi, Fl. 25 O 3  
 Strelna 8 F 4  
 Streteasco 7 E 3  
 Strickhof 17 Nbk.  
 Strigau 9 D 4  
 Strigno 13 O 3  
 Strjema, Fl. 26 D 4

- Strobl 13 B 3  
 Strobnitz, Fl. 13 O 1  
 Strojnec 26 D 1  
 Stromboli, I. 27 E 3 u. Nbk. O 4  
 Strome Ferry 21 D 3  
 Stroud, I. 22 E 3  
 Strömsvattudal 23 F 1, 2  
 Strömstad 23 DE 4  
 Strömsund 23 F 2  
 Strongoli 18 Nbk. H 4  
 Strub-Paß 12 Nbk. I  
 Struma, Fl. 26 O 4, 6  
 Strumica, Fl. u. O. 26 O 6  
 Stryj, Fl. 24 F 2  
 Stryj, O. 24 F 2  
 Stuart, O. 40 O 3  
 Stuart Range, Geb. 40 O 3  
 Stubai Alpen 19 O 2, 3  
 Stubaital 12 O 2  
 Stubbeköbling 7 D 3  
 Stubben 6 O 3  
 Stubbenkammer 7 E 3  
 Stuckeln 22 Nbk. QR 7  
 Stuer 7 D 3  
 Stühlingen 10 O 5  
 Stuhlweißenburg (Stáckeb-herrát), O. 24 D 3  
 Tahn 8 O 3  
 Tamsdorf 7 D 5  
 Tangreng 30 Nbk. II  
 Tara (s. Po), Fl. 18 A 3  
 Tara (s. Tanaro), Fl. 18 A 2  
 Tart Creek 40 B 2  
 Tart Plain (Ebene) 40 O 2  
 Tart, River 40 Nbk. I  
 Tattigart 10 OD 4  
 Stylos, Kap 26 B 6  
 Suai-See 33 O 6  
 Suakin, O. 33 O 4  
 Suakin-I. 33 O 4  
 Suances 28 BO 1  
 Suarez 33 HI 6  
 Subb, Djebel 33 O 3  
 Subotica (Maria-Theresopol) 24 DE 3  
 Succava 26 DE 3  
 Sucha 24 D 2  
 Suchet, Mont 17 T 3  
 Suchinitschi 29 O 3  
 Suchona, Fl. 29 EF 1, 2  
 Suchum 29 DE 6  
 Sucre 37 O 6  
 Suda-Bai 26 B 3  
 Südafrikanischer Bund (Union of South Africa) 33 E-G 7, 8 u. Nbk. II  
 Sudan, Ldsch. 32 C-F 3  
 Sudan, Englisch-Ägyptischer, Ldsch. 32 FG 3  
 Sudan, Französischer 32 O 3  
 Süd-Australien, Staat 40 B-D 3, 4  
 Sudburg 35 EF 2  
 Südkinesisches Meer 30 E 5  
 Südt-Gebrge 33 AD 6  
 Sude, Fl. 7 O 3  
 Sudeten 5 GH 3  
 Suderburg 6 E 4  
 Süd-Georgien, I. 37 EF 3  
 Süd-Graham-I. 3 P 15, 16  
 Südinsel 40 Nbk. II F 7  
 Süd-(Saint George-) Kanal 21 OD 4, 5  
 Südkap (Nau-ko) 31 D 7  
 Südkap (Neu-Seeland) 40 Nbk. II F 7  
 Süd-Kap (Spitzbergen) 3 A 1  
 Südkap (Tasmanien) 40 D 6  
 Südkarpaten, Geb. 26 O-E 3  
 Südl'cher Ural 29 H 3  
 Süd-Mittel-Bank 3 DE 1  
 Süd-Orkney-Inseln 3 B 16, 17  
 Südost-Insel (Tagula) 40 E 2  
 Südpol 3 B Mitte u. Nbk. II  
 Süd-Rhodesia, Prov. 32 F 6  
 Süd-Sandwich-Inseln 3 B 17, 18  
 Sudscha 31 B 3  
 Süd-Shetland-I. 3 B 16, 16 u. Nbk. I  
 Südeinwien (Jugoslawija), Staat 24 C-E 4 u. 25 AB 3, 4  
 Südslawien (Kraljevina Jugoslawija), Staat 4 EF 4; 24 u. 25  
 Süd-Tirol 12 BC 3  
 Süd-Victoria-Land 3 B 7-9 u. Nbk. II  
 Südwest-Herero-Land 32 E 7  
 Südwestkap (Neu-Seeland) 40 Nbk. II F 7  
 Sueca 28 D 3  
 Suëh, Fl. 33 A 7  
 Suëh (Bahr-el-Ghazal), Fl. 33 A 6  
 Suëh, Bai von 33 Nbk. II  
 Suëh et-Tih 33 B 1, 2  
 Suëh, Golf von 33 B 2  
 Suëh-Kanal 33 B 1  
 Suffolk 21 G 4  
 Sudl 26 DE 5  
 Sugar Loaf, Point 40 E 4  
 Sugur, I. 33 D 5  
 Suguria 31 O 2  
 Suhl 11 O 2  
 Suljvan 31 B 3  
 Suljvan, Prov. 31 B 3  
 Sulmo, Bg. 27 Nbk. I  
 Suiva, I. 30 DE 3  
 Suippes, O. 20 D 3  
 Suippes, Fl. 20 D 3  
 Sulr, Fl. 31 C 4  
 Sulstano 23 O 3  
 Sulson 36 Nbk. I  
 Suk-Abras 27 D 3  
 Sukaria, Fl. 20 D 3  
 Sukkar 30 Nbk. I AB 3  
 Sukovo 24 E 5  
 Suldal 23 B 4  
 Suldal 12 B 3  
 Sulgen 17 D 1  
 Sulina, Mündungsarm d. Donau 26 F 3  
 Sulina, O. 26 F 3  
 Sullingen 6 O 4  
 Sullia 25 E 1  
 Sulma, Fl. 13 D 3  
 Sulmoon 18 D 4  
 Sulmirschütz 9 E 3  
 Sulpoce, Saint (Dep. Haute Garonne) 19 OD 6  
 Sulpoce, Saint (Haute Vienne) 19 O 3  
 Sula-In. 30 EF 5  
 Sulu-See 30 EF 5  
 Su'za, Bad 11 D 1  
 Sulzbach 10 B 5  
 Sulzbach 11 D 3  
 Sulzberg 12 B 3  
 Sulzburg 11 D 3  
 Sulzo 7 D 2  
 Sulzer Bohlen, Pg. 30 FG 5  
 Sumatra, I. 30 DF 5, 6  
 Sumba, I. 40 AB 1, 2  
 Sumbawa, I. 40 A 1  
 Sumburgh Head 22 FG 4  
 Sumen (Schumla) 25 E 4  
 Sumiswald 17 B 1  
 Stumpfe von Saint Gond 20 O 4  
 Sumpy 29 OD 3  
 Sund 23 E 5, 6  
 Sunbury 40 Nbk. III  
 Sunda-Inseln, Kleine 30 EF 6  
 Sunda-See 40 AB 1  
 Sunda-Straße 30 E 6  
 Sunderland 21 F 3  
 Sundsvall 23 GH 2  
 Sungari, Fl. 31 EF 2, 3  
 Sungkang 31 D 5  
 Sungarta 26 D 2  
 Sunja 24 O 4  
 Sintel, Bg. 6 D 4  
 Suoma Selki, Geb. 23 K-O 3  
 Suomenlinna 23 L 3, 4  
 Suomi = Finnland, Staat 4 F 2 u. 22  
 Suomussalmi 23 NO 1  
 Suonejoki 33 MN 2  
 Superior, O. 35 D 2  
 Superior, Lake 35 E 2  
 Supiori, I. 40 O 1  
 Sur (Syrien) 26 DF 4  
 Sur (s. Trun, Oberbayern), Fl. 12 Nbk. I  
 Sur (s. Aaro, Schweiz), Fl. 17 O 1  
 Sura, Fl. 29 F 2, 3  
 Surabaja 40 A 1  
 Surad 30 Nbk. I B 3  
 Surai, Fl. 30 O 4  
 Surakarta 40 A 1  
 Surbiton 21 Nbk. I  
 Surresna 20 Nbk. II  
 Surgut 4 J, 2  
 Suria 28 H 2  
 Surinam (Guyana), Staat 37 D 3  
 Surmella, Fl. 20 O 4  
 Surrey 21 F 5  
 Sureso 17 BO 1  
 Suruga-wan 31 G 4, 5  
 Susa (Italien) 18 A 2

Susa (Tunis) 27 B 3  
 Susak 13 O 4  
 Südee 11 F 3  
 Susgirlik, Fl. 25 BF 6  
 Susgirlik, O. 25 BF 6  
 Süßenbrunn 13 Nbk.  
 Süde Wasser von Europa 26  
 Nbk.  
 Sumex, Gfisch. 31 F 5  
 Sumex (New Jersey), O. 35  
 Nbk. I  
 Süd-Wasser-Kanal 33  
 Nbk. I, II  
 Suten-Paß 17 O 2  
 Sutherland 31 DE 1  
 Sutko, Bg. 36 D 5  
 Sutschan 31 F 3  
 Sutschou 31 CD 5  
 Sutton 21 Nbk. I  
 Suursari, L. 23 M 3  
 Suva-Platina 26 O 4  
 Suvas-Jarvi 23 N 2  
 Suwalki 20 A 3  
 Suwarow-Inseln 39 EF  
 Suzanne 20 Nbk. I  
 Suzawa 18 O 2  
 Svalbard, L. 2 EF 1  
 Svalter Ort 23 Nbk. OP 7  
 Svartholm 23 LM 3  
 Sveaborg (Suomenlinna) 23  
 L 3, 4  
 Sveg 23 F 3  
 Svekkna (Schwestnan) 8 I 1  
 Svendborg 23 D 6  
 Sverdrup-Archipel 3 A 13, 14  
 Sverige = Schweden, Staat  
 4 E 2, 3 u. 22

Svetac, I. 24 B 5  
 Sveti Nikola-Paß 25 O 4  
 Sveti Stefan 26 A 4  
 Svilaovac 24 E 4  
 Svilengrad 23 DE 5  
 Svitor (Schistona) 25 D 4  
 Svitory (Zwintan) 24 O 2  
 Svitzer 22 IK 2  
 Swain Riffe 40 E 3  
 Swakopmund 32 E 7  
 Swampscott 35 Nbk. II  
 Swan River 40 A 4  
 Swanesa 21 DE 5  
 Swatau (Schantou) 31 O 7  
 Swenta, Fl. 23 L 5  
 Swerdlowak (Jelmaterloburg)  
 29 I 2  
 Swerdlowsker Gebiet 29 H 12  
 Swięciały 23 M 6  
 Swietle (Schweta) 8 F 3  
 Swir 23 M 6  
 Swine, Fl. (Ostpreußen) 8 I 2  
 Swine, Fl. (Pommern) 7  
 Swinemünde 7 F 3 [F 3]  
 Swir, Fl. 29 OD 1  
 Swjagol (fr. Nowograd Wo-  
 lynskyj) 14 O 2  
 Swjeringolowski 29 I 1  
 Swoboda 29 DE 3  
 Swobodnyj 31 E 1  
 Sworbe (Sörreman), H.-L. 23  
 Nbk. P 6, 7  
 Swindon 21 EF 5  
 Syderö, L. 23 E 3  
 Sydney, O. 40 E 4  
 Sydney, I. 23 E 3 (MN 5)  
 Sydney (Kanada), O. 24

Sydow 8 D 3  
 Sycho (Aasun) 23 BO 3  
 Syko 6 O 4  
 Sylfeld, Bg. 23 DE 3  
 Sylt, L. 4 O 1  
 Syracuse 23 F 3  
 Syrakus 27 F 4  
 Syr-darja, Fl. 30 O 1  
 Syrien 26 E 4  
 Syrische Wüste 23 O 1  
 Syron, I. 26 B 3  
 Syrmä 23 LM 3  
 Syman 29 F 3  
 Sysola, Fl. 29 FG 1  
 Syvär 23 N 2  
 Sywtjekar 29 FG 1  
 Szamotuly (Samter) 8 D 4  
 Szarraz 24 E 3  
 Szczakowa 9 O 4  
 Szczeredow 9 G 3  
 Szczuczyn 8 K 3  
 Szegedin (Szeged) 24 DE 3  
 Szeghalom 24 E 3  
 Szekesfehrvar (Stuhlweissen-  
 burg) 24 D 3  
 Szekszárd 24 D 3  
 Szentes 24 E 3  
 Szent Gothard (Ungarn) 13  
 E 3  
 Szepingtal 21 D 3  
 Salgetvár 24 O 3  
 Skittkehmen 8 K 2  
 Skwa, Fl. 8 I 3  
 Szolnok 24 DE 3  
 Szulok 14 A 3  
 Szrenak 8 H 3  
 Szurdak-Paß 25 C 3

Taaref, Djebel 33 AB 1  
 Taasingo 6 H 1  
 Taba 33 B 2  
 Tahar-Lusein 40 H 1  
 Tabarka 27 D 3  
 Tabasco, Staat 36 D 5  
 Tabatlinga 37 O 4  
 Tábor 24 B 3  
 Tabora 32 G 5  
 Tabria 4 H 5  
 Tabuo 33 B 3  
 Tachau 11 E 3  
 Tachino-Golf 28 O 5  
 Tachikona, Kap 23 IK 4  
 Tachtn 33 B 3  
 Tagna 37 B 5  
 Tacoma 36 A 2  
 Tacuarembó 37 Nbk. II  
 Tadschura-Bai 33 DE 5  
 Tadschura, O. 33 DE 5  
 Tafalla 28 D 1  
 Tafelbüche, Bg. 9 O 4  
 Tafelland, Geb. 40 B 2  
 Tagacai, Bg. 29 H 3  
 Taganrog 39 D 4

Tagel-Bucht 23 IK 4  
 Tagliacozzo (a. d. K.: Tagl.)  
 18 D 3  
 Tagliamento 18 AB 3  
 Tagliamento, Fl. 19 D 3  
 Tagula (Südost-I.) 40 E 3  
 Tabaddart, Wadi 28 A 5  
 Tabeibo (Heibo) 31 B 1  
 Tahiti, I. 39 P 3  
 Tahuro 19 B 2  
 Tai 33 D 4  
 Taichu 31 D 7  
 Taiden 31 B 4  
 Taif 33 D 3  
 Taiga 31 Nbk. XL 5  
 Taiboku-ean, Bg. 31 H 3  
 Taiboku 31 D 7  
 Tai-hu, See 31 OD 4  
 Tajiklan 31 B 4  
 Taikyu 31 E 4  
 Taimyr, Kleins. 9 A 6  
 Tainen 31 D 7  
 Taiping 31 O 5  
 Tair, Djebel 33 D 4  
 Tala 33 D 5

Talschet 31 Nbk. N 5  
 Taitichou 31 D 6  
 Tajo, Fl. 25 AB 3  
 Tajamulco, Bg. 34 I 5  
 Tajuba, Fl. 25 O 2  
 Taiwan (Formosa), I. 31 D 6, 7  
 Taka 33 O 4  
 Takao 31 D 7  
 Takaya 31 H 3  
 Takla-mahan 30 OD 4  
 Toki 31 O 4  
 Tala 37 Nbk. II  
 Talamone 15 O 3  
 Talaradela Reina 28 B 3, 3  
 Talbot 40 Nbk. III  
 Talca 37 B 7 u. Nbk. I  
 Talcabano 27 Nbk. I  
 Teicha 33 Nbk. I  
 Taleb 35 E 6  
 Talfer Bach 17 F 2  
 Talfer, Fl. 12 O 3  
 Talgware 33 BO 4  
 Talla 33 Nbk. I  
 Tallahassee 35 E 3  
 Tallatugo 33 BF 5

- Tallinn 23 L 4  
 Talodi 33 AB 5  
 Talsen (Talist) 22 Nbk. P 7  
 Talsi (Talsen) 22 Nbk. P 7  
 Taltal 37 D 6  
 Talsipais, Monst (Bg.) 36 Nbk. I  
 Tamarite 28 E 3  
 Tamaro, Monte 17 OD 2  
 Tamási 24 CD 2  
 Tamatave 32 II 6  
 Tamauilles, Staat 36 D 4  
 Tambach (a. d. K.: T.) 11 O 2  
 Tambak 40 D 2  
 Tambora, Vulkan 40 H 1  
 Tambow 29 E 3  
 Tamina, Fl. 17 D 2  
 Tammerflora (Tampore) 23 K 3  
 Tammanari 23 K 3, 4  
 Tamrau 33 Nbk. III  
 Tampa 35 E 4  
 Tampa Bay 35 E 4  
 Tampere (Tammerfors) 23 K 3  
 Tampico 36 D 4  
 Tamsal (Tamsal) 23 M 4  
 Tamsal 23 M 4  
 Tamsui 31 D 6  
 Tamsweg 13 BO 2  
 amworth 40 E 4  
 ana 33 B 5  
 ana-Elf 23 M 2  
 ana, Fl. 32 G 5  
 Tana-See 33 G 5  
 Tanagro, Fl. 18 Nbk. G 5  
 Tanalyzskaja 29 H 13  
 Tananarive 32 H 6  
 Tannaro, Fl. 18 B 2  
 Tandärel 25 E 3  
 Tand-See 32 G 3  
 Tandoni 32 O 2  
 Tanega-shima, I 31 P 6  
 Tanew, Fl. 24 F 1  
 Tanga 32 G 5  
 Tanganyika-Land 32 G 5  
 Tanganyika-See 32 G 5  
 Tanager 32 O 1  
 Tangerhütte 7 O 4  
 Tangerhausen 7 OD 4  
 Tan-ho 31 B 5  
 Tania 33 Nbk. I  
 Tantischo Mündung 22 Nbk. II  
 Tann 10 D 2  
 Tannäa 23 DE 2  
 Tanne 5 F 5  
 Tannenbergr 9 H 3  
 Tannen-Berg 7 D 6  
 Tannenbergr-Reichshren-  
 mal 8 GH 3  
 Tannu-ola, Geb. 31 Nbk. MN 9  
 Tannu-Tuwa, Geb. 31 Nbk.  
 Tansoo 31 E 3 [MN 9  
 Tasia 33 AB 1  
 Tautow 7 F 3  
 Taongi-Inseln 39 D 2  
 Taor, Fl. 31 D 2  
 Tape (Tapa) 23 L 4  
 Tapajos 37 D 4  
 Tapiou 8 I 2  
 Tapa (Tapa) 23 L 4  
 Taquar 33 DE 6  
 Taquara do Mundo novo 28 EF 6, 7  
 Taquary 33 O 3, 4  
 Taquary, Rio (a. Jacoby) 36 Nbk. III  
 Tara, Fl. 24 D 6  
 Tarabos, Bg. 24 D 6  
 Taraka-Wan 31 H 2  
 Tarasaki-B., North- 40 Nbk. II G 6  
 Tarasaki Bay 40 Nbk. II G 6/7  
 Taracón 28 O 2  
 Tarato, Golf von 18 Nbk. I 5, 6  
 Taranto (Tarent), O. 18 Nbk. Tarare 19 E 4 [D 8  
 Tarascon (Provence) 19 E 6  
 Tarascon (Pyrenäen) 19 OD 6  
 Taravo, Fl. 18 B 4  
 Tarawa, I. 35 D 2  
 Tarazona 28 CD 2  
 Turbes 19 O 5  
 Tardienta 28 D 2  
 Tarent (Taranto) 18 Nbk. H 5  
 Tarentaise, Ldsch. 17 A 2  
 Tarfe Wadi 33 B 2  
 Targu Frumos 25 E 2  
 Targu Jiu 26 O 2  
 Targu Mureş 26 D 2  
 Targu Neamţ 25 E 2  
 Targu Ocna 25 E 2  
 Targu Săcuz 25 DE 2  
 Tarife 28 B 4  
 Tarim, Fl. 30 D 2  
 Tarmstedt 6 D 3  
 Tarna, Fl. 19 CD 4, 6  
 Tarna, Fl. 24 E 2, 3  
 Tarnobrzeg 34 EF 1  
 Tarnopol 29 AI 4  
 Tarnów 24 E 1  
 Tarnowitz (Tarnowakie Góry) 9 F 4  
 Tarnowakie Góry (Tarnowita) 9 F 4  
 Taro, Fl. 18 BO 2  
 Tarp 6 D 2  
 Tarragona 28 E 2 a. Nbk.  
 Terrane 33 Nbk. I  
 Terrasa 28 Nbk.  
 Terrytown 35 Nbk. I  
 Tereus 26 DE 2  
 Terta 23 M 4  
 Tertus 26 E 4  
 Tervia 18 B 2  
 Tasa 27 B 4  
 Tagbanua 36 F 2  
 Tase-Busen 3 A 4  
 Taschkent 30 O 2  
 Tag-Dag 25 F 5  
 Tasman-II.-I. 40 D 5  
 Tasman Bay 40 Nbk. II, G 7  
 Tasmanien, I. 40 D 6  
 Tasmanland (Prov.) 40 B 2, 3  
 Tasman-See 40 Nbk. II F 6  
 Tasow 31 G 2  
 Tatumus 3 A 7  
 Tata 24 D 3  
 Tatarästi 26 F 2  
 Tataron-Pal (Jablonica-Pal) 25 OD 1  
 Tataron-Republik 29 FO 2, 2  
 Tataron-Straße 31 GH 1, 2  
 Tataru 25 E 3  
 Tatra, Niedere, Geb. 24 DE 2  
 Tatra, Hohe, Geb. 24 DE 2  
 Tatschin-schan, Geb. 31 O 6  
 Tatuby 36 F 2, 3  
 Tating (b. Peking) 31 B 2  
 Tatuung (b. Nanking) 31 O 5  
 Taubal 28 H 3  
 Tauber, Fl. 11 B 3  
 Tauberbischofsheim 10 D 2  
 Taucha 7 D 5  
 Tauern, Geb. 12 D 2, 3  
 Tauern-Tal 12 D 2  
 Taufers 12 C 3  
 Taufstein 10 D 2  
 Taoukou 31 B 4  
 Taunan 31 D 2  
 Taunbla 31 E 2  
 Taunton (USA) 35 Nbk. II  
 Taunton (Engand) 21 E 5  
 Taunus 10 G 2  
 Taupo-See 40 Nbk. II G 6  
 Tauranga 40 Nbk. II G 6  
 Tauritz 27 B 4  
 Tauruggen 23 K 6  
 Taurus, Armenischer 26 F 2  
 Taurus, Elftischer 26 DE 2  
 Taus (Domäille) 11 E 3  
 Tauste 28 D 2  
 Tavastehus, Lääni (a. d. K.: 6) 23 L 3  
 Tavastobina, O. (Hämeen-linn) 23 KL 3  
 Tavernola 17 DE 2  
 Taviano 18 Nbk. EI 6  
 Tavignano 18 B 3  
 Tavolara, I. 18 B 4  
 Tavoy, O. 30 Nbk. II  
 Tavoy, I. 30 Nbk. II  
 Tawarur-Berg 33 E 6  
 Tawda, O. 29 K 2  
 Tawda, Fl. 20 I K 2  
 Taylao-H.-I. 27 H 6  
 Tszow (Dirschou) 8 F 2  
 Te Anau 40 Nbk. II F 7  
 Teatree Well (Quelle) 40 O 2  
 Tebber, Fl. 32 Nbk. O 7  
 Tebeas 27 D 2  
 Tebin, Wadi el- 33 Nbk. III  
 Tebuk 33 O 2  
 Teck 10 D 4  
 Teeklenberg 9 B 4  
 Teddington 31 Nbk. I  
 Tedmur (Palmyra) 26 E 4  
 Teolla Head 21 B 2  
 Tees, Fl. 21 F 3  
 Tectulpa 40 OD 4  
 Tegel, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Tegelort, Ot. v. Berlin 7 Nbk.

- Tegernsee, See u. O. 11 D 5  
 Tegucigalpa 37 A 2  
 Teheran 4 I 5  
 Tehuantepec 36 D 5  
 Tehuantepec, Golf von 36 D 5  
 Teifi, Fl. 21 D 4  
 Teisen-Berg 12 Nbk. I  
 Teisendorf 12 Nbk. I  
 Telus (Dreikirchen) 26 O 2  
 Tejada, Sierra 28 BC 4  
 Tejo, Fl. 27 A 3 u. Nbk. I  
 Tekir Dag, Obg. 26 E 5  
 Tekir-Dag (Rodosto), O. 25 E 5  
 Tekuci 26 E 3  
 Telaw 26 FG 3  
 Telé 24 B 2  
 Telernark, Fylke (a. d. K.: 7) 23 O 4  
 Telemark, Ldsch. 23 BO 4  
 Telozker-See 31 Nbk. L 9  
 Telfs 12 O 2  
 Telgite 6 B 4  
 Tell Arba 33 BC 6  
 Tell Awiw 26 D 4  
 Tell Battik 33 Nbk. II  
 Tell Defense 33 Nbk. II  
 Tell el-Barad 33 Nbk. I  
 Tell el-Kebir 33 Nbk. I  
 Tell es-Semot 33 Nbk. II  
 Tellin (Talschil) 22 Nbk. P 7  
 Tellow 7 Nbk.  
 Teltow-Kanal 7 Nbk.  
 Temagami Forest Reservation 25 E 2  
 Temeš (Timiş, Temes), Fl. 24 E 4  
 Temesvár (Timişoara) 25 BO 3  
 Temir 29 II 4  
 Tempelburg 2 D 3  
 Tempelherrenburg 6 B 4  
 Tempelhof, Ot. v. Berlin 7 Nbk.  
 Tempio 18 B 4  
 Tempin 7 E 3  
 Temrjuk 26 E 1  
 Temuco 37 Nbk. I  
 Tenasserim, Ldsch. 30 Nbk. II  
 Tenasserim, Fl. 30 Nbk. II  
 Tenda 18 A 2  
 Tendre, Mont 17 A 2  
 Toncooa (Bozonada), L. u. O. 26 DE 6  
 Tenerife, I. 22 A 2  
 Tenda 27 O 3  
 Tenimber-Inseln (Timorlaut) 40 O 1  
 Tonip-See 4 K 3  
 Tonn, Fl. 18 DE 3  
 Tonopanta Creek 40 O 1  
 Tonoon-Gebirge 13 B 2  
 Tennessee River 36 E 3  
 Tenossee, Staat 36 E 3  
 Tenon 33 Nbk. II  
 Tennatdt 7 BO 5  
 Tentudia, Sierra de 28 A 5  
 Tepic 36 O 4  
 Tepe 11 E 2  
 Tepier-Gebirge 11 E 2  
 Teplice-Sanov (Teplice-Schö-nau) 9 Nbk. I  
 Tepitz (Hebarablen) 25 F 2, 3  
 Tepitz-Schanze 11 F 2  
 Tepitz-Schonau (Teplice-Sa-nov) 9 Nbk. I  
 Ter, Fl. 28 Nbk.  
 Tern, Fl. 28 A 1  
 Terramo 18 D 3  
 Terang 40 Nbk. III  
 Ter Apel 6 A 4  
 Terban, Djebel 33 D 4  
 Terek, Fl. 26 O 2  
 Tercosa, Santa (Sardinien) 18 B 4  
 Terespol 5 F 2  
 Terguler 20 O 2  
 Terkoz 25 F 5  
 Termination-Passiere 2 B 5  
 Ternunco, Laguna de 36 D 5  
 Termok 18 EF 2  
 Tera 18 D 3  
 Terra Nova-Bai 3 B Nbk. II  
 Terranova, Golfo di 18 B 4  
 Terranova, O. 18 B 4  
 Terracina 18 D 4  
 Terrazas 36 O 2, 4  
 Territorium Acre 37 BO 4  
 Terre Haute, Prov. 35 E 3  
 Terror-Berg 3 B Nbk. II  
 Terschelling, L. 5 B 2  
 Tertala 33 C 5  
 Teruel 28 D 2  
 Terrueta 20 D 2  
 Tethan 24 CD 4  
 Teschen (Český Těšín; Cieszyn) 24 D 2  
 Tesla 36 Nbk. I  
 Teasio, O. (Mecklenburg) 7 D 3  
 Tessa, Fl. 17 CD 2  
 Tessa, Ldsch. 17 O 2  
 Testa, Capo 18 B 4 18 B 4  
 Testa del Gargano 18 F 4  
 Test, River 21 Nbk. II  
 Tete 33 O 6  
 Teterow, Fl. 29 BO 3  
 Teterow 7 D 3  
 Tutoro (Kastanden) 25 B 4, 5  
 Tetachen (Döcin) 9 B 4 u. Nbk. I  
 Tettau (a. d. K.: T.) 11 D 2  
 Tettanag (a. d. K.: T.) 10 D 5  
 Tetuan 26 B 5  
 Teufels-Gletscher 3 B Nbk. II  
 Teulada, Kap 27 D 3  
 Teuplitz 9 B 3  
 Teutoburger Wald 6 BO 4, 5  
 Teura 23 I 3  
 Teverr (Tiber), Fl. 18 CD 4  
 Texarkana 36 D 3  
 Texas, Staat 36 D 3  
 Texel, I. 5 B 3  
 Texo 12 O 4  
 Thaddäus-Bai 3 A 6  
 Thale 6 F 5  
 Thalwil 17 O 1  
 Thamea (Neuseeland) 40 Nbk. II O 6  
 Thames, Fl. (England) 21 F 5  
 Thamsbavn 23 O 2  
 Thannhausen (a. d. K.: Th) 11 O 4  
 Thar (Indische Wüste) 36 Nbk. I A 3  
 Tharandt 11 F 1, 2  
 Thargomindah 40 D 2, 4  
 Tharus 28 A 4  
 Thasos, I. 26 D 5  
 Thaya, O. 13 D 1  
 Thaya, Fl. 13 DE 1  
 Theben (Österreich) 12 E 1  
 Theben (Ägypten) 33 B 2  
 Theedford 36 C 2  
 Thedinghausen 6 O 4  
 Theß (Tisza), Fl. 24 E 3, 4  
 Theißhof (Theroc), O. 24 DE 2  
 Thekladorf 14 A 3  
 Thelon, Fl. 34 E 2  
 Themar 11 C 2  
 Themas (River Thames) 31 O 5  
 Thérain 20 B 3  
 Therapia 26 Nbk.  
 Therat 33 C 5  
 Theress, Santa 28 F 5 u. Nbk. II  
 Theresienstadt 9 B 4  
 Theresopolis 38 I 3  
 Thersopolis 38 F 5, 6 u. Nbk. II  
 Theresina 37 E 4  
 The Solent 21 Nbk. II  
 Thessalien, Ldsch. 25 BO 5  
 The Wash 21 O 4  
 Thilago, São, I. 32 A 3  
 Thibault 20 EF 4  
 Thiel 20 C 1  
 Thiene 12 O 4  
 Thienen 10 C 5  
 Thiepral 20 Nbk. I  
 Thierache, Ldsch. 20 CD 3  
 Thiers 19 D 4  
 Thirnow 7 E 2  
 Thierweller 25 BC 3  
 Thisted 23 BO 6  
 Thistli-Fjörður 22 OD 2  
 Thirlers 19 O 4  
 Thyra 22 B 3  
 Thoms 33 Nbk. I  
 Thoiry 17 A 2  
 Tholy 10 A 3  
 Thomas, Mount Saint 40  
 Thomasroth 13 B 1 [BO 3  
 Thomas, Saint (USA.) 26 E 2  
 Thomas, Saint, I. 27 A-O 3  
 Thomassville 36 E 3  
 Thomasson 36 E 3, 4  
 Thomé, San 37 CD 6  
 Thomé, São 32 D 4, 5  
 Thomsonrücken 22 E 3  
 Thomson River, Fl. 40 D 3  
 Thönes 17 A 2



- Thonon 17 A 2  
 Thorcus 17 A 3  
 Thorn (Torná) 8 F 4  
 Thorshavn 22 EF 3  
 Thovars 18 B 3  
 Thonet 18 B 3  
 Thourout 20 BO 1  
 Thrakien (Thrazien), Ldosh.  
 26 DE 6  
 Three-Klugs-Inseln 30 D 4  
 Thutu 20 D 3  
 Thule 3 A 16, 16  
 Thum 5 Nbk. II  
 Thun 17 B 2  
 Thuner See 17 B 2  
 Thurowen 8 K 3  
 Thur 17 OD 1  
 Thur, Fl. (Elaß) 20 G 5  
 Thur, Fl. (Schweiz) 17 D 1  
 Thurgau 17 CD 1  
 Thuringen, Staat 5 E 3  
 Thurnau 11 D 2, 3  
 Thurn-Paß 12 D 2  
 Thursday-Insel 40 D 1, 2  
 Thurno 21 E 1  
 Thusla 17 D 2  
 Thuret 27 O 3  
 Tibagy, O. 38 E 4  
 Tibagy, Rio 38 E 3, 4  
 Tiber (Tevere), Fl. 18 OD  
 3, 4  
 Tibesti 32 E 2  
 Tibet 30 D 4 u. Nbk. I,  
 OD 1  
 Tburon, I. 36 B 4  
 Tchorjask 29 DE 4  
 Tichwin 29 O 2  
 Tichu (Teasin) 17 OD 2  
 Tiefencastel 17 D 2  
 Tiegenshof 8 G 2  
 Tieling 31 D 3  
 Tienen 20 D 2  
 Tienpai 31 B 7  
 Tien schau 30 OD 3  
 Tientain 31 O 4  
 Tiergarten (Wien) 13 Nbk.  
 Tierra de Campos 28 B 1, 3  
 Tiétar, Fl. 28 B 2, 3  
 Tiété, O. 38 Nbk. I  
 Tiété, Rio 38 FG 2, 3  
 Tiflaß 33 E 6  
 Tifus 39 EF 3  
 Tiger, I. 40 B 1  
 Tighina (Bender) 25 F 2  
 Tigro 33 O 6  
 Tigre, Rio do (Peixe) 28  
 E 2, 3  
 Tigris, Fl. 4 H 5 u. 20 EF 3  
 Tib, Wadi el. 38 Nbk. III  
 Tijucas, Rio 38 Nbk. II  
 Tilburg 5 B 3  
 Tiligut, Fl. 26 G 2  
 Tilmann 26 B 4  
 Tillen-Berg 11 E 3  
 Tilsit 8 I 1  
 Timaru 40 Nbk. II G 7  
 Timborn 40 Nbk. III  
 Timbuku 22 O 3  
 Timis, Fl. 25 BO 3  
 Timisara (Temesvár) 25  
 BO 3  
 Timok, Fl. 25 O 3  
 Timor, I. 40 B 1, 2  
 Timorlant (Timber-In.) 40  
 O 1  
 Tiroor-See 40 B 2  
 Tinsah-See 33 Nbk. II  
 Tineh, O. 33 Nbk. II  
 Tineh (Ebene von Pelusium)  
 33 Nbk. II  
 Tineh, Station 33 Nbk. II  
 Tineo 28 A 1  
 Ting 31 O 6  
 Tingleff 6 D 2  
 Tinguirica, Volcan 27 Nbk. I  
 Tin-Tollust 22 DE 2  
 Tinto, Rio, Fl. 28 A 4  
 Tintzen 17 D 2  
 Tione 12 B 3  
 Tipperary, Grisch. 31 BO 4  
 Tipperary, O. 21 BO 4  
 Tiradentes 38 HI 2  
 Tirana 25 AB 5  
 Tiran-Insel 33 BO 2  
 Tira Mandi (Goldwischen)  
 33 B 5  
 Tirano 18 O 1  
 Tiran-Straße 33 BO 2  
 Tiraspol 29 BO 4  
 Tirebolu 26 E 2  
 Tirgoviste 26 D 3  
 Tisree 21 O 2  
 Tisree-Passage 21 O 2  
 Tirnovo 26 D 4  
 Tirol, O. 12 O 3  
 Tirol, Prov. 5 DE 5  
 Tirschenreuth 11 E 3  
 Tirschniegel 8 O 4  
 Tirul-Sumpf 22 Nbk. P 7  
 Tisi-Urn 27 O 3  
 Tisovec (Theißholz) 24 DE 2  
 Tisza Füred 24 E 3  
 Tisza (Theiß), Fl. 24 EF 2  
 u. 26 O 1, 2  
 Titikaca-See 37 BO 5  
 Tittlis 17 O 3  
 Tittmoning 11 EF 4  
 Titu 26 D 3  
 Tiur, Dachebel 23 B 3  
 Tivoli 18 D 3, 4  
 Tjara-Berg 31 H 1  
 Tjorn 29 D 4, 5  
 Tjumen 29 K 2  
 Tlaxcala 26 D 5  
 Tiemsen 27 B 4  
 Tlusca 8 I 4  
 Tö 31 O 4  
 Tobago, I. 37 OD 3  
 Tobarra 28 D 3  
 Tobin Lake 40 B 2  
 Toblach 12 D 2  
 Tobol, Fl. 29 IK 2, 3  
 Tobolsk 4 K 3  
 Tobruk 26 B 4  
 Tocantins, Fl. 27 E 4, 5  
 Toce, Fl. 17 O 2  
 Toelna 26 B 4  
 Todai 23 O 2  
 Todl 18 D 3  
 Todl 17 O 2  
 Todoslos Santos Bay 36 B 3  
 Todtman 10 BO 6  
 Toftlund 6 D 1  
 Tofus, I. 39 E 3  
 Togara-gunto (Linschoten-  
 Inseln) 31 EF 6  
 Togara-katkyo 31 EF 6, 6  
 Toggenburg 17 D 1  
 Togulak 31 Nbk. L 9  
 Toijala 23 K 3  
 Tokachi 31 H 2  
 Tokaj 24 E 2  
 Tokar 33 O 4  
 Tokusabima 31 F 5  
 Toket 26 E 2  
 Tokolau-Inseln 39 E 3  
 Tokra 26 D 4  
 Tokyo 31 G 4  
 Toledo, O. (USA) 38 E 2  
 Toledo, O. (Span.) 28 BO 3  
 Toledo, Montes de 28 B 3  
 Tolkmitt 8 G 2  
 Tollense, Fl. 7 E 3  
 Tollense-See 7 E 3  
 Tollpösis 4 IK 2  
 Tolmeiz 12 B 3  
 Tolmelta (Ptolemais) 26 B 4  
 Tolmezzo 13 AB 3  
 Tolna 24 D 3  
 Tolo, Golf von 40 B 1  
 Tolosa 28 OD 1  
 Tolox, Sierra de 28 B 4  
 Toiten, O. 37 Nbk. I  
 Tolma 36 OD 5  
 Tölk, Bad 11 D 5  
 Tom, Fl. 31 Nbk. L 9  
 Tomales 36 Nbk. I  
 Tomarioro 31 H 2  
 Tomaszów 24 F 1  
 Tomat 33 BC 5  
 Tomb Stone 36 BO 3  
 Tomé 37 Nbk. I  
 Tomellano 28 O 3  
 Tomé, São (Argentina) 38  
 BO 6  
 Tomor-Gebirge 25 B 5  
 Tomöser Paß (Predal-Paß)  
 25 DE 3  
 Tomsk 30 D 3  
 Tonala 36 D 5  
 Tonalo-Paß 17 E 2  
 Tondern 6 O 2  
 Tondj, Fl. 33 A 6  
 Tono-gawa, Fl. 31 H 4  
 Tonga-Inseln 39 E 4  
 Tongarowa, I. 39 EF 3  
 Tongariro, Bg. 40 Nbk. II  
 G 6  
 Tongatabu, I. 39 E 4  
 Tongern 20 E 2  
 Tongtschou 31 D 4  
 Tonle-sap 30 Nbk. II  
 Tonnelas 19 BO 4  
 Tonnerre 19 DE 3  
 Tönning 6 D 2  
 Tönsberg 28 OD 4  
 Toowoomba 40 DE 3

- Töpebin 7 B 4  
 Topischlar 26 Nbk.  
 Topoka 36 D 3  
 Toplica, Fl. 25 B 4  
 Töplitz (Südslawien) 13 D 4  
 Topolobampo, Porto 36 BO 4  
 Töpschin 26 O 5  
 Tor 33 B 2  
 Torbela 17 EF 3  
 Tordera 28 Nbk.  
 Tordesillas 28 B 2  
 Tortou 19 B 3  
 Torgau 7 DE 5  
 Torgelow 7 F 3  
 Torhamnsudde 28 FG 5, 6  
 Torino 18 B 3  
 Tormes, Fl. 28 AF 2  
 Tornell (Tornio) 23 L 1  
 Toruc-Aiv 23 L 2  
 Torneträsk 23 KL 2  
 Tornio (Tornea) 23 L 1  
 Torneo 17 D 3  
 Toro 28 B 2  
 Törökzentmiklos 24 B 3  
 Toronto 35 EF 2  
 Toropy 38 OD 5  
 Torozos, Campos de 38 B 2  
 Torquay 21 E 5  
 Torralba (Sardinien) 18 B 4  
 Torralba (Spanien) 28 O 2  
 Torre, Fl. 18 D 2  
 Torre de Cerredo, Bg. 28 B 1  
 Torrelavega 28 BO 1  
 Törreper Joab 12 Nbk. I  
 Torrens-I. 40 Nbk. I  
 Torrons, River 40 Nbk. I  
 Torrens-See 40 O 4  
 Torronte 28 D 3  
 Torres-Luella 39 D 3  
 Torres-Straße 40 OD 1, 2  
 Torrevieja 28 D 4  
 Torrijos 28 B 3  
 Torro-Sj 23 E 3  
 Torshuk 20 OD 2  
 Tortolt 27 DE 3  
 Tortille, Fl. 20 Nbk. I  
 Tortona 18 B 2  
 Tortosa 28 E 2  
 Tortosa, Cabo de 28 E 2  
 Toruñ (Tborn) 8 F 4  
 Tory 21 B 3  
 Törzburger Paß 25 D 3  
 Tosa, Olma 17 EF 2  
 Toscana, Ldsch. 18 O 3  
 Toscanischer Archipel 18 O 3  
 Toscolano 13 B 4  
 Toskanische Maremma 18 O 3  
 Töb, Fl. 17 O 1  
 Tost 9 F 4  
 Tostamaa (Testama) 14 Nbk. I  
 Totana 28 D 4  
 Totes Gebirge 13 B 2  
 Totes Meer 26 E 4  
 Totland 21 Nbk. II  
 Totrau 29 B 1  
 Totomnada 31 G 5  
 Tottenham 21 Nbk. I  
 Totten-Land 8 B 1  
 Totton 21 Nbk. II  
 Tottori 31 F 4  
 Toucy 19 D 3  
 Toul 19 E 2  
 Toulon 19 EF 6  
 Toulouse 19 BO 3  
 Touraine, Ldsch. 19 O 3  
 Tourcoing 19 D 1  
 Tournai 19 D 1  
 Tournon 19 E 4  
 Tournus 19 E 3  
 Tours 19 O 3  
 Townsend, Kap 40 E 3  
 Townsend, Mount (Mt. Koschusko) 40 DE 4  
 Townsville 40 D 2  
 Toyama 31 G 4  
 Toyama-wan 31 G 4  
 Toyohara 31 H 2  
 Traben-Trarbach 10 B 2, 3  
 Trabzon (Trapezunt) 26 EF 2  
 Trachenberg 9 D 3  
 Tracy 36 Nbk. I  
 Trafalgar, Cabo 28 A 4  
 Trafalga 27 Nbk. I  
 Traña, Lago 37 Nbk. I  
 Trafoi 12 B 3  
 Traighli (Tralee) 21 B 4  
 Traiguén 37 Nbk. I  
 Traisen, Fl. 13 D 1  
 Traisen, O. 13 D 1  
 Trajans-Tor, Paß 25 OD 4  
 Trajans Wälle 25 F 3  
 Trajekt (Bodensee) 10 D 6  
 Tynlee (Traighli) 21 B 4  
 Tralee Bai 21 AB 4  
 Tralleborg 23 E 6  
 Trampko 8 O 2  
 Trans 23 F 4, 5  
 Transi 18 F 4  
 Transhimalaja (Hedin-Gebirge) 30 Nbk. I B 1  
 Transinne 20 E 3  
 Transjordanien 33 O 1  
 Transkaukasien 29 EF 5, 6  
 Transvaal, Prov. 32 Nbk. II  
 Trapani 27 B 3  
 Trapezunt (Trabzon) 26 EF 2  
 Traun, Fl. 12 D 1, 2 u. Nbk. II  
 Traunkirchen 13 Nbk. II  
 Traun-See 13 B 2  
 Traunstein, O. 12 D 2  
 Traustein, Bg. 12 Nbk. II  
 Trautmann 9 OD 4  
 Trauzendorf 14 B 3  
 Trave, Fl. 7 BC 2, 3  
 Travemünde 7 BC 3  
 Traverso City 15 Nbk. VIII  
 Trauruk 24 O 4  
 Trebbin 7 E 4  
 Trebel, Fl. 7 D 2  
 Trebitz (Trebitsch) 24 B 2  
 Trebinje 24 D 5  
 Trebitsch (Trebitz) 24 B 2  
 Trebnitz 9 E 3  
 Trebson (a. d. K.: Tr.) 7 D 5  
 Trebol, Fl. 7 D 2  
 Treblace 18 Nbk. H 6  
 Tredici (XIII) Comuni 12 DO 4  
 Treene, Fl. 8 D 2  
 Treffurt 7 B 5  
 Tregnago 12 O 4  
 Treia 10 B 2  
 Treion 20 D 2  
 Tremaslos-Bai 21 D 4  
 Tremaszen (Tremessno) 8 EF 4  
 Tremmit-In. 18 B 2  
 Tremosino 12 B 4  
 Tromp 28 E 1  
 Trompen 8 I 2  
 Trent, O. 7 E 2  
 Trent, Fl. 21 F 4  
 Trendelburg 6 D 5  
 Trenton 35 F 2 u. Nbk. I  
 Trentschia (Trentin) 24 CD 2  
 Treptow (a. Tollense) 7 B 3  
 Treptow, Ost. v. Berlin 7 Nbk.  
 Treptow (a. d. Rega) 8 C 2  
 Tres Corações 38 H 2  
 Trescore Balneario 17 D 2  
 Tresenda 12 AB 3  
 Tres Forcas, Cabo 37 B 3  
 Trestra, Fl. 26 B 5  
 Tres Lagunas 38 DE 2  
 Tres Fontas 38 GH 2  
 Treuburg (Marggrabowa) 8 K 2  
 Treuchtlingen 11 OD 4  
 Treuen 5 Nbk. II  
 Treuenbrietzen 7 D 4  
 Treviglio 18 B 2  
 Treviso 18 D 2  
 Treviso Head 21 D 5  
 Trejza 10 D 2  
 Treysaux 17 B 2  
 Trgoviste 26 E 4  
 Trisoon, Park u. Schloss 20 Nbk. II  
 Trilberg 10 O 4  
 Tribuloun 12 O 2  
 Tribesee 7 D 2  
 Tricase 18 Nbk. J 6  
 Tricarico 18 F 4  
 Trient 12 O 3  
 Trier 10 A 2  
 Trieschen 6 B 2  
 Tricling, Fl. 12 E 1, 2  
 Triest 13 B 4  
 Trifalt 15 OD 3  
 Triglav 13 D 3  
 Trigno, Fl. 18 E 3  
 Trikkala 28 B 6  
 Trillo 28 O 2  
 Trim 21 O 4  
 Trincomali 20 Nbk. I O 4  
 Trinidad, O. (Cuba) 35 EF 4  
 Trinidad, O. (Bolivia) 37 O 5  
 Trinidad, O. (Uruguay) 37 Nbk. II  
 Trinidad, O. (Colorado) 26 O 3  
 Trinidad, I. u. O. (Kleine Antillen) 37 CD 2  
 Trinity River 36 D 3  
 Trinkitat-Hafen 38 O 4

- Trionto, Capo 18 Nbk. II 5  
 Tripoli 26 E 4  
 Tripolis 32 B 1  
 Tripollitanen, Land 33 EF 3  
 Triptile 11 DB 2  
 Triptis 12 B 2  
 Tristan da Cunha-Inseln 3  
 EF 4, 5  
 Tristana 38 Nbk. III  
 Triumph 38 E 6, 7 n.  
 Nbk. III  
 Trn 25 O 4  
 Trnava (Tyrnan) 24 O 2  
 Trobriand-Inseln 40 E 1  
 Trockene Salzseen 40 BO 2  
 Trojan 25 D 4  
 Trois Pouts 20 B 3  
 Troisk (Gau Fern-Osten) 31  
 G 2  
 Troisk (Tscheljabinsk Ge-  
 biet) 31 Nbk. N 5  
 Troiskosawak 31 Nbk. O P  
 Troja, Ruine 25 E 5  
 Troilbåttan-Fälle 33 E 4  
 Tromper Wiek 7 E 2  
 Tromes 33 EL 4  
 Tromsheim 33 D 3  
 Tromsheim-Fjord 33 D 2  
 Tronto, Fl. 18 D 3  
 Tropen 18 Nbk. GH 6  
 Tropen, Saint 19 P 3  
 Troppan (Opava) 9 EF 6  
 Tromsingen (s. d. K.: Tr.) 10  
 O 4  
 Trostberg 11 B 4  
 Trotus, Fl. 35 E 3  
 Trouville 19 BO 2  
 Trowbridge 31 EF 5  
 Troy 38 P 2  
 Troyes 19 B 2  
 Truckee-Paß 36 AB 3  
 Truljen, Saint 30 B 3  
 Trullio 38 B 3  
 Truk-Inseln 39 O 2  
 Truro (Massachusetts) 38  
 Nbk. II  
 Truro (Cornwall) 31 O 5  
 Truyère, Fl. 18 D 4  
 Trysil-Elt, Fl. 23 DE 3  
 Trysil, O. 23 E 3  
 Trzebinia 24 DE 1  
 Trzemeszno (Tromessen) 9  
 EF 4  
 Tsubara (Saban), Deshebel 33  
 B 5  
 Tsaldam 30 D 4  
 Tsangpo 30 Nbk. I O 2  
 Tsan 31 O 4  
 Tschachan-See 31 D 2  
 Tschad-See 32 E 3  
 Tschaghur, Prov. 31 BO 2, 3  
 Tschagos-Inseln 30 O 6  
 Tschaimat 30 Nbk. II  
 Tschaling 31 B 6  
 Tschalkar-Tenis 4 K 4  
 Tschauak Kalesai (Çanak-  
 kale) 25 E 5  
 Tschanderanagor 30 Nbk. I  
 O 2  
 Tschangpal-schan, Geb. 31  
 E 3  
 Tschangri (Çankiri) 26 D 2  
 Tschangschu 31 B 6  
 Tschangtö 31 B 6  
 Tschangtschou (Kuantung)  
 31 O 7  
 Tschangtschou (Kiangsu) 31  
 D 5  
 Tschangtschan (Hainking) 31  
 DE 3  
 Tschangtö 31 B 4  
 Tschany-See 4 LM 3  
 Tschataldscha (Catalon) 29  
 EF 5  
 Tschataldscha (Catalon)-  
 Linie 26 P 5  
 Tschau-hu, See 31 O 6  
 Tschau-Rai 3 A 9  
 Tschantschou 31 O 7  
 Tschedoksary 29 EF 2  
 Tschedschelowakel 5 G-14  
 Tschedschelowakel (Oskoslo-  
 wenská Republika), Staat  
 4 EF 4 n. 24  
 Tschekiang, Prov. 31 OD 5  
 Tschelada 9 Nbk. II  
 Tschelaken 20 G 0  
 Tscheljabinsk 29 F 2, 3  
 Tscheljabinsk Gebiet 29  
 IK 2  
 Tscheljabinsk, Kap 3 A 4  
 Tschesstochau (Ozestocho-  
 wa) 24 D 1  
 Tschesstochau (Ozestocho-  
 wa) 9 G 4  
 Tschepza 29 G 2  
 Tscherdyn 29 GH 1  
 Tscherechbowo 31 Nbk. O 9  
 Tscherepowez 29 D 2  
 Tscherkassy 29 O 4  
 Tschernigow 29 BO 3  
 Tschernyr-Jar 29 EF 4  
 Tschernjajewa 31 E 1  
 Tscherski Gebirge 3 A 8  
 Tschesskaja-Bai 4 II 2  
 Tscheswik (J.: Gwilk) 26  
 EF 5  
 Tschit 31 O 5  
 Tschientan (Kando), Geb. 31  
 EF 3  
 Tschiftalan 26 Nbk.  
 Tschifu 31 D 4  
 Tschikes, Bg. 25 A 5  
 Tschikol, Fl. 31 AB 1  
 Tschilalo 33 CD C  
 Tschiktschagur-See 31 G 1  
 Tschilli, Golf von 31 O 4  
 Tschilli (Hopa), Prov. 31 BO 4  
 Tschili, Straße von 31 D 4  
 Tschingpang 31 O 3  
 Tschinkiang 31 OD 5  
 Tschistopol 29 G 2  
 Tschita 31 B 1  
 Tschittagang 30 D 4 n. Nbk. I  
 OD 2  
 Tschoki 33 O 6  
 Tschoko-Plateau 23 O 5  
 Tschong 31 BO 4  
 Tschong 31 B 5  
 Tschongkintun 31 D 3  
 Tschongting 31 B 4  
 Tschongtö (Dschehol) 31 O 3  
 Tschorak (J.: Anamur) 20 D 3  
 Tschoris (Jorlu) 25 E 5  
 Tschortscho 31 E 1  
 Tschouschan-Archipel 31  
 D 5, 4  
 Tschoutun 31 O 4  
 Tschu 31 O 6  
 Tschudowo 20 BO 2  
 Tschuja, Fl. 31 Nbk. L 9  
 Tschuktschen-Halbinsel 3  
 A 9, 10  
 Tschuna (Oda), Fl. 31 Nbk.  
 N 8  
 Tschung-king 30 DE 4  
 Tschusowaja, O. 25 H 2  
 Tschusowaja, Fl. 20 H 2  
 Tschuwaschen-Republik 29  
 F 2  
 Tsinan 31 O 4  
 Tsing 31 O 4  
 Tsinghaiwei 31 D 4  
 Tsingkiangpu 31 O 5  
 Tselungu 31 O 4, 5  
 Tselingtau 31 D 4  
 Tseling 31 O 4  
 Tselingtau 31 O 4  
 Tseltsikar 31 D 3  
 Tsö 31 B 4  
 Tellantschou 31 O 6, 7  
 Tuguru-Straße 31 GH 2  
 Tsuemb 33 E 6  
 Tsuruga 31 G 4  
 Tsu-shima, I. 31 E 5  
 Tsushima-Straße (Korea-  
 Straße) 31 EF 5  
 Tsu, Fl. 28 A 2  
 Tsu, O. 28 A 2  
 Tsutomu (Paumotu)-Inseln  
 35 FG 3  
 Tsuspa 29 D 5  
 Tubarö 28 F 6  
 Tübingen 20 OD 4  
 Tubuai (Amstral)-Inseln 29  
 F 4  
 Tubuai, I. 29 F 4  
 Tugel 2 E 3  
 Tugel-Heide 2 EF 3  
 Tucker-Einlaß 3 B Nbk. II  
 Tukum (Tukums) 28 Nbk.  
 P 7  
 Tucson, O. 20 B 2  
 Tucuman 37 O 6  
 Tufela 28 D 1  
 Tulea, Fl. 28 A 2  
 Tüffer 13 D 3  
 Tug-Dar, Fl. 25 E 2  
 Tugela 1 Nbk. II  
 Tuggart 32 D 1  
 Tugatauk 31 Nbk. OP 9  
 Tukang Besi, I. 40 B 1  
 Tukata 31 G 4  
 Tukum 23 K 6  
 Tukupa, I. 30 D 8  
 Tukums (Tuckum) 23 Nbk.  
 P 7

Tula 20 D 3  
Tulare Lake 36 AB 3  
Tulcea 26 F 3  
Tuli 22 Nbk. II  
Tuli 21 O 4  
Tullamore 40 D 4  
Tullo 10 OD 4  
Tulloar 32 E 7  
Tulla 13 DE 1  
Tuloß-See 23 O 2  
Tulus 31 Nbk. O 9  
Tumandhasei 33 D 2  
Tummo 32 E 3  
Tundla, Fl. 25 DE 4, 5  
Tunbridge Wells 21 FG 5  
Tung-Hai (Ostchinesisches Meer) 31 DE 5, 6  
Tungwa 31 B 3  
Tungkuap 31 AB 5  
Tungping 31 O 4  
Tungting-hu-See 31 B 6  
Tungtashou 31 O 4  
Tungusien, V. 30 D-F 2, 3  
Tunhua 31 E 3  
Tunis, Land 27 DE 3  
Tunis, O. 27 DE 3  
Tunkinsk 31 Nbk. O 9  
Tuparectan 38 OD 5  
Tura, Fl. 20 I 2  
Tura, O. (Afrika) 33 E 6  
Turana, Geb. 31 F 1  
Turda 25 O 2  
Turk 9 E 2  
Turfan 30 D 3

Turgal 4 K 4  
Turia, Fl. 28 D 3  
Turin 18 A 2  
Turinsk 29 I 2  
Turlog 31 F 3  
Turka 24 F 3  
Turkana (Elgume) 38 O 6, 7  
Türkei (Türkiye), Staat 4 G 5  
Türkei 26 C-E 3 [n. 28  
Turkestan 30 BO 3  
Turkisch 31 A 1  
Türkiye = Türkei, Staat 4 G 6 u. 26  
Turkmenistan 29 GH 5, 6  
Turku 23 E 3  
Turku-Port, Laant (a. d. E.: 1) 23 E 3  
Turm-Borg 8 F 3  
Turm von Bozem 27 Nbk. I  
Turrau 9 O 4  
Turnedo, Isla 36 E 5  
Turnitz (a. d. K. Tur.) 13 D 3  
Turau-Magarele 26 D 4  
Turau Severin 24 O 3  
Turquillo, Pico de 35 F 5  
Turra, O. 33 Nbk. III  
Turra, Djebel 33 Nbk. III  
Tursi 18 Nbk. H 6  
Turvo, O. (Minas Geraes) 38 H 3  
Turvo, River (a. Rio Grande) 38 F 3  
Turvo, Rio (a. Parapanama) 38 EF 3

Turvo, Rio (a. Rio Uruguay) 38 D 5  
Tusón 33 Nbk. II  
Tutikoria 30 Nbk. I B 4  
Tuturan (Turtucala) 25 E 3, 4  
Tutlingen 10 OD 3  
Tutulla, I. 30 E 3  
Tütz 8 D 3  
Tutzing 11 D 5  
Tullivara 23 O 3  
Tuxedo 35 Nbk. I  
Tuxer Joch 13 O 3  
Tuxer-Tal 12 O 3  
Tuxpan 36 D 4  
Tuxtla Gutierrez 36 D 5  
Tux Gölü 26 D 3  
Tuzla (Besarabien) 25 FG 3  
Tuzla (Dobruja) 25 F 3, 4  
Tuzla (Südgalizien) 24 D 4  
Tweed, Fl. 21 E 3  
Tweog 13 B 2  
Twer (Kolima) 29 OD 3  
Twickenham 21 Nbk. I  
Tyne, Fl. 21 E 3  
Tynemouth 21 F 3  
Tyriffjord 23 D 3  
Tyrnau (Trnava) 24 O 2  
Tyrnauos 25 BO 6  
Tyrope 21 O 3  
Tyrrenisches Meer 27 E 2, 3  
Tyrraa 33 E 3  
Tysensdy 33 A 3, 4

## U

Uafung 33 E 6  
Uaiual 33 B 6  
Uaruf 33 D 6  
Uawa 40 Nbk. II G 6  
Uba 38 I 2  
Ubangi, Fl. 32 E 4  
Ubatuba 38 H 3  
Uboda 28 O 3  
Uberaba 38 FG 1  
Übergossene Alp 12 Nbk. I  
Überlingen 10 D 5  
Übersee 12 D 3  
Ublinn, Ploa 28 AB 1  
Ubon 30 Nbk. II  
Übse-nor, See 31 Nbk. M 9  
Ucayali, Fl. 37 B 4  
Uchiura-wan 31 H 3  
Uchte, O. 6 O 4  
Uchte, Fl. 7 O 4  
Ückend, O. v. Gelsenkirchen 6 Nbk.  
Ucker, Fl. 7 EF 3  
Uckormark 7 E 3, 4  
Uckermünde 7 EF 3  
Uclén 26 O 3  
Udd-Sjö 22 K 2  
Uddevalia 23 D 4  
Uda, O. 31 A 1

Uda (Tschuma), Fl. 31 Nbk. N 8, 9  
Ude 31 B 3  
Udi 32 D 4  
Udine 18 D 1  
Udinsk 31 Nbk. N 9  
Udschda 27 B 4  
Udyl-Bidai, See 31 G 1  
Uen-(Wallis)-Inseln 39 E 3  
Uelko-Makua, Fl. 32 F 4  
Uellfeld 11 O 3  
Ukmal 35 OD 8  
Uell-Berg 17 Nbk.  
Ufa, Fl. 20 H 3  
Ufa, O. 29 H 3  
Ufshelm 11 O 3  
Uganda-Protektorat 32 O 4  
Ugento 18 Nbk. H 6  
Ugines 17 A 3  
Ugra, Fl. 29 OD 3  
Ugum 37 O 6  
Uh (Ung), Fl. 34 F 3  
Uherské Hradčité (Ungarisch-Hradisch) 24 OD 2  
Ubyat 6 B 3 u. Nbk. I  
Ul, Fl. 29 I 3  
Ul, Fl. 29 G 4  
Ul, O. 29 GH 4

Uj-Dombóvár 34 OD 3  
Ujclang, I. 39 D 2  
Ujcs 6 F 4  
Ujhegy 13 E 3  
Ujntah-Mountains 36 BO 3  
Ujzass 24 DE 3  
Uithuizen 6 A 3  
Ukraine (Ukrainische Sozialistische Sowjet-Republik; U. S. S. R.) 25 FG 1, 2 u. 29 B-D 4  
Ukrow 7 E 5  
Ulala (Ölrot-Tura) 31 Nbk. L 9  
Ulclnj 36 A 5  
Uldes, Fl. 31 B 2  
Uleä, Fl. 23 M 1  
Uleäborg, O. (Oulu) 23 LM 1  
Uleäborg, Länal (a. d. K.: 7) 23 M 1  
Uleätrick, S. 23 LM 1  
Uljewowsk (Simbirsk) 29 F 3  
Uljansutai 30 D 3  
Ullangen 23 H 3  
Ulldecopa 28 E 2  
Ulm 10 D 4  
Ulrich, Sankt 13 O 3  
Ulrichstein 10 D 2

- Ulrikfors 23 PG 2  
 Ulsen 6 A 4  
 Ullster 21 O 3  
 Ulltental 12 BO 3  
 Ulu-Dag (Olympus) 26 F 5, 6  
 Ulvesten 21 E 3  
 Ulsen 8 E 4  
 Umago 13 B 4  
 Uman 29 BO 4  
 Umberdido 18 D 3  
 Umbol, I. 40 O 1  
 Umbrien, Ldsch 18 D 3  
 Um Delpho, Djebel 33 E 2  
 Umbol, I. 40 O 1  
 Um Dam 33 B 6  
 Ume-Älv 23 HI 1  
 Um el-Ketof-Bai 33 O 3  
 Um Nabardi, Bir 33 B 3  
 Um Thur, Djebel 33 BO 4  
 Una, Fl. 24 O 4  
 Una, O. 38 G 3  
 Unapproachable, Monat 40 B 3  
 Undor (Mährisch-Neustadt) 9 DE 6  
 Undercliff 21 Nbk. II  
 Ung (Ung), Fl. 34 F 2  
 Ungarn (Magyarország), Staat 4 EF 1 u. 2; O-E 3  
 Ungarisch-Hradsch (Ubersk Hradsch) 24 OD 2  
 Ungava-Bai 34 M 4  
 Ungvár (Užhorod) 34 F 2  
 Jalc, I. 18 E 2  
 Jucicow 9 F 3  
 Unikat 31 O 2  
 Union City (a. d. K.: U.) 36 Nbk. I  
 Union of South Africa = Südafrikanischer Bund 32 E-G 7, 8 u. Nbk. II  
 Unislaw 8 F 3  
 United Provinces (Vereinigste Provinzen) 30 Nbk. I  
 BO 1, 2  
 United States of America (USA.) = Vereinigte Staaten von Nordamerika 24 G-K 6  
 Uskon 13 A 3  
 Usma, Fl. 31 F 1, 2  
 Usna 6 B 5  
 Uscha, Fl. 29 E 2  
 Usst, I. 22 FG 3  
 Ustrut, Fl. 7 O 5  
 Unter-Ach 12 Nbk. II  
 Unter-Ägypten 33 AB 1, 2  
 Unter-Bibet 11 O 3  
 Unter-Berg (Wiener Wald) 13 D 3  
 Unter-Drauburg 13 D 3  
 Unter-Eogadla 17 E 2  
 Untere Tunguska, Fl. 30 DE 2  
 Unteres Drautal 13 B 3  
 Unterfranken 11 DO 3  
 Unter-Garching 12 D 1  
 Unter-Gröningen 10 DE 4  
 Unter-Idria 12 O 3  
 Unter-Inntal 12 OD 2  
 Unter-Loitsch 13 BC 4  
 Unter-Neubrunn 11 OD 2  
 Untersberg 11 EF 5  
 Unters-Berg (b. Salzburg) 13 A 2  
 Unter-See (Bodensee) 10 OD 6  
 Unterstraß 17 Nbk.  
 Unter-Ucker-See 7 EF 3  
 Unterwalden 17 O 2  
 Unye 28 E 2  
 Uos, Fl. 13 O 4  
 Unsmarkt 12 O 3  
 Upandogil 40 O 3  
 Upornik 34 NO 2  
 Upington 32 Nbk. II  
 Upolu (Apia), I. 39 E 3  
 Uppsala, O. 23 GH 4  
 Uppsala, Län (a. d. K.: 19) 23 G 3  
 Urach 10 D 4  
 Ural, Fl. 29 G 4  
 Ural, Mittlerer 29 H 1, 2  
 Ural, Südllicher 29 H 3  
 Ural-Gebirge 4 IK 2, 3  
 Uralst 29 G 3  
 Urbino 18 D 3  
 Urbión, Pico de 28 O 1, 2  
 Urdä 29 F 4  
 Uriales, Castro 28 O 1  
 Ures 36 BO 4  
 Ures, Dschebel el- 33 E 5  
 Urfa 26 E 3  
 Urfahr 13 O 1  
 Urft-Talsperre 10 A 2  
 Urgel, Séo de 26 E 1  
 Urgessa 33 O 7  
 Urju-nor, See 31 Nbk. M 9  
 Uri 17 O 2  
 Uriststock 17 O 2  
 Uriskij, Fort 29 FG 5  
 Urjumak 31 O 1  
 Urjumkanak 31 OD 1  
 Urmia-See 4 H 5  
 Urowsk 31 OD 1  
 Urrubstadt 9 OD 2  
 Ursa, Fl. 31 O 3  
 Ursula-Berg 13 OD 3  
 Urubupunga, Salto do 28 E 2  
 Uruguay Río 39 B-D 6-7  
 Uruguay, Staat 37 D 7  
 Uruguay, Fl. 37 D 6, 7  
 Uruguayana 38 E 4, 7  
 Urville, Kap d' 40 O 1  
 U.S.A. = United States of America (Vereinigte Staaten) 24 G-K 6  
 Usat 26 O 3  
 Usbekistan 30 O 4  
 Usboj, Fl. 29 H 6  
 Uscher 31 Nbk. L 8  
 Usedom, I. 7 EF 2, 3  
 Usedom, O. 7 EF 3  
 Usbala 37 O 9  
 Uslingen 10 O 2  
 Uskokca-Gebirge 18 D 4  
 Uskub (Skoplje) 28 B 4, 5  
 Uskudar (Skatari), Ot. v. Istanbul (Konstantinopel) 26 F 6  
 Usmaiten-See 33 Nbk. OP 7  
 Usael 19 D 4  
 Ussuri, Fl. 31 F 2  
 Uster 17 O 1  
 Ustica, I. 27 E 2  
 Usti (Aussig) 9 AB 4 u. Nbk. I  
 Ustjank 3 A 7, 6  
 Ustjushon 29 OD 2  
 Ust-Jerbinsk 31 Nbk. M 9  
 Ust-Kutsk 31 Nbk. F 6  
 Ust-Mansk 30 F 3  
 Ust-Orlinsk 31 Nbk. F 8  
 Ust-Urt, Plateau 29 GH 8  
 Ust-Zylma 4 I 2  
 Usunacinta, Rio 36 D 8  
 Utah-Lake 36 B 2  
 Utah, Staat 36 B 3  
 Utajärvi 23 LM 1  
 Utaradit 30 Nbk. II  
 Utörsen C D 3  
 Utica 36 F 2  
 Utici 28 D 3  
 Uto-Kulm 17 Nbk.  
 Uto-Stoffel 17 Nbk.  
 Utrecht 5 B 2  
 Utrera 28 AB 4  
 Utrillas 28 D 2  
 Utraja, Fl. 23 MN 6  
 Utrum 6 A 3  
 Utsonomiya 31 GH 4  
 Utsuro-to (Matsushima), I. 31 F 4  
 Uttenweller 10 D 4  
 Utulsal-Ingen 39 O 2  
 Usikaaripopy (Ny Karleby) 23 K 2  
 Usikaupunki (Nystad) 23 HI 3  
 Usikirkko 23 NO 3  
 Usikyta 23 L 1  
 Uutela (Nyland), Laäni (a. d. K.: 4) 23 L 3  
 Uvac 24 D 5  
 Uvelbid, Djebel 33 Nbk. II  
 Uzes 19 E 4  
 Užhorod (Ungvár) 24 F 2  
 Ušice 34 D 5  
 Užnach 17 D 1  
 Ušok 24 F 2  
 Ušoker Paß 24 F 2  
 Uzunköprü 26 B 5  
 Uzuntschi 30 D 3  
 Uventis 8 K 1  
 Uzküll 23 Nbk. Q 7  
 Uzunai 36 DE 4  
 Uzun 27 O 4

## V

- Vaal, Fl. 32 F 7  
 Vaala 23 M 1  
 Vaals 20 E 2  
 Vaana, Lääni (a. d. K.: 8) 23 L 3  
 Vaasa, O. 23 K 3  
 Vaast, Saint 19 B 2  
 Vabre 18 D 5  
 Vác (Waltzon) 24 D 3  
 Vacaville 35 Nbk. I  
 Vacca, Rio 38 O 6, 7  
 Vaccaria 38 E 6  
 Vacha 10 DE 3  
 Vada 18 O 3  
 Vaddö 23 H 4  
 Vadeö 23 M 1  
 Vaduz 17 D 1  
 Väh-Vatu 35 O 3  
 Vaggeryd 23 F 5  
 Vaggö, I. 23 E 3  
 Vágdy, I. 23 A 2  
 Väh (Waag), Fl. 24 OD 3  
 Vailly 20 O 3  
 Vinkari 26 O 4  
 Valauno 23 O 3  
 Val Antigorio 17 O 3  
 Val Anasco 17 O 2, 3  
 Valašká Mezití (Wala-  
 obisch-Meseritsch) 34 OD 3  
 Val Camonica 17 E 2, 3  
 Valdagno 13 O 4  
 Val d'Agordo 12 D 3  
 Val Dnove 12 B 4  
 Val d'Aosta 17 D 3  
 Valdemarsvik 23 G 4  
 Valdepeñas 23 O 3  
 Valdorobres 29 DE 3  
 Valdora 23 O 3  
 Valdestillas 23 B 2  
 Valdes, H.-L. 27 OD 3  
 Val d'Hérens 17 B 2  
 Val di Bendena 12 B 3  
 Val di Non 17 F 2  
 Val di Sole 17 E 2  
 Valdivia 37 B 7 a. Nbk. I  
 Valea Vîșniui 23 D 3  
 Valencia 27 A 2  
 Valençay 19 O 3  
 Valencia 19 E 4  
 Valencia, Golf von 23 B 3  
 Valenola, O. 23 DE 3  
 Valencia de Alcántara 26 A 3  
 Valencia (Prov.) 23 DE 2, 3  
 Valencia (Venezuela) 37 BO 3  
 Valenciennes 19 DE 1  
 Valenti 26 DE 3  
 Valentín, Sankt 19 O 1  
 Valentine 35 O 2  
 Valéry-en-Caux, Saint 19 O 3  
 Valéry sur Somme, Saint 19 O 1  
 Valotta, I. 27 E 3  
 Valga (Walk) 22 Nbk. R 7  
 Valgrund, L. 23 I 2  
 Vallace, Golfe de 18 B 4  
 Valjara 24 DE 4  
 Valke 23 Nbk. QR 7  
 Välvor 26 F 3  
 Valke 13 E 2  
 Valladolid, D. (Spanien) 23 B 2  
 Valladolid (H.-L. Yuktan) 36 E 4  
 Valle 23 BO 4  
 Valle de la Alcodía 26 B 3  
 Vallejo 36 Nbk. I  
 Valle Lercantina 17 O 3  
 Valle Maggia 17 O 2  
 Vallendar 5 Nbk. I  
 Vallorbe 17 A 2  
 Valke 23 E 2  
 Valmiera (Wolmar) 22 Nbk. QR 7  
 Valmy 26 D 3  
 Valnora, Monte 26 O 1  
 Valognes 19 B 1  
 Valon, Ldsch. 20 BO 2  
 Valona (Flora) 26 AB 5  
 Valosa, Bai van 26 A 6  
 Valparaiso 37 B 7 a. Nbk. I  
 Vals 19 E 4  
 Val Sartore 13 B 5  
 Val Sciana 17 D 3  
 Val Sella 17 BC 3  
 Vals-Platz 17 D 2  
 Val Sugana 12 O 3  
 Valtellina 17 DE 3  
 Valtimo 23 N 2  
 Valtournanche 17 B 3  
 Val Trompia 17 E 3  
 Valura 26 F 5  
 Valverde, O. 26 A 4  
 Vandrup 6 D 1  
 Varnos 23 DE 1  
 Van (Wan) 26 F 3  
 Vanaja-Selkä 23 L 3  
 Vancouver, O. (am Columbia-  
 River, USA) 36 A 2  
 Vancouver, O. (Columbia,  
 Kanada) 36 A 2  
 Vancouver-Inseln 36 A 2  
 van Diemen-Golf 40 O 2  
 Vandsburg 5 E 3  
 Vandersborg 23 DE 4  
 Vannes 19 Nbk.  
 Vanil Noir 17 B 2  
 Van Rhyns-Dorp 23 Nbk. II  
 Van-See 26 F 3  
 Vanna Laru 29 D 3  
 Vaores (a. d. K.: V.) 30 Nbk. II  
 Var, Fl. 19 F 4, 5  
 Varallo 18 B 2  
 Varanger-Fjord 22 N 1, 2  
 Varnao, Lago di 18 EF 3, 4  
 Varberg 23 E 5  
 Värderova 23 O 3  
 Vardar, Fl. 23 BO 6  
 Vardö 22 N 1  
 Varel 6 C 3  
 Varenna 17 D 1  
 Varennes 20 E 3  
 Vares, Kap 27 A 3  
 Varcose 18 B 2  
 Varcose, Lago di 17 O 3  
 Varginha 38 H 2  
 Varkaus 23 MN 2  
 Värmland, Ldsch. 29 EF 4  
 Värmland, Län (a. d. K.: 12) 23 E 4  
 Varna (Warna) 26 EF 4  
 Värnamo 23 EF 6  
 Varnia 8 K 1  
 Vasilui 26 E 2  
 Vasto 18 E 3  
 Västana 23 O 2  
 Värzica, Rio de 38 Nbk. I  
 Varzica, Rio 26 D 5  
 Varsin 6 D 3  
 Varsy 18 D 3  
 Vascão 26 BO 2  
 Vasko 23 FG 4  
 Vasterbotten, Län (a. d. K.: 23) 23 O 1  
 Väter Daidir, Fl. 23 E 3  
 Västernorrland, Län (a. d. K.: 23) 23 O 3  
 Västervik 23 FG 6  
 Västmanland, Ldsch. 23 FG 4  
 Västmanland, Län (a. d. K.: 17) 23 FG 4  
 Vater, Bg. 40 E 1  
 Våthen 7 O 4  
 Vatikanischer Staat 18 OD 4  
 Vatikano, Cape 18 Nbk. G 6  
 Vatna Jökull, Bg. 23 C 3  
 Vaubecourt 20 DE 4  
 Vanchamps 20 O 4  
 Vaucouleurs 20 E 4  
 Vancronon 20 Nbk. II  
 Vaoques 20 E 3  
 Vaurillers (Monte-Sabote) 20 EF 5  
 Vaurillers (Somme-Gebiet) 20 Nbk. I  
 Vaur, Fort 20 B 3  
 Vavau 38 E 3  
 Vavincourt 20 E 4  
 Växjö 23 F 5  
 Vao-Gubene (Alt-Schwane-  
 burg) 23 M 6  
 Vechte 6 C 4  
 Vechte, Fl. 6 AB 4  
 Veendam 6 A 3  
 Veeuwouden 6 A 3  
 Vegemack 6 O 3  
 Végla (Krk), I. u. O. 26 B 1  
 Velitclenco (a. d. K.: 20) de Mayo 27 Nbk. II  
 Velt, Sankt 13 O 2

- Veitsan 13 DE 2  
 Velteeb-Alpe 13 D 2  
 Velvitzenal 8 I 1  
 Veler de la Frontera 28 A 4  
 Velay, Montes du 18 D 4  
 Veltbert 6 Nbk.  
 Veltner Tauern 12 D 3  
 Veltburg 11 D 3  
 Velden (Niederbayern) 11 E 4  
 Velden (a. d. Pegnitz) 11 D 3  
 Velden (Kärnten) 13 BO 3  
 Veldes (Bied) 13 BO 3  
 Velchit-Phalua 24 B 4  
 Velcs (Köprüllü) 25 B 5  
 Vélez Málaga 28 DC 4  
 Vélez Rubio 28 OD 4  
 Velgnat 7 D 3  
 Vellias, Rio das (s. Rio Parana-hyba) 33 G 1  
 Velhas, Rio das (s. Rio São Francisco) 38 II 1  
 Velika-Ekizinda 24 E 4  
 Velika-Phana 24 E 4  
 Veliki-Beckerek 24 E 4  
 Velino, Monte 18 D 3  
 Velka Kapa 13 D 3  
 Velke Meitlen (Groß-Messritsch) 24 BO 2  
 Velhach, Bad 13 O 3  
 Velletri 18 D 4  
 Veltes 7 DE 4  
 Veltlin-Tal 17 DE 2  
 Veltvay 9 B 4  
 Venant, Saint 20 B 3  
 Vendée, Ldch. 19 B 3  
 Vendee 18 B 3  
 Vendevre-sur-Barre 19 B 3  
 Vendreue 20 D 3  
 Vendome 18 O 3  
 Venedig 18 D 3  
 Venerac-Paß 12 B 3  
 Venetianer Alpen 18 D 1, 2  
 Venetien, Ldch. 18 OD 1, 2  
 Venezuela (Estados Unidos de Venezuela), Staat 37 BO 3  
 Venice 38 Nbk. II  
 Venita 36 D 3  
 Venio 6 A 6  
 Vent 12 BC 3  
 Venta (Windan), Fl. 23 Nbk. OP 7  
 Venta de Baños 28 BO 3  
 Ventisegne, Golf von 18 B 4  
 Ventimiglia 18 A 3  
 Ventnor 21 Nbk. II  
 Ventotene, I. 18 D 4  
 Ventoux, Mont 19 E 4  
 Ventapla (Windan) 23 Nbk. O 1  
 Vera 38 G 4  
 Vera, Cuercas de 28 OD 4  
 Vera Cruz (Mexiko), O. 36 D 5  
 Vera Cruz, Staat 36 D 4, 5  
 Verberie 20 B 3  
 Vercelli 18 B 2  
 Verde, Kap 32 B 3  
 Verde, Rio 28 D 3  
 Verden 6 D 4  
 Verdinko, Rio 28 E 1  
 Verdon, Fl. 18 P 5  
 Verdun 18 E 2  
 Verchne Udinsk 31 A 1  
 Vereinigte Mahien-Staaten 30 E 6  
 Vereinigte Provinzen (United Provinces) 30 Nbk. I BC 1, 3  
 Vereinigte Staaten von Nordamerika = United States of America (USA) 34 G-K 8  
 Vergara 28 O 1  
 Vermand 20 O 3  
 Vermandovillers 20 Nbk. I  
 Vermont, Staat (a. d. K.: I) 38 F 3  
 Veruvas 17 AB 2  
 Verucchi 19 O 3  
 Vernon 36 D 3  
 Vervy 20 F 3  
 Verolannova 18 BO 3  
 Verona 18 O 3  
 Verris 17 B 3  
 Vermales 18 OD 3 u. 30 Nbk. II  
 Vertus 20 D 4  
 Verviers 20 EF 2  
 Vervins 20 O 3  
 Vertova 17 D 3  
 Verzy 20 D 3  
 Vescovato 18 B 3  
 Vesi-Jarvi 23 L 3  
 Vesic, Fl. 20 O 3  
 Vesoul 19 EF 3  
 Vest-Agder, Fylke (a. d. K.: 9) 33 B 4  
 Vesterålen, I. 23 I 2  
 Vestfold, Fylke (a. d. K.: 3) 33 D 4  
 Vest-Fjord 22 I 2  
 Vestone 18 B 4  
 Vesuv 18 E 4  
 Veszprém 24 OD 3  
 Veurne (Furue) 30 B 1  
 Vevay 17 A 3  
 Veynes 19 E 4  
 Véziuse 20 EF 4  
 Vézère, Fl. 19 O 4  
 Vianco 38 Nbk. III  
 Vienna 37 A 3  
 Viareggio 18 BO 2  
 Viborg 23 O 6  
 Vibo Valentia 18 Nbk. GH 6  
 Vio 20 O 3  
 Vic-en-Bigorra 19 DO 5  
 Vicente, Kap São (Portugal) 27 A 3  
 Vicente, San, I. 23 A 3  
 Vicente, São (São Paulo) 38 O 4  
 Vicente, São (Madeira) 27 Nbk. II  
 Vicenza 18 O 2  
 Vich 28 Nbk.  
 Vichuquen 37 Nbk. I  
 Vichy 18 D 3  
 Vicksburg 35 DE 3  
 Vico (Italien) 18 EF 4  
 Vico (Korrika) 18 B 3  
 Victoria (Argent.) 37 Nbk. II  
 Victoria (Chilo) 37 Nbk. I  
 Victoria (Hongkong) 31 BO 7  
 Victoria (Mexiko, Tamaulipas) 36 D 4  
 Victoria (Washington) 18 A 3  
 Victoria de Palmas, Santa 38 D 6  
 Victoria, I. (Gr. Oa.) 39 EF 3  
 Victoria (Santa Catharina) 38 E 6  
 Victoria-Insel (Kassia) 3 A 13  
 Victoria-River, Fl. 40 BO 2  
 Victoria, Prov. 40 D 4  
 Vid, Fl. 26 D 4  
 Vida 26 D 3  
 Vida Bank 21 D 3, 3  
 Vidin 28 O 4  
 Viechtach 11 E 3  
 Viehberg 18 O 1  
 Vieil-Salm 20 EF 2  
 Vickinai 23 K 5  
 Vialta 28 E 1  
 Vicoenbourg 6 P 5  
 Vienne, Fl. 19 O 4  
 Vienne, O. (Dep. Marne) 20 D 3  
 Vienne, O. (Dep. Isère) 19 E 4  
 Vientiane 30 Nbk. II  
 Viersen 6 A 5  
 Vierwaldstatter-See 17 O 1, 2  
 Vieste 18 F 4  
 Vietskor-See 8 D 2  
 Viets 8 BO 4  
 Vigevano 18 B 3  
 Vigile, Monte 18 D 4  
 Vignemale 28 DE 1  
 Vigneuilles 20 H 4  
 Vignory 20 DE 4  
 Vigo (Italien) 17 F 2  
 Vigo (Portugal) 27 A 3  
 Vigny 20 F 3  
 Vilhite 23 KL 3  
 Viipuri, Laani (a. d. K.: 9) 23 N 3  
 Viipuri (Wilborg) 23 N 3  
 Viitasaari, O. 23 LM 3  
 Vikna, I. 23 D 1  
 Viktoria 37 EF 6  
 Viktoria-Fälle (Sambesi) 33 F 6  
 Viktoria-See 33 G 5  
 Vilaine, Fl. 19 AB 3  
 Vila Viçosa 28 A 3  
 Vilhelmina 23 G 1  
 Viljandi (Pellin) 23 L 4  
 Vilkarvika (Wilkowischki) 14 B 2  
 Villa 12 D 3  
 Villa Azara 38 O 4, 5  
 Villa Bella da Princesa 33 H 3, 4  
 Villablana 28 A 1  
 Villacadas 28 O 3  
 Villach 13 D 3  
 Villa Osmoros 32 A 3  
 Villada 28 B 1

- Villadiego 28 BC 1  
 Villafranca 18 C 2  
 Villafranca de los Barros 28 AD 3  
 Villafranca del Bierzo 28 A 1  
 Villagarcía 27 A 2  
 Villaguay 27 Nbk. II  
 Villa Hermosa 36 D 5  
 Villa Hügel 6 Nbk.  
 Villajoyosa 28 DE 3  
 Villa Mosso 17 O 3  
 Villanueva de la Serena 25 D 3  
 Villanueva y Geltru 28 Nbk.  
 Villareyo 28 O 1  
 Villar Form 26 A 2  
 Villa Rica 36 D 4  
 Villarreal 28 DE 3  
 Villarrica 27 Nbk. I  
 Villarrobledo 28 C 2  
 Villars 17 D 2  
 Villatato 28 B 2  
 Villavieja 28 B 1  
 Ville (Vorgebirge) 10 A 2  
 Ville en Tardenois 20 O 3  
 Villefranche 19 E 3  
 Villefranche 19 CD 4  
 Villjulf 20 Nbk. II  
 Villena 28 D 3 [O 4  
 Villeneuve (Frankreich) 19  
 Villeneuve (Italien) 17 B 2  
 Villeneuve (Schweiz) 17 AB 2  
 Villers 19 O 4  
 Villers au Flos 20 Nbk. I  
 Villers Bocage 20 B 2  
 Villers Carbonnel 20 Nbk. I  
 Villers Ootterots 20 C 2  
 Villers-la-Montagne 20 M 2  
 Ville sur-Tourbe 20 D 2  
 Villiers 20 Nbk. II  
 Villiers Saint Georges 20 C 4  
 Villington (Schwarzwald) 10 O 4  
 Villmannstrand (Lappeenranta), O. 23 MN 2  
 Villnäs-Tal 12 C 2  
 Vilna, I. 7 B 2  
 Vilnius 17 E 3  
 Vilna See 6 D 2  
 Vilg, O. 12 B 2  
 Vilg, Fl. 11 DE 3  
 Villebiburg 11 E 4  
 Vilsack 11 DE 3  
 Vilshofen 11 EF 4  
 Vilsh 23 MN 2  
 Vilvoorden 20 D 2  
 Vimoutiers 19 O 2  
 Vimperk (Winterberg) 11 F 2  
 Vimy 20 D 2  
 Vinda del Mar 27 Nbk. I  
 Vinnaroz 28 E 2  
 Vincennes (a d. E.: Vinc.; b. Paris) 20 Nbk. II  
 Vincent-Golf, Saint 40 O 4  
 Vincent, Saint 17 B 2  
 Vincente, San, I. 32 A 2  
 Vincenzo, San (Toekana) 18 C 2  
 Vindeh-Älv 23 BI 1  
 Vinkovci 24 D 4  
 Vintschgau 12 BC 2  
 Virechow-See 8 D 2  
 Vire, Fl. 19 B 2  
 Vire 19 B 2  
 Vireux 20 D 2  
 Virgula, Staat 25 EF 2  
 Virimo 23 IK 2  
 Virolay 20 Nbk. II  
 Virotvica 24 O 4  
 Virpazar 24 D 5  
 Virrat 23 EL 2  
 Virton 20 E 2  
 Virzon-Ville 19 D 2  
 Vis (Lissa), I. 24 C 5  
 Visau 25 D 2  
 Visby 23 GH 6  
 Viso 20 E 2  
 Visegrad 24 D 5  
 Viames 19 D 2  
 Viso, Monte 18 A 2  
 Visp 17 B 2  
 Vissehlövde 6 D 2  
 Viatska (Wiatka), Fl. 25  
 Vityus 8 E 2 [BC 6  
 Viterbo 18 CD 2  
 Viti Lera, I. 28 D 2  
 Vito, San (Frisul) 15 A 4  
 Vitoria 28 C 1  
 Vitot, Bg. 25 O 4  
 Vitre 19 B 2  
 Vitry-le-François 20 D 4  
 Vitry-les-Reims 20 D 2  
 Vitry-sur-Seine 20 Nbk. II  
 Vitto 8 D 2  
 Vitul 20 EF 4  
 Vittorio 18 D 1  
 Vius 17 A 2  
 Vivarain, Montes 19 E 4  
 Vivero 28 A 1  
 Viscaya, Golf von 28 CD 1  
 Viscaya, Golf von 19 AB 2  
 Vize 25 E 5  
 Vlasenica 24 D 4  
 Vilsingen 6 A 2  
 Vlori (Valona) 25 AB 6  
 Vlotho 6 O 4  
 Vltava (Moldau), Fl. 24 B 2  
 Vobarno 12 B 4  
 Vockabruck 18 B 2  
 Voča 24 O 4  
 Vogelsang, Bg. 7 F 2  
 Vogelsberg 10 D 2  
 Voegen 5 O 4  
 Voghera 18 D 2  
 Vogogna 17 O 2  
 Vogtland 11 DE 2  
 Vohenstein 11 B 2  
 Vold 20 E 4  
 Volron 19 E 4  
 Volste (Wolste) 23 L 4  
 Voltege 25 B 2  
 Voltag 13 D 2  
 Voluna-Sjö 23 O 1  
 Vojussa, Fl. 26 AB 2, 6  
 Vokak C F 2  
 Volcán Callagui 27 Nbk. I  
 Volcán Chillán 27 Nbk. I  
 Volcán Lario (Bg.) 27 Nbk. I  
 Volcán Llaima 27 Nbk. I  
 Volcano, I. 31 C 6  
 Volcán Osorno, Bg. 27 Nbk. I  
 Volkach 11 O 2  
 Völkmarkt 13 C 2  
 Völklingen 10 A 2  
 Volkmarsee 6 D 5  
 Volme, Fl. 6 Nbk.  
 Volmersted 6 D 5  
 Volo 26 B 2  
 Voloson 12 O 4  
 Volvres 24 F 2  
 Volzany 11 F 2  
 Volta, Fl. 32 O 4  
 Volterra 18 C 2  
 Voltri 18 B 2  
 Voltorno 18 D 4  
 Voman 18 DE 2  
 Vopos Fjörður 22 D 2  
 Vorab, Bg. 17 D 2  
 Vorruberg 12 AB 2  
 Voreldorf 15 BC 1, 2  
 Vörde 6 Nbk.  
 Vorder-Ladon 20 OD 4, 6 n. Nbk. I  
 Vorderberg 13 C 2  
 Vorder-Rhein 17 CD 2  
 Vordingborg 7 OD 1  
 Worms (Worms), I. 23 E 4  
 Werra (Werro) 23 M 2  
 Wosgen, Geb. 20 F 4  
 Wosgerangen 23 AB 2  
 Wosowska 6 F 4  
 Wouters 19 E 2  
 Wozna-Älv, Fl. 23 F 2  
 Franje 24 EF 6  
 Wratca 28 O 4  
 Wras, Fl. 24 O 4  
 Wreden 6 A 4  
 Wrigne aux Bois, O. 20 DE 2  
 Wrograd 24 EC 4  
 Wrie (Werchetz) 24 E 4  
 Wietaty 9 B 4  
 Wietin 24 D 2  
 Wukovar 24 D 4  
 Vulkan Chiriqui 24 E 2  
 Vulkan-Inseln 20 FG 4  
 Vulkan Irazu 24 E 6  
 Vulkan de Jorillo 26 O 5  
 Vulkan-Paß 25 C 2  
 Vunns 23 H 2  
 Vuokkiniemi 23 D 1  
 Vuoksi, S. 23 N 2



## W

- Wndt 17 A 3  
 Wang-Neustadt (Nový Město) (Tschech.-Slow.) 14 A 3  
 Wang (Vnh), Fl. 24 OD 2  
 Wąbrzeźno (Jablonow) 8 G 3  
 Wąchberg 13 D 3  
 Waco 36 D 3  
 Wuchersbach 10 OD 3  
 Wachusett-Riff 39 F 4  
 Wadai, Ldsch. 33 EF 3  
 Wadon 32 B 3  
 Wadchal 33 FG 4  
 Wad, Fl. 5 B 3  
 Wadern 10 A 3  
 Wadi Draa, Fl. 32 A 2  
 Wadi el-Asrak (Blauer Nil), Fl. 33 B 3  
 Wadi-Hafn (Hafn) 33 B 3  
 Wadi Medani, O. 33 B 5  
 Wading River, O. 36 Nbk. I  
 Wadi Schellif, Fl. 27 O 3  
 Wadi Sebu, Fl. 27 A 4  
 Wadi Tuil, Fl. 27 O 4  
 Waereghem 30 C 3  
 Wagga Wagga 40 D 4  
 Wagin 40 A 4  
 Waging 11 E 6 u. 16 A 2  
 Wagrien 6 E 2  
 Wągrowiec (Wongrowitz) 8 DE 3  
 Wahlstatt 9 D 3  
 Wahrenholz 6 E 4  
 Wahatch-Mountains 36 B 2, 3  
 Walsiki 29 D 3  
 Walblugen 10 D 4  
 Waldbrock 12 O 3  
 Waldfhofen (a. d. Thaya) 13 D 1  
 Waldfhofen (a. d. Ybbs) 13 O 2  
 Waigou, L. 40 O 1  
 Walkawa 40 Nbk. II FG 7  
 Waimate 40 Nbk. II G 7  
 Wainapuu 40 AB 1  
 Waiton (Vao) 34 D 3  
 Wakasa-Wan 31 FG 4  
 Wakascha 33 D 4  
 Wakayama 31 G 3  
 Wake-I. 39 D 2  
 Walschell, Ldsch. 26 C-E 3  
 Walachisch-Moseritsch (Vallaché Moseritsch) 34 OD 3  
 Walburg 20 G 4  
 Walchen-See 11 D 5  
 Wald (Schweiz) 17 O 1  
 Waldal-Höhen 29 O 3  
 Wald-Berg 6 A 4  
 Waldrhl 10 B 2  
 Waldeck 10 D 1  
 Waldenberg 8 OD 3, 4  
 Waldenbuch (a. d. K.: W.) 10 D 4  
 Waldenburg (Schlesien) 9 D 4  
 Waldenburg (Schweiz) 17 B 1  
 Waldfischbach (a. d. K.: W.) 10 B 3  
 Waldheim 11 EF 1  
 Waldkappel 10 DE 1  
 Waldkirch 10 BO 4  
 Waldkirchen 11 F 4  
 Waldmünchen 11 E 3  
 Wald Nab, Fl. 11 E 3  
 Waldsassen 11 E 3  
 Waldsee 10 D 5  
 Waldshut 10 BO 5  
 Walgett 40 D 3, 4  
 Walegorzulo 26 F 3  
 Waleen-See 17 D 1  
 Walenstadt 17 D 1  
 Wales, Gfisch. 21 B 4, 5  
 Walfisch-Bai (Antarktischer Kontinent) 3 B 10 Mitte  
 Walfisch-Bai (Hokkaido) 31 I 3  
 Walfisch-Bai (Südwest-Afrika) 33 E 7  
 Walballe 11 E 3  
 Walhallow Downas Station, O. 40 O 2  
 Walk (Valga) 33 Nbk. R 7  
 Wallaberi (Pitaroy) 40 B 2  
 Wallan 40 Nbk. III  
 Wallara 40 G 4  
 Wallawalla 36 B 2  
 Wallulan 10 D 3  
 Walluga 33 BO 6  
 Wallern 13 B 1  
 Wallingfield 35 Nbk. I  
 Wallis 17 B 2  
 Walliser Alpen 17 B 2  
 Walnut Grove 36 Nbk. I  
 Walsrode 6 D 4  
 Waball 21 F 4  
 Waltersdorf 9 O 3  
 Waltham Abbey 31 Nbk. I  
 Waltham (a. d. K.: W.) 35 Nbk. II  
 Walthamstow 31 Nbk. I  
 Walton upon Thames 21 Nbk. I  
 Waltrap 6 Nbk.  
 Was (Van), O. 26 F 3  
 Wase, I. 40 B 1  
 Wandsbeck 8 B 3  
 Wangerin 8 O 2  
 Wangann 40 Nbk. II G 6, 7  
 Wangen (Schweiz) 17 B 1  
 Wangen (Deutsches Reich) 10 D 5  
 Wangeroo 6 BO 3  
 Wanheim, O. v. Duisburg 6 Nbk.  
 Wansin 20 E 2  
 Wanne-Eickel 6 Nbk.  
 Wannsee, O. v. Berlin 7 Nbk.  
 Wan-See (Van-See) 26 F 3  
 Wanson 9 E 4  
 Wanzleben 7 O 4  
 Wapnarka 36 F 1  
 Warandab 33 DE 6  
 Warasdia 13 E 3  
 Warburg 6 D 5  
 Warburton-River 40 O 3  
 Wareme 20 E 2  
 Waren (Mecklenburg) 7 D 3  
 Warendorf 6 BO 5  
 Wargla 32 D 1  
 Warin 7 O 3  
 Warmbrunn, Bad 9 O 4  
 Warm-Markelsdorf 8 F 2  
 Warmensteinach a. d. K.: W.) 11 D 2  
 Warma (Varna) 25 EF 4  
 Warpmünde 7 OD 2  
 Warnow (Brasilien) 36 F 5 u. Nbk. II  
 Warnow, Fl. 7 OD 2, 3  
 Warnsdorf 9 B 4  
 Warnsdorf 9 Nbk. I  
 Warnslaff 8 O 2  
 Warragul 40 Nbk. III  
 Warrego River, Fl. 40 D 3, 4  
 Warschau (Warszawa) 8 H 4  
 Warstein 6 O 5  
 Warszawa (Warschau) 8 H 4  
 Warta, Fl. 9 FG 2, 3  
 Warta, O. 3 F 3  
 Wartburg 10 E 2  
 Wartburg 8 H 3  
 Warthe-Bruch 8 BO 4  
 Warthe, Fl. 8 D 4  
 Wartencourt 20 Nbk. I  
 Warwick, Gfisch. 21 F 4  
 Warwick (Australien) 40 E 3  
 Warwick (USA) 35 Nbk. I  
 Warwick, O. 21 EF 4  
 Wassa, Lääni (a. d. K.: 8) 23 L 2  
 Wassa, O. 23 IK 2  
 Washington (Bundeshauptstadt) 36 F 3  
 Washington-Land 3 A 16, 16  
 Washington (New York), I. 39 F 3  
 Washington, Staat 36 AB 2  
 Washita River 36 D 3  
 Wasserbillig 20 F 3  
 Wasserburg 11 B 4  
 Wasserkuppe 20 DE 2  
 Wassigny 20 O 2, 3  
 Wasay sur Blaise 20 D 4  
 Wasung 10 E 2  
 Waterbury 35 Nbk. I  
 Waterford (Post Lairo) 21 O 4  
 Waterford, Harbour 21 O 4, 5  
 Waterloo 10 E 1  
 Watertown 36 D 3

- Waterville 21 AB 5  
 Watford 21 Nbk. I  
 Watlings Isale (San Salvador)  
 35 F 4  
 Wattenschoof 6 Nbk.  
 Wattwil 17 D 1  
 Watmann 11 EF 5  
 Wau 32 F 4  
 Waukarlycarly, Lake 40 B 3  
 Waurra 40 Nbk. III  
 Wavre 20 D 2  
 Wawer 8 I 4  
 Waxweiler 10 A 3  
 Weiden-See 8 F 2  
 Wear, Fl. 21 F 3  
 Web, Fl. 33 D 6  
 Webi, Fl. 33 OD 6  
 Webl Schebell, Fl. 33 D 6, 7  
 Wechse 13 D 2  
 Wechte, Fl. 6 A 4  
 Weddell-Meer 3 B 16, 17  
 Weddingstede 6 D 2  
 Wedel 6 D 3  
 Wed-Sem, O. 27 A 4  
 Weesen 17 OD 1  
 Weelzen 6 D 4  
 Weferlingen 6 E 4  
 Wegeleben 7 C 5  
 Wegrów 8 K 4  
 Wegscheid 13 B 1  
 Wehlau 8 I 2  
 Webbe 6 C 3  
 Wehlen 9 Nbk. I  
 Wei 31 O 4  
 Weichselboden 18 D 3  
 Weichselmünde (O. v. Dan-  
 zig) 8 F 2  
 Weida 11 DE 2  
 Weide, Fl. 9 E 3  
 Weiden (Oberpfalz) 11 B 3  
 Weidenhausen (Hessen-Nas-  
 sau) 10 C 2  
 Weidhaus 11 B 3  
 Weidling 13 Nbk.  
 Weigolshausen 11 O 3  
 Weihenwei 31 D 4  
 Weihul 31 B 4  
 Weiskerhelm 10 DE 3  
 Weill 10 D 4  
 Weillburg 10 O 2  
 Weiler (a. d. K.: W.) 11 O 3  
 Weilheim 11 OD 6  
 Weimar 11 D 1, 2  
 Weingarten 10 D 6  
 Weinheim (Baden) 10 O 3  
 Weinsberg 10 D 3  
 Weipert 11 F 3  
 Weiser 36 B 3  
 Weisbach (a. d. K.: W.)  
 (Baden) 10 O 4 [O 4]  
 Weisbach (Württemberg) 10  
 Weise Bank 33 GH 5  
 Weisse Insel (Kartisches Meer)  
 3 A 4  
 Weisse Insel (Hoitön) 3 A 1, 2  
 Weiße Körbe, Fl. 26 BC 3  
 Weissenbach, O. 12 Nbk. II  
 Weisenberg (Sachsen) 9  
 Nbk. I  
 Weissenbrunn, O. 11 D 3  
 Weissenburg (Mittelfranken)  
 11 O 3  
 Weissenfels (a. d. Saale) 11  
 D 1  
 Weissenfels (Italien) 13 B 3  
 Weissenhöhe 8 D 3  
 Weissenhorn 11 O 4  
 Weissensee, O. v. Berlin 7  
 E 4 u. Nbk.  
 Weissen-See 13 B 3  
 Weissenstadt (Pfalz) 11  
 D 2  
 Weissenstein 17, Bg. B 1  
 Weissenstein (Pfalz), O. (Est-  
 land) 23 LM 4  
 Weissenstein (a. d. K.: W.),  
 O. (Württemberg) 10 D 4  
 Weißer Drin, Fl. 36 D 4  
 Weißer Hirsch 9 Nbk. I  
 Weißer Nil (Bahr el-Abied)  
 Fl. 33 B 5  
 Weißer Nil, Prov. 33 B 6  
 Weißer Schöps, Fl. 9 Nbk. I  
 Weißer See 29 D 1  
 Weißes Meer 4 GH 3  
 Weiße Spitze 12 D 3  
 Weiße Traun 15 Nbk. I  
 Weißhorn (Granblinden) 17  
 D 2  
 Weißhorn (Waltin) 17 B 3  
 Weißkirchen (Bela Crkva) 24  
 E 4  
 Weißkrug 13 B 3  
 Weiß-Rußland 29 BC 3  
 Weißseespitze 17 E 2  
 Weistriz, Fl. 9 D 3, 4  
 Weißwasser (Lansitz) 9 B 3  
 Weutra 13 CD 1  
 Weizelburg 13 O 4  
 Weiz 13 D 2  
 Wejharowo (Neustadt) 9 F 3  
 Weiden 11 O 4  
 Weid Spring 40 B 3  
 Weikaja, Fl. 33 N 5  
 Weik, Fl. 33 N 6  
 Weikije-Suki 29 O 2  
 Weilan 23 LM 5  
 Weilerode 10 D 1  
 Wellesley, O. 38 Nbk. II  
 Wellesley-Inseln 40 CD 3  
 Wellin 20 E 3  
 Wellington 40 Nbk. II G 7  
 Wellington Hills 40 O 2  
 Wellington-Insel 37 B 3  
 Wells, Lake 40 B 3  
 Welns, Fl. 8 E 4  
 Wols 13 O 1  
 Wolse, Fl. 7 F 3  
 Wolshpool 21 E 4  
 Wolsk 29 B 1  
 Wolzheim 10 D 4  
 Wombly 21 Nbk. I  
 Womding 11 O 4  
 Wondel, Sankt 10 B 3  
 Wendelsheim 10 BC 3  
 Wendelstein, Bg. 31 DE 5  
 Wendelstein, O. 11 D 3  
 Wenden 33 L 6  
 Wenden (Cesla) 22 Nbk. Q 7  
 Wendisch-Buchholz 7 R 4  
 Wendisch-Glikow 6 B 2  
 Wenor 6 B 3  
 Wener-Sjö 23 E 4  
 Wencetko, Fl. 26 B 5, 6  
 Wenham 36 Nbk. II  
 Wensleydale 40 Nbk. III  
 Wenta, Fl. 23 K 6, 8  
 Wentworth 40 D 4  
 Werben 7 O 4  
 Werchow Kolymak 3 A 8  
 Werchow Tambowak 31 O 1  
 Werchow Uralak 29 H 13  
 Werchow-Tschirskaja 29 B 4  
 Werchowlenak 31 Nbk. OP 9  
 Werchowtje 29 I 3  
 Werchowt-Eloboda 23 N 5  
 Werden 11 B 3  
 Werden 6 B 5  
 Werdenberg 17 D 1  
 Werder (Brandenburg) 7  
 D 4  
 Werder (Danziger) 6 FG 3  
 Werder (Estland) 23 KL 4  
 Werl 6 B 5  
 Wermelskirchen 6 Nbk.  
 Werne 6 B 5  
 Wernigerode 6 F 5  
 Wernstadt 9 Nbk. I  
 Werra, Fl. 10 DE 1  
 Werra (Vorn) 23 M 5  
 Werschetz (Vrsak) 24 E 4  
 Wertach, Fl. 11 O 4  
 Werthelm 11 B 3  
 Wertingen 11 O 4  
 Werwick 20 BC 3  
 Wes-Sofra 33 O 3  
 Wesel 8 A 5  
 Wesenberg (Rakvere) (Est-  
 land) 23 M 4  
 Wesenberg (Mecklenburg) 7  
 DE 3  
 Weser, Fl. 6 O 3, 4  
 Weser-Gebirge 6 D 4  
 Weseritz (a. d. K.: W.) 11 E 3  
 Wesermünde 6 O 3  
 Wesson 27 AB 4  
 Wesselburen 6 B 2  
 Weasel-Inseln 40 O 2  
 Wesso 32 E 4  
 West-Antarktis 3 B 16  
 West-Australien 40 AD 3  
 West-Beakiden, Geb. 34 D 2  
 West-Cowes 21 Nbk. II  
 Westende 20 BC 1  
 Westenburg 10 O 2  
 Westerland, O. 6 B 2  
 Western-In. (Hobriden) 21  
 BC 1, 2  
 Western Port, Hafen 40  
 Nbk. III  
 Wester-Schelde 5 A 3  
 Westertede 6 BC 3  
 Westerbald, Bg. 10 BC 2  
 Westfalen, Prov. 5 CD 3  
 West-Falkland 37 O 9  
 Westfriesische Inseln 5 BC 9  
 Westfriesland, Ldsch. 6 A 3

- West-Gebiet 29 O 3, 3  
 West Ham 21 Nbk. I  
 West Hartlepool 21 F 3  
 Westhofen (Elaas) 20 G 4  
 Westhofen (Rheinland) 6  
 Nbk.  
 Westhofen (Rheinbessen) 10  
 O 3  
 West Kap Howe 40 A 4  
 West-Laos, Ldsch 30 Nbk. II  
 Westliche Quarken-Straße 23  
 I 1, 3  
 Westlicher Euphrat 26 E 3  
 Westliche Sierra Madre 36  
 O 4  
 Westliche Taimyr-Halbinsel  
 3 A 5  
 West Lothian 21 B 1  
 Westmeath 21 C 4  
 Westmorland 21 E 3  
 Weston 21 E 5  
 West Point 35 Nbk. I  
 Westport (USA) 36 A 3  
 Westport (Neuseeland) 40  
 Nbk. II F 7  
 Westpreußen 8 E-G 3  
 Westrich 10 B 3  
 West-Ghats, Geb. 30 O 4, 5  
 u. Nbk. I B 2, 3  
 Westsibirien, Gau 31 Nbk.  
 L 8, 9  
 West-u. Ostfriesische Inseln  
 6 A B 3  
 West-Virginia, Staat 35 E F 3  
 Yetluga, Fl. 29 F 2  
 Yetluga, O. 29 F 3  
 Yetter 6 Nbk.  
 Yetter-I. (Antarktis) 3 B  
 Nbk. I  
 Yetter, I. (Malai. Archipel)  
 40 B 1  
 Yetzeran 10 O 2  
 Yetzeren 20 CD 2  
 Yetzerhorn 17 O 2  
 Yetter-Sj6 23 F 4, 5  
 Yettersteingebirge 11 OD 3  
 Yettin 7 O 5  
 Yetzikon 17 O 1  
 Yetzlar 10 O 2  
 Yetzford (Loch Garman), O.  
 21 OD 4  
 Yetzbridge 21 Nbk. I  
 Yetzer 13 C 2  
 Yetzmouth 21 E F 5  
 Yetzregg 12 Nbk. II  
 Yet, River 21 Nbk. I  
 Yetzmassa 22 Nbk. Q 7  
 Yetzangrei 40 Nbk. II G 6  
 Yetzelling 35 E F 3  
 Yetzelside, Bg. 21 E F 3  
 Yetzby 21 F 3  
 Yetze, I. 40 Nbk. II G 6  
 Yetze, Lake 40 B 3  
 Yetze Mounts 35 F 2  
 Yetze Plains 35 Nbk. I  
 Yetze River 35 D 3  
 Yetzney, Mount 36 A B 3  
 Yetzunday-Insel 40 DE 2, 3  
 Yetzlesca 40 Nbk. III  
 Yetzulla 40 D 3  
 Yetz, I. 40 C 1  
 Yetzorg (Vilpurl), O. 23 N 3  
 Yetzorg, Lääni (a.d. K.: 9)  
 23 N 3  
 Yetzula, O. 36 D 3  
 Yetzula Mountains  
 36 D 3  
 Yetz 21 E 1  
 Yetzlow (Oll Mainstain) 21  
 CD 4  
 Yetzan 23 D 4  
 Yetzawa 9 F G 3  
 Yetzawa, Fl. 9 G 3  
 Yetz 23 O 2  
 Yetzinnen 8 K 3  
 Yetze 23 M 6  
 Yetzebork 8 E 3  
 Yetze 7 E 2  
 Yetzno-Sec 8 F 3  
 Yetz-An 6 C 2  
 Yetzenbrück 6 O 5  
 Yetzikon, Ot. v. Zürich 17  
 Nbk.  
 Yetzen-Geb. 6 O 4  
 Yetz 7 E 2  
 Yetzen (Flethene) 8 D 4  
 Yetzicka 24 DE 1  
 Yetzura 9 F 3  
 Yetz 13 E 1  
 Yetzen Neudorf 13 Nbk.  
 Yetzen Neustadt 13 E 2  
 Yetzen Neustadt-Kanal 15  
 Nbk.  
 Yetzen Wald 13 DE 1  
 Yetzinger Berg 13 D 1  
 Yetzen 6 E 4  
 Yetzen 6 A 4  
 Yetzuszów 9 F 3  
 Yetzschubin 8 F 3  
 Yetz 13 D 3  
 Yetzan 11 E 3  
 Yetzbaden 10 BO 2  
 Yetze, Fl. 10 B 5  
 Yetzenburg 13 D 1  
 Yetzenburg 7 D 4  
 Yetzenatig 10 D 4  
 Yetzent, Fl. 11 D 3  
 Yetzloch 10 C 3  
 Yetzmühl 11 E 4, 5  
 Yetzsee, Bad 11 D 5  
 Yetzstock 8 B 3  
 Yetzen 17 B 2  
 Yetz 17 OD 1  
 Yetz 21 F 5  
 Yetztown 21 D 3  
 Yetz 20 B 3  
 Yetzanilla 40 D 4  
 Yetzek-Land 3 A 4  
 Yetzyn 8 F 4  
 Yetz, Fl. 10 B 2  
 Yetzbad (Württ.) 10 O 4  
 Yetzbad (Bayern) 11 D 5  
 Yetzberg 10 O 4  
 Yetze Adler, Fl. 9 D 4  
 Yetzenbruch 8 B 3  
 Yetzenschwert 9 D 5  
 Yetzen-Sec 12 Nbk. II  
 Yetzenbaumen 6 O 4  
 Yetzen 13 D 3  
 Yetzenen, Bad 10 OD 1  
 Yetzdecken 11 B 2  
 Yetzspitze 12 B 3  
 Yetzjka (Polen) 23 M 6  
 Yetzelina-Spitze, Bg. 40  
 CD 1  
 Yetzelshaven 6 O 3  
 Yetzelhöhe 6 D 5  
 Yetze, Fl. 29 B 2, 3  
 Yetze-Land 3 B 6-8  
 Yetzkomir 23 L 6  
 Yetzelma-Halbinsel  
 40 DE 1  
 Yetzenberg 8 E 13  
 Yetzenen 21 Nbk. I  
 Yetzen, Fort (Schottland) 21  
 D 3  
 Yetzen, Mount, Bg. 4 CD 4  
 Yetzenstown 40 Nbk. III  
 Yetzen 17 BC 1  
 Yetzen-Inseln 40 DE 2  
 Yetzenhof, Ot. v. Berlin 7  
 Nbk.  
 Yetzen 35 F 3  
 Yetze (Wilno) 23 LM 6  
 Yetze (Wilna) 23 LM 6  
 Yetzdruff 9 Nbk. I  
 Yetzeder Park 6 D 3  
 Yetzack 7 OD 4  
 Yetzen, Kap 40 D 4  
 Yetzen, Mount, Bg. (Calif-  
 fornia) 36 Nbk. II  
 Yetzen, Mount, Bg. (West-  
 Australien) 40 B 3  
 Yetzler 6 D 3  
 Yetzen 9 Nbk. I  
 Yetze 21 EF 5  
 Yetz 20 E 3  
 Yetzen 21 Nbk. I  
 Yetzen 10 OD 3  
 Yetzen 21 F 6  
 Yetzen-Kanal 22 Nbk. F 8  
 Yetzen (Vonta), Fl. 22 Nbk.  
 OP 7  
 Yetzen (Ventaplis), O. 22  
 Nbk. O 7  
 Yetzen 10 OD 2  
 Yetzduk 32 E 7  
 Yetzsch-Feistritz 13 D 3  
 Yetzsch-Garsten 13 O 2  
 Yetzsch-Graz 13 D 3  
 Yetz 13 B 1  
 Yetzbach 11 CD 3  
 Yetzbeim 11 O 3  
 Yetzorah 40 D 3  
 Yetzor 21 F 5  
 Yetzward Passage 36 F 4, 5  
 Yetzkern 13 A 3  
 Yetzelsdorf (Konty) (a.d. K.:  
 W.) 9 E 4  
 Yetzen 6 Nbk. I  
 Yetzen 36 D 2  
 Yetzenpegas Lake 36 OD 1  
 Yetzen-Sec 34 I 4  
 Yetzenweiler 20 G 3  
 Yetzen 29 BO 4  
 Yetzen 35 D 2  
 Yetzen 6 B 3

- Winsen 6 E 3  
 Winston 38 EF 3  
 Winterberg, O. (Westfalen) 10 O 1  
 Winterberg (Vimperk), O. 11 F 3  
 Winter-Berg, Großer 9 Nbk. I  
 Winterburg, O. (Rheinprov.) 10 B 3  
 Winters 36 Nbk. I  
 Winterswijk 6 A 6  
 Wintertbur 17 O 1  
 Winton 40 D 3  
 Winsig 9 D 3  
 Wipkingen 17 Nbk.  
 Wippach, Fl. 18 B 4  
 Wippach, O. 13 BO 4  
 Wipper, Fl. 8 D 3  
 Wipperfürth 6 B 6 u. Nbk.  
 Wipptal 12 O 3  
 Wirbeln 8 I 3  
 Wiralt 5 E 3  
 Wirs-Järw 23 LM 4  
 Wisbeck 21 FG 4  
 Wischera, Fl. 29 H 1  
 Wisconsin, Staat 24 DE 3  
 Wisla, Fl. 8 FG 4  
 Wismar 7 O 3  
 Wismar-Bucht 7 O 3, 3  
 Wislok, Fl. 24 F 3  
 Wisloka, Fl. 24 E 1  
 Wissek 8 D 3 [BO 3  
 Wistritza (Witritza), Fl. 26  
 Witbek 29 O 3  
 Witkova 5 E 4  
 Witoslaw 8 E 3  
 Wittlün 6 B 3  
 Wittelsbach 11 D 4  
 Witton 5 B 6 u. 6 Nbk.  
 Wittenberg 7 D 6  
 Wittenbergs 7 OD 3  
 Wittenburg 7 O 3  
 Wittichenau 9 B 3 u. Nbk. I  
 Wittlingau 13 O 1  
 Wittlingen 6 E 4  
 Wittlinghausen 13 O 1  
 Wittlich 10 A 2  
 Wittlago 6 O 4  
 Wittmund 6 B 3  
 Wittow 7 E 3  
 Wittstock 7 D 3  
 Witu-Inseln 40 D 1  
 Witwore Rand 32 Nbk. II  
 Witzhausen 7 A 6  
 Wizza 8 K 3  
 Wjasmenskaja 31 F 2  
 Wjasma 29 C 2  
 Wjaska, Fl. 29 G 3  
 Wjaska (Krow) 29 F 3  
 Wjerchojan-Gebirge 3 A 7  
 Wjercholanak 2 A 7, 3  
 Wkra, Fl. 8 O 3  
 Wladimir 29 DE 3  
 Wladimir Bal 31 G 3  
 Wladimirovka 29 F 4  
 Wladiwostok 31 F 3  
 Wlodekew (Leslan) 8 FG 4  
 Wobbeln 7 O 3  
 Wochoiner See 13 B 3  
 Wodena (Edessa) 26 BO 3  
 Wobrrc, Ldsch. 19 B 3  
 Wohlan 9 D 3  
 Wohste (Vöste) 23 L 4  
 Wojnowa-Pianina 26 B 6  
 Woładcojl 33 D 7  
 Wolbrom 24 DE 1  
 Wolchow, Fl. 29 O 3  
 Woldegt 7 E 3  
 Wold Gnan 33 O 4  
 Wolfach 10 O 4  
 Wolfenbüttel 6 E 4  
 Wolfgang, Sankt 18 B 3  
 Wolfhagen 6 D 5  
 Wolfkratshausen 11 D 6  
 Wolfsegg 13 OD 3  
 Wolfsegg 13 B 1  
 Wolfshagen 6 D 6  
 Wolfshafen, Ot. v. Zürich 17 Nbk.  
 Wolfstein 11 F 4  
 Wolfstein 10 B 3  
 Wolga, Fl. 29 F 3  
 Wolgadesutsche Republik 29 EF 3  
 Wolgast 7 E 3, 3  
 Wolkenort 13 E 1  
 Wolkenstein 5 Nbk. II  
 Wollaston-Insel 37 O 0  
 Wollaston-Land 3 A 13  
 Wollan 13 D 3  
 Wollin 5 B 3  
 Wollongong 40 H 4  
 Wollstein 9 D 3  
 Wolmar 23 L 5  
 Wolmar (Valmiera) 22 Nbk. QR 7  
 Wolmirstedt 7 O 4  
 Woluzsch 11 D 4  
 Wologda 29 DE 3  
 Wolok 29 F 3  
 Wolverhampton 21 E 4  
 Wolynien, Ldsch. 29 AB 3  
 Wongan Hills 40 A 4  
 Wogrowitz (Wagrowice) 8 DE 4  
 Wood-Bal 3 B Nbk. I  
 Woodend 35 O 2  
 Woodgrove 21 Nbk. I  
 Woodlark, I. 40 E 1  
 Wood-Mountains-Post 36 O 3  
 Woodroffe Mount, Bg. 40 O 3  
 Woods Lake 40 O 3  
 Woods, Lake of the 35 D 3  
 Woodville 40 Nbk. II G 7  
 Woolwich 21 Nbk. I  
 Woonsocket 36 Nbk. II  
 Word 17 B 3  
 Worble 7 B 5  
 Worcester (England) 21 E 4  
 Worcester (USA) 25 F 3  
 Wörl 13 OD 2  
 Wörbshafen 11 O 4, 5  
 Worthington 21 DE 3  
 Wörlitz 7 D 6  
 Wormditt 8 H 3  
 Wormboudt 20 B 3  
 Worma, O. 10 O 3  
 Worma (Vormai), I. 23 E 4  
 Wormser Joch 12 B 3  
 Wörnitz, Fl. 11 O 3  
 Worosch 29 DE 3  
 Woronesker Gebiet 29 DE 3  
 Woroschlow 21 F 3  
 Woroschilowak (fr. Stawropol) 29 E 4  
 Woroscha 29 OD 3  
 Wörth (Unterfranken) 10 OD 3  
 Wörth (Niederbayern) 11 E 3, 4  
 Wörth (Pfalz) 10 O 3  
 Wörther See 13 BO 3  
 Worthling 21 F 5  
 Wosnessensk 29 O 4  
 Wolawa (Otawa), Fl. 11 F 3  
 Wotkinskij 29 QR 3  
 Wotsch 13 D 3  
 Wontschou 31 OD 6  
 Wontschou-Bal 31 D 6  
 Womani, I. 40 B 1  
 Woods Lake 40 O 3  
 Woyens 6 D 1  
 Wraggel-Insel 3 A 2, 10  
 Wrath, Kap 21 D 1  
 Wreck-Riff 40 E 3  
 Wreschen (Wrzesnia) 8 E 4  
 Wriosen 7 F 4  
 Wronke 8 D 4  
 Wrzesnia (Wrzeschen) 8 E 4  
 Wuhan (Hankou) 31 BO 3  
 Wübel 21 D 5  
 Wuhu 31 O 5  
 Wullrath 6 Nbk.  
 Wüllburg 11 D 3  
 Wumme, Fl. 6 D 3  
 Wunscheiburg 9 D 4  
 Wunsiedel 11 DE 2  
 Wunstorf 6 D 4  
 Wuohi-Järvi 23 M 3  
 Wuoken (Wooki) 23 NC  
 Wupper, Fl. 10 H 1  
 Wuppertal 6 B 6 u. Nbk.  
 Würbenthal 7 E 4  
 Würm 11 D 4  
 Würtlingen 10 D 4  
 Württemberg 5 DE 4  
 Wursch 10 DE 3  
 Würzburg 11 B 3  
 Wursen 7 D 6  
 Wusterhausen 7 D 4  
 Wustrow (Mecklenbg.) 7 C 2  
 Wustrow (Pom.) 7 D 3  
 Wusung 31 D 6  
 Wutsch, Fl. 10 O 3  
 Wutatschan, Bg. 21 E 4  
 Wuting 31 O 4  
 Wutschang 31 BC 3  
 Wutschou 31 B 7  
 Wyalong 40 D 4  
 Wyk 6 B 3  
 Wyndham 40 B 3  
 Wyoming, Staat 26 O 3  
 Wyżków 8 I 4  
 Wyżogrod 8 H 4  
 Wyżegra 29 D 1  
 Wytschegda 4 H 3

Xantem 6 A 5  
Xantbi 25 D 6  
Xarquesades 38 Nbk. III

Xertigny 30 F 4  
Xingó, Fl. 37 D 4

Xion 9 B 1  
Xiririca 38 FG 4

## Y

Yachinohe 31 E 3  
Yaku-shima, I. 31 F 5  
Yalgoo-Goldfeld 40 A 3  
Yamageta 31 GH 4  
Y'ami, I. 31 D 7  
Yamma-Yamma-See 40 OD 3  
Yankton 35 D 2  
Yapura, Fl. 37 BO 4  
Yaqul, Rio 35 BO 4  
Yarmouth 35 G 2 [III  
Yarra-Yarra-River 40 Nbk.  
Yass 40 D 4  
Yasun Burnau 26 B 3  
Yate, Monte, Bg. 27 Nbk. I  
Yawata 31 F 5  
Ybte, Fl. 13 D 1  
Ybte, O. 13 OD 1  
Ybsaltz 13 OD 2  
Ychoux 19 B 4  
Ye 30 Nbk. II  
Yea 40 Nbk. III  
Yecia 28 D 3  
Yecrakine 40 A 4  
Yell, I. 28 F 3 [BO 3  
Yellowstone National Park 38  
Yellowstone-River 35 G 2

Yéites, Fl. 28 A 1  
Yevril 21 E 6  
Yevilla 40 B 3  
Yerimo-saki, Kap. 31 H 3  
Yeu Irmak 26 E 2  
Yeste 28 O 3 [I 3, 3  
Yetorosa (Iturup), I. 31  
Yeu, Ile d' 19 A 3  
Yezo (Jesso, Hokkaido), I. 31  
G-12, 3  
Ylgaru-Goldfeld, Ldsch. 40  
Ylkannus 33 EL 3 [AB 4  
Ylivieska 23 L 1, 3  
Yokohama 31 G 4  
Yonakuni-shima, I. 31 D 7  
Yonkers (a. d. K.: Y) 35  
Nbk. I  
Yonne, Fl. 19 D 2, 3  
York 31 F 4  
York, O. 40 A 4  
York, Kap. 40 D 2  
Yorko-Halbinscl 40 O 4  
York Factory 34 IE 4  
York Sound 40 B 2  
York Wolds 31 F 3, 4 [AB 3  
Yosemite National Park 36

Youghal 21 O 5  
Young, Mount 40 O 2  
Youngstown 35 BF 2  
Yozgat (Josgad) 26 DE 3  
Ypern 19 D 1  
Yporanga 38 F 4  
Yrieis, Saint 19 O 4  
Yser, Fl. 20 B 1  
Yssingreux 19 DE 4  
Ystad 23 B 6  
Ytres 20 Nbk. I  
Ytu 35 G 3  
Yuktan-Strasse 37 A 1, 3  
Yukatan (Staat) 37 A 1, 2  
Yukatan, H.-I. 36 DE  
4, 5  
Yukon 34 E 3  
Yukon, Fl. 34 OD 3  
Yukon, Territ. 34 EF 3  
Yuma 35 B 3  
Yumbel 37 Nbk. I  
Yubuta 31 H 3  
Yuste, San 28 B 2  
Yverdon 17 A 2  
Yvetot 19 O 2  
Yvoir 30 DE 2

## Z

Zabla 26 D 1  
Zaborze 9 Nbk. II  
Zabrze (Hindenburg) 9  
Nbk. II  
Zacatecas 35 G 4  
Zacatlula 35 O 6  
Zafarrays 35 BO 4  
Zaira 28 A 3  
Zagreb (Agram) 34 O 4  
Zagublos 24 E 4  
Zahna 7 D 6  
Zähringen 10 B 4  
Zajčar 34 BP 5  
Zakrocayn 8 H 4  
Zala Lórá 13 B 3  
Zala, Fl. 13 B 3  
Zala Egereszeg 13 E 2  
Záiku 25 O 2  
Zambrow 8 K 4  
Zamora 28 AR 2  
Zamość 29 A 3

Zancara, Fl. 28 O 3  
Zannone, I. 18 D 4  
Zanow 5 D 2  
Zanti 26 B 3  
Zapadna Morava 24 E 5  
Zape 26 O 4  
Zara 24 B 4  
Zaragoza (Saragosa)  
28 D 3  
Zarate 37 Nbk. II  
Zarauz 28 OD 1  
Zarevo 26 BF 4  
Zarizyn (Stalingrad) 28 B 4  
Zarki 9 G 4  
Zárneşti 26 D 3  
Zarnowitzer-See 8 E 2  
Zásmuky 9 BO 6  
Zatec (Saaz) 11 F 1  
Zauche 7 D 4  
Zawjot el-Arjan, Pyramiden  
von 25 Nbk. III

Zbojno 8 G 4  
Zchlinwall 26 FG 2  
Zduńskawola 9 FG 2  
Zechlin 7 D 2  
Zeebrügge 5 A 3  
Zehden 8 B 4  
Zehdeulick 7 E 3, 4  
Zehlendorf, Ot. v. Berlin 7  
Nbk.  
Zella 33 D 6  
Zelmis 28 Nbk. PQ 7  
Zelting 18 O 3  
Zeltbain 7 E 6  
Zeltz 11 DN 1  
Zekiríkóki 26 Nbk.  
Zell (Hunsrück) 10 B 2  
Zell (Schwarzwald) 10 D 6  
Zell (a. Main) 11 B 3  
Zell (Fichtelgebirge) 11 D 2  
Zell (im Zillertal) 13 O 2  
Zell (Schwels) 17 O 1

- Zella-Mehlis 11 O 2  
 Zell am Moos 12 Nbk. II  
 Zell am See 13 A 3  
 Zellernsdorf 13 DE 1  
 Zeller-See 13 Nbk. II  
 Zellino, Fl. 12 D 3  
 Zeltweg 13 O 2  
 Zemmatal 12 O 2  
 Zempelburg 8 E 3  
 Zemun (Semlin) 24 DE 4  
 Zenica 24 OD 4  
 Zensba 31 E 4 [BO 2  
 Zentral-Indien 30 Nbk. I  
 Zentral-Provinzen (Indien)  
 30 Nbk. I BO 2  
 Zepce 24 OD 4  
 Zerbat 7 D 4, 5  
 Zeret 22 Nbk. OP 7  
 Zermatt 17 E 3  
 Zernez 17 E 3  
 Zeulenroda 11 D 2  
 Zeven 6 D 3  
 Zezen Chau Urgo 31 B 3  
 Zezenow 8 E 2  
 Zgierz 9 G 3  
 Zibefce 24 EF 6  
 Ziebingen 8 B 4  
 Ziegenhain 10 D 2  
 Ziegenhals 9 E 4  
 Ziegenrück 11 D 2  
 Zielenzig 8 O 4  
 Zielun 8 GH 3  
 Ziesar 7 D 4  
 Zillizischer Paß 26 D 3  
 Zilligrund 12 OD 2  
 Zillertal 12 O 2  
 Zillertaler Alpen 13 OD 2, 3  
 Zilina (Sillein) 24 D 2  
 Zimetz, Bg. 8 B 3  
 Zimlitz 12 Nbk. II  
 Zimnicea 25 D 4  
 Zingst, I. 7 D 2  
 Zingst, O. 7 D 2  
 Zinnowitz 7 EF 3  
 Zinnwald 9 Nbk. I  
 Zinten 8 H 3  
 Zippnow 5 D 3  
 Zirlitz-Kogel 13 O 3  
 Zirke 8 D 4  
 Žirije, I. 24 B 6  
 Zirknitz 13 O 4  
 Zirknitzer See 13 O 4  
 Zirl 12 O 3  
 Zistersdorf 13 E 1  
 Zittau 9 BO 4 u. Nbk. I  
 Zlatca 26 OD 4  
 Zlatna 26 O 3  
 Zlonitze 9 AB 4  
 Zoa, Fl. 29 E 3  
 Zsaim 13 E 1  
 Zsin 8 E 4  
 Zobten, O. 9 D 4  
 Zobten, Bg. 9 D 4  
 Zofingen 17 BC 1  
 Zollhaus 10 O 2  
 Zonguldak (Songuldak) 28  
 D 2  
 Zorn 6 Nbk.  
 Zoppot 8 F 2  
 Zörbig 7 D 6  
 Zornsdorf 8 B 4  
 Zornstein 13 D 1  
 Zossen 7 E 4  
 Zschopau, O. 11 F 2  
 Zschopau, Fl. 5 Nbk. II  
 Zschornowitz 7 D 6  
 Zstabing 13 D 1  
 Zuckerbühl 12 BO 3  
 Zuckmantel 9 E 4  
 Zwers 28 D 2  
 Zufallspitze 13 B 3  
 Zug 17 O 1  
 Zuger See 17 O 1  
 Zugspitze 11 OD 6  
 Zulder-Zee 5 B 2  
 Zuidlaren 6 A 3  
 Zójar, Fl. 28 B 3  
 Zula-Bai 33 O 4  
 Züllichau 8 O 4  
 Zülphoh 10 A 2  
 Zumárraga 28 OD 1  
 Zuni 26 O 3  
 Zürich 17 O 1  
 Zürich-Berg 17 Nbk.  
 Zürichhorn 17 Nbk.  
 Zürich-See 17 O 1  
 Züßow 7 E 2  
 Zupphen 6 A 4  
 Zvolen (Alt-Sohl) 24 D 2  
 Zvornik 24 D 4  
 Żwradów 8 H 4  
 Zweibrücken 10 B 3  
 Zweilammen 17 B 2  
 Zwenkau 11 E 1  
 Zwettl (Oberösterreich) 13  
 O 1  
 Zwettl (Niederösterreich) 13  
 D 1  
 Zwickau (Sachsen) 11 E 2  
 Zwickau (Orlikov) (a. d. E.:  
 Zw.) (Tschech.-Slow.) 9  
 B 4 u. Nbk. I  
 Zwickauer Mulde, Fl. 11 E 2  
 Zwiessel (Niederbayern) 11  
 F 3  
 Zwiessel (Oberbayern) 13  
 Nbk. I  
 Zwischenwassern 13 O 3  
 Zwartau (Svitavy) 24 O 2  
 Zwölfer Horn 12 Nbk. I  
 Zwolle 6 A 4  
 Zwönitz 5 Nbk. II  
 Zygos-Paß 25 B 6

# Verzeichnis

der amtlichen Eigennamen der Staaten, Nebeländer und Dominien  
(in Klammern: die Länderkennzeichen der Kraftfahrzeuge)

Afghanistan = Pachtoun- cha	Haiti = Haiti (RH)	Paraguay = República del Paraguay (PY)
Ägypten = Mäir (ET)	Heiliger Stuhl (V)	Perlen = Mämalik-i Mah- russä'-i Irän (PR)
Albanien = Shqipria	Honduras = República de Honduras	Peru = República del Perú (PE)
Algerien = Maghreb el Ust; l'Algérie; Nebenland Frankreich (F)	Indien = British India; asiatisches Kaiserreich unter britischer Führung (BI)	Philippines = Philippine Commonwealth, Domi- nion von U.S.A.
Andorra = República de Andorra	Irak = Iraq	Polen = Rzeczpospolita Polska (PL)
Argentinien = República Argentina (RA)	Irland (Irischer Freistaat) = Saorätät Éireann, The Irish Free State, Dominion des Britischen Reiches (SE)	Portugal = República Por- tuguesa (P)
Australien = Common- wealth of Australia; Do- minion des Britischen Reiches	Island = Island	Rumänien = România (R)
Belgien = Belgien (B)	Italien = Italia (I)	Salvador = República de El Salvador
Bolivien = República Bo- liviana	Japan = Nippon	San Marino = República di San Marino
Brasilien = República dos Estados unidos do Brasil (BR)	Jemen = Yaman	Sadd-Arabien = Al-Mem- laka al-Arabika as Sa'- diya
Britisches Reich = The Bri- tish Commonwealth of nations	Kanada = Dominion of Ca- nada; Dominion des Bri- tischen Reiches	Schweden = Sverige (S)
Bulgarien = Bulgaria, Bulgaria (BG)	Kolumbien = Colombia (CO)	Schweiz = Schweizerische Eidgenossenschaft (CH)
Chile = República de Chile (CH)	Kuba = República de Cuba (C)	Siam = Muang Tai; Siam (SM)
China = Ta Tschoung-houe Min-kuo, Tschung-kuo (RO)	Lettland = Latvijas Re- publika (LR)	Sinkiang; Nebenland von China
Costarica = República de Costa Rica	Liberien = Liberia	Sowjetunion = Sojus Sow- jetisch Sozialistische- skich Respublik, SSSR. (SU)
Dänemark = Danmark (DK)	Liechtenstein (FL)	Spanien = España (E)
Danzig = Freie Stadt Dan- zig (DA)	Litauen = Lietuva (LT)	Südafrikanische Union = The Union of South Africa; Dominion des Britischen Reiches
Deutsches Reich (D)	Luxemburg = Luxembourg (L)	Südslawien = Kraljevina Jugoslavija (Y)
Dominikanische Republik = República Dominicana	Mandschukuo = Mantschu- outukuo	Tannu-Tuva-Räteestaat
Ecuador = República del Ecuador (E)	Mexiko = Estados Unidos Mexicanos (MEX)	Tibet = Bodjol; Neben- land von China
Estland = Eesti (EW)	Monako = Monaco (MO)	Tschechoslowakei = Česko- slovenská Republika (CS)
Finnland = Suomi (SF)	Mongolei = Bugudo Nal- ramtakhou Mongol Arat Olou	Türkei = Türkiye (TR)
Frankreich = République Française (F)	Neufundland = Newfoundland, Dominion des Bri- tischen Reiches	Ungarn = Magyarország (H)
Griechenland = Hellas (GR)	Neu-Seeland = Dominion of New Zealand, Domi- nion des Britischen Rei- ches	Uruguay = República oriental del Uruguay (U)
Großbritannien = United Kingdom of Great Bri- tain and Northern Ire- land (GB)	Nicaragua = República de Nicaragua	Venezuela = Estados Uni- dos de Venezuela
Guatemala = República de Guatemala (G)	Niederlande = Nederland (NL)	Vereinigte Staaten von Amerika = United Sta- tes of America; USA. (US)
	Norwegen = Norge (N)	
	Panama = República de Panamá (PA)	

# Sachverzeichnis

T. = Textteil, K. = Karte; die Zahlen bezeichnen die Seiten im Text  
baw. die Nummern der Karten

- Abessinien T. 161; K. 39  
Abflußlose Gebiete der Erde T. 90  
Aden T. 135; K. 30  
Afghanistan T. 152; K. 30  
Afrika T. 99; K. 32  
Ägypten T. 138; K. 33  
Alaska T. 189; K. 34  
Albanien T. 157; K. 35  
Algerien T. 163; K. 32  
Amerika T. 101; K. 34, 37  
Andorra T. 172; K. 18  
Anglo-Ägyptischer Sudan T. 139; K. 33  
Angola T. 166; K. 33  
Antillen, Kleine T. 142; K. 37  
Äquator T. 8  
Äquinoctialpunkt T. 8  
Arabien T. 183; K. 30  
Asien T. 97; K. 30  
Äthiopien T. 161; K. 39  
Atmosphäre T. 20  
Australien T. 104; K. 40  
Azoren T. 165; K. 32  
Bahama-Inseln T. 142; K. 37  
Maltenland T. 149; K. 23  
Barbados T. 142; K. 37  
Basutoland T. 132; K. 33  
Belgien T. 125; K. 5  
Berge, Die höchsten T. 93  
Bermuda-Inseln T. 142; K. 34 [K. 39  
Betschuanaland T. 132;  
Bevölkerungsdichte T. 60  
Bhutan T. 135; K. 30  
Binnenschifffahrt T. 87  
Binnenseen T. 81  
Bodenkunde T. 45  
Bolivien T. 196; K. 37  
Borneo, Britisch-Nord- T. 144; K. 30  
Brasilien T. 194; K. 37  
Breitenkreise T. 13  
Britisches Weltreich T. 129  
Bulgarien T. 185; K. 25  
Ceylon T. 128; K. 30  
Chile T. 199; K. 37  
China T. 177; K. 30, 31  
Costarica T. 194; K. 34  
Curaçao T. 128; K. 37  
Cypern T. 128; K. 36  
Dänemark T. 145; K. 23  
Danzig T. 121; K. 8  
Deutsches Reich T. 111; K. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13  
Dodekanes T. 160; K. 36  
Dominikanische Republik T. 192; K. 34  
Ecuador T. 197; K. 37  
Eisenbahn T. 86  
Eiszeit T. 40  
Ekliptik T. 8  
Ellice-Inseln T. 143; K. 39  
El Salvador T. 193; K. 34  
Erdbeben T. 29  
Erde T. 12; K. 1, 2  
Erdgeschichte T. 24  
Erdinnocres T. 18  
Erdmagnetismus T. 20  
Erdoberfläche T. 18  
Erdteile T. 16  
Erfrischungseinseln T. 141  
Eritrea T. 161; K. 39  
Eruptivgesteine T. 20  
Estland T. 150; K. 23  
Eupou-Malmedy T. 127; K. 5  
Europa T. 96; K. 4  
Falklandinseln T. 141; K. 37  
Fanning-Inseln T. 143; K. 39  
Färder T. 146; K. 4  
Fidschl-Inseln T. 143; K. 39  
Finnland T. 148; K. 33  
Fixsterne T. 9  
Flüsse der Erde, Wichtige T. 89  
Formosa T. 161; K. 39  
Frankreich T. 167; K. 19, 20  
Französisch-Äquatorial-afrika T. 170; K. 32  
Französisch-Westafrika T. 169; K. 32  
Französisch-Westindien T. 171; K. 37  
Frühlingspunkt T. 8  
Gambia T. 140; K. 32  
Gebirgsformen T. 26  
Geologische Formationen T. 22  
Gesteinsmantel der Erde T. 20  
Gewässerkunde T. 37  
Gibraltar T. 136; K. 28  
Gilbert-Inseln T. 143; K. 39  
Gletscher T. 26  
Goldküste T. 140; K. 32  
Griechenland T. 160; K. 26  
Grönland T. 146; K. 34  
Großbritannien T. 128; K. 21  
Großstädte T. 71, 93  
Guam T. 191; K. 39  
Guatemala T. 198; K. 34  
Guayana, Britisch- T. 143; K. 37  
Guayana, Französisch- T. 171; K. 37  
Guayana, Niederländisch- T. 128; K. 37  
Guinea, Spanisch- T. 164; K. 33  
Hattí T. 191; K. 34  
Halbinseln T. 44  
Hawaii T. 190; K. 39  
Hebriden-, Neue, Inseln T. 143; K. 39  
Himmelskugel T. 7  
Honduras T. 193; K. 34  
Honduras, Britisch- T. 143; K. 34  
Hongkong T. 127; K. 31  
Horizont T. 7  
Hydrosphäre T. 20  
Indien, Britisch- T. 134; K. 30  
Indien, Französisch- T. 171; K. 30  
Indochina T. 171; K. 30  
Inseln T. 43  
Irak T. 186; K. 30  
Iran T. 183; K. 30  
Irischer Freistaat T. 130; K. 21  
Island T. 146; K. 4  
Italien T. 168; K. 18  
Jamaika T. 143; K. 36  
Japan T. 179; K. 31  
Jugoslawien T. 184; K. 24, 25  
Jungfern-Inseln T. 160  
Kanada T. 122; K. 34  
Kanarische Inseln T. 164; K. 32  
Kapverdische Inseln T. 166; K. 32  
Karsterscheinung T. 38  
Kenia T. 128; K. 32  
Klima T. 52; K. 14, 18  
Klimazonen T. 60  
Kolumbien T. 194; K. 37  
Kongo, Belgisch- T. 126; K. 32  
Kontinente T. 10  
Korea T. 161; K. 21



Kuba T. 190; K. 34  
Kulturformen T. 77  
Küstenformen T. 43  
Kwantung T. 181; K. 21

Labrador T. 133; K. 34  
Landgewinnung T. 94  
Landhalbkugel T. 14  
Lateinamerika T. 102  
Lettland T. 150; K. 23  
Liberia T. 136; K. 32  
Libyen T. 160; K. 32  
Liechtenstein T. 124; K. 17  
Litauen T. 160; K. 28  
Lithosphäre T. 19  
Löwenküste T. 140; K. 32  
Luftbewegungen T. 54  
Luftdruck T. 54  
Lufthülle T. 52  
Luftverkehr T. 85; K. 16  
Luxemburg T. 126; K. 6

Madagaskar T. 170; K. 32  
Madeira T. 165; K. 32  
Malaiischer Staatenbund  
T. 136; K. 30  
Malakka T. 136; K. 30  
Malta T. 136; K. 4  
Mandschutukuo T. 181;  
K. 31  
Marokko, Französisch-  
T. 169; K. 32  
Marokko, Spanisch-T. 164;  
K. 32  
Mauritius T. 137; K. 32  
Memelland T. 151; K. 8  
Mensch T. 66  
Mexiko T. 192; K. 34  
Mittelamerika T. 193; K. 34  
Monaco T. 172; K. 19  
Mongolei T. 179; K. 30  
Mosambik T. 166; K. 32  
Mündungsformen der  
Flüsse T. 44

Nadir T. 8  
Nauru T. 145; K. 39  
Nepal T. 136; K. 30  
Neufundland T. 133; K. 34  
Neuguinea, West- T. 127;  
K. 39  
Neuseeland T. 133; K. 40  
Nicaragua T. 193; K. 34  
Niederlande T. 126; K. 8  
Nigeria T. 141; K. 32  
Nordirland T. 129; K. 31  
Nordpol T. 6; K. 3  
Norwegen T. 147; K. 23, 23  
Nyassaland T. 138; K. 32

Ostindien, Niederländisch  
T. 127; K. 39  
Ozeanica, Französisch-  
T. 173; K. 39

Palästina T. 144; K. 26  
Panama T. 190; K. 34  
Paraguay T. 195; K. 37  
Persien T. 183; K. 30  
Peru T. 186; K. 37  
Pflanzenzonen T. 46  
Philippinen T. 191; K. 39  
Phoenix-Inseln T. 143; K. 39  
Pitcair-Inseln T. 143; K. 39  
Polarforschung T. 107  
Polarkreise T. 14  
Polenländer T. 106; K. 2  
Polen T. 151; K. 29  
Porto Rico T. 190; K. 37  
Portugal T. 164; K. 27

Rassen der Menschen T. 66  
Reichsautobahnen T. 122;  
K. 16  
Religionen T. 76  
Rhodosen, Nord- und Süd-  
T. 137; K. 32  
Rhodus T. 160; K. 26  
Ruanda-Urundi T. 126;  
K. 32  
Rumänien T. 164; K. 26

Sachalin, Süd- T. 180;  
K. 31  
Sahara, West-T. 164; K. 39  
Salomon-Inseln T. 143;  
K. 39  
Samoa T. 191; K. 39  
Samoa, West-T. 133; K. 39  
San Marino T. 160; K. 18  
Sausibar u. Pemba T. 137;  
K. 32  
Santo Domingo T. 192;  
K. 34  
São Thomé T. 166; K. 32  
Schafinseln T. 146; K. 4  
Schweden T. 146; K. 22, 23  
Schweiz T. 123; K. 17  
Sedimentgesteine T. 21  
Siam T. 192; K. 30  
Sierra Leone T. 140; K. 32  
Sinkiang T. 179; K. 30  
Solstitialpunkt T. 8  
Somaliland, Britisch-  
T. 138; K. 33  
Somaliland, Französisch-  
T. 171; K. 33  
Somaliland, Italienisch-  
T. 161; K. 32

Sowjetunion T. 173; K. 29  
Spanien T. 162; K. 28  
Spitzbergen T. 148; K. 2  
Sprachen der Menschen  
T. 75  
Sterobilder T. 9  
Straita Soutlemants T. 136;  
K. 30  
Südafrikanische Union  
T. 131; K. 32  
Südpol T. 8; K. 3  
Südalawien T. 144; K. 24,  
26  
Südwestafrika, ehem. deut-  
sche Kolonie T. 131;  
K. 32  
Swasiland T. 132; K. 32  
Syrien T. 172; K. 26

Tanganjika-Territorium  
T. 144; K. 32  
Taana-Tuwa T. 179; K. 30  
Technische Anlagen T. 94  
Temperatur T. 63  
Tibet T. 179; K. 39  
Tonga-Inseln T. 143; K. 39  
Trinidad u. Tobago T. 142;  
K. 37  
Tschechoslowakei T. 152;  
K. 24  
Tunis T. 169; K. 32  
Türkei, T. 178; K. 26  
Turkestan, Ost- T. 179;  
K. 30

Uhrzeiten der Länder T. 92  
Ungarn T. 163; K. 24  
Uruguay T. 197; K. 37  
USA. T. 160; K. 35, 36

Vatikanstadt T. 160; K. 10  
Venezuela T. 194; K. 37  
Vereinigte Staaten von  
Amerika T. 186; K. 35,  
36  
Verkehr T. 82  
Vulkanismus T. 27

Wasserhalbkugel T. 14  
Wasserhülle der Erde T. 32  
Weltmeer T. 16  
Weltverkehr T. 84  
Wendekreise T. 13  
Wetter T. 60  
Wind T. 56  
Wirtschaftsstufen T. 79  
Wolken T. 68

Zenit T. 8  
Zypern T. 136; K. 26